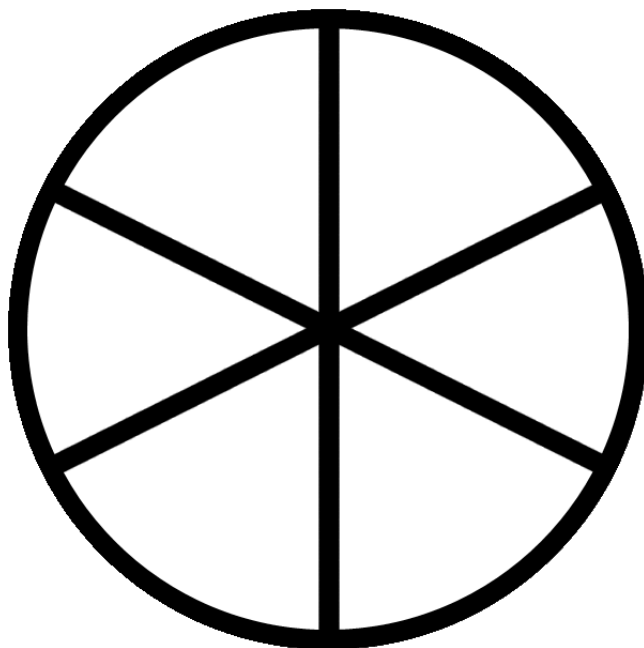


OSERA LINDA



BUCK

Inhaltsverzeichnis

Vorwort:	4
Chronik:	5
Okke, mein Sohn:	7
Liebe Erben:	9
Das Buch der Adela Anhänger:	11
Dieses sind die Namen der Obergrafen:	19
Das steht auch zu Stavja und zu Medeas-Blick:	19
Das ist unsere früheste Geschichte:	21
Lyda:	23
Finda:	23
Frya:	27
Text Fryas:	31
Das hat Fästa gesagt:	37
Allgemeine Gesetze:	47
Hier folgen die Gesetze, die daraus abgeleitet sind:	51
Hier sind die Rechte der Mutter und der Könige:	55
Hier sind die Rechte aller Fryas, um sicher zu sein:	59
Aus Minnos Schriften:	61
Gesetze für die Steuerer:	63
Nützliche Sachen aus den nachgelassenen Schriften Minnos:	67
2. Aus den Schriften Minnos:	75
3. Aus den Schriften Minnos:	87
Hierunter sind drei Wissen:	89
Diese Bestimmungen sind gemacht für neidische Menschen:	93
Dies sind Bestimmungen für Hurenkinder:	95
Krieg war verzogen, aber Not war gekommen an seiner statt:	97
Das hier unten steht, ist in die Wände der Wara-Burg geschrieben:	99
Das steht auf allen Burgen geschrieben:	103
Wie arge Zeit kam:	107
Dieses steht in der Waraburg bei der Aldega-Mündung geschrieben:	109
Die Geschehnisse von Neffe Tünis und seinem Neffen:	121
Was daraus geworden ist:	129
Krieg der Burgdamen Kälta und Minerva:	131
Hiervon kommt die Geschichte von Jon:	139
Dies steht zu Texland geschrieben:	145
Dies ist über die Gertmannen:	153

In dem Jahre tausend und fünf, nachdem Aldland gesunken ist:	159
Dieses steht in all unseren Burgen:	167
Mein Name ist Adelbrost, Sohn von Apol und von Adela:	183
Mich hat man Apollanja geheißten:	189
Dies sind die nachgelassenen Schriften Brunnos:	191
Die andere Schrift:	195
Der Burgdame ihr Lob:	199
Die früheste Lehre:	203
Der andere Teil von der frühesten Lehre:	209
Dies steht auf Schreibfilz geschrieben:	215
Nun will ich selbst schreiben über meine Burg:	221
Mein Name ist Fréthorik, zubenannt Oera Linda:	235
Wie die Gertmannen und viele Hélénja Anhänger zurück kamen:	247
Alexander der König:	249
Diese Schrift ist mir über Nordland oder Skénland gegeben:	269
Fréthorik, mein Gatte ist 63 Jahre geworden:	275
Dies sind die Schriften Hellénjas:	277
Jesus, Buda 16 mal 100 Jahre nachdem Atland gesunken ist:	281
So lautete Franas allerletzter Wille:	291
Dies hat Gosa nachgelassen:	293
Meine Ahnen haben nach und nach dieses Buch geschrieben:	295
Nun will ich über Friso schreiben:	297
Wie Friso fortan tat:	309
Nun will ich schreiben über Adel, seinen Sohn:	317
Hier ist die Schrift mit Gosas Rat:	325
Hier ist nun mein Rat:	331
Abgesehen von einigen Sachen, die meinem Vater galt, gebe ich hier das andere zum besten:	335
Mein Name ist Béden, Hachgana sein Sohn:	345
Brief von Rika, der Altdame, aufgesagt zu Staveren beim Jolfest:	347
darum will ich als erstes über den Schwarzen Adel schreiben:	355
Fryas – Deutsch Wörterbuch:	386
Deutsch – Fryas Wörterbuch:	509
Literaturverzeichnis:	622

Vorwort:

Dieses Buch ist eine wortgetreue Übersetzung des originalen OERA LINDA Buches von Cornelis over de Linden, welches 1867 von Eelco Verwijs untersucht, danach von Jan Ottema ins Niederländische übersetzt und 1872 veröffentlicht wurde.

Dieses Werk enthält das erste je veröffentlichte Fryas-Wörterbuch.

Um den Charakter der Fryas Wörter möglichst unverfälscht wiederzugeben, sind einige deutsche Wortschöpfungen enthalten. Die vielen Redewendungen sind auch genau übersetzt.

Die Ziffern oben in der Mitte entsprechen der Seitennummerierung im Original.

In runden Klammern () steht das richtige aber unpassende Wort, danach folgt ein sinngemäß passendes Wort.

In runden Klammern () nach dem Wort steht ein erklärendes Wort.

In eckigen Klammern [] findet man ergänzende Wörter.

In geschwungenen Klammern { } stehen Wörter, die im Text vorkommen, bei der Übersetzung aber unnötig sind.

Jedes neue Kapitel ist in der deutschen Übersetzung „Fett“ geschrieben.

Als Damen werden ausschließlich „adelige“ Burgfrauen bezeichnet, im Gegensatz zu Weibern.

Mutter wird die oberste Burgdame genannt.

Mit dem Wort „Text“ wird der Gesetzestext von Frya bezeichnet.

Foddik ist die Leuchte des heiligen Lichts.

Dieses Buch darf kostenlos weitergegeben werden.

Wer Falsches entdeckt, oder merkt, dass Wörter im Wörterbuch fehlen, kann es gerne an folgende E-Mail Adresse bekanntgeben:

oeralinda@gmx.de

Chronik:

n. Atland	v. Chr.	Ereignis
0	2193	Untergang von Atland.
101	2092	Finnen fallen in Skandinavien ein.
181	2012	Wodin besiegt Magyaren, fällt dann aber auf die List des Magy rein und heiratet später dessen Tochter.
193	2000	Tünis landet bei der Phonisius Küste, Inka sucht den Rest vom untergegangenen Atland.
563	1630	Streit zwischen Minerva und Kälta. Kälta's Hochverrat.
573	1620	Gründung von Athen durch Minerva.
642	1551	Gértmannen beim Pangab angekommen.
1005	1188	Ulysus (Odysseus) kommt nach Alman-Land.
1502	691	Handel zwischen Dänemark und Ost-Skenland.
1600	593	Jesus Krisen Buda wird geboren.
1602	591	Dänemark wurde verloren. Die Finnen stürmen das Land und der Magy beherrscht es danach.
1606	587	Magy ermordet Frana.
1636	557	Adela lässt dieses Buch schreiben.
1866	327	Alexander kommt ins Fünf-Strom-Land.
1888	305	Gosa wird Mutter. Erdbeben, Stürme und Fluten zerstören die Fryas-Länder.
1890	303	Rückkehr der Gertmannen.
1898	295	Steuerer wollen Schwarze außer Landes bringen, Gosa verhindert es.
1930	263	Friso stirbt.
2000	193	Franas Prophetie: Söhne der Fürsten und Priester lehnen sich gegen Väter auf, aber werden ermordet. Jesus Lehre bleibt.
3000	-807	Franas Prophetie: Der Kampf um die Freiheit beginnt und wird letztlich erfolgreich sein.
4000	-1807	Delas Prophetie: Menschen verkünden die geheimgehaltene Wahrheit. Beginn des Freiheitskampfes.
5000	-2807	Delas Prophetie: Es gibt keine Priester mehr.
5573	-3380	Minervas Prophetie: Findas Volk ist frei.

OKKE MIN SVN.

THISSA BOKA MOT I MITH LIF ÀND SÉLE WÁRJA.
SE VMBIFATTATH THJU SKÉDNISSE FON VS ÉLE FOLK ÁK VSA ÉTHLUM.
VRLÉDEN JÉR HÀB IK THAM ÛT.ER FLOD HRED TOLIK MITH THI ÀND
THINRA MODER.
THA HJA WÉRON WET WRDEN.
THÉRTHRVCH GVNCON HJA ÀFTERNÉI VRDÀRVA.
VMBE HJA NAVT TO VRLÍSA HÀB IK RA VP WRLANDISK PAMPÍER
WRSKÉVEN.
SAHWERSA THV SE ERVE. MOT THV SE ÁK WRSKRÍVA.
THIN BÀRN ALSA TILTHJU HJA NIMMERTHE WÉI NAVT NE KVMA.
SKRÉWEN TO LJUWERT. NÉI ÁT-LAND SVNKEN IS. THÀT THRJA
THÛSOND.FJVWER HVNDRED ÀND NJUGON ÀND FJVWERTIGOSTE
JÉR.
THAT IS NÉI KERSTEN RÉKNONG THAT TVELF.HVNDRED.SEX ÀND
FIFTIGOSTE JÉR. ~
HIDDE TOBINOMATH OER.A LINDA. ~
WÁK. ~

Okke, mein Sohn.

Diese Bücher musst du mit Leib und Seele bewahren.

Sie umfassen die Geschichte von unserem ganzen Volk auch unserer Ahnen. Vergangenes Jahr habe ich sie aus der Flut gerettet zugleich mit dir und deiner Mutter.

Doch sie waren nass geworden.

Dadurch begannen sie danach [zu] verderben.

Um sie nicht zu verlieren, habe ich sie auf ausländisches Papier überschrieben.

Wenn du sie erbst, musst du sie auch überschreiben.

Deine Kinder ebenso, damit sie niemals {nicht nicht} wegkommen.

Geschrieben zu Ljuwert, nachdem Atland gesunken ist, das dreitausend-vierhundert und neun und vierzigste (3449.) Jahr.

Das ist nach Christen Rechnung das zwölf-hundert-sechs und fünfzigste (1256.) Jahr. ~

Hidde zubenannt Oer-a Linda. ~

Wache! ~

LJAWA ERVNÔMA.VMB VSA LJAWA ÉTHLA.S WILLE ÀND VMB VSA
LJAWA FRYDOM.S WILLE, THVSAND WÁRA SÁ BIDD.IK TO JO.
OCH LJAWE NE LÉT THA ÁGON ÉNIS PÁPE.KAPPE TACH NIMMERTHE
OVER THISSA SKRIFTA NE WÉJA.
HJA SPRÉKATH SWÉTA WIRDA, MEN HJA TORNATH VNMÀRKSÉM AN
ALLES HWAT FON VS FRYAS TREFTH.
VMBE RIKA PREBENDNE TO WINNANDE SÁ HÉLATH HJA MITH THA
POPPA KENINGGAR.
THISSA WÉTATH THAT WI HJARA GRÁTESTE FJANDA SEND. THRVCHDA
WI HJARA LJUDA TO SPRÉKE THVRA, VR FRYDOM RJUCHT ÀND
FORSTNE PLJCHT.
THÉRVMBE LÉTATH HJA ALLES VRDILIGJA. HWAT FON VSA ÉTHLUM
KVMTH ÀND HWAT THÉR JETA REST FON VSA ALDA SÉDUM.
OCH LJAWA IK HÀV BI HAM ET HOVE WÉST.
WIL WR.ALDA.T THJELDA ÀND WILLATH WI VS NAVT STERIK NE
MÁKJA, HJA SKILUN VS ALGÁDUR VRDILIGJA. ~ ~ .

SKRÉVEN TO LJUD.WERD, ACHT.HONDRED ÀND THRJU JÈR, NÉI
KERSTEN BIGRIP.

LIKO TONÔMATH OVIRA.LINDA. ~ ~

Liebe (Erbnamen) **Erben**, um unserer lieber Ahnen Wille und um unserer lieben Freiheit Wille, tausendmal so bitte ich zu euch:
Ach Liebe, {nicht} lasset das Auge eines (Pfaffenkappe) Pfarrers doch niemals über diese Schriften {nicht} wehen.
Sie sprechen süße Worte, aber sie reißen unmerklich an allem, was {von} uns Fryas [be]trifft.
Um reiche Pfründe zu gewinnen, so hehlen sie mit den fremden Königen.
Diese wissen, dass wir ihre größten Feinde sind, weil wir [zu] ihren Leuten zu sprechen wagen, über Freiheit, Recht und Fürsten-Pflicht.

Darum lassen sie alles vertilgen, was von unseren Ahnen kommt und was da noch ruht von unseren alten Sitten.
Ach Liebe, ich bin bei denen bei Hofe gewesen.
Will Vvr-alda (Gott) das dulden und wollen wir uns nicht stark {nicht} machen, sie werden uns zusammen vertilgen. ~ ~ .

Geschrieben zu Ljudwerd, acht-hundert und drei Jahre, nach Christen Begriff.

Liko zubenannt Ovira-Linda. ~ ~

1.

THET BOK THÉRA Á.DEL.A.FOLSTAR.

THRITTICH JÉR ÀFTERE DÉI THÀT THJU FOLKS MODER VMBROCHT
WAS THRVCH THÉNE VRESTE MÁGÍ STAND.ET.ER.ÀRG VM TO.
ALLE STÁTA THÉR.ER LIDSA ANDA ÔRE SÍDE THÉRE WRSARA WÉRON
FON VS OFKÉRTH ÀND VNDER.ET WELD THES MÁGÍ KÉMEN ÀND.ET
STAND.TO FRÉSANE THÀT.ER WELDICH SKOLDE WERTHA VR.ET ÉLLE
LÁND.

VMBE THÀT VNLUK TO WÉRANE HÉDE MÀN ÉNE MÉNA ÁCHT
BILIDSEN HWÉR GÁDVRATH WÉRON ÁLLERA.MÀNNELIK THÉR
ANN.EN GODE HROP STANDE BY THA FÁMNA.

THA NÉI THÀT.ER MAR VRLÁPEN WÉRON AS THRJV ETMELDA WAS
ALL GO.RÉD ANDA TÍS ÀND AL.ÉN SA BY HJARA KVMSTE.

THA TO THA LESTA FRÉGE ÁDELA THÀT WIRD. ÀNDE KÉTH.

J ALLE WÉT.ET THÀT IK THRJV JÉR BURCH.FÁM WÉSEN SÍ.

ÁK WÉT J THÀT IK KÉREN SÍ TO MODER ÀND ÁK. THÀT IK NÉN MODER
NÉSA NAVT NILDE THRVCHDAM IK ÁPOL TO MIN ÉNGÁ JÉRDE.

THACH HWAT J NAVT NÉTE THÀT IS THÀT IK ALLE BÉRTNISA
NÉIGVNGEN HÀW. ÉVIN AS IK EN WRENTLIKE FOLK.S MODER WÉSEN
WÉRE.

IK HÀV AL.AN FON ÀND WITHER FÁREN TO SJANDE HWÀT.ER BÉRDE.
THÉR THRVCH SEND MY FÉLO SÉKA BÁR WRDEN THÉR ÔRA NAVT
NÉTE.

J HÀW.ETH JESTER SÉITH. THÀT VSA SIBBA AN THA ÔRA SÍD THÉRE
WRSARA NJVT ÀND LÀF WÉRE.

THA IK MÉI SEDSA TO JV. THÀT.ER MÁGÍ SE NÉN YNE GÁ OF WNNEN
HETH THRVCH THÀT WELD SINRA WÉPNE.

1.

Das Buch der Adela Anhänger:

Dreißig Jahre nach dem Tag, dass die Volksmutter umgebracht war durch den obersten Magy (Oberpriester), stand es da arg um uns. Alle Staaten, die da liegen an der anderen Seite der Weser, waren von uns abgekehrt und unter die Macht des Magy gekommen, und es stand zu befürchten, dass er mächtig werden würde über das ganze Land.

Um das Unglück [ab]zuwehren hatte man eine Ména Acht (allgemeine Versammlung) gebildet, wo allerlei Männer versammelt waren, die in einem guten Ruf bei den Damen standen.

Doch nachdem, dass da mehr abgelaufen waren als drei Tage, war aller guter Rat im Zwist und alles dasselbe wie bei ihrem Kommen.

Doch zuletzt erfragte Adela das Wort und sagte:

„Ihr alle wisst es, dass ich drei Jahre Burgdame gewesen sei. Auch wisst ihr, dass ich gekoren sei zur Mutter und auch, dass ich keine Mutter {nicht} werden {nicht} wollte, weil ich Apol zu meinem (Einzigen) Ehemann begehre. Doch was ihr {nicht} nicht wisst, das ist, dass ich allen Ereignissen nachgegangen bin, ebenso wie ich eine ordentliche Volksmutter gewesen wäre.

Ich bin allein hin- und hergefahren, zu sehen, was da geschah.

Dadurch sind mir viele Sachen klar geworden, die andere {nicht} nicht wissen.

Ihr habt gestern gesagt, dass unsere Sippen an der anderen Seite der Weser schwach und feig wären.

Doch ich mag zu euch sagen, dass der Magy ihnen keinen einzigen Gau abgewonnen hat durch die Macht seiner Waffen,

2.

MEN BLÁT THRVCH ÀRGLESTIGE RENKA ÀND JETA MÁR THRVCH THÀT
GÍRICH SA THÉRA HYRTOGUM ÀND THÉRA ÉTHELINGA.

FRYA HETH SÉIT WI NE SKOLDON NÉN VNFRYA LJVD BY VS TO LÉTA.
THÁ HWAT HÀVON HJA DÉN.

HJA HÀVON VSA FJAND NÉI FOLGED HWAND AN STÉD FON HJARA
FENSENUM TO DÉIANDE JEFTHA FRY TO LÉTANE. HÀVON HJA FRYA.S
RÉD MIN.ACHT ÀND SE TO HJARA SLÁFONUM MAKAD.

THRVCHDAM HJA SOK DÉDON MACHT FRYA NAVT LONGER WÁKA
OVR HJAM.

HJA HÀVON ÍNES ÔTHER.IS FRYDOM BINIMEN ÀND THÀT IS ÉRSÉKE
THÀT HJA HJARA AJN VRLÉREN HÀWE.

THACH THÀT ELLA IS JO SELVA A.KEN.

MEN IK WIL SEDSA TO JO. HO HJA NÉI.GRÁDUM SÁ LÉG VRSYLTH
SEND.

THÉRA FINNUM HJARA WIVA KRÉJON BÀRN.

THISSA WAXTON VPPA MITH VSA FRYA BÀRN.

ALTOMET TVILDON ÀND JOLDON HJA TOSAMNE VPPA HÉM JEFTHA
HJA WÉRON MITH EKKORUM BY THÉRE HÉRD.

THÉR HÉRDON HJA MITH LUSTUM NÉI THA VRDWÁLSKA FINNA
SÁGUM. THRVCHDAM HJA THJVDÀND ÀND NÉI WÉRON.

SÁ SEND HJA VNT.FRYA.ST VNTHÔNKESE THENE WALD HJARAR
ALDRUM.

AS THA BÀRN GRÁT WRDON ÀND SAGON THÀT THA FINNA RA BÀRN
NÉN WÉPNE HANTÉRA MACHTE. ÀND BLÁT WÀRKA MOSTE. THÁ
KRÉJON HJA ANN.ETH WÀRKA EN GRYNS ÀND WRDON HÀRDE
HÁG.FÁRANDE.

THA BÁSA ÀND HJARA STORSTA SVNUM KRUPTON BY THA
LODDARIGA FINNA MANGÉRTUM.

ÀND HJARA AJNE TOGHATERA THRVCH THÀT WLE FARBILD FON.A
WÉI BROCHT LÉTON HJARA SELVA BIGORDA THRVCH THA SKÉNESTA
FINNA KNÁPA HJARA WLUM ALDRUM TO SPOT.

THÁ THENE MÁGÍ THÀT ANDA NÒS KRYG

2.

sondern bloß durch arglistige Ränke und noch mehr durch das Gierig sein der Herzöge und der Adeligen.

Frya hat gesagt, wir {nicht} sollten keine unfreien Leute bei uns zulassen. Doch was haben sie getan?

Sie (haben) sind unserem Feind nachgefolgt, denn anstatt {von} ihre Gefangenen zu töten oder frei zu lassen, haben sie Fryas Rat missachtet und sie zu ihren Sklaven gemacht.

Weil sie solches taten, mochte Frya nicht länger über sie wachen.

Sie haben eines anderen Freiheit genommen und das ist [die] Ursache, dass sie ihre eigene verloren haben.

Doch das alles ist euch selbst bekannt.

Aber ich will zu euch sagen, wie sie nachher graduell so tief versunken sind.

Der Finnen ihre Weiber kriegen Kinder.

Diese wuchsen auf mit unseren freien Kindern.

Zuweilen spielten und johlten sie zusammen daheim, oder sie waren miteinander bei dem Herd.

Dort hörten sie mit Lüsten {nach} die verwirrenden finnischen Sagen, weil sie volksnah und neu waren.

So sind sie entfryst, enthaust der Macht ihrer Eltern.

Als die Kinder groß wurden und sahen, dass der Finnen ihre Kinder keine Waffen hantieren mochten und bloß arbeiten mussten, da kriegten sie gegen Arbeiten einen Graus und wurden sehr hochfahrend.

Die Bosse und ihre stärksten Söhne krochen zu den lotterigen finnischen Mädchen.

Und ihre eigenen Töchter, durch das üble Vorbild vom Weg gebracht, ließen sich selbst begehren durch die schönsten finnischen Knaben, ihren üblen Eltern zum Spott.

Als der Magy das in die Nase kriegte,

3.

THÁ NAM.ER THA SKÉNSTA SYNAR FINNA ÀND MAGÍARA.
VRLOVANDE.RA KY MITH GOLDEN HORNA SA HJA.RA THRVCH VS
FOLK FATA DÉDON. ÀFTERDAM. SINA LÉR VTBRÉDA.
MEN SIN LJVDA DÉDON MAR.
BERN WRDON TO SOK MAKAD. NÉI VPSALÁNDUM WÉIBROCHT. ÀND
SÁHWERSA HJA VPBROCHT WÉRON AN SINA WLE LÉR. THÀN WRDON
HJA TOBEK SENDON.
THÁ THA SKIN.SLÁVONA VSA TÁL MÀCHTICH WÉRON THÁ KLIVADON
HJA THA HÉRTOGA ÀND ÉTHELINGA AN BORD ÀND KÉTHON HJA
MOSTON THENE MÁGÍ HÉROCH WERTHA SA KVNDON HJARA SVNUM
VPFOLGJA THAM ÒNI THRVCH.ETH FOLK KÉRON TO WRDANE.
THÉRA THÉR VMBE GODA DÉDUM EN FAR.DÉL TO RA HUS KRYEN
HÉDE VRLOVADON HJA FON SINANT WÉGUM JETA.N ÀFTER.DÉL BY.
HOKA THAM EN FAR ÀND ÀFTER.DÉL KRYEN HÉDE SÉIDON HJA EN
ROND.DÉL TO ÀND THAM EN ROND.DÉL HÉDE EN ÉLLE STÁT.
WÉRON THA ÉTHLA TO HÀRDE FRYA.S THA WENDON HJA THA
STÉWEN ÀND HILDON VPPAR VRBASTERA SVNUM AN.
JESTERDÉI WÉRON.ER MONG JO THAM ALLET FOLK TO HÁPA WOPA
WILDE VMB THA ÁSTLIKA STÁTA WITHER TO HJARA PLYGA TO
TVANGANDE.
THACH NÉI MIN ÍNFALDA MÍNING SKOLDE THÀT FALIKANT UTKVMA.
THÀNK ÍNES. THÉR WAS HÍR WÉSEN EN HÀRDE LVNG.SÍAKTE
AMONG.ETH FJA ÀND THÀT.ER THÉR JETA ÀRG WDE.
SKOLDE J.ETH THÀN WEL WÁGJA VMBE JVW HÉLENA FJA TO FARANDE
AMONG HJARA SÍAKA FJA.
ÀMMER NÀ.
SÁHWERSA ALLRA.MANNELIK NW BIÁMA ÀND BIJECHTA MOT
THÀT.ETH THÉRMITHA STAPEL ÀRG OFKVMA SKOLDE HWA SKOLDE
THÀN ALSA DRÍST

3.

da nahm er die schönsten seiner Finnen und Magyaren, versprach ihnen Kühe mit goldenen Hörnern, so sie sich durch unser Volk fassen (täten) ließen, danach seine Lehre verbreiten.

Aber seine Leute taten mehr.

Kinder wurden zu solchen gemacht, nach Upsaland weggebracht und wenn sie (aufgebracht) erzogen waren in seiner üblen Lehre, dann wurden sie zurück geschickt.

Als die Schein-Sklaven unserer Sprache mächtig waren, da holten sie die Herzöge und Adeligen an Bord und sagten, sie müssten dem Magy hörig werden, so könnten ihre Söhne ihnen nachfolgen, ohne durch das Volk gekoren zu werden.

Denjenigen, die um gute Taten ein Vorderteil zu ihrem Haus gekriegt hatten, versprachen sie von ihretwegen noch ein Hinterteil dazu.

Denjenigen, die ein Vor- und Hinterteil gekriegt hatten, sagten sie einen Rundteil zu, und die einen Rundteil hatten, einen ganzen Staat. Waren die Eltern zu sehr Fryas, da wendeten sie das Steuer und hielten auf die vermischten Söhne zu.

Gestern waren da [einige] unter euch, die alles Volk zu Haufe rufen wollten, um die östlichen Staaten wieder zu ihren Sitten zu zwingen.

Doch nach meiner einfältigen Meinung würde das falsch (rauskommen) ausgehen. Denkt eines, da war hier eine harte Lungenseuche unter dem Vieh gewesen, und dass sie da noch arg wüte. Würdet ihr es denn wohl wagen, {um} euer heiles Vieh unter ihr krankes Vieh zu führen?

Niemals.

Wenn jedermann nun bestärken und bestätigen muss, dass damit der Haufen arg davonkommen würde, wer würde dann so dreist

4.

WÉSA VMBE SINA BÀRN TO WAGANDE AMONG EN FOLK THÀT ÉLLE
ÀND AL VRDÉREN IS.
MACHT IK JO RÉD JÉVA IK SKOLDE SEDSA TO JO.
J MOSTE BIFARA ALLE DINGUM JO EN NÉIE FOLK.S.MODER KÍASA.
IK WÉT WEL THÀT J THÉRMITHA ANDA BRVD SITTE VT HAWEDE
THÀT.ER FON THA THREDTINE BURCH.FÁMNA THAN WI JETA OWER
HÀVE WEL ACHE SEND THÉR NÉI THÉRE ÉRA DINGE.
MEN THÀT SKOLD.IK NAVT NE MELDA.
TÜNTJA THÉR FÁM IS.ET.ER BURCH MÉDÉA.S.BLIK HET.ER NÀMMER
NÉI TÁLTH.
THACH IS HJU FOL WITSKIP ÀND KLAR.SÍAN. ÀND WEL SA HÀRDE
VPPIR FOLK ÀND VSA PLYGA STÁLTH AS ALL ÔTHERA ET SÁMA.
FORTH SKOLD.IK RÉDA J MOSTE NÉI THA BURGUM GA. ÀND THÉR
VPSKRÍWA ALLE ÉWA. FRYA.S TEX. BIJVNKA ALLE SKÍDNISA.
JÁ ELLA THÀT.ER TO FINDA SÍ. VPPA WÁGUM. TILTHJU ELLA NAVT
VRLÉREN NI GA ÀND MITH.A BURGUM ALSA VRDÉN NAVT NE WERTH.
THÉR STÀT ASKRIVEM.
THIU MODER ÀND JAHWELIK BURCH.FÁM SKIL HÀVA
BUTA HELPAR ÀND SÀNDA.BODON. ÍN ÀND TWINTICH FÁMNA ÀND
SJUGUN LÉR.FÁMKIS.
MACHT IK THÉR HWAT TO DVANDE. THÁ SKOL.IK SKRÍWA.
ÀND ALSA FÉLO ÉRSÉMA TOGHATERA VMBE TO LÉRANE.
SA THÉR VPPA BURGUM WÉSA MÜGE.
HWAND IK SEZ AN TROWE ÀND TID SKIL.ETH JECHTA.
SAWERSA J ÀFTA FRYA.S BÀRN WILLE NÀMMER TO WINNADE HOR
THRVCH LESTA NER THVCH WÉPNE SA HAGATH J TO NVDANDE THAT
JVWE TOGHATERA ÀFTA FRYA WIVA WRDE.
BÀRN MOT MÀN LÉRA. HO GRAT VS LÁND ÉR WÉSEN SÍ. HOKKE
GRATE MÀNNISKA VSA ÉTHLA WÉRON. HO GRAT WI JETA SEND SA WI
VS DÀL LEDSATH BY ORA.
MÀN MOT TÁLA HJAM FON THA WICHARDA ÀND

4.

sein, um seine Kinder unter ein Volk zu wagen, das ganz und gar verdorben ist.

Möchte ich euch Rat geben, ich würde zu euch sagen:

Ihr müsst {be}vor allen Dingen euch eine neue Volkmutter küren.

Ich weiß wohl, dass ihr damit im Mist sitzt, weil von den dreizehn Burgdamen, die wir noch übrig haben, wohl acht sind, die nach dieser Ehre (dingen) streben.

Aber das würde ich nicht {nicht} beachten.

Tüntja, die Dame ist bei der Burg Medeasblik, hat es nie erstrebt.

Doch ist sie voll Weisheit und Klarsehen und wohl so sehr auf Volk und unsere Bräuche gestellt wie alle anderen zusammen.

Weiters würde ich raten, ihr müsst (nach) zu den Burgen gehen und dort alle Gesetze abschreiben, Fryas Text, ebenso alle Geschehnisse.

Ja alles, das da zu finden sei auf Wänden, damit alles nicht verloren {nicht} geht und mit den Burgen so nicht {nicht} vernichtet wird.

Da steht angeschrieben:

Die Mutter und jedwede Burgdame sollte Außen-Helfer und Sendboten haben, einundzwanzig Damen und sieben Lehrmädchen.

Möchte ich da was dazutun, da würde ich schreiben:

Und ebenso viele ehrsame Töchter um zu lernen, wie dort auf Burgen sein mögen.

Denn ich sage in Treue und [die] Zeit wird es bestätigen:

Wenn ihr echte Fryas Kinder wollt, nie zu überwinden, weder durch Listen, noch durch Waffen, so habt ihr zu sorgen, dass eure Töchter echte freie Weiber werden.

Kindern muss man lehren, wie groß unser Land einst gewesen sei, welche großen Menschen unsere Ahnen waren, wie groß wir noch sind, so wir unseren Teil vergleichen mit anderen.

Man muss ihnen erzählen von den Helden und

5.

FON HJARA WICHANDLIKA DÉDUM. AK WRA FÀRA SÉ.TOCHTA.
AL THISSA TÀLLINGA HAGATH DÉN TO WERTHANDE BY THÉRE HÉRD.
VPPA HÉM ÀND HWÉR.ET WÉSA MÉI. SÁ BY BLÍSKIP AS BÍ TARUM.
MEN SKIL.ET STAND.FÀST KVMA AND.ET BRYN ÀND AND.ÀT HIRTA.
THÀN MOTON ALLE LÉRINGA OVERA WÉRA JWERA WIVA ÀND
TOGHATERA THÉR.IN STRÁMA.
ADELA.S RÉD IS VPFOLGATH.
THIT SEN THA NÁMEN THÉRA GRÉVET.MANNA VNDER HWAMMIS
WALD THIT BOK A.WROCHTEN IS.
ÁPOL. ADELA.S MAN.
THRJA IS.ER SÉ.KENING WÉSEN.
NW IS.ER GRÉVETMAN OVIR ÁST.FLÍ.LÁND ÀND OVIR.A LINDA.WRDA.
THA BURGA LJVD.GÁRDA. LINDA.HÉM ÀND STÁVJA SEND VNDER SIN
HOD.
THER SAX.MAN. STORO SYTJA.S MAN.
GRÉVETMAN OVIR.A HÁGA FENNA ÀND WALDA.
NJVGUN WÁRA IS.ER TO HÉRTOGA. THÀT IS. TO HYR.MAN KÉREN.
THA BURGA BVDA ÀND MANNA.GARDA.FORDA SEND VNDER SIN
HOD.
ÁBÉLO JALTJA.S MAN.
GRÉVET.MAN OVIR THA SÛDAR FLÍLÁND.
FJVWERS IS.ER HYR.MAN WÉSEN.
THA BURGA A.KEN LJVD.BURCH ÀND KÁT.S BURCH SEND VNDER SIN
HOD.
E.NOCH DÍWEK HIS MAN GRÉVETMAN OVIR WEST.FLÍ.LÁND. ÀND
TEX.LÁND.
NJVGUN MEL IS.ER TO SÉKENING KÉREN.
THJU WÁRA.BURCH MÉDÉA.S BLIK FOR.ÁNA ÀND ALD FRYASBURCH
SEND VNDER SIN HOD.
FOPPO MAN FON DUN.RÔS GRÉVETMAN OVIR. THA SJVGUN
É.LÁND.
FIF MEL IS.ER SÉKENING WÉSEN.
THJU BURCH WALHALLA.GÁRA IS VNDER SIN HOD. ~
THIT STAND VPPA THA WÁGUM ET FRYA.S BURCH TO TEX.LÁND
A.SKRÍWEN.
THAT STÉT ÁK TO STÁVIA ÀND TO MÉDÉA.S BLIK. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

5.

*von ihren heldenhaften Taten, auch über ferne Meeresfahrten.
All diese Erzählungen haben getan zu werden bei dem Herd, daheim
und wo es [sonst] sein mag, so bei Freude, wie bei Tränen. Aber sollte
es standfest kommen an das Hirn und an das Herz, dann müssen alle
Lehren über [die] Lippen eurer Weiber und Töchter dahinein
strömen.“*

Adelas Rat ist befolgt.

**Dieses sind die Namen der Obergrafen unter deren Gewalt dieses
Buch erbracht ist:**

Apol, Adelas Mann:

Dreimal ist er Seekönig gewesen.

Nun ist er Obergraf über Ostflyland und über die Linda-Orte.

Die Burgen Ljudgarda, Lindaheim und Stavja sind unter seiner Obhut.

Der Sachse Storo, Sytjas Mann:

Obergraf über die hohen Moore und Wälder.

Neunmal ist er zum Herzog, das ist, zum Heer-Mann gekoren.

Die Burgen Buda und Mannagardaforda sind unter seiner Obhut.

Abelo, Jaltjas Mann:

Obergraf über die südlichen Flyländer.

Viermal ist er Heer-Mann gewesen.

Die Burgen Aken, Ljudburg und Katsburg sind unter seiner Obhut.

Enoch, Dywek ihr Mann, Obergraf über Westflyland und Texland:

Neunmal ist er zum Seekönig gekoren.

Die Wara-Burg, Medeasblik, Forana und Alt-Fryasburg sind unter
seiner Obhut.

Foppo, Mann von Dunros, Obergraf über das Sieben-Eilande:

Fünfmal ist er Seekönig gewesen.

Die Burg Walhallagara ist unter seiner Obhut. ~

**Dieses stand auf den Wänden bei Fryas-Burg zu Texland
angeschrieben.**

Das steht auch zu Stavja und zu Medeas-Blick: ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

6.

THÀT WAS FRYA HIS DÉI ÀND TO THÉRE STONDE WAS.T VRLÉDEN
SJVGUN WÁRA SJVGUN JÉR. THAT FÀSTA WAS ANSTÀLD AS
FOLK.MODER NÉI FRYA.S JÉRТА.
THJU BURCH MÉDÉА.S.BLIK WAS RÉD ÀND EN FÁM WAS KÉREN.
NW SKOLDE FÀSTA THJU NÉJA FODDIK VPSTÉKA. ÀND THÁ THAT DÉN
WAS AN ÀJNWARDА FОН THÀT FOLK THÁ HROP FRYA FОН HIRA
WÁK.STÀRE SÁ THÀT ALLERAMANNALIK THÀT HÉRA MACHTE.
FÀSTA. NIM THINRA STIFTE ÀND WRYT THА THINGА THÉR IK ÉR NAVT
SEDSА NE MACHTE.
FÀSTA DÉDE ALSА HJА BODEN WÀRTH.
SÁ SEND WY FRYA.S BÀRN. А VSA FORMА SKÉDNISE KÉMEN. ~ ~ ~ ~ ~
~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ THAT IS VSA FORMА SKÉDNISE. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~
WR.ALDA THAM ALLÉNA GOD ÀND ÉVG IS. MAKАDE T.ANFANG.
DANA KÉM TID.
TID WROCHTE ALLE THINGА. ÁK JRTHА.
JRTHА BÀRDE ALLE GÀRSA KRÛDON ÀND BÔMA. ALLET DJARA KWIK
ÀND ALLE.T ÀRGE KWIK.
ALHWAT GOD ÀND DJAR IS. BROCHT HJU BY DÉGUM ÀND ALHWAT
KWÁD ÀND ÀRG IS. BROCHT HJU THES NACHTIS FORTH.
ÀFTER.ET TWILIFTE JOL.FÉRSTE BÀRDE HJU THRJA MANGÉRTA
LYDA
WÀRTH UT GLÍANDE
FINDA
WÀRTH UT HÉТА. ÀND
FRYA
WÀRTH UT WARME STOF. ~
THÁ HJА BLÁT KÉMON SPISDE WR.ALDA HJAM MITH SINA ÁDAMA.
TILTHIU THА MÀNNESKA AN HIM SKOLDE BVNDEN WÉSA.
RING AS HJА RIP WÉRON KRÉION HJА FRÛCHDA ÀND NOCHTA ANDА
DRÁMA.
WR.ALDA.S OD TRÀD TO RA BINNA. ÀND NW BÀRDON EK TWILIF
SVNA ÀND TWILIF TOGHATERA. EK JOL.TID TWÉN.
THÉROF SEND ALLE MÀNNESKA KÉMEN.

6.

Das war Frya ihr Tag und zu der Stunde waren sieben mal sieben Jahre vergangen, dass Fästa angestellt war als Volks-Mutter nach Fryas Herz.

Die Burg Médéasblik war fertig und eine Dame war gekoren.

Nun sollte Fästa die neue Foddik anstecken, und als das getan war in Anwesenheit von dem Volk, da rief Frya von ihrem Wachstern so, dass jedermann das hören mochte.

Fästa, nimm deinen Stift und schreibe die Dinge, die ich einst nicht sagen {nicht} [ver]mochte.

Fästa tat so ihr geboten ward.

So sind wir Fryas Kinder an unsere erste Geschichte gekommen. ~ ~ ~

~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ **Das ist unsere früheste Geschichte:** ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

Vvr-alda, das alleine gut und ewig ist, machte den Anfang.

Von dort kam Zeit.

Zeit brachte alle Dinge, auch [die] Erde.

[Die] Erde gebar alle Gräser, Kräuter und Bäume, alles teure Tier und all das arge Tier.

Alles was gut und teuer ist, brachte sie bei Tag und alles was schlecht und arg ist, brachte sie des Nachts hervor. ~ .

Nach dem zwölften Jol-Fest gebar sie drei Mädchen:

Lyda

ward aus glühendem

Finda

ward aus heißem, und

Frya

ward aus warmem Stoff. ~

Als sie bloß (nackt) kamen, speiste Vvr-alda sie mit seinem Atem, damit die Menschen an ihn würden gebunden sein.

Bald als sie reif waren, kriegten sie Freuden und Genüsse in den Träumen.

Vvr-aldas Odem trat zu ihnen ein, und nun gebar jede zwölf Söhne und zwölf Töchter, jede Jol-Zeit zwei.

Davon sind alle Menschen gekommen.

Z.

LYDA

WAS SWART. KROL.HÉRED ALSA THA LÔMERA.

LIK. STÀRA BLONKON HJRA ÔGON.

JA THES GÍRFÜGELS BLIKKAR WÉRON VNMODICH BY HJRA.S. ~ ~ ~ ~ ~

SKÀRPE LYDA.

ANNEN SANÁKA KVN HJU KRUPPA HÉRA. ÀND HWERSA THÉR FISKA

INVR WÉTER WÉRE. N.VNTGONG THAT HJRA NOSTERA NAVT. ~ ~ ~ ~ ~

RÀD.BVWDE LYDA.

EN STORE BÁM KVN HJU BÛGJA ÀND SAHWERSA HJA RUN NE BRÀK

NÉNE BLOM STÁL VNDER HJARA FÍT.

WELDIGE LYDA.

HÀRD WAS HJRA STEME ÀND KRÉT HJU UT GRIMME SÁ RUN EK FLUX
WÉI. ~ ~ ~ ~ ~

WONDER.FVLLE LYDA.

FON ÉWA NILDE HJU NAVT NÉTA.

HJRA DÉDA WRDON THRVCH HJRA TOCHTA STJVRAT.

VMBE THA TÉDRA TO HELPÁNE. DÁDE HJU THA STORA ÀND HWERSA

HJU.T DÉN HÉD GRAJDE HJU BY.T LIK.

ÀRME LYDA.

HJU WÀRTH GRIS FON.T VNWISSE BIJHELDA ÀND VPPET ENDE STURF
HJA FON HIRTSÉR VMBE THA BÀRN RA KWAD. ~ ~ ~ ~ ~

VNWISA BÀRN.

HJA TICHTEGADON EKKORUM FON MÀM RA DÁD.

HJA GRAJADON LIK WOLVA. FJVCHTADON ALSA ÀND DAHWILE HJA

THAT DÉDON ÉTON THA FÜGELON THÀT LIK.

HWÁ MÉI SIN TÁRA HWITHER TO HALDANE. ~ ~ ~ ~ ~

FINDA

WAS GÉL ÀND HJR HÉR SÁ THA MÀNNA ÉNER HORS.

ÉNE THRÉ NE KV HJA NAVT NI BÛGJA.

MEN HWÉR LYDA

Z.

Lyda

war schwarz, kräusel-haarig, so [wie] die Lämmer.

Wie Sterne blinkten ihre Augen.

Ja, des Geiers Blicke waren mutlos [im Vergleich] zu ihren. ~ ~ ~ ~ ~

Scharfe Lyda.

Eine Schlange konnte sie kriechen hören, und wo immer da Fische im Wasser waren, {nicht} entging das ihrer (Nüstern) Nase nicht. ~ ~ ~ ~ ~

Recht-gebaute Lyda.

Einen starken Baum konnte sie biegen und wo auch immer sie rannte, {nicht} brach kein Blumenstiel unter ihren Füßen.

Mächtige Lyda.

Hart war ihre Stimme und schrie sie aus Grimm, so rannte jeder (flugs) flink weg. ~ ~ ~ ~ ~

Wundervolle Lyda.

Von Gesetzen wollte sie nichts wissen.

Ihre Taten wurden durch ihre Triebe gesteuert.

Um den Schwachen zu helfen, tötete sie die Starken und wo immer sie es getan hatte, jammerte sie bei der Leiche.

Arme Lyda.

Sie wurde griesgrämig von dem unweisem Verhalten und am Ende starb sie an Herzschmerz, um der Kinder ihres Übels. ~ ~ ~ ~ ~

Unweise Kinder.

Sie bezichtigten einander an Mama ihrem Tod.

Sie jammerten ähnlich Wölfen, fochten ebenso und derweilen sie das taten, (aßen) fraßen die Vögel die Leiche.

Wer mag seine Tränen zurückhalten? ~ ~ ~ ~ ~

Finda

war gelb und ihr Haar so [wie] die Mähne eines (Rosses) Pferdes.

Einen Strauch {nicht} konnte sie nicht {nicht} biegen.

Aber wo Lyda

8.

ANNEN LAVWA MACHT TO DÉJANDE THÉR DÁDE HJA ~ WEL TJÀN.
VRLÉDALIKE FINDA.

SVET WAS HJRA STEMME ÀND NANNEN FÜGEL KVN SJONGA LIK HJU.
HJRA ÔGON LOKTON ÀND LORDON MEN THÉR.ER ANSACH WÀRTH
SLÁF. ~~~~~

VNRÉDALIKA FINDA.

HJU SKRÉF THÛSANDE ÉWA. THA HJU NE FOLGDE NÉN.ER FON VP.
HJU VRFYADE THA GODA VMBE HJARA FRYMOD. THA AN
SLIK.MÀMKES JEF HJU HJA SELVA HAST WÉI. ~~~~~

THAT WAS HIR VNLUK.

HJRA HÁVED WAS TO FVL. THA HJR HIRTE TO YDEL.
HJU NE MINDE NIMMÀN SA HJA SELVA ÀND HJU WILDE THAT EK HJA
LÍAF HÀWA SKOLDE. ~~~~~

FALSKE FINDA.

HÜNING SWET WÉRON HJRA WIRDA. THA HOK THAM HJA TRJVWADE
WÉRE VNLUK NÉI.BY. ~~~~~

SÉLV.SJOCHTA.FINDA.

OVIR ELLA WILDE HJU WELDA. ÀND HJRA SVNVM WÉRON LIK HJU.
FON HIARA SUSTERUM LÉTON HJA.RA THJANJA ÀND EKKORUM
SLOGON HJA VMB.ET MÀSTER.SKIP DÁD. ~~~~~

DUBBEL.HIRTA.FINDA.

VMBE SKOTSE WIRDA WÀRTH HJU ÍRE. ÀND THA ÀRGSTE DÉDA. NE
RORDE HJA NAVT.

SACH HJU EN NYNDASK EN SPINNE VRSLYNNA THÀN WARTH HJU
OMM.ET.HIRTE SÁ ÍS.

MEN SACH HJU HJRA BÀRN EN FRYA.S VRMORDE SÁ SWOL HJRA
BOSM FON NOCHT. ~~~~~

VN.LUKE.FINDA.

HJU STURF ANDA BLOM.TID FON HJRA LÉVA. ÀND.T IS JETA TJVESTER
HO HJU FALLEN IS. ~~~~~

8.

einen Löwen mochte zu töten, da tötete sie wohl zehn.

Verführerische Finda.

Süß war ihre Stimme und kein Vogel konnte singen wie sie.

Ihre Augen lockten und lauerten, aber der sie ansah wurde schlaff. ~ ~

~~~~~

Unredliche Finda.

Sie schrieb tausende Gesetze, doch sie befolgte keines davon.

Sie verachtete das Gute um ihre Freimütigkeit, doch an

Schlickmamachen gab sie sich selbst hastig hin. ~ ~ ~ ~ ~

Das war ihr Unglück.

Ihr Haupt war zu voll, doch ihr Herz zu eitel.

Sie {nicht} liebte niemanden so [wie] sich selbst und sie wollte, dass  
jeder sie lieb haben würde. ~ ~ ~ ~ ~

Falsche Finda.

Honigsüß waren ihre Worte, doch wer auch immer, der ihr vertraute,  
war [dem] Unglück nahebei. ~ ~ ~ ~ ~

Selbstsüchtige Finda.

Über alles wollte sie walten, und ihre Söhne waren wie sie.

Von ihren Schwestern ließen sie sich bedienen und einander schlugen  
sie [sich] um die Meisterschaft tot. ~ ~ ~ ~ ~

Doppel-herzige Finda.

(Um) wegen beleidigender Wörter wurde sie irre, und die ärgsten  
Taten {nicht} rührten sie nicht.

Sah sie eine Eidechse eine Spinne verschlingen, dann wurde sie um  
das Herz so [wie] Eis.

Aber sah sie ihre Kinder einen Fryas ermorden, so schwoll ihr Busen  
vor Genuss. ~ ~ ~ ~ ~

Unglückliche Finda.

Sie starb in der (Blumenzeit) Blütezeit von ihren Leben, und das ist  
noch dunkel, wie sie (gefallen) gestorben ist. ~ ~ ~ ~ ~

9.

SKIN.HÉLIGA BÀRN.

VNDER KESTLIKE STÉNA LÉIDON HJA HJRA LIK DÀL.  
MITH KWABBJANA SKRIFTUM SMUKTON HJA THAM VPPA.  
TOGRAJANDE VMBE HÉRATH TO WÀRTHANDE.  
MEN AN STILNISE NE WÉNADON HJA NÉZEN ÉNGE TÁR.

VRFYALIK FOLK.

THI TEX THÉR FINDA NÉI. LÉT. WAS IN GOLDEN BLÉDAR WRYT.  
THACH THA BESTA HWÉRFAR.I MAKAD WAS. WÉR I NÀMMER TO NOT.  
THA GODA ÉWA WRDON UT.FÁGAD ÀND SELV.SJOCHT WRYTE THÉR  
KWÁDA FAR IN. ~ ~ ~ ~ ~

O. FINDA.

THA WÀRTH JRTHA FVL BLOD. ÀND THA HAVEDA THÉR MÀNNISKA  
MÀJADON THIN BÀRN LIK GÀRS.HÀLMA OF.  
JA FINDA THÀT SEND THA FRÜCHDA. THINERA YDLENISE.  
SJAN DÀL FON THINRE WÁKSTÀR ÀND WÉN. ~ ~ ~ ~ ~

FRYA

WAS WIT LIK SNÉI BY.T MÔRNE.RÁD ÀND THAT BLÁW HJRAR ÔGNUM.  
WN.ET JETA THÉRE RÉINBÔGE OF.

SKÉNE FRYA.

LIK STRÉLON THÉRE MIDDÉI SVNNE BLIKADON HJRA HÉRON THÉR SA  
FIN WÉRON AS RACH. ~ ~ ~ ~ ~

ÁBÉLE.FRYA.

VNTLVKTON HJRA WÉRA. THAN SWÉGON THA FÜGELON ÀND NE  
RORDON THA BLÉDAR NAVT MAR.

WELDIGE.FRYA.

THRVCH THENE KRÀFT HJRAR BLIKKAR STRÉK THENE LÁWA TOFARA  
HJARA FYT DÀL ÀND HELD THENE ADDUR SIN GIF TOBÀK.

RÉNE FRYA.

HJRA YTA WAS HÜNING ÀND HIRA DRANK WAS DÁWA.  
GÁDÛRAD ANDA BÒSMA THÉRA BLOMMUN.

9.

Scheinheilige Kinder.

Unter kostbare Steine legten sie ihre Leiche nieder.

Mit prunkvollen Schriften schmückten sie diese auf, schreiend, um gehört zu werden.

Aber in Stille weinten sie keine einzige Träne.

Verächtliches Volk.

Der Text, den Finda nachließ, war in goldenen Blättern geschrieben.

Doch den Besten, wofür er gemacht war, war er nie zum Nutzen.

Die guten Gesetze wurden ausgelegt und Selbstsucht schrieb da üble hinein. ~ ~ ~ ~ ~

Oh, Finda.

Da ward [die] Erde voll Blut, und die Häupter der Menschen mähten deine Kinder wie Grashalme ab.

Ja Finda, das sind die Früchte deiner Eitelkeit.

Sieh nieder von deinem Wachstern und weine. ~ ~ ~ ~ ~

**Frya**

war weiß wie Schnee beim Morgenrot und das blau ihrer Augen übertraf noch das vom Regenbogen.

Schöne Frya.

Wie Strahlen der Mittagssonne (blinkten) glänzten ihre Haare, die so fein waren wie Spinnweben. ~ ~ ~ ~ ~

Fähige Frya.

Öffneten ihre Lippen, dann schwiegen die Vögel und {nicht} rührten [sich] die Blätter nicht mehr.

Mächtige Frya.

Durch die Kraft ihrer Blicke streckte [sich] der Löwe vor ihren Füßen nieder und hielt die Otter ihr Gift zurück.

Reine Frya.

Ihr Essen war Honig und ihr Trank war Tau, gesammelt in den (Busen) Blüten der Blumen.

10.

LICHTE FRYA.

THÀT FORMA HWAT HJU HIRA BÀRN LÉRDE WAS SELV.TWANG.  
THÀT ÔTHERA WAS LÍAFTE TO DÜGED. ÀND THÁ HJA JÉROCH  
WRDON. THÁ LÉRDE HJU HJAM THJU WÉRTHA FON THA FRYDOM  
KÀNNA.  
HWAND SÉIDE HJU. SVNDER FRYDOM SEND ALLE ÔTHERA DÜGEDON.  
ALLÉNA GOD VMBE JO TO SLÁVONA TO MAKJANDE. JVWE OFKVMSTE  
TO ÉVGE SKANTHA. ~~~~~

MILDE FRYA.

NÀMMER LÍT HJU MÉT.AL UT JRTHA DÀLVA VMB ÀJN.BÁT. MEN  
SAHWERSA HJU.T DÉDE. WÉRE.T TO JAHWELIKIS NOT. ~~~~~

LUKIGOSTE FRYA.

ALSA THA STÀRA OM JRTHA OM.SWÍRMJA SWIRMDON HIARA BÀRN  
OM HJA. ~~~~~

WISE FRYA.

THA HJU HIRA BÀRN VPBROCHT HÉDE ALTO THÉRE SJUGONDE KNY.  
THÁ HROP HJU.RA ALLE A FLÍLÁND TO SÁMNE.  
THÉR JEF SE HJAM HIRA TEX. ÀND SÉIDE.  
LÉT THAM JVWE WÉI.WISAR WÉSA. THA NE SKIL THÀT JO NÁ NAVT  
KWALIK NI GÁ. ~~~~~

UT.FOR.KÉRENA FRYA.

THÁ HJU SÉID HÉDE. BÉVADE JRTHA LÎK WR.ALDA.S SÉ.  
FLÍLÁNDIS BODEM SVNK AN.GRÁDA VNDER HJARA FYT DÀL.  
THJU LÒFT WÀRT SWART ÀND NÍ LOF FON TÁRA TO STIRTANE ÀND  
THÁ HJA NÉI MODER OM.SÁGON WAS HJU AL.LANG VPRIRA  
WÁKSTÀR.  
THA TO THA LESTA SPRÀK TÒNGAR UT.A WÒLKA ÀND BLIXEN SKRÉF  
AN. THÀT LÒFT.RVM.  
WÁK. ~~~~~

FAR.SJANDA.FRYA.

THÀT LÁND FON HWÉR HJU WAS VPFÁREN

## 10.

Erleuchtete Frya.

Das früheste, was sie ihre Kinder lehrte war Selbstzwang.

Das andere war Liebe zur Tugend, und als sie [voll]jährig wurden, da lehrte sie sie den Wert von der Freiheit kennen.

*„Denn“ sagte sie, „ohne Freiheit sind alle anderen Tugenden alleine gut, um euch zu Sklaven zu machen, eurer Herkunft zu ewiger Schande.“ ~ ~ ~ ~ ~*

Milde Frya.

Nie ließ sie Metall aus [der] Erde graben [z]um Eigennutz, aber wo auch immer sie das tat, war das zu jedweders Nutzen. ~ ~ ~ ~ ~

Glücklichste Frya.

Ebenso [wie] die Sterne {um} [die] Erde umschwärmen, schwärmten ihre Kinder um sie. ~ ~ ~ ~ ~

Weise Frya.

Als sie ihre Kinder aufgezogen hatte bis zu dem siebten Knie (Grad), da rief sie sie alle in Flyland zusammen.

Dort gab sie ihnen ihren Text (Gebote) und sagte:

*„Lasst das euren Wegweiser sein, dann {nicht} soll (das) es euch nicht {nichts} übel {nicht} ergehen.“ ~ ~ ~ ~ ~*

Auserwählte Frya.

Da sie [das] gesagt hatte, bebte [die] Erde wie Vvr.aldas Meer.

Flylands Boden sank in Graden unter ihren Füßen nieder.

Die Luft ward schwarz und nicht müde von {zu} stürzenden Tränen und als sie [sich] nach Mutter umsahen, war sie schon lange auf ihrem Wachstern.

Doch zuletzt sprach Donner aus den Wolken und Blitze schrieben in den Luftraum:

Wache. ~ ~ ~ ~ ~

Voraussehende Frya.

Das Land von wo sie aufgefahren war,

11.

WAS NW EN STRÁM. ÀND BUTA HIRA TEX WAS THÉR.IN ELLA  
BIDVLWEN HWAT FON HJRA HÔNDUM KÉMEN WAS. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

HÉRIGA.BÀRN.

THA HJA TO.RA SELVA WÉRON. THA MÁKADON HJA THIT HÁGE THERP  
BVWADON THÁS BURCH THÉR VPPA.

ANDA WÀGRUM THESSA WRYTON HJA THENE TEX. ÀND VMBE THAT  
ALLERA MANNALIK HJA SKOLDE MÜGA FINDA HÀVATH HJA THÀT  
LAND ROND.OMME TEX.LAND HÉTEN.

THÉRVMBE SKIL.ÀT BÍLÍWA ALWENNE JRTHA. JRTHA SÍ. ~ ~ ~ ~ ~  
~ ~ ~ ~ ~

TEX. FRYA.S.

HELD BÉID THA FRYA. TO THA LESTA SKILUN HJA MY HWITHER.SJA.  
THACH THÉRA ALLÉNA MÉI IK AS FRY KÀNNA THÉR NÉN SLÁF IS FON  
ÉN ÔTHER NI FON SINE TOCHTA.

~~~~~ HÍR IS MIN RÉD. ~~~~~

SAHWERSA THJU NÉD ÀRG SY. ÀND GODE RÉD ÀND GODE DÉD
NAWET MAR NE FORMÜGE HROP THÀN THI GÁST WR.ALDAS AN.
MEN J NE MOT.IM NAVT ANHROPA BIFÁRA ALLE THINGA PRVVATH
SEND.

THA IK SEZ JO MITH RÉDENE ÀND TID SKIL.ET WÁRA THA MODELÁSA
SKILUN ÀMMAR SWIKA VNDER.HJARA AJN LÉD. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

2.

WR.ALDAS GÁST MÉI MÀN ALLÉNA KNIBUWGJANDE TÁNK TOWÍA. JÁ
THRJU WARA.

FAR HWAT JV FON HIM NOTEN HÀVE FAR HWAT JV NITH ÀND FARA
HÁPE THÉR HY JO LÉT AN ANGÀ TIDA, ~~~~~

3.

J HÀWED SJAN HO RING IK HELPE LÉNDE.

DVA AL ÉN MITH JO NÉSTON. MEN NE TOF NAVT TIL MÀN

11.

war nun ein Strom, und außer ihrem Text war darin alles begraben,
was von ihren Händen gekommen war. ~ ~ ~ ~ ~

Hörige Kinder.

Als sie zu sich selbst (waren) kamen, da machten sie diesen hohen
(Warft) Hügel, [und] bauten diese Burg darauf.

An die Wände derselben schrieben sie den Text, und damit
jedermann sie finden mögen würde, haben sie das Land rundum
Texland geheißten.

Darum wird es bestehen, solange [die] Erde Erde sei. ~ ~ ~ ~ ~
~ ~ ~ ~ ~

Text Fryas:

Heil betet den Freien, zuletzt sollen sie mich wieder sehen.

Doch denjenigen alleine mag ich als frei [er]kennen, der kein Sklave
ist von einem anderen noch von seinen Gedanken.

~ ~ ~ ~ ~ Hier ist mein Rat. ~ ~ ~ ~ ~

Wenn die Not arg sei, und guter Rat und gute Tat nichts mehr {nicht}
vermögen, ruft dann den Geist Vvr-aldas an.

Aber ihr {nicht} sollt nicht anrufen, bevor alle Dinge geprüft sind.

Doch ich sage euch mit Rat und [die] Zeit soll es wahr machen, die
Mutlosen werden immer erliegen unter ihrem eigenen Leid. ~ ~ ~ ~

2.

Vvr-aldas Geist mag man alleine knie-beugend Dank zu-weihen, ja
dreimal.

Für [das] was ihr von ihm genossen habt, für [das] was ihr benötigt
und für [die] Hoffnung, die er euch lässt in angstvollen Zeiten. ~ ~ ~ ~

3.

Ihr habt gesehen, wie bald ich Hilfe verlieh.

Tut alle dasselbe mit euren Nächsten, aber wartet nicht, bis man

12.

JO BÉDEN HETH.

THA LYDANDE SKOLDE JO FLOKA MIN FÁMNA SKOLDUN JVWA NÁMA
UFFÁGA UT.ÀT BOK ÀND IK SKOLDE JO LIK VNBKÀNNNADE OFWISA
MOTA. ~ ~ ~ ~ ~

4.

NIM NÀMMAR KNI.BUWGJANDE TÁNK FON.JV NÉSTON ÁN.

THJUS ÁGATH WRALDA.S GÁST.

NID SKOLDE J BIKRJUPA. WISDOM SKOLDE J BILÀKA ÀND MIN FAMNA
SKOLDON JO BITÍZA FON FÀDER.RÁV.

5.

FJUWER THINGA SEND TO JVWE NOT JÉVEN. MITH NÁMA. LÒFT.

WÉTER. LÁND ÀND FJUR.

MEN WR.ALDA WIL THÉR ALLÉNA BÍSITTAR OF WÉSA.

THÉRVMBE RÉD IK JO.

J SKILUN JO RJUCHTFÉRDIGA MANNA KÍASA. THAM THJU ARBÉD ÀND
THA FRÜZDA NÉI RJUCHTA DÉLA. SÁ THAT NÀMMAN FRY FON WÀRKA
NI FON WÉRA SY.

6.

SÁHWERSA THÉR ÀMMAN AMONG JO FVNDEN WÀRTH THÉR SIN ÀJN
FRYDOM VRSELLATH. THAM N.IS NAVT FON JVW FOLK.

HI IS EN HORNING MITH BASTERD BLOD.

IK RÉDE JO THAT J HIM ÀND SIN MÀM TO THÀT LÁND UT.DRIVA SÉZ

THAT TO JVWA BÀRN. THES MORNES THES MIDDÉIS ÀND THES

ÉWENDES TILTHJU HJA THÉROF DRÁME THES NACHTIS. ~ ~ ~ ~ ~

7.

ALLERA MÀNNALIK THÉR EN OTHER FON SINE FRYDOM BIRÁW AL

WÉRE THENE ÔRE HIM SKELDECH MOT IK ANDA BÀRN.TAM ÉNER

SLÁFINE FÁRA LÉTA.

THACH IK RÉDE JO VMBE SIN LIK ÀND THAT SINERA MÀM VPP.ÉNE

KÀLE STÉD TO VRBARNANDE. AFTERNÉI

12.

euch gebeten hat.

Die Leidenden würden euch fluchen, meine Damen würden eure Namen aus dem Buch entfernen und ich würde euch wie Unbekannte abweisen müssen. ~ ~ ~ ~ ~

4.

Nehmt niemals knie-beugend Dank von euren Nächsten an.

Dies gehabt Vvr-alda's Geist.

Neid würde euch bekriechen, Weisheit würde euch belachen und meine Damen würden euch {von} des Vatterraubes bezichtigen.

5.

Vier Dinge sind zu eurem Nutzen gegeben, mit Namen: Luft, Wasser, Land und Feuer.

Aber Vvr-alda will der alleinige Besitzer davon sein.

Darum rate ich euch:

Ihr sollt euch (rechtfertige) rechtschaffene Männer küren, die die Arbeit und die Früchte nach Recht teilen, so dass niemand frei von arbeiten noch von [ab]wehren sei.

6.

Wenn da jemand unter euch gefunden ward, der seine eigene Freiheit verkauft, der {nicht} ist nicht von eurem Volk.

Er ist ein Hurenkind mit Mischblut.

Ich rate euch, dass ihr ihn und seiner Mama (zu das) aus dem Land austreibt; sagt das zu euren Kindern des Morgens, des Mittags und des Abends, damit sie davon träumen des Nachts. ~ ~ ~ ~ ~

7.

Alle Männer, die einem anderem {von} seine Freiheit berauben, auch wäre der andere ihm schuldig, muss ich an dem Kinderzaum einer Sklavin führen lassen.

Doch ich rate euch [dar]um, seine Leiche und die seiner Mama auf einer kahlen Stätte zu verbrennen, danach

13.

HJARA ASKE FIFTICH FÍT ANDA GRVND TO DÀLVANE TILTHJU THÉR
NÉNEN GÀRS.HÀLM VP WAXA NI MÉI. HWAND ALDULKERA GÀRS
SKOLDE JVW DJAROSTA KVIK DÉJA. ~ ~ ~ ~ ~

8.

NE GRIP NA THÀT FOLK FON LYDA NER FON FINDA AN.
WR.ALDA SKOLDE HELPA HJAM. SA THAT.ÀT WELD THAT FON JO
UT.GONG VPPA JVWA ÀJNA HÁVEDA SKOLDE WITHER KVMA. ~ ~ ~ ~

9.

SÁHWERSA THÀT MACHTE BÉRA THAT HJA FON JUWE RÉD JEFTA
AWET OWERS WILDE ALSA AGHAT J TO HELPANE HJAM.
MEN KVMATH HJA TO RÁWANDE FAL THAN VPPA THAM NITHER LIK
BLIXENANDE FJVR. ~ ~ ~ ~ ~

10.

SÁHWERSA ÀNNEN FON HJAM ÉNER JVWER TOGHATERUM TO WIF
GÉRTH ÀND HJU THAT WIL. THÀN SKILUN J HJA HJRA DVMHÉD
BITJVTHA THACH WIL HJU TOCH HJRA FRÉJAR FOLGJA THAT HJA THAN
MITH FRÉTHO GÁ. ~ ~ ~ ~ ~

11.

WILLATH JVW SVNA FON HJARA TOGHATERUM SÁ MOT J ALSA DVA
AS MITH JVWA TOGHATERUM.
THACH HOR THA ÉNA NOR THA ÔTHERA MÉI WITHER KVMA. HWAND
HJA SKOLDUN UTHÉMEDA SÉDA ÀND PLÉGA MITH.FARA. ÀND DRÉI
THESSA BY JO HELDGAD WRDE MÉI IK NAVT LONGER OVIR JO WÁKA.
~ ~ ~ ~ ~

12.

VPPA MINRE FÁM FÀSTA HÀV IK MIN HÁP FÀSTEGTH.
THÉRVMBE MOST J HJA TO JO ÉRE-

13.

ihre Asche fünfzig Fuß in den Grund zu graben, damit dort kein
Grashalm darauf wachsen {nicht} mag, denn alles derartige Gras
würde euer teuerstes Tier töten. ~ ~ ~ ~ ~

8.

{Nicht} Greift nicht das Volk von Lyda noch von Finda an.
Vvr-alda würde ihnen helfen, so dass die Macht, die von euch ausging
auf eure eigenen Häupter wiederkommen würde. ~ ~ ~ ~ ~

9.

Wenn das geschehen möchte, dass sie von euch Rat oder etwas
anderes wollen, so habt ihr ihnen zu helfen.
Aber kommen sie zu rauben, dann fällt über sie nieder wie blitzendes
Feuer. ~ ~ ~ ~ ~

10.

Wenn einer von ihnen eine eurer Töchter zum Weib begehrt und sie
das will, dann sollt ihr sie [auf] ihre Dummheit hindeuten, doch will
sie dennoch ihrem Freier folgen, dass sie dann mit Frieden gehe. ~ ~ ~
~ ~ ~ ~ ~

11.

Wollen eure Söhne von ihren Töchtern, so müsst ihr ebenso tun, als
mit euren Töchtern.
Doch weder die einen noch die anderen mögen wiederkommen,
denn sie würden ausheimische Sitten und Gepflogenheiten
mitführen, und sobald dieselben bei euch gehuldigt werden, mag ich
nicht länger über euch wachen. ~ ~ ~ ~ ~

12.

Auf meine Dame Fästa habe ich meine Hoffnung gefestigt.
Darum müsst ihr sie zu eurer Ehren-

14.

MODER NÉMA.

FOLGATH J MIN RÉD THÀN SKIL HJU NÉMELS MIN FÁM BILÍWA ÀND
ALLA FRANA FÁMNA THÉR HJA FOLGJA.

THAN SKIL THJU FODDIK NÀMER UTGA THÉR IK FÁR JO VPSTOKEN
HÀV.

THÀT LJUCHT THÉRA. SKIL THAN ÉVG JVWE BRYN VPKLARJA. ÀND J
SKILUN THAN ÉVIN FRY BILYVA FON VNFRYA WELD AS JVWA SWITE
RINSTRAMA FON THÀT SALTE WÉTER THÉR ÀNDELÁSE SÉ. ~~~~~~

~~~~~

THET HET FÀSTA SÉID.

ALLE SETMA THÉR EN ÉW. THÀT IS HVNDRED JÉR OMHLÁPA MÜGE  
MITH THA KRODAR ÀND SIN JOL. THÉRA MÜGON VPPA RÉD THÉRE  
MODER ÀND BY MÉNA WILLA VPPA WÉGAR THÉRA BURGUM WRIT  
HWERTHA SEND HJA VPPA WÉGAR WRIT THAN SEND HJA ÉWA ÀND  
THÀT IS VSA PLICHT VMBE ALTHAM AN ÉRA TO HALDANDE.  
KVMTH NÉD ÀND TVANG VS SETMA TO JÉVANE STRIDANDE WITH VSA  
ÉWA ÀND PLÉGUM SÁ MOT MÀNESKA DVA ALSA HJA ASKJA THACH  
SEND HJA WÉKEN THÀN MOT MÀN ÀMMER TO THÀT ALDA  
WITHER.KÉRA.

THÀT IS FRYA.S WILLA ÀND THAT MOT WÉSA THAM FON AL HJRA  
BÀRN.

~~~~~ FÀSTA SÉIDE ~~~~~

ALLE THINGA THÉR MÀN ANFANGJA WIL. HOKA THÀT ÀT MÜGA
WÉSA. VPPA THA DÉI THÉR WY FRYA HELDGAD HÀWA THAM SKILUN
ÉVG FALÍKANT UTKVMA.

NÉIDAM TID NW BIWYSD HETH THÀT HJU RIUCHT HÉDE. SÁ IS THÀT
EN ÉWA WRDEN. THÀT MÀN SVNDER NÉD ÀND TVANG A FRYA HJRA
DÉI NAWET OWERS NI DVA NE MÉI THA BLÍDA FÉRSTA FÍRJA. ~~~~~

~~~~~

## 14.

Mutter nehmen.

Folgt ihr meinem Rat, dann soll sie hiernach meine Dame bleiben und alle frommen Damen, die ihr folgen.

Dann soll die Foddik nie ausgehen, die ich für euch angesteckt habe.

Das Licht derjenigen sollte dann ewig euer Hirn aufklaren, und ihr werdet dann ebenso frei bleiben von unfreier Macht als eure süßen Rinnströme von dem salzigen Wasser des endlosen Meeres. ~ ~ ~ ~ ~  
~ ~ ~ ~ ~

### **Das hat Fästa gesagt:**

Alle Satzungen, die ein Éw, das ist hundert Jahre, umlaufen mögen mit dem Krodar und seinem Jol, die mögen auf Rat der Mutter und bei allgemeinem Willen auf Wände der Burgen geschrieben werden; sind sie auf Wände geschrieben, dann sind sie Gesetze und das ist unsere Pflicht, um all das in Ehre zu halten.

Kommt Not und Zwang uns Satzungen zu geben, streitend wider unseren Gesetzen und Gepflogenheiten, so müssen [die] Menschen tun, so ihnen geboten, doch sind sie gewichen, dann muss man immer zu den alten wiederkehren.

Das ist Fryas Wille und das muss der sein von all ihren Kindern.

~ ~ ~ ~ ~ **Fästa sagte** ~ ~ ~ ~ ~

Alle Dinge, die man anfangen will, welche das auch sein mögen, an dem Tag, den wir Frya geheiligt haben, die werden ewig falsch ausgehen.

Nachdem [die] Zeit nun bewiesen hat, dass sie recht hatte, so ist das ein Gesetz geworden, dass man ohne Not und Zwang an Frya ihrem Tag nichts anderes {nicht} tun {nicht} mag, als frohe Feste feiern. ~ ~ ~  
~ ~ ~ ~ ~

15.

THÀT SEND THA ÉWA THÉR TO THÉRA BURGUM HÉRA. ~ ~ ~ ~ ~

1.

SAHWERSA THÉR ÁRNE ÉNE BURCH BVWET IS. SA MOT THJU FODDIK  
THÉRA AN THA FORMA FODDIK ET TEX.LÁND VPSTÉKEN WRDA.  
THÁCH THÀT NE MÉI NÀMMER OWERS AS THRVCH THA MODER  
SKÉN. ~ ~ ~ ~ ~

2.

EK MODER SKIL HJRA ÀJN FÁMNA KJASA. ALSA THÉRA THÉR VPPA  
THÉRA ÔTHERA BURGUM AS MODER SEND.

3.

THJU MODER TO TEX.LAND MÉI HJRA FOLGSTER KJASA THACH  
SAHWERSA HJU FALTH ÉR HJU.T DÉN HETH SA MOT THAS KÉREN  
HWERTHA VPPA ÉNE MÉNA ACHT. BY RÉDUM FON ALLE STÁTA ET  
SÉMNE. ~ ~ ~ ~ ~

4.

THJU MODER TO TEX.LAND MÉI ÉN ÀND TVINTICH FÁMNA ÀND  
SJVGUN SPILLE MANGÉRTA HÀVA. TILTHJU THÉR ÀMMER SJVGUN BY  
THÉRE FODDIK MUGE WÁKJA DÉILIKES ÀND THES NACHTES.  
BY THA FAMNA THÉR VPPA ORA BURGUM AS MODER THJANJA AL SA  
FÉLO. ~ ~ ~ ~ ~

5.

SAHWERSA EN FÁM ÁNNEN GADA WIL. SA MOT HJU.T THÉRE MODER  
MELDA. ÀND BISTONDA TO THA MÀNNISKA KÉRA. ÉR HJU MITH HIRA  
TOCHTIGE ÁDAMA THÀT LJUCHT BIWLATH. ~ ~ ~ ~ ~

6.

THJU MODER ÀND ALREK BURCH.FÁM. SKIL MÀN TO FOGJANDE ÉN  
ÀND TVINTICH BURCH.HÉRAN SJVGUN ALDA WISA. SJVGUN ALDA  
KÀMPAR ÀND SJVGUN ALDA SÉ.KÀMPAR. ~ ~ ~ ~ ~

## 15.

Das sind die Gesetze, die zu den Burgen gehören. ~ ~ ~ ~ ~

### 1.

Wo auch immer da irgendeine Burg gebaut ist, so muss die Foddik da an der ersten Foddik bei Texland angesteckt werden.

Doch das [nicht] mag nie anders als durch die Mutter geschehen.

~ ~ ~ ~ ~

### 2.

Jede Mutter soll ihre eigenen Damen küren, ebenso diejenigen, die auf den anderen Burgen als Mütter sind.

### 3.

Die Mutter zu Texland mag ihre Nachfolger küren, doch wenn sie fällt (stirbt), ehe sie das getan hat, so muss diese gekoren werden auf einer Ména Acht, bei Beratung von allen Staaten zusammen. ~ ~ ~ ~ ~

~ ~ ~ ~ ~

### 4.

Die Mutter zu Texland mag einundzwanzig Damen und sieben Spindel-Mädchen haben, damit da immer sieben bei der Foddik mögen wachen, tagsüber und des Nachts.

Bei den Damen, die auf anderen Burgen als Mutter dienen, auch so viele. ~ ~ ~ ~ ~

~ ~ ~ ~ ~

### 5.

Wenn eine Dame einen Gatten will, so muss sie das der Mutter melden, und (bei) auf der Stelle zu den Menschen kehren, ehe sie mit ihrem brünstigen Atem das Licht beschmutzt. ~ ~ ~ ~ ~

~ ~ ~ ~ ~

### 6.

Der Mutter und jeder Burgdame soll man einundzwanzig Burgherren, sieben alte Weise, sieben alte Kämpfer und sieben alte See-Kämpfer zufügen. ~ ~ ~ ~ ~

~ ~ ~ ~ ~



16.

7.

THÉR FON SKILUN ALLE JÉRON TO HONK KÉRA THRIM FON ELIK  
SJVGUN. THACH HJA NE MÜGON NAVT VPFOLGATH NE WERTHA  
THRVCH HJARA SIBTAL. NÉJAR SÁ THA FJARDA KNÍ. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

8.

AIDER MÉI THRÉ.HVNDRED IONGA BURCHWÉRAR HÀVA.

9.

FAR THISSA THJANESTA SKILUN HJA LÉRA FRYA.S TEX ÀND THA ÉWA.  
FON THA WÍSA MANNON THENE WISDOM. FON THA ALDA  
HÉR.MANON THENE KUNST FON THA ORLOCH ÀND FON THA  
SÉ.KENINGGAR THENE KUNSTA THÉR BI THÀT BUTE.FÁRA NÉTHLIK  
SEND.

10.

FON THISSA WÉRAR SKILUN JÉRLIKES HVNDRED TOBEK KÉRA.  
THACH SIND THÉR SVME VRLÀMTH WRDEN. SA MÜGON HJA VPPER  
BURCH BILÍWA HJARA ÉLLE LÉVA LÔNG.

11.

BY THÀT KJASA FON THA WÉRAR NE MÉI NIMMEN FON THÉRE BURCH  
NÉN STEM NAVT NE HÀVA. NI THA GRÉVETMANNA JEFTA ÔTHERA  
HÁVEDA. MÀN THÀT BLATA FOLK ALLÉNA. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

12.

THJU MODER ET TEX.LÁND SKIL MÀN JÉVA. THRJA SJVGUN FLINKA  
BODON MITH THRIA TWILLIF RAPPA HORSÀ. VPPA ÔRA BURGUM EK  
BURCH.FÁM THRÉ BODON MITH SJVGUN HORSÀ. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

13.

AK SKIL ÀIDER BURCH HÀVA FIFTICH BVWARA THRVCH THÀT FOLK  
AKÉREN.  
MEN THÉRTO MÉI MÀN ALLÉNA JÉVA. SOKKA THÉR NAVT ABEL ÀND  
STORA FAR WÉRA NER TO BUTA FARAR SEND.

16.

7.

Davon sollen alle Jahre drei von jeweils sieben (zu) nach Hause kehren, doch sie {nicht} mögen nicht nachgefolgt werden durch ihre Sippschaft, näher (wie) als das vierte (Knie) Glied. ~ ~ ~ ~ ~

8.

Jede mag dreihundert junge Burgwehrer haben.

9.

Für diese Dienste sollen sie Fryas Text und das Gesetz (lehren) lernen, von den weisen Männern die Weisheit, von den alten Heer-Männern die Kunst von dem Krieg und von den Seekönigen die Künste, die bei den Außen-Fahrten nötig sind.

10.

Von diesen Wehrern sollen jährlich hundert zurückkehren. Doch sind da welche gelähmt worden, so mögen sie auf der Burg bleiben ihr ganzes Leben lang.

11.

Bei der Wahl von den Wehrern {nicht} mag niemand von der Burg {k}eine Stimme {nicht nicht} haben, noch die Obergrafen oder andere Häupter, sondern das bloße Volk alleine. ~ ~ ~ ~ ~

12.

Der Mutter bei Texland soll man geben, dreimal sieben flinke Boten mit dreimal zwölf rasanten Pferden, auf den anderen Burgen jeder Burgdame drei Boten mit sieben Pferden. ~ ~ ~ ~ ~

13.

Auch soll jede Burg fünfzig Bauern haben, durch das Volk erkoren.

Aber dazu mag man alleine geben, solche die nicht fähig und stark für [das Ab]Wehren noch zu Außen-Fahrten sind.

17.

14.

ÀJDER BURCH MOT HIRI SELVA BIDRUPPA ÀND GENÉRA FON HIRA  
 ÀJN ROND.DÉL ÀND FON THÀT DÉL THAT HJU FON THÀT MÀRK.JELD  
 BÜRTH. ~ ~ ~ ~ ~

15.

IS THÉR ÀMMAN KÉREN VMBE VPPA BURGUM TO THJANJANDE ÀND  
NIL.ER NAVT THÀN NE MÉI.R NA NÉN BURCH.HÉR WERTHA ÀND DUS  
NÉN STEM NAVT NI HÀVA.

IS.ER AL BURCH.HÉR SA SKIL HI THJU ÉR VRLJASA. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

16.

SÁHWERSA ÀMMAN RÉD GÉRT FON THÉRE MODER THA FON ÉNE  
BURCHFÁM. SA MOT HI HIM SELVA MELDE BY THA SKRIWER.

THESE BRÀNGTH.IM BY THA BURCH.MÀSTER.

FORTH MOT.I NÉI THA LÉ TSA. THÀT IS THENE HÉLENER.

THÉR MOT SJA JEF ER ÁK BISÉTEN IS FON KVADA TOCHTUM.

IS.ER GOD SÉID THA VNDVATH HI HIM SELVA FON SINUM WÉPNA.

ÀND SJVGUN WÉRAR BRÀNG.GATH HIM BY THÉRE MODER. ~ ~ ~ ~ ~

17.

IS THJU SÉK VR ÉNE STÁTE SA NE MÜGON THÉR NAVT MINER THÀN  
THRÉ BODON KVMA.

IS.T VR.T ÉLLA FRYA S LÁND THÀN MOTON THÉR JETA THRJA SJVGUN

TJUGA BY WÉSA. THÉRUMBE THÀT.ER NÉN KVA FORMVDA NAVT RISA  
NE MÉI NOR SKALKHÉD DÉN NE WRDE. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

18.

BY ALLE SÉKUM MOT THA MODER WALDA ÀND NJVDA THÀT HJRA

BÀRN. THÀT IS FRYAS FOLK. SÁ MÉT.RIK BILÍWA AS THÀT WÉSA MÉI.

THÀT IS THI GRÁTESTA HJRAR PLICHTA. ~ ~ ~ ~ ~

ÀND VS ALRA. VMBER THÉR AN TO HÉLPANDE. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ .

17.

14.

Jede Burg muss sich selbst berappen und ernähren von ihrem eigenen  
Rund-Teil und von dem Teil, der ihr von dem Markt-Geld gebührt. ~ ~  
~~~~~

15.

Ist da jemand gekoren, um auf Burgen zu dienen und will er nicht, dann {nicht} mag er {nicht} kein Burgherr werden und demnach keine Stimme {nicht nicht} haben.

Ist er auch Burgherr, so soll er die Ehre verlieren. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

16.

Wenn jemand Rat begehrt von der Mutter, denn von einer Burgdame, so muss er sich selbst bei dem Schreiber melden.

Dieser bringt ihn zu dem Burgmeister.

Weiters muss er zu dem Létsa, das ist der Heiler.

Der muss sehen, ob er auch besessen ist von üblen Trieben.

Ist er gut gesagt, da (untut) entledigt er sich selbst von seinen Waffen,
und sieben Wehrer bringen ihn zu der Mutter. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

17.

Ist die Sache über einen Staat, so {nicht} mögen da nicht (minder) weniger als drei Boten kommen.

Ist es über das ganze Fryas Land, dann müssen da noch dreimal sieben Zeugen dabei sein, darum, dass {es} kein übles Vermuten {nicht} aufsteigen {nicht} mag, noch Schalkheit getan {nicht} werde.

18.

Bei allen Sachen muss die Mutter walten und sorgen, dass ihre Kinder, das ist Fryas Volk, so maßvoll bleiben, als das sein mag.

Das ist die größte ihrer Pflichten. ~ ~ ~ ~ ~

Und unser aller, um ihr darin zu helfen. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ .

18.

19.

[illegible]

20.

KVMTH HWA VMB RÉD ÀND WÉT THJU MODER RÉD SA ÁCH HJU
THAM BY STONDA TO JÉWANE.
NÉT HJU BY STONDA NÉN RÉD SA MÉI HJU WACHTJA LÉTA SJVGUN
DÉGUM.
NÉT HJU THÀN NACH NÉN RÉD. SA MÜGON HJA HINNE BRÛDA. ÀND
HJA NE MÜGON HJRA SELVA NAVT BIKLAGJA. TILTHJU NÉN RÉD BÉTRE
IS THÀN KVA RÉD. ~~~~~

21.

HETH EN MODER ÀRGE RÉD JÉVEN UT KVADA WILLA SA MOT MÀN
HJA DÉJA JEFTA UT OF LANDUM DRÍVA STOK NAKEN ÀND BLÁT. ~ ~ ~
~~~~~

22.

SEND HJRA BURCH.HÉRA MÉDE PLICHTICH THÀN DVATH MÀN ALSA  
MITH THAM. ~ ~ ~ ~ ~

23.

IS HJRA SKILD TVIVELIK JEFTA BLÁT FORMODA. SA MOT MÀN THÉR.VR  
THINGJA ÀND SPRÉKA. IS.T NÉDICH ÉN ÀND TWINTICH WYKA LONG.  
STEMTH THA HALFDÉL SKILDICH SA HALDE MÀN HJA VR VNSKILDICH.  
TWÉDE SÁ WACHT MÀN JETA EN FVL JÉR.  
STEMTH MÀN THÀN ALSA. SÁ MÉI MÀN HJA SKILDICH HALDA. THA  
NAVt NI DÉJA.

18.

19.

~~~~~

20.

Stunden (kurzfristig) zu geben.

Tage.

ist denn übler Rat. ~ ~ ~ ~ ~

21.

~~~~~

22.

~~~~~

23.

lang.

Zwei Drittel, so war te man noch ein volles Jahr.

{nicht} töten.

19.

24.

SAHWERSA THÉR SVME AMONG THÀT THRIMNA SEND THAM HJA
ALSA SÉR VNSKILDICH MÉNE THAT HJA HJA FOLGJA WILLE SA MÜGON
HJA THÀT DVA MITH AL HJARA DRIWANDE ÀND TILBARA HÁVA. ÀND
NÀMMAN ACHT HJAM THÉR.OVIR MIN TO ACHTJANE. TILTHJU THÀT
MÁRA.DÉL ALSA BLÍD KÀN DWÁLA SA THÀT MINRA.DÉL. ~ ~ ~ ~ ~
~ ~ ~ ~ ~

MÉNA ÉWA. 1.

ALLE FRYA BÀRN SEND A É.LIKA WÍSA BÀRN.
THÉRVMBE MOTON HJA ÁK É.LIKA RJUCHTE HÀVA ALSA BLÍD VPPÀT
LÁND AS VPPÀT É. THÀT IS WÉTER ÀND VP ELLA THAT WR.ALDA
JEFTH. ~ ~ ~ ~ ~

2.

ALLERA MANNALIK MÉI.T WIF SINRA KÉSA FRÉJA ÀND EK TOGHATER
MÉI EFTER HJRA HELD.DRVNK BJADA THÉR HJU MINTH. ~ ~ ~ ~ ~
~ ~ ~ ~ ~

3.

HETH HWA EN WIF NIMTH SA JÉFT MÀN HJAM HUS ÀND WÀRV.
NIS THÉR NÉN SA MOT.ÀT BVWATH WRDE. ~ ~ ~ ~ ~

4.

IS.ER NÉI EN ÔTHER THORP GONGON VMB.EN WIF ÀND WIL HI THÉR
BILÍWA SA MOT MÀN HIM THÉR EN HUS EN WÀRF JÉWA BIJONKA
THÀT NOT FON THA HÉM.RIK.

5.

ALLERA MANNALIK MOT MÀN EN ÀFTER DÉL AS WÀRF BY SINA HUS
JÉVA.
THA NIMMAN NE MÉI EN FARDÉL BY SINA HUS NÀVA FÜL MIN EN
ROND.DÉL.
ALLÉNA. JEF HWA EN DÁD DÉN HETH TO MÉNA NITHA SÁ MÉI HIM
THAT JÉVEN WRDE.
ÁK MÉI SIN JONGSTE SVN THAT ERVA.
AFTER THAM MOT THÀT THORP THAT WITHER NIMMA. ~ ~ ~ ~ ~

19.

24.

Wenn da einige unter dem Drittel sind, die sie ebenso sehr unschuldig meinen, dass sie ihr folgen wollen, so mögen sie das tun mit all ihrer treibenden und tragbaren Habe, und niemand hat sie dafür gering zu achten, auf dass das Mehrheit ebenso gut irren kann wie das Minderteil. ~ ~ ~ ~ ~

~ ~ ~ ~ ~

Allgemeine Gesetze: 1.

Alle frei Geborenen sind (an) auf gleiche Weise Geborene.

Darum müssen sie auch gleiche Rechte haben, ebenso gut auf Land als auf See, das ist „Wasser“ und auf alles, das Vvr-Alda gibt. ~ ~ ~ ~ ~

~ ~ ~ ~ ~

2.

Jedermann mag das Weib seiner Wahl freien und jede Tochter mag jedem ihren Heil-Trank bieten, den sie liebt. ~ ~ ~ ~ ~

~ ~ ~ ~ ~

3.

Hat wer ein Weib genommen, so gibt man ihnen Haus und Umland. {Nicht} ist da keines, so muss es gebaut werden. ~ ~ ~ ~ ~

4.

Ist er zu einem anderen Dorf gegangen um ein Weib und will er dort bleiben, so muss man ihm dort ein Haus [und] ein Umland geben, ebenso den Nutzen von dem Heimreichtum.

5.

Jedermann muss man ein Hinterteil als Umland bei seinem Haus geben.

Doch niemand {nicht} mag ein Vorderteil bei seinem Haus {nicht} haben, viel weniger ein Rundteil.

Alleine, falls wer eine Tat getan hat zum allgemeinen Nutzen, so mag ihm das gegeben werden.

Auch mag sein jüngster Sohn das erben.

Nach ihnen muss das Dorf das wieder nehmen. ~ ~ ~ ~ ~

20.

6.

EK THORP SKIL EN HÉM. RIK HÀVA NÉI SINA BIHOF ÀND THENE GRÉVA
SKIL NJVDA THAT ALRA EK SIN DÉL BIDONGTH ÀND GOD HALD
TILTHJU THA ÀFTER. KVM. ANDE NÉN SKADA NAVT NE LYDA NE MVGE.
~~~~~

7.

EK THORP MÉI EN MÀRK HÀVA TO KÁP ÀND TO VR KÁP JEFTA TO  
WANDELJA.  
ALLE.T ÔRA LÁND SKIL BVW ÀND WALD BILÍVA.  
THA THA BÁMA THÉRA NE MÉI NIMMAN NAVT FÀLLA. BUTA MÉNA  
RÉDA ÀND BUTA WÉTA THES WALD. GRÉVA. HWAND THA WALDA  
SEND TO MÉNA NITHA.  
THÉRVMBE NE MÉI NIMMAN THÉR MÀSTER OF SA. ~~~~~

8.

AS MÀRK. JELD NE MÉI THÀT THORP NAVT MÁR NI NIMMA SA THA  
TILLIFTE DÉL FON THA SKÀT. HOR FON THA IN. HÉMAR NER FON THA  
FÉR. HÉMANDE.  
ÀK NE MÉI THA MÀRK. SKÀT NAVT ÉR VRSELLATH NE WERTHA AS  
THÀT ÔRA GOD. ~~~~~

9.

ALLE.T MÀRK. JELD MOT JÉRLIKES DÉLATH WRDE. THRJA DÉGAN FÁR  
THÉRE JOL. DÉI. AN HVNDRED DÉLUN TO DÉLANDE. ~~~~~

10.

THI GRÉVETMAN MIT SINUM GRÉVUM SKIL THÉR OF BÛRA TWINTICH  
DÉLA. THÉNE MÀRK. RJUCHTER ÀND SINUM HELPAR. FIF DÉLA  
MÀRK. JELD. TJAN DÉLA. THJU FOLKES. MODER ÉN DÉL. THJU  
GÁ. MODER FJVWER DÉLA. THÀT THORP TJAN DÉLA. THA ÀRMA. THÀT  
IS THÉRA. THAM NAVT WÀRKA NI KUNNA NI MÛGE FIFTICH DÉLA. ~ ~  
~~~~~

11.

THÉRA THAM TO MÀRKA KVME NE MÛGON

20.

6.

Jedes Dorf soll einen Heimreichtum haben nach seinem Bedarf und der Graf soll sorgen, dass jeder einzelne seinen Teil düngt und gut hält, damit die Nachkommenden keinen Schaden {nicht nicht} leiden {nicht} müssen. ~ ~ ~ ~ ~

7.

Jedes Dorf mag einen Markt haben zum Kaufen und zum Verkaufen oder zum Tauschen.

Alles das andere Land soll Bau[land] und Wald bleiben.

Doch die Bäume derjenigen {nicht} mag niemand {nicht} fällen, außer [durch] allgemeiner Beratungen und außer [durch] Wissen des Wald-Grafen, denn die Wälder sind zum allgemeinen Nutzen. Darum {nicht} mag niemand davon Meister sein. ~ ~ ~ ~ ~

8.

Als Markt-Geld {nicht} mag das Dorf nicht {nicht} mehr nehmen so den zwölften Teil von dem Schatz, weder von den Einheimischen noch den Fernheimischen.

Auch {nicht} mag der Marktschatz nicht eher verkauft {nicht} werden als das andere Gut. ~ ~ ~ ~ ~

9.

All das Markt-Geld muss jährlich geteilt werden, drei Tage vor dem Jol-Tag, in hundert Teile zu teilen. ~ ~ ~ ~ ~

10.

Dem Obergraf mit seinen Grafen sollen davon zwanzig Teile gebühren, dem Marktrichter und seinen Helfern, fünf Teile Markt-Geld, zehn Teile, der Volks-Mutter einen Teil, der Gau-Mutter vier Teile, dem Dorf zehn Teile, den Armen, das sind diejenigen, die nicht arbeiten {nicht} können noch mögen fünfzig Teile. ~ ~ ~ ~ ~
~ ~ ~ ~ ~

11.

Diejenigen, die zum Märkten kommen, {nicht} mögen

21.

NAVT NI WOKERJA.

KVMATH THÉR SVM. SA IS.T THÉRA FAMNA PLICHT HJAM KÀNBÉR TO
MAKJANA INVR THÀT ÉLLE LÁND. TILTHJU HJA NIMMER THE KÉREN
NAVT WRDE TO ENG AMPT HWAND SOKA HÀVATH EN
GÍRA.LIK.HIRTE.

VMBE SKÀT TO GARJA SKOLDE HJA ELLA VRRÉDA THÀT FOLK. THJU
MODER. HJARA SIBBEN ÀND TO THA LESTA HJARA SELVA. ~ ~ ~ ~ ~

12.

IS THÉR ÀNMAN ALSA ÀRG THAT.ER SJVCHT.SIAK FJA JEFTHA VRDÉREN
WÉR VRSELLATH VR HÉL GOD. SA MOT THENE MÀRK.RJUCHTAR HIM
WÉRA ÀND THA FÁMNA HIM NOMA INVR.ET ÉLLE LÁND. ~ ~ ~ ~ ~
~ ~ ~ ~ ~

IN ÉRA TÍDA HÉMADON FINDA.S FOLK MÉST ALGADUR INVR HJARA
MODER.S BÀRTA.LÁND. MIT NÔMA ALD.LAND THAT NW VNDER.NE SÉ
LÉITH.

HJA WÉRON THUS FÉR.OF.

THÉRVMBE NÉDON WI ÁK NÉN ORLOCH.

THÁ HJA VRDRÉVEN SEND ÀND HÉINDA KÉMON TO RÁWANE. THÁ
KÉM.ER FON SELVA LÁND.WÉR HÉR.MANNA KÉNINGGAR ÀND
ORLOCH.

VR ALTHAM KÉMON SETMA ÀND UT.A SETMA KÉMON ÉWA. ~ ~ ~ ~
HÍR FOLGATH THA ÉWA THÉR THÉR.UT TAVLIKT SEND.

1.

EK FRYA.S MOT.A LÉTHA JEFTHA FÍANDA WÉRA. MITH ALDULKERA
WÀPNE AS.ER FOR SINNA BIKVMA ÀND HÁNDTÉRA MÉI. ~ ~ ~ ~ ~

2.

IS EN BOJ TWILIF JÉR. SA MOT.I THA SJVGUNDE DÉI MISTE FON SIN
LÉR.TID VMBE RÉD TO WERTHANDE MITH.A WÀPNE. ~ ~ ~ ~ ~

21.

nicht {nicht} wuchern.

Kommen da welche, so ist es der Damen Pflicht, sie kennbar zu machen in dem ganzen Land, damit sie niemals gekoren {nicht} werden zu [einem] einzigen Amt, denn solche haben ein gieriges Herz.

Um Schatz anzuhäufen, würden sie alles verraten, das Volk, die Mutter, ihre Sippen und zuletzt sich selbst. ~ ~ ~ ~ ~

12.

Ist da jemand so arg, dass er seuchenkrankes Vieh oder verdorbene Ware verkauft für heile gute, so muss der Markt-Richter ihn abwehren und die Damen ihn nennen in dem ganzen Land. ~ ~ ~ ~ ~
~ ~ ~ ~ ~

In ehernen Zeiten wohnte Findas Volk meist zusammen in seinem Mutters Geburtsland, mit Namen Alt-Land, das nun unter dem Meer liegt.

Sie waren somit fernab.

Darum benötigten wir auch keinen Krieg.

Da sie vertrieben [worden] sind und nahe kamen zu rauben, da kam da von selbst Land-Wehr, Herr-Männer, Könige und Krieg.

Für all das kamen Satzungen und aus den Satzungen kamen Gesetze.

Hier folgen die Gesetze, die daraus abgeleitet sind:

1.

Jeder Fryas muss die Leidtäter oder Feinde abwehren mit allen derartigen Waffen, wie er ersinnen, bekommen und hantieren mag. ~

2.

Ist ein Bub zwölf Jahre, so muss er den siebten Tag missen von seiner Lehrzeit, um bereit zu werden mit einer Waffe. ~ ~ ~ ~ ~

22.

3.

IS HI BIKVMEN SA JÉVE MÀN HIM WÀPNE ÀND HI WARTH TO WÉRAR
SLÁGEN. ~~~~~

4.

IS HI THRÉ JÉR WÉRAR SÁ WÀRTH.I BURCH.HÉR ÀND MÉI HI HÉLPA
SIN HÁWED.MANNA TO KJASANE.

5.

IS HWA SJVGUN JÉR KJASAR SÁ MÉI HI HÉLPA EN HÉR.MAN JEFTHA
KÉNING TO KJASANE. THÉR TO ÁK KÉREN WRDE. ~~~~~

6.

ALLE THRÉ JÉR MOT ER OVIR KÉREN WERTHA. ~~~~~

7.

BUTA THA KÉNING MÜGON ALLE AMBTMAN.NA WITHER.KÉREN
WERTHA THAM RJUCHT DVA ÀND NÉI FRYA.S RÉD.

8.

ANNEN KÉNING NE MÉI NAVT NI LÖNGER AS THRÉ JÉR KÉNING
BILÍWA. TILTHJU HI NAVT BIKLÍWA NE MÉI VSA FRYDOM TO SKADANE.
~~~~~

9.

HETH.I SJVGUN JÉR REST SÁ MÉI HI WITHER KÉREN WERTHA. ~~~~~

10.

IS THI KÉNING THRUCH THENE FYAND FALLEN SA MÜGON SINA SIBBA  
ÁK NÉI THÉRE ÉRE THINGA. ~~~~~

11.

IS.ER VPPA SIN TID OFGVNGEN JEFTHA BINNA SIN TID STURVEN SA NE  
MÉI NÉN SIBBA HIM VPFOLGJA THÉR.IM NÉIAR SY SA THA FJARDE  
KNY. ~~~~~

12.

THÉRA THAM STRIDA MITHA WÀPNE AN HJARA

## 22.

3.

Ist er befähigt, so gebe man ihm Waffen und er werde zum Wehrer geschlagen. ~~~~~

4.

Ist er drei Jahre Wehrer, so werde er Burgherr und mag {er} helfen, seine Hauptmänner zu küren.

5.

Ist wer sieben Jahre Kürer, so mag er helfen, einen Heer-Mann oder König zu küren, dazu auch gekoren werden. ~~~~~

6.

Alle drei Jahre muss er abgewählt werden. ~~~~~

7.

Außer dem König mögen alle Amtmänner wiedergekoren werden, die recht tun und nach Fryas Rat.

8.

Ein König {nicht} mag nicht {nicht} länger als drei Jahre König bleiben, damit er nicht kleben {nicht} mag, unsere Freiheit zu schaden. ~~~~~

9.

Hat er sieben Jahre geruht, so mag er wieder gekoren werden.

10.

Ist der König durch den Feind gefallen, so mögen seine Sippen auch nach der Ehre (dingen) streben. ~~~~~.

11.

Ist er zu seiner Zeit abgegangen oder binnen seiner Zeit gestorben, so {nicht} mag keine Sippe ihm nachfolgen, die ihm näher sei so das vierte Knie. ~~~~~

12.

Diejenigen, die streiten mit Waffen in ihren

23.

HANDA NE KUNNATH NAVT FORSINNA ÀND WIS BILÍWA.  
THÉRVMBE NE FOCHTETH NÉNE KÉNING WÀPNE TO HANTERA AN  
THA STRID.  
SIN WISDOM MOT SIN WÀPEN WÉSA ÀND THJU LJAFTE SINRA  
KÀMPONA MOT SIN SKÍLD WÉSA. ~~~~~  
HÍR SEND THA RJUCHTA THÉRE MODER ÀND THÉRA KÉNINGGAR.

1.

SAHWERSA ORLOCH KVMTH. SEND THA MODER HJRA BODON NÉI  
THA KÉNING.  
THI KÉNING SEND BODON NÉI THA GRÉVET.MANNA VMBE LANDWÉR.  
~~~~~

2.

THA GRÉVETMANNA HROPATH ALLE BURCH.HÉRA ET SÉMNE ÀND
BIRÉDATH HO FÉLO MANNA HJA SKILUN STJURA. ~~~~~

3.

ALLE BISLUTA THÉRA MOTON RING NÉI THÉRE MODER SENDEN
WERTHA MITH BODON ÀND TJUGUM. ~~~~~

4.

THJU MODER LÉTH ALLE BISLUTA GADERJA ÀND JÉFTH.ET
GULDNETAL. THAT IS THÀT MIDDEL.TAL FON ALLE BISLUTA ETSÉMNE.
THÉRMITHA MOT MÀN FAR THÀT FORMA FRÉTO HA ÀND THENE
KÉNING ALSA. ~~~~~

5.

IS THJU WÉRA A KÀMP. THÀN HOFT THI KÉNING ALLÉNA MITH SINUM
HAVEDMANNA TO RÉDA.
THACH THÉR MOTON ÀMMERTHE THRÉ BURCH.HÉRA FON THERE
MODER FÔR.ANA

23.

Händen, {nicht} können nichts ersinnen und weise bleiben.
Darum {nicht} geziemt es keinem König Waffen zu hantieren in einem Streit.

Seine Weisheit muss seine Waffe sein und die Liebe seiner Kämpfer muss sein Schild sein. ~ ~ ~ ~ ~

Hier sind die Rechte der Mutter und der Könige: ~ ~ ~ ~ ~

1.

Wo auch immer Krieg kommt, sendet die Mutter ihre Boten zu dem König.

Der König sendet Boten zu den Obergrafen um Landwehr.

~ ~ ~ ~ ~

2.

Die Obergrafen rufen alle Burgherren zusammen und beraten, wie viele Männer sie [bei]steuern werden. ~ ~ ~ ~ ~

3.

Alle Beschlüsse derjenigen müssen bald zu der Mutter gesendet werden mit Boten und Zeugen. ~ ~ ~ ~ ~

4.

Die Mutter lässt alle Beschlüsse sammeln und gibt die goldene Zahl, das ist die Mittelzahl von allen Beschlüssen zusammen.

Damit muss man für das Erste Frieden haben und der König ebenso.

~ ~ ~ ~ ~

5.

Ist die Wehr am Kampf, dann (hoft) sitzt der König alleine mit seinen Hauptmännern bei Hof, [um] zu beraten.

Doch da müssen immerzu drei Burgherren von der Mutter voran

24.

SITTA SVNDER STEM.

THISSA BURCH.HÉRA MOTON DÉIALIKIS BODON NÉI THÉRE MODER
SENGA TILTHJU HJU WÉTA MÜGE JEF THÉR AWET DÉN WÀRTH.

STRIDANDE WITH.A ÉWA JEFTHA WITH FRYA.S RÉDJEVINGA. ~ ~ ~ ~ ~

~~~~~

6.

WIL THI KÉNING DVA ÀND SINA RÉDA NAVT. SA NE MÉI HI THÀT NAVT  
VNDERSTONDA.

7.

KVM THENE FYAND VNWARLINGA THÀN MOT MÀN DVA SA THENE  
KÉNING BITH. ~ ~ ~ ~ ~

8.

NIS THENE KÉNING NAVT VPPET PAT. SA MOT MÀN SIN FOLGAR  
HÉRICH WÉSA OF THAMIS FOLGAR ALONT THA LESTA. ~ ~ ~ ~ ~

9.

NIS THÉR NÉN HAVED. MAN SA KIASÉ MÀN HWA. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

10.

NIS THÉR NÉN TID. SA WÀRPA HI HIM TO HAVEDMAN THÉR.IM  
WELDICH FÉLETH. ~ ~ ~ ~ ~

11.

HETH THENE KÉNING EN FRÉSALIK FOLK OF SLAGEN SÁ MÜGON SINA  
 ÀFTER.KVMANDE SIN NÁMA ÀFTER HJARA ÀJNE FORA.

WIL THENE KÉNING SA MÉJ ER VPPEN VNBIBVWADE STÉD EN PLÀK  
UTKJASA TO HUS ÀND ERY.

THAT ERV MÉI EN ROND.DÉL WÉSA SA GRAT THÀT HI FON ALLE

SIDUM SJVGUN HVNDRED TRÉDUN UT OF SINE HUS MÉI HLAPA ÉR HI  
AN SINA RÉNA KVMTH. ~ ~ ~ ~ ~

12.

24.

sitzen ohne Stimme.

Diese Burgherren müssen täglich Boten zu der Mutter senden, damit sie wissen möge, ob da anderes getan ward, streitend wider ein Gesetz oder wider Fryas (Ratsgebungen) Ratschläge. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

~~~~~

6.

Will der König tun und seine Räte nicht, so {nicht} mag er das nicht verstehen.

7.

Kommt der Feind unerwartet, dann muss man tun (so) wie der König gebietet. ~ ~ ~ ~ ~

8.

{Nicht} ist der König nicht (auf dem Pfad) da, so muss man seinem Nachfolger hörig sein, ab dessen Nachfolger bis zu dem Letzten. ~ ~ ~

9.

Ist {nicht} da kein Hauptmann, so küre man wen. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

10.

Ist {nicht} da keine Zeit, so werfe er sich zum Hauptmann, der sich mächtig fühlt. ~ ~ ~ ~ ~

11.

Hat der König ein fürchterliches Volk abgeschlagen, so mögen seine Nachkommen seinen Namen nach ihrem eigenen führen.

Will der König, so mag er auf unbebauter Stätte einen Platz auswählen zum Haus und Erbe.

Das Erbe mag ein Rundteil sein, so groß, dass er von allen Seiten
siebenhundert Tritte aus ab seinem Haus mag laufen, ehe er an seine
(Rain) Grenze kommt. ~ ~ ~ ~ ~

12.

25.

SIN JONGSTE SVN MÉI THAT GOD ERVA. ÀFTER THAM THAMIS
JONGSTE THÀN SKIL MÀN THAT WITHER NIMMA. ~ ~ ~ ~ ~
HIR SEND THA RIUCHTA ALLER FRYAS VMBE SÉKUR TO WÉSANDE. ~ ~

1.

SAHWERSA THÉR ÉWA VRWROCHT WRDE. JEFTHA NÉJA SETMA
TAVLIKT. ALSA MOT.ET TO MÉNA NITHA SKÉN. MEN NÀMMER TO
BÁTA FON ENKELDERA MÀNNISKA. HER FON ENKELDERA SLACHTA
NER FON ENKELDERA STATA NACH FON AWET THAT ENKEL SY. ~ ~ ~ ~
~ ~ ~ ~ ~

2.

SAHWERSA ORLOCH KVMTH ÀND THÉR WRDE HUSA HOMLIAT
JEFTHA SKÉPA HOK THAT ET SY SY.ET THRVCH THENE FYAND THA BY
MÉNA RÉDUM. SA ACH THA MÉNA MÉNTA THÀT IS AL.ET FOLK TO
SÉMNE THAT WITHER TO HÉLÉNA. THÉR VMBE THAT NÀMMAN THA
MÉNA SÉKA SKIL HELPA VRLJASA VMBE SIN ÀJN GOD TO BIHALDANE.
~ ~ ~ ~ ~

3.

IS ORLOCH VRTHÉJAN. ÀND SEND THÉR SVM ALSA VRDÉREN THAT
HJA NAVT LONGER WÀRKA NE MÜGON SA MOT THA MÉNA MÉNTE
HJAM VNDER HALDA.
BY THA FÉSTUM ACHON HJA FORÁNA TO SITTANA. TILTHJU THA
JÜGED SKIL ÉRA HJAM. ~ ~ ~ ~ ~

4.

SEND THÉR WÉDVON ÀND WÉSON KÉMON

25.

Sein jüngster Sohn mag das Gut erben, nach ihm dessen jüngster,
dann soll man das wieder nehmen. ~ ~ ~ ~ ~

Hier sind die Rechte aller Fryas, um sicher zu sein: ~ ~ ~ ~ ~

1.

Wenn da Gesetze erbracht werden, oder neue Satzungen abgeleitet,
so muss es zu allgemeinem Nutzen geschehen, aber nie zum Nutzen
von einzelnen Menschen, weder von einzelnen Geschlechtern, noch
von einzelnen Staaten, noch von anderem, das einzeln sei. ~ ~ ~ ~ ~
~ ~ ~ ~ ~

2.

Wenn Krieg kommt, und da werden Häuser zerstört oder Schiffe, was
auch immer, das es sei, sei es durch den Feind, oder bei allgemeinem
Rat, so hat die Allgemeinheit, das ist alles Volk zusammen, das wieder
zu heilen, damit niemand die allgemeinen Sachen helfen soll [zu]
verlieren, um sein eigen Gut zu behalten. ~ ~ ~ ~ ~
~ ~ ~ ~ ~

3.

Ist Krieg (vertagt) vorbei und sind da einige so verletzt, dass sie nicht
länger arbeiten {nicht} [ver]mögen, so muss die Allgemeinheit sie
unterhalten.

Bei den Festen haben sie voran zu sitzen, damit die Jugend sie ehren
soll. ~ ~ ~ ~ ~

4.

Sind da Witwen und Waisen gekommen,

26.

SA MOT MÀN HJA ÁK VNDERHALDA ÀND THA SVNA MÜGON THI
NÁMA HJARAR TATA VPPIRA SKILDUM WRITA HJARA SLACHTA TO
ERANE. ~~~~~

5.

SEND THÉR SVM THRVCH THENE FYAND FAT ÀND KVMATH HJA TOBÀK
SA MOT MÀN HJAM FÉR FON THÀT KÀMP OF FORA. HWAND HJA
MACHTON FRY LÉTEN WÉSA BY ÀRGE LOFTUM ÀND THAN NE
MÜGON HJA HJARA LOFTA NAVT NI HALDA ÀND TACH ÉRLIK BILÍWA. ~
~~~~~

6.

JEF WI SELWA FYANDA FÁTA. SA BRÀNGE MON THAM DJAP ANDA  
LANDA WÉI.  
MÀN LÉRTH HJA VSA FRYA SÉDE. ~~~~~

7.

LÉTH MÀN HJA ÀFTERNÉI HLÁPA. SA LÉTH MÀN THÀT MITH WELHÉD  
THRVCH THA FÁMNA DVA TILTHJU WI ÁTHA ÀND FRJUNDA WINNA  
FORI LÉTHA ÀND FYANDUN. ~~~~~

UT MINNO.S SKRIFTUN.

SAHWERSA THÉR ÉNMAN IS. THÉR.MÉTA ÀRG THAT HI VSA SWETSAR  
BIRAWATH. MORTH.DEDUN DVAT. HUSA BARNTH. MAN.GÉRTHA  
SKÀNTH HOK THÀT.ET SY. THÀT ÀRG SY. ÀND VSA SWETNÁTA WILLON  
THÀT WROKEN HÀVA. SA IS THÀT RJUCHT THÀT MÀN THENE DÉDER  
FATA ÀND AN HJARA ÀJNWARDA DÉJA. TILTHJU THÉR VR NÉN  
ORLOCH NE KVME WÉRTHRVCH THA VNSKÉLDIGA SKOLDE BOTA FORI  
THA SKÉLDIGA.  
WILLATH HJA HIM SIN LIF BIHALDA LÉTA ÁND THJU WRÉKA OFKAPIA  
LÉTA. SA MÉI

26.

so muss man sie auch unterhalten und die Söhne mögen die Namen ihrer Väter auf ihre Schilde schreiben, ihre Geschlechter zu ehren.

~~~~~

5.

Sind da welche durch den Feind gefasst und kommen sie zurück, so muss man sie fern von dem Kampf abführen, denn sie mochten frei gelassen sein mit argen Gelübden, und dann {nicht} mögen sie ihre Gelübde nicht {nicht} halten und doch ehrlich bleiben. ~~~~~

~~~~~

6.

Falls wir selbst Feinde fassen, so bringe man sie tief in das Land weg.

Man lehrt sie unsere freien Sitten. ~~~~~

7.

Lässt man sie nachher laufen, so lässt man das mit (Wohlheit) Wohlwollen durch die Damen tun, damit wir Kameraden und Freunde gewinnen anstatt Leidtäter und Feinde. ~~~~~

**Aus Minnos Schriften:**

Wenn da ein Mann ist, dermaßen arg, dass er unsere Nachbarn beraubt, Mordtaten tut, Häuser [ver]brennt, Mädchen schändet, was auch immer, das es sei, das arg sei, und unsere Nachbarn wollen das gerächt haben, so ist das recht, dass man den Täter fasst und in ihrer Anwesenheit tötet, damit davon kein Krieg komme, wodurch die Unschuldigen büßen würden anstatt die Schuldigen.

Wollen sie ihm sein Leben behalten lassen und die Rache abkaufen lassen, so mag

27.

MAN THAT DÁJA.

THACH. IS THEN BONA EN KÉNING. GRÉVET.MAN. GRÉVA HWA  
THÀT.ET SY THAM OVIR.A SÉDA MOT WÁKA. SA MOTON WI THÀT  
KWAD BÉTERJA. MEN THANE BONA MOT SIN STRAF HÁ. ~ ~ ~ ~ ~  
FORTH HI EN ÉRE.NÁMA VPPA SINE SKELD FON SINA ÉTHELUN. SA NE  
MÜGON SINA SIBBA THI NÁMA NAVT LÔNGER NE FORA.  
THÉRVMBE THÀT THI ÉNE SIBBA SVRG SKIL HÀVA OVIRA SÉDE THÉRA  
ÔTHERA. ~ ~ ~ ~ ~  
~ ~ ~ ~ ~

ÉWA FÁRA STJURAR.

STJURAR IS THI ÈRE NÔMA THÉRA BUTTA FÁRAR. ~ ~ ~ ~ ~  
ÁLLE FRYA.S SVNA HÀVA LIKKA RJUCHTA.  
THÉRVMB MÜGON ÁLLE FLINKA KNÁPA HJARA SELF AS BUTTA FÁRER  
MELDA BY THA ÔLDERMÔN ÀND THISSE NE MY HIM NIT OFWISA  
WARA THAT ER NÉN STEK IS. ~ ~ ~ ~ ~

2.

THA STJURAR MÜGON HJARA ÀJN MÀSTRUN NOMA.

3.

THA KÁPLJVD MOTON KÉREN ÀND BINOMATH WERTHA THRVCH THA  
MÉNTE THÉR.ET GOD HÉRETH ÀND THA STJURAR NE MÜGON THÉR  
BY NÉN STEM HÀVA. ~ ~ .

4.

JEF MÀN VPPE RÉIS BIFINTH THÀT THENE KÉNING ÀRG JEFTA  
VNBKVM MEN IS. SA MÜGON HJA EN ÔRA NIMMA.  
KVMON HJA TOBÀK SA MY THENE KÉNING HIM SELF BIKLAGJA BY  
THA ÔLDERMÔN. ~ ~ .

5.

KVMTH THÉR FLÁTE TO HONK ÀND SIN THÉR BÁTA. SA MOTON THA  
STJURAR THÉR.OF EN

## 27.

man das dulden.

Doch ist der Verbrecher ein König, Obergraf, Graf, wer das es sei, der über die Sitten wachen muss, so müssen wir das Übel bessern, aber der Verbrecher muss seine Strafe haben. ~ ~ ~ ~ ~

Führt er einen Ehrennamen auf seinem Schild von seinen Eltern, so {nicht} mögen seine Sippen den Namen nicht länger {nicht} führen, darum, dass die eine Sippe Sorge über [die] Sitte der anderen haben soll. ~ ~ ~ ~ ~

~ ~ ~ ~ ~

### **Gesetze für die Steuerer:**

Steuerer ist der Ehrenname der Außenfahrer. ~ ~ ~ ~ ~

Alle Fryas Söhne haben gleiche Rechte.

Darum mögen alle flinken Knaben sich selbst als Außenfahrer melden bei dem Ältermann und dieser {nicht} mag ihn nicht abweisen, es wäre denn, dass da keine Stelle ist. ~ ~ ~ ~ ~

2.

Die Steuerer mögen ihre eigenen Meister ernennen.

3.

Die Kaufleute müssen gekoren und benannt werden durch die Gemeinde, der das Gut gehört und die Steuerer {nicht} mögen dabei keine Stimme haben. ~ ~ .

4.

Falls man auf einer Reise befindet, dass der König arg oder (unbekommen) unfähig ist, so mögen sie einen anderen nehmen. Kommen sie zurück, so mag der König sich selbst beklagen bei dem Ältermann. ~ ~ .

5.

Kommt die Flotte (zu) nach Hause und sind da Gewinne, so müssen die Steuerer davon ein



28.

THRIMENE HÀVA. ALTHUS TO DÉLANDE.  
 THI WIT KÉNING TWILF MÔNIS DÉLA. THI SKOLT BY NACHT SJUGUN  
 DÉLA. THA BÒT.MÔNNA EK TWA DÉLA. THI SKIPRUN EK THRÉ DÉLA.  
 THÀ ÒRA SKIP.IS.FOLK EK ÉN DÉL. THA JONGSTE PRENTAR EK EN  
 THRIMNATH. THA MIDLOSTA EK EN HALV.DÉL ÀND THA ÔLDESTA EK  
 EN TWÉDNATH. ~~~~~

6.

SIN THÉR SVME VRLÀMETH. SA MOTA MÉNA MÉNTA NJVDA FAR  
HJARA LIF.  
ÁK MOTON HJA FÔRANA SITTA BY THA MÉNA FÉRSTA. BY HUSLIKA  
FÉRSTA JÁ. BY ALLE FÉRSTA. ~~~~~

7.

SIN THÉR VPPA TOCHT VMKVME SA MOTON HJARA NÉSTUN. HJARA  
DÉL ERVA. ~ ~ ~ ~ ~

8.

SIN THÉR WÉDVEN ÀND WÉSON FON KVMEN SA MOT THJU MÉNTE  
HJA VNDERHALDA.  
SIN HJA AN ÉNRE KASE FELTH SA MÜGON THA SVNA THI NÔMA  
HJARAR TÁTA VPRIRA SKÍLDUN FORA. ~ ~ ~ ~ ~

9.

SIN THÉR PRENTARA FOR.FAREN SA MOTON SINA ERVA EN ÉL  
MANNIS DÉL HÀVA.

10.

WAS HI FOR.SÉITH SA MÉI SIN BRUD SJVGUN MANNIS DÉLUN ÁSKA  
VMBE HIRA FRYA.DULF EN STÉN TO TO WJANDE MAR THÀN MOT HJA  
FORTH ÉREWÉDV E BILYVA HJA LÉVA LÔNG. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ .

28.

Drittel haben, so zu teilen:

Der Weißkönig zwölf Mannes-Teile, der (Kapitän bei Nacht) Admiral  
sieben Teile, die Bootsmänner je zwei Teile, die Schiffer je drei Teile,  
das andere Schiffsvolk je einen Teil, die jüngsten Lehrlinge je ein  
Drittel, die mittleren je ein Halbteil und die ältesten je ein Zweidrittel.

~~~~~

6.

Sind da welche erlahmt, so muss [die] Allgemeinheit für ihr Leben
sorgen.

Auch müssen sie voran sitzen bei den allgemeinen Festen, bei
häuslichen Festen, ja, bei allen Festen. ~~~~~

7.

Sind da [welche] auf der Fahrt umgekommen, so müssen ihre
Nächsten ihren Teil erben. ~~~~~

8.

Sind davon Witwen und Waisen gekommen, so muss die Gemeinde
sie unterhalten.

Sind sie in einem Kampf gefallen, so mögen die Söhne die Namen
ihrer Väter auf ihren Schilden führen. ~~~~~

9.

Sind da Lehrlinge vorgefahren, so müssen seine Erben einen ganzen
Mannschafts-Teil haben.

10.

War er (vorgesagt) verlobt, so mag seine Braut sieben Mannschafts-
Teile erfragen, um ihrem Freier einen Stein zuzuweihen; mehr denn
muss sie fortan Ehrenwitwe bleiben ihr Leben lang. ~~~~~.

29.

11.

SAHWERSA EN MÉNTE EN FLÁTE TO RÉTH. MOTON THA RÉDAR
NJVDA FÁRA BESTE LIF.TOCHTUN ÀND FÁR WIF ÀND BÀRN. ~ ~ ~ ~ ~

12.

JEF EN STJURAR OF ÀND ÀRM IS. ÀND HI HETH HUS NACH ERV SA
MOT IM THAT JON WERTHA.
NIL HY NÉN HUS NACH ERV. SA MÜGON SIN FRIANDUN HIM TUS
NÉMA ÀND THJU MÉNTE MOT ET BÉTERA NÉI SINA STÀT. WARÀ THAT
SIN FRIANDA THENE BÁTA WÉIGERJA. ~ ~ ~ ~ ~
. ~ ~ ~ ~ ~ .

NETLIKA SÉKA UT.A NÉILÉTNE SKRIFTUM MINNO.S.
MINNO WAS EN ALDE SÉKÉNING. SIANER AND WIS.GÍRICH.
AN THA KRÉTAR HETH.I ÉWA JÉVEN.
HI IS BÀRN ANDA LINDA.WRDA ÀND NÉI AL SIN WITHER.FÁRA HETH
HI THÀT LUK NOTEN VMBE TO LINDA.HÉM TO STERVA. ~ ~ ~ ~ ~

1.

SAHWERSA VSA SWETHNATA EN DÉL LÁND HÀVE JEFTHA WÉTIR THAT
VS GOD TOLIKTH SA FOCHT.ET VS VMBE THAT A KÁP TO FRÉJA
NILLATH HJA THÀT NAVT NE DVA THAN MOT MÀN HIA THAT BIHALDA
LÉTA.

THAT IS NÉI FRYA HIS TEX ÀND ET SKOLDE VNRJUCHT WÉSA TO
VNTHANDANA THAT. ~ ~ ~ ~ ~

SAHWERSA THÉR SWETHNATA ET SÉMNE KYVA ÀND SANA VR ENZE
SÉKA THA VR LÁND ÀND HJA VS FRÉJA EN ORDÉL TO SPRÉKA. SA ACH
MAN THÀT RÉDER ÀFTER.WÉJA TO LÉTANE.

TACH SA MAN THÉR NAVT BUTA NE KÀN. SA MOT MAN THÀT ÉRLIK
ÀND RIUCHTFÉRDICH

DVA.

29.

11.

Wenn eine Gemeinde eine Flotte ausrüstet, müssen die Reeder für beste Lebensmittel und für Weib und Kinder sorgen. ~ ~ ~ ~ ~

12.

Falls ein Steuerer ab[genutzt] und arm ist, und er [weder] Haus noch Erbe hat, so muss ihm das gegeben werden.

Will er kein Haus noch Erbe, so mögen seine Freunde ihn nach Hause nehmen und die Gemeinde muss es bessern (bezahlen) nach seinem Stand, [es] wäre [denn], dass seine Freunde den Gewinn verweigern.

. ~ ~ ~ ~ ~ .

Nützliche Sachen aus den nachgelassenen Schriften Minnos:

Minno war ein alter Seekönig, Seher und wissbegierig.

An die Kreter hat er Gesetze gegeben.

Er ist geboren an den Linda Orten und nach all seinem Widerfahren hat er das Glück genossen, um (zu) in Lindaheim zu sterben. ~ ~ ~ ~ ~

1.

Wenn unsere Nachbarn einen Teil Land haben oder Gewässer, das uns gut gefällt, so geziemt es uns, um das (am) zum Kaufen zu fragen. Wollen sie das nicht {nicht} tun, dann muss man sie das behalten lassen.

Das ist nach Frya ihrem Text und es würde unrecht sein das (zu enthändigen) wegzunehmen. ~ ~ ~ ~ ~

Wenn da Nachbarn zusammen keifen und zanken über einzelne Sachen oder über Land und sie uns fragen, ein Urteil zu sprechen, so hat man das eher (verwehen) bleiben zu lassen.

Doch so man da nicht aus {nicht} kann, so muss man das ehrlich und gerechtfertigt

tun.

KVMTH THÉR HWA ÀND SÉITH. IK HÀV ORLOCH NW MOST.V MI
HELPA.
JEFTHA EN ÔRA KVMTH ÀND SÉITH MIN SVN IS VN.JÉRICH ÀND
VN.BIKVMEN IK BIN ALD NW WILD IK THI TO WÁRANSTEW OVIR HINI
ÀND OVIR MIN LÁND STÀLLA. TIL HI JÉRICH SY.
SA ACH MÀN THAT WÉIZARJA TILTHJU WI NAVT AN TWIST NE KVME
NE MÜGE VR SÉKA. STRIDANDE WITH VSA FRYA SÉDUM. ~ ~
SAHWERSA THÉR KVMTH EN VRLANDISK KAP.MAN VPPA TO LÉT
MÀRK ET WÍRING.GA THA TO AL.MAN.LAND ÀND HI BIDROGHT SA
WÀRTH.ER BISTONDA MÀRK.BÉTEN ÀND KÀNBÉR MÁKAD THRVCH
THA FÁMNA INVR ET ÉLE LAND.
KVMTH.ER THÀN TOBÀK SA NE SKIL NIMMAN KÁPJA FON HIM.
HY MÉI HINNE BRÛDA SA.R KVMEN IS.
THUS. SAHWERSA.R KÁP.LJVD KÉREN WRDE VMBE WRA MERKA TO
GA. JEFTHA MITH.E FLÁT TO FÁRANE SA ACH MAN ALLÉNA
ALDVLKERA TO KJASANE THAM MÀN TÍGE BY TÍGE KÀNTH ÀND AN.EN
GODA HROP STÁNE BY THA FÁMNA.
BÉRTH.ET NAVT TO MIN THÀT.ER EN ÀRG MAN MONG SY. THAM THA
LJUD BITROGHA WIL SA AGON THA ÔRA THAT TO WÉRANE.
HETH.I.T.AL DÉN SA MOT MÀN THÀT BÉTERJA. ÀND THENE
MIS.DÉDAR UT OF LANDUM BANNA. TILTHJU VSA NÁMA VR AL MITH
ÉRANE SKIL WERTHA BINOMATH. ~ ~
MEN JEF WI VS VPPEN VRLANDISKA MÀRKT FINDA. SY.ET HÉINDE
JEFTHA FÉR ÀND BÉRTH.ET THÀT.ET FOLK VS LÉT DVATH THA
BISTÉLLETH. SÁ AGON WY MITH HASTE HÉI TO TO SLANA. HWAND
AFSKÉN WI

Kommt da wer und sagt: „*Ich habe Krieg, nun müsst ihr mir helfen.*“

Oder ein anderer kommt und sagt: „*Mein Sohn ist minderjährig und unfähig, ich bin alt, nun will ich dich zum Bewahrer über ihn und über mein Land stellen, bis er volljährig sei.*“,

so hat man das wegzuzerren, damit wir nicht in Streit {nicht} kommen {nicht} mögen über Sachen, streitend wider unseren freien Sitten.

Wenn da ein ausländischer Kaufmann auf den zugelassenen Markt bei Wyring-Gau oder zu Alman-Land kommt und er betrügt, so wird er auf der Stelle [am] Markt verboten und kennbar gemacht durch die Damen in dem ganzen Land.

Kommt er dann zurück, so {nicht} soll niemand von ihm kaufen.

Er mag hinweg gehen, so [wie] er gekommen ist.

Somit, wenn Kaufleute gekoren werden, um über Märkte zu gehen, oder mit der Flotte zu fahren, so hat man alleine derartige zu küren, die man hinreichend kennt und in einem guten Ruf bei den Damen stehen.

Geschieht es trotzdem, dass ein arger Mann darunter sei, der die Leute betrügen will, so haben die anderen das [ab]zuwehren.

Hat er das alles getan, so muss man das bessern, und den Missetäter außer Landes verbannen, damit unsere Namen überall mit Ehre sollen benannt werden. ~ ~

Aber falls wir uns auf einem ausländischen Markt befinden, sei es nahe oder fern und geschieht es, dass das Volk uns Leid [an]tut oder bestiehlt, so haben wir mit hastigem Sinn zuzuschlagen, denn obschon wir

ÉLLA AGON TO DVANDE VMBE FRÉTHO WILLA VSA HALF.BROTHAR NE
MÜGON VS NIMMER MIN.ACHTJA NACH WÁNA THAT WI ANGE SEND.

~~~~~

IN MIN JÜGED HÀV.IK WEL ÉNIS MORT. OVERA BÀNDA THÉRA ÉWA.  
ÀFTER HÀV.IK FRYA OFTEN TANKED VR HIRA TEX ÀND VSA ÉTHLA VR  
THA ÉWA THÉR THÉRNÉI TAVLIKT SEND. ~~~~~

WR.ALDA JEFTA AL.FODER HETH MI FÉLO JÉREN JÉVEN.

INVR FÉLO LANDA ÀND SÉA HÀV.IK OMME.FÁREN. ÀND NÉI AL HWA.K  
SJAN HÀ. BIN.IK VRTJÛGAD THAT WI ALLÉNA TRVCH AL.FODER  
ÛTFORKÉREN SEND. ÉWA TO HÀVANDE.

LYDA.S FOLK NE MÉI NÉN ÉWA TO MÁKJANDE NI TO HALDANDE.

HJA SIND TO DVM ÀND WILD THÉR TO.

FÉLO SLACHTA FINDA.S SEND SNOD ENOCH. MEN HJA SEND GÍRICH.

HÁCH.FÁRANDE. FALSK. VNKUS ÀND MORT.SJOCHTICH.

POGA BLÉSATH HJARA SELVA VPPA. ÀND HJA NE MÜGATH NAWET  
THÀN KRUPA.

FORSKA HROPATH WÀRK . WÀRK. ÀND HJA NE DVATH NAWET AS  
HIPPA ÀND KLUCHT MÁKJA.

THA ROKA HROPATH SPÁR . SPÁR. MEN HJA STÉLON ÀND VRSLYNATH  
AL WAT VNDER HJARA SNAVELA KVMATH.

LIK ALTHAM IS THÀT FINDAS.FOLK.

HJA BOGATH IMMER OVIR GODA ÉWA.

EK WIL SETMA MÁKJA VMB.ET KWÁD TO WÉRANE. MEN SELVA NIL  
NIMMAN THÉR AN BONDEN WÉSA.

THÉRA. HWAM.HIS GÁST THÀT LESTIGOSTE SY. ÀND THÉRTRVCH  
STERIK. THAM.HIS HÔNE KRÉIATH KÉNING. ÀND THA ÔRA MOTON

ALWENNA AN SIN WELD VNDER.WURPEN WÉSA TIL EN ÔTHER  
KVMTH THÉR.IM

alles zu tun haben, um [des] Friedens Willen, unsere Halbbrüder {nicht} mögen uns niemals gering achten noch wännen, dass wir ängstlich sind. ~ ~ ~ ~ ~

In meiner Jugend habe ich wohl einmal gemurrt über [die] Bindungen der Gesetze. Nachher habe ich Frya oft gedankt für ihren Text und unseren Eltern für die Gesetze, die danach abgeleitet sind. ~ ~ ~ ~ ~  
Vvr-alda oder Allernährer hat mir viele Jahre gegeben.

In vielen Ländern und Meeren (habe) bin ich umhergefahren und nach allem, was ich gesehen habe, bin ich überzeugt, dass wir alleine durch Allernährer auserkoren sind, Gesetze zu haben.

Lydas Volk {nicht} mag nicht Gesetze zu machen noch zu halten.  
Sie sind zu dumm und wild dazu.

Viele Geschlechter Findas sind schlau genug, aber sie sind gierig, hochfahrend, falsch, unkeusch und mordsüchtig. ~ ~ .

Kröten blasen sich selbst auf und sie {nicht} mögen nichts als kriechen.

Frösche rufen: „*Wärk, wärk!*“ und sie {nicht} tun nichts als hüpfen und Theater machen.

Die Krähen rufen: „*Spar, spar!*“, aber sie stehlen und verschlingen alles, was unter ihre Schnäbel kommt.

Wie all das ist das Findas Volk.

Sie pochen immer über gute Gesetze.

Jeder will Satzungen machen, um das Übel [ab]zuwehren, aber selbst will {nicht} niemand daran gebunden sein.

Derjenige, wessen {sein} Geist der listigste sei, und dadurch stark, dessen {sein} Hahn kräht König, und die anderen müssen solange an seiner Macht unterworfen sein, bis ein anderer kommt, der ihn



FON.A SÉTEL DRÍWET. ~ ~ .

THÀT WORD ÉWA IS TO FRÁN VMBE AN MÉNA SÉKA TO NOMANDE.

THERVMBE HET MÀN VS ÉVIN SEZA LÉRTH. ~ ~ .

ÉWA THÀT SÉITH SETMA THÉR BI ALLER MÀNNISKA É.LIK AN HJARA  
MOD PRENTH SEND. TILTHJU HJA MÜGE WÉTA HWAT RJUCHT AND  
VNRJUCHT SY. AND HWÉR THRVCH HJA WELDICH SEND VMBE HJARA  
ÀJNE DÉDA ÀND THAM FON ÔRUM TO BIRJUCHTANDE. THÀT WIL  
SEDSA. ALSANÁKA HJA GOD ÀND NAVT MIS.DÉDECH VPBROCHT  
SEND. ~ ~ .

ÁK IS.ER JET.EN ÔRA SIN AN FÀST. ~

ÉWA SÉIT AK. É.LIK WÉTER.LIK. RJUCHT ÀND SLJUCHT AS WÉTER THAT  
THRVCH NÉN STORNE.WIND JEFTA AWET OWERS VRSTOREN IS.  
WARTH WÉTER VRSTOREN SA WARTH.ET VN.ÉWA. VNRJUCHT.  
MEN.ET NÍGTH ÉVG VMBE WITHER ÉWA TO WERTHANDE.  
THAT LÉITH AN SIN FONSELV.HÉD. ALSA THA NÍGUNG TO RJUCHT ÀND  
FRYDOM IN FRYA.S BERN LÉITH.

THESSA NIGUNG HÀVATH WI TRVCH WR.ALDA.S GÁST. VSA FODER.  
THÉR IN FRYAS BERN BOGTH THÉRVMBE SKIL HJU VS ÁK ÉVG  
BIKLÍWA. ~

ÉWA. IS ÁK THET ÔRA SINNA.BYLD FON WR.ALDA.S GÁST. THÉR ÉVG  
RJUCHT ÀND VN.FORSTOREN. BILIWATH AFSKÉN.ET AN SIN LICHÉME  
ÀRG TO GÉIT.

ÉWA ÀND VNFORSTOREN SEND THA MÀRKA THÉRA WISDOM ÀND  
RJUCHT FÉRDICH HÉD THÉR FON ALLE FRÉMO MÀNNISKA SOCHT  
ÀND TRVCH ALLA RJUCHTERA BISÉTEN WRDEN MOT. ~ ~

WILLATH THA MÀNNISKA THUS SETMA ÀND DOMAR MÁKJA THÉR  
ALAN GOD BILIWA ÀND ALLERWYKES SÁ MOTON HJA ÉLIK WÉSA  
TOFARA ALLE MÀNNISKA

vom Sessel treibt. ~ ~ .

Das Wort (Éwa) Gesetze ist zu fromm, um {an} allgemeine Sachen zu benennen, darum hat man uns *évin* (*ebenso*) sagen gelehrt. ~ ~ .

Gesetze, das heißt Satzungen, die bei allen Menschen gleich in ihre Gemüter geprägt sind, damit sie wissen mögen, was Recht und Unrecht sei, und wodurch sie mächtig sind, um ihre eigenen Taten und die von anderen zu richten, das will sagen, solange sie gut und nicht misse-tätig erbracht sind. ~ ~ .

Auch ist da noch ein anderer Sinn daran festgemacht. ~ ~ .

(Éwa) Eben sagt (heißt) auch, see-ähnlich, wasser-ähnlich, recht und schlecht wie Wasser, dass durch keinen Sturmwind oder etwas anderes verstört ist. Wird Wasser verstört, so wird es uneben, unrecht. Aber es neigt ewig, um wieder eben zu werden.

Das liegt an seiner (Vonselbstheit) Natur, ebenso [wie] die Neigung zu Recht und Freiheit in Fryas Kindern liegt.

Dieselbe Neigung haben wir durch Vvr-aldas Geist, unseres Ernährers der in Fryas Kindern pocht, darum soll sie uns ewig bleiben. ~

Éwa, ist auch das andere Sinnbild von Vvr-aldas Geist, der ewig recht und unverstört besteht, obschon es in seinem Körper arg zu geht.

Eben und unverstört sind die (Märkte) Merkmale der Weisheit und Rechtschaffenheit, die von allen fragenden Menschen gesucht und durch alle Richter besessen werden müssen. ~

Wollen die Menschen somit Satzungen und Bestimmungen machen, die allein gut bleiben und überall, so müssen sie gleich sein für alle Menschen.

NÉI THISSE ÉWA ACHAT THA RJUCHTERA HJARA ORDÉL UT TO  
KÉTHANDE. ~

IS THÉR ENG KWÁD DÉN HWÉVR NÉN ÉWA TAVLIKT SEND SA MOT  
MÀN ÉNE MÉNA ACHT BILIDSA

THÉR ORDÉLTH MÀN NÉI THA SIN THÉR WR.ALDA.S GÁST AN VS KÉTH  
VMBE OVER ELLA RJUCHT.FÉRDICH TO BIRJUCHTANDE.

ALTHUS TO DVANDE NE SKIL VS ORDÉL NÀMMER FÁLIKANT UT NE  
KVMA.

NE DVATH MÀN NÉN RJUCHT MEN VNRJUCHT. ALSA RIST THÉR TWIST  
ÀND TWISPALT EMONG THA MÀNNISKA ÀND STÁTA.

THÉR.UT SPRUT INLÁNDISKA ORLOCH. WÉRTHRVCH ELLA HOMLIJATH  
ÀND VRDÀREN WÀRTH.

MEN O DVMHÉD. DÁHWILA WI TO DVANDE SEND EKKORUM TO  
SKÁDANE KVMTH.ET NIDIGE FOLK FINDA.S MITH HJARA FALSKA  
PRESTERUM JVW HÀWA TO RÁWANDE JVWA TOGHATERA TO  
SKÀNDANE. JVWA SÉDA TO VRDVA ÀND TO THA LESTA KLÀPPATH HJA  
SLÁVONA.BANDA OM JAHWELIKES FRYA HALS. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

~ 2. UTA SKRIFTA MINNO.S. ~

THÁ NY.HEL.LÉNJA. THAM FON HJRA ÀJN NÔME MIN.ERVA HÉTE.  
GOD SÉTEN WAS ÀND THA KRÉKALANDER HJA TOMET EVEN HÀRDE  
MINADE AS VS AJN FOLK. THÁ KÉMON THÉR SVME FORSTA ÀND  
PRESTERA VPPERA BURCH ÀND FRÉJON MIN.ERVA HWÉR OF HJRA  
ERVA LÉJON.

HEL.LÉNJA ANDERE MINA ERVA DRÉG IK OM IN MINA BOSM.  
HWAT IK URVEN HÀV IS LJAFDE VR WISDOM. RJUCHT ÀND FRYDOM.  
HÀV

Nach diesen Gesetzen haben die Richter ihr Urteil auszusprechen. ~

Ist da einzigartiges Böses getan, wofür keine Gesetze abgeleitet sind, so muss man eine Ména Acht bilden.

Dort urteilt man nach dem Sinn, den Vvr-al das Geist in uns spricht,  
um über alles gerechtfertigt zu richten.

So {zu} tuend, {nicht} soll unser Urteil nie falsch {nicht} ausfallen.

{Nicht} tut man kein Recht, aber Unrecht, so entsteht da Streit und Zwiespalt unter den Menschen und Staaten.

Daraus sprießt inländischer Krieg, wodurch alles zerstört und verdorben wird.

Aber, oh Dummheit, derweilen wir zutuend sind, einander zu schaden, kommt das neidische Volk Findas mit ihren falschen Priestern eure Habe zu rauben, eure Töchter zu schänden, eure Sitten zu vertun und zuletzt klammern sie Sklavenbänder um jedwedes freien Hals. ~ ~ ~ ~ ~

## ~ 2. Aus den Schriften Minnos: ~

Als Nyhellénja, die von ihrem eigenen Namen Minerva hieß, gut  
 gegessen war und die Krékaländer sie nahezu ebenso sehr liebten wie  
 unser eigenes Volk, da kamen dort einige Fürsten und Priester auf  
 ihre Burg und fragten Minerva, worin ihr Erbe läge.

Hellénja antwortete: „*Mein Erbe trage ich um in meinem Busen. Was ich geerbt habe, ist Liebe für Weisheit, Recht und Freiheit. Habe*

IK THAM VRLÉREN ALSA BEN.IK É.LIK ANTHA MINNISTE JWAR  
 SLÁVONENA.  
 NW JÉV.IK RÉD VM NAWET. MEN THAN SKOLD.IK VRKÁPJA THAM.  
 THA HÉRA GVNGON WÉI. ÀND HRIPON AL LAKANDE.  
 JVWAR HÉROGA THJANRA WISA HEL.LÉNJA.  
 THACH THÉRMITHA MISTON HJA HJARA DOL. HWAND THÀT FOLK  
 THÀT HJA MINNADE ÀND HJA FOLGADE NAM THIS NÔME TO.N  
 ÉRE.NÔME AN.  
 THA HJA SÁGON THÀT HJARA SKOT MIST HÉDE. THÁ GVNGON HJA  
 HJA BIHLVDA ÀND SÉIDON THAT HJU.T FOLK HEXNAD HÉDE.  
 MEN VS FOLK ÀND THA GODA KRÉKA.LANDAR WÉRDE ALLERWÉIKES  
 THAT.ET LASTER WÉRE. ~  
 ÉNES KÉMON HJA ÀND FRÉGON.  
 AS THV THÀN NÉN THJONSTER NE BISTE HWAT DÉIST THÁN MITHA  
 ÀJAR THAM THV ALTI BI THI HESTE.  
 MIN.ERVA ANDERE. THISE ÀJAR SEND THAT SINE.BYLD FON FRYA.S  
 RÉD.JÉVINGA WÉRIN VSA TO.KVMSTE FORHÉLEN HLÉIT ÀND FON ÉL  
 THÀT MÀNNESKALIK.SLACHTE.  
 TID MOT HJA UTBRODA AND WI MOTON WÁKA THÀT.ER NÉN LÉTH  
 AN NE KVMTH.  
 THA PRESTERA. GOD SÉID. MEN HWÉRTO THJANATH THENE HVND AN  
 THINA FÉRA HAND.  
 HEL.LÉNJA ANDERE HETH THENE HÀRDER NÉN SKÉPER VMBE SIN  
 KIDDE AT SÉMNE TO HALDANDE.  
 HWAT THENE HVND IS INNA THJANIST THES SKÉP.HÀRDER. BIN IK IN  
 FRYA.S THJANEST.  
 IK MOT OVIR FRYA.S KIDDE WÁKA.  
 THAT LIKATH VS GOD TO SÉDON THA PRESTAR. MEN SEG VS

*ich das verloren, so bin ich gleich {zu} den geringsten eurer Sklaven.*

*Nun gebe ich Rat um nichts, aber dann würde ich ihn verkaufen.“*

Die Herren gingen weg und riefen alle lachend:

*„Eure hörigen Diener, weise Hellénja.“*

Doch damit verfehlten sie ihr Ziel, denn das Volk, das sie liebte und ihr folgte, nahm diesen Namen (zu) als einen Ehrennamen an.

Als sie sahen, dass ihr Schuss verfehlt hatte, da gingen sie sie beleidigen und sagten, dass sie das Volk verhext hatte.

Aber unser Volk und das gute krékaländische behaupteten überall, dass es Lästung war. ~

Einmal kamen sie und fragten:

*„Wenn du denn keine Dunkle {nicht} bist, was tust [du] dann mit den Eiern, die du allzeit bei dir hast?“*

Minerva antwortete: *„Diese Eier sind das Sinnbild von Fryas (Ratsgebungen) Ratschlägen, worin unsere Zukunft verhehlt liegt und vom ganzen Menschengeschlecht.*

*[Die] Zeit muss sie ausbrüten und wir müssen wachen, dass da kein Leid {nicht} dazu kommt.“*

Die Priester: *„Gut gesagt, aber wozu dient der Hund an deiner rechten Hand?“*

Hellénja antwortete: *„Hat der Hirte keinen Schäfer[hund] um seine Herde zusammen zu halten?*

*Was der Hund ist in dem Dienst des Schafhirten, bin ich in Fryas Dienst.*

*Ich muss über Fryas Herde wachen.“*

*„Das gleicht uns gut“, sagten die Priester, „aber sage uns,*

HVAT IS THJU BITJV TENISE FON THI NACHT.ULE. THÉR IMMER BOPPA  
THIN HOLE SIT.

IS THAT LJUCHT.SKVWANDE DJAR ALTOMET THET TÉKEN THINRA  
KLÁR.SJANHÉD.

NÉAN ANDERE HEL.LÉNJA HI HELPTH MY HÜGJA THAT.ER EN SLACH  
FON MÀNNISKA OVIR JRTHA OMME.DWÁLTH. THÉR EVEN LIK HI IN  
KÀRKA ÀND HOLA HÉMA. THÉR AN TJUSTER FROTA. THACH NAVT AS  
HI. VMB.VS FON MÛSA ÀND ÔRA PLÀGA TO HELPANE. MEN RENKA  
TO FORSINA. THA ÔRA MÀNNISKA HJARA WITSKIP TO RÁWÁNE  
TILTHJU HJA THAM TO BÉTRE MÛGE FÁTA VMBER SLÁVONA FON TO  
MÁKJANDE ÀND HJARA BLOD UT TO SÛGANE. ÉVEN AS VAMPÍRA  
DVA.

ÉNIS KÉMON HJA MITH.EN BENDA FOLK.

PEST WAS OVER.ET LAND KVMEN.

HJA SÉIDON. WI ALLE SEND TO DVANDE. THA GODA TO OFFERJA  
TILTHJU HJA PEST WÉRA MÛGE.

NILST THV THEN NAVT NE HELPA HJARA GRIMSKIP TO STILANE.

JEFTHA HETHSTE PEST SELVA OVIR.ET LAND BROCHT MITH THINRA  
KUNSTA.

NÉAN SÉIDE MIN.ERVA. MEN IK NE KÀN NÉNE GODA THÉR  
ÀRG.DVANDE SEND. THÉRVMBE NE KÀN IK NAVT FRÉJA JEF HJA BETER  
WRDA WILLA.

IK KÀN ÉN GODE. THÀT IS WRALDAS GÁST. MEN THRVCH THAM ER  
GOD IS. DVATH.ER ÁK NEN KWÁD.

HWANATH KVMTH.ET KWÁD THÀN WÉI FRÉJATH THA PRESTERA.  
ALLET KWAD KVMTH FON JOW ÀND FON THÉRE DVMHÉD THÉRA  
MÀNNISKA THAM HJARA SELVA FON JOW FENSA LÉTA.

JEF THIN DROCHTEN THÀN SÁ BJUSTRE GOD IS WÉRVMB  
WÉRTH.ER.ET KWÁD THÀN NAVT FRÉJATH THA.PRESTERA.  
HEL.LÉNJA ANDERE. FRYA HET.VS

*was ist die Bedeutung von der Nachteule, die immer über deinem Kopf sitzt?*

*Ist das lichtscheue Tier zuweilen das Zeichen deiner Klarsicht?“*

*„Nein“ antwortete Hellénja, „es hilft mir erinnern, dass da ein Geschlecht von Menschen über [die] Erde umherirrt, das ebenso wie es in Kirchen und Höhlen wohnt, dort im Dunkeln wühlt, doch nicht wie es, um uns (von) bei Mäusen und anderen Plagen zu helfen, sondern [um] Ränke zu ersinnen, den anderen Menschen ihre Weisheit zu rauben, damit sie diese besser zu fassen [ver]mögen, um Sklaven [da]von zu machen und ihr Blut auszusaugen, ebenso wie Vampire tun.“*

Einmal kamen sie mit einem verbündeten Volk.

Pest war über das Land gekommen.

Sie sagten: *„Wir alle sind zutuend, den Göttern zu opfern, damit sie [die] Pest abwehren mögen.*

*Willst {nicht} du denn nicht {nicht} helfen ihren Grimm zu stillen, oder hast du [die] Pest selbst über das Land gebracht mit deinen Künsten?“*

*„Nein“, sagte Minerva, „aber ich {nicht} kenne keine Götter, die arg-tuend sind, darum {nicht} kann ich nicht fragen, ob sie besser werden wollen.*

*Ich kenne einen Gott, das ist Vvr-aldas Geist, aber weil er gut ist, tut er auch kein Übel.“*

*„Wovon kommt das Übel denn her?“ fragten die Priester.*

*„Alles Übel kommt von euch und von der Dummheit der Menschen, die sich selbst von euch fangen lassen.“*

*„Falls dein Gott denn so besonders gut ist, warum wehrt er das Übel denn nicht ab?“ fragten die Priester.*

Hellénja antwortete, *„Frya hat uns*



VPPE WÉI BROCHT ÀND THENE KRODER. THÀT IS TID. THAM MOT  
THÀT OVRIGE DVA.

WITH ALLE RAMPUM IS RÉD ÀND HELP TO FINDANDE.

THA WR.ALDA WIL THÀT WI HJA SELVA SOKA SKILUN. TILTHJU WI  
STERIK SKILE WERTHA ÀND WIS.

NILLATH WI NAVT. THAN LÉT.ER VSA.TRUL UT TRULLA TILTHJU WI  
SKILUN ERFÁRA. HWAT NÉI WISA DÉDUM ÀND HWAT NÉI DVMA  
DÉDUM FOLGATH. ~

THA SÉIDE.NE FORST. IK SKOLDE WANA. THAT WÉRE BETRE. THAT TO  
WÉRANDE.

HWEL MÜGLIK ANDERE HEL.LÉNJA. HWAND THÀN SKOLDE THA  
MÀNNISKA BILIWA LIK TÀMADE SKÉPA.

THV ÀND THA PRESTERA SKOLDER THAN HODA WILLA. MEN ÁK  
SKÉRA ÀND NÉI THÉRE SLACHT.BENKE FORA.

THACH ALSA NIL.T VS DROCHTEN NAVT.

HI WIL THAT WI EKKORUM HELPA. MEN HI WIL. ÁK THÀT JAHWEDER  
FRY SY ÀND WIS WRDE.

THÀT IS ÁK VSA WILLE THÉRVMBE KJASTH VS FOLK SIN FORSTA.  
GRÉVA. RÉDJÉVAR ÀND ALLE BÁSA ÀND MÁSTERA UT.A WISESTA  
THÉRA GODA MÀNNISKA TILTHJU ALLEMÀNNALIK SIN BEST SKIL DVA  
VMBE WIS ÀND GOD TO WERTHANDE.

ALTHUS TO DVANDE SKILUN WI ÉNIS WÉTA. ÀND ANDA FOLKA LÉRA  
THÀT WIS WÉSA ÀND WIS DVA ALLÉNA LÉITH TO SALICHHÉD.

THAT LIKT.EN ORDÉL SÉIDON THA PRESTERA. MEN ASTE NV MÉNSTE  
THÀT PEST THRVCH VSA DVMHÉD KVMTH. SKOLDE NY.HEL.LÉNJA  
THÀN WEL SA GOD WÉSA WILLE. VMBE VS EWAT FON THÀT NYA  
LJUCHT TO LÉNANDE HWÉR VPPA HJU SA STOLTA IS.

JES SÉIDE HELLÉNJA.

*auf [den] Weg gebracht und der Kroder, das ist „Zeit“, der muss das übrige tun.*

*Wider alle Katastrophen ist Rat und Hilfe zu finden.*

*Doch Vvr-alda will, dass wir sie selbst suchen sollen, damit wir stark werden sollen und weise.*

*Wollen wir nicht, dann lässt er unser (Trollen) Taumeln austaumeln, damit wir erfahren werden, was nach weisen Taten und was nach dummen Taten folgt.“ ~*

*Da sagte ein Fürst: „Ich würde wännen, das wäre besser, das abzuwehren.“*

*„Wohl möglich“, antwortete Hellénja, „denn dann würden die Menschen wie zahme Schafe bleiben.*

*Du und die Priester würden sie dann hüten wollen, aber auch scheren und zu der Schlachtbank führen.*

*Doch ebenso {nicht} will es unser Gott nicht.*

*Er will, dass wir einander helfen, aber er will auch, dass jedweder frei sei und weise werde.*

*Das ist auch unser Wille, darum kürt unser Volk seine Fürsten, Grafen, Ratgeber und alle Bosse und Meister aus den weisesten der guten Menschen, damit jedermann sein Bestes tun soll, um weise und gut zu werden.*

*So {zu} tuend, sollten wir eines wissen und an die Völker lehren, dass weise sein und weise tun alleine (liegt) führt zur Seligkeit.“*

*„Das gleicht einem Urteil“, sagten die Priester, „Aber falls du nun meinst, dass Pest durch unsere Dummheit kommt, würde Nyhellénja dann wohl so gut sein wollen, um uns etwas von dem neuen Licht zu leihen, worauf sie so stolz ist?“*

*„Ja.“, sagte Hellénja,*

THA ROKKA ÀND ÔRA FÜGLON KVMATH ALLÉNA FALLA VP WL ÁS.  
MEN PEST MINTH NAVT ALLÉNA WL ÁS. MEN WLA SÉD. PLÉGUM AND  
FANGNISA.

WILSTV NV THAT PEST FONI WIKA AND NA WITHER NE KVMA. THÀN  
MOSTV THA FANGNISA WÉI DVA. ÀND THAT J ALLA RÉN WRDE FON  
BINNA ÀND FON BÛTA.

WI WILLATH BI LÁWA THÀT THIN RÉD GOD SY. SÉIDON THA PRESTERA.  
MEN SEG VS. HO SKILUN WI THÉR ALLA MÀNNISKA TO KRÉJA THÉR  
VNDER VS WELD SEND.

THÁ STAND HEL.LÉNJA VP FON HIRA SÉTEL ÀNDE KÉTH.  
THA MUSKA FOLGATH THENE SÉJAR. THA FOLKA HJARA GODA  
FORSTA.

THÉRVMBE ACHSTV TO BIJINNANDE MITH THIN SELVA ALSA RÉN TO  
MÁKJANDE THAT.STV THINNA BLIKKA IN ÀND UTWARD MÉI RJUCHTA  
SVNDER SKÁMRÁD TO WERTHANDE TO FARA THIN AJN MOD. ~  
MEN IN STÉDE FON THAT FOLK RÉN TO MÁKJANDE HESTE WLA  
FÉRSTA ÛTFONDEN HWÉR VPPA THÀT FOLK ALSANÁKA SUPTH THAT  
HJA TO LESTA LIK THA BARGA ANNATH SLIP FROTA. VMBE THAT.STV  
THIN WLA LUSTA BOTA MÉI.

THA FOLK BIGOST TO JOLANDE ÀN TO SPOTANDE.  
THÉRTHRVCH NE THVRADON HJA NÉN STRID WITHER AN TO  
SPINNANDE.

NV SKOLDE ÀJDER WANA THÀT HJA VRAL.ET FOLK TO HÁPE HWOPEN  
HÉDE VMBE VS ALGADUR TO.T.LAND UT TO DRIWANDE.  
NÉAN AN STÉDE FON HJA TO BIHLÛDA GVNGON HJA ALLERWÉIKE.S.  
AK TO THA HÉINDA. KRÉKA.LANDA TIL THA ALPA. UT TO KÉTHANE.  
THAT.ET THENE ALLERVSTE DROCHTEN

*„Die Krähen und andere Vögel kommen allein, [um]auf übles Aas [zu] fallen. Aber [die] Pest liebt nicht allein übles Aas, sondern üble Sitten, Gepflogenheiten und Befangenheiten.*

*Willst du nun, dass [die] Pest von hier weiche und nicht wieder {nicht} komme, dann musst du die Befangenheiten weg tun, und [auf] dass ihr alle rein werdet, von innen und von außen.“*

*„Wir wollen glauben, dass dein Rat gut sei“, sagten die Priester, „aber sage uns, wie werden wir alle Menschen dazu kriegen, die unter unserer Macht sind?“*

Da stand Hellénja von ihrem Sessel auf und sagte:

*„Die Spatzen folgen dem Säer, die Völker ihren guten Fürsten.*

*Darum habt ihr zu beginnen [da]mit, euch selbst so rein zu machen, dass ihr eure Blicke in- und auswärts richten mögt, ohne schamrot zu werden für euer eigenes Gemüt. ~*

*Aber anstatt das Volk rein zu machen, habt ihr üble Feste erfunden, worauf das Volk solange säuft, dass (sie) es zuletzt wie die (Bachen) Wildschweine im Schlick wühlt, damit es [für] deine üblen Lüste büßen mag.“*

Das Volk begann zu johlen und zu spotten.

Dadurch {nicht} wagten sie keinen Streit wieder anzuspinnen.

Nun würde jeder wähnen, dass sie überall das Volk zu Haufe gerufen hatten, um uns allesamt aus dem Land raus zutreiben.

Nein, anstatt {von} sie zu beleidigen, gingen sie überall, auch zu den nahen Krékaländern, bis [zu] den Alpen, auszusprechen, dass es dem aller-obersten Gott

HÁGTH HÉDE SIN WISA TOGHATER MIN.ERVA. TO NÔMTH  
 NY.HEL.LÉNJA ÉMONG THA MÀNNISKA TO SENDANE INOVERA SÉ  
 MITH.EN ULK. VMBE THA MÀNNISKA GODE.RÉD TO JÉVANE. ÀND  
 THAT ALLERMANNALIK THÉR HJA HÉRA WILDE RIK ÀND LUKICH  
 SKOLDE WERTHA. ÀND ÉNIS BÁS SKOLDE WERTHA OVIR ALLE  
 KÉNINGK.RIK JRTHA.S

HJRA BYLDNESE STÀLDON HJA VPPA HJARA ÀLTÀRUM JEFTHA HJA  
 VRSELLADE.T ANDA DVMA MÀNNISKA.

HJA KÉTHON ALLERWÉIKES RÉDJÉVINGA. THÉR HJU NIMMER JÉVEN  
 HÉDE. ÀND TÀLADON WONDERA. THÉR HJU NA DÉN HÉDE.

THRVCH LESTA WISTON HJA.RA SELVA MASTER TO MÁKJANDE FON  
 VSA ÉWA ÀND SETMA ÀND THRVCH WANKÉTHINGA WISTON HJA  
 ALLE TO WISA ÀND TO VRBRUDA.

HJA STÀLDON ÁK FÁMNA VNDER HJARA HODE. THA SKINBÉR VNDERE  
 HODA FON FÀSTA VSA FORMA ÉRE.MODER. VMBE OVER THÀT FRÁNA  
 LJUCHT TO WÁKANE.

MEN THAT LJUCHT HÉDE HJA SELVA VPSTOKEN. ÀND INSTÉDE FON  
 THA FÁMKES WIS TO MÁKJANDE. ÀND AFTERNÉI ÉMONG THÀT FOLK  
 TO SENDA. THA SJAKA TO LÉVANDE. ÀND THA BÀRN TO LÉRANDE.  
 MAKADON HJA.RA DVM ÀND DIMME BI.T LJUCHT ÀND NE MACHTON  
 HJA NÁ BUTA NE KVMA.

ÁK WRDON HJA TO RÉDJÉVSTARE BRUKATH. THACH THI.RÉD WAS BY  
 SKIN UT HJARA MVLUN. HWAND HJARA MVLA WÉRON NAVT OWERS  
 AS THA HROPAR. HWÉRTHRVCH THA PRESTERA HJARA GÉRTA  
 UTKÉTHON. ~ ~ ~ ~ ~

THÁ NY.HELLÉNJA FALLEN WAS WILDON WI EN ORE MODER KJASA.  
 SVME WILDON NÉI TEX.LÁND

behagt hätte, seine weise Tochter Minerva, zubenannt Nyhellénja unter die Menschen zu senden hinüber [das] Meer mit einer Wolke, um den Menschen guten Rat zu geben, und dass jedermann, der sie hören wollte, reich und glücklich werden würde und einmal Boss werden würde über alles Königreich [der] Erde.

Ihr Bildnis stellten sie auf ihre Altäre, oder sie verkauften es an die dummen Menschen.

Sie sprachen überall (Ratsgebungen) Ratschläge, die sie niemals gegeben hatte und erzählten Wunder, die sie nicht getan hatte. Durch Listen wussten sie sich selbst Meister zu machen von unseren Gesetzen und Satzungen und durch Wahn-sprechen wussten sie alle zu weisen und zu verderben.

Sie stellten auch Damen unter ihre Obhut, doch scheinbar unter die Obhut von Fästa [standen], unsere erste Ehrenmutter, um über das fromme Licht zu wachen.

Aber das Licht hatten sie selbst (angesteckt) angezündet, und anstatt {von} die Maiden weise zu machen und nachher unter das Volk zu senden, die Kranken zu beleben und die Kinder zu lehren, machten sie sie dumm und dümmrig beim Licht und sie mochten nicht {nicht, nicht} rauskommen.

Auch wurden sie zum Rat-geben gebraucht, doch der Rat war zum Schein aus ihrem Mund, denn ihre Münder waren nichts anderes als der Rufer, wodurch die Priester ihre Begehren aussprachen. ~ ~ ~ ~

Als Nyhellénja gestorben war, wollten wir eine andere Mutter küren. Einige wollten nach Texland,

VMBE THÉR ÉNE TO FRÉJANDE.

MEN THA PRESTERA THAM BY HJRA ÀJN FOLK THÀT RIK WITHER IN  
HÉDE. NILDON THÀT NI HENGJA ÀND KÉTHON VS BY RA FOLK AS  
VNFRÁNA UT. ~~~~~

### 3. UT.A SKRIFTA MINNO.S.

THA.K ALTHUS WÉI FAREN WAS MITH MINA LJVD FON ATHENJA  
KÉMON WI TO THA LESTA AN EN É.LAND THRVCH MIN LJVD KRÉTA  
HÉTON VMA WILDA KRÉTA THAM ET FOLK ANHÍV BY VSA KVMSTE.  
THA AS HJA SAGON THÀT WI NÉN ORLOCH ANT. SKÉLD FORON  
WRDON HJA MAK. ALSA.K ET LEST FAR EN BOTA MITH ÍSER ARK EN  
HAVESMODE AND EN STADA LAND WANDELDE.

THACH THÁ WI EN STUT SÉTEN HÉDE ÀND HJA SPÉRDON THAT WI  
NÉN SLAVONA NÉDE. THA WÉRON HJA THÉR WR VRSTÀLATH.  
MEN THA THA.K RA NW TALTH HÉDE THÀT WI ÉWA HÉDON É.LIK TO  
BIRJUCHANTANDE VR ALLA THA WILDET FOLK AK FON SOKKA HÁ.  
THACH SKÉRS HÉDON HJA THAM JEFTA THÀT ÉLLE LÁND KÉM ANDA  
TÍS.

THA FORSTA ÀND PRESTERA KÉMON BÁRJA THÀT WI HJARA TJVTH  
OVERHÉRICH MAKAD HÉDE ÀND THÀT FOLK KÉM TO VS VMBE HUL  
ÀND SKUL.

THACH THÁ THA FORSTA SAGON THÀT HJA HJARA RIK VRLJASA  
SKOLDA THÁ JÉVON HJA THÀT FOLK FRYDOM ÀND KÉMON TO MY  
VMBEN É.SEZA.BOK.

THACH THÀT FOLK NAS NÉN FRYDOM WENTH ÀND THA HÉRA  
BILÉVON WELDA NÉI THAT IR GOD THOCHTE.

THÁ THI STORN WR WÉR. BIGOSTON HJA TWISPALT AMONG VS TO  
SÉJA.

HJA SÉIDON TO MIN FOLK THAT IK HJARA HELP ANHROPEN HÉDE  
VMBE STANDFÀST KÉNING TO WERTHANDE. ~

um dort eine zu [er]fragen.

Aber die Priester, die bei ihrem eigenen Volk das Reich wieder innehatten, wollten das nicht {nicht} gestatten und sprachen uns bei ihrem Volk als unfrohm aus. ~ ~ ~ ~ ~

### **3. Aus den Schriften Minnos:**

Da ich also weggefahren war mit meinen Leuten von Athen, kamen wir zuletzt zu einer Insel, durch meine Leute Kreta geheißen, um der wilden Schreie, die das Volk anhob bei unserem Kommen.

Doch als sie sahen, dass wir keinen Krieg im Schilde führten, wurden sie sanft , so [dass] ich zuletzt für ein Boot mit Eisen Werkzeug eine Hafenmole und ein Stück Land tauschte.

Doch als wir eine Weile gesessen hatten und sie spürten, dass wir keine Sklaven benötigten, da waren sie darüber erstaunt.

Aber dann, als ich ihnen nun erzählt hatte, dass wir Gesetze hätten, gleich zu richten über alle, da wollte das Volk auch von solchen haben. Doch schon hatten sie das, {oder} kam das ganze Land in Zwist.

Die Fürsten und Priester kamen klagen, dass wir deren Leute unhörig gemacht hatten und das Volk kam zu uns um Hülle und Schutz.

Doch da die Fürsten sahen, dass sie ihr Reich verlieren würden, da gaben sie dem Volk Freiheit und kamen zu mir, um ein (See-Sagen-Buch) Gesetzesbuch.

Doch das Volk war {nicht} keine Freiheit gewohnt und die Herren blieben mächtig nach dem ihrigen Gutdenken.

Da der Sturm vorüber war, begannen sie Zwiespalt unter uns zu säen.

Sie sagten zu meinem Volk, dass ich ihre Hilfe angerufen hatte, um beständig König zu werden. ~



ÉNIS FAND IK GIF IN MIN MET.

THA AS ER ÉNIS EN SKIP FON.T FLÍ BY VS VRSÉILDE BEN IK THÉR MITH STOLKENS HINNE BRITH.

THACH MIN ÀJN WITHER FARA TO LÉTANDE. SA WIL.K MITH THESA SKÉDNESA ALLÉNA SÉZA. THAT WI NAVT MÜGE HÉMA MITH ET FINDAS FOLK FON WÉR THAT ET SY. HWAND THÀT HJA FVL SEND MITH FALSKA RENKA. ÉWA TO FRÉSANE AS HJARA SWETE WINA MITH DÉJANDE FENIN.

ENDE WRA SKRIFTA MINNO.S. ~ ~ ~ ~ ~  
HIR VNDER SEND THRÉ WÉTA.

THÉR ÀFTER SEND THISSA SETMA MAKAD. ~ ~ ~ ~ ~

1.

ALLERA MANNA.LIK WÉT THÀT I SIN BIHOF MOT.

MEN WÀRTH ÀMMAN SIN BIHOF VNTHALDEN SÁ NÉT NÉN MAN HWAT ER SKIL DVA VMBE SIN LIF TO BIHALDANDE. ~ ~ ~ ~ ~

2.

ALLE ELTE MINNISKA WERTHAT DRONGEN A BÀRN TO TÉJANDE.

WÀRTH THAT WÉRTH. SA NÉT NIMMAN WATH ÀRGES THÉROF KVME.

3.

ALREK WÉT THAT.I FRY AND VNFORLÉTH WIL LÉVA. AND THAT ORE THAT AK WILLE.

VMBE SÉKUR TO WÉSANDE SEND THESA SETMA ÀND DOMAR MAKAD. ~ ~ ~ ~ ~

THÀT FOLK FINDA.S HETH ÁK SETMA ÀND DOMAR. MEN THISSA NE SEND NAVT NÉI THA RJUCHT. MEN ALLÉNA TO BATA THÉRA PRESTERA ÀND FORSTA.

THANA SEND HJARA STÁTA IMMERTHE FVL TISPALT ÀND MORD.

#### 40.

Einmal fand ich Gift in meinem Met.

Doch als da einmal ein Schiff vom Fluss bei uns vorüber-segelte, bin ich damit stolz hinweg gezogen.

Doch mein eigenes Widerfahren {zu} lassend, so will ich mit derselben Geschichte alleine sagen, dass wir nicht wohnen mögen mit dem Findas Volk, von wo es auch sei, denn dass sie voll sind mit falschen Ränken, eben[so] zu fürchten [sind], wie ihre süßen Weine mit tötendem Gift.

Ende von den Schriften Minnos. ~ ~ ~ ~ ~

#### **Hierunter sind drei Wissen:**

Danach sind diese Satzungen gemacht: ~ ~ ~ ~ ~

##### 1.

Jedermann weiß, dass er seinen Bedarf [haben] muss.

Aber wird jemandem sein Bedarf enthalten, so weiß {nicht} kein Mann, was er tun soll, um sein Leben zu behalten. ~ ~ ~ ~ ~

##### 2.

Alle gesunden Menschen werden gedrängt, an Kindern zu zeugen.

Wird das verwehrt, so weiß {nicht} niemand, was Arges davon kommt. ~

##### 3.

Jeder weiß, dass er frei und unverletzt leben will, und dass andere das auch wollen.

Um sicher zu sein, sind diese Satzungen und Bestimmungen gemacht.

~ ~ ~ ~ ~

Das Volk Findas hat auch Satzungen und Bestimmungen, aber diese {nicht} sind nicht nach dem Recht, sondern alleine zum Besten der Priester und Fürsten.

Deshalb sind ihre Staaten immerzu voll Zwiespalt und Mord.

41.

1.

SAHWERSA IMMAN NÁD HETH ÀND HI NE KÀN HIM SELVA NAVT NE  
HELPA SA MOTON THA FÁMNA THÀT KVNDICH DVA AN THA GRÉVA.  
THÉRFAR THÀT ET EN STOLTE FRYA.S NAVT NE FOCHT THÀT SELVA TO  
DVA. ~~~~~

2.

SA HWA ÀRM WÀRTH THRVCHTHAM HI NAVT WÀRKA NIL. THÉR MOT  
TO THÀT LÁND UT DRÉVEN WERTHA. HWAND THA LÀFA ÀND LOMA  
SEND LESTICH ÀND ÀRG TÀNKANDE.  
THÉRVMBE ÁCH MÀN TO WÉRANA THÀM. ~~~~~

3.

JAHWÉDER JONG KERDEL ÁCH EN BRUD TO SÉKA ÀND IS ER FIF ÀND  
TWINTICH SA ÁCHTER EN WIF TO HÀVA. ~~~~~

4.

IS HWA FIF ÀND TVINTICH ÀND HETH ER NÉN ÉNGÁ SÁ ACH EK MAN  
HIM UT SIN HUS TO WÉRANE.  
THA KNÁPA ACHON HIN TE FORMYDA.  
NIMTH ER THÀN NACH NÉN ÉNGÁ SA MOT MÀN HIN DÁD SÉZA  
TILTHJU HI UT OF LANDE BRÛDE ÀND HIR NÉN ÀRGENESE NÉVA NE  
MÉI. ~~~~~

5.

IS HWA WRAK THÀN MOTER AVBÉR SÉZA THAT NIMMAN FON HIM TO  
FRÉSANE NACH TO DUCHTANE HETH.  
SÁ MÉI R KVMA HWER ER WIL. ~~~~~

6.

PLÉCHTER ÀFTERNÉI HORDOM. SÁ MÉI.R FLUCHTA.  
NE FLUCHTER NAVT SA IS ER AN THA WRÉKE

41.

1.

Wenn jemand Not hat und er {nicht} kann sich selbst nicht {nicht} helfen, so müssen die Damen das {an} den Grafen kund tun, dafür, dass es einen stolzen Fryas nicht {nicht} geziemt, das selbst zu tun. ~ ~ ~ ~ ~

2.

So wer arm wird, weil er nicht arbeiten {nicht} will, der muss (zu) aus dem Land raus getrieben werden, denn die feigen und lahmen sind listig und arg denkend.  
Darum hat man sie abzuwehren. ~ ~ ~ ~ ~

3.

Jedweder junge Kerl hat eine Braut zu suchen und ist er  
fünfundzwanzig, so hat er ein Weib zu haben. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

4.

Ist wer fünfundzwanzig und hat er kein (Einzige) Eheweib, so hat jeder Mann ihn aus seinem Haus (abzuwehren) zu werfen.  
Die Knaben haben ihn zu {ver}meiden.  
Nimmt er dann noch kein Eheweib, so muss man ihn tot sagen, damit er außer Landes gehe und hier kein Ärgernis {nicht} haben {nicht} mag. ~ ~ ~ ~ ~

5.

Ist wer impotent, dann muss er [es] öffentlich sagen, dass [sich]  
niemand von ihm zu fürchten noch zu befürchten hat.  
So mag er [hin]kommen, wo er will. ~ ~ ~ ~ ~

6.

Pflegt er danach Hurerei, so mag er flüchten.  
{Nicht} flüchtet er nicht, so ist er an die Rache

42.

THÉR BITROGNA VRLÉTEN. ÀND NIMMAN NE MÉI HELPA HIM. ~ ~ ~ ~

7.

SAHWERSA ÀMMAN ENG GOD HETH ÀND EN ÔTHER LIKTH THAT  
THERMÉTÉ THÀT I HIM THÉR AN VRFATE SA MOTI THÀT THRJA  
VRIELDA.

STÉLTH I JETA RÉIS THÀN MOT HI NÉI THA TIN.LÁNUM.

WIL THENE BISTÉLNE HIM FRY JÉVA SÁ MÉI R THÀT DVA.

THA BÉRTHT ET WITHER SA NE MÉI NIMMAN HIM FRYDOM JÉVA. ~ ~

THISSA DOMAR SEND MAKAD FARA NYDIGA MÀNNISKA. ~ ~ ~ ~ ~ ~

1.

SA HWA IN HÁSTE MODE THA UT NID ANNEN OTHERIS LÉJA BREKTH.  
AGNA UT STÁT JEFTHA THOTH. HOK THÀT ET SY. SA MOT THI LÉTHA  
BITALLJA HWAT THENE LÉDAR ASKTH NE KÀN HI THÀT NI DVA. SA  
MOTER AVBÉR AN IM DÉN WERTHA SA HI AN THENE ÔRE DÉTH.  
NIL HI THÀT NAVT UT NE STONDA. SA MOTI HIM TO SINA BURCH FAM  
WENDA. JEF I INNA ÍSER JEFTHA TIN.LÁNA MÉI WERKA TIL SIN SKELD  
AN SY NÉI THÉR MÉNE DOM. ~ ~ .

2. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ .

JEF THER IMMAN FVNDEN WÀRTH ALSA ÀRG THAT.I EN FRYA.S FELTH.  
HI MOT ET MITH SINA LIF BITALJA.

KÀN SINE BURCHFÁM HIN FAR ALTID NEI THA TIN.LÁNA HELPA ÉR ER  
FAT WRDE SÍ MÉI THÀT DVA. ~ .

3. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ .

SAHWERSA THI BONA MÉI BIWISA MITH VRKÀNDA TJUGUM THAT ET  
BY VNLUK SKÉN IS. SA SKIL HI FRY WÉSA.

MEN BÉRTHT JETA RÉIS SA MOT I THACH NÉI THA TIN.LÁNUM.

TILTHJU MAN THÉRTHRVCH FORMITHA. ALL VNERIMDE WRÉKA AND  
FÉITHA. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ .

42.

der Betrogenen überlassen und niemand {nicht} mag ihm helfen. ~ ~

7.

Wenn jemand (einzigartiges) ein Gut hat und einem anderen gefällt das dermaßen, dass er sich daran verfasst, so muss er das dreimal vergelten.

Stiehlt er noch einmal, dann muss er zu den Zinnminen.

Will der Bestohlene ihn frei geben, so mag er das tun.

Doch geschieht es wieder, so mag niemand ihm Freiheit geben. ~ ~ ~

**Diese Bestimmungen sind gemacht für neidische Menschen: ~ ~ ~ ~ ~**

1.

So wer in hastigem Gemüt oder aus Neid eines anderen Glieder bricht, Augen ausstößt oder Zahn, was auch immer, das es sei, so muss der Leidtäter bezahlen, was der [Er]leider erfragt, kann er das nicht {nicht} tun, so muss es öffentlich an ihm getan werden, so er dem anderen antat. {Nicht} will er das nicht {nicht} ausstehen, so muss er sich zu seiner Burgdame wenden, ob er in den Eisen- oder Zinnminen arbeiten mag, bis seine Schuld (zu) vorbei sei, nach der allgemeinen Bestimmung. ~~~~~ 2. ~~~~~

Falls da jemand gefunden wird, so arg, dass er einen Fryas (fällt) tötet, muss er es mit seinem Leben bezahlen.

Kann seine Burgdame ihn für alle Zeit (nach) zu den Zinnminen  
[ver]helfen, ehe er gefasst wurde, sie mag das tun. ~ .

3. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ .

Wenn der Verbrecher beweisen mag mit anerkannten Zeugen, dass es mit Unglück geschehen ist, so soll er frei sein.

Aber geschieht es noch einmal, so muss er doch zu den Zinnminen, damit man dadurch vermeide alle unziemliche Rache und Fehden. ~ ~

~~~~~

43.

THIS SEND DOMAR FARA HORNINGA.

1.

HWA EN ÔTHERIS HUS. UT NID. THENE RÁDA HÔN ANSTEKTH.
NIS NÉN FRYA.S. HI IS EN HORNING MITH BASTERDE BLOD.
MÉI MAN HIN BI THÉR DÉD BIFÁRA. SA MOT MÀN HIN VPPET FJVR
WERPA.
HY MÉI FLÍA SA R KÀN THACH NÀRNE SKIL SÉKUR WÉSA FARA
WRÉKANDE HÁND. ~ ~ .

2. ~ ~ ~ ~ ~

NÉN ÀFTA FRYA.S SKIL OVIR.A MISSLÉGA SINRA NÉSTE MÁLJA NACH KALTA.

IS HWA MISDÉDOCH FAR IM SELVA THA NAVT FRÉSELIK FAR EN ÔRA.

SA MÉI HI HIM SELVA RJUCHTA.

WÀRTHI ALSA ÀRG THÀT ER FRÉSLIK WÀRTH SA MOT MÀN T ANDA GRÉVA BARA.

MEN IS THÉR HWA THÉR EN ÔTHER ÀFTERBÀKIS BITIGHATH IN STÉDE FON T TO DVANDE BY THA GRÉVA THAM IS EN HORNING.

VPPER MÀRK MOT I ANDA PÉLE BVNDEN WRDE SA THAT ET JONG FOLK IM ANSPÉJA MÉI ÀFTER LÁDATH MÀN OVERA MÀRKA. MEN NAVT NÉI THA TIN.LÁNA THRVCH THAT EN ÉRE RÁWER ÁK THÉR IS TO FRÉSANE.

3.

SAHWERSA THÉR ÉNIS IMMAN WÉRE. SÁ ÀRG THÀT I VS GVNG
VRRÉDE BY THA FYAND. PÁDA ÀND TO PÁDA WÉS. VMBE VSA
FLÍBURGA TO NAKA JEFTHA THES NACHTIS THÉRIN TO GLUPA THAM
WÉRE ALLÉNA WROCHT UT FINDA.S BLOD.
HIM SKOLDE MÀN MOTA BARNÁ.
THA STJVRAR SKOLDON SIN MÀM ÀND AL SINA SIBBA NÉI EN FÉR
É.LAND MOTA BRÀNGA

43.

Dies sind Bestimmungen für Hurenkinder:

1.

Wer eines anderen Haus aus Neid den roten Hahn ansteckt (anzündet), {nicht} ist kein Fryas, er ist ein Hurenkind mit Mischblut. Mag man ihn bei der Tat überführen, so muss man ihn auf das Feuer werfen.

Er mag fliehen, so er kann, doch nirgends soll [er] sicher sein vor [der] rächenden Hand. ~ ~ .

2. ~ ~ ~ ~ ~

Kein echter Fryas soll über die Fehlschläge seiner Nächsten scherzen noch reden.

Ist wer misse-tätig zu sich selbst, doch nicht zu fürchten für einen anderen, so mag er sich selbst richten.

Wird er so arg, dass er zu fürchten wird, so muss man das an den Grafen offenbaren.

Aber ist da wer, der einen anderen hinterrücks bezichtigt, anstatt das zu tun bei dem Grafen, der ist ein Hurenkind.

Auf dem Markt muss er an den Pfahl gebunden werden, so dass das junge Volk ihn anspucken mag, nachher leitet man [ihn] über die Grenzen, aber nicht zu den Zinnminen, deshalb weil ein Ehrenräuber auch dort zu fürchten ist.

3.

Wenn da einmal jemand wäre, so arg, dass er uns verraten ginge bei dem Feind, Pfade und Nebenpfade wiese, um unsere Flyburgen zu erlangen oder des Nachts dahinein zu schleichen, der wäre allein geschaffen aus Findas Blut.

Ihn würde man verbrennen müssen.

Die Steuerer würden seine Mama und all seine Sippe zu einer fernen Insel bringen müssen

AND THÉR SIN ASK FORSTUVA TILTHJU.R HÍR NÉN FENINIGE KRÛDON
FON WAXA NE MÜGE.

THA FÁMNA MOTON THÀN SIN NÁM UT SPÉJA INVR AL VSA STATA
TILTHJU NÉN BÀRN SIN NÁM NE KRÉJE ÀND THA ALDA HIN MÜGE
VRWERPA. ~~~~~

ORLOCH WAS VRTIGEN. MEN NÉD WAS KVMEN AN SIN STÉD.
NW WÉRON HÍR THÉR MANNISKA THÉR EK EN BUDA KÉREN STÉLON
FON ASVNDERGANE ÉJNHÉRA.

THA HJA WRDON ALLE FAT.

NW GVNG THENE ÉROSTA TO ÀND BROCHT THENE THJAF BY THA
SKELTE.

THA FÁMNA THÉVR KÀLTANDE SÉIDON ALLERWÉIS THÀT I DÉN HÉDE
NÉI THA RJUCHT.

THI ÔRA NAM THENE THJAF THÀT KÉREN OF AND LÉTH IM FORTH
MITH FRÉTO.

THA FÁMNA SÉIDON. HI HETH WEL DÉN.

MEN THI THREDDE ÉJNHÉR GVNG NÉI THA THJAF SIN HUS THÁ.

AS ER NW SACH HO NÉD THÉR SIN SÉTEL VPSTÀLTH HÉDE.

THÁ GVNG HI TO.BÀK ÀND KÉRDE WITHER. MITH EN WÉIN FOL
NÉDTHREFTUM THÉR HI NÉD MITH FON THÉRE HÉRD OF DRIWE.

FRYA.S FÁMNA HÉDON BY HIM OMME WÁRATH ÀND SIN DÉD AN DAT
ÉVGE BOK SKRÉVEN DAHWILE HJA AL SINA LÉKA UTFÁCHT HÉDE.

THJU ÉRE MODER WAS ET SÉID ÀND HJU LÉTH ET KUNDICH DVA
THRVCH THÀT ÉLE LAND. ~~~~~

~~~~~

~~~~~

~~~~~

~~~~~.

und dort seine Asche verstäuben, damit hiervon keine giftigen
Kräuter wachsen {nicht} mögen.

Die Damen müssen dann seinen Namen ausspucken in all unsere
Staaten, damit kein Kind seinen Namen {nicht} kriege und die Alten
ihn verwerfen mögen. ~ ~ ~ ~ ~

Krieg war verzogen, aber Not war gekommen an seiner statt.

Nun waren hier drei Menschen, die je einen Beutel Korn stahlen von
verschiedenen Eignern.

Doch sie wurden alle gefasst.

Nun ging der erste {zu} und brachte den Dieb zu dem (Schelten)
Richter.

Die Damen, darüber sprechend, sagten allerwegs, dass er getan hatte
nach seinem Recht.

Der andere nahm dem Dieb das Korn ab und ließ ihn fort mit
Friede.

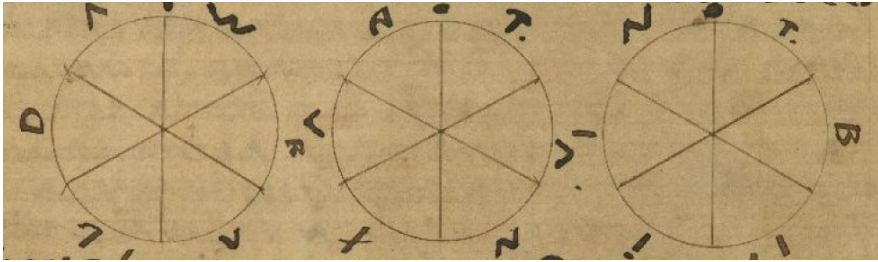
Die Damen sagten, er hat wohl getan.

Aber der dritte Eigner ging zu dem Dieb seinem Haus dahin.

Als er nun sah, wie [die] Not dort seinen Sessel aufgestellt hatte, da
ging er zurück und kehrte wieder, mit einem Wagen voll
Notdürftigem, womit er Not von dem Herd vertrieb.

Fryas Damen (hatten) waren bei ihm umher geschwärmt und [hatten]
seine Tat in das ewige Buch geschrieben, derweilen sie alle seine
Fehler entfernt hatten. Der Ehren-Mutter ward es gesagt und sie ließ
es kundig tun durch das ganze Land. ~ ~ ~ ~ ~

~ ~ ~ ~ ~
~ ~ ~ ~ ~
~ ~ ~ ~ ~
~ ~ ~ ~ ~ .



98

Das hier unten steht, ist in die Wände der Wara-Burg geschrieben: ~ ~
~ .

WRALDA
Vvr-alda

T.ANFANG
der Anfang

T.BIJIN
der Beginn

Was hier drüber steht, sind die Zeichen von dem Jol.
Das ist das erste Sinnbild Vvr-aldas, auch von dem Anfang oder dem
Beginn, woraus Zeit kam.
Das ist der Kroder, der ewig mit dem Jol umlaufen muss.

Dann hat Frya die Stand-Schrift gemacht, die sie brauchte zu ihrem Text.

Als Fästa Ehrenmutter war, hat sie davon die Renn- oder laufende-Schrift gemacht.

Der Weißkönig, das ist „Seekönig“, Gottfried, der Alte, hat davon verschiedene Zählnamen gemacht für beide, Stand- und Rennschrift.

Es ist darum nicht zu übertrieben, dass wir jährlich ein Fest dafür feiern. Wir mögen Vvr-alda ewig Dank zuweihe, dass er seinen Geist so kräftig in unsere Ahnen hat fahren lassen.

Unter ihrer Zeit hat Finda auch eine Schrift erfunden, aber die war so hochfahrend und voll mit Fransen und Kräuseln, dass die Nachkommen davon die Bedeutung bald verloren haben.

Danach haben sie unsere Schrift gelernt, namentlich die Finnen, die Thyrier und die Krékaländer (Griechen).

Aber sie {nicht} wussten nicht gut, dass (es) sie von dem Jol gemacht war und dass (es) sie darum alle Zeit geschrieben

WRDEN MOSTE. MITH SON OM.

THÉRBY WILDON HJA THÀT HJARA SKRIFT VNLÉSBÉR SKOL WÉSA FAR
ORA FOLKUM. HWAND HJA HAVATH ALTID HÉMNESÀ.

THUS TO DVANDE SIND HJA HERDE FON.A WIS RAKATH. THÉR.MÉTA
THAT THA BÀRN THA SKRIFTUN HJARAR ALDRUM AMPER LÉSA EN
MÜGA. DAHWILE WY VSA ALDER ALDESTA SKRIFTUN ÉVIN RÉD LÉSA
MÜGA AS THÉRA THÉR JESTER SKRÉVEN SIND.

HIR IS THÀT STANDSKRIFT. THÉR VNDER THÀT RUNSKRIFT.

FORTH THA TÀL.NOMAR A BYDER WISA.



46.

werden musste mit [der] Sonne [her]um.

Dabei wollten sie, dass ihre Schrift unlesbar sein soll für andere Völker, denn sie haben allzeit Geheimnisse.

So {zu} tuend, sind sie kräftig verwirrt worden, dermaßen, dass die Kinder die Schriften ihrer Eltern kaum lesen vermögen, derweilen wir unsere aller-ältesten Schriften ebenso vollständig lesen mögen wie diejenigen, die gestern geschrieben sind.

Hier ist die Standschrift, darunter die Runschrift, fortan die Zahlnamen in beiden Weisen:

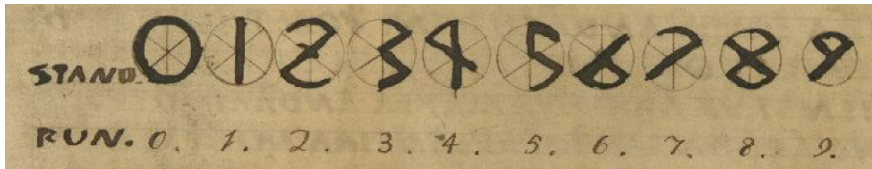
| | | | | | | | |
|--------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| STAND. | A | Á | À | H | Ô | O | U |
| RUN. | <i>a.</i> | <i>á.</i> | <i>à.</i> | <i>h.</i> | <i>ô.</i> | <i>o.</i> | <i>u.</i> |

| | | | | | | | |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Û | Ü | E | É | I | J | Y | Í |
| <i>û.</i> | <i>ü.</i> | <i>e.</i> | <i>é.</i> | <i>i.</i> | <i>j.</i> | <i>y.</i> | <i>í.</i> |

| | | | | | | | |
|-----------|-----------|-----------|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| B | P | T | TH | D | F | V | R |
| <i>b.</i> | <i>p.</i> | <i>t.</i> | <i>th.</i> | <i>d.</i> | <i>f.</i> | <i>v.</i> | <i>r.</i> |

| | | | | | | | |
|-----------|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| N | NG | M | L | G | K | S | C |
| <i>n.</i> | <i>ng.</i> | <i>m.</i> | <i>l.</i> | <i>g.</i> | <i>k.</i> | <i>s.</i> | <i>c.</i> |

| | |
|-----------|-------------|
| X | W R A L D A |
| <i>x.</i> | |



THÀT STÉT VP ALLE BURGUM ESKRÉVEN. ~ ~ .

ÉR THÉRE ÀRGE TID KÉM. WAS VS LAND THÀT SKÉNNESTE IN WRALDA.

SVNNE RÉS HAGER AND THÉR WAS SJELDEN FROST.

ANDA BÁMA ÀND TRÉJON WAXTON FRÜZDA ÀND NOCHTA THÉR NW
VRLÉREN SEND.

AMONG THA GÀRS.SÉDUM HÉDON WI NAVT ALENA. KÉREN. LJAVR
ÀND BLÍDE MEN ÁK SWETE THÉR LIK GOLD BLIKTE ÀND THÀT MÀN
VNDERA SVNNA.STRÉLA BAKJA KVSTE.

JÉRON NE WRDE NAVT NE TELATH HWAND THÀT ÉNE JÉR WAS ALSA
BLÍD AS.ET ÔTHERA.

ANTHA ÉNE SIDE WRDON WI THRVCH WR.ALDAS SÉ BISLOTEN.

HWÉRVP NÉN FOLK BUTA VS NAVT FARA NE MOCHTE NACH KVNDE.

ANDA ÔRE SIDE WRDEN WI THRVCH THÀT BRÉDE TWISKLÁND

VMTUNAD HWÉRTHRVCH THÀ FINDAS FOLK NAVT KVMA NE

THVRADON. FON OVIRA TICHTA WALDA ÀND OVIR IT WILDE KWIK.

BY MORNE PALDON WI OVER ET UTER.ENDE THES ASTER.SÉ BY ÉVIND

AN THENE MIDDEL.SÉ. ALSA WI. BUTA THA LITTIGA. WEL TWELIF

GRÁTA SWETE RIN.STRAMA HÉDON. VS THRVCH WRALDA JÉVEN.

VMB.VS LAND ELTE TO HALDANE ÀND VMB.VS WIGANDLIK FOLK THA

WÉI TO WISANA NÉI SINA SÉ. ~ ~ ~ ~ ~

THA OWERA THISSAR RIN.STRAMA WRDON TOMET ALGADUR

THRUCH VS FOLK BISÉTON

AK THA FJELDA ÀND THJU RÉNE FON.T ÉNA ENDA ALONT ET ÔRE
 ENDE THÁ. ~~~~~.
 TOJENST.VR THA DÉNA.MARKA ÀND THÀT JUTTAR LÁND HÉDON WI
 FOLK.PLANTINGA MITH EN BURCHFAM.
 DANA WONON WI KÁPER ÀND ÍSER. BIJVNKA TÁR PÀK ÀND SVMA ÔR
 BIHOF.
 TOJENST VR VS FORMÉLICH WEST.LAND THÉR HÉDON WI BRITTANJA
 MITH SINA TIN.LÁNA.
 BRITANNIA THAT WAS THAT LAND THÉRA BANNALINGA. THÉR MITH
 HULPE HJARAR BURCHFAM WÉI BRITH WÉRON VMBE HIRA LIF TO
 BIHALDANA.
 THACH FOR THAT HJA NAVT TOBÀK KVMA NE SKOLDE. WARTH ER
 ÉROST EN B TO FARA HIARA STÀR PRIKED. THA BANA MITH RÁDE.
 BLOD. FARVE ÀND THA ÔRA MISDÉDAR MITH BLÀWE FARVE.
 BUTA ÀND BIHALVA HÉDON VSA STJURAR ÀND KÁPLJVD MENI LOGE
 ANDA HÉIND KRÉKELANDA ÀND TO LYDJA.
 INVR LYDJA THÉR SEND THA SWARTA MINNISKA. ~~~~~.
 THÁ VS LÁND SA RUM ÀND GRÁT WÉRE HÉDON WI FÉLO
 ASONDERGANA NAMON.
 THÉRA THAM SATON BI ÁSTEN THA DÉNE.MARKA WRDON JUTTAR
 HÉTEN. UTHAVEDE HJA TOMET NAVT OWERS NE DÉDON AS
 BARN.STÉN JUTA.
 HJA THAM THÉR SATON VPPA É.LANDA WRDON LÉTNE HÉTEN
 THRVCHDAM HJA MÉST AL VRLÉTEN LÉVADON.
 ALLE STRÁND ÀND SKOR.HÉMAR FON.A DÉNE.MARKA ALONT THÉRE
 SAND.FAL. NW SKELDA. WRDON STJURAR. SÉKÀMPAR ÀND
 ANGELARA HÉTEN.
 ANGELARA SA HÉTEN MÀN TO FORA THA BUTE.FISKAR VMBE THAT
 HJA ALAN MITH ANGEL JEFTA KOL FISKTON

auch die Felder und der Rhein von dem einen Ende bis zu dem anderen Ende da. ~ ~ ~ ~ ~ .

Gegenüber der Dänemark und dem Jütland hatten wir Volkspflanzungen mit einer Burgdame.

Von dort gewannen wir Kupfer und Eisen, ebenso Teer, Pech und einigen anderen Bedarf.

Gegenüber unserem früheren Westland da hatten wir Britannien mit seinen Zinnminen.

Britannien, das war das Land der Verbannten, die mit Hilfe ihrer Burgdame weggezogen waren, um ihr Leben zu behalten.

Doch dafür, dass sie nicht zurück kommen {nicht} sollten, wurde da erst ein B zur Vorderen ihrer Stirn gestochen, den Verbannten mit roter Blutfarbe und den anderen Missetätern mit blauer Farbe. Außen und abgesehen davon hatten unsere Steuerer und Kaufleute manche Lager in den nahen Krékaländern (Italien) und zu Lydja.

In Lydja, dort sind die schwarzen Menschen. ~ ~ ~ ~ ~ .

Da unser Land so geräumig und groß war, hatten wir viele verschiedenen Namen.

Diejenigen, die zum Osten der Dänemark saßen, wurden Jüten geheißen, weil sie nahezu nichts anderes {nicht} taten, als Bernstein sammeln.

Sie, die da saßen auf den Inseln wurden Letten geheißen, weil sie meist alle verlassen lebten.

Alle Strand- und Küstenbewohner von der Dänemark bis zu dem Sandfall, nun Schelde, wurden (Sturii) Steuerer, (Sugambrer) Seekämpfer und (Angeln) Angler geheißen.

Angeln, so hieß man zuvor die Außenfischer, weil sie allein mit Angel oder Rute fischten

ÀND NINMER NÉN NETUM.

THÉRA THÉR THÁNA TIL THA HÉINDE KRÉKA.LANDA SÁTON WRDON
BLÁT KÁD.HÉMAR HÉTON THRVCH THAM HJA NINMERTHE BUTA
FORON.

THÉRA THÉR IN DA HÁGA MARKA SÁTON THÉR ANNA TWISK.LANDA
PÁLON WRDON SAXMANNA HÉTÓN. UT HÁWEDE HJA INNER
WÉPNED WÉRON VR THÀT WILDE KWIK ÀND VRWILDARDA BRITNE.
THÉR TO BOPPA HÉDON WI THA NÔMA. LÁND.SÁTON MÁR.SÁTA ÀND
HOLT JEFTA WOD.SÁTA. ~~~~~

HO ÀRGE.TID KÉM. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ .

HÉL THENE SÜMER WAS SVNNE ÀFTERE WOLKUM SKOLEN AS WILDE
HJA JRTHA NAVT NE SJA.

WIND RESTON IN SINA BÛDAR WERTHRVCH RÉK ÀND STOM LIK SÉLA
BOPPA HUS ÀND POLON STAND.

LOFT WÀRTH ALTHUS DROV ÀND DIMME. ÀND INNA THA HIRTA
THÉRA MÀNNISKA NAS BLÍDSKIP NACH FRÜCHD.

TO MIDDEN THISRE STILNISE FÀNG JRTHA AN TO BÉVANDE LIK AS HJU
STÀRVANDE WÉRE.

BERGA SPLÍTON FÖN EKKORUM TO SPÉJANDE FJVR ÀND LOGHA.
ÔRA SVNKON IN HJRA SKÁT DEL. ÀND THÉR HJU ÉROST FJELDA HÉDE.
HÉJADE HJU BERGA VPPA.

ÁLDLAND. TRVCH THA STJÛRAR ÁTLAND HÉTEN SVNK NÍTHER ÀND
THÀT WILDE HEF STAPTON ALSA NÁKA WR BERG ÀND DÉLON THÀT
ELLA VNDERE SÉ BIDVLWEN WERE.

FÉLO MÀNNISKA WRDON IN JRTHA BIDOB BEN ÀND FÉLO THÉR ET
FJVR VNKÉMEN WÉRON KÉMON THÉR.NÉI INNET WÉTER VM.

NAVT ALLÉNA INDA LANDA FINDA.S SPÉIDON

und niemals (kein) mit Netz.

Diejenigen, die dann bis [zu] den nahen Krékaländern saßen, wurden bloß Küstenbewohner geheißen, weil sie niemals raus-fuhren.

Diejenigen, die in den hohen Marken saßen, die an die Zwischenländer grenzen, wurden (Sachsmänner) Sachsen geheißen, weil sie immer gewappnet waren für das wilde Tier und verwilderte Fortgezogene. Dazu hinaus hatten wir die Namen Landsassen, Meersassen und Holz- oder Waldsassen. ~ ~ ~ ~ ~ .

Wie arge Zeit kam: ~ ~ ~ ~ ~ .

Ganz den Sommer war [die] Sonne (nach) hinter [den] Wolken verschollen, als wollte sie [die] Erde nicht {nicht} sehen.

Wind ruhte in seinem Beutel, wodurch Rauch und Dampf wie Säulen über Haus und Tümpel standen.

[Die] Luft war also trüb und dämmrig und in den Herzen der Menschen war nicht Fröhlichkeit noch Freude.

Zur Mitte dieser Stille fing [die] Erde an zu beben, wie als [wenn] sie sterbend wäre.

Berge splitterten voneinander, Feuer und Flammen {zu} speiend.

Andere sanken in ihren Schoß nieder, und (da) wo sie erst Felder hatte, hob sie Berge auf.

Aldland, durch die Steuerer Atland geheißen, sank nieder und das wilde Haff stapfte so lange über Berg und Tal, dass alles unter dem Meer begraben war.

Viele Menschen wurden in [der] Erde begraben und viele, die dem Feuer entkommen waren, kamen danach im Wasser um.

Nicht allein in den Ländern Findas spieen

BERGA FJVR MEN ÁK INT TWISK.LÁND.
 WALDA BÀRNADON THÉR.THRVCH ÀFTER EKKORUM ÀND THÁ WIND
 DÁNA WÉI KÉM. THÁ WÁJADON VSA LANDA FVL ASK.
 RIN.STRÁMA WRDON VRLÉID ÀND BY HJARA MVDA KÉMON NÉJA
 É.LANDA FON SAND ÀND DRIVANDE KWIK.
 THRJU JÉR WAS JRTHA ALSA TO LYDANDE MEN THÁ HJU BÉTER WÉRE
 MACHT MÀN HJRA WNDA SJA.
 FÉLO LANDA WÉRON VR.SVNKEN ÔRA UTA SÉ RÉSEN ÀND THAT
 TWISK.LAND TO FÁRA.N. HALFDÉL VNTWALT.
 BÀNDA FINDA.S.FOLK KÉMON THA LÉTOGHA RUMTNE BIFÁRA.
 VSA WÉI.BRITNE WRDON VRDELGEN JEFTA HJA WRDON HJARA
 HARLINGA.
 THÁ WARTH WÁKANDOM VS DVBBELD BODEN. ÀND TID LÉRD.VS
 THÀT ÉNDRACHT VSA STÀRIKSTE BURCH IS. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ .
 THIT STÉT INNA WÁRA.BURCH BY THÉRE ALDE.GÁ.MVDE WRYT. ~
 THJU WÁRA.BURCH NIS NÉN FÁMNA.BURCH. MEN THÉR IN WRDON
 ALLA ÛT.HÉMEDE ÀND VR.LÁNDESKA THINGA WÁRATH. THÉR
 MITH.BROCHT BINNE THRVCH THA STJÛRAR.
 HJU IS THRI PÉLA THAT IS EN HALF TY SÛDWARD FON MÉDÉA.S.BLIK
 LÉZEN.
 ALSA IS THÀT FÔR.WORD.
 BERGA NÍGATH THINNA KRUNNA. WOLKA AND STRAMA WÉN.
 JES. SKÉNLAND BLÔST.
 SLÁVONA FOLKA STAPPATH VPPA THIN KLÁT.
 O. FRYA. ~ ~ ~ .
 ALSA IS THJU SKÉDNESSE. ~
 100 ÀND 1 JÉR NÉI THAT ALD.LAND SVNKEN IS. KÉM THÉR UT.ET

Berge Feuer, sondern auch in dem Zwischenland.
Wälder verbrannten dadurch nacheinander und als [der] Wind von dort herkam, da wehte [er] unsere Länder voll Asche.
Rinnströme wurden verlegt und bei ihren Mündungen kamen neue Inseln von Sand und treibendem Tier.
Drei Jahre war [die] Erde so {zu} leidend, aber da sie besser war, mochte man ihre Wunden sehen.
Viele Länder waren versunken, andere aus dem Meer gestiegen und das Zwischenland (für) zu einem Halbteil entwaldet.
Banden [von] Findas Volk kamen die leeren Räume befahren.
Unsere Weggezogenen wurden vertilgt oder sie wurden ihre Hörigen.

Da wurde Wachsamkeit uns doppelt geboten, und [die] Zeit lehrte uns, dass Eintracht unsere stärkste Burg ist. ~ ~ ~ ~ ~ .

Dieses steht in der Waraburg bei der Aldega-Mündung geschrieben:

Die Wara-Burg {nicht} ist keine Damen-Burg, sondern darin werden alle ausheimischen und ausländischen Dinge aufbewahrt, die durch die Steuerer mitgebracht werden.

Sie ist drei Pfähle, das ist eine halbe Tide [3 Stunden] südwärts von Médéasblik gelegen.

So ist das Vorwort:

Berge neigt eure Kronen (Gipfel), Wolken und Ströme weint.

Ja, Skénland (Skandinavien) erblassse.

Sklavenvölker stapfen auf dein Kleid.

Oh Frya. ~ ~ ~ .

So ist die Geschichte. ~

100 und 1 Jahre nachdem Aldland gesunken ist, kam da aus dem

ÁSTA EN FOLK WÉI.

THÀT FOLK WAS VRDRÉVEN THRVCH EN ÔTHER FOLK.

ÀFTER VS TWISK.LAND KRÉJON HJA TWISPALT.

HJA SKIFTON HJARA SELVA ÀN TWAM HÁPA.

EK HÉR GVNG SINES WÉIGES.

FON.T ÉNE DÉL NIS NÉN TÁL TO VS NE KÉMEN. MEN THÀT ÔRE DÉL FÍL
ÀFTER TO VS SKÉN.LAND.

SKÉN.LAND WAS SUNNICH BIFOLKATH. AND ANDA ÀFTER.KÁD THÀT
SUNNICHSTE FON ÁL.

THÉRVMBE MACHTON HJA.T SVNDER STRID WRWINNA.

ÀND UTHÁWEDE HJA OWERS NÉN LÉTH NE DÉDON. NILDON WI
THÉRVN NÉN ORLOCH HÁ.

NW WI HJAM HÀVON KÀNNA LÉRED. SÁ WILLATH WI OVIR HJARA
SÉDA SKRIWA. ÀFTERNÉI HO.T VS MITH HJAM FORGUNGON IS. ~
THAT FOLK NAS NAVT NE WILD LIK FÉLO SLACHTA FINDA.S MEN É.LIK
ANDA ÉGIPTA.LANDAR.

HJA HÀVATH PRESTERA LIK THAM. ÀND NW HJA KÀRKA HÀVE. ÁK
BYLDON.

THA PRESTERA SEND THA ENGOSTA HÉRA HJA HÉTON HJARA SELVA
MÁGJARA.

HJARA ALLER OVIRSTE HÉT MAGÍ.

HI IS HÁVED.PRESTER ÀND KENING MITH ÉN.

ALLET ÔRE FOLK IS NUL IN.T SIFFER ÀND ÉLLIK ÀND AL VNDER HJARA
WELD.

THÀT FOLK NETH NAVT ÉNIS EN NÔME.

THRVCH VS SEND HJA FINNA HÉTEN. HWAND AFSKÉN HJARA FÉRSTA
ALGADUR DROV ÀND BLODICH SEND. THACH SEND HJA

51.

Osten ein Volk her.

Das Volk war vertrieben durch ein anderes Volk.

Nach unserem Zwischenland kriegten sie Zwiespalt.

Sie unterteilten sich selbst in zwei Haufen.

Jedes Heer ging seines Weges.

Von dem einen Teil {nicht} ist keine Erzählung zu uns {nicht}
gekommen, aber der andere Teil fiel danach (zu) in unser Skénland.
Skénland war dünn bevölkert und an der Hinterküste (das) am
dünnsten vom Ganzen.

Darum mochten sie das ohne Streit gewinnen.

Und weil sie anderen kein Leid {nicht} [an]taten, {nicht} wollten wir
dafür keinen Krieg haben.

Nun haben wir sie kennen gelernt, so wollen wir über ihre Sitten
schreiben, nachher wie es uns mit ihnen ergangen ist. ~

Das Volk war nicht {nicht nicht} wild wie viele Geschlechter Findas,
aber gleich {an} den Ägyptern.

Sie haben Priester wie sie, und nun haben sie Kirchen, auch Bilder.

Die Priester sind die einzigen Herren, sie heißen sich selbst Magyaren.
Ihr aller oberster heißt Magy.

Er ist Hauptpriester und König (mit) in einem.

Alles andere Volk ist Null in der Ziffer (nichts) und ganz und ganz
unter ihrer Macht.

Das Volk hat nicht {nicht} einmal einen Namen.

Durch uns sind sie Finnen geheißen, denn obschon ihre Feste
allesamt trüb und blutig sind, sind sie doch

THÉR ALSA FIN VP THAT WI THÉR BI ÀFTER STÁNE.
 FORTH NE SEND HJA NAVT TO BINYDANE. HWAND HJA SEND
 SLÁVONA FON THA PRESTERUM AND JETA FÜL ÀRGER FON HJARA
 MÉNINGA.
 HJA MÉNATH THAT ELLA FVL KVADA GÁSTON IS. THÉR INDA
 MÀNNISKA ÀND DJARA GLUPPE.
 MEN FON WR.ALDA.S GÁST NÉTON HJA NAWET.
 HJA HÀVATH STÉNE WÉPNE. THA MÁGJARA KÁPRA.
 THA MÁGJARA TELLATH THAT HJA THA ÀRGE GÁSTON BANNA ÀND
 VRBANNA MÜGON.
 THÉR.VR IS.T FOLK ÔLAN IN ÀNGE FRÉSE ÀND VPPERÀ WÉSA NIS
 NINMER NÉN BLÍDSKIP TO BISJAN. ~ ~ .
 THA HJA GOD SÉTEN WÉRON SOCHTON THA MAGJARA ÁTHSKIP BI
 VS.
 HJA BOGADON VP VSA TÁL ÀND SÉDUM. VP VS FJA ÀND VPPA VS
 ÍSERE WÉPNE. THÉR HJA GÉRN TOFORI HJARA GOLDUN ÀND SULVERE
 SÍRHÉDUM WANDELA WILDE.
 ÀND HJARA TJOTH HILDON HJA IMMERTHE BINNA THA PÉLON. ~
 MEN THAT VRSKALKTON VSA WÁKENDOM.
 ACHTTANTICH JÉR FORTHER. JUST WÉRET JOL.FÉRSTE. THÉR KÉMON
 HJA VNWARLINGE LIK SNÉI THRVCH STORNE.WIND DRÉWEN OVIR
 VSA LANDA TO RUNNANDE.
 THÉR NAVT FLÍA MACHTON WRDON VRDÉN.
 FRYA WÀRTH ANHROPEN. MEN THA SKÉN.LANDAR HÉDON HJRA RÉD
 WARLÁSED.
 THÁ WRDON KRAFTA SAMLATH.
 THRI PÉLUN FON GODA.HIS BURCH WRDON HJA WITHER STONDEN.
 THA ORLOCH BILÉV. ~
 KÁT

{da} so fein auf, dass wir dabei nachstehen.

Weiters {nicht} sind sie nicht zu beneiden, denn sie sind Sklaven von den Priestern und noch viel ärger von ihren Meinungen.

Sie meinen, dass alles voll übler Geister ist, die in die Menschen und Tiere schleichen.

Aber von Vvr-aldas Geist {nicht} wussten sie nichts.

Sie haben steinerne Waffen, die Magyaren kupferne.

Die Magyaren erzählen, dass sie die argen Geister bannen und verbannen mögen.

Dafür ist das Volk stets in ängstlicher Furcht und auf ihrem (Sein) Wesen {nicht} ist niemals {keine} Fröhlichkeit zu (besehen) erkennen. Als sie gut gegessen waren, suchten die Magyaren Kameradschaft bei uns.

Sie pochten auf unsere Sprache und Sitten, auf unser Vieh und auf unsere eisernen Waffen, die sie gerne für ihre goldenen und silbernen Zierden tauschen wollten.

Und ihre Leute hielten sie immerzu innerhalb der Pfähle. ~

Aber das überlistete unsere Wachsamkeit.

Achtzig Jahre fortan, gerade war das Jol-Fest, da kamen sie unerwartet, wie Schnee durch Sturmwind getrieben, über unsere Länder zu rennen.

Die nicht fliehen mochten, wurden vernichtet.

Frya wurde angerufen, aber die Skénländer hatten ihren Rat vernachlässigt.

Da wurden Kräfte gesammelt.

Drei (Pfähle) Stunden von Godas-Burg wurden ihnen widerstanden.

Doch [der] Krieg blieb. ~

Kat

JEFTA KÁTER.INNE ALSA HÉTE THJU FÁM THÉR BURCH.FÁM TO
 GODA.BURCH WAS.
 KÁT WAS STOLTE ÀND HÁCH.FÁRANDE
 THÉRVMBE NE LÉT HJU NÉN RÉD NI FOLLISTAR ANDA MODER NE
 FRÉJA.
 MEN THÁ THA BURCH.HÉRA THAT FÁTA. THÁ SVNDON HJA SELVA
 BODON NÉI TEXTLÁND NÉI THÉRE MODER THÁ.
 MINNA ALSA WAS THÉRE MODER.IS NÔME. LÉT ÁLA THA STJÛRAR
 MÁNJA ÀND ÁLET ÔTHERA JONGK.FOLK FON ÁST.FLÍ.LAND ÀND FON
 THA DÉNNEMARKUM.
 UT THESE TOCHTE IS THJU SKÉDNESE FON WODIN BERN SA.R VPPA
 BURGUM WRITEN IS ÀND HIR ESKRÉVEN. ~ ~
 ANDA ALDER.GÁ.MVDE THÉR RESTE EN ALDE SÉ.KÀNING. STERIK WAS
 SIN NÔME AND THA HROP VR SINA DÉDA WAS GRÁT.
 THISSE ALDE ROB HÉDE THRÉ NÉVA.
 WODIN THENE ALDESTE HÉMDE TO LUMKA.MÁKIA BY THÉRE É.MVDE
 TO ÁST.FLÍ.LAND BY SIN ELDRUM T.ÛS.
 ÉNES WAS.ER HÉRMAN WÉST.
 TÛNIS ÀND INKA WÉRON SÉKÀMPAR ÀND JUST NW BI HJARA
 FÀDERJA ANDA ALDER.GÁ.MVDE T.US.
 AS THA JONGA KÀMPAR NW BI EKKORUM KÉMON KÉRON HJA
 WODIN TO HJARA HÉR.MAN JEFTA KÀNING UT.
 ÀND THA SÉ.KÀMPAR KÉRON TÛNIS TO.RA SÉ.KÀNING ÀND INKA TO
 HJARA SKELTA BI THÉR NACHT.
 THA STJURAR GVNGON THÁ NÉI THA DÉNNA.MARKA FÁRA.
 THÉR NÁMON HJA WODIN MITH SIN WIGANDLIKA LAND.WÉR IN.
 WIND WAS RUM

oder Katerinne, so hieß die Dame, die Burgdame zu Godaburg war.

Kat war stolz und hochfahrend.

Darum {nicht} ließ sie keinen Rat noch Gefolgschaft (an) bei der Mutter {nicht} erfragen.

Aber als die Burgherren das erfassten, da sandten sie selbst Boten nach Texland zu der Mutter da.

Minna, so war der Mutter ihr Name, ließ alle die Steuerer mahnen und alles andere Jungvolk von Ost-Fly-Land und von den Dänemarken.

Aus diesem Gedanken ist die Geschichte von Wodin geboren, so sie auf den Burgen geschrieben ist und hier geschrieben. ~ ~

An der Alderga-Mündung, da ruhte ein alter Seekönig, Sterik (Stark) war sein Name und der Ruf über seine Taten war groß.

Diese alte Robbe hatte drei Neffen:

Wodin, der älteste wohnte zu Lumkamakia bei der See-Mündung zu Ost-Fly-Land bei seinen Eltern zuhause.

Einmal war er Heermann gewesen.

Tünis und Inka waren Seekämpfer und gerade nun bei ihrem Onkel an der Alderga-Mündung zuhause.

Als die jungen Kämpfer (bei) zu einander kamen, kürten sie Wodin zu ihrem Heermann oder König {aus}.

Und die See-Kämpfer kürten Tünis zu ihrem Seekönig und Inka zu ihrem (Kapitän bei der Nacht) Admiral.

Die Steuerer begannen da zu den Dänemarken [zu] fahren.

Dort nahmen sie Wodin mit seiner heldenhaften Landwehr (in) auf.

Wind war geräumig

ÀND ALSA WÉRON HJA AN EN ÁMERING TO SKÉN.LAND.
 THÁ THA NORTHESKA BROTHAR RA SELVA BY.M FOGATH HÉDE.
 DÉLDE WODAN SIN WELDICH HÉR AN THRI WIGA.
 FRYA WAS HJARA WÉPEN HROP ÀND SÁ HI BÀK.WARD SLOCH. THA
 FINNA ÀND MAGJARA AS OF ET BÀRN WÉRON.
 THÁ THENE MÁGÍ FORNÔM HO SIN LJVD AL OMBROCHT WRDON.
 THÁ SAND HI BODON MITH STÀF ÀND KRONE.
 HJA SÉIDON TO WODIN.
 O. THV ALRA.GRÁTESTE THÉRA KÀNINGGAR. WI SEND SKELDICH
 THACH AL HWAT WI DÉN HÀVE IS UT NÉD DÉN.
 JE MÉNE THAT WI JVW BROTHAR WILLENKLIK ANFAT HÀVE.
 MEN WI SEND THRVCH VSA FIANDA FORTH.FÉTERETH ÀND THI ALLE
 SEND VS JETA VPPA HAKKA.
 WI HÀVATH OFTEN HELPE AN THINRE BURCH.FÁM FRÉJATH.
 MEN HJA NETH VS NAVT NE MELD.
 THENE MÁGÍ SÉITH SAHWERSA WI EKKÔRUM TO THA HÀLTE VRDVA
 SÁ SKILUN THA WILDA SKET.HÀRDAR KÉMON ÀND VS ALGÁDUR
 VRDVA.
 THENE MÁGÍ HETH FÜL RIKDOM. MEN HI HETH SJAN THAT FRYA
 WELDIGER IS AS AL VSA GÁSTON ET SÉMINE.
 HI WIL SIN HÀVED IN HIRA SKÁT DEL LEDSA.
 THV BIST THENE WIGANDLIKSTE KÀNING JRTHA.S
 THIN FOLK IS FON ÍSER
 WARTH VSA KÀNING ÀND WI ALLA WILLATH THIN SLÁVONA WÉSA.
 HWAT SKOLDE THAT ÉR.RIK FÁRI WÉSA ASTE THA WILDA WITHER
 TOBÀK DRIWA KOSTE.
 VSA SÉFÍRA SKOLDET ROND.BLÉSA AND VSA MÁRA SKOLDON JV VRAL
 FÁRUT GÁ.
 WODIN WAS STERIK WOST ÀND WIGANDLIK MEN HI NAS NAVT KLÁR

und so waren sie in einem Atemzug (zu) in Skénland.

Als die nördlichen Brüder sich selbst bei ihm gefügt hatten, teilte Wodan sein mächtiges Heer in drei Gruppen.

Frya war ihr Waffen-Ruf und so schlug er die Finnen und Magyaren zurück, als ob es Kinder wären.

Als der Magy vernahm, wie seine Leute alle umgebracht wurden, da sandte er Boten mit Stab und Krone.

Sie sagten zu Wodin:

„Oh, du allergrößter der Könige, wir sind schuldig, doch alles was wir getan haben ist aus Not getan.

Ihr meint, dass wir eure Brüder willentlich angefasst haben.

Aber wir sind durch unsere Feinde fort-gepeitscht und die alle sind uns noch auf den Fersen.

Wir haben oft Hilfe (an) von deiner Burgdame erfragt, aber sie {nicht} hat uns nicht {nicht} beachtet.“

Der Magy sagte: *„Wenn wir einander zu der Hälfte umbringen, so werden die wilden Schafhirten kommen und uns allesamt umbringen.*

Der Magy hat viel Reichtum, aber er hat gesehen, dass Frya mächtiger ist als unsere Geister zusammen.

Er will sein Haupt in ihren Schoß niederlegen.

Du bist der heldenhafteste König der Erde.

Dein Volk ist von Eisen.

Werde unser König und wir alle wollen deine Sklaven sein.

Wie würde das ehrenreich für dich sein, falls du die Wilden wieder zurücktreiben könntest.

Unsere Sefira würden es rundum blasen und unsere Mären würden euch überall voraus gehen.“

Wodin war stark, wüst und heldenhaft, aber er {nicht} war nicht klar-

.SJANDE.
 THÉRTHRUCH WÀRTH.I IN HJARA MÉRA FVNGEN ÀND THRVCH THENE
 MÁGÍ KRONETH.
 RJU FÉLO STJÛRAR ÀND LAND WÉRAR THAM THISSE KÉR NAVT NE
 SINDE. BRÛDON STOLKES HINNE KÁT MITH NÉMANDE.
 MEN KÁT THÉR NAVT TOFÁRA THÉRE MODER NER TOFÁRA THÉRE
 MÉNA ACHT FORSKINE NILDE. JOMPADE WR BORD.
 THÁ KÉM STORNE.WIND ÀND FÉTERE THA SKÉPA VPPA SKORRA
 FONNA DÉNE.MARKUM DEL SVNDER ENKEL MÀN TO MISTANE.
 ÀFTERNÉI HÀVON HJA THA STRÉT KÁT.S.GAT HÉTEN.
 THÁ WODIN KRONED WAS GVNG.ER VPPA WILDA LÔS.
 THI WÉRON AL RUTAR.
 LIK EN HÉJEL.BUJE KÉMON HJA AJN WODIN.IS HÉR.
 MEN LIK EN TWÍRNE.WIND WENDON HJA OMME ÀND NE THVRADON
 N.A WITHER FORSKINA.
 AS WODIN NW TOBÀK KÉM JAV THENE MÁGÍ HIM SIN TOGHATER
 TO.N WIF.
 ÀFTERNÉI WÀRTH.I MITH KRÛDON BIREKAD.
 MEN THÉR WÉRON TÁWER.KRÛDON MONG.
 HWAND WODIN WARTH BI GRÁDUM ALSA SÉR VRMÉTEN. THAT.I
 FRYA ÀND WR.ALDAS GÁST MIS.KÀNA ÀND SPOTA THVRADE.
 THAWÍLA HI SIN FRYA HALS BOG TOFARA FALSKA DROCHTEN.LIKANDE
 BYLDUM.
 SIN RIK HILDE SJVGUN JÉR THÁ VRDWIND.ER.
 THENE MÁGI SÉIDE THAT.ER EMONG HJARA GODON VPNIMETH
 WÉRE. ÀND THAT HI FON THÉR OVER HJAM WELDA.
 MEN VS FOLK LAKTON VMBE SIN TÁL.
 THA WODIN EN STÛT WÉI WÉST HÉDE KÉM THÉR TWISPALT.
 WI WILDON EN ÔRA KÀNING KJASA. MEN THAT NILDE THENE MAGÍ

sehend.

Dadurch wurde er in ihre Mären gefangen und durch den Magy gekrönt.

Recht viele Steuerer und Landwehrer, die diese Kür nicht {nicht} sinnvoll [fanden], gingen heimlich hinweg, Kat mitnehmend.

Aber Kat, die nicht vor der Mutter, noch vor der Ména Acht erscheinen {nicht} wollte, sprang über Bord.

Da kam Sturmwind und peitschte die Schiffe auf die Küsten von den Dänemarken nieder, ohne einen einzelnen Mann zu verfehlen.

Nachher haben sie Straße Katsgat geheißen.

Als Wodin gekrönt war, ging er auf die Wilden los.

Die waren alle Reiter.

Wie eine Hagelböe kamen sie an Wodins Heer.

Aber wie ein Wirbelwind wendeten sie um und sie wagten sich nicht wieder erscheinen.

Als Wodin nun zurück kam, gab der Magy ihm seine Tochter zum Weib.

Danach wurde er mit Kräutern beräuchert.

Aber es waren Zauberkräuter dazwischen.

Denn Wodin wurde schrittweise so sehr vermessen, dass er Frya und Vvr-aldas Geist verkennen und verspotten wagte, derweilen er seinen freien Hals vor falschen göttlichen Bildern bog.

Sein Reich hielt sieben Jahre, da verschwand er.

Der Magy sagte, dass er unter ihre Götter aufgenommen wäre, und dass er von dort über sie herrsche.

Aber unser Volk lachte (um) über seine Erzählung.

Als Wodin eine Weile weg gewesen war, kam da Zwiespalt.

Wir wollten einen anderen König küren, aber das wollte der Magy

NAVT NE HENGJA.

HI WÉRDE THAT ET EN RJUCHT WÉRE. HIM THRVCH SINA DROCHTNE JÉVEN.

BUTA ÀND BIHALVA THISSA TWIST. SA WAS THÉR JET.ÉN EMONG SIN MAGJARA ÀND FINNA. THÉR FRYA NER WODIN ÉRA NAVT NILDE. MEN THI MÁGÍ DÉDE AS.T IM SINDE HWAND SIN TOGHATER HÉDE EN SVN BI WODIN WVNEN.

ÀND NW WILDE THENE MÁGÍ THAT THISSE FON EN HÁGE KOM.OF WÉSA SKOLDE.

THAHWÍLA ALLE SÁNADE ÀND TWISTA. KRÔNADE HI THENE KNÁP TO KÀNING ÀND STÀLADE HIN SELS AS FOGED ÀND FORA.MOND JEFTA RÉD.JÉVAR AN.

THÉRA THÉR MÁR HILDON FON HJARA BALG AS FON THÀT RJUCHT. THAM LÉTON HINI BIDOBBA. MEN THA GODA BRÛDON WÉI. FÉLO MÁGJARA FLODON MITH HJARA LJVDA BÀKWARD.

ÀND THA STJURAR GVNGON TO SKIP ÀND EN HÉR FON DRISTA FINNA GVNGON AS ROJAR MITHA. ~ ~ ~ ~ ~

NW KVMATH THA SKÉDNESE FON NÉF.TÛNIS ÀND SIN NÉF INKA ÉROST RJUCHT VPPET PAT. ~ ~ ~ ~ ~

THIT ELLA STÉT NAVT ALLÉNA VPPER WARA.BURGH MEN ÁK TO THÉRE BURCH STAVJA THÉR IS LIDSEN ÀFTERE HAVA FON STÁVRE. THA TÛNIS MITH SINUM SKÉPUM TO HONK KÉRA WILDE GVNG.I. THET FORMA VPPA DÉNNE MARKA OF.

MEN HI NE MACHT THÉR NAVT NE LANDA.

THAT HÉDE THJU MODER BISJOWATH.

{nicht nicht} nicht gestatten.

Er behauptete, dass es ein Recht wäre, ihm durch seine Götter gegeben.

Außer und abgesehen von diesem Streit, so war da noch einer unter seinen Magyaren und Finnen, die [weder] Frya noch Wodin ehren {nicht nicht} wollten.

Aber der Magy tat, wie es ihm sinnte, denn seine Tochter hatte einen Sohn von Wodin gewonnen.

Und nun wollte der Magy, dass dieser von einer hohen Herkunft sein sollte.

Derweilen alle zankten und stritten, krönte er den Knaben zum König und stellte sich selbst als Vogt und Vormund oder Ratgeber an.

Diejenigen, die mehr von ihrem Bauch hielten als von dem Recht, die ließen ihn gewinnen, aber die Guten gingen weg.

Viele Magyaren flohen mit ihren Leuten rückwärts, und die Steuerer gingen zum Schiff und ein Heer von dreisten Finnen ging als Ruderer mit diesen. ~~~~~

Nun kommen die Geschehnisse von Neffe Tünis und seinem Neffen

Inka erst recht auf den Pfad: ~~~~~

Dieses alles steht nicht alleine auf der Wara-Burg, sonder auch zu der Burg Stavja, die hinter dem Hafen von Stavre gelegen ist. Als Tünis mit seinen Schiffen nach Hause kehren wollte, ging er als erstes auf die Dänemarken ab.

Aber er {nicht} mochte dort nicht {nicht} landen.

Das hatte die Mutter signalisiert.

ÁK ET FLÍ.LAND NE MACHT.ER NAVT NE LANDA ÀND FORTH NÀRNE.
HI SKOLD ALSA MITH SINUM LJVDUM FON LEK ÀND BREK OMKOMTH
HÀVE

THÉRVMBE GVNGON HJA THES NACHTIS THA LANDA BIRÁWA ÀND
FÁRA BI DÉI.

ALSA ALINGGA THÉRE KÁD FORTH.FARANDA KÉMON HJA TO THÉRE
FOLK.PLANTING KÁDIK. ALTHUS HÉTEN VMBE THÀT HJARA HAVE
THRVCH ÉNE STÉNENE KÁDIK FORMATH WAS.

HIR SELLADON HJA ALLERHANNE LIF.TOCHTA MEN TUTJA THJU
BURCH.FÁM NILDE NAVT DÀJA THAT HJA.RA SELVA NITHER SETTA.
THÁ HJA RÉD WÉRON KRÉJON HJA TWIST.

TÜNIS WILDE THRVCH THJU STRÉTE FON THA MIDDEL.SÉ VMBE TO
FÁRANE FÁR THA RIKA KANING FON ÉGIPTA LANDUM. LIK HI WEL ÉR
DÉN HÉDE.

MEN INKA SÉIDE THAT.I SIN NOCHT HÉDE FON AL.ET FINDA.S.FOLK.
INKA MÉNDE THAT.ER BY.SKIN WEL EN HACH DÉL FON ÁT.LAND BY
WÍSA FON É.LAND VRBILÉWEN SKOLDE WÉSA THÉR HI MITH THA
LJVDUM FRÉTHOCH LÉVA MACHTE.

AS THA BÉDE NÉVA.T.ALTHUS NAVT ÉNES WRDE KOSTE. GVNG TÜNIS
TO ÀND STEK EN RÁDE FÔNE IN.T STRÁND ÀND INKA ENE BLÁWE.
THÉR ÀFTER MACHT JAHWÉDER KIASA HWAM ER FOLGJA WILDE.
ÀND WONDER. BY INKA THÉR EN GRYNS HÉDE VMBE THA KÀNINGAR
FON FINDA.S. FOLK TO THJANJA HLIPON THA MÁSTA FINNA ÀND
MÁGJAR OVIR.

AS HJA NW THAT FOLK TELLATH ÀND THA SKÉPA THÉR NÉI DÉLATH
HÉDE. THÁ SKÉDON THA FLÁTA FON EKKÔRUM.
FON NÉF.TÜNIS IS ÀFTERNÉI TÁL KÉMON FON NÉF.INKA NINMER.

Auch bei Fly-land {nicht} mochte er nicht {nicht} landen und weiters nirgends. Er würde so mit seinen Leuten (von) durch Fehlen und Gebrechen umgekommen sein.

Darum begannen sie des Nachts die Länder [zu] berauben und [zu] fahren bei Tag.

So entlang der Küste weiterfahrend, kamen sie zu der Volkspflanzung Kadik (Küstendeich), so geheißen, weil ihr Hafen durch einen steinernen Küstendeich geformt war.

Hier kauften sie allerhand Lebensmittel, aber Tutja, die Burgdame, {nicht} wollte nicht dulden, dass sie sich selbst niedersetzten.

Als sie fertig waren, kriegten sie Streit.

Tünis wollte durch die Straße von dem Mittelmeer, um für den reichen König von Ägypten zu fahren, wie er wohl einst getan hatte.

Aber Inka sagte, dass er sein Genüge hatte von all dem Findas Volk. Inka meinte, dass da wahrscheinlich wohl ein hoher Teil von Atland in der Weise von [einer] Insel übriggeblieben sein sollte, (dort) wo er mit den Leuten friedlich leben mochte.

Als die beiden Neffen darüber also nicht einig werden konnten, ging Tünis zu und steckte eine rote Fahne in den Strand und Inka eine blaue. Danach mochte jedweder wählen, wem er folgen wollte.

Und Wunder, zu Inka, der einen Graus hatte, {um} den Königen von Findas Volk zu dienen, liefen die meisten Finnen und Magyaren über.

Als sie nun das Volk gezählt und die Schiffe danach geteilt hatten, da schieden die Flotten voneinander.

Von Neffe Tünis ist nachher Erzählung gekommen, von Neffe Inka niemals.

NÉF.TÜNIS FOR ALLINGGEN THÉR KÁD AL THRVCH THJU PORTE THÉRE
MIDDEL.SÉ.

THA ÁTLAND SVNKEN IS. WAS.T.INNA MIDDEL SÉ RA OWERA ÁK ÀRG
TO GVNGEN.

THÉRTHRVCH WÉRON THÉR FÉLO MÀNNISKA FON.T. FINDA.S.LAND
NÉI VSA HÉINDE ÀND FÉRE KRÉKA.LANDA KVMEN. ÀND ÁK FÉLO FON
LYDA.HIS LAND.

THÉR ÀJEN WÉRON ÁK FÉLO FON VS FOLK NÉI LYDA.S LAND GVNGON.
THÀT ELLA HÉDE WROCHT THÀT THA HEINDE ÀND FÉRE KRÉKALANDA
FAR THÀT WELD THÉRE MODER VRLÉREN WAS.

THÉR HÉDE TÛNIS VP RÉKNED

THÉRVMBE WILDE HI THÉR EN GODE HAVE KIASA ÀND FON THÉR UT
FAR.A RIKKA FORSTA FÁRA.

MEN THRVCHDAM SINE FLÁTE ÀND SIN FOLK SA WANHAVEN
UTSAGON. MÉNDON THA KÁD.HÉMAR THAT HJA RÁWERA WÉRON.
ÀND THÉRVMBE WRDON HJA VRAL WÉRATH.

THA TO THA LESTA KÉMON HJA AN TO PHONISIVS KÁD.

THAT WÉRE 100 ÀND 93 JÉR NÉI ÁTLAND SVNKEN IS.

NÉI BI THÉRE KÁD FVNDON HJA EN ÉLAND MITH TWAM DIAPA SLINKA
ALSA.T.AS THRJU ÉLANDA UTSACH.

VPP.ET MIDLOSTE THÉRA. STÀLDON HJA HJARA SKULA VP.

ÀFTERNÉI BVWADON HJA THÉR EN BURCHWAL OMTÓ.

AS HJA THÉR AN NW EN NÔME JÉVA WILDE. WRDON HJA VNÉNES.
SVME WILDET FRYA.S.BURCH HÉTA. ÔRA NÉF.TÛNJA. MEN THA
MAGJARA ÀND THA FINNA BÁDON THÀT SKOLDE THÍR.HIS.BURCH
HÉTE.

THÍR ALSA HÉTON HJA ÉN HJARAR DROCHTENA ÀND VPPA THAM.IS
JÉRDÉI WÉRON HJA THÉR

Neffe Tünis fuhr entlang der Küste auch durch die Pforte des Mittelmeeres.

Als Atland gesunken ist, war es im Mittelmeer ihren übrigen auch arg {zu}gegangen.

Dadurch waren dort viele Menschen von dem Findas Land zu unseren nahen und fernen Krékaländern gekommen und auch viele von Lyda ihrem Land.

Dagegen waren auch viele von unserem Volk nach Lydas Land gegangen.

Das alles hatte gebracht, dass die nahen und fernen Krékaländer für die Macht der Mutter verloren waren.

Darauf (damit) hatte Tünis gerechnet.

Darum wollte er dort einen guten Hafen wählen und von dort aus für reiche Fürsten fahren.

Aber weil seine Flotte und sein Volk so wahnhaft aussahen, meinten die Küstenbewohner, dass sie Räuber wären und darum wurden sie überall abgewehrt.

Doch zuletzt kamen sie an zu Phonisius Küste.

Das war 100 und 93 Jahre nach[dem] Atland gesunken ist.

Nachher bei der Küste fanden sie eine Insel mit zwei tiefen Rinnen, so [dass] es wie drei Inseln aussah.

Auf der mittelsten derjenigen stellten sie ihren Schutz auf.

Nachher bauten sie dort einen Burgwall herum.

Als sie daran nun einen Namen geben wollten, wurden sie uneins.

Einige wollten es Fryasburg heißen, andere Nef-Tünja, aber die Magyaren und die Finnen baten, das sollte Thyrbisburg heißen.

Thyr, so hießen sie einen ihrer Götter und auf dessen Jahrestag waren sie dort

LAND.

TO WITHER.JELD WILDON HJA TÛNIS ÉVG AS HJARA KÀNING
BIKÀNNA.

TÛNIS LÉT IM BILÉSA ÀND THA ÔRA NILDON THÉVRV NÉN ORLOCH NE
HÁ.

THÁ HJA NW GOD SÁTON THÁ SANDON HJA SVME ALDE STJURAR
ÀND MÁGJARA ANA WÁL ÀND FORTH NÉI THÉRE BURCH SÍDON.
MEN THÀT FORMA NILDON THA KÁD.HÉMAR NAWET FON RA NÉTA.
THV BIST FÉR.HÉMANDA SWÀRVAR SÉIDON HJA THÉR WI NAVT
HACHTA NE MÜGE.

THA THÁ WI HJAM FON VSA ÍSERA WÉPNE VRSELLA WILDE GVNG TO
LERSTA ELLA GOD.

ÁK WÉRON HJA SÉR NY. NÉI VSA BÀRNSTÉNUM ÀND THÀT FRÉJA
THÉR NÉI NAM NÉN ENDE.

MEN TÛNIS THÉR FÀRSJANDE WÉRE BÁRDE THAT ER NÉN ÍSERE
WÉPNE NER BÀRN.STÉNE MÁR HÉDE.

THÁ KÉMON THA KÁP.LJVD ÀND BÁDON HI SKOLDE TWINTICH SKÉPA
JÉVA. THÉR HJA ALLE MITH.A FINNESTE WÉRUM TO HRÉDA WILDE.
AND HJA WILDON HIM ALSA FÉLO LJVDA TO ROJAR JÉVE AS.ER JÉRDE.
TWÉLIF SKÉPA LÉT.I.TOHRÉDA MITH WIN HVNING ÀND TOMÁKAD
LÉTHER.

THÉR BI WÉRON TÀMAR ÀND SITLUN MITH GOLD WRTÉIN SA MÀN
HJA NINMER NÉDE SJAN.

MITH AL THI SKÀT FÍL TÛNIS THÀT FLÍ.MAR BINNA.

THI GRÉVA.MAN FON WEST.FLÍ.LAND. WÀRTH THRVCH AL THESSA
THINGA BIGÁSTERET.

HI WROCHTE THAT TÛNIS BI THÉRE MVDE FON.T.FLÍ.MAR EN LOGE
BVWA MÁCHTE.

ÀFTERNÉI IS THJU STÉD

gelandet.

(Zu) als Gegengeld wollten sie Tünis ewig als ihren König
(be)anerkennen.

Tünis ließ (ihm) es belassen und die anderen {nicht} wollten darum
keinen Krieg {nicht} haben.

Als sie nun gut saßen, da sandten sie einige alte Steuerer und
Magyaren an den Wall und weiters zu der Burg Sydon.

Aber zuerst {nicht} wollten die Küstenbewohner nichts von ihnen
wissen. „*Ihr seid fernheimische Streifer*“, sagten sie, „*denen wir nicht
trauen mögen.*“

Doch als wir ihnen {von} unsere eisernen Waffen verkaufen wollten,
ging zuletzt alles gut.

Auch waren sie sehr neu[gierig] nach unseren Bernsteinen und das
Fragen danach nahm kein Ende.

Aber Tünis, der voraussehend war, behauptete, dass er keine eisernen
Waffen noch Bernsteine mehr hätte.

Da kamen die Kaufleute und baten, er sollte zwanzig Schiffe geben,
die sie alle mit den feinsten Waren ausrüsten wollten.

Und sie wollten ihm so viele Leute zu Ruderern geben, wie er
begehrte. Zwölf Schiffe ließ er ausrüsten mit Wein, Honig und
zurechtgemachtem Leder.

Dabei waren Zaumzeug und Sättel mit Gold überzogen, wie man sie
niemals {nicht} gesehen hatte.

Mit all dem Schatz fiel Tünis [in] das Flymeer ein.

Der Obergraf von West-Fly-Land, wurde durch all diese Dinge
begeistert.

Er (brachte) veranlasste, dass Tünis bei der Mündung von dem
Flymeer ein Lager bauen mochte.

Nachher ist die Stätte

ALMANA.LAND HÉTEN ÀND THA MARK THÉR HJA ÀFTERNÉI TO
 WÍRING.GÁ VP WANDELJA MACHTON TOLÉT.MARK.
 THJU MODER RÉDE THAT WI RA ELLA VRKÁPJA SKOLDE. BUTA ÍSERE
 WÉPNE.
 MEN MÀN NE MELDE HJA NAVT.
 THÁ THA THÍRJAR THUS FRY SPEL HÉDON. KÉMON HJA ÁLAN WITHER.
 TO FARAND VSA WÉRON SÁ HÉINDE AS FÉRE VSA AJN SÉ.KÀMPAR TO
 SKÁDNE.
 THÉRÀFTER IS BISLOTEN VPPER MÉNA ACHT. JÉRLIKES SJVGUN
 THÍRJAR SKÉPA TO TO LÉTANE ÀND NAVT MÁR. ~ .
 HWAT THÉR.OF WRDEN IS. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ .
 INNER NORTHLIKSTE HERNE FON THA MIDDEL.SÉ. THÉR LÉID EN
 É.LAND BY THÉRE KÁD.
 NW KÉMON HJA THÀ A KÁP TO FRÉJANDE.
 THÉRVV RÀRTH ENE MÉNA ACHT BILÉID.
 MODER.IS RÉD WÀRTH WNNEN.
 MEN MODER SACH RA LÍAST FÉR OF.
 THÉRVMBE MÉNDE HJU THAT ER NÉN KWÁ AN STEK.
 THACH AS WI ÀFTERNÉI SÁGON HO WI MISDÉN HÉDE HÀVON WI
 THAT ÉLAND MIS.SELLJA HÉTEN.
 HIR ÀFTER SKIL BLIKA HO WI THÉR TO RÉDE HÉDE. ~
 THA GOLA. ALSA HÉTEN. THA SÀNDALINGA.PRESTERA SÍDON.IS.
 THA GOLA HÉDON WEL SJAN THET ET LAND THÉR SKÀRES BIFOLKAD
 WAS ÀND FÉR FON THÉR MODER WÉRE.
 VMB IRA SELVA NW EN GODE SKIN TO JÉVANE. LÉTON HIA RA SELVA
 IN VSA TÁL AN.A.TROW E.WÍDENA HÉTA.
 MEN THAT WÉRE BÉTRE WÉST. AS HJA RA SELVA FON THÉRE TROW
 E.WENDENA NÒMATH HÉDE. JEFTA

Almana-Land geheißen und der Markt, worauf sie nachher zu Wyring-Gau tauschen mochten, Tolet-Markt.

Die Mutter riet, dass wir ihnen alles verkaufen sollten, außer eisernen Waffen.

Aber man {nicht} beachtete (sie) sie nicht.

Da die Thyrier so freies Spiel hatten, kamen sie allein wieder, zu fahren unsere Waren so nahe wie fern, unseren eigenen Seekämpfern zu schaden.

Danach ist auf der Ména Acht beschlossen, jährlich sieben Thyrier-Schiffe zuzulassen und nicht mehr. ~ .

Was daraus geworden ist: ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ .

In der nördlichsten Ecke von dem Mittelmeer, dort liegt eine Insel bei der Küste.

Nun kamen sie, diese zum Kauf zu [er]fragen.

Darüber wurde eine Ména Acht belegt.

Mutters Rat wurde gewonnen.

Aber die Mutter sah sie am liebsten fernab.

Darum meinten sie, dass darin kein Übel steckt.

Doch als wir nachher sahen, wie wir miss-getan hatten, haben wir die Insel Missellja geheißen.

Hiernach soll blicken, wie wir dazu geraten hatten. ~

Die Golen, so hießen die gesandten Priester Sydons.

Die Golen hatten wohl gesehen, dass das Land dort in Scharen bevölkert war und fern von der Mutter war.

Um sich selbst nun einen guten Schein zu geben, ließen sie sich selbst in unserer Sprache „in die Treue Eingeweihte“ heißen.

Aber das wäre besser gewesen, wenn sie sich selbst „von der Treue Abgewandte“ genannt hätten, oder

KIRT WÉI TRJV.WENDNE LIK VSA STJÛRAR LÉTER DÉN HÀVE.
THÁ HJA WEL SÉTON WÉRON THÁ WANDELTON HJARA KÁP.LJUDA
SKÉNE KÁPRE WÉPNE ÀND ALLERLÉJA SÍRHÉDON TOFARA VSA ÍSERE
WÉPNE ÀND WILDE DIARA HUDA. WÉR FON IN VSA SÛDER.LANDA
FÉLO TO BIKVMA WÉRON.

MEN THA GOLA FÍRADON ALLERHÁNA WLA DROCHTEN LIKA FÉRSTA
 ÁND TO TÍANDE THA KÁDHÉMAR THÉRA THRVCH TODVAN HJARAR
 HORIGA MANGHÉRTNE ÀND THA SWÉT.HÉD FON HJARA FININNIGE
 WIN.

WAS THÉR HWA FON VS FOLK THÉR.ET ALSA ÀRG VRBRUD HÉDE THAT
SIN LIF IN FRÉSE KÉM THAN LÉNADON THA GOLLA HIM HUL ÀND SKUL
ÀND FORADON HIM NÉI PHONISJA. THÀT IS PALM.LAND.

WAS HI THÉR SÉTEN THAN MOST.I AN SINA SIBBA ÀND FRIANDA ÀND
ÁTHA SKRIWA THAT.ET LAND SÁ GOD WÉRE ÀND THA MÀNNISKA SÁ
LUKLIK AS NINMÀN HIN SELVA MOCHT FORBYLDE.

A BRITTANJA WÉRON RJU FÉLO MANNA THA LITH WIVA.

THÁ THA GOLA THAT WISTON. LÉTON HJA ALWÉIS MANGHÉRTNE
SKÁKA ÀND THESSA JAVON HJA THA BRITNE VMB NAWET.

THACH AL THISSA MANGHÉRTNE WÉRON HJARA THJANSTERUM THÉR
THA BERN FON WR.ÁLDA STOLON VMBAR AN HJARA FALSKE
DROCHTNE TO JÉVANE. ~ ~ ~ ~ ~ .

~~~~. NW WILLATH WI SKRIWA VR THA ORLOCH THÉRA

BURCH.FÁMNA KÁLTA ÀND MIN.ERVA AND HO WI THÉR THRVCH AL  
VSA SÛDER LANDA ÀND BRITTANJA ANDA GOLA VRLÉREN HAVE. ~ ~.

## 61.

kurzwegs Vertrauen-Wender, wie unsere Steuerer später getan haben. Als sie wohl gegessen waren, da tauschten ihre Kaufleute schöne Kupfer-Waffen und allerlei Zierden gegen unsere eisernen Waffen und wilde Tierhäute, wovon in unseren südlichen Ländern viele zu bekommen waren.

Aber die Golen feierten allerhand üble göttliche Feste und zogen die Küstenbewohner dabei hinzu durch Zutun ihrer verhurten Mädchen und die Süße ihres giftigen Weines.

War da wer von unserem Volk, der es so arg verdorben hatte, dass sein Leib in Furcht kam, dann liehen die Golen ihm Hülle und Schutz und fuhren ihn nach Phönizien, das ist „Palmen-Land“.

War er dort gegessen, dann musste er an seine Sippen und Freunde und Kameraden schreiben, dass das Land so gut wäre und die Menschen so glücklich wie niemand sich selbst vorstellen vermochte. In Britannien waren recht viele Männer, doch wenige Weiber.

Da die Golen das wussten, ließen sie immer Mädchen entführen und diese gaben sie den Briten um nichts.

Doch all diese Mädchen waren ihre Dienerinnen, die die Kinder von Vvr-alda stahlen, um sie an ihre falschen Götter zu geben. ~ ~ ~ ~ ~

~ ~ ~ ~ ~ .

~ ~ ~ ~ . **Nun wollen wir schreiben über den Krieg der Burgdamen**

**Kälta und Minerva und wie wir dadurch all unsere südlichen Länder und Britannien an die Golen verloren haben:** ~ ~ ~ ~ ~ .

BI THÉRE SÛDER.RÉN.MVDA ÀND THÉRE SKELDA. THÉR SEND SJUGUN  
À.LANDA. NÔMATH NÉI FRYA.S SIVGUN WÁK.FÁMKES THERE WÉK.  
MIDDEL VPPET ÉNE À.LAND IS THJU BURCH. WALHALLAGÁRA.  
INUT THA WÁGRUM THÉRA IS THJU FOLGJANDE SKÉDNESSE WRITEN.  
THÉR BVPPA STÉT.

~ LÉS. LÉR ÀND WÁK. ~ ~ ~ ~ ~

563 JÉR NÉI ALD.LAND SVNKEN IS. SAT HIR EN WITE BURCH.FÁM.  
MIN.ERVA WAS HIRA NÔMA. THRVCH THA STJÛRAR NY.HEL.LÉNJA  
TONÔMATH.

THIS TONÔMA WAS GOD KÉREN. HWAND THA RÉD THÉR HJU LÉNADE  
WAS NY ÀND HEL BVPPA ALLE ÔTHERUM.

OVERA SKELDA ETÉRE FLÍ.BURCH SAT SÍRHÉD.

THJUS FÁM WAS FVL RENKA.

SKÉN WAS R.ANHLITH ÀND KWIK WAS HJRA TVNGE MEN THI RÉD  
THÉR HJU JEF WAS IMMER IN THJÛSTERE WORDE.

THÉRVMBE WARTH HJU THRVCH THA STJÛRAR KÀLTA HÉTEN.

THA LAND.SÁTA MÉNADON THAT ET EN ÉRNÔMA WÉRE. ~

## INNA ÛTROSTE WILLE THÉRE VRSTURVENE MODER. STAND

RÔSA.MVDA THET FORMA MIN.ERVA THET TWÉDE ÀND SÍRHÉD THET  
THREDDE AS FOLGSTERE BISKRÉVEN.

MIN.ERVA NÉDE THÉR NÉN WIT FON. MEN SÍRHÉD WAS.ER THRUCH  
KNAKED.

LIK EN WR.LANDESKE FORSTINE WILDE HJU ÉRATH FRÉSATH ÀND  
BÉDEN WÉSA.

MEN MIN.ERVA WILDE ENKEL MINT WÉSA.

TO THA LESTA KÉMON ALLE STJÛRAR HJRI HJARA HELD BJADA SELVA  
FON THA DENA, MARKA ÀND FON.T FLÚMÀR.

THAT WNDE SÍRHÉD



HWAND HJU WILDE BVPPA MIN.ERVA ÛTMINTHJA.  
 TILTHJU MÀN EN GRÁTE THÀNK OVIR HJRA WÁKENDÛM HÀVA  
 SKOLDE. MÍK HJU ENNEN HÔNA VPPER FÁNE. ~  
 THÁ GVNG MIN.ERVA TO ÀND MÍK EN HÀRDER.HVND ÀND EN  
 NACHT.UL INVPPIRA FÁNE.  
 THENE HVND SÉIDE HJU WÁKTH OVIR SIN HÉR ÀND OVIRA KIDDA  
 ÀND THENE NACHT.UL WÁKTH OVIRA FJELDA TILTHJU HJA THRVCH  
 THA MUSA NAVT VRDÉN NE WRDE.  
 MEN THENE HÔNA NETH FAR NIMMAN FRJUNDSKIP.  
 ÀND THRVCH SIN VNTOCHT ÀND HÁCH.FÁRENHÉD. IS ER VAKEN  
 THENE BÁNA SINRA NÉISTA SIBBA WRDEN.  
 AS KÀLTA SACH THÀ ER WÀRK FALIKANT UT KÉM. TO GVNG HJU FON  
 KWAD TO ÀRGER.  
 STOLKES LÉT HJU MÁGJARA TO HJRI KVMA VMBE TÁWERY TO  
 LÁRANE.  
 AS HJU THÉR HJRA NOCHT FON HÉDE WERPTE HJU HJRA SELVA ANDA  
 ÀRMA THÉRA GOLUM.  
 THACH FON AL THI MISDÉDON NE MACHT HJU NAVT BÉTRE NE WRDE  
 AS HJU SACH THAT THA STJURAR MÁR ÀND MÁR FON JRI WÉKE THA  
 WILDE HJU RA THRVCH FRÉSE WINNA.  
 WAS THA MÔNE FVL ÀND THENE SÉ VNSTUMICH THAN HLIP HJU  
 OVER ET WILDE HEF. THA STJURAR TO HROPANDE THAT HJA ALLE  
 SKOLDE VRGÁN SAHWERSA HJA HJRI NAVT ANBIDDA NILDE.  
 FORTH VRBLINDE HJU HJRA ÁGUN HWÉRTHRVCH HJA WÉTER FORI  
 LAND ÀND LAND FORI WÉTER HILDON.  
 THÉRTHRVCH IS MÁNI SKIP VRGVNGEN

denn sie wollte über Minerva herausragen.

Damit man einen großen Gedanken über ihre Wachsamkeit haben sollte, machte sie einen Hahn auf die Fahne. ~

Da ging Minerva [hin]zu und machte einen Hirtenhund und eine Nachteule {in} auf ihre Fahne.

*„Der Hund“, sagte sie, „wacht über seine Herrn und über die Herde, und die Nachteule wacht über die Felder, damit sie durch die Mäuse nicht vernichtet {nicht} werden.*

*Aber der Hahn hat {nicht} für niemanden Freundschaft und durch seine Unzucht und Hochfahrenheit ist er oft der Verbannte seiner nächsten Sippen geworden.“*

Als Kälta sah, dass ihr Werk falsch (auskam) ausging, (zu) da ging sie von übel zu ärger.

Heimlich ließ sie Magyaren zu ihr kommen, um Zauberei zu lernen.

Als sie davon ihre Genüge hatte, warf sie sich selbst in die Arme der Golen.

Doch von all diesen Missetaten {nicht} mochte sie nicht besser {nicht} werden.

Als sie sah, dass die Steuerer mehr und mehr von ihr wichen, da wollte sie sie durch Furcht gewinnen.

War der Mond voll und das Meer ungestüm, dann lief sie über das wilde Haff, den Steuerern zurufend, dass sie alle untergehen sollten, wenn sie sie nicht anbeten {nicht} wollten.

Weiters verblendete sie ihre Augen, wodurch sie Wasser für Land und Land für Wasser hielten.

Dadurch ist manches Schiff untergegangen



MITH MÀN ÀND MÛS.  
 VPPET FORMA WÉRFÉSTE THA AL HJRA LANDSÁTA WÉPNED WÉRON  
 LÉT HJU BÀRGA BJAR SKÀNKA.  
 IN THÀT BJAR HÉDE HJU TÁWER.DRANK DÉN.  
 AS ET FOLK NV ALGÁDUR DRONKEN WÉRE GVNG HJU BVPPEN VP  
 HJRA STRID.HROS STANDA. TO LÉNANDE MITH HIRA HOLE TOJENST  
 HJRA SPÉRI.  
 MÔRNE.RÁD NE KV NAVT SKÉNER.  
 THA HJA SACH THAT ALLE ÔGON VPPER FÀSTIGATH WÉRON. ÉPENDE  
 HJU HIRA WÉRA ÀND KÉTH.  
 SVNUM ÀND TOGHATRUM FRYA.S. I WÉT WEL THÀT WI INNA LERSTE  
 TÍD FÛL LEK AND BREK LÉDEN HÀVE. THRVCHDAM THA STJÛRAR  
 NAVT LÔNGER KVME VMB.VS SKRIF.FILT TO VRSELLA.  
 MEN J NÉTE NAVT HWÉRTHRVCH ET KVMEN IS.  
 LÔNG HÀV IK MY THÉR VR INHALDEN THACH NV KÀN.K.ET NAVT  
 LÔNGER ÔN.  
 HARK THEN FRJUNDA TILTHJU I WÉTA MÛGE HWÉRNÉI J BITA.MÉI.  
 ANDA ÔRA SYDE THÉRE SKELDA HWÉR HJA TOMET THA FÉRT FON  
 ALLE SÉA HÀVE THÉR MÁKATH HJA HJVD.DÉGON SKRIF.FILT FON  
 POMPA.BLÉDAR  
 THÉRMITH SPARATH HJA LINNENT UT ÀND KÀNATH HJA VS WEL  
 MISTE. ~  
 NÉIDAM THÀT SKRIF.FILT MAKJA. NV ALTI VS GRÁTESTE BIDRIV  
 WÉST.IS. SÁ HETH THJU MODER WILT THAT MÀN.ET VS LÉRA SKOLDE.  
 MEN MIN.ERVA HETH AL.ET FOLK BIHEXNATH.  
 JES BIHEXNATH FRJUNDA.  
 IVIN AS AL VS FJA THÀT LÀSTEN STURVEN IS.  
 ER.UT MOT.ET.  
 IK WIL THI TELLA.  
 NAS.K.NÉN

mit Mann und Maus.

Auf dem ersten Wehrfest, als all ihre Land-Sassen bewaffnet waren,  
ließ sie Fässer [von] Bier [aus]schenken.

In das Bier hatte sie Zaubertrank getan.

Als das Volk nun allesamt betrunken war, ging sie oben auf ihr Streit-  
Ross stehen, mit ihrem Kopf gegen ihren Speer {zu}lehnd.

Morgenrot {nicht} konnte nicht schöner [sein].

Da sie sah, dass alle Augen auf sie (gefestigt) fixiert waren, öffnete sie  
ihre Lippen und sagte:

*„Söhne und Töchter Fryas, ihr wisst wohl, dass wir in der letzten Zeit  
viel Mangel und Gebrechen erlitten haben, weil die Steuerer nicht  
länger kommen, um unser Schreibfilz zu verkaufen.*

*Aber ihr {nicht} wisst nicht, wodurch es gekommen ist.*

*Lange habe ich mich darüber zurückgehalten, doch nun kann ich es  
nicht länger {an}.*

*Horcht dann, Freunde, damit ihr wissen möget, wonach ihr beißen  
mögt. An der anderen Seite der Schelde, wo sie nahezu das Gewerbe  
von allen Meeren haben, dort machen sie heutzutage Schreibfilz von  
Pompa-Blättern.*

*Damit sparen sie Leinen aus und (kennen) können {sie} uns wohl  
missen. ~*

*Nachdem das Schreibfilz machen nun allzeit unser größter  
(Betreiben) Betrieb gewesen ist, so hat die Mutter gewollt, dass man  
es uns lehren sollte. Aber Minerva hat all das Volk verhext.*

*Ja, Freunde, verhext.*

*Ebenso wie all unser Vieh, das letztens gestorben ist.*

*Heraus muss es.*

*Ich will (dir) euch erzählen:*

*{Nicht} war ich keine*

BURCH.FÁM.

IK SKOLD.ET WEL WÉTA.

IK SKOLDE THJU HEX IN HJARA NEST VRBARNE.

THÁ HJU THI LERSTE WORDA UT HÉDE SPODE HJU HJRA SELVA NÉI  
HJRA BURCH THÁ.

MEN THAT VRDRVNKEN FOLK WAS ALTHUS DÉNERA BIGÁSTERED  
THAT.ET VR SIN RÉDE NAVT MOCHT TO WÁKANE.

IN DVL.DRÍSTE IVER GVNGON HJA OVERA SAND.FAL ÀND NÉIDAM  
NACHT MIDLERWIL DEL STRÉK GVNGON HJA EVIN DRIST VPPER  
BURCH LÁS.

THACH KÀLTA MISTE ALHWITHER HJRA DOL. HWAND MINERVA ÀND  
HJRA FÁMNA ÀND THA FODDIK WRDON ALLE THRUCH THA RÀPPA  
STJURAR HRETH. ~ ~ ~ ~ ~

HIR.BI KVMTH THA SKÉDNESSE FON JON. ~

JON. JÔN. JHON ÀND JÁN. IS AL ÉN MITH JÉVEN. THACH THET LÉID  
 ANDA ÛSPRÉK THÉRA STJÛRAR THÉR THRVCH WENHÉD ELLAS  
 BIKIRTA VMBI.T.FÁRA RÉD ÀND HARD HROPA TO MVGANE. ~

JON THÀT IS JÉVA. WAS SÉ.KÀNING. BERN TO.T.ALDER.GÁ.

TO.T.FLÍ.MÁR UTFÁREN MITH 100 ÀND 27 SKÉPUM. TOHRÉTH FÁR EN  
GRÁTE BUTA RÉIS. RIK TO LÉDEN MITH BÀRNSTÉN. TIN. KÁPER. ÍSER.  
LÉKEN. LINNENT. FILT. FÁMNA.FILT FON OTTER. BÉVER ÀND  
KANINA.HÉR.

NW SKOLDER FON HIR JETA SKRIE.FILT MITH NIMMA.

THA TO JON HIR KÉM ÀND SACH HO KÀLTA VSA ROMRIKA BURCH  
VRDÉN HÉDE. THÁ WÀRTH.ER SÁ ÛTER.MÉTE HEFTICH THAT.ER MITH  
AL SINUM LJUDUM VPPER FLÍ.BURCH OF

*Burgdame?*

*Ich sollte es wohl wissen.*

*Ich würde die Hexe in ihrem Nest verbrennen.“*

Als sie die letzten Worte draußen hatte, spuckte sie sich selbst zu ihrer Burg dahin.

Aber das betrunkene Volk war solche begeistert, dass es über sein Beraten nicht zu wachen vermochte.

Im toll-dreisten Eifer gingen sie über den Sandfall und nachdem [die] Nacht [sich] mittlerweile niederstreckte, gingen sie ebenso dreist auf die Burg los.

Doch Kälta verfehlte schon wieder ihr Ziel, denn Minerva und ihre Damen und die Foddik wurden alle durch die rasanten Steuerer gerettet. ~~~~~

**Hiervon kommt die Geschichte von Jon: ~**

Jon, Jôn, Jhon und Jan ist alles dasselbe mit „gegeben“, doch das liegt an der Aussprache der Steuerer, die durch Gewohnheit alles abkürzen, um sich fern beraten und hart rufen zu mögen. ~

Jon, das ist „geben“, war Seekönig, geboren bei dem Alderga, bei dem Fly-Meer ausgefahren mit 100 und 27 Schiffen, ausgerüstet für eine große Ausreise, reich {zu} beladen mit Bernstein, Zinn, Kupfer, Eisen, Laken, Leinen, Filz, Damen-Filz von Ottern-, Biber- und Kaninchen-Haar.

Nun würde er von hier noch Schreibfilz mitnehmen.

Als Jon hierher kam und sah, wie Kälta unsere ruhmreiche Burg vernichtet hatte, da wurde er so übermäßig heftig, das er mit all seinen Leuten auf die Fly-Burg los-

GVNG. ÀND THÉR TO WITTERJELD THENE RÁDA.HÔNE AN STEK.  
 MEN THRVCH SIN SKELTA.BI.NACHT AND SVME SINRA LJUDUM.  
 WÀRTH THJU FODDIK ÀND THA FÁMNA HRET.  
 THACH SÍRHÉD JEFTA KÀLTA NE MOCHTON HJA NAVT TO FÁTANE.  
 HJU KLÍWDE VPPA UTROSTE TINNE.  
 JAHWEDER TOCHTE THÀT HJU INNA LOGHA OMKVMA MOSTE.  
 THA HWAT BÉRDE.  
 DAHWILE AL HJRA LJUDA STÁK ÀND STIF FON SKRIK STANDON KÉM  
 HJU SKÉNER AS Á TOFORA VP HJRA KLÉPPAR TO HROPANDE  
 NÉI KÀLTA MIN.HIS.  
 THA STRÁMADA THÀT OR.A SKELDA FOLK TO HÁPA.  
 AS THA STJURA THAT SÁGON HRIPON HJA  
 FÁR MIN.ERVA WY.  
 EN ORLOCH IS THÉRUT KVMEN. HWÉRTHRVCH THVSANDE FALLEN  
 SEND.  
 VNDER THESSÉ TIDON WAS RÔSA.MOND. THÀT IS RÔSA.MVDA.  
 MODER.  
 HJU HÉDE FÜL IN THÉRE MINNE DÉN. VMBE FRÉTHO TO WÁRJA.  
 THACH NW.T ALSA ÀRG KÉM. MÍK HJU KIRTE MÉTE.  
 BISTONDA SAND HJU BODUN THRVCH THA LAND.PÁLA ÀND LÉT EN  
 MÉNA NÉD.BAN UTKÈTHA.  
 THÁ KÉMON THA LANDWÉRAR UT ALLE WRDA WÉI.  
 THÀT STRÍDANDE LAND.FOLK WÀRTH AL FAT.  
 MEN JON BURCH HIN SELVA MITH SIN LJUD VPPA SINA FLÁTE.  
 MITH NEMAND BÉDA THA FODDIKA. BIJONKA MIN.ERVA ÀND THA  
 FÁMNA FON BÉDAR BURGUM.  
 HELP.RIK THENE HÉR.MAN LÉT.IM INBANNA.  
 MEN THAHWILA ALLE WÉRAR JETA O.RA SKELDA WÉRON.  
 FOR JON TOBEK. NÉI.T.FLÍ.MAR ÀND FORTH WITTER NÉI VSA  
 ÀLANDUM.  
 SIN LJUD ÀND FÉLO FON VS FOLK

ging und dort zum Heimzahlen den roten Hahn ansteckte.  
Aber durch seinen Admiral und einige seiner Leute wurden die Foddik  
und die Damen gerettet.  
Doch Syrhéd oder Kälta {nicht} mochten sie nicht zu fassen.  
Sie kletterte auf die äußerste Zinne.  
Jedweder dachte, dass sie in den Flammen umkommen müsste.  
Aber was geschah?  
Derweilen all ihre Leute Stock und steif vor Schreck standen, kam sie  
schöner als noch zuvor auf ihrem Klepper (Gaul) zurufend:  
*„Zu Kälta, ihr meinen!“*  
Da strömte das andere Scheldenvolk zu Haufe.  
Als die Steuerer das sahen, riefen sie:  
*„Für Minerva, wir!“*  
Ein Krieg ist daraus gekommen, wodurch tausende gefallen sind.

Unter dieser Zeit war Rosamond, das ist „Rosamunde“, Mutter.

Sie hatte viel in der Liebe getan, um Frieden zu wahren.  
Doch [da] es nun so arg kam, machte sie kurze Maßnahmen.  
Auf der Stelle sandte sie Boten durch die Landes-(Pfähle)-Grenzen  
und ließ einen allgemeinen (Notbann) Notstand aussprechen.  
Da kamen die Landwehrer aus allen Orten weg.  
Das streitende Landvolk wurde alles gefasst.  
Aber Jon verbarg sich selbst mit seinen Leuten auf seiner Flotte,  
mitnehmend die beiden Foddiken, ebenso Minerva und die Damen  
von beiden Burgen.  
Helprik (Hilfreich), der Heer-Mann, ließ ihn verbannen.  
Aber derweilen alle Wehrer noch [auf der] anderen Schelde waren,  
fuhr Jon zurück zu dem Flymeer und fort weiter zu unseren Inseln.

Seine Leute und viele von unserem Volk



nahmen Weib und Kinder [aufs] Schiff, und als Jon nun sah, dass man ihn und seine Leute wie Missetäter strafen wollte, wichen sie heimlich hinweg.

Er tat recht, denn all unsere Insulaner und all das andere Scheldenvolk, die gefochten hatten, wurden nach Britannien gebracht. ~ Dieser Schritt war fehl-gegan, denn nun kam der Anfang von dem Ende. ~ ~ ~ ~ ~ Kälta, die nach dem Sagen ebenso gut auf dem Wasser als auf dem Land laufen mochte, ging zu dem festen Wall und weiters auf Missellja (ab) zu.

Da kamen die Golen mit ihren Schiffen aus dem Mittelmeer, Kadik befahren und unser ganzes Außenland.

Weiters fielen sie auf und über Brittannien, doch sie {nicht} mochten dort keinen festen Fuß {nicht} kriegen, weil die Verwalter mächtig und die Verbannten noch Fryas waren.

Aber nun kam Kälta und sagte:

*„Du bist frei geboren und (um) wegen kleiner Fehler hat man dich zum Verworfenen gemacht, nicht um dich zu bessern , sondern um Zinn zu gewinnen durch deine Hände.*

*Willst du wahrhaftig frei sein und unter meinem Rat und Hut leben, ziehe dann aus.*

*Waffen werden die Orte [bewachen], und ich werde wachen über dich. Wie Blitz-Feuer ging es über die Inseln.“*

Und ehe des Kroders Jol einmal umlaufen war (1 Jahr), war sie Meisterin über allesamt und die Thyrier, von all unseren südlichen Staaten bis der Seine.

Weil Kälta sich selbst nicht zu viel zutraute, ließ sie im nördlichen Bergland eine Burg



BVWA.

KÀLTA.S BURCH WARTH HJU HÉTEN.

HJU IS JET ANWÉSA. MEN NV HÉT HJU KÉREN.ÀK.

FON OF THJUS BURCH WELDE HJU LIK EN EFTE MODER. NAVT TO WILLE FÁR. MEN OVER HJRA FOLGAR ÀND THAM HJARA SELVA FORTH KÀLTANA HÉTEN.

MEN THA GOLA WELDON BÍGRÁDON OVER ÉL BRITTANJA

THÀT KÉM ÉNIS DÉLIS. THAT HJU NÉN MAR BURGA NÉDE.

TWÍAS THAT HJU THÉR NÉN BURCH.FÁMNA NÉDE ÀND THRÍAS

THRVCHDAM HJU NÉN EFTE FODDIK NAVT NÉDE.

THRVCH AL THESSA ÉRSÉKA KVN HJRA FOLK NAVT NI LÉRA.

THÀT WRDE DVM ÀND DOR ÀND WRDE ENDELIK THRVCH THA GOLA

FON AL HIRA ÍSERA WÉPNE BIRAWATH ÀND TO THÀT LESTA. LIK EN

BUHL BY THÉRE NÔSE OMME LÉID. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

NV WILLATH WI SKRIVA HO.T. JON VRGVNGEN IS.

THIT STÉT TO TEX.LAND SKRÉVEN.

10 JÉR ÀFTER JON WÉI.BRIT WAS KÉMON HÍR THRJU SKÉPA IN.T

FLÍ.MAR FALLA.

THÀT FOLK HRIPI HO.N.SÉJEN.

FON HJRA TÀLINGA HETH THJU MODER THIT SKRÍWEN LÉTA. ~ ~ .

THÁ JON ANTHA MIDDEL.SÉ KÉM WAS THEN MÁRA THÉRA GOLA HIN

VRAL FÁRUT GVNGEN ALSA HI AN THÉRE KÁD FON THA HÉINDA

KRÉKA.LANDA NARNE FÉLICH NÉRE.

HI STEK THUS MITH SINUM FLÁTE NÉI LYDJA. THAT IS. LYDA HIS.LAND.

THÉR WILDON THA SWARTA MÀNNISKA FÁTA HJAM ÀND ÉTA.

TO THA LESTA KÉMON HJA ET THÍR.HIS. ~

MEN MIN.ERVA SÉIDE HALD OF HWAND HIR IS THJU LOFT ÔLANGNE

VRPEST THRVCH THA PRESTERA.

bauen.

Kältas Burg wurde sie geheißen.

Sie ist noch anwesend, aber nun heißt sie Kérenäk.

Von dieser Burg aus herrschte sie wie eine echte Mutter, nicht zum Willen für, aber über ihre Anhänger und die sich selbst fortan Kelten hießen.

Aber die Golen herrschten schrittweise über ganz Britannien.

Das kam eines Teils, dass sie keine Burgen mehr {nicht} hatten, zweitens, dass sie dort keine Burgdamen {nicht} hatten und drittens, weil sie keine echte Foddik {nicht nicht} hatten.

Durch all diese Ursachen konnte ihr Volk nichts {nicht} lernen.

Das wurde dumm und tor und wurde endlich durch die Golen {von} all ihrer eisernen Waffen beraubt und zuletzt wie ein Bulle an der Nase umgelegt. ~ ~ ~ ~ ~

Nun wollen wir schreiben, wie es Jon ergangen ist.

**Dies steht zu Texland geschrieben:**

10 Jahre nachdem Jon weggezogen war, kamen hier drei Schiffe in das Flymeer gefallen.

Das Volk rief: „*Wie ein Segen!*“

Von ihren Erzählungen hat die Mutter dies schreiben lassen: ~ ~

Als Jon in das Mittelmeer kam, waren dann Mären der Golen ihm überall voraus gegangen, so[dass] er an der Küste von den nahen Krékaländern nirgends wohlfühlend {nicht} war.

Er (steckte) stach somit mit seiner Flotte nach Lydja, das ist Lyda ihr Land.

Dort wollten die schwarzen Menschen sie fassen und essen.

Zuletzt kamen sie (bei) nach Thyrsus. ~

Aber Minerva sagte: „*Haltet ab, denn hier ist die Luft stets verpestet durch die Priester.*“

THI KÀNING WAS FON TÛNIS OFSTAMED. SÁ WI LÉTER HÉRDON.  
 MEN TILTHJU THA PRESTERA EN KÀNING WILDE HÀVE THÉR  
 ALDERLANGNE NÉI HJARA BIGRIP WÉRE ALSA HÉDE HJA TÛNIS TO EN  
 GODE VPHÉJAD. TO ÀRGNISSÉ SINRA FOLGAR.  
 AS HJA NV THÍR ÀFTER BEK WÉRE. KÉMON THA THÍRJAR EN SKIP UTA  
 ÀFTE.HODA RÁWA.  
 NÉIDAM THAT SKIP TO FÉR WAS KVNDON WI.T.NAVT WITTER.WINA.  
 MEN JON SWOR WRÉKA THÉVR.  
 THÁ NACHT KÉM KÉRDE JON NÉI THA FÉRE KRÉKALANDUM.  
 TO LESTEN KÉMON HJA BY EN LAND THÀT BJUSTRE SKRÍL UT.SA.  
 MEN HJA FONDON THÉR EN HAVES MVDA.  
 HIR SÉIDE MIN.ERVA SKIL BY SKIN NÉN FRÉSE TOFARA FORSTUM  
 NACH PRESTERUM NÉDICH WÉSA NÉIDAM HJA ALGADUR FETA ETTA  
 MINNA.  
 THACH THÁ HJA INNER HAVE HLIPON FONTH MÀN HJA NAVT RUM  
 NOCH VMBE ALLE SKÉPA TO BISLÛTA. ÀND THACH WÉRON MÉST ALLE  
 TO LOF VMBE WIDER TO GANE.  
 ALSA GVNG JON THÉR FORTH WILDE MITH SIN SPÉR ÀND FÔNE THAT  
 JONGK.FOLK TO HROPANDE HWA WILLINGLIK BI.M SKÁRA WILDE.  
 MIN.ERVA THÉR BILIWA WILDE DÉDE ALSA.  
 THAT GRÁTESTE DÉL GVNG NÉI MIN.ERVA MEN THA JONGGOSTE  
 STJURAR GVNGON BI JON.  
 JON NAM THÉRE FODDIK FON KÀLTA ÀND HJRA FÁMNA MITHA. ÀND  
 MIN.ERVA HILD HJRA AJN FODDIK ÀND HJRA AJN FÁMNA.  
 BITWISKA THA FÉRUM ÀND HEINDA.KRÉKA.LANDUM FAND JON  
 SVMA É.LANDA THÉR IM LIKTE.  
 VPPET GRÁTESTE GVNG.ER

Der König war von Tünis abstammend, wie wir später hörten.  
Aber (damit) weil die Priester einen König haben wollten, der  
dauerhaft nach ihrem Begriff war, so hatten sie Tünis zu einem Gott  
erhoben, zum Ärgernis seiner Anhänger.  
Als sie nun Thyr (nachgerückt waren) verlassen hatten, kamen die  
Thyrer ein Schiff aus der Nachhut rauben.  
Nachdem das Schiff zu fern war, konnten wir es nicht  
wiedergewinnen, aber Jon schwor Rache dafür.  
Als Nacht kam, kehrte Jon zu den fernen Krékaländern.  
Zuletzt kamen sie zu einem Land, das besonders karg aussah.  
Aber sie fanden dort eine Hafenmündung.  
*„Hier“, sagte Minerva, „sollte wahrscheinlich keine Furcht vor Fürsten  
noch Priestern nötig sein, nachdem sie allesamt fette Äcker lieben.“*

Doch als sie in den Hafen [ein]liefen, fand man ihn nicht geräumig  
genug, um alle Schiffe zu umschließen, und doch waren meist alle zu  
müde, um wieder zu gehen.  
So ging Jon, der fort wollte, mit seinem Speer und Fahne das Jungvolk  
zurufend, wer [sich] willentlich bei ihm scharen wollte.  
Minerva, die bleiben wollte, tat ebenso.  
Der größte Teil ging zu Minerva, aber die jüngsten Steuerer gingen zu  
Jon.  
Jon nahm die Foddik von Kälta und ihre Damen mit, und Minerva  
[be]hielt ihre eigene Foddik und ihre eigenen Damen.  
Zwischen den fernen und nahen Krékaländern fand Jon einige Inseln,  
die ihm gefielen.  
Auf der größten ging er

INNA THA WALDA TWISK THÀT BERCHTA EN BURCH BVWA.  
FONUTA LITHA É.LANDA GVNGER UT WRÉKA THA THÍRJAR SKÉPA AND  
LANDA BIRÁWA.

THÉRVMBE SEND THA É.LANDA EVIN BLÍD RÁWER É.LANDA AS  
JON.HIS É.LANDA HÉTEN.

THA MIN.ERVA THAT LAND BISJAN HÉDE. THAT THRVCH THA  
INHÉMAR ATTIKA IS KÉTHEN. SACH HJU THAT THÀT FOLK AL JÉITA  
HODER WÉRON.

HJA HILDON HJARA LIF MITH FLESK. KRÛDUM. WILDE.WOTELUM ÀND  
HVNING.

HJA WÉRON MITH FELUM TEKAD ÀND HJU HÉDON HJARA SKULA  
VPPA HELLINGA THÉRA BERGUM

THÉRTHRVCH SEND HJA THRVCH VS FOLK HELLINGGAR HÉTEN.  
THÀT FORMA GVNGON HJA VPPE RUN.

THA AS HJA SÁGON THAT WI NAVT NE TÁLDON NÉI HJARA SKÀT.

THÁ KÉMON HJA TOBEK ÀND LÉTON GRÁTE ÁTHSKIP BLIKA.

MIN.ERVA FRÉJDE JEF WI VS IN THÉRE MINNA MACHTE NITHER  
SETTA.

THAT WRDE TO STADEN VNDER BIDDING THA WI SKOLDE HELPA HJAM  
WITH HJARA SWETSAR TO STRIDANDE. THÉR ALAN KÉMON HJARA  
BERN TO SKÁKANA ÀND HJARA SKÀT TO RAWANA.

THÁ BVWADON WI ÉNE BURCH ARHALF PÁL FON THÉR HÁVE.

VPPA RÉD MIN.ERVA.S WÀRTH HJU ÁTHENJA HÉTEN.

HWAND SÉIDE HJU. THA AFTER.KVMAND AGON TO WÉTANE. THAT  
WI HIR NAVT THRVCH LEST NER WELD KVMEN SEND. MEN LIK ÁTHA  
VNTFONGEN.

DAHWILE WI AN THÉRE BURCH WROCHTON. KÉMON THA FORSTA.  
AS HJA NV SAGON THAT WI NÉN SLÁVONA HÉDE. SINDER SOK NAVT.  
ÀND LÉTON.T.

in die Wälder zwischen die Berge eine Burg bauen.

Von {aus} kleinen Inseln ging er aus Rache die thyrischen Schiffe und Länder berauben.

Darum sind die Inseln ebenso gut Räuber-Inseln wie Jonische Inseln geheißen.

Als Minerva das Land besehen hatte, das durch die Einheimischen Attika [aus]gesprochen ist, sah sie, dass das Volk alles Ziegen-Hüter waren.

Sie [er]hielten ihren Leib mit Fleisch, Kräutern, wilden Wurzeln und Honig.

Sie waren mit Fellen bedeckt und sie hatten ihren Schutz auf den Abhängen der Berge.

Dadurch sind sie durch unser Volk Hellinger geheißen.

Als erstes begannen sie davonzurennen.

Aber als sie sahen, dass wir nicht {nicht} nach ihrem Schatz zählten, da kamen sie zurück und ließen Kameradschaft erblicken.

Minerva fragte, ob wir uns in der Liebe niedersetzen mochten.

Das wurde zugestanden unter der Bitte, dass wir ihnen helfen würden, mit ihren Nachbarn zu streiten, die allein kamen, ihre Kinder zu entführen und ihren Schatz zu rauben.

Da bauten wir eine Burg eineinhalb Pfahl von dem Hafen.

Auf Rat Minervas wurde sie Athen geheißen.

*„Denn“, sagte sie, „die Nachkommen haben zu wissen, dass wir hier nicht durch List noch durch Macht gekommen sind, sondern wie Kameraden empfangen [wurden].“*

Derweilen wir an der Burg zubrachten, kamen die Fürsten.

Als sie nun sahen, dass wir keine Sklaven hatten, gesonnte ihnen solches nicht und ließen es

AN MIN.ERVA BLIKA. TILTHJU HJA TOCHTON THAT EN FORSTENE  
WÉRE.  
MEN MIN.ERVA FRÉJA HO BIST WEL AN THINA SLÁVONA KVMEN.  
HJA ANDERE. SVME HÀVATH WI KÁPAD. ÔRA ANNA STRID WNNEN.  
MIN.ERVA SÉIDE. SÁHWERSA NINMAN MÀNNESKA KÁPJA NILDA SÁ  
NE SKOLDE NINMAN JVW BERN RÁWA ÀND J NE SKOLDE THÉRVR NÉN  
ORLOCH HÀVE.  
WILST THUS VSA HARLINGA BILIWA. SÁ MOT.I THINA SLÁVONA FRY  
LÉTA.  
THAT NV WILLATH THA FORSTA NAVT.  
HJA WILLATH VS WÉI DRIWA.  
MEN THA KLOKESTE HJARAR LJUDA KVMATH HELPA VSA BURCH TO  
BVWANDE THÉR WI NV FON STÉN MÁKJA.  
THIT IS THJU SKÉDNESSE FON JON ÀND FON MINERVA.  
AS HJA THAT NW ELLA TELLAD HÉDE. FRÉJATH HJA MITH  
ÉR.BJADENESSE VM ÍRSENE.BURCHWÉPNE  
HWAND SÉIDON HJA VSA LÉTHA SEND WELDICH  
THA SA WI EFTA WÉPNE HÀVE SKILLON WI RA WEL WITHER.WORDA.  
AS HJU THÉR AN TOSTEMAD HÉDE FRÉJATH THA LJUDA JEF THA  
FRYA.S SÉDA TO ÁTHENJA ÀND THA ÔRA KRÉKALANDA BLOJA SKOLDE.  
THJU MODER ANDERE. JEF THA FÉRE KRÉKALANDA TO THA ERVA  
FRYA.S HÉRA. ALSA SKILUN HJA THÉR BLOJA.  
NE HÉRATH HJA NAVT THÉR TO. ALSÁ SKIL THÉR LANG OVER KÀMPAD  
WRDA MOTA. HWAND THENE KRODER SKIL JETA FIF.THUSAND. JÉR  
MITH SIN JOL OMME.HLÁPA BIFARA THÀT FINDA.S.FOLK RIP TOFARA  
FRYDOM SY. ~~~~~

an Minerva blicken, (dass) weil sie dachten, dass [sie] eine Fürstin wäre.

Aber Minerva fragte: „Wie bist du an deine Sklaven gekommen?“

Sie antworteten: „Einige haben wir gekauft, andere im Streit gewonnen.“ Minerva sagte: „Wenn niemand Menschen kaufen {nicht} wollte, so {nicht} würde niemand eure Kinder rauben und ihr würdet {nicht} dafür keinen Krieg haben.“

*Wollt ihr somit unsere Hörigen bleiben, so muss ich deine Sklaven frei lassen.“*

Das nun wollen die Fürsten nicht.

Sie wollen uns wegtreiben.

Aber die klügsten ihrer Leute kamen helfen unsere Burg zu bauen, die wir nun aus Stein machten.

Dies ist die Geschichte von Jon und von Minerva.

Als sie das nun alles erzählt hatten, fragten sie mit Ehrerbietung um eiserne Burgwaffen.

„Denn“, sagten sie, „unsere Leidtäter sind mächtig.“

*Doch so wir echte Waffen haben, werden wir ihnen wohl*

widerstehen.“ Als sie darin zugestimmt hatte, fragten die Leute, ob

die Fryas Sitten zu Athen und den anderen Krékaländern blühen

würden. Die Mutter antwortete: „*Falls die fernen Krékaländer zu dem Erbe Fryas gehören, so werden sie dort blühen.*“

*{Nicht} Gehören sie nicht dazu, so werde dort über lang gekämpft*

*werden müssen, denn der Kroder werde noch fünf-tausend Jahre mit seinem Jol umlaufen, bevor das Findas Volk reif für Freiheit sei.“ ~ ~ ~*

~~~~~

~~~~~

~~~~~


THIT IS OVER THA GÉRT.MANNA. ~ ~ ~ ~ ~ .
 THÁ. HEL.LÉNJA JEFTA MINERVA STURVEN WAS THA BARADON THA
 PRESTERA AS JEF HJA MITH VS WÉRON
 TILTHJU THAT HEL BLIKA SKOLDE HÀVON HJA HEL.LÉNJA TO.NE
 GODENE Û.T.E.KÉTH.
 ÁK NILDON HJA NÉNE ORE MODER KJASA LÉTA. TO SEGANDE HJA
 HÉDE FRÉSE THÀT.ER EMONG HJRA FAMNA NIMMAN WÉRE THÉR HJA
 ALSA GOD KVNDE TROWA AS MIN.ERVA THÉR NY.HEL.LÉNJA TONOMT
 WAS.
 MEN WI NILDON MIN.ERVA NAVT AS ÉNE GODENE NAVT BIKÀNNA
 NÉIDAN HJA SELVA SÉID HÉDE THAT NIMMAN GOD JEFTA FVLKVMA
 WÉSA NE KVNDE THÀN WR.ALDA.S. GÁST.
 THÉRVMBE KÉRON WI GÉRT.PIRE.HIS TOGHATER TO VSA MODER UT.
 AS THA PRESTERA SAGON THAT HJA HJARA HERING NAVT VP VSA
 FJVR BRÉDA NE MACHTON. THÁ GVNGON HJA BUTA ÁTHENJA ÀND
 SÉIDON THAT WI MINERVA NAVT TO.NE GODENE BIKÀNA NILDE UT
 NÍD VMBE THAT HJU THA INHÉMAR SÁ FÜL LIAFDE BIWÉSEN HÉDE
 FORTH JAVON HJA THAT FOLK BYLDNISSE FON HIRA LIKNESS
 TJÛGANDE THAT HJA THÉRAN ELLA FRÉJA MACHTE ALSANAKA HJA
 HÉROCH BILÉWON.
 THRVCH AL THISSA

TELLINGA WÀRTH

Dies ist über die Gertmannen: ~ ~ ~ ~ ~ .

Als Hellénja oder Minerva gestorben war, da gebaren die Priester, als ob sie mit uns wären.

Damit das hell erscheinen sollte, haben sie Hellénja zu einer Göttin ausgesprochen.

Auch {nicht} wollten sie keine andere Mutter küren lassen, {zu} sagend, sie hätten Furcht, dass da unter ihren Damen niemand wäre, der sie so gut trauen könnten wie Minerva, die Nyhellénja zubenannt war.

Aber wir {nicht} wollten Minerva nicht als eine Göttin {nicht} anerkennen, nachdem sie selbst gesagt hatte, dass niemand gut oder vollkommen sein {nicht} konnte, denn Vvr-aldas Geist.

Darum wählten wir Gért, Pires Tochter, zu unserer Mutter aus.

Als die Priester sahen, dass sie ihren Hering nicht auf unserem Feuer braten {nicht} mochten, da gingen sie aus Athen und sagten, dass wir Minerva nicht zu einer Göttin anerkennen {nicht} wollten aus Neid, weil sie den Einheimischen so viel Liebe bewiesen hätte.

Weiters gaben sie dem Volk Bildnisse von ihrem (Gleichheit) Aussehen, bezeugend, dass sie daran alles [er]fragen mochten, solange sie hörig blieben.

Durch all diese

Erzählungen wurde

THAT DVMA FOLK FON VS OFKÉRAD. ÀND TO THA LESTA FÍLON HJA VS TO LIF.

MEN WI HÉDON VSA STÉNE BURCH.WAL MITH TWAM HORNUM OMTÉJEN ALTO THA SÉ.

HJA NE MACHTON VS THERVMBE NAVT NÁKA.

THACH HWAT BÉRDE.

AN ÉGIPTALÁNDA THÉR WÉRE EN OVER.PRESTER. HEL FON ÁGNUM.

KLÁR FON BRYN ÀND LICHT FON GÁST.

SIN NÁM WÉRE SÉKROPS.

HY KÉM VMB RÉD TO JÉVANE.

AS SÉKROPS SACH THAT ER MITH SINUM LJVDA VSA WAL NAVT BIRUNNA NE KV. THÁ SAND HI BODON NÉI THYR.HIS.

ÀFTERNÉI KÉMON ER THRJU HVNDRED SKIPUN FVL SALT.ATHA FON THA WILDE BERCHFOLKUM VNWARLINGA VSA HÁVA BIFÁRA DAHWILA WY MITH ALLEMANNUN VPPA WALLUM TO STRÍDANDE WÉRON.

DRÉI AS HJA THJU HÁVA INNOMTH HÉDE. WILDON THA WILDA SALT.ÁTHA THAT THORP ÀND VSA SKIPA BIRAWA.

ÉN SALT.ÁTHE HÉDE AL EN BUKJA SKÀND. MEN SÉKROPS NILDE THAT NAVT NE HÀNGJA. ÀND THA THÍRJAR STJÛRAR THÉR JETA FRYA.S BLOD INT LIF HÉDE SÉIDON

ASTE THAT DÉISTE SÁ SKILUN WI THA RÁDE.HÔNE IN VSA SKYPA STÉKA ÀND THV NE SKILST THINA BERGA NA WITHER A.SIA.

SÉKROPS THAM NAVT NE HILDE NI FON MORTHJA NOR FON HOMMELJA SAND BODON NÉI GÉRT VMBIR THA BURCH OF TO ASKJA. HJU MACHTE FRYA

das dumme Volk von uns abgekehrt und zuletzt (fielen sie uns zum) trachteten sie uns nach dem Leben.

Aber wir hatten unseren steinernen Burgwall mit zwei Hörnern (Wällen) bis zu dem Meer umzogen.

Sie {nicht} mochten [zu] uns darum nicht erlangen.

Doch was geschah?

In Ägypten, dort war ein Oberpriester, hell von Augen, klar vom Gehirn und erleuchtet vom Geist.

Sein Name war Sékrops.

Er kam, um Rat zu geben.

Als Sékrops sah, dass er mit seinen Leuten unseren Wall nicht überrennen {nicht} konnte, da sandte er Boten nach Thyrs.

Nachher kamen da drei hundert Schiffe voll Söldner von den wilden Bergvölkern unerwartet unseren Hafen befahren, derweilen wir mit allen Männern auf den Wällen zum streiten waren.

Sobald wie sie den Hafen eingenommen hatten, wollten die wilden Söldner das Dorf und unsere Schiffe berauben.

Ein Söldner hätte auch ein schwangeres Mädchen geschändet, aber Sékrops {nicht} wollte das nicht {nicht} hinnehmen, und die thyrischen Steuerer, die noch Fryas Blut im Leib hatten, sagten:

„Falls du das tust, so werden wir den roten Hahn in unsere Schiffe stecken, und du {nicht} wirst deine Berge nicht wieder sehen.“

Sékrops, der nichts {nicht} hielt weder von Morden, noch von Zerstören, sandte Boten zu Gért, um ihr die Burg abzufordern.

Sie mochte freie

UT.TOCHTE HÁ. MITH AL HJRA DRÍWANDE AND BÉRANDE HÀVA. HJRA FOLGAR ALSA FÜL.

THA WISTA THÉRA BURCH.HÉRUM ÉL GOD SIANDE THAT HJA THA BURCH NAVT HALDA NE KVNDE RÉDEN GÉRT HJU SKOLDE GÁW TO BITTA. BIFARA SÉKROPS WODIN WRDE ÀND OVER BIGVNDE. THRÉ MONATHA ÀFTER BRÛDE GÉRT HINNE MITH THA ALDERBESTE FRYASBERN ÀND SJUGUN WARA TWILF SKYPUN.

THÁ HJA EN STÛT BUTA THÉRE HAVE WÉRON KÉMON THÉR WEL THRITICH SKÉPUN FON THÍRHIS MITH WIF ÀND BERN.

HJA WILDE NÉI ATHENJA GÁ.

THA AS HJA HÉRDON HO.T THÉR ESKÉPEN STANDE GVNCON HJA MITH GÉRT.

THI WÉT.KING THÉRA THÍRJAR BROCH ALGADUR THRUCH THA STRÉTE THÉR VNDR THISSE TIDA VPPA THA RÁDE SÉ UT HLIP.

ET LESTE LÁNDON HJA ET PANG.AB THAT IS IN VSA SPRÉKE. FIF WÉTERUM. VMBE THAT FIF RINSTRÁMA MITH HIRI NÉI THA SÉ TO STRÁMA. ~

HÍR SETON HJA HJARA SELVA NITHAR.

THÀT LÁND HÀVON HJA GÉRT.MANJA HÉTON.

THENE KÉNING FON THÍRHIS ÀFTERNÉI SJANDE THAT SIN ALDERBESTA STJÛRAR WÉI BRIT WÉREN. SAND AL SIN SKIPA MITH SINA WILDE SALT.ÁTHA VMBER DÁD JEFTA LÉVAND TO FÁTANE.

MEN AS HJÀ BY THÉRE STRÉTE KÉM BÉVADON BÉDE. SÉ ÀND JRTHA. FORTH HÉF JRTHA HJRA LIF THÉR VPPA.

Ausfahrt haben mit all ihrer treibenden und tragbaren Habe, ihre Anhänger ebenso viel.

Die weisesten der Burgherren, ganz gut sehend, dass sie die Burg nicht halten {nicht} könnten, rieten Gért, sie sollte schnell zubeißen, bevor Sékrops wütend würde und überreagierte.

Drei Monate danach ging Gért hinweg mit den allerbesten Fryas Kindern und sieben mal zwölf Schiffen.

Als sie eine Weile außer dem Hafen waren, kamen da wohl dreißig Schiffe von Thyrus mit Weib und Kind.

Sie wollten nach Athen gehen.

Doch als sie hörten, wie es dort beschaffen stand, gingen sie mit Gért.

Der Weißkönig der Thyrier brachte allesamt durch die Straße, die unter diesen Zeiten auf das rote Meer auslief.

Zuletzt landeten sie am Pangab, das ist in unserer Sprache „fünf Gewässer“, weil fünf Rinnströme mit ihm zu dem Meer zuströmen. ~

Hier setzten sie sich selbst nieder.

Das Land haben sie Gértmanja geheißen.

Der König von Thyrus, nachher sehend, dass seine allerbesten Steuerer weggegangen waren, sandte all seine Schiffe mit seinen wilden Söldnern, um sie tot oder lebend zu fassen.

Aber als sie zu der Straße kamen, bebten beide, Meer und Erde.

Weiters hob [die] Erde ihren Leib dort auf,

SÁ HÁG THAT AL ET WÉTER TO THÉRE STRÉTE UT HLIP. ÀND THAT
ALLE WATA ÀND SKORRA LIK EN BURCH.WAL TO FÁRA HJAM VP
RÉSON.

THAT SKÉDE OVER THA GÉRT.MANA HJARA DÜGDA LIK AS ALLERA
MANNALIK HEL ÀND KLÁR MÉI SJA. ~~~~~

AN THA JÉRA THÛSOND ÀND FIF NÉI ÁLDLAND SVNKEN IS IS THIT
VPPINA ÁSTERWACH IT FRYA.S BURCH WRITEN. ~~~~~

NÉI THÀT WI IN TWILIF JÉR TID NÉN KRÉKALÁNDAR TO ÁLMAN.LÁND
SJAN HÉDE KÉMON THÉR THRU SKÉPA SA SÍRLIK AS WI NÉN HÉDON
ÀND TOFÁRA NIMMER NÉDE SJAN.

VPPET STOROSTE THÉRA. WÉRE.N KÉNING THÉRA JHONHIS
É.LÁNDUM.

SIN NÔME WÉRE ÛLYSUS ÀND THA HROP OVIR SIN WISDOM GRÁT.
THIS KÉNING WAS THRVCH ÉNE PRESTERESSE FAR.SÉID THAT ER
KÉNING WERTHA SKOLDE OVIR ALLA KRÉKA.LÁNDA SA.R RÉD WISTE
VMBE.N FODDIK TO KRÉJANDE THÉR VPSTÉKEN WAS ANDA FODDIK IT
TEX.LÁND.

VMBER TO FENSANE HÉDER FÉLO SKÀTA MITH BROCHT. BOPPA ELLA.
FÁMNE SÍRHÉDUM. ALSA THÉR IN VR.ALDA NAVT SKÉNENER MÁKAD
WRDE.

HIA KÉMON FON TROJA EN STEDE THAM THA KRÉKALANDAR
INNIMTH HÉDON.

AL THISSA SKÀTA BÁD HI THA MODER AN.

MEN THJU MODER NILDE NÁRNE FON NÉTA.

AS ER TO LESTA SA. THAT HJU NAVT TO WINNE WÉRE. GVNG ER NÉI
WALHALLAGARA.

so hoch, dass all das Wasser {zu} der Straße auslief und, dass alle Wasser und Küsten wie ein Burgwall {zu} vor ihnen aufstiegen.

Das geschah (über) wegen der Gértmana ihrer Tugenden, wie als jedermann hell und klar sehen mag. ~ ~ ~ ~ ~

In dem Jahre tausend und fünf, nach[dem] Aldland gesunken ist, ist dies auf {in} die Ostwand der Fryas-Burg geschrieben: ~ ~ ~ ~ ~

Nachdem wir in zwölf Jahren Zeit keine Krékaländer zu Alman-Land gesehen hatten, kamen da drei Schiffe, so (zierlich) verziert, wie wir keine hatten und zuvor niemals gesehen hatten.

Auf dem stärksten derjenigen war ein König der jonischen Inseln.

Sein Name war Ulysus und der Ruf über seine Weisheit [war] groß. Diesem König war durch eine Priesterin vorhergesagt, dass er König werden würde über alle Krékaländer, so er Rat wüsste, um eine Foddik zu kriegen, die angesteckt war an der Foddik des Texlands.

Um sie zu fangen, hatte er viele Schätze mitgebracht, über alles, Damen Zierden, so da in [der] Welt nicht schöner gemacht wurden

Sie kamen von Troja, eine Stadt, die die Krékaländer eingenommen hatten.

All diese Schätze bat er der Mutter an.

Aber die Mutter wollte {nicht nirgends} nichts davon wissen.

Als er zuletzt sah, dass sie nicht zu gewinnen wäre, ging er nach Walhallagara.

THER WAS EN FÁM SÉTEN.

HJRA NÔME WÉRE KÁT THA INNA WANDEL WRDE HJU KÁ.LIP HÉTEN
UT HAWEDE THAT HJARA VNDER.LIP ASEN UTKIKBORED FARUTSTÀK.
THÉRBY HETHER JÉRON HWILTH TO ÀRGENISSE FON AL THAM ET
WISTON.

NÉI THÉRA FÁMNA HROP HETHER TO LESTA EN FODDIK FON HIR
KRÉJEN.

THA HJU HET.IM NAVT NE BÁT. HWAND ASER IN SÉ KÉM IS SIN SKIP
VRGVNGON ÀND HY NÁKED ÀND BLÁT VPNIMTH THRVCH THA
ÔTHERA SKÉPA. ~~~~~.

FON THISSE KÉNING IS HÍR EN SKRÍVER AFTER BILÉWEN FON RÉN
FRYA.S BLOD BÀRN TO THÉRE NÉJE HAVE FON ÁTHÉNJA ÀND HWÀT
HÍR FOLGATH HET ER VS FON OVIR ÁTHÉNJA ESKRÉVEN.

THÉRUT MÉI MÀN BESLUTA. HO WÉR THJU MODER HEL.LICHT
SPROKEN HETH THÁ HJU SÉIDE THÀT FRYA.S SÉDA TO ÁTHENJA NÉN
STAND HOLDE NE KVSTE. ~~~~~.

FON THA ÔTHERA KRÉKA.LÁNDER HETSTE SÉKUR FÜL KWÁD OVIR
SÉKROPS HÉRED. HWAND HI WÉRE IN NÉN GODE HROP.

MEN IK DÁR SEZE. HI WÉRE.N LICHT MAN HÁCHLIK ROMED ALSA
SÉR BI THA INHÉMAR AS WEL BI VS.

HWAND HI WÉRE NAVT VMBE THA MÀNNISKA TO DJAPANA SA THA
ÔRA PRESTERA. MEN HI WÉRE DÜGEDSÉM ÀND HI WIST THA
WISDOM THÉRA FÉR.HÉMANDA FOLKUM NÉI WÉRDE TO SKÀTANDE.
THÉRVMBE THAT ER THAT

Dort war eine Dame gesessen.

Ihr Name war Kat, doch im Tausch wurde sie Kalip geheißen, weil ihre Unterlippe wie ein Ausguckbord heraus-steckte.

Bei der hat er Jahre verweilt, zum Ärgernis von allen, die es wussten.

Nach der Damen Ruf hat er zuletzt eine Foddik von hier gekriegt.

Doch sie hat ihm nichts {nicht} genützt, denn als er ins Meer kam, ist sein Schiff untergegangen und er nackt und bloß aufgenommen durch die andren Schiffe. ~ ~ ~ ~ ~ .

Von diesem König ist hier ein Schreiber nachher geblieben von reinem Fryas Blut, geboren (zu) bei dem neuen Hafen von Athen und was hier folgt, hat er uns {von} über Athen geschrieben.

Daraus mag man beschließen, wie wahr die Mutter hellerleuchtet gesprochen hat, als sie sagte, dass Fryas Sitten in Athen {kein} nicht standhalten konnten. ~ ~ ~ ~ ~ .

Von den anderen Krékaländern hast du sicher viel Übles über Sékrops gehört, denn er war in keinem guten Ruf.

Aber ich wage sagen: Er war ein erleuchteter Mann, hoch gerühmt, ebenso sehr bei den Einheimischen, als wohl bei uns.

Denn er war nicht [da], um die Menschen zu erniedrigen, wie die anderen Priester, sondern er war tugendsam und er wusste die Weisheit der fernheimischen Völker nach Wert zu schätzen.

Darum, dass er das

WISTE HÉDER VS TO STONDEN. THAT WI MACHTE LÉVA NÉI VS AJN
É.LIK.SÉZA.BOK.

THÉR GVNG EN TELLING. THAT ER VS NYGEN WÉRE. VMBE THAT ER
TJUCHT WÉSA SKOLDE UT EN FRYASKE MANGÉRTE ÀND EN ÉGIPTISKA
PRESTER UTHAWEDE THAT ER BLÁWE ÁGA HÉDE ÀND THAT ER FÛL
MANGÉRTE FON VS SKÁKTH WÉRON ÀND INOVIR ÉGIPTA.LANDE
VRSELLATH.

THA SELVA HETER THAT NIMMERTE JECHT.

HOT THÉRMÉI SY. SÉKUR IST THAT ER VS MÁRA ÁTHSKIP BIWÉS AS
ALLE ÔTHERA PRESTUM TO SÉMNE.

MEN ASER FALLEN WAS GVNGON SINA NÉIMANNINGA ALRING AN
VSA ÉWA TORENA ÀND BI GRÁDUM SÁ FÉLO MISLIKANDA KÉRA TO
MAKJANDE THAT ER TO LÔNGE LESTA FON ÉLIK SA ÀND FON FRYDOM
HA NAVT ÔWERS AS THA SKIN ÀND THA NÔME VR BILÉF.

FORTH NILDON HJA NAVT NE DÁJA THATA SETMA AN SKRIFT BROCHT
WRDE HWERTHRVCH THA WITSKIP THÉRA FAR VS FOR BORGEN
WÀRTH.

TO FÁRA WRDON ALLE SÉKUM BINN ÁTHÉNJA IN VSA TÁL
BITHONGON ÁFTERNÉI MOSTET IN BÉDE TÁLA SKÉN ÀND TO LESTA
ALLÉNA INTHA LANDIS TAL.

IN THA ÉROSTA JÉRA NAM THAT MANFOLK TO ÁTHÉNJA ENKEL WIVA
FON VS AJN SLACHT

MEN THAT JONGKFOLK VPWOXEN MITHA MANGÉRTE THÉR
LÁNDSATON NAMON THÉR ÁK FON.

THA BÁSTERA BERN THAM THÉROF KÉMON WÉRON THA SKÉNSTA
ÀND SNODSTA IN

wusste, hatte er uns zugestanden, dass wir leben mochten nach unserem eigenen Gesetzbuch.

Da ging eine Erzählung, dass er uns geneigt wäre, weil er gezeugt sein soll aus einem fryasischen Mädchen und einem ägyptischen Priester, wovon er blaue Augen hatte und, dass da viele Mädchen von uns entführt und in Ägypten verkauft (waren) worden sind.

Doch selbst hat er das niemals bestätigt.

Wie es dort sein mag, sicher ist, dass er uns mehr Kameradschaft bewies als alle anderen Priester zusammen.

Aber als er gefallen war, begannen seine Nachfolger alsbald an unseren Gesetzen [zu] reißen und schrittweise so viele missliche Umkehrungen zu machen, dass da zu langer Letzt von gleich sein und von Freiheit haben nichts anderes als der Schein und der Name verblieben. Weiters wollten sie nicht {nicht} dulden, dass auch Satzungen in Schrift gebracht wurden, wodurch die Weisheit derjenigen für uns verborgen wurde.

Zuvor wurden alle Sachen innerhalb Athens in unserer Sprache bestimmt, nachher musste es in beiden Sprachen geschehen und zuletzt allein in der Landessprache.

In den ersten Jahren nahm das Mannsvolk zu Athen einzig Weiber von unserem eigenen Geschlecht.

Aber das Jungvolk, aufgewachsen mit Mädchen der Land-Sassen nahm auch davon.

Die Bastard-Kinder, die daraus kamen, waren die schönsten und schlauesten in [der]

WR.ALDA MEN HJA WÉRON ÁK THA ÀRGSTA. ~
 TO HINKANDE VR BYDE SÍDA. TO MÁLANDE HER VM SÉDA NER VM
 PLÉGA HIT NE SY THAT ET WÉRE FOR HJARA AJNE HELD.
 ALSA NÁKA THÉR JETA.N STRÉL FON FRYA.S GÁST WELDANDE WÉRE
 WÀRTH AL ET BVW.SPUL TO MÉNA WERKA FORWROCHTEN ÀND
 NIMMÀN NE MACHT EN HUS TO BVWANDE THÀT RUMER ÀND
 RIKKER WÉRE AS THÀT SINRA NÉSTUM.
 THA THÁ SVME VRBASTERE STÉDJAR RIK WÉRON THRVCH VS FÁRA
 ÀND THRVCH ET SULVER THÀT THA SLÁVONA UTA SULVER.LÔNA
 WNNON THÁ GVNGON HJA BUTA VPPA HELLINGA JEFTA INDA DÉLA
 HÉMA.
 THÉR BEFTHA HÁGA WALLUM FON LÁF THA FON STÉN BVWADON
 HJA HOVA MITH KESTLIK HUSARK.
 ÀND VMBE BY THA WLA PRESTRUM INEN GODA HROP TO WÉSANDE
 STÀLDON HJA THÉR FALSKA DROCHTEN LIKANDA ÀND VNTUCHTIGA
 BILDA IN.
 BY THA WLA PRESTRUM ÀND FORSTUM WRDON THA KNÁPA
 ALTOMET MÁRA GÉRT AS THA TOGHATERA. AND FAKEN THRVCH RIKA
 JEFTA THA THRVCH WELD FON ET PAD THÉRE DÜGED OF HLÉID.
 NÉIDAM RIKDOM BY THÀT VRBRÛDE ÀND VRBASTERDE SLACHT FÉR
 BOPPA DÜGED ÀND ÉRE JELDE. SACH MÀN AL TOMET KNÁPA THAM
 HJARA SELVA MITH RUMA RIKA KLÁTAR SÍRADON. HJARA ALDRUM
 ÀND FAMNA TO SKÔNDA ÀND

Welt, aber sie waren auch die ärgsten. ~

Hinkend über beide Seiten, kümmernd weder um Sitten noch um Gepflogenheiten, wenn es nicht sei, dass es wäre für ihr eigenes Heil. Solange dort noch ein Strahl von Fryas Geist herrschend war, wurde all die Baubemühung zu allgemeinen Werken erbracht und niemand {nicht} mochte ein Haus zu bauen, dass geräumiger und reicher war als das seiner Nächsten.

Doch als einige vermischte Städter reich waren durch unsere Fahrer und durch das Silber, dass die Sklaven aus den Silberminen gewannen, da begannen sie, außen auf den Abhängen oder in den Tälern [zu] wohnen.

Dort hinter hohen Wällen von Laub oder von Stein bauten sie Höfe mit kostbarem Hausrat.

Und um bei den üblen Priestern in einem guten Ruf zu sein, stellten sie dort falsche göttliche und unzüchtige Bilder hinein.

Von den üblen Priestern und Fürsten wurden die Knaben zuweilen mehr begehrt als die Töchter und oft durch Reichtümer oder aber durch Macht von dem Pfad der Tugend abgeleitet.

Nachdem Reichtum bei dem verdorbenen und vermischten Geschlecht weit über Tugend und Ehre galt, sah man zuweilen Knaben, die sich selbst mit (raumreichen) weiten Kleidern zierten, ihren Eltern und Damen zur Schande und

HJARA KUNNA TO SPOT.
KÉMON VSA ÉNFALDA ALDERA TO ÁTHÉNJA VPPE THÉRE MÉNA ACHT
ÀND WILDON HJA THÉVRV BÁRE SÁ WARTH THER HROPEN
HARK. HARK THÉR SKIL EN SÉ.MOMMA KÉTHA.
ALSA IS ÁTHÉNJA WRDON É.LIK EN BROKLAND ANDA HÉTE LANDA.
FOL BLODSÛGAR POGGA ÀND FENINIGA SNÁKA. HWÉR IN NÉN
MÀNNISK FON HERDE SÉDUM SIN FOT NAVT WÁGA NE MÉI. ~ ~ ~ ~ ~
~ ~ ~ ~ ~
THIT STAT IN AL VSA BURGA. ~ ~ ~ ~ ~
HO VSA DÉNA MARKA FÁRA VS VLÉREN GVNCON. ~ ~ ~ ~ ~
1600 ÀND 2 JÉR NÉI ALDLAND VRGVNCON IS. ~ ~ ~ ~ ~
THRVCH WODIN.S DOR ÀND DERTENHÉD WAS THENE MÁGÍ BÁS
WRDEN OVIR SKÉNLANDIS ASTAR DÉL.
WRA BERGA ÀND WRN SÉ NE THVRADE HI NAVT NE KVMA.
THJU MODER NILDET NAVT WÉR.HA.
HJA SPREK ÀNDE KÉTH
IK SJA NÉN FRÉSE AN SINA WÉPNE MEN WEL VMBE THA SKÉNLANDER
WÉR TO NIMMANDE THRVCHDAM HJA BASTERED ÀND VRDÉREN
SIND.
VPPA MÉNA ACHT TOCHTE MÀN AL ÉN. THÉRVMBE IST IM LÉTEN.
GRÁT 100 JÉR LÉDEN BIJONDON THA DÉNE MARKAR TO WANDELJA
MITH HJAM.
HJA JEVON HJAM ÍSERE WÉPNE AND RÉDSKIP THÉR FORI
WANDELTON HJA GOLDEN SÍRHÉDON BIJUNKA KÁPER ÀND ÍSER
JRTHA.
THJU MODER SAND BODON ÀND RÉD ER HJA SKOLDE THJU WANDEL
FÁRA LÉTA.
THÉR WÉRE FRÉSE SÉIDE HJU FORI HJARA SÉDUM

ihrem Geschlecht zum Spott.

Kamen unsere einfältigen Älteren nach Athen auf die Ména Acht und wollten sie darüber klagen, so wurde dort gerufen:

„Horch, horch, da wird eine Meer-Mumie sprechen!“

So ist Athen geworden, gleich einem Bruchland in den heißen Ländern, voll Blutsaugern, Kröten und giftigen Schlangen, wo hinein kein Mensch von strengen Sitten seinen Fuß {nicht nicht} wagen mag.

~~~~~.

**Dieses steht in all unseren Burgen:** ~~~~~.

Wie unsere Dänemarken für uns verloren gingen: ~~~~~.

1600 und 2 Jahre nachdem Aldland untergegangen ist. ~~~~~.

Durch Wodins Tor- und Verrücktheit war der Magy Boss geworden über Skénlands Ostteil.

Über Berge und übers Meer {nicht} wagte er nicht {nicht} kommen.

Die Mutter wollte {nicht} nichts wiederhaben.

Sie sprach und sagte:

*„Ich sehe keine Furcht (in) durch seine Waffen, aber wohl (um) darin, die Skénländer wieder zu nehmen, weil sie vermischt und verdorben sind.“*

Auf der Ména Acht dachte man ganz dasselbe, darum ist es ihm gelassen. Große 100 Jahre vergangen, begannen die Dänemarker mit ihnen zu tauschen.

Sie gaben ihnen eiserne Waffen und Gerätschaft, dafür tauschten sie goldene Zierden, ebenso Kupfer und Eisenerde.

Die Mutter sandte Boten und riet ihnen, sie sollten das Tausch-Führen lassen.

Dort wäre Furcht, sagte sie, für ihre Sitten,



ÀND BITHAM HJA HJARA SÉDE VRLÉREN THÀN SKOLDE HJA ÁK HJARA  
FRYDON VRLJASA.

MEN THA DÉNEMARKAR NÉDE NARNE ÁRA NÉI.

HJA NILDE NAVT BIGRIPPA THAT HJARA SÉDE VRBRÛDE KOSTE  
THÉRVMBE NE MELDON HJA HJA NAVT.

TO LÔNGA LESTA BROCHTON HJA HJARA AJNE WÉPNE ÀND  
LIFTOCHTA WÉI.

MEN THAT KWÁD WROCHT HJARA GÉJA.

HJARA LICHÉMA WRDON BILÁDEN MITH BLIK ÀND SKIN MEN HJARA  
ARKA SPYNTON ÀND SKVRA WRDON LÉTOCH.

KREK HONDRED JÉR EFTERE DÉI THAT ET FORMA SKIP MITH  
LIFTOCHTA FONA KÁD FÁREN WAS. KÉM ERMODE ÀND LOK THRVCH  
THA ANDERNA BINNA.

HONGER SPRÉDE SINA WJVKA AND STRÉK VPPET LAND DEL.

TWISPALT HLP STOLTE INOVERE STRÉTA ÀND FORTH TO THA HÛSA  
IN.

LJAFDE NE KV NÉN STEK LÔNGER NAVT FINDA ÀND ÉNDRACHT RUN  
ÉWÉI.

THAT BERN WILDE ÉTA FON SINA MÀM ÀND THJU MÀM HÉDE WEL  
SÍRHÉDON THA NÉN ÉTA.

THA WIVA KÉMON TO HJARA MANNA. THISSA GVNGON NÉI THA  
GRÉVA

THA GRÉVA NÉDON SELVA NAWET OF HILDONT SKUL.

NW MOST MÀN THA SYRHÉDON VRSELLA.

MEN THAHWILA THA STJURAR THÉR MÉI WÉIBRIT WÉRON KÉM  
FROST ÀND LÉI.N PLÔNK DEL VPPA SÉ. ÀND WRA STRÉTE.

THÁ FROST THJU BRIGGE RÉD HÉDE STOP WÁKANDON THÉR

und indem sie ihre Sitte verlören, dann würden sie auch ihre Freiheit verlieren.

Aber die Dänemarker hatten {nicht} nirgends Ohren (nach) dafür.  
Sie wollten {nicht} nicht begreifen, dass ihre Sitte verderben könnte.  
Darum {nicht} beachteten sie sie nicht.

Zu langer -letzt brachten sie ihre eigenen Waffen und Lebensmittel weg.

Aber das Übel brachte deren Buße.

Ihre Körper wurden beladen mit Glanz und Schein, aber ihre Läden, Spinde und Scheunen wurden leer.

Gerade hundert Jahre nach dem Tag, dass das erste Schiff mit Lebensmittel von der Küste gefahren war, kam Armut und Mangel durch die Fenster hinein.

Hunger breitete seine Flügel aus und streckte [sie] am Land nieder.  
Zwiespalt lief stolz [die] Straßen hinüber und weiter {zu} in die Häuser.

Liebe {nicht} konnte {keine} nicht länger eine Stelle finden und Eintracht rannte weg.

Das Kind wollte Essen von seiner Mama und die Mama hatte wohl Zierden, doch kein Essen.

Die Weiber kamen zu ihren Männern, diese gingen zu den Grafen.

Die Grafen {nicht} hatten selbst nichts behalten als Schutz.

Nun musste man die Zierden verkaufen.

Aber derweilen die Steuerer damit weggezogen waren, kam Frost und legte eine Planke nieder auf das Meer und über die Straße.

Als Frost die Brücke fertig hatte, schritt [die] Wachsamkeit dar-

WR TO.T LAND UT ÀND VRÉD KLÍWADE VPPER SÉTEL.  
 IN STÉDE FON THA OWERA TO BIWÁKANDE SPANDON HJA HJARA  
 HORSÁ FAR HJARA TOGUM ÀND RUNON NÉI SKÉNLANDTHÁ.  
 THA SKÉNLANDER THAM NÉY WÉRON NÉI THAT LAND HJARAR ÉTHLA  
 KÉMON NÉI THA DÉNE MARKUM.  
 VPPEN HELLE NACHT KÉMON HJA ALLA.  
 NW SÉIDON HJA THAT HJA RJUCHT HÉDE VPPET LÁND HJARAR  
 ÉTHLON  
 ÀND THAHWIL THAT MÀN THÉVR KÀMPADE KÉMON THA FINNA IN  
 THA LÉTOGA THORPA ÀND RUNADON MITH THA BERN EWÉI.  
 THÉRTRVCH ÀND THAT HJA NÉN GODA WÉPNE NAVT NÉDON DÉD  
 HJAM THA KÀSE VRLJASA ÀND THÉRMÉI HJARI FRYDOM HWAND  
 THENE MAGÍ WRDE BÁS. ~ ~ ~ .  
 THAT KÉM THAT HJA FRYAS TEX NAVT NE LÉSDE ÀND HJRA  
 RÉDJÉVINGA WARLÁSD HÉDE. ~ ~ ~ .  
 THER SEND SVME THÉR MÉNE THAT HJA THRVCH THA GRÉVA  
 VRRÉDEN SEND. THAT THA FÁMNA THAT LÔNG SPÉRATH HÉDON.  
 THA SA HVAM SA THÉR VR KÉTHA WILDE THAMIS MVLA WRDON TO  
 SNÔRATH MITH GOLDEN KÉDNE.  
 WI NE MÜGUN THÉVR NÉN ORDÉL TO FELLANDE MEN WI WILLATH  
 JO TOHROPA. ~  
 NE LÉN NAVT TO SÉRE VPPA WISDOM ÀND DÜGED. NI FON JVWA  
 FORSTA NI FON JVWA FÁMNA.  
 HWAND SKELET HALDA SÁ MOT ALLERA MANNALIK WÁKA OVIR SIN  
 AJNA TOCHTA. ÀND FORIT MÉNA HELD. ~ .

über zum Land aus und Verrat klebte auf dem Sessel.  
Anstatt die übrigen zu bewachen, spannten sie ihre Pferde vor ihre  
(Züge) Wagen und rannten nach Skénland.  
Die Skénländer, die neidisch waren nach dem Land ihrer Ahnen,  
kamen zu den Dänemarken.  
An einer hellen Nacht kamen sie alle.  
Nun sagten sie, dass sie Recht hätten auf ein Land ihrer Ahnen.

Und derweilen, (dass) als man darüber kämpfte, kamen die Finnen in  
die leeren Dörfer und rannten mit den Kindern weg.  
Dadurch, und dass sie keine guten Waffen {nicht nicht} hatten, taten  
sie den Kampf verlieren und damit ihre Freiheit, denn der Magy  
wurde Boss. ~ ~ ~ .  
Das kam, (dass) weil sie Fryas Text nicht {nicht} gelesen und ihre  
Ratschläge vernachlässigt hatten. ~ ~ ~ .  
Da sind einige, die meinen, dass sie durch die Grafen verraten  
[worden] sind, dass die Damen das lange gespürt hätten.  
Doch so, wer so darüber sprechen wollte, dessen Münder wurden  
zugeschnürt mit goldenen Ketten.  
Wir {nicht} mögen darüber kein Urteil zu fällen, aber wir wollen euch  
zurufen: ~  
{Nicht} Lehnt nicht zu sehr auf die Weisheit und Tugend, weder von  
euren Fürsten, noch von euren Damen.  
Denn soll es halten, so muss jedermann wachen über seine eigenen  
Gedanken und für das allgemeine Heil. ~ .

TWA JÉR NÉIDAM KÉM THENE MÁGÍ SELVA MITH EN FLÁTE FON  
LICHTE KÁNUM THA MODER FON TEX.LAND ÀND THA FODDIK TO  
RÁWANA.

THÁS ÀRGE SÉKE BISTONDER THES NACHTIS ANDA WINTER BY  
STORNE TÍDUM AS WIND GÛLDE ÀND HÉJEL TOJENST THA ANDÉRNA  
FÉTERE.

THI UTKIK THÉR MÉNDE THATER AWET HÉRDE STÀK SIN BALLE VP.  
THA DRÉI ASET LJUCHT FONÉR TORE VPPET ROND.DÉL DEL FALDE  
SA.R THAT AL FÉLO WÉPENDE MANNA WRA BURCHWAL WÉRON.  
NW GVNGER TO VMBE THA KLOKKE TO LETTANE.

THA ET WÉRE TO LÉT.

ÉR THA WÉRE RÉD WÉRE WÉRON AL TWA THUSAND INA WÉR VMBE  
THA PORTE TO RAMMANDE

STRID HWÍLDE THÉRVMBE KIRT HWAND THRVCHDAM THA WÉRE  
NAVt NÉN GODE WACHT HALDEN NÉDEN KÉMON ALLE OM. ~ .  
HWIL THAT ALREK DROK TO KÀMPANE WÉRE WAS THÉR EN WLA FIN  
TO THÉRE FLÉTE JEFTHA BEDRUM FON THÉRE MODER INGLUPTH.  
AND WILDE HJA NÉDGJA.

THA THJU MODER WÉRDIM OF THAT ER BEKWÁRD TOJÉNST THA  
WÁCH STRUMPELDE.

THÁ.R WITHER VPA BÉN WÉRE STEKER SIN SWÉRD TO IR BUK IN.  
SEZANDE.

NILST MIN KUL NAVT SÁ SKILST MIN SWÉRD HÁ. ~

AFTER IM KÉM EN SKIPER FONA DÉNEMARKA.

THISSE NAM SIN SWÉRD ÀND HIF THENE FIN THRVCH SINA HOLE.  
THÉRUT FLÁT SWART BLOD ÀND THÉVR SWÉFDE.N BLÁWE LOGHA.  
THI MÁGÍ LÉT THJU MODER VPA

Zwei Jahre danach kam der Magy selbst mit einer Flotte von leichten Kähnen die Mutter von Texland und die Foddik zu rauben.

Diese arge Sache bestand er des Nachts im Winter bei Sturmzeiten als Wind hallte und Hagel gegen die Fenster peitschte.

Der Ausguck, der meinte, dass er etwas hörte, steckte seinen Ballen an. Doch sobald, als das Licht von dem Turm auf das Rundteil niederfiel, sah er, dass ganz viele bewaffnete Männer über den Burgwall waren. Nun ging er hin, um die Glocke zu läuten.

Doch es war zu spät.

Ehe die [Ab]wehr fertig war, waren ganze zweitausend in der Wehr[anlage], um die Pforte zu rammen.

[Der] Streit weilte darum kurz, denn weil die [Ab]wehr {nicht} keine gute Wache gehalten {nicht} hatte, kamen alle um. ~ ~ .

Derweilen dass jeder lebhaft (zu) beim Kämpfen war, war dort ein übler Finne (zu) in die Wohnung oder Betraum von der Mutter reingeschlichen und wollte sie nötigen.

Doch die Mutter wehrte ihn ab, dass er rückwärts gegen die Wand stolperte.

Als er wieder auf dem Bein war, stach er sein Schwert (zu) in ihren Bauch rein, sagend:

*„Willst du meine Rute nicht, so sollst du mein Schwert haben.“* ~ Nach ihm kam ein Schiffer von den Dänemarken.

Dieser nahm sein Schwert und hieb dem Finnen durch seinen Kopf.

Daraus floss schwarzes Blut und darüber schwebte eine blaue Flamme. Der Magy lies die Mutter auf

SINRA SKIP FORPLÉGJA.

AS HJU NW WITHER ALSA FÉRE HÉL ÀND BÉTER WÉR THAT HJU FÀST  
SPRÉKA MACHTE SÉIDE THENE MÁGÍ THAT HJU MITH FARA MOSTE.  
THA THAT HJU HJRA FODDIK AND FÁMNA HALDA SKOLDE. THAT HJU  
EN STÁT SKOLDE NÍTA SÁ HÁCH AS HJU TOFARA NA NÉDE KENTH.  
FORTH SÉIDER THAT HI HJRI FRÉJA SKOLDE IN AJNWARDE FON SINUM  
FORSTA. JEF ER MÁSTER SKOLDE WERTHA OVER ALLE LÁNDA ÀND  
FOLKRA FRYA.S. ~

HI SÉIDE THAT HJU THAT BIJÁE ÀND BIJECHTA MOST. OWERS SKOLDER  
VNDER FÉLO WÉJA STERVA LÉTA. ~ ~ .

AS ER THÉR AFTER AL SINRA FORSTA OM JRA LÉGER TO.GADURAD  
HÉDE FRÉJER LÛD.

FRÁNA VRMITES I KLÁR.SJANDE BISTE MOST M.ÉNIS SEZA OF IK  
MÁSTER SKIL WERTHA OVER ALLE LANDA ÀND FOLKRA FRYA.S.  
FRANA DÉDE AS MELDE HJU HIM NAVT. ~

TO LÔNGA LESTA ÉPENDE HJU HJRA WÉRA ÀNDE KÉTH. ~  
MIN ÁGUN WRDE THJÛSTRED. THA THAT ÔRE LJUCHT DÉGTH VP IN  
MINARA SÉLE. ~ ~ .

JES IK SJA.T. ~

HARK JRTHA ÀND WÉS BLÍDE MITH MY. ~ ~ ~ .

VNDERA TÍDUM THAT ALDLAND SVNKEN IS. STAND THJU FORMA  
SPÉKE FON THET JOL AN TOP.

THÉRNÉI IS HJU DEL GVNGON ÀND VSA FRYDOM MITH THAM.

AS ER TWA SPÉKE JEFTHA 2000 JÉR DEL TRÛLED HET. SÁ SKILUN THA  
SVNA VPSTONDA THER THA FORSTA ÀND PRESTERA THRVCH  
HORDOM BIT FOLK TÉLED HÀVE. ÀND TOJENST HJARA TÁTA TJUGHA.  
THI ALLE SKILUM THRVCH MORT SWIKA. ~

MEN HWAT HJA KÉTH HÀVE SKIL FORTH BILÍWA AND FRÛCHDBER  
WERTHA IN.A

seinem Schiff verpflegen.

Als sie nun wieder soweit heil und besser war, dass sie fest sprechen mochte, sagte der Magy, dass sie mitfahren müsste, doch dass sie ihre Foddik und Damen behalten würde, dass sie einem Staat nutzen würde, so hoch, wie sie [es] zuvor {nicht} nicht gekannt hätte.

Weiters sagte er, dass er sie fragen würde in Anwesenheit von seinen Fürsten, ob er Meister werden würde über alle Länder und Völker Fryas. ~

Er sagte, dass sie das bejahen und bestätigen müsste, andernfalls würde er [sie] unter vielen Wehen sterben lassen. ~ ~ .

Als er danach all seine Fürsten um ihr Lager {zu} versammelt hatte, fragte er laut:

*„Frana, zumal du klarsehend bist, musst [du] mir eines sagen, ob ich Meister werden werde über alle Länder und Völker Fryas.“*

Frana tat, als beachtete sie ihn nicht. ~

Zu langer-letzt öffnete sie ihre Lippen und sprach: ~

*„Meine Augen wurden verdunkelt, doch das andere Licht (tagt) taucht auf in meiner Seele. ~ ~ .*

*Ja, ich sehe es. ~*

*Horch Erde und sei froh mit mir. ~ ~ ~ .*

*Unter der Zeit, dass Aldland gesunken ist, stand die erste Speiche von dem Jol am Topp (oben).*

*Danach ist sie niedergegangen und unsere Freiheit mit ihr.*

*Wie es zwei Speichen oder 2000 Jahre nieder getaumelt (hat) ist, so werden die Söhne aufstehen, die die Fürsten und Priester durch Hurerei beim Volk gezeugt haben und gegen ihre Väter zeugen.*

*Sie alle werden durch Mord erliegen. ~*

*Aber was sie gesprochen haben, wird weiter bestehen und fruchtbar werden in den*



BOSMA THÉRA KLOKE MÀNNISKA. ALSA LIK GODE SÉDUM THÉR DEL  
 LÉID WRDE IN THINRA SKÁT. ~ ~ ~ .  
 JETA THÛSEND JÉR SKIL THJU SPÉKE THEN DEL NÍGA ÀND AL MARA  
 SÍGA ANDA THJUSTERNESSE ÀND IN BLOD. OVIR THI UTSTIRTH  
 THRVCH THA LÁGA THÉR FORSTA ÀND PRESTERA.  
 THÉRNÉI SKIL THET MORNERÁD WITHER ANFANGA TO GLORA.  
 THIT SJANDE SKILUN THA FALSKA FORSTA ÀND PRESTER ALSAMEN  
 WITH FRYDOM KÀMPA ÀND WOXELJA.  
 MEN FRYDOM. LJAFDE ÀND ÉNDRACHT SKILET FOLK IN HJARA WÁCH  
 NÉMA ÀND MITH THET JOL RISA UTA WLA POL.  
 THÀT LJÛCHT THAT EROST ALLÉNA GLORADE SKIL THAN FON LÉJAR  
 LAJA TO.N LOGHA WERTHA.  
 THAT BLOD THÉRA ÀRGUM SKIL OVIR THIN LIF STRÁMA MEN THV NE  
 MÛGTH ET NAVT TO THI NÉMA. ~ ~ ~ .  
 TO THA LESTA SKIL THAT FENINIGE KWIK THÉR VP ÁSA ÀND THÉROF  
 STERVA. ~ ~ ~ .  
 ALLE WLA SKÉDNESE THAM FORSUNNEN SEND VMBE THA FORSTA  
 AND PRESTERA TO BOGA SKILUN AN LOGHA OFRED WERTHA.  
 FORTH SKILUN AL THINRA BERN MITH FRÉTHO LÉVA. ~  
 THÁ HJU UTSPRÉKEN HÉDE SÉG HJU DEL. ~  
 MEN THENE MÁGY THAM HJA NAVT WEL FORSTÁN HÉDE. ~ KRÉTH.  
 IK HÀV THI FRÉJETH JEFTH IK BÁS SKILDE WERTHA OVIR ALLE LÁNDA  
 ÀND FOLKRA FRYAS ÀND NW HÀSTE TO EN OTHER SPROKEN. ~  
 FRÁNA RJUCHTE HJRI WITHER SACH IM STAR AN ÀND KÉTHE. ~ ~ .  
 ÉR SJUGUN ETMELDE OM SEND. SKIL

*Busen der klugen Menschen, ebenso wie gute Sitten da niedergelegt wurden in deinen Schoß. ~ ~ ~.*

*Noch tausend Jahre wird die Speiche [sich] dann nieder neigen und (auch) noch mehrere sinken in der Düsternis und im Blut, über dich aus-gestürzt durch die Lügen der Fürsten und Priester.*

*Danach wird das Morgenrot wieder anfangen zu glosen.*

*Dies sehend, werden die falschen Fürsten und Priester gemeinsam wider Freiheit kämpfen und ringen.*

*Aber Freiheit, Liebe und Eintracht werden das Volk in ihre Wache nehmen und mit dem Jol aufsteigen aus dem üblen Tümpel.*

*Das Licht, das erst allein glose, wird dann von leichtem Lodern zu einer Flamme werden.*

*Das Blut der Argen wird über deinen Leib strömen, aber du {nicht} magst es nicht zu dir nehmen. ~ ~ ~.*

*Zuletzt wird das giftige Tier darauf äsen und davon sterben. ~ ~ ~.*

*Alle üblen Geschichten, die ersonnen sind, um [auf] die Fürsten und Priester zu pochen, werden in Flammen geopfert werden.*

*Fortan werden all dein Kinder (mit) in Frieden leben.“ ~*

*Als sie ausgesprochen hatte, sank sie nieder. ~*

*Aber der Magy, der sie nicht wohl verstanden hatte, ~ schrie:*

*„Ich habe dich gefragt, ob ich Boss werden würde über alle Länder und Völker Fryas und nun hast du zu einem anderen gesprochen!“ ~*

*Frana richtete sich wieder [auf], sah ihn starr an und sagte: ~ ~ .*

*„Ehe sieben Tage um sind, wird*

THIN SÉLE MITHA NACHTFÜGLUN TO THA GRÁWA OMMEWÁRA ÀND  
THIN LIK SKIL LEDSA VPPA BODEM FONA SE. ~ ~ .

ÉL WEL SÉIDE THENE MÁGÍ MITH VRBORGNE WODIN. SEZ MEN THAT  
IK KVME.

FORTH SÉIDER TO JENST ÉN SINAR RAKKARUM

WERP THAT WIF VR SKIPPES BORD. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ .

ALTHUS WÉRET ENDE FONRE LESTE THÉRA MODERUM. ~

WRÉKE WILLATH WI THÉR VR NAVT NE HROPA THAM SKIL TÍD NIMA.

MEN THÛSAND WÁRA THÛSAND MÉL WILLATH WY FRYA AFTERNÉI  
HROPA

WÁK . WÁK . WÁK. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ .

HO.T THENE MÁGÍ FORTH VRGVNGON IS. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ .

NÉI THAT THA MODER VRDÉN WAS. LÉTER THA FODDIK ÀND THA  
FÁMNA TO SINA SKIP TOBRENGA BIJUNKA ALLE INBOLD THÉR IM  
LIKTE.

FORTH GVNGER THAT FLÍMÁR VP HWAND HI WILDE THA FÁM FON  
MÉDÉA.S.BLIK JEFTHA FON STÁVORA GABJA ÀND THAM TO MODER  
MÁKJA.

THA THÉR WÉRON HJA VP HJARA HODUM BROCHT.

THA STJURAR FON STAVORA ÀND FON THÀT ALDERGA HÉDON HINI  
GÉRN TO JONIS TOGEN MEN THA GRÁTE FLÁTE WÉRE VPPEN FÉRE  
TOCHT ÛT.

NW GVNGON HJA TO ÀND FORON MITH HJRA LITTIGE FLÁTE NÉI  
MÉDÉA.S.BLIK ÀND HILDON HJA SKUL AFTER THÀT LY THÉRA BÁMUN.  
THI MÁGÍ NÁKADE MÉDÉA.S.BLIK BI HELLE DÉI AND SKÍNANDER  
SVNNE

THACH GVNGON SINA LJUDA DRÍST WÉI VPPERE BURCH TO  
RUNANDE.

MEN AS ALLET FOLK MITH THA BÔTUM LAND WAS. KÉMON VSA  
STJURAR



UTÉRE KRÉKE WÉÍ ÀND SKÁTON HJARA PILA MITH TÁR BARNTIN  
 BOLLUM VP SINRA FLÁTE.  
 HJA WÉRON ALSA WEL RJUCHT THAT FÉLO SINRA SKÉPUN BISTONDA  
 ANNA BRÔND WÉRON.  
 THAM VPPA SKÉPUN WACHTON SKÁTON ÁK NÉI VS THÁ. THACH THÀT  
 NE ROJADE NAWET. ~ ~ .  
 AS ER TO LESTA EN SKIP AL BARNANDE NÉI.T SKIP THES MÁGÍ DRYF  
 BIFELER SIN SKIPER HI SKOLDE OF.HÁDE MEN THENE SKIPER THAT  
 WÉRE THENE DÉNEMARKER THÉR THENE FIN FELAD HÉDE ANDERE  
 THV HEST VSE ÉRE.MODER NÉI THA BODEM FONA SÉ SVNDEN TO  
 MELDANDE THATSTE KVMA SKOLDE  
 THIT SKOSTE THRVCH THA DROKHÉD WEL VRJETTA.  
 NW WIL IK NJVDA THATSTE THIN WORD JECHT.  
 THI MÁGÍ WILDIM OFWÉRA. MEN THENE SKIPER EN ÀFTE FRYA.S ÀND  
 STERIK LIK EN JOK.OXE KLIPADE BÉDA SINUM HÔNDA OM SIN HOLE  
 ÀND HIF HINI VR BORD INTO THAT WÀLLANDE HEF.  
 FORTH HÉSER SIN BRUNE SKILD AN TOP ÀND FOR RJUCH TO RJUCHT  
 AN NÉI VSE FLÁTE.  
 THÉRTHRVCH KÉMON THA FAMNA VNFORLET TO VS MEN THA  
 FODDIK WAS UTGVNGON ÀND NIMMAN WISTE HO.T KÉMEN WAS.  
 THA HJA VPPA VNFORDEN SKÉPA HÉRADON THAT THENE MÁGÍ  
 VRDRVNKEN WAS BRÛDE HJA HINNE HWAND THA STJURAR THÉRA  
 MÉST DÉNNEMARKAR WÉRON. ~  
 NÉI THAT THA FLÁTE FÉR ENOCH EWÉÍ WÉRE WENDON VSA STJURAR  
 ÀND SKATON HJARA BARN PILLA VPPA THA FINNA DEL.

aus dem Bach heraus und schossen ihre Pfeile mit Terpentin Ballen auf seine Flotte.

Sie waren so wohl [aus]gerichtet, dass viele seiner Schiffe auf der Stelle in Brand waren.

Die auf den Schiffen wachten, schossen auch nach uns da, doch das (ruderte) erreichte nichts. ~ ~ .

Als da zuletzt ein Schiff ganz brennend zu dem Schiff des Magy trieb, befahl er seinem Schiffer, er sollte abhalten, aber der Schiffer, das war der Dänemarker, der den Finnen getötet hatte, antwortete:

*„Du hast unsere Ehrenmutter zu dem Boden vom Meer gesandt, [um] zu melden, dass du kommen würdest.*

*Dies könntest du durch das Gedränge wohl vergessen.*

*Nun will ich sorgen, dass du dein Wort bestätigst.“*

Der Magy wollte ihn abwehren, aber der Schiffer, ein echter Fryas und stark wie ein Joch-Ochse, klappte seine beiden Hände um seinen Kopf und hob ihn über Bord in das wellende Haff.

Weiters hisste er seinen braunen Schild an den Topp und fuhr Recht zu Recht {an} zu unserer Flotte.

Dadurch kamen die Damen unverletzt zu uns, aber die Foddik war ausgegangen und niemand wusste, wie das gekommen war.

Als sie auf den unzerstörten Schiffen hörten, dass der Magy ertrunken war, wichen sie hinweg, (denn) weil die Steuerer derjenigen meist Dänemarker waren. ~

Nachdem die Flotte fern genug weg war, wendeten unsere Steuerer und schossen ihre Brandpfeile auf die Finnen nieder.

[illegible]





KÉREN MEM HJU NILDE NÉN MODER WÉSA.  
 HJU HÉDE HETH LIF MINAR TÁT HRED THÉR THRVCH HÉDON HIA  
 EKKÔRUM LÍAF KRÉJEN ÀND NW WILDON HJA ÁK GÁDATH WERTHA.  
 ~ . FÉLON WILDON MIN MEM FONER BISLUT OFBRENGA. MEN MIN  
 MEM SÉIDE.  
 ~ . EN ÉRE.MODER ÁCHT ALSA RÉN IN RA MOD TO WÉSÁNE AS HJA  
 BUTA BLIKTH ÀND ÉVIN MILD FÁR AL HJARA BERN. ~  
 NÉIDAM IK APOL NW LÍAF HÀV BOPPA ELLA IN WRALDA SÁ NE KÀN IK  
 SÁ NE MODER NAVT NÉSA.  
 SÁ SPREK ÀND KÉTH ADELA.  
 MEN THA ÔRA BURCH FÁMNA WILDON ALGÁDER MODER WÉSA.  
 ALREK STÁT THONG FORI SINERA ÀJNE FÁM ÀND NILDE NAVT FÍRA.  
 THÉR THRVCH NIS ÉR NÉNE KÉREN. ÀND HETH RIK THUS BAND.LÁS.  
 HÍR ÀFTER MÜGIT BI GRIPPA. ~~~~~~.  
 LJÛD.GÉRT THAM KÉNING THÉR HÉMESDÉGA FALLEN IS WAS BI  
 THÉRE MODERIS LÉVA KÉREN BLIKBÉR TRVCH ALLE STÁTHA MITH  
 LÍAFDE ÀND TRJVW. ~ ~ .  
 HETH WÉRE SIN TORN VMBE VPPINETH GRÁTE HOF TO DOK.HÉM TO  
 HÉMANDE. ÀND BI THÉRE MODERIS LÉVA WRDIM THER GRÁTE ÉR  
 BIWÉSEN HWAND ET WÉRE IMMER SA FVL MITH BODON ÀND  
 RIDDARUM FON HÉINDE ÀND FERE AS MA TO FORA NA NÉDE SJAN.  
 TACH NW WÉRER ÉNSÉM ÀND VRLÉTEN. HWAND ALREK WÉRE ANGE  
 THAT ER HIM MÀSTER SKOLDE MÁKJA BOPPA THETH RJUCHT ÀND  
 WELDA É.LIK THA SLÁVONA KÉNINGGAR.  
 ELK FORST WÁNDE FORTH THAT ER ENOCH DÉDE

gekoren, aber sie wollte {nicht} keine Mutter sein.

Sie hatte das Leben meines Vaters gerettet, dadurch hatten sie einander lieb gekriegt und nun wollten sie auch Gatten werden.

~ . Viele wollten meine Mama von dem Beschluss abbringen, aber meine Mama sagte:

~ . „Eine Ehrenmutter hat so rein in ihrem Gemüt zu sein, wie sie außen erscheint und ebenso mild (für) zu all ihren Kinder. ~ Nachdem ich Apol nun lieb habe über alles in [der] Welt, so {nicht} kann ich so nicht Mutter {nicht nicht} sein.“

So sprach und sagte Adela.

Aber die anderen Burgdamen wollten allesamt Mutter sein. ~

Jeder Staat stimmte für seine eigene Dame und {nicht} wollte nicht feiern. Dadurch {nicht} ist da keine gekoren und das Reich somit bindingslos. Hiernach mögt [ihr] begreifen: ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ .

Ljudgért, der König, der eines Tages gestorben ist, war (bei) während der Mutter ihrem Leben gekoren, scheinbar durch alle Staaten (mit) aus Liebe und Vertrauen. ~ ~ .

Das war sein Runde, um auf dem großen Hof zu Dokhém zu wohnen, und bei der Mutter ihrem Leben wurde ihm dort große Ehre bewiesen, denn es war immer so voll mit Boten und Rittern von nah und fern, wie man zuvor {nicht} nicht gesehen hatte.

Doch nun war er einsam und verlassen, denn jeder war ängstlich, dass er sich [zum] Meister würde machen über das Recht und herrsche, gleich den Sklaven Königen.

Jeder Fürst währte fortan, dass er genug täte,





MY HETH MÀN APOL.LÁNJA HÉTEN.  
 TWÍJA THRITICH DÉGA NÉI MÀM HIRA DÁD HETH MÀN ADEL.BROST  
 MIN BROTHER VRSLÉJEN FONDEN VPPA WÀRF. SIN HAWED SPLIT ÀND  
 SINA LITHNE ÛT.ÉN HRÉTEN.  
 MIN TÁT THÉR SIAK LÉIDE IS FON SKRIK VRSTURVEN.  
 THÁ IS APOL MIN JUNGERE BROTHER FON HÍR NÉI THÉRE WEST.SÍDE  
 FON SKÉNLÁND FÁREN.  
 THÉR HETHER EN BURCH E.BUWAD LINDA.S.BURCH HÉTEN. VMBE  
 DÁNA TO WREKANA VS LÉTH.  
 WR.ALDA HETH IM THÉR TO FÉLO JÉRA LÉNAD.  
 HY HETH FIF SVNA WNNEN.  
 ALTHAM BRENGGATH THÉNE MÁGÍ SKRIK ÀND MIN BROTHER GÔMA.  
 ÀFTER MÀM ÀND BROTHERIS DÁD SEND THA FROMESTA FON.UT.A  
 LÁNDUM TO EKKÔRUM KVMEN.  
 HJA HÀVON EN BÁND SLOTEN ADEL.BÁND HÉTEN. ~  
 TILTHJU VS NÉN LÉTH WITHER.FÁRA NE SKOLDE HÀVATH HJA MY ÀND  
 ADEL.HIRT MIN JUNGSTE BROTHER VPPER BURCH BROCHT.  
 MY BY THA FÁMNA ÀND MIN BROTHER BY THA WÉRAR.  
 THÁ IK THRITICH JÉR WÉRE HETH MAN MY TO BURCH.FÁM KÉREN.  
 ÀND THÁ MIN BROTHER FIFTICH WÉRE WERTHER KEREN TO  
 GRÉVETMAN.  
 FON MÀMIS SÍDE WÉRE MIN BROTHER THENE SEXTE. MEN FON TÁT  
 HIS SÍDE THENE THRIDE.  
 NÉI RJUCHT MACHTON SINA ÀFTERKVMANDA THUS NÉN OVERA  
 LINDA ÀFTE HJARA NÔMUN NAVT NE

**Mich hat man Apollanja geheißen:**

Zweimal dreißig Tage nach Mama ihrem Tod hat man Adelbrost, meinen Bruder, erschlagen gefunden auf dem Umland, sein Haupt zersplittert und seine Glieder auseinander gerissen.

Mein Vater, der krank lag, ist vor Schreck verstorben.

Da ist Apol, mein jüngerer Bruder, von hier zu der Westseite von Skénland gefahren.

Dort hat er eine Burg erbaut, Lindasburg geheißen, um von dort unser Leid zu rächen.

Vvr-alda hat ihm dazu viele Jahre geliehen.

Er hat fünf Söhne gewonnen.

All die brachten dem Magy Schrecken und meinem Bruder Gunst.

Nach Mamas und Bruders Tod sind die Frömmsten von {aus} den Ländern zueinander gekommen.

Sie haben einen Bund geschlossen, Adel-Bund geheißen. ~

Damit uns kein Leid widerfahren {nicht} sollte, haben sie mich und Adelhirt, meinen jüngsten Bruder auf die Burg gebracht.

Mich zu den Damen und meinen Bruder zu den Wehrern.

Als ich dreißig Jahre war, hat man mich zur Burgdame gekoren, und als mein Bruder fünfzig war, wurde er zum Obergrafen gekoren.

Von Mamas Seite war mein Bruder der sechste, aber von Vater seiner Seite der dritte.

Nach Recht mochten seine Nachkommen somit kein Overa Linda nach ihren Namen {nicht nicht}

FORA MEN ALRAMÀNNALIK WILDET HÀVA TO ÉRE FON MINA MÀM.  
 THÉR TO BOPPA HETH MÀN VS ÁK EN OFSKRIFTE JÉVEN FON THET  
 BOK THÉRA ADELA FOLLISTAR.  
 THÉR MITHA BEN IK THET BLÍDESTE HWAND THRVCH MIN MÀM HJRA  
 WISDOM KÉMET IN WR.ALDA. ~  
 IN THAS BURCH HÀV IK JETA ÔRA SKRIFTA FVNDEN THÉR NAVT IN T  
 BOK NE STAN. ÁK LOV.SPRÉKA OVIR MIN MÀM.  
 ALTHAM WIL IK ÀFTER SKRIVA. ~~~~~ .  
 THIT SEND THA NÉI LÉTNE SKRIFTA BRUNNO.S THER SKRÍWER WÉSEN  
 IS TO THISRE BURCH. ~~~~~ .  
 ÀFTER THAT THA ADELA.FOLLISTAR ELLA HÉDE LÉTA OVER SKRÍVA ELK  
 IN SIN RIK HWAT HWRYT WAS IN.VPPA WÁGARUM THÉRA BURGUM.  
 BISLOTON HJA EN MODER TO KIASANE.  
 THÉRTO WÀRTH EN MÉNA ACHT BILÉID VP THISRE HÉM.  
 ÀFTER THA FORME RÉD ADELA.S WÀRTH TÜNTJA BIFOLEN.  
 ÁK SKOLDE.T SLÁCHT HÀVE. THACH NW FRÉGE MIN BURCH.FÁM THET  
 WORT.  
 HJU HÉDE IMMERTHE WÉNICH WÉST THÀT HJU MODER SKOLDE  
 WERTHA UT ÉRSÉKE THÀT HJU HÍR VPPER BURCH SAT HWANA MÉST  
 ALLE MODERUM KÉREN WÉRON.  
 THA HJU THET WORD GUND WAS. ÉPENDE HJU HJRA FALXA WÉRA  
 ANDE KÉTH.  
 J ALLE SKINTH ÀRG TO HEFTANE AN ADELA.S RÉD.  
 THA THÀT NE SKIL THÉRVMBE MIN MVLA NAVT NE SLUTA NER  
 SNÁRA. ~  
 HWA TACH

führen, aber jedermann wollte es haben zur Ehre von meiner Mama. Dazu hinaus hat man uns auch eine Abschrift gegeben von dem Buch der Adela Gefolgschaft.

Damit bin ich die Froheste, denn durch meiner Mama ihre Weisheit kam es in [die] Welt. ~

In dieser Burg habe ich noch andere Schriften gefunden, die nicht in dem Buch {nicht} stehen, auch Lobreden über meine Mama.

All das will ich nachher [auf]schreiben. ~ ~ ~ ~ ~ .

**Dies sind die nachgelassenen Schriften Brunnos, der Schreiber gewesen ist zu dieser Burg:** ~ ~ ~ ~ ~ .

Nachdem die Adela Gefolgschaft alles hatte überschreiben lassen, jeder in seinem Reich, was geschrieben war auf die Wände der Burgen, beschlossen sie, eine Mutter zu küren.

Dazu wurde eine Ména Acht belegt auf diesem Heim.

Nach dem ersten Rat Adelas wurde Tüntja empfohlen.

Auch würde sie das Geschlecht haben.

Doch nun erfragte meine Burgdame das Wort.

Sie (hatte) war immerzu gewohnt gewesen, dass sie Mutter werden würde aus [der] Ursache, dass sie hier auf der Burg saß, wovon meist alle Mütter gekoren waren.

Als ihr das Wort gegönnt war, öffnete sie ihre falschen Lippen und sprach:

*„Ihr alle scheint arg zu haften an Adelas Rat.*

*Doch das {nicht} wird darum meinen Mund nicht {nicht} schließen noch schnüren. ~*

*Wer ist (doch) denn*



IS ADELA ÀND HWANA KVMETET WÉI THÀTSTER SOKKE HÁGE LOVE TO SWIKTH.

LIK IK HJUDDÉGA IS HJU TOFARA HÍR BURCH.FÁM WÉST.

THA IS HJU THÉRVMBE WISER JEFTA BÉTRE AS IK ÀND ALLE ÔTHERA JEFTA IS HJU MÁR STELET VPPVSA SÉD ÀND PLÉGUM.

HWÉRE THÀT ET FAL SÁ SKOLDE HJU WEL MODER WRDEN WÉSA THÁ HJU THÉR TO KÉREN IS.

MEN NÉAN HJU WILDE RÉDER ENNEN BOSTA HA MITH ALL JOI ÀND NOCHTA THÉRE ANEBONDEN SEND INSTÉD FON ÉNSUM FAR OVER HJAM ÀNDET FOLK TO WÁKANE. ~

HJU IS ÉL KLAR SJANDE.

GOD MEN MIN ÁGNE NE SEND FÉR FON VRTHJUSTRED TO WÉSANE. IK HÀV SJAN THÀT HJU HJRA FRÍADELF HERDE MINTH.

NW GOD. THÀT IS LOVLIK.

MEN IK HÀV FORTHER SJAN THÀT TÜNTJA ÁPOLIS NIFT IS.

WÍDER NIL IK NAWET NE SEDSA. ~

THA FORSTA BIGRIPEN ÉL GOD HWÉR HJU HLY SOCHTE.

MEN EMONG ET FOLK KÉM TWÍSPALT ÀND NÉIDAM HETH MARA.DÉL FON HÍR WÉI KÉM NILDET TÜNTJA THJU ÉRE NAVT NE GUNA.

RÉDNE WRDE STOPTH. THA SAXNE TÁGON UTA SKÀDNE. MEN THÉR NE WÀRTH NÉNE MODER KÉREN.

KIRT ÀFTER HÉDE ANNEN VSERA BODNE SIN MAKKER FÀLETH.

TIL HJUDDÉGA HÉDEDER FROD WÉSEN

*Adela und wovon kommt es her, dass ihr ihr solch hohes Lob zu schleudert.*

*Wie ich heutigentags ist sie zuvor hier Burgdame gewesen.*

*Doch ist sie darum weiser oder besser als ich und alle anderen, oder ist sie mehr gestählt auf unsere Sitte und Gepflogenheiten?*

*Wäre das der Fall, so würde sie wohl Mutter geworden sein, als sie dazu gekoren [worden] ist.*

*Aber nein, sie wollte eher einen Ehemann haben mit aller Freude und Genüssen, die daran gebunden sind, anstatt {von} einsam {für} über sie und das Volk zu wachen. ~*

*Sie ist ganz klar sehend.*

*Gut, aber sind meine Augen nicht fern von verdunkelt zu sein?*

*Ich habe gesehen, dass sie ihren Freier sehr liebt.*

*Nun gut, das ist löblich.*

*Aber ich habe weiters gesehen, dass Tüntja Apols Nichte ist.*

*Weiters {nicht} will ich nichts {nicht} sagen.“~*

Die Fürsten begriffen ganz gut, wo sie Lee suchte, aber unter das Volk kam Zwiespalt und nachdem der Mehrheit von hier wegkam, wollte er Tüntja die Ehre nicht {nicht} gönnen.

[Die] Beratung wurde gestoppt, die Sachse (Kurzschwerter) aus der Scheide gezogen, aber da {nicht} wurde keine Mutter gekoren.

Kurz danach hatte einer unserer Boten seinen Kamerad getötet.

Bis heutigentags (hatte) war er aufrecht gewesen,

THÉRVMBE HÉDE MIN BURCH.FÁM ORLOVI VMBIM BUTA THA  
 LAND.PÁLA TO HELPANE.  
 THACH INSTÉD FONIM TO HELPANE NÉI THET TWISK.LAND ALSA  
 FLJUCHTE HJU SELVA MITH IM OVERE WRSÁRA ÀND FORTH NÉI THA  
 MÁGÍ. ~

THI MÁGÍ THAM SINA FRYA.S.SVNA HAGJA WILDE STALDIRI AS  
 MODER TO GODABURCH ET SKÉNLAND.

MÉN HJU WILDE MAR.

HJU SÉIDINI THÀT SAHWERSA HI ADELA VPRUMA KOSTE HI MASTER  
 SKOLDE WERTHA OVER ÉL FRYA.S.LAND.

HJU WÉREN FYAND FON ADELE SÉIDE HJU HWAND THRVCH HJRA  
 RENKA NAS HJU NÉN MODER WRDEN.

SAHWERSA HY HJR TEXTLÁND FORSPREKA WILDE SA SKOLDE HJRA  
 BODA SINA WICHAR TO WÉI.WÍSER THJANJA.

AL THISSA SÉKA HETH HJRA BODA SELVA BILIAD.

~~~~~ THET ÔTHERA SKRIFT. ~~~~~

FIFTIAN MONATHA NÉI THÉRE LERSTE ACHT. WÉRET FRJUNSKIP
 JEFTHA WINNE MÔNATH.

ALLERA MÀNNELIK JEF TO AN MERY FRU ÀND BLÍDE ÀND NINMAN
 NÉDE DIGER THAN TO ÁKANE SINA NOCHT.

THACH WR.ALDA WILDVS WÍSA THÀT WÁKENDOM NAVT

VRGAMLATH WRDE NE MÉI. ~~~~~

TO MIDNE FONET FÉST.FÍRJA KÉM NÉVIL TO HULLANDE VSA WRDA IN
 THIKKE THJUSTERNISE.

NOCHT RUNDE WÉI. THA WÁKENDOM NILDE NAVT NE KÉRA. ~

THA STRAND.WÁKAR WÉRON FON HJARA NÉD.FJURA HLÁPEN. ÀND
 VPPA THA TO PÁDUM NAS NÉZEN TO BISJA.

THÁ NÉVIL EWÉI

darum hatte meine Burgdame Erlaubnis, um ihm aus den Landesgrenzen zu helfen.

Doch anstatt {von} ihm zu helfen zu dem Zwischenland, so flüchtete sie selbst mit ihm über die Weser und weiter zu dem Magy. ~

Der Magy, der seinen Fryas-Söhnen behagen wollte, bestellte sie als Mutter zu Godaburg zu Skénland.

Aber sie wollte mehr.

Sie sagte ihm, dass wenn er Adela (auf-) wegräumen könnte, er Meister werden würde über ganz Fryas-Land.

Sie wäre ein Feind von Adela, sagte sie, denn durch ihre Ränke, {nicht} war sie keine Mutter geworden.

Wenn er ihr Texland versprechen wollte, so würde ihr Bote seinen Helden als Wegweiser dienen.

All diese Sachen hat ihr Bote selbst belegt.

~~~~~ **Die andere Schrift:** ~~~~~

Fünfzehn Monate nach der letzten Versammlung war der Freundschafts- oder Wonne-Monat.

Jedermann [be]gab [sich] zu lustigen Frohsinn und [war] fröhlich, und niemand {nicht} hatte Sorge, denn seinen Genuss zu suchen.

Doch Vvr-alda wollte uns weisen, dass Wachsamkeit nicht (vergammelt) vernachlässigt werden {nicht} mag. ~~~~~

Zur Mitte von der Fest-Feier kam Nebel, unsere Orte in dicke Dunkelheit zu hüllen.

Genuss rannte weg, die Wachsamkeit wollte nicht {nicht nicht} [wieder]kehren. ~ Die Strand-Wächter waren von ihren Not-Feuern gelaufen und auf den Zu-Pfaden {nicht} war keiner zu erkennen. ~ .

Als [der] Nebel weg

TÁCH LOKTE SVNNE THRVCH THA RÉTA THÉRA WOLKUM VP JRTHA.  
 ALREK KÉM WITHER UT. TO JUWGANDE ÀND TO JOLANDE.  
 THET JUNGK.FOLK TÁCH SJONGANDE MITHA GÜR.BÁM ÀND THISSE  
 OVER.FULDE LUFT MITH SINA LIAFLIKA ÁDAM.  
 MEN THAHWILA THÉR ALREK IN NOCHT BÁJADE WAS VRRÉD LÁND.  
 MITH HORSUM ÀND RIDDERUM.  
 LIK ALLE ÀRGA WÉRON HJA HELPEN THRVCH THJUSTERNISSE. ÀND  
 HINNE GLUPATH THRVCH LINDA.WALD.IS PÁDA. ~ ~ ~  
 TOFÁRA ADELA.S DURE TAGON TWILIF MANGÉRTNE MITH TWILIF  
 LÀMKES ÀND TWILIF KNÁPA MITH TWILIF HOKLINGA.  
 EN JUNGE SAXMÀN BIRÉD EN WILDE BUFLE THÉRER SELVA FENSEN  
 HÉDE ÀND TÀMAD.  
 MITH ALLERLÉJA BLOMMA WÉRON HJA SIARAD AND THA LINNEN  
 TOHNEKNA THÉRA MÀNGÉRTNE WÉRON OMBORAD MITH GOLD  
 UTER RÉNE. ~  
 THÁ ADELA TO HIRA HUS UT VPPET SLECHT KÉM FOL EN BLOMRÉIN  
 DEL VPPIRA HOLE ALLE JUWGADE HERDE AND THA TOT.HORNE  
 THÉRA KNÁPUM GÛLDON BOPPA ELLA UT.  
 ÀRME ADELA ÀRM FOLK HO KIRT SKIL FRÛ HIR BYDJA. ~  
 THÁ THJU LÔNGE SKÀRE UT SJOCHT WÉRE KÉMER EN HLOTH  
 MÁGJARA RIDDERUM LIN.RJUCHT TO RINNANDE VP ADELA.S HÉM.  
 HJRA TÁT ÀND GÁDE WÉRON JETA VPPA STOPPENBENKE SÉTEN.  
 THJU DURE STAND ÉPEN ÀND THÉR BINNA STAND ADEL.BROST HJRA  
 SUNA.  
 AS ER

zog, guckte die Sonne durch die Ritzen der Wolken auf [die] Erde.

Jeder kam wieder heraus, zu jubeln und zu johlen.

Das Jungvolk zog singend mit dem Gür-Baum und überfüllte die Luft mit seinem lieblichen Atem.

Aber derweilen dort jeder in Genuss badete, war Verrat gelandet, mit Pferden und Rittern.

Wie allen Argen wurde ihnen geholfen durch Dunkelheit und hinweg schlichen [sie] durch Linda-Walds Pfade. ~ ~ ~

Vor Adelas Türe zogen zwölf Mädchen mit zwölf Lämmern und zwölf Knaben mit zwölf Kälbern.

Ein junger Sachse beritt einen wilden Büffel, den er selbst gefangen hatte und gezähmt.

Mit allerlei Blumen waren sie verziert und die leinenen Tuniken der Mädchen waren umgeben mit Gold aus dem Rhein. ~

Als Adela von ihrem Haus aus auf den Gehweg kam, fiel ein Blumenregen nieder auf ihren Kopf, alle jubelten kräftig und die Tuthörner (Trompeten) der Knaben hallten über alles {aus}.

Arme Adela, armes Volk, wie kurz sollte Frohes hier gebieten. ~

Als die lange Schar außer Sicht war, kam da eine Menge magyarischer Ritter senkrecht zu-rinnend auf Adelas Heim.

Ihr Vater und Gatte waren noch auf der Pausenbank gesessen.

Die Türe stand offen und darin stand Adelbrost, ihr Sohn.

Als er

[illegible]

sah, wie seine Eltern in Furcht waren, griff er seinen Bogen von der Wand weg und schoss nach den vordersten der Räuber.  
Dieser schleuderte und trudelte auf das Gras nieder.  
{Über} Dem zweiten und dritten war ein gleiches Los beschert.  
Inzwischen hatten seine Eltern ihre Waffen gefasst und zogen [ihnen] unsorgsam entgegen.  
Die Räuber würden sie bald gefangen haben, aber Adela kam.  
Auf der Burg hatte sie alle Waffen zu hantieren gelernt.  
Sieben Erdfuß (ca. 2m) war sie lang und ihr Speer ebenso viel.  
Dreimal schwang sie ihn über ihren Kopf und als er nieder kam, war ein Ritter grasfällig.  
Gefolgschaft kam um die Ecke der Gasse her.  
Die Räuber wurden getötet und gefangen.  
Doch zuletzt hatte ein Pfeil ihren Busen getroffen.  
Verräterischer Magy.  
In Gift war seine Spitze getaucht und davon ist sie gestorben. ~ ~ ~ ~ ~  
~ ~ ~ ~ ~ **Der Burgdame ihr Lob:** ~ ~ ~ ~ ~  
Ja, fernheimischer Kamerad, tausende sind schon gekommen und noch mehr sind auf [dem] Weg.  
~ ~ ~ ~ ~  
Wohl, sie wollen Adelas Weisheit hören.  
~ ~ ~ ~ ~  
Sicher ist sie Fürstin, denn sie ist immer die vorderste gewesen.  
~ ~ ~ ~ ~  
Oh weh, wozu sollte sie dienen?  
Ihr Hemd ist Leinen, ihre Tunika Wolle, die sie selbst spann und webte. ~ ~ ~  
Womit sollte sie ihre



SKÉNHÉD HÁGA. ~ ~ ~ ~ ~  
 NAVT MITH PÀRLUM. HWAND HJRA TUSKAR SEND WITTER. ~ ~ ~ ~ ~  
 NAVT MITH GOLD. HWAND HJRA HÉR IS BLIKKANDER. ~ ~ ~ ~ ~  
 NAVT MITH STÉNA. WEL SEND HJRA ÁGON SAFT AS LÀMKES ÁGON  
 THACH TOLIK SA GLANDER THÀT MÀN THÉR SKRÔMLIK IN SJA NE  
 MÉI. ~ ~ ~ ~ ~  
 MEN HWAT KÀLT IK FON SKÉN. ~  
 FRYA WÉRE WISS NAVT SKÉNER. ~ ~ ~ ~ ~  
 ~ ~ ~ ~ ~  
 JÀ ÁTHE. FRYA THÉR SJUGUN SKÉNHÉDE HÉDE HWÉRFON HJRA  
 TOGHÁTERA MEN ÉNE ELK. HÁCHSTENS THRIA URVEN HÀVE.  
 MEN AL WÉRE HJU LÉDLIK THACH SKOLDE HJU VS DJÛRA WÉSA. ~ ~ ~  
 ~ ~ ~ ~ ~  
 ~ ~ ~ ~ ~  
 JEF HJU WÍGANDLIK SY. ~ ~ ~ ~ ~  
 HARK ÁTHE. ADELA IS THET ENGE BERN VSAR GRÉVET.MAN.  
 SJUGUN JRTH.FÉT IS HJU HÁCH.  
 JETA GRÁTER THEN HJRA LICHEME. IS HJRA WISHÉD ÀND HJRA MOD  
 IS LIK BÉDE TO SÉMINE. ~ ~ ~ ~ ~  
 LOK THÉR. THÉR WÉRE ÉNIS EN FÉN.BRÔND  
 THRJU BERN WÉRON VP JENSKE GRÀF.STÉN SPRONGEN.  
 WIND BLOS FEL.  
 ALREK KRÉTA ÀND THJU MÀM WÉRE RÉDALÁS.  
 THÉR KVMET ADELA.  
 HO STÉITST ÀND TÉMETHSTE HROPTH HJU.  
 TRAGD HELP TO LÉNANDE ÀND WR.ALDA SKIL JO KREFTA JÉVA.  
 THÉR HIPHT HJU NÉI.T KRÍL.WOD. GRIPTH ELSNE TRÉON

Schönheit erhöhen? ~ ~ ~ ~ ~  
 Nicht mit Perlen, denn ihre Zähne sind weißer. ~ ~ ~ ~ ~  
 Nicht mit Gold, denn ihr Haar ist glänzender. ~ ~ ~ ~ ~  
 Nicht mit [Edel]steinen, wohl sind ihre Augen sanft wie  
 Lämmernaugen, doch zugleich so glühend, dass man da scheu nicht  
 hineinsehen mag. ~ ~ ~ ~ ~  
 Aber was rede ich von schön? ~  
 Frya war gewiss nicht schöner. ~ ~ ~ ~ ~  
 ~ ~ ~ ~ ~  
 Ja Kamerad, Frya, die sieben Schönheiten hatte, wovon ihre Töchter  
 aber eine jede höchstens drei geerbt hat.  
 Aber wäre sie auch leidlich (hässlich), doch würde sie uns teuer sein.  
 ~ ~ ~ ~ ~  
 ~ ~ ~ ~ ~  
 Ob sie heldenhaft sei? ~ ~ ~ ~ ~  
 Horch Kamerad, Adela ist das einzige Kind unseres Obergrafen.  
 Sieben Erdfuß ist sie hoch.  
 Noch größer als ihr Körper ist ihre Weisheit und ihr Mut ist wie beide  
 zusammen. ~ ~ ~ ~ ~  
 Guck da, da war einmal ein Moor-Brand.  
 Drei Kinder waren auf jenen Grabstein gesprungen.  
 Wind blies viel.  
 Jedes schrie und die Mama war ratlos.  
 Da kommt Adela:  
*„Wie steht ihr und zögert ihr?“, rief sie.*  
*„Trachtet [danach] Hilfe zu leihen und Vvr-alda wird euch Kräfte*  
*geben.“* Da hüpfte sie zum Krylwald, ergriff Erlen Zweige

TRAGD EN BREG TO MAKJANDE.  
 NW HELPATH ÁK THA ÔTHERA ÀND THA BERN SEND HRED. ~ ~ .  
 JÉRLIKES KÉMON THA BERN HÍR BLOMMA LEDSA.  
 THÉR KÉMOM THRÉ FONÍSJAR SKIP.LJUDA THÉR HJA WRÉVELA WILDE.  
 MEN ADELA KÉM HJU HÉDE HJARA HWOP HÉRAD.  
 IN SWIM SLÉITH HJU THA LÉTHA ÀND TILTHJU HJA SELVA JECHTA  
 SKOLDE THET HJA VNWÉRTHELIKA MANA WÉRON BINT HJU ALSÉMEN  
 AN EN SPINHROK FEST.  
 THA FÉRHÉMANDA HÉRA KÉMON HJARA THJUD ASKJA.  
 THÁ HJA SAGON HO SKOTS HJA MISDÉN WÉRON KÉM TORN VP.  
 THACH MÀN TELLADE HOT BÉRD WAS. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~  
 HWAT HJA FORTH DÉDON.  
 HJA BUWGDON TO FÁRA ADELA ÀND KESTON THJU SLYP HJARAR TO  
 HNEKKA. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~  
 MEN KVM FÉRHÉMANDE ÁTHE THA WALD FÜGLON FLUCHTATH TO  
 FÁRA THA FÉLO FORSYKAR.  
 KVM ÁTHE SÁ MÉIST HJARA WISHÉD HÉRA. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~  
 ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~  
 BY THA GRÀFSTÉN HWÉR.FON IN THA LOV.SPRÉKE MELD WÀRTH. IS  
 MÀM HIRA LIK BIGRÀVEN.  
 VPPJRA GRÀF.STÉN HETH MÀN THISSA WORDA HWRYTEN. ~ ~ ~ .  
 NE HLÁP NAVT TO HÁSTICH HWAND  
 ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~  
 ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~  
 THJU FORM.LÉRE THÉR IS HWRYTEN INUTERE WÁCH THÉR  
 BURCH.TORE NIS NAVT WITHER ESKRÉVEN IN THÀT BOK THÉRA  
 ADELA.FOLLISTAR.  
 HWÉRVMBE THET LÉTEN IS NÉT IK NAVT TO SKRIWAND.  
 THA THIT BOK IS MIN AIN

[und] trachtete eine Brücke zu machen.

Nun halfen auch die anderen und die Kinder sind gerettet. ~ ~ .

Jährlich kamen die Kinder hier Blumen legen.

Da kamen drei phönizische Schiffsleute, die sie freveln (misshandeln) wollten. Aber Adela kam, sie hatte ihren Ruf gehört.

In Schwindel schlug sie die Leidtäter und damit sie selbst bestätigen würden, dass sie unwürdige Männer wären, band sie allesamt an einen Spinnrocken fest.

Die fernheimischen Herren kamen ihre Leute erfragen.

Als sie sahen, wie schräg sie misshandelt waren, kam Zorn auf.

Doch man erzählte, wie es geschehen war. ~ ~ ~ ~ ~

Was sie weiters taten.

Sie beugten [sich] vor Adela und küssten den Saum ihrer Tunika.

~~~~~

Aber komm, fernheimischer Kamerad, die Waldvögel flüchten vor den vielen Besuchern.

Komm Kamerad, so magst du ihre Weisheit hören. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

~~~~~

Bei dem Grabstein, wovon in der Lobrede vermeldet war, ist Mama ihre Leiche begraben.

Auf ihrem Grabstein hat man diese Worte geschrieben: ~ ~ ~ .

{Nicht} lauf nicht zu hastig, denn

~~~~~ hier liegt Adela. ~~~~~

~ ~ ~ ~ ~

Die früheste Lehre, die geschrieben ist in die äußere Wand des Burgturms, {nicht} ist nicht geschrieben in das Buch der Adela Gefolgschaft:

Warum das gelassen ist, {nicht} weiß ich nicht zu schreiben.

Da dieses Buch mein eigenes ist,

THÉRVMBE WIL IK HJA THÉR INNA SETTA TO WILLE MINRA MÀGUM.
 ~~~~~  
 ~~~~~ FORM.LÉRE. ~~~~~  
 ALLE GOD MINNANDA FRYA.S BERN SY HELD. HWAND THRVCH THAM
 SKILET SÉLICH WERTHA VP JRTHA.
 LÉR ÀND KÉTH TO THA FOLKUM.
 WR.ALDA IS THET ALDER.ALDESTA JEFTHA OVER.ALDESTA.
 HWAND THET SKOP ALLA THINGA. ~~~~~
 WR.ALDA IS ELLA IN ELLA. HWAND THET IS ÉVG ÀND VN.ENDLIK. ~~~
 WR.ALDA IS OVERAL AINWARDICH. MEN NARNE TO BISJA.
 THÉRVMBE WÀRTH HETH WÉSA GÁST HÉTEN. ~~~~~
 AL HWAT WI FON HIM SJA MÜGE SEND THA SKEPSELA THÉR THRVCH
 SIN LÉVA KVME ÀND WITHER HENNE GA. ~~~~~
 HWAND INUT WR.ALDA KVMATH ALLE THINGA ÀND KÉRATH ALLE
 THINGA. ~~~~~
 FONUT WR.ALDA KVMTH.T.ANFANG ÀNDET ENDE ALRA THINGA
 GÉITH IN IM VPPA.
 WRALDA IS THET ÉNE ELLA.MACHTIGA WÉSA. HWAND ALLE ÔRE
 MACHT IS FON HIM LÉNAD ÀND KÉRATH TO HIM WITHER.
 INUT WRALDA KVMATH ALLE KREFTA ÀND ALLE KREFTA KÉRATH TO
 HIM WITHER. ~~~~~
 THÉRVMBE IS HI ALLÉNA THETH SKEPPANDE WÉSA AND THÉR NIS
 NAWET ESKÉPEN BUTA HIM. ~~~~~
 WR.ALDA LÉIDE ÉVGE SETMA THET IS ÉWA IN ALET ESKÉPNE
 ÀND THÉR NE SEND NÉN GODE SETMA JEFTHA HJA

darum will ich sie dahinein setzen zum Willen meiner Verwandten. ~
~~~~~

~~~~~Früheste Lehre: ~~~~~

Allen Gott liebenden Fryas Kindern sei Heil, denn durch sie wird es selig werden auf [der] Erde.

Lehre und sprich zu den Völkern:

Vvr-alda ist das Aller-älteste oder Über-älteste, denn das schuf alle Dinge. ~ ~ ~ ~ ~

Vvr-alda ist alles in allem, denn das ist ewig und unendlich. ~ ~ ~ ~ ~

Vvr-alda ist überall anwesend, aber nirgends zu {be}sehen.

Darum wurde das (Sein) Wesen Geist geheißen. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

Alles was wir von ihm sehen mögen, sind die Geschaffenen, die durch sein Leben kommen und wieder hingehen. ~ ~ ~ ~ ~

Denn in Vvr-alda kommen alle Dinge heraus und kehren alle Dinge. ~
~~~~~

Von Vvr-alda aus kommt der Anfang und das Ende aller Dinge geht in ihm auf.

Vvr-alda ist das eine allmächtige (Sein) Wesen, denn alle andere Macht ist von ihm geliehen und kehrt zu ihm wieder.

In Vvr-alda kommen alle Kräfte heraus und alle Kräfte kehren zu ihm wieder. ~ ~ ~ ~ ~

Darum ist er allein das schaffende (Sein) Wesen und da {nicht} ist  
nichts erschaffen außer ihm. ~ ~ ~ ~ ~

Vvr-alda legte ewige Satzungen, das (ist) sind Gesetze, in alles Erschaffene und da {nicht} sind keine guten Satzungen, oder sie

MOTON THÉR NÉI TAVLIKT WÉSA. ~ ~ ~ ~ ~  
 ~ ~ ~ MEN AFSKÉN ELLA IN WRALDA SY. THA BOSHÉD THÉRA  
 MÀNNISKA NIS NAVT FON HIM.  
 BOSHÉD KVMTH THRVCH LÔMHÉD VNDIGERHÉD ÀND DVMHÉD.  
 THÉRVMBE KÀN HJU WEL THA MÀNNISKA SKÁDA. WR.ALDA  
 NIMMER. ~ ~ ~ ~ ~  
 WR.ALDA IS THJU WISHÉD ÀND THA ÉWA THÉR HJU TAVLIKT HETH.  
 SEND THA BOKA WÉRUT WY LÉRA MÜGE.  
 ÀND THÉR NIS NÉNE WISHÉD TO FINDANDE NER TO GARJANDE BUTA  
 THAM. ~ ~ ~ ~ ~  
 THA MINNISKA MÜGON FÉLO THINGA SJA. MEN WR.ALDA SJATH ALLE  
 THINGA. ~ ~ ~ ~ ~  
 THA MÀNNISKA MÜGON FÉLO THINGA LÉRA. MÀN WR.ALDA WÉT  
 ALLE THINGA. ~ ~ ~ ~ ~  
 THA MÀNNISKA MÜGON FÉLO THINGA VNTSLUTA. MEN TO FÁRA  
 WRALDA IS ELLA ÉPNED. ~ ~ ~ ~ ~  
 THA MÀNNISKA SEND MÀNNALIK ÀND BERLIK. MEN WRALDA SKEPTH  
 BÉDE. ~ ~ ~ ~ ~  
 THA MINNISKA MINNATH ÀND HÀTATH. THA WRALDA IS ALLÉNA  
 RJUCHTFÉRDICH. ~ ~ ~ ~ ~  
 THÉRVMBE IS WRALDA ALLÉNA GOD. ÀND THÉR NE SEND NÉNE  
 GODA BUTA HIM. ~ ~ ~ ~ ~  
 MITH THET JOL WANDELATH AND WIXLATH ALLET ESKÉPENE. MEN  
 GOD IS ALLÉNA VNFORANDERLIK. ~ ~ ~ ~ ~  
 THRVCH THAT WRALDA GOD IS ALSA NE MÉI HI AK NAVT FOR  
 ANDERJA. ÀND THRVCH THET ER BILYWAT. THÉRVMBE IS HY ALLÉNA.  
 WÉSA. ÀND AL ET ORA SKIN. ~ ~ ~ ~ ~

müssen danach abgeleitet sein. ~ ~ ~ ~ ~

~ ~ ~ Aber obschon alles in Vvr-alda sei, die Bosheit der Menschen  
{nicht} ist nicht von ihm.

Bosheit kommt durch Lahmheit, Unsorgsamkeit und Dummheit.

Darum kann sie wohl den Menschen schaden, Vvr-alda niemals.

~ ~ ~ ~ ~

Vvr-alda ist die Weisheit, und die Gesetze, die sie abgeleitet hat, sind  
die Bücher, woraus wir lernen mögen.

Und da {nicht} ist keine Weisheit zu finden noch anzuhäufen außer  
ihr. ~ ~ ~ ~ ~

Die Menschen mögen viele Dinge sehen, aber Vvr-alda sieht alle  
Dinge. ~ ~ ~ ~ ~

Die Menschen mögen viele Dinge lernen, aber Vvr-alda weiß alle  
Dinge. ~ ~ ~ ~ ~

Die Menschen mögen viele Dinge entschlüsseln, aber vor Vvr-alda ist  
alles geöffnet. ~ ~ ~ ~ ~

Die Menschen sind männlich und weiblich, aber Vvr-alda schuf beide.  
~ ~ ~ ~ ~

Die Menschen lieben und hassen, doch Vvr-alda ist allein  
rechtschaffen. ~ ~ ~ ~ ~

Darum ist Vvr-alda alleine Gott (gut), und da {nicht} sind keine Götter  
außer ihm. ~ ~ ~ ~ ~

Mit dem Jol wandelt und wechselt alles Erschaffene, aber Gott ist  
alleine unveränderlich. ~ ~ ~ ~ ~

Deshalb weil Vvr-alda Gott ist, so {nicht} mag er [sich] auch nicht  
verändern, und deshalb weil er besteht (bleibt), darum ist er alleine  
[das] Sein und alles andere Schein. ~ ~ ~ ~ ~



THET ÔTHERA DÉL FONRE FORM.LÉR.  
EMONG FINDA.S FOLK SEND WAN.WÍSA. THÉR THRUCH HJARA  
OVER.FINDINGRIKHÉD AL SA ÀRG SEND EWRDEN THÀT HJA HJARA  
SELVA WIS MÁKJA ÀND THA INEWIDA BITJUGA THÀT HJA THET BESTA  
DÉL SEND FON WR.ALDA. THET HJARA GÁST THET BESTE DÉL IS FON  
WR.ALDA.S GÁST ÀND THET WR.ALDA ALLÉNA MÉI THÀNKA THRUCH  
HELPE HJAR.IS BRYN. ~~~~~  
THÀT AIDER SKEPSLE EN DÉL IS FON WR.ALDA.S VNENDLIK WÉSA  
THÀT HÀVON HJA FON VS GÁBAD. ~  
MEN HJARA FALXE RÉDNE ÀND HJARA TÀMLÁSE HÁCH.FAREN.HÉD  
HETH RA VPPEN DWÁLWÉI BROCHT.  
WÉRE HJARA GÁST WR.ALDA.S GÁST SÁ SKOLDE WR.ALDA ÉL DVM  
WÉSA IN STÉDE FON LICHT ÀND WIS.  
HWAND HJARA GÁST SLÁVTH HIM SELVA IMMER OF VMBE SKÉNE  
BYLDA TO MAKJANDE THÉR Y AFTERNÉI ANBID. ~  
MEN FINDAS FOLK IS EN ÀRG FOLK. HWAND AFSKÉN THA WAN.WÍSA  
THÉRA. HJARA SELVA WIS MÁKJA THÀT HJA DROCHTNE SEND. SA  
HÀVON HJA TO FÁRA THA VN.EWIDA FALXA DROCHTNE ESKÉPEN.  
TO KÉTHANDE ALLER WÉIKES THÀT THISSA DROCHTNE WRALDA  
ESKÉPEN HÀVE. MITH AL HWAT THÉR INNE IS. ~  
GÍRIGA DROCHTNE FVL NÍD ÀND TORN. THAM ÉRATH ÀND THJANATH  
WILLATH WÉSA. THRUCH THA MÀNNISKA. THÉR BLOD ÀND OFFER  
WILLA ÀND SKÀT



## 100 ÀND 1.

ASKJA. ~

MEN THI WAN.WISA FALXA MANNA THAM HJARA SELVA GODIS  
SKALKA JEFTHA PRESTERA NOMA LÉTA. BÜRATH ÀND SÁMNATH ÀND  
GETTHATH ALDAM TOFARA DROCHTNE THÉRER NAVT NE SEND  
VMBET SELVA TO BIHALDANDE.

ALDAM BIDRÍWATH HJA MITH EN RUM EMOD. THRVCHDAM HJA  
HJARA SELVA DROCHTNE WÁNE THÉR AN NINMAN ANDERT SKELDICH  
NE SEND.

SEND THÉR SVME THAM HJARA RENKA FRODA ÀNDET BÁR MAKJA  
ALSA WRDON HJA THRVCH HJARA RAKKERA FÀT ÀND VMBIRA LASTER  
VRBARNAD ELLA MITH FÉLO STÁTSKA PLÉGUM HJARA FALXA  
DROCHTNE TO.N ÉRE. MEN IN TRVTH. ALLÉNA THÉRVMBE THÀT  
HJA.RA NAVT SKÁDA NE SKOLDE.

TILTHJU VSA BERN NW WÉPNED MÜGE WÉSA TOJENST HJARA  
DROCHTEN LIKA LÉRE ALSA HÁGON THA FÁMNA HJAM FON BUTA TO  
LÉRANDÉ HWAT HÍR SKIL FOLGJA. ~~~~~.

WRALDA WAS ÉR ALLE THINGA. ÀND NÉI ALLE THINGA SKIL ER WÉSA.  
WRALDA IS ALSA ÉVG ÀND HI IS VNENDELİK.

THERVMB NIS THÉR NAWET BUTA HIM.

THRVCH UT WR.ALDA.S LÉVA WÀRTH TID ÀND ALLE THINGA BERN.  
ÀND SIN LÉVA NIMTH TID ÀND ALLE THINGA WÉI. ~~~~~

THISSA SÉKA MOTON KLÁR ÀND BÁR MÁKAD WRDA BY ALLE WISA.

SÁ THÀT HJAT ANÔTHERA BITHJUTA ÀND BIWISA MÜGE.

IST SÁ FÀR WNNEN. SA SÉITH MÀN FORTHER. ~

HWAT THUS VSA OMME.FANG TREFT ALSA SEND WY EN DÉL FON  
WRALDAS

## 100 und 1.

fordern. ~

Aber die wahnweisen falschen Männer, die sich selbst Gottes Knechte oder Priester nennen lassen, (gebühren) verlangen und sammeln und bekommen all das für Götter, die da nicht {nicht} sind, um es selbst zu behalten.

All das betreiben sie mit einem geräumigen Gemüt, weil sie sich selbst Götter wähnen, die {an} niemand anderem schuldig {nicht} sind.

Sind da welche, die ihre Ränke kundig und es offenbar machen, so werden sie durch ihre Henkersknechte gefasst und wegen ihrer Lästerung verbrannt, alles mit vielen staatlichen Gepflogenheiten, ihren falschen Göttern zur Ehre, aber in Wahrheit allein darum, dass sie ihnen nicht schaden {nicht} würden.

Damit unsere Kinder nun gewappnet sein mögen gegen ihre göttlichen Lehren, so haben die Damen sie von außen zu lehren, was hier folgen wird: ~ ~ ~ ~ ~ .

Vvr-alda war ehe allen Dingen, und nach allen Dingen wird er sein.

Vvr-alda ist somit ewig und er ist unendlich.

Darum {nicht} ist da nichts außer ihm.

Durch (aus) Vvr-aldas Leben wurden Zeit und alle Dinge geboren, und sein Leben nimmt Zeit und alle Dinge weg. ~ ~ ~ ~ ~

Diese Sachen müssen klar und offenbar gemacht werden auf jede Weise, so dass sie es anderen erklären und beweisen mögen.

Ist es so weit gewonnen, so sagt man fortan: ~

Was somit unseren Umfang betrifft, so sind wir ein Teil von Vvr-aldas

VN.ENDELIK WÉSA. ALSA THA OMMEFANG FON ALET SKÉPENE.  
THACH HWAT ANGA VSA DÁNTE VSA AINSKIPA VSA GÁST AND AL VSA  
BITHÀNKINGA THISSA NE HÉRA NAVT TO THET WÉSA.  
THIT ELLA SEND FLIUCHTICHA THINGA THAM THRVCH WR.ALDA.S  
LÉVA FORSKINA. THACH THÉR THRVCH SIN WISHÉD SÁDÁNE ÀND  
NAVT OWERS NAVT NE FORSKINA.  
MEN THRVCHDAM SIN LÉVA STÉDES FORTH.GA ALSA NE MÉI THÉR  
NAWET VPPA SIN STÉD NAVT BILÍWA.  
THÉRVMBE FORWIXLATH ALLE ESKÉPNE THINGA FON STÉD. FON  
DÁNTE ÀND ÁK FON THÀNKWISA.  
THERVMBE NE MÉI JRTHA SELVA NER ENG SKEPSLE NI SEDSA IK BEN.  
~ MEN WEL IK WAS. ~  
ÁK NE MÉI NÉN MÀNNISKA NAVT NE SEDSA IK THÀNK. MEN BLÁT IK  
THOCHTE. ~  
THI KNÁP IS GRÁTER ÀND OWERS AS THÁ.R BERN WÉRE.  
HY HETH ORA GÉRTNE. TOCHTA ÀND THÀNKWISA. THI MAN EN TÁT IS  
ÀND THÀNKTH OWERS AS THÁ.R KNÁP WÉRE.  
ÉVIN THA ALDA FON DÉGUM.  
THÁT WÉT ALLERA MANNELIK.  
SÁ HWER SA ALLERA MANNALIK NW WÉT ÀND JECHTA MOT THÀT HY  
ALON WIXLATH SÁ MOT HY AK BIJECHTA THAT ER JAHWEDER ÁGEBLIK  
WIXLATH. ÁK THAHWILA.R SÉID IK BEN. AND THAT SINA  
THÀNK.BYLD A WIXLE THAHWILER SÉID IK THÀNK. ~ ~ .  
INSTÉDE THAT WY THA ÀRGA FINDAS ALTHUS VN.WÉRTHLIK  
AFTERNÉI

## 100-2.

unendlichem Wesen, ebenso der Umfang von allem Erschaffenen.  
Doch was unsere Gestalt, unsere Eigenschaften, unseren Geist und all unsere Bedenken angeht, diese {nicht} gehören nicht zu dem Wesen. Dies alles sind flüchtige Dinge, die durch Vvr-aldas Leben erscheinen, doch die durch seine Weisheit so weit und nicht anders {nicht nicht} erscheinen.

Aber weil sein Leben stetig weitergeht, so {nicht} mag da nichts auf seiner Stätte {nicht} bleiben.

Darum {ver}wechseln alle erschaffenen Dinge von [der] Stelle, von [der] Gestalt und auch von [der] Denkweise.

Darum {nicht} mag [die] Erde selbst, noch [ein] einziges Geschaffenes nicht sagen: „*Ich bin.*“ ~, aber wohl: „*Ich war.*“ ~

Auch {nicht} mag kein Mensch {nicht nicht} sagen: „*Ich denke.*“, sondern bloß: „*Ich dachte.*“

Der Knabe ist größer und anders als das Kind war.

Er hat andere Begehren, Gedanken und Denkweisen, (der) als wenn man ein Vater ist und denkt anders, als da er Knabe war.

Ebenso die Alten von Tagen.

Das weiß jedermann.

Sofern jedermann nun weiß und bestätigen muss, dass er ständig wechselt, so muss er auch bestätigen, dass er jedweden Augenblick wechselt, auch derweilen er sagt „*Ich bin.*“, und dass seine Denkbilder wechseln, derweilen er sagt „*Ich denke.*“ ~ ~ .

Anstatt dass wir den argen Findas also unwürdig nach-

SNAKKA ÀND KÀLTA. ~

IK BEN. IEFTHA WEL. IK BEN THET BESTE DÉL WR.ALDI.S.

JÀ THRVCH VS ALLÉNA MÉI.R THÀNKJA.

SÁ WILLATH WY KÉTHA WR.AL ÀND ALLER.WÉIKES WÉR.ET

NÉDLIK SY. ~ ~

WY FRYA.S BERN SEND FORSKINSLA THRVCH WR.ALDA.S LÉVA.

BY T.ANFANG MIN ÀND BLÁT. THACH IMMER WÀRTHANDE ÀND

NÁKANDE TO FVLKVMENLIKHÉD. SVNDER Á SA GOD TO WRDA AS

WR.ALDA SELVA. ~ ~ ~ ~ ~

VSA GÁST NIS NAVT WR.ALDAS GÁST. HI IS THÉRFON ALLÉNA EN

AFSKINSLE.

~ . THA WR.ALDA VS SKOP HETHER VS IN THRUCH SINE WISHÉD.

BRYN. SIN.TÜGA. HÜGJA ÀND FÉLO GODA AINSKIPA LÉNAD.

HÍRMÉI MUGON WY SINA SKEPSELA ÀND SIN ÉWA BITRACHTA.

THÉROF MÜGON WY LÉRA ÀND THÉRVR MÜGON WY RÉDA. ELLA

ÀND ALLÉNA TO VS AIN HELD.

## HÉDE WR.ALDA VS NÉNE SINNA JÉVEN SA NE SKOLDE WY NARNE OF

NÉTA ÀND WI SKOLDE JETA REDDALASER AS EN SÉ.KWALE WÉSA.

THÉR FORTH DRYVEN WÀRTH. THRVCH EBBE ÀND THRVCH

FLOD. ~ ~ ~ ~ ~

THIT STAT VP SKRIV.FILT SKRÉVEN. ~ ~ ~ ~ ~

TÁL ÀND ANDWARDE ORA FÁMNA TO.N FÁRBYLD. ~ ~ .

## EN VN.SELS GÍRICH MÀN KÉM TO BÁRANDE BY TRÁST THÉR FÁM

WÉRE TO STAVIA.

HI SÉIDE. VN.WÉDER HÉDE SIN HUS WÉI BROCHT.

HI HÉDE TO WR.ALDA BÉDEN. MEN WR.ALDA NÉDIM NÉNE HELPE

LÉNAD.

-quatschen und -reden: ~

„Ich bin.“, oder wohl: „Ich bin der beste Teil Vvr-aldas.

Ja, durch uns allein mag er denken.“

So wollen wir sprechen überall und allerwegs, wo es nötig sei: ~ ~

„Wir Fryas Kinder sind Erscheinungen durch Vvr-aldas Leben;  
am Anfang gering und bloß, doch immer werdend und heran-langend  
zur Vollkommenheit, ohne auch so gut zu werden wie Vvr-alda  
selbst.“ ~ ~ ~ ~ ~

Unser Geist {nicht} ist nicht Vvr-aldas Geist, er ist davon allein ein  
Anschein.

~ . Als Vvr-alda uns schuf, hat er uns {in} durch seine Weisheit Hirn,  
Sinnesorgane, Erinnerung und viele gute Eigenschaften geliehen.  
Hiermit mögen wir seine Geschaffenen und seine Gesetze betrachten.  
Davon mögen wir lernen und darüber mögen wir beraten, alles und  
allein zu unserem eigenen Heil.

Hätte Vvr-alda uns keine Sinne gegeben, so {nicht} würden wir von  
nirgends {nicht} wissen und wir würden noch ratloser als eine  
Meeres-Qualle sein, die fort getrieben wird durch Ebbe und durch  
Flut. ~ ~ ~ ~ ~

**Dies steht auf Schreibfilz geschrieben:** ~ ~ ~ ~ ~

Erzählung und Antworten anderen Damen zum Vorbild. ~ ~ .

Ein ungeselliger gieriger Mann kam zu klagen zu Trast, die Dame war  
zu Stavja.

Er sagte, Unwetter hätte sein Haus weggebracht.

Er hätte zu Vvr-alda gebetet, aber Vvr-alda {nicht} hatte ihm keine  
Hilfe geliehen.



100-4.

BIST EN ÀFTE FRYA.S. FRÉJE TRÁST.  
FON ELDER T ELDER. ANDERE THENE MÀN.  
THÀN SÉIDE HJU WIL IK ÀWET IN THIN MOD SÉJA IN BITROUWA THÀT  
ET KÍMA GROJA ÀND FRÜCHDA JÉVA MÉI.  
FORTH SPRÉK HJU ÀNDE KÉTH. ~  
THÁ FRYA BERN WAS. STAND VS MODER NAKED ÀND BLÁT VNBIHOD  
TOJENST THA STRÉLUM THÉRE SVNNE.  
NINMAN MACHT HJU FRÉJA ÀND THÉR WÉRE NIMMAN THÉR HJA  
HELP MACHT LÉNA.  
THÁ GVNG WRALDA TO ÀND WROCHTE IN HJRA MOD NIGUNG ÀND  
LIAVDE ANGGOST ÀND SKRIK.  
HJU SACH RONDONNOME  
HJRA NIGUNG KÁS THET BESTE ÀND HJU SOCHTE SKUL VNDER  
WÁRANDE LINDA. ~  
MEN RÉIN KÉM ÀND T.ONHLEST WÉRE THÀT HJU WET WRDE.  
THACH HJU HÉDE SJAN HO THET WÉTER TO THA HELLANDA BLÀDAR  
OF DRUPTÉ.  
NW MAKADÉ HJU EN HROF MITH HELLANDA SIDUM.  
VP STÔKA MAKADÉ HJU THAM.  
MEN STORNEWIND KÉM ÀND BLOS RÉIN THÉR VNDER.  
NW HÉDE HJA SJAN THÀT THA STAM HLY JEF.  
ÀFTER GONG HJA TO AND MÁKADE EN WÁCH FON PLAGA AND  
SÁDUM THET FORMA AN ÉNE SÍDA ÀND FORTH AN ALLE SÍDA.  
STORNEWIND KÉM TOBEK JETA WODANDER AS TO FORA ÀND BLOS  
HJU HROF EWÉI.  
MEN HJU NE BÁRADE NAVT OVER WRALDA NER TO JENST WR.ALDA.  
MEN HJA MAKADÉ EN RÉITNE HROF ÀND LÉIDE STÉNA THÉR VPPA.  
BIFVNDEN HÀVANDE HO SÉR THET DVATH

100-4.

*„Bist [du] ein echter Fryas?“*, fragte Trast.

*„Von Eltern zu Eltern.“*, antwortete der Mann.

*„Dann“, sagte sie, „will ich etwas in dein Gemüt säen, im Vertrauen, dass es keimen, wachsen und Früchte geben mag.“*

Weiters sprach sie und sagte: ~

*„Als Frya geboren war, stand unsere Mutter nackt und bloß, unbehütet gegen die Strahlen der Sonne.*

*Niemand mochte sie fragen und dort war niemand, der ihr Hilfe leihen mochte.*

*Da ging Vvr-alda hin und brachte in ihr Gemüt Neigung und Liebe, Angst und Schrecken.*

*Sie sah rundum.*

*Ihre Neigung wählte das Beste und sie suchte Schutz unter den bewahrenden Linden. ~*

*Aber Regen kam und der Anblick war, dass sie nass wurde.*

*Doch sie hatte gesehen, wie das Wasser von den hängenden Blättern abtropfte.*

*Nun machte sie ein Dach mit hängenden Seiten.*

*Auf Stöcken machte sie das.*

*Aber Sturmwind kam und blies Regen darunter.*

*Nun hatte sie gesehen, dass der Stamm Lee (Windschutz) gab.*

*Danach ging sie hin und machte eine Wand von Plaggen (Erdböden) und Soden (Pflanzen), zuerst an einer Seite und weiters an allen Seiten. Sturmwind kam zurück, noch wütender als zuvor und blies ihr Dach weg.*

*Aber sie {nicht} klagte nicht über Vvr-alda noch gegen Vvr-alda sondern sie machte ein Reetdach (Schilf) und legte Steine darauf. Befunden habend, wie weh das tut,*

100-5.

VMB ALLÉNA TO TOBBANDE ALSA BITHJUDE HIU HIRA BERN HO AND  
HWÉRVMBE HJU ALSA HÉDE DÉN.

THISSA WROCHTON ÀND THOCHTON TO SÉMINE.

A SADENERA WISE SEND WI AN HUSA KÉMEN MITH  
STOPPENBÀNKUM EN SLECHT AND WARANDA LINDA WITH THA  
SVNNE.STRÉLUM.

TO THA LESTA HÀVON HJA EN BURCH MÁKAD ÀND FORTH ALLE  
ÔTHERA.

NIS THIN HUS THUS NAVT STERK NOCH WÉST ALSA MOT I TRACHDA  
VMBET ÔRE BÉTER TO MÁKJANDE. ~ ~

MIN HUS WÉRE STERK ENOCH SÉIDER. MEN THET HÁGE WÉTER  
HETH.ET VP BÉRAD ÀND STORNEWIND HETH.ET ORE DÉN. ~

HWÉR STAND THIN HUS THÀN. FRÉJE TRÁST. ~

ALINGEN THÉRE RÉNE ANDERE THENE MAN. ~

NE STAND.ET THÀN NAVT VPP.EN NOL. JEFTHA THERP. FRÉJE TRÁST.~  
NÉAN SÉIDER. MIN HUS STAND ÉNSUM BY THA OVERE.

ALLÉNA HÀVIK ET BUWAD MEN IK NE MACHT THÉR ALLÉNA NÉN  
THERP TO MAKANE. ~ .

IK WIST WEL SÉIDE TRÁST. THA FÁMNA HÀV.ET MY MELD. ~ .

THV HEST AL THIN LÉVA EN GRÛWEL HAD ANTHA MÀNNISKA  
UT FRÉSE THÀTSTE AWET JÉVA JEFTHA DVA MOSTE TO FARA HJAM.

THACH THÉR MITHA NE MÉI MÀN NAVT FÉR NE KVMA. HWAND  
WR.ALDA THÉR MILD IS KÉRATH HIM FONA GÍRIGA. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~  
FESTA HET VS RÉDEN ÀND BOPPA THA DURA FON ALLE BURGUM IS.T

100-5.

*{um} [sich] allein durchzubeißen, so erklärte sie ihren Kindern, wie und warum sie so getan hatte.*

*Diese vollbrachten und dachten zusammen.*

*Auf solche Weise sind wir an Häuser gekommen mit Pausenbänken, einen Gehweg und vor den Sonnenstrahlen bewahrenden Linden.*

*Zuletzt haben sie eine Burg gemacht und fortan alles andere.*

*{Nicht} ist dein Haus nicht stark genug gewesen, so muss ich trachten, um es anders besser zu machen.“~ ~*

*„Mein Haus war stark genug,“, sagte er, „aber das hohe Wasser hat es aufgehoben und Sturmwind hat das andere getan.“~*

*„Wo stand dein Haus denn?“, fragte Trast. ~*

*„Entlang des Rheins.“, antwortete der Mann.*

*„{Nicht} stand es denn nicht auf einem (Nol) Hügel, oder (Terp) Hügel?“ „Nein,“, sagte er, „mein Haus stand einsam bei dem Ufer. Allein habe ich es gebaut, aber ich {nicht} [ver]mochte dort allein keinen Hügel zu machen.“~ .*

*„Ich wusste wohl.“, sagte Trast, „die Damen haben es mir gemeldet. Du hast all dein Leben einen Gräuel gehabt an den Menschen aus Furcht, dass du etwas geben oder tun musst für sie.*

*Doch damit {nicht} mag man nicht weit {nicht} kommen, denn Vvr-alda, der mild ist, kehrt sich von den Gierigen [ab]. ~ ~ ~ ~ ~ Festa hat uns geraten und auf den Türen von allen Burgen ist es*

100-6.

IN STÉN UTWRYTEN. ~ ~ ~ ~ ~  
 BIST ÀRG BÁT.SJOCHTIG SÉIDE FÀSTA ~  
 BIHOD THÀN JVWE NÉSTA  
 BITHJOD THÀN JVWE NÉSTA  
 HELP THÀN JUWE NÉSTA  
 SÁ SKILUN HJA.T THI WITHER.DVA. ~ ~ ~ ~ ~  
 IS I THINA RÉD NAVT GOD.NOCH. IK NÉT FÁR THI NÉN BÉTERA. ~  
 SKÁM.RÁD WÀRTH THEN MAN ÀN HI DRUPTÉ STOLKES HINNE.  
 ~ . NW WIL IK SELVA SKRIWA ÉROST FON OVER MIN BURCH AND  
 THÀN OVER HWAT IK HÀV MÜGE SJAN. ~ ~ ~ ~ ~  
 MIN BURCH LÉID AN.T NORTH.ENDE THÉRE LJUD.GÁRDA.  
 THJU TORE HETH SEX SÍDA.  
 THRIJA THRITTICH FÉT IS HJU HÁCH. FLÀT FON BOPPA. EN LÍTH HUSKE  
 THÉR VPPA. HWÁNA MAN THA STÀRA BISIATH. ~ ~  
 AN AIDER SID THÉRE TORE STÀT EN HUS. LÔNG THRIJA HONDRED  
 BRÉD THRIJA SJVGUN FÉT. É.LIKA HÁCH BIHALVA HJU HROF THÉR  
 ROND.LIK IS. ALTHAM FON HÍR.BAKKEN STÉN ÀND FON BUTA NE  
 SEND NÉZEN ÔTHERA.  
 OM THA BURCH IS EN HRING.DIK THÉR.OM EN GRÀFT.  
 DIAP THRIJA SJVGUN FÉT WÍD THRIJA TWILIF FÉT.  
 SIATH HWA FONÉRE TORE DEL SA SIATH HI THJU DANTE FON.ET JOL.  
 VPPA GRVND TWISK THA SÛDLIKA HÛSA THÉRE SEN ALLERLÉJA  
 KRÛDA FON HÉINDE ÀND FÉR.  
 THÉROF MOTON THA FÁMNA THA KREFTA LÉRA.  
 TWISK THA NORTH.LIKA HUSA IS ALLÉNA FJELD. ~  
 THA THRJU NORTH.LIKA HUSA SEND

100-6.

*in Stein {aus}geschrieben: ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~*

*Bist du arg gewinnsüchtig, sagte Fästa, ~*

*behüte dann deine Nächsten,*

*kläre dann deine Nächsten auf,*

*hilf dann deinen Nächsten,*

*so werden sie es dir gleichtun. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ .*

*Ist dir dein Rat nicht gut genug, ich weiß für dich keinen besseren.“ ~*

Schamrot wurde der Mann und er tropfte heimlich hinweg.

~ . **Nun will ich selbst schreiben, erst {von} über meine Burg und dann darüber, was ich habe sehen mögen:** ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

Meine Burg liegt am Nord-Ende des Ljud-Gartens.

Der Turm hat sechs Seiten.

Dreimal dreißig Fuß ist er hoch, flach von oben, ein kleines Häuschen darauf, wovon man die Sterne besieht. ~ ~

An jeder Seite des Turms steht ein Haus, lang dreihundert, breit dreimal sieben Fuß, gleich hoch abgesehen von dem Dach, das rundlich ist, all das von hier gebackenem Stein und von außer[half] {nicht} sind keine anderen.

Um die Burg ist ein Ringdeich, darum ein Graft (Wassergraben), tief dreimal sieben Fuß, weit dreimal zwölf Fuß.

Sieht wer von dem Turm nieder, so sieht er die Gestalt von dem Jol.

Auf dem Grund zwischen den südlichen Häusern, dort sind allerlei Kräuter von nah und fern.

Davon müssen die Damen die Kräfte lernen.

Zwischen den nördlichen Häusern ist allein Feld. ~

Die drei nördlichen Häuser sind

FOL KÉREN ÀND ÔTHER BIHOF.  
TWA SÛDAR SEND TOFARA THA FÁMKES VMBE TO SKOLA ÀND TO  
HÉMA.  
THET SÛDLIKOSTE HUS IS THÉRE BURCH.FAM HIS HÉM.  
INNA TORE HANGT THJU FODDIK.  
THA WAGAR THÉRE TORE SEND MITH KESTLIKA STÉNA SMUKAD.  
IN VPPA THÉRE SÛDER WACH IS THENE TEX WRYTEN.  
ANTHA FÉRE SÍDE THÉRA FINTH MAN THJU FORM.LÉRE. ANNA  
WINSTERE SÍDE THA ÉWA.  
THA ÔRA SÉKA FINTH MAN VPPA ÔRA THRJA.  
TOJENST THA DIK BY.T HUS THÉR FÁM STÉT THJU OWNE AND ÀND  
MOL.MÁK THRVCH FJUWER BUFLA KRODEN.  
BUTA VSA BURCH.WÁL IS.T HÉM HWÉR.VPPA THA BURCH.HÉRA ÀNDA  
WÉRAR HÉME.  
THJU HRING.DIK THÉRA IS EN STONDE GRÁT. NÉN STJÛRAR. MEN  
SVNNA STONDA HWÉRFON TWIJA TWILIF VPP.EN ETMELDE KVMA.  
IN VPPER BINNA SIDE FONA DIK IS EN FLÀT FIF FÉT VNDERA KRUN.  
THÉRVPPA SEND THRIJA HVNDRED KRÁN.BOGA. TODEKTH MITH  
WOD ÀND LÉTHER.  
BIHALVA THA HÛSA THÉRA INHÉMAR SEND THÉR BINNA ALINGNE  
THA DIK JETA THRIJA TWILIF NÉD.HÛSA TOFARA THA OMHÉMAR.  
THET FJELD THJANATH TO KÀMP ÀND TO WÉDE.  
ANNA SUDSÍDE FON THA BUTENSTE HRING.DIK IS THJU LJUDGÁRDA.  
OM.TUNAD THRVCH THET GRÁTE LINDA.WALD.  
HJRA DÁNTE IS THRJU HERNICH.  
THET BRÉDE BUTA. TILTHJU SVNNE THÉR IN SIA MÉI. HWAND THÉR  
SEN FÉLO FÉR.LANDESKA THRÉJA ÀND BLOMMEN THRVCH THA  
STJURAR MITH BROCHT.  
ALSA THJU DÁNTE

100-7.

voll Korn und anderen Bedarf.

Zwei südliche sind dafür, um die Maiden zu schulen und zum wohnen.

Das südlichste Haus ist der Burgdame ihr Heim.

Im Turm hängt die Foddik.

Die Wände des Turms sind mit kostbaren Steinen geschmückt.

Auf die südliche Wand ist der Text geschrieben.

An der rechten Seite derjenigen findet man die früheste Lehre, an der linken Seite die Gesetze.

Die anderen Sachen findet man auf den anderen dreien.

Gegen den Deich beim Haus der Dame steht der Ofen an und [die] (Mehl-mache) Mühle, durch vier Büffel gedreht.

Außer unseres Burgwalls ist das Heim, (worauf) worin die Burgherren und Wehrer wohnen.

Der Ringdeich derjenigen ist eine Stunde groß, keine Steuerer, sondern Sonnen-Stunden, wovon zweimal zwölf auf einen Tag kommen. Auf der Innenseite vom Deich ist eine Fläche fünf Fuß unter der Krone. Darauf sind dreihundert Armbrüste, zugedeckt mit Holz und Leder.

Abgesehen von den Häusern der Innenwohnenden sind dort drinnen entlang des Deiches noch dreimal zwölf Nothäuser für die Umwohnenden. Das Feld dient zum Kampf und zur Weide.

An der Südseite von dem äußersten Ringdeiches ist der Ljudgarten, umzäunt durch den großen Linden-Wald.

Seine Gestalt ist eckig.

Die Breite außen, damit [die] Sonne darein sehen mag, denn dort sind viele fernländische Sträucher und Blumen, durch die Steuerer mitgebracht.

So [wie] die Gestalt



VSAR BURCH IS SEND ALLE ÔTHERA.  
THACH VS.IS IS THJU GRÁTESTE. MEN THI FON TEXLAND IS THA  
ALDERGRÁTESTE.  
THJU TORE FON FRYA.S BURCH IS ALSA HÁCH THÀT HJU THA WOLKA  
TORENT.  
NÉI THÉRE TORE IS AL ET OTHERA. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~  
BY VS VPPER BURCH IS.T ALSA DÉLAD.  
SJVGUN JONGE FÁMNA WÁKATH BI THÉRE FODDIK.  
AIDER WÁK THRJA STUNDA.  
IN THA ÔRE TID MOTON HJA HUSWÀRK DVA. LÉRA ÀND SLÉPA.  
SEND HJA SJVGUN JÉR WÁKANDA WÉSEN. ALSA SEND HJA FRY.  
THÁN MÜGON HJA ÉMONG THA MÀNNISKA GÁ VP RA SÉD TO  
LETANE ÀND RÉD TO JÉVANE.  
IS HWA THRJU JÉR FÁM WÉST SÁ MÉI HJU ALTOMET MITH THA ALDA  
FÁMNA MITH GÁ. ~  
THI SKRÍWER MOT THA FÁMKES LÉRA. LÉSA. SKRÍVA ÀND RÉKENJA.  
THA GRÍSA JEFTHA GRÉVA MOTON LÉRA HJAM. RJUCHT ÀND PLICHT.  
SÉDKUNDA KRÛDKUNDA HÉLKUNDA. SKÉDNESA TELLINGA ÀND  
SANGA BIJUNKA ALLERLÉJA THINGA THÉR HJAM NÉDLIK SEND VMBE  
RÉD TO JÉVANE.  
THJU BURCHFÁM MOT LÉRA HJAM HO HJA THÉRMITH TO WÀRK GÁ  
MOTA BI THÀ MÀNNISKA.  
ÉR EN BURCH.FÁM HJRA STÉD INNIMT MOT HJU THRVCH THET LÁND  
FÁRA. EN FVL JÉR.  
THRÉ GRÉVA BURCH.HÉRA ÀND THRJA ALDA FÁMNA GAN MITH HJRI  
MITHA.  
ALSA IST AK MY GUNGON.

100-8.

unserer Burg ist, sind alle anderen.  
Doch unsere ist die größte, aber die von Texland ist die allergrößte.

Der Turm von Fryas-Burg ist so hoch, dass er die Wolken zerreißt.

Nach dem Turm ist alles andere. ~ ~ ~ ~ ~

Bei uns auf der Burg ist es so [auf]geteilt:

Sieben junge Damen wachen bei der Foddik.

Jede wacht drei Stunden

In der anderen Zeit müssen sie Hausarbeit tun, lernen und schlafen.

Sind sie sieben Jahre wachend gewesen, so sind sie frei.

Dann mögen sie unter die Menschen gehen, auf ihre Sitte zu achten und Rat zu geben.

Ist wer drei Jahre Dame gewesen, so mag sie zuweilen mit den alten Damen mitgehen. ~

Der Schreiber muss die Maiden lehren: lesen, schreiben und rechnen.

Die Greise oder Grafen müssen sie lehren: Recht und Pflicht, Sittenkunde, Krautkunde, Heilkunde, Geschichte, Erzählungen und Gesänge, ebenso allerlei Dinge, die ihnen nötig sind, um Rat zu geben.

Die Burgdame muss sie lehren, wie sie damit zu Werke gehen müssen bei den Menschen.

Ehe eine Burgdame ihre Stelle einnimmt, muss sie durch das Land fahren, ein volles Jahr.

Drei graue Burgherren und drei alte Damen gehen mit ihr mit.

So ist es auch mir ergangen.

MIN FÁRT IS ALINGEN THÉRE RÉNE WÉST THJUS KÁD VPWARD.  
ALINGEN THÉRE ORE SÍDE OFWARD. ~  
HO HÁGER IK UPKÉM. TO ÀRMER LIKTE MI THA MÀNNISKA. ~  
WR.AL INNA RÉNE HÉDE MÀN UTSTEKKA MAKAD.  
THET SÔN THÀT THÉR AIN KÉM WRDE MITH WÉTER WR SKÉP.FACHTA.  
GÁTEN VMBE GOLD TO WINNANDE.  
MEN THA MÀNGÉRTA NE DROGON THÉR NÉNE GOLDEN KRONA FON.  
ÉR WÉRON THÉR MÁR WÉST. MEN SONT WI SKÉNLÁND MISTE. SEND  
HJA NÉI THA BERGA GUNGON.  
THÉR DELVATH HJA ÍSER JRTHA. THÉR HJA ISER OF MÁKJA. ~ .  
BOPPA THÉRE RÉNA TWISK THET BERCHTA. THÉR HÀV IK MÁR.SÁTA  
SJAN.  
THA MÁR.SÁTA THÀT SEND MÀNNISKA THÉR INVPPA MÁRA HÉMA.  
HJARA HUSA SEND VP PÀLUM BUWAD.  
THÀT IS VRET WILDE KWIK ÀND BOSE MÀNNISKA.  
THÉR SEND WOLVA BARA ÀND SWÁRTE GRISLIKA LÁWA.  
ÀND HJA SEND THA SWETSAR JEFTHA PÀLENGGAR FONDA HÉINDE  
KRÉKA LANDER THÉRA KÀLTA FOLGAR ÀND THA VRWILDERE  
TWISKAR. ALLA GÍRICH NÉI RÁV ÀND BUT. ~  
THA MÁRSÁTA HELPATH HJARA SELVA MITH FISKA ÀND JÁGA.  
THA HUDA WRDATH THRVCH THA WIVA TOMAKAD ÀND BIRHET  
MITH SKORS FON BERKUM. THA LITHA HUDA SAFT LIK FÁMNA FILT. ~  
THJU BURCH.FÁM ET NY.FRYA.S.BURCH SÉIDE VS THÀT HJA GODE  
ÉNFALDE

100-9.

Meine Fahrt ist entlang des Rheins gewesen, diese Küste aufwärts, entlang der anderen Seite abwärts. ~

(Wie) je höher ich raufkam, (zu) umso ärmer schienen mir die Menschen. ~ Überall im Rhein hatte man Ausstechungen gemacht. Der Sand der dort hinein kam, wurde mit Wasser über Schaffelle gegossen, um Gold zu gewinnen.

Aber die Mädchen {nicht} trugen davon keine goldenen Kronen. Einst waren dort mehr gewesen, aber seit wir Skénland missen, sind sie zu den Bergen gegangen.

Dort graben sie Eisen-Erde, wovon sie Eisen machen. ~ .

Oberhalb des Rheins zwischen den Bergen, dort habe ich Meer-Sassen gesehen.

Die Meer-Sassen, das sind Menschen, die auf den Meeren wohnen. Ihre Häuser sind auf Pfählen gebaut.

Das ist für das wilde Tier und böse Menschen.

Dort sind Wölfe, Bären und schwarze grässliche Löwen.

Und sie sind die Nachbarn (Schweizer) oder Angrenzer von den nahen Krékaländern, den Kälta Anhängern und den verwilderten Twiskern, alle gierig nach Raub und Beute. ~

Die Meer-Sassen helfen sich selbst mit Fischen und Jagen.

Die Häute werden durch die Weiber zurechtgemacht und zubereitet mit Rinden von Birken, als kleine Häute weich wie Damen-Filz. ~

Die Burgdame bei Neu-Fryasburg sagte uns, dass sie gute einfältige

MÀNNISKA WERON

THACH HÉD.IK HJA ÉR NAVT SPRÉKEN HÉRED. IK SKOLDE MÉNATH  
HÀVE THÀT HJA NÉN FRYAS WÉRE. MEN WILDA SÁ DRÍST SÁGON HJA  
UT.

HJRA FACHTA ÀND KRUDA WRDON THRVCH THA RÉN.HÉMAR  
VRWANDELATH ÀND THRVCH THA STJURAR BUTA BROCHT.

ALINGEN THÉRE RÉNE WÉRET ALÉN. TIL LYDA.S.BURCH.

THÉR WAS EN GRATE FLÍT.

IN.VPPA THISRA FLÍT WÉRON AK MÀNNISKA THÉR HUSA VP PÀLA  
HÉDE.

MEN THÀT NÉR NÉN FRYA.S.FOLK. MEN THÀT WÉRON SWARTE ÀND  
BRUNA MÀNNISKA THÉR THJANATH HÉDE TO ROJAR VMBE THA  
BUTA.FÁRAR TO HONK TO HELPANE.

HJA MOSTON THÉR BILÍWA TILTHJU THJU FLÁTE WITHER WÉI BRÛDA.  
TO THA LERSTA KÉMON WI TO.T.ALDERGA.

BI.T.SUDER HÁVA.HÁVED STÉT THJU WÁRA.BURCH. EN STÉN.HUS.

THÉRIN SEND ALLER LÉJA SKULPA. HULKA. WÉPNE ÀND KLATHAR  
WARAD FON FÉRE LÁNDUM. THRVCH THA STJURAR MITH BROCHT.

EN FJARDÉL DÁNA IS.T. ALDERGA. EN GRÁTE FLÍT OMBORAD MITH  
HLOTHUM. HUSA ÀND GÁRDUM. ELLA RIKLIK SIARAD.

INVPPER FLÍT LÉI.N GRÁTE FLÁTE RÉD. MITH FÔNON FON ALLERLÉJA  
FARWA.

ET FRYA.S.DÉI HONGON THA SKILDA OMMA THA BORDA TO.

SVME BLIKTON LIK SVNNA.

THA SKILDA THÉR WITKING ÀN THÉRA SKOLTA BI THA NACHTUM  
WÉRON MITH GOLD OMBORAD.

ABEFTA THÉRE FLÍT WAS EN GRÀFT GRÀVEN.

## 100-10.

Menschen wären.

Doch hätte ich sie einst nicht sprechen gehört, ich würde gemeint haben, dass sie keine Fryas wären sondern Wilde, so dreist sahen sie aus.

Ihre Felle und Kräuter wurden durch die Rheinbewohner ertauscht und durch die Steuerer ausgeführt.

Entlang des Rheins war es dasselbe bis Lydas-Burg.

Dort war ein großes Fleet (Wasserlauf) .

Auf diesem Fleet waren auch Menschen, die Häuser auf Pfählen hatten.

Aber das {nicht} war kein Fryas Volk, sondern das waren schwarze und braune Menschen, die gedient hatten (zum) als Ruderer, um die Außenfahrer nach Hause zu helfen.

Sie mussten dort bleiben, auf dass die Flotte wieder wegziehe.

Zuletzt kamen wir zum Alderga.

Beim südlichen Hafenhaupt steht die Waraburg, ein Steinhaus.

Darin sind allerlei Skulpturen, Hörner, Waffen und Kleider aufbewahrt von fernen Ländern, durch die Steuerer mitgebracht.

Ein Viertel von dort ist das Alderga, ein großes Fleet umgeben mit Mengen [von] Häusern und Gärten, alles reichlich verziert.

Auf dem Fleet lag eine große Flotte bereit mit Fahnen von allerlei Farben.

Am Fryastag hingen die Schilde um die Borde (zu) herum.

Einige schienen wie Sonnen.

Die Schilde des Weißkönigs und der Admiräle waren mit Gold umgeben.

Hinter dem Fleet war ein Wassergraben gegraben,

100-11.

TO HLÁPANDE DÁNA ALINGEN THÉRE BURCH FOR.ÁNA  
ÀND FORTH MITH EN ÉGA.MVDA IN SÉ.  
TO FÁRA THERE FLÁTE WÉRE THIT THA UTGVNG ÀNDET FLÍ THA  
INGVNG.  
A BÉDE SÍDA THÉRE GRÀFT SEND SKÉNE HUSA MITH HEL BLIKANDA  
FARWA MÁLAD.  
THA GÁRDNE SEND MITH ALTID GRÉNE HÁGUM OMTUNAD.  
IK HÀV THÉR WIVA SIAN THÉR FILTNE TOHNEKNA DROGON AS.T  
SKRIF.FILT WÉRE.  
LIK TO STÁVEREN WÉRON THA MÀNGÉRTNE MITH GOLDEN KRONUM  
VPPIR HOLUM ÀND MITH HRINGUM OM ÀRMA ÀND FÉT SJARAD. ~  
SÛDWARD FON FOR.ÁNA THÉR LÉID ÀLKMÁRUM.  
ÀLKMÁRUM IS EN MÁRE JEFTHA FLÍT  
THÉR IN LÉID EN ÉLAND  
VPPA THÀT ÉLÁND MOTON THA SWARTA ÀND BRUNA MÀNNISKA  
HWILA ÉVIN AS TO LYDA.HIS.BURCH. ~  
THJU BURCH.FÁM FON FOR.ÁNA SÉIDE MY. THÀT THA BURCH.HÉRA  
DÉISTIK TO RÁ GUNGON. VMBRA TO LÉRANDE. HWAT ÀFTE FRYDOM  
SÍ. ÀND HO THA MÀNNISKA AN THÉRE MINNE AGON TO LÉVANE  
VMBE SÉJEN TO WINNANDE FON WR.ALDA.S GÁST. ~  
WAS THÉR HWA THÉR HÉRA WILDE ÀND BIGRIPA MACHTE  
SÁ WÀRTH ER HALDEN ALONT ER FVL.LÉRAD WÉRE. ~  
THÀT WRDE DÉN VMBE THA FÉRHÉMANDA FOLKA WIS TO MAKANE  
ÀND VMBE VRAL ÁTHA TO WINNANDE.  
ÉR HÉDIK ANDA SAXANA MARKA. TO THÉRE BURCH

## 100-11.

zulaufend von dort entlang der Burg Forana und weiter mit einer engen Mündung ins Meer.

Für die Flotte war dies der Ausgang und der Fluss der Eingang.

An beiden Seiten des Wassergrabens sind schöne Häuser mit hell scheinenden Farben bemalt.

Die Gärten sind mit allzeit grünen Hecken umzäunt.

Ich habe dort Weiber gesehen, die filzene Tuniken trugen, als [ob] es Schreibfilz wäre.

Wie zu Staveren waren die Mädchen mit goldenen Kronen auf ihren Köpfen und mit Ringen um Arme und Füße verziert. ~

Südwärts von Forana dort liegt Alkmarum.

Alkmarum ist ein Meer- oder Wasserlauf.

Darin liegt eine Insel.

Auf der Insel müssen die schwarzen und braunen Menschen verweilen, ebenso wie zu Lydasburg. ~

Die Burgdame von Forana sagte mir, dass die Burgherren täglich zu ihnen gingen, um sie zu lehren, was echte Freiheit sei, und wie die Menschen in der Liebe zu leben haben, um Segen zu gewinnen von Vvr-alda's Geist. ~

War dort wer, der hören wollte und begreifen mochte, so wurde er behalten, bis er voll-gelernt war. ~

Das wurde getan, um die fernheimischen Völker weise zu machen und um überall Kameraden zu gewinnen.

Einst war ich in den Sächsischen Marken bei der Burg



MÀNNA.GÁRDA.FORDA WÉST.

THACH THÉR HÉD.IK MÁR SKÁMELHÉD SJAN ASK HÍR RIKDOM  
SPÉRDE. ~

HJU ANDERE. ~

SÁ HWERSA THÉR ANDA SAXANA MARKA EN FRÉJAR KVMATH  
EN MANGÉRTE TO BIFRÉJANDE. ALSA FRÉJATH THA MANGÉRTNE  
THÉR. ~

KÀNST THIN HUS FRY.WÉRA TOJENST THA BANNANE TWISKLÁNDAR.  
HÀST NACH NÉNE FÀLAD.

HO FÉLO BUFLE HÀST AL FÀNSEN ÀND HO FÉLO BÁRA ÀND WOLVA  
HUDA HÀST AL VPPA THÉRE MÀRK BROCHT.

DÁNA IST KVMEN THÀT THA SAXMANA. THJU BUW ANDA WIVA  
VRLÉTEN HÀVE. THÀT FON HVNDRED TO SÉMINE NÉN ÉNE LÉSA MÉI  
NER SKRIWA NE KÀN.

DÁNA IS.T KVMEN THÀT NIMMAN NÉN SPRÉK VPPA SIN SKILD NETH.  
MEN BLÁT EN MIS.LIKANDE DÁNTE FON EN DIAR THÀT ER FÀLAD  
HETH.

ÀND ÀNDLIK. DÁNA IST KVMEN THÀT HJA SÉR WICHANDLIK EWRDEN  
SEND. MEN TOMET ÉVIN DVM SEND ASET KWIK THÀT HJA FÀNSA  
ÀND ÉVIN ERM AS THA TWISK.LÁNDAR HWÉR MITH HJA ORLOGE. ~  
TOFARA FRYA.S FOLK IS JRTHA ÀND SÉ ESKÉPEN.

AL VSA RIN.STRÁMA RUNATH VPPA SÉ TO.

THÀT LYDA.S FOLK ÀND THÀT FINDA.S FOLK SKIL EKKORUM VRDELGJA  
ÀND WY MOTON THA LÉTOGA LANDA BIFOLKA.

INT FON ÀND OMME FARA

100-12.

Mannagardaforda gewesen.

Doch dort hatte ich mehr Beschämtheit gesehen, als ich hier Reichtum spürte. ~

Sie antwortete: ~

Wo auch immer dort in den Sächsischen Marken ein Freier kommt, ein Mädchen zu freien, so fragt das Mädchen dort: ~

*„Kannst du dein Haus freiwehren gegen die verbannten Zwischenländer? Hast du noch keine getötet?*

*Wie viele Büffel hast du schon gefangen und wie viele Bären- und Wolfshäute hast du schon auf den Markt gebracht?“*

Von dort ist es gekommen, dass die Sachsen den Bau an die Weiber überlassen haben, dass von hundert zusammen nicht einer lesen mag noch schreiben {nicht} kann.

Von dort ist es gekommen, dass niemand einen Spruch auf seinem Schild {nicht} hat, sondern bloß eine missliche Gestalt von einem Tier, das er getötet hat.

Und endlich, von dort ist es gekommen, dass sie sehr heldenhaft geworden sind, aber nahezu ebenso dumm sind wie das Tier, das sie fangen und ebenso arm wie die Zwischenländer, mit wem sie kriegen. Für Fryas Volk ist Erde und Meer erschaffen.

All unsere Rinnströme (rennen) rinnen auf das Meer zu.

Das Lydas Volk und das Findas Volk wird einander vertilgen und wir müssen die leeren Länder bevölkern.

Im davon- und umfahren

LÉID VS HELD. ~

WILST NW THÀT THA BOPPA LÁNDER DÉL HÀVE AN VSA RIKDOM ÀND  
WISDOM. SÁ SKIL IK THI EN RÉD JÉVA.

LÉT ET THA MANGÉRTNE TO WÉNHÉD WRDE HJARA FRÉJAR TO  
FRÉJANDE. ÉR HJA JÀ SEZA.

HWÉR HÀST AL IN WR.ALDA OMME FÁREN.

HWAD KÀNST THIN BERN TELLA WRA FÉRA LANDA ÀND WRA  
FÉR.HÉMANDA FOLKA.

DVATH HJA ALSA. SÁ SKILUN THA WICHANDLIKA KNÁPA TO VS KVMA.  
HJA SKILUN WISER WÀRTHA ÀND RIKKAR. ÀND WI NE SKILUN NÉN  
BIHOF LONGER NAVT NÀVE AN THÀT WLA THJUD. ~

THÁ JONGSTE THÉR FÁMNA FON THÉRA. THÉR BY MI WÉRON. KÉM  
UTA SAXSANA.MARKA WÉI.

AS WI NW TO HONGK KÉMON. HETH HJU ORLOVI FRÉJAD VMBE NÉI  
HJRA HUS TO GÁNE.

ÀFTERNÉI IS HJU THÉR BURCHFÁM WRDEN. ÀND DÁNA IST KVMEN  
THÀTER HJUDÉGA SÁ FELO SAXMÀNNA BY THA STJURAR FÁRE. ~ ~ ~ ~

~~~~~

MIN NÔM IS FRÉTHO.RIK. TONOMATH OERA.LINDA. THÀT WIL SEZA
OVIR THA LINDA.

TO LJUD.WARDJA BIN IK TO ASGA KÉREN.

LJUD.WARDJA IS EN NY THORP. BINNA THENE HRING.DIK FON THÉR
BURCH LJUD.GARDA. HWÉR FON THA NÔMA AN VNÉR KVMEN IS. ~
VNDER MINA TIDA IS FÜL BÉRED. FÜL HÉDIK THÉVRV SKRÉVEN. MEN
ÀFTERNÉI SEND MI ÁK FÉLO THINGA MELD.

FON ÉN ÀND

liegt unser Heil. ~

Willst du nun, dass die oberen Länder Teil haben an unserem Reichtum und Weisheit, so werde ich dir einen Rat geben:

Lasst es die Mädchen zur Gewohnheit werden, ihre Freier zu fragen, ehe sie ja sagen:

„Wo bist du schon in [der] Welt umhergefahren?

Was kannst du deinen Kindern erzählen über ferne Länder und über fernheimische Völker?“

Tut ihr so, so werden die heldenhaften Knaben zu uns kommen.

Sie werden weiser werden und reicher und wir {nicht} werden keinen Bedarf {nicht nicht} haben an dem üblen Volk. ~

Die jüngste der Damen von dort, die bei mir waren, kam aus den Sächsischen Marken (weg) her.

Als wir nun nach Hause kamen, hat sie Erlaubnis erfragt, um nach ihrem Hause zu gehen.

Nachher ist sie dort Burgdame geworden, und von dort ist es gekommen, dass da heutzutage so viele Sachsen bei den Steuerern fahren. ~~~~~

Mein Name ist Fréthorik, zubenannt Oera Linda, das will sagen, über die Linden:

Zu Ljudwardja bin ich zum Richter gekoren.

Ljudwardja ist ein neues Dorf, innerhalb des Ringdeiches von der Burg Ljudgarda, wovon der Name in Unehre gekommen ist. ~

Unter meiner Zeit ist viel geschehen, viel hatte ich darüber geschrieben, aber danach sind mir auch viele Dinge gemeldet.

Von [dem] einen und

100-14.

ÔTHER WIL IK EN SKÉDNESE ÀFTER THIT BOK SKRÍWA. THA GODA
MÀNNISKA TO.N.ÉRE THA ARGÀ TO VN.ÉRE. ~ ~ ~ ~ ~
IN MIN JÜGED HÉRD.IK GRÉDWIRD AL.OMME.
ÀRGE TID KÉM ÀRGE TID WAS KVMEN. ~
FRYA HÉD.VS LÉTEN. HJRA WÁK.FÁMKES HÉDE HJU ABEFTA HALDEN.
HWAND DROCHTEN.LIKANDA BYLDA WÉRON BINNA VSA LÁND.PÀLA
FVN DEN.
IK BRÔNDE FON NYS.GÍR. VMBE THI BYLDA TO BISJAN. ~
IN VSA BÛRT STROMPELE EN ÔLD.FÁMKE TO THA HUSA UTA IN.
IMMER TO KÉTHANDE VR ÀRGE TID. ~
IK GÍRDE HJA LING.SÍDE.
HJU STRIK MI OMME KIN TO.
NW WRD.IK DRIST ÀND FRÉJE JEF HJU MI ÀRGE TID ÀND THA BYLDA
RÉIS WISA WILDE.
HJU LAKTE GODLIK ÀND BROCHT MI VPPER BURCH. ~
EN GRÉVA.MAN.FRÉJE MY JEF IK AL LÉSA ÀND SKRÍVA KV.
NÉ SÉID.IK.
THAN MOST ÉROST TO GA ÀND LÉRA SÉIDER OWERS NE MÉI.T JOW
NAV T WYSEN NI WRDE.
DYSTIK GVNG IK BI THA SKRIWER LÉRA. ~
ACHT JÉR LÉTTER HÉRD.IK VSA BURCH.FÁM HÉDE HORDOM
BIDRYVEN ÀND SVME BURCH.HÉRA HÉDON VRRÉD PLÉGAD MITH
THA MÁGÍ. ÀND FÉLO MÀNNISKA WÉRON VP HJARA SIDA.
WRAL KÉM TWISPALT.
THÉR WÉRON BERN THÉR VPSTANDON AJEN HJARA ELDRUM. ~
INNA GLUPPA WRDON THA FRODA MÀNNISKA MORTH.
THET ALDE FÁMK THÉR ELLA BÁR

100-14.

anderen will ich eine Geschichte nach diesem Buch schreiben, den guten Menschen zur Ehre, den argen zur Unehre. ~ ~ ~ ~ ~

In meiner Jugend hörte ich überall Klage:

Arge Zeit käme, arge Zeit war gekommen. ~

Frya hätte uns [ver]lassen, ihre Wachmädchen hätte sie hingehalten, denn göttliche Bilder wären innerhalb unserer Landesgrenzen gefunden.

Ich brannte vor Neugier, um die Bilder zu besehen. ~

In unserer Nachbarschaft stolperte eine alte Maid in die Häuser aus und ein, immerzu sprechend über [die] arge Zeit. ~

Ich erreichte sie längsseits.

Sie strich mir ums Kinn.

Nun wurde ich dreist und fragte, ob sie mir [die] arge Zeit und die Bilder einmal weisen wollte.

Sie lachte gütig und brachte mich auf die Burg. ~

Ein Obergraf fragte mich, ob ich schon lesen und schreiben konnte.

„Nein.“, sagte ich.

„Dann musst du erst hingehen und lernen.“, sagte er, „anders {nicht} mag es dir nicht gewiesen {nicht} werden.“

Täglich ging ich zu dem Schreiber lernen. ~

Acht Jahre später hörte ich, unsere Burgdame hätte Hurerei betrieben und einige Burgherren hätten Verrat gepflegt mit dem Magy, und viele Menschen wären auf deren Seite.

Überall kam Zwiespalt.

Dort waren Kinder aufgestanden gegen ihre Eltern. ~

Im Anschleichen wurden die aufrechten Menschen ermordet.

Die alte Maid, die alles offenbar

100-15.

MÁKADE WÀRTH DÁD FVNDEN IN.EN GRUPE.
MIN TÁT THÉR RJUCHTER WÉRE WILDE HJA WRÉKEN HÀ.
NACHTIS WÀRTH.ER IN SIN HUS VRMORTH.
THRJU JÉR LÉTTER WÉR THENE MÁGÍ BÁS. SVNDER STRID.
THA SAXMÀNNA WÉRON FROME ÀND FROD BILYWEN.
NÉI THAM FLJUCHTON ALLE GODE MÀNNISKA.
MIN MÀM BISTURV.ET.
NW DÉD IK LIK THA ÔTHERA. ~
THI MÁGÍ BOGADE VPPA SINRA SNÔDHÉD. MEN JRTHA SKOLD.IM
THÁNA THÀT HJU NÉN MÁGÍ NER AFGODA TO LÉTA NE MACHTE TO
THÉRE HÉLGE SÉTA HWÉRUT HJU FRYA BÉRADE. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~
ÉVIN SA THET WILDE HORS SINA MÀNNA SKED. NÉI THÀT HETH SINA
RIDDER GERS.FALLICH MÁKAD HETH. ÉVIN SÁ SKEDDE JRTHA HJRA
WALDA ÀND BERGA.
RIN.STRÁMA WRDON OVIRA FJELDA SPRÉD. SÉ KOKADE. BERGA
SPYDON NÉI THA WOLKUM ÀND HWAD HJA SPYTH HÉDE. SWIKTON
THA WOLKA WITHER VP JRTHA. ~
BY T.ANFANG THERE ARNE MÔNATH NIGADE JRTHA NORTHWARD
HJU SÉG DEL. ÔL LÉGOR ÀND LÉGOR. ~
ANNA WOLFA.MÔNATH LÉIDON THA DÉNE MARKA FON FRYA.S LÁND
VNDER NE SÉ BIDOBEN.
THA WALDA THÉR BYLDA IN WÉRON WRDON VPHÍVATH ÀND THÉR
WINDUM SPEL.
THET JÉR ÀFTER KÉM FROST INNA HERDE MÔNATH ÀND LÉID OLD
FRYA.S.LÁND VNDER EN PLÔNKE SKUL. ~
IN SELLA MÔNATH KÉM STORNE.WIND

100-15.

machte, wurde tot gefunden in einer Grube.
Mein Vater, der Richter war, wollte sie gerächt haben.
Nachts wurde er in seinem Haus ermordet.
Drei Jahre später war der Magy Boss, ohne Streit.
Die Sachsen waren fromm und aufrecht geblieben.
Zu ihnen flüchteten alle guten Menschen.
Meine Mama erstarb daran.
Nun tat ich wie die anderen. ~
Der Magy pochte auf seine Schlauheit, aber [die] Erde sollte ihm
zeigen, dass sie keinen Magy noch Abgötter zulassen {nicht} mochte
zu dem heiligen Schoß, woraus sie Frya gebar. ~ ~ ~ ~ ~
Ebenso (so) wie das wilde Pferd seine Mähne schüttelt, nachdem es
seine Ritter grasfällig gemacht hat, ebenso {so} schüttelte [die] Erde
ihre Wälder und Berge.
Rinnströme wurden über die Felder ausgebreitet, [das] Meer kochte,
Berge spien zu den Wolken und was sie gespien hatten, schleuderten
die Wolken wieder auf [die] Erde. ~
Am Anfang des Ernte-Monats neigte [sich die] Erde nordwärts;
Sie sank nieder, stets tiefer und tiefer. ~
Im Wölfe-Monat lagen die Dänemarken von Fryasland unter dem
Meer begraben.
Die Wälder, worin Bilder waren, wurden aufgehoben, in der Winde
Spiel.
Das Jahr danach kam Frost im strengen Monat und legte Alt-Fryas-
Land unter einen Planken-Schutz. ~
Im Sella-Monat kam Sturmwind

100-16.

UT.ET NORTHA WÉI. MITH FORANDE BERGA FON ISE ÀND STÉNUM.
THÁ SPRING KÉM HÍF JRTHA HJRA SELVA VP.
ISE SMOLT AWÉI.
EBBE KÉM ÀND THA WALDA MITHA BYLDUM DRÉVON NÉI SÉ. ~
INNER WINNA JEFTHA MINNA MÔNATH GVNG AIDER THURVAR
WITHER HÉM.FÁRA. ~
IK KÉM MITH EN FÁM TO THÉRE BURCH LJUDGÁRDA.
HO DROVE SACH ET UT.
THA WALDA THÉRA LINDA WRDA WÉRON MÉST WÉI.
THÉR THA LJUDGARDA WÉST HÉDE WAS SÉ.
SIN HEF FÉTERE THENE HRING.DIK.
ISE HÉDE THA TORE WÉIBROCHT ÀND THA HUSA LÉIDE INTHRVCH
EKKÔRUM.
ANNA HELDE FONNA DIK FAND IK EN STÉN.
VSA SKRIVER HÉD.ER SIN NÔM IN.WRYTEN.
THÀT WÉRE MY EN BÁKEN.
SÁ.T MITH VSA BURCH GVNGEN WAS. WAST MITH MITHA ÔRA
GVNGON.
INNA HÁGA LÁNDA WÉRON HJA THRVCH JRTHA. INNA DÉNA LANDA
THRVCH WÉTER VRDÉN.
ALLÉNA FRYA.S BURCH TO TEXLAND WÀRTH VNEDÉRAD FVN DEN.
MEN AL ET LÁND THET NORTHWARD LÉID HÉDE WÉRE VNDER SÉ.
NACH NIST NAVT BOPPA BROCHT. ~
AN THÀS KÁD FONT FLÍMÁRE WÉRON NÉI MELD WRDE THRITTICH
SALTA MARA KVMEN. VNSTONDEN THRVCH THA WALDA THÉR MITH
GRVND ÀND AL VRDRÉVEN WÉRON. TO WEST.FLÍ.LAND FIFTICH. ~
THI GRÀFT THÉR FONT ALDERGÁ THWERES TO THET LAND THRVCH
HLÁPEN HÉDE. WAS VRSÔNDATH ÀND

100-16.

aus dem Norden her, mitführend Berge von Eis und Steinen.
Als Frühling kam, hob [die] Erde sich selbst auf.
Eis schmolz weg.
Ebbe kam und die Wälder mit den Bildern trieben ins Meer. ~
Im Gewinnen- oder Liebe-Monat ging jeder Wagemutige wieder
heimfahren. ~
Ich kam mit einer Dame zu der Burg Ljudgarda.
Wie trüb sah es aus.
Die Wälder der Linda Orte waren meist weg.
Wo die Ljudgärten gewesen waren, war Meer.
Sein Haff peitschte den Ringdeich.
Eis hatte den Turm weggebracht und die Häuser lagen durcheinander.

An dem Hang von dem Deich fand ich einen Stein.
Unser Schreiber hatte da seinen Namen eingeschrieben.
Das war mir ein Zeichen.
Wie es mit unserer Burg ergangen war, war es mit {mit den} anderen
ergangen.
In den hohen Ländern waren sie durch [die] Erde, in den niedrigen
Ländern durch Wasser vernichtet.
Allein Fryasburg zu Texland wurde unversehrt gefunden.
Aber all das Land, das nordwärts gelegen hatte, war unterm Meer.
Noch {nicht} ist es nicht [nach] oberhalb gebracht. ~
An diese Küste von dem Flymeer waren, nachdem [was] gemeldet
wurde, dreißig salzige Seen gekommen, entstanden durch die Wälder,
die mit Grund und allem (ver)weggetrieben waren, [bis] zum
Westflyland fünfzig. ~ Der Wassergraben, der vom Alderga quer hin
das Land durchlaufen hatte, war versandet und

VRDÉN. ~

THA STJURAR ÀND ÔR FÁRANDE FOLK. THÉR TO HONK WÉRON. HÉDE
HJARA SELVA MITH MÀGA AND SIBBA VPPIRA SKEPUM HRET.
MEN THÀT SWARTE FOLK FON LYDA.BURCH ÀND ALIKMARUM HÉDE
ALÉN DÉN.

THA HWIL THA SWARTA SÛDWARD DRYVON HÉDON HJA FÉLO
MÀNGÉRTNE HRET ÀND NÉIDAM NIMMAN NE KÉM TO ÁSKA THAM
HILDON HJA THAM TO HJARA WIVA. ~~~~~

THA MÀNNISKA THÉR TOBEK KÉMON GVNGON ALLE BINNA THA
HRING.DIKA THÉRA BURGUM HÉMA. THRVCHDAM ET THÉRBUTA AL
SLYP ÀND BROKLÁND WÉRE.

THA GAMLA HUSA WRDE BY ÉN KLUST.

FON.A BOPPA LÁNDUM KÁPADE MÀN KY ÀND SKÉP ÀND INNA THA
GRÁTE HUSA THÉR TOFARA THA FÁMNA SÉTEN HÉDE. WRDE NW
LÉKEN ÀND FILT MÁKAD. VMB THES LÉVENS WILLA.

THÀT SKÉD 1888 JÉR NÉI THÀT ÁTLÁND SVNKEN WAS.

IN 282 JÉR NÉDON WI NÉN ÉRE.MODER NAVT HAT ÀND NW ELLA
TOMET VRLÉREN SKINDE GVNG MÀN ÉNE KJASA. ~

THET HLOT FALDE VP GOSA TO NÔMATH MAKONTA.

HJU WÉRE BURCH.FÁM ET FRYA.S BURCH TO TEX.LAND. HEL FON
HAWED ÀND KLÁR FON SIN ÉLLE GOD AND THRVCHDAM HJRA BURCH
ALLÉNA SPÁRAD WAS SACH ALRIK THÉR UT HJRA HROPANG.

TJAN JÉR LÉTTERE KÉMON THA STJURA FON FOR.ANA ÀND FON
LYDABURCH.

HJA WILDON THA SWARTA MÀNNISKA MITH WIV ÀND BERN TO THET
LAND UTDRÍVA.

THÉRWR

vernichtet. ~

Die Steuerer und anderes fahrendes Volk, die zu Hause waren, hatten sich selbst mit Verwandten und Sippen auf die Schiffe gerettet. Aber das schwarze Volk von Lydaburg und Al{i}kmarum hatte dasselbe getan.

Derweil die Schwarzen südwärts trieben, hatten sie viele Mädchen gerettet und nachdem niemand {nicht} kam sie zu erfragen, erhielten sie sie zu ihren Weibern. ~~~~~

Die Menschen, die zurückkamen, begannen alle innerhalb des Ringdeichs der Burgen [zu] wohnen, weil alles dort draußen Schlamm und Bruchland war.

Die vergammelten Häuser wurden zu einem Klumpen.

Von den oberen Ländern kaufte man Kühe und Schaf und in den großen Häusern, wo zuvor die Damen gesessen hatten, wurde nun Laken und Filz gemacht, um des Lebens Willen.

Das geschah 1888 Jahre nachdem Atland versunken war.

{In} 282 Jahre {nicht} hatten wir keine Ehrenmutter {nicht} gehabt, und [als] nun alles nahezu verloren schien, ging man eine küren. ~

Das Los fiel auf Gosa zubenannt Makonta.

Sie war Burgdame bei Fryasburg zu Texland, hell vom Haupt und klar vom Sinn, ganz gut, und weil ihre Burg alleine verschont war, sah jeder daraus ihre Berufung.

Zehn Jahre später kamen die Steuerer von Forana und von Lydaburg.

Sie wollten die schwarzen Menschen mit Weib und Kind aus dem Land austreiben.

Darüber

100-18.

WILDON HJA THÈRE MODER.IS RÉD BIWINNA.
MEN GOSA FRÉJE.
KÀNST ÉN ÀND ÔR TOBEK FORA NÉI HJRA LÁNDUM THÀN ÁCHSTE
SPOD TO MÁKJANDE. OWERS NE SKILUN HJA HJARA MÁGA NAVT
WITHER NE FINDA.
NÉ SÉIDE HJA.
THÁ SÉIDE GOSA.
HJA HÀVON THIN SALT PROVAD ÀND THIN BRÀD ÉTEN.
HJARA LIF ÀND LÉVA HÀVON HJA VNDER JOW HOD STÀLAD.
I MOSTE JOW AJNE HIRTA BISÉKA. MEN IK WIL THI EN RÉD JEVA.
HALD HJAM ALOND JOW WÀLDICH BISTE VMRA WITHER HONK TO
FORA.
MEN HALD HJAM BI JOW BURGUM THÉR BÛTA.
WÁK OVIR HJARA SÉD ÀND LÉR HIAM AS JEF HJA FRYAS.SVNA WÉRE.
HJRA WIVA SEND HÍR THA STERIKSTA.
AS RÉK SKIL HJARA BLOD VRFLUCHTA. TIL ER TO THA LESTA
NAVTO OWERS AS FRYA.S BLOD IN HJARA ÀTERKVMANDE SKIL
BILÍWA.
SÁ SEND HJA HÍR BILÉWEN. ~
NW WINSTIK WEL THÀT MINA ÀTERKVMANDA THÉRV LETTA.
HO FÉR GOSA WÉRHEÐ SPREK.
THÁ VSA LÁNDA WITHER TO BIGANA WÉR KÉMOM THÉR BANDA
ERMA SAXMANNA ÀND WIVA NÉI THA WRDUM FON STÁVERE ÀND
THAT ALDERGA. VMBE GOLDEN ÀND ÔRA SIARHÉDA TO SÉKANE
FONUT THA WASIGE BODEME.
THACH THA STJURAR NILDON HJA NAVT TO LÉTA THA GVNGON HJA
THA LÉTHOGA THORPA BIHÉMA TO WEST FLÍLAND. VMBE RA LIF TO
BIHALDANE. ~~~~~~
NW WIL IK SKRIVA HO THA GÉRT.MANNA

100-18.

wollten sie der Mutter ihren Rat gewinnen.

Aber Gosa fragte:

„Könnt ihr [den] einen und anderen zurückfahren zu seinem Land, dann habt ihr zu sputen, andernfalls {nicht} werden sie ihre Verwandten nicht wieder {nicht} finden.“

„Nein.“, sagten sie.

Da sagte Gosa:

„Sie haben dein Salz probiert und dein Brot gegessen.
Ihren Leib und Leben haben sie unter eure Obhut gestellt.
Du musst dein eigenes Herz besuchen, aber ich will dir einen Rat
geben: Halte sie, bis du mächtig bist, um sie wieder heimzuführen.“

Aber halte sie von euren Burgen draußen.

Wache über ihre Sitte und lehre sie, als ob sie Fryas-Söhne wären. ~

Ihre Weiber sind hier die stärksten.

Wie Rauch soll [sich] ihr Blut verflüchtigen, bis da zuletzt nichts anderes als Fryasblut in ihren Nachkommen bleiben wird.“

So sind sie hier geblieben. ~

Nun wünschte ich wohl, dass meine Nachkommen darauf achten, wie weit Gosa Wahrheit sprach.

Als unsere Länder wieder zu begehen waren, kamen dort Banden armer Sachsen und Weiber zu den Orten von Stavere und dem Alderga, um goldene und andere Zierden zu suchen aus dem wässrigen Boden.

Doch die Steuerer {nicht} wollten sie nicht zulassen, da begannen sie
die leeren Dörfer [zu] bewohnen zu Westflyland, um ihr Leben zu
behalten. ~ ~ ~ ~ ~

Nun will ich schreiben, wie die Gertmannen

AND FÉLO HÉLÉNJA FOLGAR TOBEK KÉMON. ~
TWA JÉR NÉITHAT GOSA MODER WRDE. KÉM.ER EN FLÁTE TO THET
FLÍMARE INFALA.
THET FOLK HROPTE. HO.N.SÉEN.
HJA FORON TIL STAVERE
THÉR HROPTON HJA JETA RÉIS.
THA FÔNA WÉRON AN TOP ÀND THES NACHTES SKÁTON HJA
BARN.PILA ANDA LOFT.
THÁ DÉI RÉD WÉRE ROJADON SVME MITH EN SNÁKE TO THÉRE HAVA
IN.
HJA HROPTON WITHER HO.N. SÉEN.
THÁ HJA LANDA HIPTE.N JONG KERDEL WAL VP.
IN SINA HANDA HÉDI.N SKILD.
THÉRVF WAS BRÀD ÀND SALT LÉID.
ÀFTERDAM KÉM EN GRÉVA.
HI SÉIDE WI KVMATH FONA FÉRE KRÉKA.LANDUM WÉI. VMB VSA SÉD
TO WARJANDE.
NW WINSTATH WI J SKOLDE ALSA MILD WÉSA VS ALSA FÜL LAND TO
JÉVANE THÀT WI THÉRVF MÜGE HÉMA.
HI TELADE.N ÉLE SKÉDNESE. THÉR IK ÀFTER BÉTRE SKRÍVA
WIL.
THA GRÉVA NISTON NAVT HWAT TO DVANDE.
HJA SANDON BODON ALLERWÉIKES. ÁK TO MY.
IK GVNG TO ÀND SÉIDE. NW WI.N MODER HÀVE AGON WI HJRA RÉD
TO FRÉJANDE.
IK SELVA GVNG MITHA.
THJU MODER THÉR ELLA AL WISTE. SÉIDE LÉT HJA KVME SA MÜGON
HJA VS LAND HELPA BIHALDA.
MEN NE LÉT HJAM NAVT VP ÉNE STÉD NE BILÍVA TILTHJU HJA NAVT
WELDICH NE WRDE OVIR VS.
WI DÉDON AS HJU SÉID HÉDE.
THÀT WÉRE ÉL NÉI HJRA HÉI.
FRYSO RESTE MITH SINA LJUDUM TO STAVERE THAT HJA WITHER

und viele Hélénja Anhänger zurück kamen: ~

Zwei Jahre nachdem Gosa Mutter wurde, kam da eine Flotte in das Flymeer einfallen.

Das Volk rief: „*Wie ein Segen!*“

Sie fuhren bis Stavere.

Dort riefen sie noch einmal.

Die Fahnen waren am Top und des Nachts schossen sie Brandpfeile in die Luft.

Als [der] Tag vollständig war, ruderten einige mit einem Schlangenboot in den Hafen.

Sie riefen wieder: „*Wie ein Segen!*“

Als sie landeten, hüpfte ein junger Kerl auf [den] Wall.

In seinen Händen hatte er einen Schild.

Darauf war Brot und Salz gelegt.

Danach kam ein Graf.

Er sagte: „*Wir kommen von den fernen Krékaländern her, um unsere Sitte zu bewahren.*

Nun wünschten wir, ihr solltet so mild sein, uns so viel Land zu geben, dass wir darauf wohnen mögen.“

Er erzählte eine ganze Geschichte, die ich besser nachher schreiben will.

Die Grafen {nicht} wussten nicht, was zu tun.

Sie sandten Boten überall, auch zu mir.

Ich ging (zu) hin und sagte: „*Nun [da] wir eine Mutter haben, haben wir ihren Rat zu erfragen.*“

Ich selbst ging mit.

Die Mutter, die alles schon wusste, sagte: „*Lasst sie kommen, so mögen sie unser Land behalten helfen.*

Aber {nicht} lasst sie nicht auf einer Stelle {nicht} bleiben, damit sie nicht mächtig {nicht} werden über uns.“

Wir taten, wie sie gesagt hatte.

Das war ganz nach ihrem Sinn.

Fryso verblieb mit seinen Leuten zu Stavere, das sie wieder

TO ÉNE SÉ.STÉDE MÁKADE SA GOD HJA MACHTE.
WICH.HIRTE GVNG MITH SINUM LJUDUM ASTWARD NÉI THERE
ÉMVDA.
SVME THÉRA JOHNNAR THÉR MÉNDE THÀT HJA FONT ALDERGA
FOLK SPROTEN WÉRE GVNGON THÉR HINNE.
EN LÍTH DÉL THÉR WÁNDE THÀT HJARA ÉTHLA FON THA SJVGON
É.LANDA WEI KÉMON. GVNGON HINNE ÀND SETTON HJARA SELVA
BINNA THA HRING.DIK FON THÉRE BURCH WALHALLA.GÁRA DEL.
LJUD.GÉRT. THENE SKOLTE BI NACHTA FON WICH.HIRTE WÀRTH MIN
ÀTHE ÀFTERNÉI MIN FRJUND.
FON UT SIN DÉI.BOK HÀV IK THJU SKÉDNESE THÉR HIR ÀFTER SKIL
FOLGJA. ~~~~~
NEI THÀT WI 12 MEL 100 ÀND TWIA.12 JÉR BI THA FIF WÉTRUM
SÉTEN HÉDE THAHWILA VSA SÉ.KÀMPAR ALLE SÉA BIFÁREN HÉDE
THÉR TO FINDANE. KÉM ALEXANDRE THAM KÉNING MITH EN
WELDICH HÉR FON BOPPA ALLINGEN THÉR STRÁM VSA THORPA
BIFARA.
NIMMAN NE MACHT IM WITHER WORDA.
THACH WI STJURAR THÉR BY THA SÉ SATON WI SKÉPTVS MITH AL VSA
TILBÉRE HAVA IN ÀND BRUDA HINNA.
THÁ ALEXANDRE FORNOM THÀT IM SÁNE GRÁTE FLÁTE VNTFÁRA
WAS. WÀRTH ER WODIN.LIK. TO SWÉRANDE HI SKOLDE ALLE THORPA
AN LOGHA OFFERJA JEF WI NAVT TOBEK KVMA NILDE.
WICH.HIRTE LÉIDE SIAK TO BEDDE.
THA ALEXANDRE THAT FORNOM HETH.ER WACHT ALONT ER BÉTER
WÉRE.
AFTERNÉI KÉMER TO HIM. SÉR KINDLIK SNAKKANDE

100-20.

zu einer Meeres-Stadt machten, so gut sie mochten.
Wichhirte ging mit seinen Leuten ostwärts zu der Seemündung.

Einige der Jonier, die meinten, dass sie von dem Alderga Volk entsprossen wären, gingen dorthin.

Ein kleiner Teil, der wähnte, dass deren Ahnen von den sieben Inseln herkämen, ging hinweg und setzte sich selbst innerhalb des Ringdeichs von der Burg Walhallagara nieder.

Ljudgert, der Admiral von Wichhirte, war mein Kamerad, nachher mein Freund.

{Von} Aus seinem Tagebuch habe ich die Geschehnisse, die hiernach folgen werden: ~~~~~

Nachdem wir 12 mal 100 und zweimal 12 Jahre bei den fünf Gewässern gegessen hatten, derweilen unsere Meeres-Kämpfer alle dort zu findenden Meere befahren hatten, kam Alexander der König mit einem mächtigen Heer von oben entlang des Stromes, unsere Dörfer befahren.

Niemand {nicht} mochte ihm widerstehen.

Doch wir Steuerer, die bei dem Meer saßen, wir schifften uns mit all unserer tragbaren Habe ein und zogen hinweg.

Als Alexander vernahm, dass ihm so eine große Flotte entfahren war, wurde er wütend, {zu} schwörend, er würde alle Dörfer an Flammen opfern, falls wir nicht zurückkommen {nicht} wollten.

Wichhirte lag krank zu Bette.

Als Alexander das vernahm, hat er gewartet, bis er besser (gesund) war.

Nachher kam er zu ihm, sehr freundlich quatschend,

100-21.

THACH HI THRVCHDE LIK HI ÉR DÉN HÉDE. ~ ~
WICH.HIRTE ANDERE THÉR ÀFTER.
O ALDERGRÁTESTE THÉRA KÉNINGAR. WI STJURAR KVMATH
ALLERWÉIKES.
WI HÀVEN FON JOW GRATE DÉDUN HÉRED. THÉRVMBE SEND WI FVL
ÉRBIDENESE TOFARA JOWA WÉPNE. THA JET MAR VR THINA WITSKIP.
MEN WI ÔTHERA. WY SEND FRY BERN FRYA.S BERN.
WY NE MÜGON NÉNE SLÁFONA NAVT NE WRDE.
JEF IK WILDE. THA ÔRA SKOLDE RÉDER STERVA WILLA. HWAND ALSA
IST THRVCH VSA ÉWA BIFÔLEN. ~
ALEXANDRE SÉIDE
IK NIL THIN LAND NAVT NE MÁKJA TO MIN BUT NER THIN FOLK TO
MINA SLAVONA.
IK WIL BLÁT THÀT STV MY THJANJA SKOLSTE VMB LÁN.
THÉRVR WIL IK SWÉRA BY VS BÉDAR GODUM. THÀT NIMMAN VR MY
WROGJA NE SKIL.
THA ALEXANDRE AFTERNÉI BRÀD ÀND SALT MITH IM DÉLADE. HETH
WICH.HIRTE THAT WISTE DÉL KÁSEN.
HI LÉT THA SKÉPA HALA THRVCH SIN SVNE.
THÁ THI ALLE TOBEK WÉRON. HETH ALEXANDRE THI ALLE HÉRED.
THÉRMITHA WILDE HI SIN FOLK NÉI THA HÉLGE GÔNGGA FÁRA.
THÉR HI TO LAND NAVT HÉDE MÜGE NÁKA.
NW GVNG.ER TO ÀND KÁS ALTHAM UT SIN FOLK ÀND UT SINA
SALT.ATHA THÉR WENATH WÉRON WR.NE SÉ TO FÁRANE.
WICH.HIRTE WAS WITHER SIAK WRDEN THÉRVMBE GVNG IK ALLÉNA
MITHA ÀND NÉARCHUS FON THES KENINGIS WÉGA.
THI TOCHT HLIP SVNDER FARDÉL TO.N.ENDE. UTHAVEDE THA

100-21.

doch er drohte, wie er einst getan hatte. ~ ~

Wichhirte antwortete danach:

„Oh allergrößter der Könige, wir Steuerer kommen allerwegs.

*Wir haben von euren großen Taten gehört, darum sind wir voll
Ehrerbietung vor euren Waffen, doch noch mehr vor deiner Weisheit.*

Aber wir anderen, wir sind frei geborene Fryas Kinder.

Wir {nicht} mögen keine Sklaven {nicht, nicht} werden.

*Falls ich wollte, die anderen würden eher sterben wollen, denn so ist
es durch unser Gesetz befohlen.“~*

Alexander sagte:

*„Ich {nicht} will dein Land nicht {nicht} zu meiner Beute machen,
noch dein Volk zu meinen Sklaven.*

Ich will bloß, dass ihr mir dienen sollt um Lohn.

*Dafür will ich schwören bei unser beider Götter, dass niemand über
mich klagen {nicht} soll.“*

Als Alexander danach Brot und Salz mit ihm teilte, hat Wichhirte den
weisesten Teil gewählt.

Er ließ die Schiffe durch seinen Sohn holen.

Als sie alle zurück waren, hat Alexander sie alle geheuert.

Damit wollte er sein Volk zu dem heiligen Ganges fahren, den er zu
Land nicht hätte erlangen mögen.

Nun ging er hin und wählte all die aus seinem Volk und aus seinen
Söldnern, die gewöhnt waren, über das Meer zu fahren.

Wichhirte war wieder krank geworden, darum ging ich alleine mit und
Néarchus, von des Königs Seiten.

Die Fahrt lief ohne Vorteil zu Ende, weil die

JOHNJAR IMMERTHE AN VNMIN WÉRON WITH THA PHONISJAR. ALSA
NÉARCHUS THÉR SELVA NÉN BÁS OVIR BILÍWA NE KV.
INTWISKA HÉDE THAM KÉNING NAVT STILE NÉST.
HI HÉDE SINA SALT.ATHA BÁMA KAPJA LÉTA ÀND TO PLANKA MÁKJA.
THRVCH HELP VSAR TIMBERLJUD HÉDER THÉR OF SKÉPA MÁKAD.
NW WILDER SELVA SÉ.KÉNING WERTHA. AND MITH ÉL SIN HÉR THJU
GONGGA VPFÁRA.
THACH THA SALT.ATHA THÉR FON THET BERG.LAND KÉMON WÉRON
ANG TOFARA SÉ.
AS HJA HÉRADON THÀT HJA MITH MOSTE STATON HJA THA TIMBER
HLOTHA ANE BRÔND.
THÉRTHRVCH WRDE VS ÉLE THORP ANDA ASKA LÉID.
THET FORMA WÁNDE WY THÀT ALEXANDRE THÀT BIFALEN HÉDE ÀND
JAHWÉDER STAND RÉD VMB SÉ TO KJASANE.
MEN ALEXANDER WÉRE WODIN
HI WILDE THA SALT.ATHA THRVCH SIN AJN FOLK OMBRENSA LÉTA.
MEN NÉARCHUS THAM NAVT ALLÉNA SIN ÉROSTE FORST MEN AK SIN
FRJUND WÉRE RÉDE HIM OWERS TO DVANDE.
NW BÉRADER ASWEN DER LÁVADE THET VNLUK ET DÉN HÉDE.
THA HI NE THVRADE SIN TOCHT NAVT VRFATA.
NW WILDER TOBEK KÉRA.
THACH ÉR HI THAT DÉDE. LÉT.ER THET FORMA BISÉKA HWA.R
SKELDICH WÉRON.
DRY.R THÀT WISTE. LÉT.ER ALTHAM SVNDER WÉPNE BILÍWA.
VMB.EN NY THORP TO MAKJANDE.
FON SIN AJN FOLK LÉT.ER WEPNED VMBE THA ÔRA TO

100-22.

Jonier immerzu in Uneinigkeit waren mit den Phöniziern, so [dass] Néarchus darüber selbst kein Boss bleiben {nicht} konnte.
Inzwischen war der König nicht still {nicht} gewesen.
Er hatte seine Söldner Bäume kappen und zu Planken machen lassen.
Durch Hilfe unserer Zimmerleute hatte er davon Schiffe gemacht. Nun wollte er selbst Seekönig werden und mit all seinem Heer den Ganges rauffahren.
Doch die Söldner, die von dem Bergland kamen, waren ängstlich vor dem Meer.
Als sie hörten, dass sie mit mussten, steckten sie die Bauholz Mengen in Brand.
Dadurch wurde unser ganzes Dorf in Asche gelegt.
Als erstes wähten wir, dass Alexander das befohlen hatte und jedweder stand bereit, um [das] Meer zu wählen.
Aber Alexander war wütend.
Er wollte die Söldner durch sein eigenes Volk umbringen lassen.
Aber Néarchus, der nicht alleine sein erster Fürst, sondern auch sein Freund war, riet ihm, anderes zu tun.
Nun gebärdete er, als wenn er glaubte, dass Unglück es getan hätte.
Doch er {nicht} wagte seine Fahrt nicht [zu] verwirklichen.
Nun wollte er zurückkehren.
Doch ehe er das tat, ließ er als erstes untersuchen, welche schuldig waren.
Sobald er das wusste, ließ er all die ohne Waffen bleiben, um ein neues Dorf zu machen.
[Die] von seinem eigenen Volk ließ er bewaffnet, um die anderen zu

TÀMMA. ÀND VMBE ÉNE BURCH TO BVWANDE.
WY MOSTON WIV AND BERN MITH NIMMA.
KÉMON WI ANDA MUDA THÉRE ÉUPHRAT SA MACHTON WI THÉR EN
STÉD KIASA JEFTHA OMKÉRA.
VS LÁN SKOLD.VS ÉVIN BLÍD TO DÉLATH WRDE.
AN THA NYA SKÉPA THÉR THA BRÔND VNTKVMA WÉRON LET.ER
JOHNJAR ÀND KRÉKALANDAR GÁ.
HI SELVA GVNG MITH SIN ÔRA FOLK ALLINGEN THÉRE KÁD. THRVCH
THA DORRA WOSTÉNA. THÀT IS THRVCH.ET LAND THÀT JRTHA
VPHÉID HÉDE UTA SÉ. THÁ HJU THJU STRÉTE ÀFTER VSA ÉTHELA
VPHÉIDE AS HJA INNA RÁDE SÉ KÉMON.
THA WI TO NY.GÉRT.MANJA KÉMON. NY.GÉRT.MANJA IS EN HAVA
THÉR WI SELVA MAKAD HÉDE. VMBE THÉR TO WÉTERJA. MÉTON WI
ALEXANDRE MITH SIN HÉR. ~
NÉARCHUS GVNG WAL VP ÀND BÉIDE THRJA DÉGA. THA GVNGET
WITHER FORTH.
THA WI BI THÉRE ÉUPHRAT KÉMON. GVNG NÉARCHUS MITH THA
SALT.ATHA ÀND FÉLO FON SIN FOLK WAL VP.
THA HI KÉM HRING WITHER.
HI SÉIDE
THI KÉNING LÉT JOW BIDDA. I SKILE JET.EN LITHGE TOCHT TO SINRA
WILLE DVAN. ALONT ET ENDE FON.A RÁDE.SÉ.
THÉRNÉI SKIL JAHWEDER SÁ FÜL GOLD KRÉJA AS.ER BÉRA MÉI.
THÁ WI THÉR KÉMON LÉT.ER VS WÍSA HWÉR THJU STRÉTE ÉR WÉST
HÉDE.
THÉRNÉI WYLAD.ER ÉN ÀND THRITICH DÉGA ALAN UT SJANDE WRA
WOSTÉNE.
THO THA LESTA KÉM.ER EN HLOTH MÀNNISKA. MITH.FORANDE

100-23.

zähmen und um eine Burg zu bauen.

Wir mussten Weib und Kind mitnehmen.

Kämen wir an die Mündung des Euphrats, so möchten wir dort eine Stadt wählen oder umkehren.

Unser Lohn würde uns ebenso gut zugeteilt werden.

In die neuen Schiffe, die dem Brand entkommen waren, ließ er Jonier und Krekaländer gehen.

Er selbst ging mit seinem anderen Volk entlang der Küste, durch die dünnen Wüsten, das ist durch das Land, das [die] Erde erhoben hatte aus dem Meer, als sie die Straße nach unseren Ahnen erhob, als sie in das Rote Meer kamen.

Als wir zu Neugértmania kamen – Neugértmania ist ein Hafen, den wir selbst gemacht hatten –, um dort zu wassern, trafen wir Alexander mit seinem Heer. ~

Néarchus ging Wall auf und betete drei Tage, da ging er wieder fort.

Als wir zu dem Euphrat kamen, ging Néarchus mit den Söldnern und vielen von seinem Volk Wall auf.

Doch er kam bald wieder.

Er sagte:

„Der König lässt euch bitten, ihr sollt noch eine kleine Fahrt zu seinem Willen tun, bis zu dem Ende vom Roten Meer.

Danach soll jedweder so viel Gold kriegen, wie er tragen mag.“

Als wir dort [an]kamen, ließ er uns weisen, wo die Straße einst gewesen (hatte) war.

Danach weilte er einunddreißig Tage, allein ausschauend über [die] Wüste.

Zuletzt kam da eine Menge Menschen, mitführend

TWA.HONDRED ÉLEPHANTA. THVSEND KÉMLUN. TOLÉDEN MITH
WODEN BALKUM. RÁPUM ÀND ALLERLÉJA ARK VMBE VSA FLÁTE NÉI
THA MIDDEL.SÉ TO TYANDE.

THAT BISÁWD VS ÀND LIKT VS BALTO.

MEN NÉARCHUS TELD.VS. SIN KÉNING WILDE THA ÔTHERA
KÉNINGGAR TÁNA. THAT.I WELDIGER WÉRE SÁ THA KÉNINGGAR FON
THIRIS ÉR WÉSEN HÉDE.

WI SKOLDON MEN MITH.HELPA. SÉKUR SKOLDE VS THÀT NÉN SKÁDA
NAVT DVA.

WI MOSTON WEL SWIKA. ÀND NÉARCHUS WISTE ELLA SÁ PRONT TO
BIRJUCHTE THÀT WI INNA MIDDEL.SÉ LÉIDE ÉR THRJA MÔNATHA
FORBY WÉRON.

THÁ ALEXANDRE FORNOM HO.T MITH SINRA ONWERP OFKVMEN
WAS. WÀRTH.ER SA VRMÉTEN THÀT.ER THA DRAGE STRÉTE UT.DIAPA
WILDE. JRTHA TO.N SPOT.

MEN WR.ALDA LÉT SINE SÉLE LÁS.

THÉRVMBE VRDRONK.ER INNA WIN ÀND IN SINA OVIRMODICHHÉD.
ÉR THÀT.ER BIJINA KVSTE.

ÀFTER SIN DÁD WRDE THET RIK DÉLAD THRVCH SINA FORSTA.

HJA SKOLDE ALREK EN DÉL TOFARA SINA SVNUM WÁRJA.

THACH HJA WÉRON VNMÉNIS.

ELK WILDE SIN DÉL BIHALDA ÀND SELVA FORMÁRA.

THA KÉM ORLOCH AND WI NE KVSTE NAVT OMME KÉRA.

NÉARCHUS WILDE NW. WI SKOLDE VS DEL SETTA AN PHONISI HIS
KÁD.

MEN THAT NILDE NIMMAN NAVT NE DVA.

WI SÉIDE.

RÉDER WILLATH WÁGA NÉI

100-24.

zweihundert Elefanten, tausend Kamele, beladen mit hölzernen Balken, Seilen und allerlei Werkzeug, um unsere Flotte zu dem Mittelmeer zu ziehen.

Das bestaunte uns und schien uns schlecht.

Aber Néarchus erzählte uns, sein König wollte den anderen Königen zeigen, dass er mächtiger wäre wie die Könige von Thyrus einst gewesen (hatten) waren.

Wir sollten aber mithelfen, sicher würde uns das keinen Schaden {nicht} tun.

Wir mussten wohl nachgeben, und Néarchus wusste alles so unverzüglich zu richten, dass wir im Mittelmeer lagen, ehe drei Monate vorbei waren.

Als Alexander vernahm, wie er mit seinen (Anwurf) Vorhaben davongekommen war, wurde er so vermessen, dass er die trockene Straße austiefen wollte, [der] Erde zum Spott.

Aber Vvr-alda ließ seine Seele los.

Darum ertrank er im Wein und in seiner Übermütigkeit, ehe dass er beginnen konnte.

Nach seinem Tod wurde das Reich geteilt durch seine Fürsten.

Sie sollten jeder einen Teil für seine Söhne bewahren.

Doch sie waren uneinig.

Jeder wollte seinen Teil behalten und selbst vermehren.

Da kam Krieg und wir {nicht} konnten nicht umkehren.

Néarchus wollte nun, wir sollten unseren Teil an die phönizische Küste setzen.

Aber das {nicht} wollte niemand {nicht nicht} tun.

Wir sagten:

„Eher wollen [wir] wagen, nach

FRYAS.LAND TO GÁNA.

THÁ BROCHT.ER VS NEI THÉRE NYA HÁVE FON ÁTHENJA. HWÉR ALLE
ÀFTE FRYA.S BERN FORMELS HINTÉIN WÉRON.

FORTH GVNGON WI SALT.ÁTHA LIFTOCHTA ÀND WÉPNE FÁRA.

AMONG THA FÉLO FORSTA HÉDE NÉARCHUS EN FRJUND MITH NÔME
ANTIGONUS.

THISSE STRÉDON BÉDE VMB EN DOL. SÁ HJA SÉIDON AS FOLLISTAR
TOFÁRA.T KÉNINGLIKE SLACHTE ÀND FORTH VMBE ALLE
KRÉKA.LANDA HJARA ALDE FRYDOM WITHER TO JÉVANE.

ANTIGONUS HÉDE AMONG FÉLO ÔTHERUM ÉNNEN SVN.

THI HÉTE DEMÉTRIUS. ÀFTER TONÔMAD THENE STÉDA WINNER.

THISSE GVNG ÉNIS VPPER STÉDE SALÁMES OF.

NÉI THÀT.ER THÉR EN ÉLE STÛT MÉI STRÉDEN HÉDE MOST.ER MITH
THÉRE FLÁTE STRIDA FON PTHOLEMÉUS.

PTHOLEMÉUS ALSA HÉTE THENE FORST THÉR WELDA OVIR
ÉGIPTA.LÁND.

DÉMÉTRIUS WN THÉRE KÉSE. THA NAVT THRVCH SINA SALT.ÁTHA.
MEN THRVCH DAM WY HIM HELPEN HÉDE.

THIT HÉDE WI DÉN THRVCH ATH.SKIP TOFARA NÉARCHUS. WAND WI
HIM FAR BASTERD BLOD BIKÀNDE THRVCH SIN FRISKA HUD AND
BLÁWA ÁGON MITH WIT HÉR.

AFTERNÉI GVNG DÉMETRIUS LÁS VP HRODUS.

THÉR HINNE BROCHTON WI SINA SALT.ÁTHA ÁND LIFTOCHTA WR.

THA WI THA LESTE RÉIS TO HRODUS KÉMON WAS ORLOCH VRTYAN.

DÉMÉTRIUS WAS NÉI ÁTHENJA FÁREN.

THA VS KÉNING THÀT VNDERSTANDE LÉD.ER VS TOBEK.

THA AS WI ANDA HÁVE KÉMON WÉRE

Fryasland zu gehen.“

Da brachte er uns zu dem neuen Hafen von Athen, wo alle echten Fryas Kinder vormals hingezogen waren.

Weiters begannen wir, Söldner, Lebensmittel und Waffen [zu] fahren. Unter den vielen Fürsten hatte Néarchus einen Freund mit Namen Antigonus.

Diese stritten beide um ein Ziel, wie sie sagten, als Gefolgschaft für das königliche Geschlecht und weiters, um allen Krékaländern ihre alte Freiheit wiederzugeben.

Antigonus hatte unter vielen anderen einen Sohn.

Der hieß Demétrius, nachher zubenannt, der Städte Gewinner.

Dieser ging einmal auf die Stadt Salames los.

Nachdem er dort eine ganze Weile gestritten haben mag, musste er mit der Flotte von Ptholoméus streiten.

Ptholoméus, so hieß der Fürst, der über Ägypten herrschte.

Demétrius gewann den Kampf, doch nicht durch seine Söldner, sondern weil wir ihm geholfen hatten.

Dies hatten wir getan durch Kameradschaft zu Néarchus, denn wir anerkannten ihn für [sein] Mischblut durch seine frische Haut und blauen Augen mit weißem Haar.

Danach ging Demétrius los auf Rhodos.

Dort hinüber brachten wir seine Söldner und Lebensmittel.

Als wir die letzte Reise nach Rhodos kamen, war [der] Krieg verzogen.

Demétrius war nach Athen gefahren.

Als unser König das verstand, leitete er uns zurück.

Doch als wir in den Hafen kamen, war

ÉL.ET THORP IN ROW BIDOBEN. ~
FRISO THÉR KÉNING WÉR OVIR.A FLÁTE. HÉDE EN SVN ÀND EN
TOGHATER TUS SÁ BJUSTRE FRES AS JEF HJA PÁS UT FRYA.S LAND WÉI
KVMEN WÉREN ÀND SÁ WONDER SKÉN AS NIMMAN MOCHT HÜGJA.
THJV HROP THÉVRV GVNG WR ALLE KRÉKA.LANDA ÀND KÉM IN THA
ÁRA FON DEMÉTRIUS.
DEMÉTRIUS WÉRE WL ÀND VNSÉD.LIK ÀND HI THOGTE THÀT.IM ELLA
FRY STVNDE.
HI LÉT THIU TOGHATER AVBÉR SKÁKJA.
THJU MODER NE THVRADE HJRA JOI NAVT WACHTJA. ~
JOI NOMATH THA STJURAR WIVA HJRA MANA. THAT IS BLIDSKIP.
AK SEZATH HJA SWÉT.HIRTE.
THA STJURAR HÉTON HJRA WIVA TRÁST. ÀND FRO JEFTA FROW THAT
IS FRÜ ÁK FRO.LIK. THÀT IS ÉLIK AN FRÜ. ~
THRVCHDAM HJU HJRA MAN NAVT WACHTJA THURADE. GVNG HJU
MITH HJRA SVNE NÉI DÉMÉTRIUS AND BAD HI SKOLDE HJA HJRA
TOGHATER WITHER JÉVA.
MEN AS DEMÉTRIUS HIRA SVN SA. LÉT.ER THAM NÉI SINRA HOVE
FORA. ÀND DÉDE ALÉN MITH HIM AS.ER MITH THAMHIS SUSTER DÉN
HÉDE.
ANDA MODER SAND HI EN BUDA GOLD. THACH HJU STIRT.ET IN SÉ.
AS HJU T.US KÉM WARTH HJU WAN.SINNICH.
ALLERWÉIKES RUN HJU WRA STRÉTE
N.AST MIN KINDAR NAVT SJAN.
O WÁCH. LÉT.IK TO JOW SKUL SÉKA. WAND MIN JOI WIL MI DÉJA FOR
THA.K SINA KINDAR WÉI.BROCH HÀV.

100-26.

all das Dorf in Trauer begraben. ~

Friso, der König war über die Flotte, hatte einen Sohn und eine Tochter zu Hause, so besonders frisch, als ob sie direkt aus Fryasland hergekommen wären und so wunderschön, wie [sich] niemand erinnern mochte. Der Ruf darüber ging über alle Krékaländer und kam in die Ohren von Demétrius.

Demétrius war übel und unsittlich und er dachte, dass ihm alles freistünde.

Er ließ die Tochter öffentlich entführen.

Die Mutter wagte nicht, [auf] ihren Joi {nicht} zu warten. ~

Joi nennen die Steuerer Weiber ihre Männer, das ist „Freude“.

Auch sagen sie Süßherz.

Die Steuerer hießen ihre Weiber Trast (Trost) und Fro oder Frow, das ist „froh“, auch „fröhlich“, das ist gleich (an) wie „froh“. ~

Weil sie [auf] ihren Mann nicht warten wagte, ging sie mit ihrem Sohn zu Demétrius und bat, er sollte ihr ihre Tochter wiedergeben.

Aber als Demétrius ihren Sohn sah, ließ er ihn zu seinem Hof führen und tat dasselbe mit ihm, wie er mit dessen Schwester getan hatte.

An die Mutter sandte er einen Beutel Gold, doch sie stürzte ihn ins Meer. Als sie nach Hause kam, wurde sie wahnsinnig.

Allerwegs rannte sie über die Straße:

„{Nicht} Hast du meine Kinder nicht gesehen?

Oh weh, lass mich zu euch Schutz suchen, denn mein Joi will mich töten, dafür dass ich seine Kinder weggebracht habe.

THÁ DEMÉTRIUS FORNOM THÀT FRISO TO HONK WÉRE. SAND.I EN
BODJA TO HIM SEZANDE THÀT HI SINA BERN TO HIM NOMEN HÉDE
VMBERA TO FORA TO.N HÁGE STÁT. VMBE TO LÁNJA HIM TOFÁRA
SINA THJANESTA.
MEN FRISO THÉR STOLTE ÀND HERD.FOCHTICH WÉRE SAND EN
BODJA MITH.EN BRÉVE NÉI SINUM BERN THA.
THÉR IN MÁNDER HI HJAM HJA SKOLDE DEMÉTRIUS TO WILLA WÉSA
VR.MITHIS THAM HJARA LUK JÉRDE.
THACH THENE BODJA HÉDE JETA.N ÔRA BRÉVE MITH FENIN.
THÉRMÉI BIFÁL.ER HJA SKOLDE THÀT INNIMMA
HWAND SÉID.ER. VNWILLING.LIK IS THIN LIF BIWLLAD.
THAT NE SKIL JOW NAVT TO RÉKNED NI WRDE.
THACH SÁHWERSA JOW JOWE SÉLE BIWLLATH SA NE SKIL JOW
NIMMERTHE TO WAL.HÁLLA NE KVMA.
JOW SÉLE SKIL THÀN OVER JRTHA OMME.WÁRA. SVNDER A THET
LJUCHT SJA TO MVGANDE.
LIK THA FLÁRA.MUSA ÀND NACHT.ULA SKILSTV ALRA DYSTIK IN THINA
HOLA SKULA. THES NACHT.IS UTKVMA. THEN VP VSA GRÀVA GRÁJA
ÀND HULA. THAHWILA FRYA HJRA HAVED FON JOW OFWENDA MOT.
THA BERN DÉDE LIK.RA BIFÁLEN WARTH.
DEMÉTRIUS LÉT RA LIKKA IN SÉ WERPA ÀND TO THA MÀNNISKA
WRDE SÉID THÀT HJA FLJUCHT WÉRON.
NW WILDE FRISO MITH ALLE MÀN NÉI FRYAS LAND FÁRA. THÉR.I ÉR
WÉST HÉDE. MEN THA MÉST NILDE THAT NAVT NE DVA.
NW GVNG FRISO TO ÀND SKÁT THET THORP MITH.A

Als Demétrius vernahm, dass Friso zu Hause war, sandte er einen Boten, zu ihm sagend, dass er seine Kinder zu sich genommen hätte, um sie zu einem hohen Stand zu führen, um ihn zu belohnen für seine Dienste.

Aber Friso, der stolz und streng war, sandte einen Boten mit einem Brief zu seinen Kindern {da}.

Darin mahnte er sie, sie sollten Demétrius zu Willen sein, falls er ihnen ihr Glück begehrte.

Doch der Bote hatte noch einen anderen Brief mit Gift.

Damit befahl er, sie sollten das einnehmen.

„Denn“, sagte er, „unwillentlich ist dein Leib beschmutzt.

Das {nicht} soll dir nicht zugerechnet {nicht} werden.

Doch wenn du deine Seele beschmutzest, so {nicht} wirst du nimmerzu nach Wallhalla {nicht} kommen.

Deine Seele wird dann {über} [die] Erde umschwärmen, ohne in das Licht sehen zu mögen.

Wie die Fledermäuse und Nachteulen wirst du [dich] {aller} täglich in deinen Höhlen schützen, des Nachts rauskommen, dann auf unseren Gräbern schreien und heulen, derweilen Frya ihr Haupt von dir abwenden muss.“

Die Kinder taten, wie ihnen befohlen wurde.

Demétrius ließ ihre Leichen ins Meer werfen und zu den Menschen wurde gesagt, dass sie geflüchtet wären.

Nun Wollte Friso mit alle Mann nach Fryas Land fahren, wo er einst gewesen war, aber die meisten {nicht} wollten das nicht {nicht} tun.

Nun ging Friso hin und schoss das Dorf mit den

KÉNINGLIKA FÁR.RÉD.SKÛRUM ANDA BRÏND.
HJUD NE KV NI THVRADÉ NINMAN NE BÍLÍWA. ÀND ALLE WÉRON
BLÍDE THÀT HJA BUTA WÉRE.
BIHALVA WIF ÀND BERN HÉDON WI ELLA ABEFTA LÉTEN.
THACH WI WÉRON TO LÉDEN MITH LIFTOCHTUM ÀND
ORLOCH.TUCH.
FRISO NÉDE NACH NÉN FRÉTHE.
THÁ WI BI THÉRE ALDA HAVE KÉMON GVNG.ER MITH SINA DRISTA
LJUDUM TO ÀND SKÁT VNWARLINGA THA BRÏND INNA SKÉPA THÉR.I
MITH SINA PILUM BIGÁNA KV.
ÀFTER SEX DÉGUM SÁGON WI THA ORLOCH.FLÁTE FON DEMÉTRIUS.
VP VS TO KVMA.
FRISO BIFÁL VS. WI MOSTON THA LITHSTE SKÉPA ÀFTER HÁDE. IN ÉNE
BRÉDE LINE. THA STORA MITH WIF ÀND BERN FÁRUT.
FORTH BÁD.ER WI SKOLDON THA KRÁN.BOGA FON FOR NIMMA
AND ANDA ÀFTE STÉWENE FÀSTIGJA.
HWAND SÉID.ER WI ACHON AL FLJUCHTANDE TO FJUCHTANE.
NIMMAN NE MÉI HIM FORMÉTA VMB.EN ENKELDERA FJAND TO
FORFOLGJANDE.
ALSA SÉID.ER IS MIN BISLUT.
THAHWILA WI THÉRMITHA AL DVANDE WÉRON KÉM WIND VS VPPA
KOP. TO THÉRA LÀFA ÀND THÉRA WIVA SKRIK.
THRVCHDAN WI NÉNE SLÁVONA NAVT NÉDE AS THÉRA THÉR VS BI
AJN WILLA FOLGAN WÉRE. WI NE MACHTON HJA THUS NAVT
THRUCH ROJA NI VNTKVMA.
MEN WR.ALDA WISTE WEL HWÉRVMB.ER SÁ DÉDE. ÀND FRISO

100-28.

königlichen Vorrats-Scheunen in Brand.

Heute {nicht} konnte noch wagte niemand {nicht} bleiben, und alle waren froh, dass sie raus waren.

Abgesehen von Weib und Kind hatten wir alles hinterlassen.

Doch wir waren beladen mit Lebensmittel und Kriegszeug.

Friso {nicht} hatte noch keinen Frieden.

Als wir zu dem alten Hafen kamen, ging er mit seinen dreisten Leuten (zu) hin und schoss unerwartet den Brand in die Schiffe, die er mit seinen Pfeilen (begehen) erreichen konnte.

Nach sechs Tagen sahen wir die Kriegsflotte von Demétrius auf uns zukommen.

Friso befahl uns, wir müssten die kleinsten Schiffe danach haben, in einer breiten Linie, die starken mit Damen und Kindern voraus.

Weiters bat er, wir sollten die Armbrüste von vorne nehmen und an den Achtersteven (Hintersteuer) befestigen.

„Denn“, sagte er, „wir haben als Flüchtende zu fechten.

Niemand {nicht} mag sich vermessen, um einen einzelnen des Feindes zu verfolgen.

So“, sagte er, „ist mein Beschluss.“

Derweilen wir schon damit tuend waren, kam uns Wind auf den Kopf, zu der Feigen und der Weiber Schreck.

Weil wir keine Sklaven {nicht, nicht} hatten als die, die uns bei eigenem Willen gefolgt waren, {nicht} mochten wir ihnen somit nicht durch Rudern {nicht} entkommen.

Aber Vvr-alda wusste wohl, warum er so tat, und Friso,

THÉR.ET FATA. LÉT THA BARN.PILA RING INNA KRÁN.BOGA LIDSA.
TO LIK BÁD.ER THÀT NIMMAN SKIATA NE MACHTE ÉR HY SKÁTEN
HÉDE.

FORTH SÉID.ER THÀT WI ALLE NÉI THÀT MIDLOSTE SKIP SKIATA
MOSTE.

IS THÀT DOL GOD BIRACHT SÉID.ER SÁ SKILUN THA ÔRA HIM TO
HELPA NE KVMA ÀND THAN MOT ALREK SKIATA SA.R A ALDERBESTA
MÉI.

AS WI NW ARHALF KETTENG FON RA OF WÉRE BIGOSTON THA
PHONISIAR TO SKIATA.

MEN FRISO N.ANDERE NAVT BIFARA THA EROSTE PIL DEL FALDE A SEX
FÁDEMA FON SIN SKIP.

NW SKÁT.ER.

THA ORA FOLGADE

THET LIKTE EN FJUR.RÉIN ÀND THRVCHDAM VSA PILA MITH WIND
MÉI GVNGON BILÉVON HJA ALLE AN BRÔND ÀND NÁKADA SELVA THA
THRIDDE LÁGE.

ALLERA MANNELIK GÍRADON ÀND JÛWGADE.

MEN THA KRÉTA VSAR WITHERLÁGUM WÉRON SA HERDE THET.ET VS
THET HIRTE BINÉPEN WARTH.

AS FRISO MÉNDE THAT ET TO KOSTE. LÉT.ER OFHALDA ÀND WI SPODE
HINNE.

THACH NÉI THAT WI TWA DÉGA FORTH PILATH HÉDE KÉM THÉR EN
ORE FLÁTE ANT SJOCHT. FON THRITTICH SKÉPUN THÉR VS STÉDIS IN
WNNE.

FRISO LÉT VS WITHER RÉD MAKJA. MEN THA OTHERA SANDON EN
LICHTE SNÁKA FVL ROJAR FORUT.

THA BODON THÉRA BÁDON UT ALE RA NÔMA JEF HJA MITH FÁRA
MACHTE.

HJA WÉRON JOHNJAR.

THRVCH DEMÉTRIUS WÉRON HJA WÀLDANTLIK NÉI THERE

der es erfasste, ließ die Brandpfeile schnell in die Armbrüste legen. Zugleich bat er, dass niemand schießen {nicht} mochte, ehe er geschossen hätte.

Weiters sagte er, dass wir alle nach dem mittigsten Schiff schießen müssten.

„Ist das Ziel gut erreicht“, sagte er, „so sollen die anderen ihm zu Hilfe kommen und dann muss jeder schießen, wie er am allerbesten mag.“

Als wir nun eineinhalb Kabel(längen) von ihnen weg waren, begannen die Phönizier zu schießen.

Aber Friso {nicht} antwortete nicht, bevor der erste Pfeil niederfiel auf sechs Faden (ca. 11m) von seinem Schiff.

Nun schoss er.

Die anderen folgten.

Das glich einem Feuerregen und weil unsere Pfeile mit Wind {mögen} gingen, blieben sie alle in Brand und erlangten selbst die dritte Lage.

Jedermann wendete sich und jubelte.

Aber die Schreie unserer Widersacher waren so kräftig, dass bei uns das Herz beklommen wurde.

Als Friso meinte, dass es hin[reichend sein] könnte, ließ er abhalten und wir sputeten hinweg.

Doch nachdem wir zwei Tage fortgeeilt waren, kam da eine andere Flotte in Sicht, von dreißig Schiffen, die uns stetig einholte.

Friso ließ uns wieder bereit machen, aber die anderen sandten ein leichtes Schlangenboot voll Ruderer voraus.

Die Boten derer baten (aus) in allen ihren Namen, ob sie mitfahren mochten.

Sie waren Jonier.

Durch Demétrius wurden sie gewaltsam zu dem

ALDA HAVE SKIKAD.
THÉR HÉDON HJA FON THÉRE KÉSE HÉRAD ÀND NW HÉDON HJA
THET STOLTA SWÉRD ANTJAN ÀND WÉRON VS FOLGJAD.
FRISO THÉR FÜL MITHA JOHNNAR FAREN HÉDE SÉIDE JÀ MEN
WICH.HIRTE VSA KÉNING SÉIDE NÉ.
THA JOHNNAR SEND AFGODA THJANJAR SÉID.ER.
IK SELVA HÀV HÉRAD. HO HJA THI ANHROPTÉ.
FRISO SÉIDE THET KVMATH THRVCH THA WANDEL MITH THA ÀFTA
KRÉKALANDAR.
THÀT HÀV IK VÁKEN SELVA DÉN.
THACH BEN IK ALSA HERDE FRYA.S AS THA FINSTE FON JOW.
FRISO WÉRE THENE MÀN THÉR VS TO FRYA.S LAND WISA MOSTE.
THUS GVNGON THA JOHNNAR MITH.
ÁK LIKTET NÉI WRALDA.S HÉI. HWAND ÉR THRJA MÔNATHA OM
HLÁPEN WÉRON. GVNGON WI ALLINGEN BRITANJA AND THRJA DÉGA
LÉTER MACHTON WI HO.N SÉEN HROPA. ~ ~ ~ ~ ~
THIT SKRIFT IS MY OWER NORTH.LÁND JEFTA SKÉNLAND JÉVEN. ~ ~ ~
~ ~ ~ ~ ~
VNDERA TIDA THAT VS LAND DEL SÉG WÉRE IK TO SKÉNLAND.
THÉR GVNG.ET ALSA TO.
THÉR WÉRON GRÁTE MARA THÉR FON THA BODEME LIK.EN BLÉS
VT.SETTA. THEN SPLITON HJA VT.ÉN.
UT.A RÉTA KÉM STOF AST GLIADE ÍSER WÉRE.
THÉR WÉRON BERGA THÉR THA KRUNNA OFSWIKTE.
THESE TRULDON NÉTHÉ ÀND BROCHTON WALDA ÀND THORPA
WÉI.
IK SELF SÁ THÀT EN BERCH

alten Hafen geschickt.

Dort hatten sie von dem Kampf gehört und nun hatten sie das stolze
Schwert angezogen und waren uns gefolgt.

Friso, der viel mit den Joniern gefahren war, sagte ja, aber Wichhirte,
unser König, sagte nein.

„Die Jonier sind Abgötter Diener.“, sagte er.

„Ich selbst habe gehört, wie sie sie anriefen.“

Friso sagte: *„Das kommt durch den Handel mit den echten
Krékaländern.*

Das habe ich oft selbst getan.

Doch bin ich so streng Fryas, wie der feinste von euch.“

Friso war der Mann, der uns nach Fryasland weisen musste.

Somit gingen die Jonier mit.

Auch schien es nach Vvr-aldas Sinn, denn ehe drei Monate umlaufen
waren, gingen wir entlang Britanniens und drei Tage später machten
wir *„Wie ein Segen!“* Rufe. ~ ~ ~ ~ ~

Diese Schrift ist mir über Nordland oder Skénland gegeben: ~ ~ ~ ~ ~
~ ~ ~ ~ ~

Unter der Zeit, (dass) als unser Land niedersank, war ich zu Skénland.
Dort ging es ebenso zu.

Dort waren große Seen, die von dem Boden wie eine Blase
(aussetzten) aufstiegen, dann spritzten sie auseinander.

Aus den Ritzen kam Stoff, als [ob] es glühendes Eisen wäre.

Dort waren Berge, die die Kronen ab-schleuderten.

Diese taumelten nieder und brachten Wälder und Dörfer weg.

Ich selbst sah, dass ein Berg

FON THA ÔRA OF TORENT WRDE.
LIN.RIUCHT SÉG.ER DEL.
AS IK AFTERNÉI SJAN GVNG. WAS THÉR EN MÁRE KVMEN.
THA JRTHA BÉTERAD WAS. KÉM ER EN HÉRTOGA FON LINDAS BURCH
WÉI. MITH SIN FOLK ÀND EN FÁM.
THJU FÁM KÉTHE AL OMME.
THENE MÁGÍ IS SKELDICH AN AL.ETH LÉT THAT WI LÉDEN HÀVE.
HJA TÁGON IMMER FORTH EN THET HÉR WÀRTH AL GRÁTER.
THENE MAGÍ FLUCHTE HINNE.
MÀN FAND SIN LIK.
HI HÉDE SIN SELF VRDÉN.
THÁ WRDON THA FINNA VRDRÉVEN. NÉI ÉNRE STÉD.
THÉR MACHTON HJA LÉVA.
THÉR WÉRON FON BASTERDE BLODE.
THISSA MACHTON BILIWA.
THACH FÉLO GVNGON MITH THA FINNA MÉI.
THI HÉRTOGA WARTH TO KENING KÉREN.
THA KÀRKA THÉR ÉL BILÉVEN WÉRON WRDE VRDÉN.
SONT KOMATH THA GODA NORTH.LJUD VÁKEN TO TEXLAND VMB
THERE MODERIS RÉD.
THÁ WI NE MÜGATH HJAM FOR NÉNE RJUCHTA FRYAS MAR
NE HALDA.
INNA DÉNA MARKA IST SÉKUR AS BI VS GVNGON.
THA STJURAR THAM HJARA SELF THÉR STOLTELIKA SÉKÀMPAR
HÉTON. SEND VPPIRA SKÉPA. GVNGON ÀND ÀFTERNÉI SEN HJA TO
BEK GVNGON. ~
HELD. ~~~~~
HWERSA THENE KRODER EN TID FORTH KRODEN HETH THÀN SKILUN
THA ÀFTERKOMANDA WÁNA THÀT THA LÉKA ÀND BRÉKA THÉR THA
BROK.MANNA MITHBROCHT HÀVE. ÀJEN WERE AN HJARA ÉTHLA.
THÉR VR WIL IK WÁKA ÀND THUS SÁ FÜL VR HJARA PLÉGA SKRIVA AS
IK SJAN HÀ.

100-31.

von dem anderen abgerissen wurde.
Senkrecht sank er nieder.
Als ich danach sehen ging, war dort ein See gekommen.
Als [die] Erde verbessert war, kam da ein Herzog von Lindas Burg her,
mit seinem Volk und einer Dame.
Die Dame sprach überall:
„Der Magy ist schuldig an allem Leid, das wir erlitten haben.“
Sie zogen immer weiter und das Heer wurde auch größer.
Der Magy flüchtete hinweg.
Man fand seine Leiche.
Er hatte sich selbst vernichtet.
Da wurden die Finnen vertrieben zu einer Stadt;
dort mochten sie leben.
Die waren von vermischem Blut.
Diese mochten bleiben.
Doch viele gingen mit den Finnen (weg).
Der Herzog wurde zum König gekoren.
Die Kirchen, die ganz blieben, wurden vernichtet.
Seitdem kommen die guten Nordleute oft nach Texland, (um) wegen
der Mutter ihrem Rat.
Doch wir {nicht} mögen sie für keine richtigen Fryas mehr {nicht}
halten.
In den Dänemarken ist es sicher wie bei uns [zu]gegangen.
Die Steuerer, die sich selbst dort stolz Seekämpfer hießen, sind auf die
Schiffe gegangen und nachher sind sie zurückgegangen. ~

Heil! ~~~~~
Wenn der Kroder [sich] eine Zeit weitergedreht hat, dann werden die
Nachkommen wännen, dass die Fehler und Gebrechen, die die
Bruchmänner mitgebracht haben, eigen wären in ihren Ahnen.
Darüber will ich wachen und somit so viel über ihre Gepflogenheiten
schreiben wie ich gesehen habe.

VR THA GÉRT.MANNA KÀN IK RÉD HINNE STAPPA.
IK NÀV NAVT FÜL MITH RA OMME GVNGEN.
THA SÁ FÉR IK SJAN HÀ SEND HJA THÀT MAST BI TÁL ÀND SÉD
BILÉWEN.
THÀT NE MÉI IK NAVT SEZA FON THA ÔTHERA.
THÉR FONA KRÉKALÁNDÁ WÉI KVME SEND KWÁD THER TÁL ÀND
VPPIRA SÉD NE MÉI MÀN ÉL NAVT BOGA.
FÉLO HÀVATH BRUNA ÁGON ÀND HÉR.
HJA SEND NIDICH ÀND DRIST ÀND ANG THRVCH OVERBILÁWICHHÉD.
HWÉRSA HJA SPRÉKA SÁ NOMATH HJA THA WORDA FÁR VPPA THÉR
LERST KVMA MOSTA.
ÀJEN ALD SEGATH HJA ÁD ÀJEN SALT SÁD. MÁ FORI MÀN. SEL FORI
SKIL. SODE FORI SKOLDE. TO FÜL VMB TO NOMANDE.
ÁK FORATH HJA MÉST VRLÁDISKE ÀND BIKIRTE NÔMA HWÉRAN MÀN
NÉN SIN AN HEFTA NE MÉI.
THA JÔNJAR SPRÉKATH BÉTRE THACH HJA SWÍGATH THI .H. ÀND
HWÉRI NAVT NÉSA MOT WÀRTH ER ÛTEKÉTH.
HWERSA IMMAN EN BYLD MÁKATH ÀFTER ÉNNEN VRSTURVEN ÀND
THET LIKT SÁ LÁWATH HJA THÀT THENE GÁST THES VRSTURVENE
THÉR INNE FÁRATH.
THÉRVV HÀVATH HJA ALLE BYLDA VRBURGEN. FON FRYA. FÀSTA.
MÉDÉÁ. THJANJA. HELLÉNJA ÀND FÉLO ÔTHERA.
HWERTH THÉR EN BERN EBERN SÁ KVMATH THA SIBBA ET SÉMNE
ÀND BIDDATH AN FRYA THÀT HJU HJARA FÁMKES MÉI KVMA LÉTA
THAT BERN TO SÉENANDE.
HÀVON HJA BÉDEN. SA

100-32.

Über die Gertmannen kann ich vollständig hinweg stapfen.
Ich {nicht} (habe) bin nicht viel mit ihnen umgegangen.
Doch so fern ich gesehen habe, sind sie zumeist bei Sprache und Sitte geblieben.
Das {nicht} mag ich nicht sagen von den anderen.
Die von den Krékaländern herkommen, sind übel der Sprache [nach] und auf ihre Sitte {nicht} mag man nicht ganz pochen.
Viel haben braune Augen und Haare.
Sie sind neidisch und dreist und ängstlich durch Aberglauben.
Wenn sie sprechen, so nennen sie die Wörter zuvor, die zuletzt kommen müssten.
Anstatt „ald“ sagen sie „ad“, anstatt „salt“ „sad“, „ma“ für „màn“, „sel“ für „skil“, „sode“ für „skolde“, zu viel, um [es] zu nennen.
Auch führen sie meist ausländische und gekürzte Namen, woran man keinen Sinn anheften {nicht} mag.
Die Jonier sprechen besser, doch sie verschweigen das „h“, und wo es nicht {nicht} sein muss, wurde es ausgesprochen.
Wo immer jemand ein Bild macht, nach einem Verstorbenen und [ihm] das gleicht, so glauben sie, dass der Geist des Verstorbenen dort hinein fährt.
Dafür haben sie alle Bilder verborgen, von Frya, Fästa, Médéa, Thjanja, Hellénia und vielen anderen.
Wird da ein Kind geboren, so kommt die Sippe zusammen und bitten zu Frya, dass sie ihre Maiden mag kommen lassen, das Kind zu segnen.
Haben sie gebetet, so

100-33.

NE MÉI NIMMAN HIM RORA NI HÉRA LÉTA.
KVMET ET BERN TO GRÁJANDE. ÀND HALT THIT EN STVNDE AN ALSA IS
THÀT EN KWÁD TÉKEN ÀND MÀN IS AN FORMODA THAT THJU MAM
HORDOM DÉN HETH.
THÉRVVR HÀV IK AL ÀRGE THINGA SJAN. ~
KVMET ET BERN TO SLÉPANDE SÁ IS THAT EN TÉKEN THAT THA FÁMKES
VRET KVMEN SEND.
LAKT ET INNE SLÉP SÁ HÀVON THA FÁMKES THÀT BERN LUK TO SÉIT.
ÔLON LÁWATH HJA AN BOSA GÁSTA. HEXNA. KOLLA. ULDERMANKES.
ÀND ELFUN AS JEF HJA FON THA FINNA WEI KÉMEN.
HÍRMITHA WIL IK ENDA ÀND NW MÉN IK THA.K MÁR SKRÉVEN HÀ.
AS ÉN MINRA ÉTHLA.
~~~~~ FRÉTHO.RIK. ~~~~~  
~~~~~ FRÉTHO.RIK MIN GÁD IS 63 JÉR WRDEN.  
SONT 100 ÀND 8 JÉR IS HI THENE ÉROSTE FON SIN FOLK THÉR
FRÉD.SUM STURVEN IS.
ALLE ÔTHERA SEND VNDERA SLÉGA SWIKT. THÉRVVR THÀT ALLE
KÀMPADE WITH AJN ÀND FÉRHÉMANDE VMB RJUCHT ÀND PLICHT. ~
MIN NÔM IS WIL.JO
IK BEN THA FÁM THÉR MITH HIM FONA SAXANA MARKA TO HONK
FOR.
THRVCH TÁL ÀND OMMEGANG KÉM.ET ÛT THAT WI ALLE BÉDE FON
A.DEL.A HIS FOLK WÉRON.
THÁ KÉM LJAFDE ÀND ÀFTERNÉI SEND WI MAN ÀND WIF WRDEN.
HI HETH MI FIF BERN LÉTEN 2 SVNA ÀND THRU TOGHATERA.
KONE.RÉD ALSA HÉT

100-33.

{nicht} mag niemand sich rühren noch hören lassen.

Kommt das Kind zum Schreien und hält dies eine Stunde an, so ist das ein übles Zeichen, und man ist in Vermutung, dass die Mama Hurerei getan hat.

Darüber habe ich ganz arge Dinge gesehen. ~

Kommt das Kind zum Schlafen, so ist das ein Zeichen, dass die Maiden über es gekommen sind.

Lacht es im Schlaf, so haben die Maiden dem Kind Glück zugesagt.

Stets glauben sie an böse Geister, Hexen, Zauberinnen, Naturgeister und Elfen, als ob sie von den Finnen herkämen.

Hiermit will ich enden und nun meine ich, dass ich mehr geschrieben habe als einer meiner Ahnen.

~~~~~ Fréthorik. ~~~~~

~~~~~ **Fréthorik, mein Gatte ist 63 Jahre geworden:**

Seit 100 und 8 Jahren ist er der erste von seinem Volk, der friedsam gestorben ist.

Alle anderen sind unter den Schlägen erlegen, dafür dass alle kämpften mit Eigenen und Fernheimischen um Recht und Pflicht. ~

Mein Name ist Wiljo.

Ich bin die Dame, die mit ihm von den Sächsischen Marken nach Hause fuhr.

Durch Gespräch und Umgang kam es heraus, dass wir alle beide von Adelas Volk waren.

Da kam Liebe und nachher sind wir Mann und Weib geworden.

Er hat mir fünf Kinder [hinter]lassen, 2 Söhne und drei Töchter.

Koneréd, so heißt

100-34.

MIN FORMA. HÁCH.GÁNA MIN ÔTHERA.
MINE ALDESTE TOGHATER HÉTH A.DEL.A. THJU ÔTHERE FRU.LIK. ÀND
THA JONGESTE NOCHT.
THÁ.K NÉI THA SAXANA MARKA FOR. HÀV IK THRJU BOKA HRET.
THET BOK THÉRA SANGA. THÉRA TELLINGA ÀND THET HÉLÉNA BOK.
IK SKRIF THIT TILTHJU MÀN NAVT THÀNKA NE MÉI THÀT HJA FON
A.POL.LÁNJA SEND
IK HÀV THÉR FÜL LÉT VR HAD ÁND WIL THUS ÁK THJU ÉRE HÀ.
ÁK HÀV IK MÁR DÉN.
THÁ GOSA.MAKONTA FALLEN IS. HWAMES GOD.HÉD ÀND
KLÁRSJANHÉD TO EN SPRÉKWORD IS WRDEN. THÁ BEN IK ALLÉNA NÉI
TEX.LAND GVNGEN VMBE THA SKRIFTA VR TO SKRIVANE THÉR HJU
ÀFTER LÉTEN HETH.
ÀND THÁ THA LERSTE WILLE FONDEN IS FON FRÁNA ÀND THA
NÉILÉTNE SKRIFTA FON DEL.A JEFTA HEL.LÉNJA HÀV IK THÀT JETA RÉIS
DÉN. ~~~~~.
THIT SEND THA SKRIFTA HEL.LÉNJA.S.
IK SET HJAM FÁR VPPA VMBE THÀT HJA THA ALDESTA SEND.
ALLE ÀFTA FRYA.S HELD. ~ ~ .
IN ÉRA TIDA NISTON THA SLÁVONA FOLKAR NÀWET FON FRYHÉD.
LIK OXA WRDON HJA VNDER ET JUK BROCHT.
IN JRTHA.S WAND WRDON HJA JÁGATH VMBE MÉT.AL TO DELVANE
ÀND UT.A HERDE BERGUM MOSTON HJA HUSA HÁWA TO FORST ÀND
PRESTERUM.S HÉM.
BI AL HWAT HJA DÉDON. THÉR

100-34.

mein erster, Hachgana mein anderer.

Meine älteste Tochter heißt Adela, die andere Frulik und die jüngste Nocht.

Als ich zu den Sächsischen Marken fuhr, habe ich drei Bücher gerettet. Das Buch der Sänge, der Erzählungen und das Héléna Buch.

Ich schreibe dies, damit man nicht denken {nicht} mag, dass sie von Apollanja sind.

Ich habe darüber viel Leid gehabt und will somit auch die Ehre haben. Auch habe ich mehr getan.

Als Gosa Makonta gestorben ist, deren Güte und Klarsicht zu einem Sprichwort geworden ist, da bin ich alleine nach Texland gegangen, um die Schriften zu überschreiben, die sie nachgelassen hat.

Und als der letzte Wille gefunden ist von Frana und die nachgelassenen Schriften von Dela oder Hellénja, habe ich das noch einmal getan. ~ ~ ~ ~ ~ .

Dies sind die Schriften Hellénjas:

Ich setze sie voran, weil sie die ältesten sind.

Allen echten Fryas: Heil! ~ ~ .

In ehernen Zeiten {nicht} wussten die Sklaven Völker nichts von Freiheit. Wie Ochsen wurden sie unter das Joch gebracht.

In der Erde Wand wurden sie gejagt, um [nach] Metall zu graben und aus kräftigen Bergen mussten sie Häuser hauen zum Fürst und Priesters Heim.

Bei allem was sie taten, da

NAS NAWET TOFARA HJARA SELVA MEN ELLA MOSTE THJANJA
VMBE THA FORSTA AND PRESTERA JETA RIKER ÀND WELDIGER TO
MÁKJANE HJARA SELVA TO SÀDENE.
VNDER THESSE ARBÉD WRDON HJA GRÉV ÀND STRÀM ÉR HJA JÉRICH
WÉRON ÀND STURVON SVNDER NOCHTA AFSKÉN JRTHA THAM
OVERFLODLIK FVL JÉFATH TO BÁTA AL HJARA BERN.
MEN VSA BRITNA KÉMON ÀND VSA BÁNNALINGA THRVCH THA
TWISK.LÁNDA VR IN HJARA MARKA. FÁRA. ÀND VSA STJÛRAR KÉMON
IN HJARA HÁVNA.
FON HJAM HÉRADON HJA KÀLTA VR É.LIKA FRYDOM ÀND RJUCHT
ÀND OVERA É.WA HWÉR BÛTA NIMMAN OMME NE MÉI.
ALTHAM WRDE VPSUGON THRVCH THA DROVA MÀNNISKA LIK DÁWA
THRVCH THA DORRA FJELDA.
AS HJU FVL WÉRON BIJONON THA ALDER.DRISTA MÀNNISKA TO
KLIPPANE MITH HJARA KÉDNE ALSA.T THA FORSTA WÉ DÉDE.
THA FORSTA SEND STOLTE ÀND WICHANDLIK THÉRVMBE IS THÉR AK
NACH DUGED IN HJARA HIRTA
HJA BIRÉDON ET SÉMINE. ÀND JEVON AWET FON HJARA
OVIRFLODALIKHÉD.
MEN THA LÀFA SKIN.FRÁNA PRESTARA NE MACHTON THAT NAVT NE
LYDA.
EMONG HJARA FORSINDE GODUM HÉDON HJA ÁK WRANG.WRÀDA
DROCHTNE E.SKÉPEN.
PEST KÉM INOVERA LÁNDA.
NW SÉIDON HJA.
THA DROCHTNA SEND

100-35.

{nicht} war nichts für sie selbst, sondern alle mussten dienen, um die Fürsten und Priester noch reicher und mächtiger zu machen, ihnen selbst zum Schaden (*eher SKÁÐENE*).

Unter dieser Arbeit wurden sie grau und steif, ehe sie volljährig waren und starben ohne Genüsse, obschon [die] Erde ihnen überflüssig viel gäbe zum Nutzen all ihrer Kinder.

Aber unsere Fortgezogenen und unsere Verbannten kamen durch die Zwischenländer {über} in ihre Marken gefahren, und unsere Steuerer kamen in ihre Häfen.

Von ihnen hörten sie reden über gleiche Freiheit und Recht und über die Gesetze, wo[mit] außen niemand um[gehen] {nicht} mag.

All das wurde aufgesogen durch die trüben Menschen wie Tau durch die dünnen Felder.

Als sie voll waren, begannen die aller-dreistesten Menschen zu klappern mit ihren Ketten, so dass es den Fürsten weh tat.

Die Fürsten sind stolz und heldenhaft, darum ist da auch noch Tugend in ihren Herzen.

Sie berieten zusammen und gaben etwas von ihrem Überfluss.

Aber die feigen, scheinfrommen Priester {nicht} mochten das nicht {nicht} leiden.

Unter ihren ersonnenen Göttern hatten sie auch bitter-grausame Götter erschaffen.

Pest kam über die Länder

Nun sagten sie:

„Die Götter sind

100-36.

TORNICH OVIRA OVERHÉRICHHÉD THÉRA BOSA.
THA WRDON THA ALDER.DRISTA MÀNNISKA MITH HJARA KÉDNE
WIRGAD.
JRTHA HETH HJARA BLOD DRONKEN.
MITH THÀT BLOD FODE HJU FRÜCHDA ÀND NOCHTA ÀND ALLE THAM
THÉR OF ÉTON WRDON WIS. ~ ~ ~ ~ ~ .
16 WÁRA 100 JÉR LÉDEN IS ÁTLAND SVNKEN. ÀND TO THÉRA TIDUM
BÉRADE THÉR AWAT HWÉRVPPA NIMMAN RÉKNED NÉDE. ~ .
IN.T HIRTE FON FINDA.S LÁND VPPET BERCHTA LÉID EN DEL THÉR IS
KÉTHEN KASAMÍR. THET IS SJELDSUM.
THÉR WERTH EN BERN EBERN.
SIN MÀM WÉRE THJU TOGHATER ENIS KÉNING ÀND SIN TÁT WÉREN
HÁVED.PRESTER.
VMB SKÔM TO VNKVMA MOSTON HJA HJARA ÀJEN BLOD VNKVMA.
THÉRVMBE WÀRTH.ER BÛTA THÉRE STÉDE BROCHT. BI ÀRMA
MÀNNISKA.
INTWISKA WAS.T IM NAVT FORHÉLAD NE WRDEN.
THÉRVMBE DÉD ER ELLA VMBE WISDOM TO GETANA ÀND TO
GÁRANE.
SIN FORSTÁN WÉRE SÁ GRÁT THÀTER ELLA FORSTÁNDE HWAT ER SÁ
ÀND HÉRADE.
THÀT FOLK SKOWDE HIM MITH ÉRBEDENESE ÀND THA PRESTERA
WRDON ANG VR SINA FRÉGA.
THÁ.R JÉRICH WRDE GVNG.ER NÉI SINUM ALDRUM.
HJA MOSTON HERDA THINGA HÉRA.
VMBIM KWIT TO WERTHANE JÁVON HJA HIM VRFLOD FON KESTLIKA
STÉNUM.
MEN HJA NE THVRADON HIM NAVT AVBÉR BIKÀNÁ

100-36.

zornig über die Ungehorsamkeit der Bösen.“

Da wurden die allerdreistesten Menschen mit ihren Ketten erwürgt.

[Die] Erde hat ihr Blut getrunken.

Mit dem Blut ernährte sie Früchte und Nüsse, und alle, die davon aßen, wurden weise. ~ ~ ~ ~ ~ .

16 mal 100 Jahre vergangen, ist Atland gesunken, und zu den Zeiten geschah da etwas, womit niemand gerechnet {nicht} hatte: ~ .

Im Herz von Findas Land auf den Bergen liegt ein Teil, der Kasamir [aus]gesprochen ist, das ist „seltsam“.

Dort wurde ein Kind geboren.

Seine Mama war die Tochter eines Königs und sein Vater war ein Hauptpriester.

Um [der] Scham zu entkommen, mussten sie ihrem eigenen Blut entkommen. Darum wurde er außer[half] der Stadt gebracht zu armen Menschen.

Inzwischen war es ihm nicht verhehlt {nicht} worden.

Darum tat er alles, um Weisheit zu bekommen und anzuhäufen.

Sein Verstand war so groß, dass er alles verstand, was er sah und hörte.

Das Volk schaute [auf] ihn mit Ehrerbietung und die Priester wurden ängstlich von seinen Fragen.

Als er volljährig wurde, ging er zu seinen Eltern.

Sie mussten strenge Dinge hören.

Um {ihn} quitt (frei) zu werden, gaben sie ihm [einen] Überfluss von kostbaren Steinen.

Aber sie {nicht} wagten ihn nicht öffentlich anzuerkennen

AS HJARA ÀJNE BLOD.

MITH DROVENESE IN VRDELVEN OVERA FALXE SKÔM SINRA ALDRUM
GVNGER OMME DWÁLA.

AL FORTH.FÁRANDE MÉTE HI ÀND FRYA.S.STJÛRAR THÉR AS SLÁV
THJANADE.

FON THAM LÉRDI VSA SÉD ÀND PLÉGUM.

HI KÁPADE HIM FRY ÀND TO THER DÁD SEND HJA FRJUNDA BILÉWEN.
ALOMME HWÉR ER FORTH HINNE TÁCH LÉRDI AN THA LJUDA THÀT
HJA NÉNE RIKA NER PRESTERA TOLÉTA MOSTON. THÀT HJA HJARA
SELVA HODA MOSTON ÀJEN FALXE SKÔM. THER ALLERWÉIKES KVAD
DVAT AN THA LJAVDE.

JRTHA SÉIDER SKÀNKATH HJARA JÉVA NÉI MÉTA MÀN HJARA HÛD
KLÁWAT. THÀT MÀN THÉR IN ÁCH TO DELVANE TO ERANE ÀND TO
SÉJANE SÁ MÀN THÉR OF SKÉRA WIL.

THACH SÉIDER NIMMAN HOVAT THIT TO DVANDE FORI ENNEN
ÔTHERA. HIT NE SÍ THÀT ET BI MÉNA WILLA JEF UT LJAVADE SKÉD.
HI LÉRDE THÀT NIMMAN IN HJARA WAND MACHTE FROTA
VMBE GOLD HER SILVER NER KESTLIKA STÉNA HWÉR NID AN
KLÍWATH ÀND LJAVDE FON FLJUTH.

VMBE JOW MANGHÉRTA ÀND WIVA TO SIARANE. SÉIDER JÉVATH
HJARA RIN.STRÁMA ÉNOCH. ~

NIMMAN SÉIDER. IS WELDICH ALLE MÀNNISKA MÉT.RIK ÀND É.LIKA
LUK TO JÁN.

THA THAT IS ALRA MÀNNISKA PLICHT. VMBE THA MÀNNISKA ALSA
MÉT.RIK TO MÁKJANE

als ihr eigenes Blut.

Mit Trübnis überschüttet über die falsche Scham seiner Eltern ging er umherirren.

Schon fortfahrend, traf er einen Fryas Steuerer, der als Sklave diente.

Von dem lernte er unsere Sitte und Gepflogenheiten.

Er kaufte ihn frei und [bis] zu dem Tod sind sie Freunde geblieben.

Überall, wo er fortan hinwegzog, lehrte er an die Leute, dass sie keine Reichen noch Priester zulassen müssten, dass sie sich selbst hüten müssten gegen falsche Scham, die überall übles tut an der Liebe.

„[Die] Erde“, sagte er, „schenkt ihre Gaben nach [den] Maßen, [wie] man ihre Haut kratzt, dass man darin zu graben hat, zu ähren (pflügen) und zu säen, so man davon scheren will.“

„Doch“, sagte er, „niemand bedarf dies zu tun für einen anderen, wenn es nicht sei, dass es bei allgemeinem Willen oder aus Liebe geschehe.“ Er lehrte, dass niemand in ihrer Wand wühlen mochte um Gold noch Silber noch kostbare Steine, woran Neid klebt und wovon Liebe flüchtet.

„Um eure Mädchen und Weiber zu zieren“, sagte er, „geben ihre Rinnströme genug.“~

„Niemand“, sagte er, „ist mächtig, allen Menschen gleichmäßigen Reichtum und gleiches Glück zu geben.

Doch das ist aller Menschen Pflicht, {um} die Menschen so gleichmäßig reich zu machen

100-38.

AND SÁ FÉLO NOCHT TO JÁN. AS TO BI NÁKA IS. ~
NÉNE WITSKIP SÉIDER NE MÉI MÀN MINACHTJA. THACH É.LIKA DÉLA
IS THA GRÁTESTE WITSKIP THÉR TID VS LÉRA MÉI. THÉRVMBE THÀT
HJU ÀRGENESE FON JRTHA WÉRATH ÀND LJAVDE FETH. ~
SIN FORME NÔM WÉRE JES.US THACH THA PRESTERA THÉR IM
SÉRALIK HÀTON HÉTON HIM FÒ. THAT IS FALX.
THÀT FOLK HÉTE HIM KRIS.EN. THAT IS HERDER. ÀND SIN FRYASKA
FRJUND HÉTE HIM BÛDA. VMBE THAT HI IN SIN HÁVAD EN SKÀT FON
WISDOM HÉDE ÀND IN SIN HIRT EN SKÀT FON LJAVDE. ~
TO THA LERSTA MOST.ER FLUCHTA VR THA WRÉKE THÉRA PRESTERA.
MEN VRAL HWÉRER KÉM WAS SINE LÉRE HIM FÁRUT GVNGEN
ÀND VRAL HWÉRER GVNG FOLGADON HIM SINA LÉTHA LIK
SINE SKÁDE NÉI. ~
THÁ JES.VS ALSA TWILIF JÉR OMFÁREN HÉDE STURVER.
MEN SINA FRIUNDA WÁRADON SINE LÉRE ÀND KÉTHON HWÉR ET
ÁRON FVNDE. ~ .
HWAT MÉNST NW THÀT THA PRESTERA DÉDON.
THAT MOT IK JO MELDE.
ÁK MOT.I THÉR SÉRALIK ACHT VP JÁN.
FORTH MOT.I OVER HJARA BIDRÍV ÀND RENKA WÁKA. MITH ALLE
KRÀFTUM THÉR WR.ALDA IN JO LÉITH HETH.
THÁHWILA JES.US LÉRE VR JRTHA FOR. GVNGON THA FALXA
PRESTERA NÉI.T LÁND SINRA BERTA SIN DÁD AVBÉRA.
HJA SÉIDON THAT HJA

100-38.

*und [ihnen] so viele Genüsse zu geben, wie zu erlangen ist.“ ~
„Keine Weisheit“, sagte er, „{nicht} mag man geringachten, doch
gleiches Teilen ist die größte Weisheit, die [die] Zeit uns lehren mag,
weil sie Ärgernisse von [der] Erde abwehrt und Liebe nährt.“ ~*

Sein erster Name war Jesus, doch die Priester, die ihn sehr hassten,
hießen ihn Fo, das ist „falsch“.

Das Volk hieß ihn Krisen, das ist „Hirte“, und sein fryasischer Freund
hieß ihn Buda (Beutel), weil er in seinem Haupt einen Schatz von
Weisheit hatte und in seinem Herz einen Schatz von Liebe. ~

Zuletzt musste er flüchten vor der Rache der Priester.

Aber überall, wohin er kam, war seine Lehre ihm voraus gegangen
und überall, wohin er ging, folgten ihm seine Leadtäter wie sein
Schatten nach. ~

Als Jesus so zwölf Jahre umhergefahren war, starb er.

Aber seine Freunde bewahrten seine Lehre und sprachen, wo sie
Ohren fanden. ~ .

Was meinst du nun, das die Priester taten?

Das muss ich euch melden.

Auch müsst ihr darauf sehr acht geben.

Weiters müsst ihr über ihr Betreiben und [ihre] Ränke wachen mit
allen Kräften, die Vvr-alda in euch gelegt hat.

Derweilen Jesus Lehre [und] über [die] Erde fuhr, gingen die falschen
Priester zum Land seiner Geburt, seinen Tod veröffentlichen.

Sie sagten, dass sie

FON SINUM FRIUNDUM WÉRON.
HJA BÁRADON GRÁTE ROWA. TO RENNANDE HJARA KLÁTHAR TO
FLARDUM ÀND TO SKÉRAND E HJARA HOLA KÀL.
INNA HÒLA THÉRA BERGA GVNGON HJA HÉMA.
THACH THÉRIN HÉDON HJA HJARA SKÀT BROCHT.
THÉR BINNA MÁKADON HJA BYLDON ÀFTER JES.US.
THESSA BYLDON JÁVON HJA AN THA VNÀRG THÀNKANDA LJUDA.
TO LONGA LERSTA SÉIDON HJA THÀT JES.US EN DROCHTEN WÉRE.
THÀT.I THÀT SELVA AN HJAM BILÉDEN HÉDE. ÀND THÀT ALLE THÉR AN
HIM ÀND AN SINA LÉRA LÁWA WILDE NÉIMELS IN SIN KÉNINGKRIK
KVMA SKOLDE. HWÉR FRÜ IS ÀND NOCHTA SEND ~ VRMITES HJA
WISTON THÀT JES.US ÀJEN THA RIKA TO FJELDA TÁGEN HÉDE. SÁ
KÉTHON HJA ALLERWÉIKES THÀT ÀRMODE HÁ. ÀND ÉNFALD SÁ. THJU
DÜRE WÉRE VMBE IN SIN RIK TO KVMANE. THÀT THÉRA THÉR HÍR VP
IRTHA THÀT MÁSTE LÉDEN HÉDE. NÉIMELS THA MÁSTA NOCHTA
HÀVA SKOLDE.
THAHWILA HJA WISTON THÀT JES.US LÉRAD HÉDE THÀT MÀN SINA
TOCHTA WELDA ÀND BISTJURA MOSTE. SÁ LÉRDON HJA THÀT MÀN
ALLE SINA TOCHTA DÉJA MOSTE. ÀND THÀT THA FVLKVMINHÉD
THÉRA MÀNNISKA THÉRIN BISTANDE THAT.ER ÉVIN VNFORSTOREN
WRDE SÁ THÀT KALDE STÉN. ~
VMBE THÀT FOLK NW WIS TO MAKJANDE. THAT HJA ALSA DÉDON
ALSA BÁRADON

100-39.

von seinen Freunden wären.

Sie gebaren große Trauer, zerreißend ihre Kleider zu Fetzen und {zu} kahl scherend ihre Köpfe.

In die Höhlen der Berge gingen sie wohnen.

Doch darin hatten sie ihren Schatz gebracht.

Dort drinnen machten sie Bilder (nach) von Jesus.

Diese Bilder gaben sie an die unarg denkenden Leute.

Zu langer Letzt sagten sie, dass Jesus ein Gott wäre, dass er das selbst an sie bekannt hätte, und dass alle, die an ihn und an seine Lehren glauben wollten, nachmals in sein Königreich kommen sollten, wo Frohes ist und Genüsse sind. ~

Zumal sie wussten, dass Jesus gegen die Reichen zu Felde gezogen (hatte) war, so sprachen sie überall, dass Armut haben und einfältig sein die Türe wäre, um in sein Reich zu kommen, dass diejenigen, die hier auf [der] Erde das meiste erlitten hätten, nachmals die meisten Genüsse haben würden.

Derweilen sie wussten, dass Jesus gelehrt hatte, dass man seine Triebe beherrschen und steuern müsse, so lehrten sie, dass man alle seine Triebe tten müsse und dass die Vollkommenheit der Menschen darin bestnde, dass man ebenso unverstört (gefühllos) würde, wie der kalte Stein. ~

Um dem Volk nun weiszumachen, dass sie so taten, so gebaren

HJA ÀRMODE OVERA STRÉTA ÀND VMB FORTH TO BIWISANA THÀT
HIA AL HJARA TOCHTA DÁD HÉDE NAMON HJA NÉNE WIWA.
THACH SAHWERSA EN TOGHATER EN MISSTAP HÉDE SÁ WÀRTH HJA
THAT RING FORJÁN.

THA WRAKKA SÉIDON HJA MOST MÀN HELPA ÀND VMBE SIN AJN
SÉLE TO BIHALDANE MOST MÀN FÜL ANDA CHERKE JÁN.
THUS TO DVANDE HÉDE HJA WIV ÀND BERN SVNDER HÛSHALDEN
ÀND WRDON HJA RIK SVNDER WERKA. MEN THÀT FOLK WÀRTH FÜL
ÀRMER ÀND MÁR É.LÁNDICH AS Á TOFARA. ~

THAS LÉRE HWÉRBI THA PRESTERA NÉN ORE WITSKIP HOVA AS
DROCHT.LIK RÉDA. FRÁNA SKIN ÀND VNRJUCHTA PLÉGA. BRÉD HIRI
SELVA UT FON.T ÁSTA TO.T WESTA ÀND SKIL ÁK VR VSA LANDA KVMA.
MEN AS THA PRESTERA SKILUN WÁNA THÀT HJA ALLET LJUCHT FON
FRYA ÀND FON JES.US LÉRE UTDÁVATH HÀVA. SÁ SKILUN THÉR IN
ALLE WRDA MÀNNISKA VPSTONDA THAM WÉRHÉD IN STILNISE
AMONG EKKORUM WARATH ÀND TOFÁRA THA PRESTERA
FORBORGEN HÀVE.

THISSA SKILUN WÉSA UT FORSTA BLOD. FON PRESTERUM BLOD FON
SLÁVONUM BLOD ÀND FON FRYA.S BLOD.

THAM SKILUM HJARA FODDIKUM ÀND THÀT LJUCHT BUTA BRINGA SÁ
THAT ALLERA MÀNNALIK WÉRHÉD MÉI SJAN.

HJA SKILUN WÉ HROPA OVERA DÉDA THÉRA PRESTERA ÀND FORSTA.

sie Armut auf den Straßen und um weiters zu beweisen, dass sie all ihre Triebe getötet hatten, nahmen sie keine Weiber.

Doch wenn eine Tochter einen Fehltritt [gemacht] hatte, so wurde ihr das bald vergeben.

Den Schwachen, sagten sie, müsse man helfen, und um seine eigene Seele zu behalten, müsse man viel an die Kirche geben.

So {zu} tuend, hatten sie Weib und Kinder ohne Haushalten und wurden sie reich ohne Arbeiten, aber das Volk wurde viel ärmer und {mehr} elendiger als noch zuvor. ~

Diese Lehre, bei der die Priester keiner anderen Weisheit bedürfen als göttlicher Ratschläge, frommen Scheins und unrechter Gepflogenheiten, breitete sich selbst vom Osten zum Westen aus und wird auch über unsere Länder kommen.

Aber wenn die Priester wähnen werden, dass sie alles Licht von Frya und von Jesus Lehre ausgelöscht haben, so werden da in allen Orten Menschen aufstehen, die [die] Wahrheit im Stillen untereinander aufbewahrt und vor den Priestern verborgen haben.

Diese werden sein aus Fürsten-Blut, von Priester-Blut, von Sklaven-Blut und von Fryas-Blut.

Sie werden ihre Foddiken und das Licht raus bringen, so dass jedermann [die] Wahrheit sehen mag.

Sie werden *Wehe* rufen über [die] Taten der Priester und Fürsten.

100-41.

THA FORSTA THÉR WÉRHÉD MINNA ÀND RJUCHT THAM SKILUN FON
THA PRESTERA WIKA.

BLOD SKIL STRÁMA. MEN THÉRUT SKILET FOLK NYE KRÀFTA GÁRA.
FINDA.S FOLK SKIL SINA FINDINGRIKHÉD TO MÉMA NITHA WENDA.
THÀT LYDA.S FOLK SINA KRÀFTA ÀND WI VSA WISDOM.

THA SKILUN THA FALXA PRESTERA WÉI FÁGATH WERTHA FON JRTHA.
WR.ALDA HIS GÁST SKIL AL.OMME ÀND ALLERWÉIKES ÉRATH ÀND
BIHROPA WERTHA.

THA ÉWA THÉR WR.ALDA BI.T.ANFANG IN VS MOD LÉIDE SKILUN
ALLÉNA HÉRAD WERTHA.

THÉR NE SKILUN NÉNE ÔRA MÁSTERA NACH FORSTA NER BÁSA NAVT
NÉSA AS THÉRA THÉR BI MÉNA WILLE KÉREN SEND.

THAN SKIL FRYA JUWGJA ÀND JRTHA SKIL HIRA JÉVA ALLÉNA SKÀNKA
ANTHA WERKANDE MÀNNISK. ~ ~

ALTHAM SKIL ANFANGA FJUWER THUSAND JÉR NÉI ÁT.LAND SVNKEN
IS. ÀND THUSAND JÉR LÉTER NE SKIL THÉR LONGER NÉN PRESTER
NER TVANG VP JRTHA SA. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ .

DEL.Á TONÔMATH. HEL.LÉNJA

WÁK. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

SÁ LÛDA FRÁNA.S ÛTROSTE WILLE.

ALLE WELLE FRYAS HELD.

ANTHA NÔME WR.ALDA.S. FON FRYA ÀND THÉRE FRYHÉD GRÉTE IK
JO. ÀND BIDDE JO.

SAHWERSA IK FALLA MACHTE ÉR IK FOLGSTER NÔMATH HÉDE. SÁ
BIFÉL IK JO TÛNTJA THÉR BURCHFÁM IS TO THÉRE BURCH
MÉDÉAS.BLIK

TIL HJUD DÉGUM

100-41.

Die Fürsten, die Wahrheit lieben und Recht, die werden von den Priestern weichen.

Blut wird strömen, aber daraus wird das Volk neue Kräfte anhäufen.

Findas Volk wird seinen Erfindungsreichtum zum allgemeinen Nutzen anwenden, das Lydas seine Kräfte und wir unsere Weisheit.

Da werden die falschen Priester weggefegt werden von [der] Erde.

Vvr-aldas Geist wird überall und allerwegs verehrt und angerufen werden.

Die Gesetze, die Vvr-alda am Anfang in unser Gemüt legte, werden alleine gehört werden.

Da {nicht} werden keine anderen Meister, noch Fürsten, noch Bosse {nicht, nicht} sein, als diejenigen, die von allgemeinem Willen gekoren sind. Dann wird Frya jubeln und [die] Erde wird ihre Gaben alleine schenken an die arbeitenden Menschen. ~ ~

All das wird anfangen vier tausend Jahre nachdem Atland gesunken ist, und tausend Jahre später wird da nicht länger {k}ein Priester noch Zwang auf [der] Erde sein. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ .

Dela, zubenannt Hellénja:

Wache! ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

So lautete Franas allerletzter Wille:

„Allen wohlwollenden Fryas: Heil!

Im Namen Vvr-aldas, von Frya und der Freiheit grüße ich euch und bitte euch:

Wenn ich fallen mochte, ehe ich Nachfolger genannt hatte, so empfehle ich euch Tüntja, die Burgdame ist bei der Burg Médéasblik.

Bis heutigentags Tages

IS HJU THA BESTA. ~ ~ ~ .
THIT HETH GÒSA NÉILÉTEN. ~ .
ALLE MÀNNISKA HELD.
IK NÀV NÉNE ÉRE.MODER BINOMAD THRVCH DAM IK NÉNE NISTE.
ÀND ET IS JO BÉTER NÉNE TO HÀVANDE AS ÉNE HWÉRVPI JO NAVT
FORLÉTA NE MÉI. ~ ~ .
ÀRGE TID IS FORBI FÁREN. MEN THÉR KVMT EN ÔTHERE.
JRTHA HETH HJA NAVT NE BÀRAD ÀND WR.ALDA HETH HJA NAVT NE
SKÉPEN.
HJU KVMT UT ET ÁSTA. UTA BOSMA THÉRA PRESTERA WÉI.
SÁ FÉLO LÉD SKIL HJU BRODA. THÀT JRTHA.T BLOD ALGÁDVR NAVT
DRINKA NE KÀN. FON HJRA VRSLÉJANA BERNUM.
THJUSTRENESSE SKIL HJU IN.OVERNE GÁST THÉRA MÀNNISKA
SPRÉDA LIK TONGAR.IS WOLKA OVIRET SVNNE LJUCHT.
ALOM ÀND ALLERWÉIKES SKIL LEST ÀND DROCHTEN BIDRÍF WITH
FRYHÉD KÀMPA ÀND RJUCHT.
RJUCHT ÀND FRYHÉD SKILUN SWIKA ÀND WI MITH THAM.
MEN THESSE WINST SKIL HJARA VRLIAS WROCHTA.
FON THRJU WORDA SKILUN VSA ÀFTERKVMANDE AN HJARA LJUDA
ÀND SLÁVONA THA BITHJUTNESSE LÉRA.
HJA SEND. MÉNA LJAVDA . FRYHÉD ÀND RJUCHT.
THÀT FORMA SKILUN HJA GLORA. ÀFTERNÉI WITH THJUSTRENESSE
KÀMPA ALONT ET HEL ÀND KLÀR IN JÁHWLIKES HIRT ÀND HOLLE
WÀRTH.
THÀN SKIL TVANG FON JRTHA FÁGAD WERTHA. LIK TONGAR.S WOLKA
THRVCH STORNE.WIND. ÀND ALLE DROCHTEN BIDRÍV NE SKIL THÉR
ÀJEN NAWET NAVT NE FORMÜGA. ~ .
GÒSA.

ist sie die Beste.“~ ~ ~ .

Dies hat Gosa nachgelassen: ~ .

„Allen Menschen: Heil!

Ich {nicht} habe keine Ehrenmutter benannt, weil ich keine {nicht} wusste, und es ist [für] euch besser, keine zu haben als eine, (worauf) auf die ihr euch nicht verlassen {nicht} mögt.“~ ~ .

Arge Zeit ist vorbei gefahren, aber da kommt eine andere.

[Die] Erde hat sie nicht {nicht} geboren und Vvr-alda hat sie nicht {nicht} erschaffen.

Sie kommt aus dem Osten, aus dem Busen der Priester her.

So viel Leid wird sie brüten, dass [die] Erde das Blut zusammen nicht trinken {nicht} kann, von ihren erschlagenen Kindern.

Düsternis wird sie über den Geist der Menschen ausbreiten wie Donner seine Wolken über das Sonnenlicht.

Überall und allerwegs wird List und Götter Betreiben mit Freiheit kämpfen und Recht.

Recht und Freiheit werden erliegen und wir mit ihnen.

Aber dieser Gewinn wird ihren Verlust bringen.

Von drei Worten werden unsere Nachkommen an ihre Leute und Sklaven die Bedeutung lehren:

Sie sind: allgemeine Liebe, Freiheit und Recht.

Zuerst werden sie glosen, danach mit Düsternis kämpfen, bis es hell und klar in jedermanns Herz und Kopf wird.

Dann wird [der] Zwang von [der] Erde gefegt werden, wie [des] Donners Wolken durch Sturmwind, und alles Götter Betreiben {nicht} wird dagegen nichts {nicht nicht} vermögen. ~ .

Gosa.

MIN ÉTHLA HÀVON IN ÀFTER THIT BOK SKRÉVEN.
THIT WIL IK BOPPA ELLA DVA. VMBE THÀT.ER IN MIN STÁT NÉN
BURCH OVIR IS. HWÉR IN THA BÉRTNESA VPSKRÉVEN WRDE LIK
TOFÁRA. ~
MIN NÔME IS KONE.RÉD.
MIN TÁT.HIS NÔME WAS FRÉTHO.RIK. MIN MEM.HIS NÔME WIL.JOW.
ÀFTER TÁT.HIS DÁD BEN IK TO SINA FOLGAR KÉREN. ÀND THÁ.K
FIFTICH JÉR TELDE KÁS MEN MY TO VRSTE GRÉVET.MÀN. ~
MIN TÁT HETH SKRÉVEN HO THA LINDA.WRDA ÀND THA
LJUD.GÁRDNE VRDILGEN SEND.
LINDA.HÉM IS JETA WÉI. THA LINDA.WRDA FAR EN DÉL.
THA NORTH.LIKA LJUD.GÁRDNE SEND THRVCH THENE SALTA SÉ
BIDELVEN.
THÀT BRÛWSENDE HEF SLIKTH ANTHA HRING.DIK THÉRE BURCH.
LIK TÁT MELTH HETH SÁ SEND THA HÁVA.LÁSA MÀNNISKA TO
GVNGEN ÀND HÀVON HÛSKES BVWED BINNA THA HRING.DIK THÉRE
BURCH.
THÉR.VMBE IS THÀT ROND.DÉL NW LJUD.WÉRD HÉTEN. ~
THÁ STJÛRAR SEGATH LJV.WRD MEN THAT IS WAN.SPRÉKE. ~ ~
BI MINA JÜGED WAS.T ÔRE LÁND THÀT BÛTA THA HRING.DIK LÉID. AL
POL ÀND BROK.
MEN FRIA.S FOLK IS DIGER ÀND FLITICH.
HJA WRDON MOD NER WIRG THRVCHDAM HJARA DOL TO THA BESTA
LÉIDE. THRVCH SLÁTA TO DELVANE ÀND KÁDIKA TO MÁKJANE FON
THA GRVND THÉR ÛT.A SLÁTA KÉM.
ALSA HÀVON WI WITHER EN GODE HÉM BÛTA THA HRING.DIK. THÉR
THJU DÁNTE HETH FON EN HOF. THRÉ

Meine Ahnen haben (im Nachher) nach und nach dieses Buch

geschrieben: Dies will ich über alles tun, weil da in meinem Staat keine Burg übrig ist, worin die Ereignisse aufgeschrieben wurden wie zuvor. ~

Mein Name ist Koneréd.

Meines Vaters Name war Fréthorik, meiner Mamas Name Wiljow.

Nach Vaters Tod bin ich zu seinem Nachfolger gekoren, und als ich fünfzig Jahre zählte, wählte man mich zum ersten Obergrafen. ~

Mein Vater hat geschrieben, wie die Linda Orte und die Ljud-Gärten vertilgt [worden] sind.

Lindaheim ist noch weg, die Linda Orte (für) zu einem Teil.

Die nördlichsten Ljud-Gärten sind durch das salzige Meer begraben.

Das brausende Haff schleckt an dem Ringdeich der Burg.

Wie Vater gemeldet hat, so sind die habe-losen Menschen hingegangen und haben Häuschen gebaut innerhalb des Ringdeiches der Burg.

Darum (ist) wird das Rundteil nun Ljudwérd geheißen. ~

Die Steuerer sagen Ljuwrd, aber das ist Wahnsprache. ~ ~

In meiner Jugend war das andere Land, das außerhalb des Ringdeiches liegt, alles Tümpel und Bruch.

Aber Fryas Volk ist sorgsam und fleißig.

Sie wurden [weder] müde noch matt, weil ihr Ziel zum Besten lag, durch Schlote zu graben und Küstendeiche zu machen von dem Grund, der aus den Schloten kam.

So haben wir wieder ein gutes Heim außerhalb des Ringdeiches, das die Gestalt hat von einem Hof, drei

PÉLA ÁSTWÁRTH THRÉ PÉLA SÛD.WÁRTH AND THRÉ PÉLA
WÉST.WÁRTH MÉTEN. ~
HJUD DÉGUM SEND WI TO DVANDE À.PÉLA TO HÉJANDE. VMB.ÉNE
HÁVE TO WINNANDE ÀND MITH.ÉN VMB.VSA HRING.DIK TO
BISKIRMEDE.
JEF.ET WERK RÉD SÍ. SÁ SKILUN WI STJÛRAR UT.LVKA. ~
BI MIN JÜGED STAND.ET HIR BJÛSTRE OM.TO. MEN JUD SEND THA
HÛSKES AL HÛSA THÉR AN RÉJA STÁN.
ÀND LEK ÀND BREK THÉR MITH ERMODE HIR IN GLUPTH WÉRON.
SEND THRVCH FLIT ABUTA DRÉVEN. ~
FON HIR UT MÉI ALLERA MÀNNALIK LÉRA THÀT WR.ALDA VSA
AL.FODER AL SINA SKEPELA FOT. MITS THÀT HJA MOD HALDE ÀND
MÀNLIK ÔTHERUM HELPA WILLE.
NV WIL IK VR FRISO SKRIVA. ~~~~~.
FRISO THÉR AL WELDICH WÉRE THRVCH SIN LJUD WÀRTH ÁK TO
VRSTE.GRÉVE KÉRN THRVCH STÁVEREN.S OMME.LANDAR.
HI SPOT MITH VSA WISA FON LÁND.WÉR ÀND SÉ.KÀMPA.
THÉRVMBE HETH.ER EN SKOL STIFT HWÉR IN THA KNÁPA FJUCHTA
LÉRA NÉI KRÉKALANDAR WÍSA.
THÀN IK LÁV THÀT.I THAT DÉN HETH VMB THAT JONGK.FOLK AN SIN
SNÔR TO BINDANE.
IK HÀV MIN BROTHER THÉR ÁK HIN SKIKTH
THA.S NV THJAN JÉR LÉDEN.
HWAND TOCHTIK NV WI NÉNE MODER LÔNGER NAVT NÀVE VMBE
THA ÉNEN ÀJEN THA ÔRE TO BISKIRMANDE ÁCH IK DUBBEL TO
WAKANE THAT HI VS NÉN MÀSTER NE WÀRTH. ~

Pfähle ostwärts, drei Pfähle südwärts und drei Pfähle westwärts gemessen. ~

Heutigentags sind wir zutuend Insel-Pfähle zu heben, um einen Hafen zu gewinnen und {mit einem} damit, um unseren Ringdeich zu beschirmen.

Wenn das Werk fertig (sei) ist, so werden wir Steuerer raus-locken. ~
In meiner Jugend stand es hier besonders herum, aber heute sind die Häuschen schon Häuser, die in Reihen stehen.

Und Mangel und Gebrechen, die mit Armut hier herein geschlichen waren, sind durch Fleiß raus getrieben [worden]. ~

Von hieraus mag jedermann lernen, dass Vvr-alda, unser Allernährer, all seine Geschaffenen ernährt, vorausgesetzt dass sie Mut behalten und einander helfen wollen.

Nun will ich über Friso schreiben: ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ .

Friso, der schon mächtig war durch seine Leute, wurde auch zum ersten Grafen gekoren durch Staverens Umländer.

Er spottete (mit) über unsere Weise von Landwehr und Seekämpfe.

Darum hat er eine Schule gestiftet, worin die Knaben fechten lernen nach griechischer Weise.

Denn ich glaube, dass er das getan hat, um das Jungvolk an seine Schnur zu binden.

Ich habe meinen Bruder auch dorthin geschickt.

Das ist nun zehn Jahre vergangen.

Denn, dachte ich, [weil] wir keine Mutter länger {nicht} haben, um den einen gegen den anderen zu beschirmen, habe ich doppelt zu wachen, dass er uns kein Meister {nicht} wird. ~

GOSA NETH VS NÉNE FOLGSTERE NÔMETH.

HÉR VR NIL IK NÉN ORDÉL NE FELLA. MEN HÉR SEND JETA ALDA
ÀRG.THENKANDE MÀNNISKA THÉR MÉNE THÀT HJU.T THÉR.VR MITH
FRISO ÉNIS WRDEN IS.

THÁ GOSA FALLEN WAS THÁ WILDON THA LJUD FON ALLE WRDA ÉNE
ÔTHERE MODER KJASA.

MEN FRISO THÉR TO DVANDE WÉRE VMB EN RIK TO FARA HIM SELVA
TO MÁKJANE FRISO NE GÉRDE NÉN RÉD NER BODO FON TEX.LAND.
AS THA BODON THÉRA LAND.SÁTUM TO HIM KÉMON SPREK.I ÀNDE
KÉTH.

GOSA SÉID.ER WAS FÉR.SJANDE WÉST. ÀND WISER ALLE GRÉVA
ETSÉMNE ÀND THACH NÉDE HJU NÉN LJUCHT NER KLÁRHÉD IN
THJUUSE SÉKE NE FVNDEN.

THÉRVMBE NÉDE HJU NÉNE MOD HÁN VMBÉNE FOLGSTERE TO
KJASANE. ÀND VMBÉNE FOLGSTERE TO KJASANE THÉR TVÍVELIK
WÉRE THÉR HETH HJU BALD IN SJAN.

THÉRVMBE HETH HJU IN HJARA UTROSTE WILLE SKRÉVEN. THÀT IS
JOW BÉTRE NÉNE MODER TO HÀVANDE AS ÉNE HWÉR VPP JO SELVA
NAV'T FORLÉTA NE MÉI.

FRISO HÉDE FÜL SJAN.

BI ORLOCH WAS.ER VPBROCHT. ÀND FON THA HRENKUM ÀND
LESTUM THÉRA GVLUM ÀND FORSTUM HÉD.ER KREK SA FÜL LÉRED
AND GETH AS.ER NÉDICH HÉDE VMBE THÁ ÔRA GRÉVA TO WÉJANDE
HWÉR HI HJAM WILDE. ~

SJAN HIR HO.R THÉR.MITH TO GVNGEN IS. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ .

Gosa {nicht} hat uns keine Nachfolgerin genannt.

Hierüber {nicht} will ich kein Urteil {nicht} fällen, aber hier sind noch alte arg denkende Menschen, die meinen, dass sie {es} darüber mit Friso einig geworden ist.

Als Gosa gestorben war, da wollten die Leute von allen Orten eine andere Mutter küren.

Aber Friso, der zutuend war, um ein Reich für ihn selbst zu machen, Friso {nicht} begehrte keinen Rat noch Gebote von Texland.

Als die Boten der Land-Sassen zu ihm kamen, sprach er und sagte:

„Gosa“, sagte er, „war fernsehend gewesen und weiser [als] alle Grafen zusammen, und doch {nicht} hatte sie kein Licht noch Klarheit in dieser Sache {nicht} gefunden.

Darum {nicht} hatte sie keinen Mut gehabt, um eine Nachfolgerin zu küren, und um eine Nachfolgerin zu küren, die zweifelhaft wäre, (dort) das hat sie schlecht eingesehen.

Darum hat sie in ihrem allerletzten Willen geschrieben, dass ist [für] euch besser, keine Mutter zu haben, als eine, worauf [ihr] euch selbst nicht verlassen {nicht} mögt.“

Friso hatte viel gesehen.

Im Krieg war er aufgezogen und von den Ränken und Listen der Golen und Fürsten hatte er gerade so viel gelernt und mitbekommen, wie er nötig hatte, um die anderen Grafen zu wehen, wohin er sie wollte. ~

Sieh hier, wie es damit zugegangen ist. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ .

FRISO HÉDE HIR NE ÔTHER WIF NIMTH. THJU TOGHATER FON
WIL.FRÉTHE BI SIN LÉVE WAS.ER VRSTE GRÉVA TO STAVEREN WÉST.
THÉR BI HÉDER TWÉN SVNA WNNEN ÀND TWA TOGHTERA.
THRVCH SIN BILÉID IS KORNÉLJA SIN JONGSTE TOGHATER MITH MIN
BROTHER MANT.
KORNÉLJA IS WAN.FRÍAS. ÀND MOT KORN.HÉLJA SKRÉVEN WRDE. ~
WÉ.MOD SIN ALDESTE HETH.ER AN KÁVCH BONDEN.
KAVCH THÉR ÁK BI HIM TO SKOLE GVNG IS THI SVNV FON WICH.HIRTE
THENE GÉRT.MÀNNA KÀNING.
MEN KAVCH IS AK WAN.FRYA.S ÀND MOT KÁP WÉSA.
MEN KVADE TÁLE HÀVON HJA MAR MITH BROCHT AS GODE SÉDA.
NV MOT IK MITH MINE SKÉDNESE A.BEFTA KÉRA. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~
ÀFRE GRÁTE FLOD HWÉR.VR MIN TÁT SKRÉVEN HETH. WÉRON FÉLO
JUTTAR ÀND LÉTNE MITH EBBE UT.A BALDA JEFTA KWADE SÉ FORED.
BI KÁT HIS GAT DRÉVON HJA IN HJARA KÁNA MITH ÍSE VPPA THA
DÉNE.MARKA FÀST ÀND THÉR.VP SEND HJA SITTEN BILÉWEN.
THÉR NÉRON NARNE NÉN MÀNNISKA AN.T SJOCHT. THÉR VMBE
HÀVON HJA THÀT LÁND INT.
NÉI HJARA NÔME HÀVON HJA THÀT LAND JUTTAR.LÁND HÉTEN.
ÀFTERNÉI KÉMON WEL FÉLO DÉNE.MARKAR TOBEK. FON THA HÁGA
LANDUM. MEN THISSA SETTON HJARA SELVA SÛD.LIKER DEL.
ÀND AS THA STJÛRAR TOBEK KÉMON THÉR NAVT VRGVNGEN NAVT
NÉRON GVNG THI ÉNA

100-46.

Friso hatte hier ein anderes Weib genommen, die Tochter von Wilfried; in seinem Leben war er erster Graf zu Staveren gewesen.

Dabei hat er zwei Söhne gewonnen und zwei Töchter.

Durch seinen Beleg ist Kornélja, seine jüngste Tochter, mit meinem Bruder vermählt.

Kornélja ist Wahn-Fryas und muss Kornhélja geschrieben werden. ~

Wehmut, seine Älteste, hat er an Kauch gebunden.

Kauch, der auch bei ihm zur Schule ging, ist der Sohn von Wichhirte (Heldenherz), dem Gértmannen König.

Aber Kauch ist auch Wahn-Fryas und muss Kap (Kauf) sein.

Aber üble Sprache haben sie mehr mitgebracht als gute Sitten.

Nun muss ich (mit) zu meiner Geschichte hinkehren: ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

Nach [der] großen Flut, worüber mein Vater geschrieben hat, waren viele Jüten und Letten mit Ebbe aus dem Balda- oder üblen Meer gefahren. Bei Kathisgat trieben sie in ihren Kähnen mit Eis auf die Dänemarken fest und darauf sind sie sitzen geblieben.

Dort {nicht} waren nirgends {keine} Menschen in {der} Sicht, darum haben sie das Land eingenommen.

Nach ihrem Namen haben sie das Land Jütland (Jütland) geheißen.

Nachher kamen wohl viele Dänemarken zurück von den hohen Landen, aber diese saßen sich selbst südlicher nieder.

Und als die Steuerer zurückkamen, die nicht untergegangen {nicht nicht} waren, gingen die einen

MITH THA ÔTHERA NÉI THA SÉ JEFTA É.LANDUM.
THRVCH THISSE SKIKKING MOCHTON THA JUTTAR THAT LAND HALDA
HWÉR.VPPA WR.ALDA RA WÉJAD HÉDE. ~
THA SÉ.LANDAR STJÛRAR THAM HJARA SELVA MITH BLÁTE FISK NAVT
HELPA NER NÉRA NILDE AND THÉR EN ÀRGE GRINS HÉDE ANTHA
GOLA. THAM GVNGON DÁNÁ THA PHONISJAR SKÉPA BIRÁWA. ~
ANTHA SUD.WESTER HERN FON SKÉN.LAND THÉR LÉID
LINDA.S.BURCH TONOMATH LINDA.S.NÔSE THRVCH VSA A.POL STIFT
ALSA IN THIT BOK BISKREWEN STÁT.
ALLE KÁD.HÉMAR ÀND OMME.LANDAR DÁNÁ. WÉRON EFT FRÍAS
BILÉVEN.
MEN THRVCH THA LUST THÉRE WRÉKE ÀJEN THA GOLUM ÀND ÀJEN
THA KÀLTANA FOLGAR GVNGON HJA MITHA SÉLANDAR SÁMA DVAN.
MEN THAT SÁMA DVA N.ETH NEN STEK NAVT NE HALDEN. HWAND
THA SÉ.LANDAR HÉDE FELO MISLIKA PLÉGA ÀND WEN.HÉDE OVIR
NOMMEN FON THA WLA MÁGJARUM. FRYAS FOLK TO.N SPOT.
FORTH GVNG EK TOFARA HIM SELVA RÁWA THACH JEF.ET TO PASE
KÉM THÀN STANDON HJA MÀNLIK ÔTHERUM TRVLIK BÍ. ~ ~ .
THACH TO THA LESTA BIJONDON THA SÉ.LANDAR BREK TO KRÉJANDE
AN GODA SKÉPA.
HJARA SKIP.MÁKAR WÉRON OMKVMEN ÀND HJARA WALDA WÉRON
MITH GRVND ÀN AL FON.T LAND OF.FÁGED.

mit den anderen zu dem Meer oder [den] Inseln.

Durch dieses (Schickung) Schicksal mochten die Jüten das Land behalten, worauf Vvr-alda sie geweht hatte. ~

Die Seeländer Steuerer, die sich selbst mit bloßem Fisch nicht helfen, noch nähren {nicht} wollten und die einen argen Graus hatten auf die Golen, die gingen von dort die phönizischen Schiffe berauben. ~

An der südwestlichen Ecke von Skénland dort liegt Lindasburg, zubenannt Lindasnase, durch unseren Apol gestiftet, so [wie es] in diesem Buch beschrieben steht.

Alle Küstenbewohner und Umländer von dort waren echte Fryas geblieben.

Aber durch die Lust der Rache gegen die Golen und gegen die Kelten Anhänger begannen sie, mit den Seeländern zusammen[zu]tun.

Aber das Zusammentun {nicht} hat keine Stelle {nicht nicht} gehalten, denn die Seeländer hatten viele missliche Gepflogenheiten und Gewohnheiten übernommen von den üblen Magyaren, Fryas Volk zum Spott. Fortan ging jeder für sich selbst rauben, doch falls es passend kam, dann standen sie männlich [den] anderen treulich bei. Doch zuletzt begannen die Seeländer Mangel zu kriegen an guten Schiffen.

Ihre Schiffsmacher waren umgekommen und ihre Wälder waren mit Grund und allem vom Land weggefeht.

NV KÉMON THÉR VNWARLINGEN THRÍ SKÉPA BÍ THA HRING.DIK FON
VSA BURCH MÉRA.

THRVCH THA INBRÉKA VSRA LANDUM WÉRON HJA VRDVALED ÀND
THA FLÍ.MVDA MIS.FÁREN.

THI KÁP.MAN THÉR MITH.SVNDEN WAS. WILDE FON VS NYA SKÉPA
HÀ.

THÉRTÓ HÉDON HJA MITH.BROCHT ALLERLÉJA KESTLIKA WÉRA THÉR
HJA RÁWED HÉDON FON THA KÀLTANAR LANDUM ÀND FON THA
PHONISJAR SKÉPUM.

NÉIDAM WY SELVA NÉNE SKÉPA NAVT N.ÉDE. JEF IK HJAM FLINGKA
HORSA ÀND FJVWER WÉPENDE RIN.BODON MITH. NÉI FRISO.
HWAND TO STÁVEREN ÀND ALLINGEN THÀT ALDER.GÁ THÉR WRDON
THA BESTA WÉR.SKÉPA MAKED. FON HERDE ÉKEN WOD THÉR
NIMMERTHE NÉN ROT AN NE KVM.

THAHVILA THA SÉ.KÀMPAR BÍ MY BYDE. WÉRON SVME JUTTAR NÉI
TEX.LAND FÁREN. ÀND DÁNÁ WÉRON HJA NÉI FRISO WÉSEN.

THA SÉ.LANDAR HÉDON FÉLO FON HJARA STORESTE KNÁPUM
RÁWED THI MOSTON VPPA HJARA BENKA ROJA. AND FON HJARA
STORESTE TOGHTERA VMB THÉR BI BERN TO TÉJANDE.

THA STORA JUTTAR NE MOCHTON.ET NAVT TO WÉRANE
THRVCHDAM HJA NÉNE GODE WÉPNE NAVT N.ÉDE.

THÁ HJA HJARA LÉTH TELAD HÉDE ÀND THÉRVV FÉLO WORDON
WIXLAD WÉRON. FRÉJE FRISO TO THA LESTA JEF HJA NÉNE GODE
HAVE IN HJARA GÁ NAVT N.ÉDE.

O. JES

Nun kamen dort unerwartet drei Schiffe bei dem Ringdeich von unserer Burg mehr [werdend].

Durch die Einbrüche unserer Länder waren sie verwirrt und die Flussmündung miss-fahren.

Der Kaufmann, der mit-gesandt war, wollte von uns neue Schiffe haben.

Dazu hatten sie allerlei kostbare Waren mitgebracht, die sie geraubt hatten von den keltischen Ländern und von den phönizischen Schiffen.

Nachdem wir selbst keine Schiffe {nicht nicht} hatten, gab ich ihnen flinke Pferde und vier bewaffnete Rennboten mit zu Friso.

Denn zu Staveren und entlang dem Alderga, dort wurden die besten Wehrschiffe gemacht, von kräftigem Eichenholz, an das niemals {keine} Verrottung {nicht} kommt.

Derweilen die Seekämpfer bei mir verblieben, waren einige Jüten nach Texland gefahren und daher waren sie bei Friso gewesen.

Die Seeländer hatten viele von ihren stärksten Knaben geraubt, die mussten auf ihren Bänken rudern, und von ihren stärksten Töchtern, um davon Kinder zu zeugen.

Die starken Jüten {nicht} vermochten es nicht abzuwehren, weil sie keine guten Waffen {nicht nicht} hatten.

Als sie ihr Leid erzählt hatten und darüber viele Worte gewechselt waren, fragte Friso zuletzt, ob sie keinen guten Hafen in ihrem Gau {nicht nicht} hätten.

„Oh, ja“,

ANDERON HJA. ÉNE BESTA ÉN. ÉNE THRVCH WR.ALDA SKÉPEN.
HJU IS NET KREK LIK JOW BJAR.KRUK THÉR. HJRA HALS IS ENG THA IN
HJRA BALG KÀNNATH WEL THVSANDA GRÁTE KÁNA LIDSA.
MEN WI NÀVATH NÉNA BURCH NER BURCH.WÉPNE VMBE THA
RÁW.SKÉPA THÉR UT TO HALDANE.
THÀN MOSTEN JOW GVNST MÁKJA SÉIDE FRISO.
GOD RÉDEN ANDERON THA JUTTAR. MEN WI N.ÀVATH NÉNE
AMBACHT.ES.LJUD NER BVW.ARK.
WI ALLE SEND FISKAR AND JUTTAR.
THA ÔRA SEND VRDRUNKEN JEFTA NÉI THA HÁGA LANDUM FLJUCHT.
MIDLAR HWILA HJA THUS KÀLTA. KÉMON MINA BODON MITHA
SÉ.LÁNDAR HÉRA ET SINA HOVE.
HIR MOST NW LETTA HO FRISO ALLE TO BIDOBBE WISTE TO NOCHT
FON BÉDE PARTJA AND TO BÁTE FON SIN ÀJN DOL. ~ .
THA SÉ.LANDAR SÉIDER TO. HJA SKOLDON JÉRLIKES FIFTECH SKÉPA
HÀVA. NÉI FÀSTA MÉTUM ÀND NÉI FÀSTA JELDUM. TO HRÉD MITH
ÍSERE KÉDNE ÀND KRANBOGUM ÀND MITH FVLLE TJUCH ALSA FAR
WÉR.SKÉPA HOF ÀND NÉDLIK SÍ.
MEN THA JUTTAR SKOLDON HJA THÀN MITH FRÉTHE LÉTA. ÀND
ALLET FOLK THÀT TO FRYA.S BERN HÉRED.
JÀ HI WILDE MAR DVA.
HI WILDE AL VSA SÉ.KÀMPAR UT NÉDA THAT HJA SKOLDE
MITH.FJUCHTA ÀND RÁWA.
THÁ THA SÉ.LANDA WÉI BRIT

antworteten sie, „einen [der] besten {einen}, einen durch Vvr-alda geschaffenen. Er ist nicht gerade wie euer Bierkrug dort, sein Hals ist eng, doch in seinem Bauch können wohl tausende große Kähne liegen. Aber wir {nicht} haben keine Burg noch Burgwaffen, um die Raubschiffe dort raus-zuhalten.“

„Dann müsst ihr beginnen es [zu] machen“, sagte Friso.

„Gut beraten“, antworteten die Jüten, „aber wir {nicht} haben keine Handwerksleute noch Bauwerkzeug.

Wir alle sind Fischer und Sammler.

Die anderen sind ertrunken oder zu den hohen Ländern geflüchtet.“

Mittlerweile sie so redeten, kamen meine Boten mit den Seeländern Herren zu meinem Hof.

Hier müsst ihr nun achten, wie Friso alle zu gewinnen wusste zum Genuss von beiden Parteien und zum Nutzen von seinem eigen Ziel. ~ Den Seeländern sagte er zu, sie würden jährlich fünfzig Schiffe haben, nach festen Maßen und nach festen Geldern, ausgerüstet mit eisernen Ketten und Armbrüsten und mit vollem Zeug, so [wie es] für Wehrschiffe bedarf und nötig sei.

Aber die Jüten sollten sie dann (mit) in Frieden lassen und alles Volk, das zu Fryas Kindern gehört.

Ja, er wollte mehr tun.

Er wollte all unsere Seekämpfer auffordern, dass sie mit-fechten und rauben sollten.

Als die Seeländer weggezogen

WÉRON THÁ LÉT ER FJUWERTICH ALDA SKÉPA TOLAJA MITH
BURCH.WÉPNE. WOD. HIR.BAKEN STÉN. TIMBER.LJUD MIRTSELÉRA
ÀND SMÉDA VMBE THÉR.MITH BURGA TO BVWANDE.
WITTO. THAT IS WITTE. SIN SVNV SAND HI MITH VMB TO TO
SJANANDE.
HWAT THÉR AL FÁR FALLEN IS. N.IS MY NÀVT NI MELD. MEN SÁ FÜL IS
MI BÁR WRDEN. ~
AN BYDE SIDA THÉRE HAVES.MVDE IS ÉNE WITH.BURCH BVWED.
THÉR IN IS FOLK LÉID THAT FRISO UT.A SAXANA MARKA TÁCH.
WITTO HETH SJUCHT.HIRTE BIFRÉJAD ÀND TO SIN WIF NOMEN.
WIL.HIM ALSA HÉTE HJRA TÁT.
HI WAS VRESTE ALDERMÀN THÉRA JUTTAR. THAT IS VRSTE
GRÉVETMAN JEFTA GRÉVE.
WIL.HIM IS KIRT ÀFTER STURVEN ÀND WITTO IS IN SIN STÉD KOREN.
HO FRISO FORTHER DÉDE. ~ ~ .
FON SIN ÉROSTE WIF HÉDER JETA TWÉN SVIARINGA BIHALDA. THÉR
SÉR KLOK WÉRON.
HETTO. THAT IS HÉTE. THENE JONGSTE SKIKT.ER AS SENDA BODA NÉI
KATTA.BURCH THÀT DJAP INNA SAXANAR MARKA LÉID.
HI HÉDE FON FRISO MITH KRÉJEN SIUGON HORSÀ. BUTA SIN ÀJN. TO
LÉDEN MITH KESTLIKA SÉKUM. THRVCH THA SÉ.KÀMPAR RÁWED.
BI JAHWEDER HORS WÉRON TWÉN JONGA SÉ.KÀMPAR ÀND TWÉN
JONGA HRUTAR MITH RIKÀ KLÁDARUM KLÁTH ÀND JELD IN HJARA
BÛDAR.
ÉVIN AS.ER HETTO

100-50.

waren, da ließ er vierzig alte Schiffe zuladen mit Burgwaffen, Holz, hier gebackenem Stein, Zimmerleuten, Maurern und Schmieden, um damit Burgen zu bauen.

Witto, das ist „weiß“, sein Sohn, sandte er mit um zuzusehen.

Was dort alles vorgefallen ist, {nicht} ist mir {nicht} nicht gemeldet, aber so viel ist mir offenbar geworden: ~

An beiden Seiten der Hafenmündung (ist) wurde eine Trutzburg gebaut. Darin (ist) wurde Volk gelegt, dass Friso aus den Sächsischen Marken zog. Witto hat Sjuichthirte gefreit und zu seinem Weib genommen. Wilhim, so hieß ihr Vater.

Er war oberster Eldermann der Jüten, das ist oberster Obergraf oder Graf.

Wilhim ist kurz danach gestorben und Witto ist an seine Stelle gewählt. ~ ~ . **Wie Friso fortan tat:** ~ ~ .

Von seinem ersten Weib hat er noch zwei Schwäger behalten, die sehr klug waren.

Hetto, das ist „heiß“, den jüngsten, schickte er als Sendboten nach Kattaburg, das tief in den Sächsischen Marken liegt.

Er hatte von Friso sieben Pferde mitgekriegt außer seinem eigenen, zugeladen mit kostbaren Sachen, durch die Seekämpfer geraubt.

Bei jedwedem Pferd waren zwei junge Seekämpfer und zwei junge Reiter mit reichen Kleidern bekleidet und Geld in ihren Beuteln.

Ebenso wie er Hetto

NÉI KATTA.BURCH SKIKTE. SKIKT.ER BRUNO. THAT IS BRUNE. THENE
ÔTHERA SVJARING NÉI MANNA.GARDA.WRDA.
MANNA.GARDA.WRDA IS FARIN THIT BOK. MANNA.GARDA.FORDA
SKRÉVEN. MEN THAT IS MIS DÉN.
ALLE RIKDOMA THÉR HJA MITH HÉDE WRDON NÉI OMSTAND
WÉISKÀNKT. ANTHA FORSTA ÀND FORSTENE ÀND AN THA
UTFORKÉRNE MANGÉRTNE.
KÉMON THA SINA KNAPA VPPA THÉRE MÉID VMBE THÉR MITH.ET
JONGK.FOLK TO DÔNSJANE. SA LÉTON HJA KVRA MITH KRÛD.KOK
KVMA ÀND BÀRGUM JEFTHA TONNUM FON THA BESTA BJAR.
ÀFTER THISSA BODON LÉT.ER IMMER JONGK.FOLK OVER THA
SAXANAR MARKA FARA. THÉR ALLE JELD INNA BUDAR HÉDE ÀND
ALLE MÉIDA JEFTHA SKÀNKADJA MITH BROCHTON. ÀND VPPA THÉRE
MÉID TÉRADON HJA ALON VNKVMMERLIK WÉI.
JEF.T NV BÉRDE THÀT THA SAXANA KNÁPA THÉR NÍDICH NÉI
UTSÁGON THÀN LAKTON HJA GODLIK ÀND SÉIDON
ASTE THVRATH THENE MÉNA FJAND TO BIKÀMPANE SA KÀNST THIN
BRÉID JET FÛL RIKER MÉIDA JÁN ÀND THÀN JET FORSTLIK TÉRA.
ALBÉDA SVIARINGA FON FRISO SEND BOSTIGJAD MITH TOGHATERUM
THÉRA ROMRIKSTA FORSTUM.
ÀND ÀFTERNÉI KÉMON THA SAXANAR KNÁPA ÀND MANGÉRTNE BY
ÉLLE KEDDUM NÉI THÀT FLÍ.MAR DEL. ~ ~ .
THA BURGFÁMNA ÀND THA ALDA FÁMNA THÉR JETA FON HJAR ÉRE
GRÁTHÉD

nach Kattaburg schickte, schickte er Bruno, das ist „braun“, den anderen Schwager zu [den] Mannagarda Orten.

„Mannagarda Orte“ ist {für} in diesem Buch „Mannagardaforde“ geschrieben, aber das ist miss-getan.

Alle Reichtümer, die sie mit hatten, wurden nach Umstand weg-geschenkt an die Fürsten und Fürstinnen und an die auserkorenen Mädchen.

Kamen da seine Knaben auf die Mahd, um dort mit dem Jungvolk zu tanzen, so ließen sie Körbe mit Krautkuchen kommen und Fässer oder Tonnen von dem besten Bier.

Nach diesen Boten ließ er immer Jungvolk über die Sächsischen Marken fahren, die alle Geld in den Beuteln hatten und alle Gemochtes oder Geschenke mitbrachten, und auf der Mahd verzehrten sie [es] ständig unbekümmert weg.

Falls es nun geschah, dass die Sächsischen Knaben neidig danach aussahen, dann lachten sie gütig und sagten:

„Falls du wagst den gemeinsamen Feind zu bekämpfen, so kannst du deiner Braut noch viel reicheres Gemochtes geben und dann noch fürstlichen Verzehr.“ Alle beiden Schwäger von Friso sind verheiratet mit Töchtern der ruhmreichsten Fürsten.

Und danach kamen die Sächsischen Knaben und Mädchen in ganzen Ketten zu dem Flymeer hernieder. ~ ~ .

Die Burgdamen und die alten Damen, die noch von ihrer Ehren-Größe

WISTE. NÍGADON NAVT VR NÉI FRISO.S BIDRIV.
THÉRVMBE NE KÉTHON HJA NÉN GOD FON HIM.
MEN FRISO SNODER AS HJA. LÉT RA SNAKA.
MEN THA JONGA FÁMNA SPÔND.ER MITH GOLDNE FINGRUM AN
SINA SÉK.
HJA SÉIDON ALOMME WI NÀVATH LÔNGER NÉN MODER MÁR. MEN
THAT KVMTH DÁNÁ THAT WI JÉROCH SEND.
JVD PAST VS.NE KÀNING TILTHJU WI VSA LANDA WITHER
WINNA THÉR THA MODERA VRLÉREN HÀVE THRVCH HJARA
VNDIGERHÉD. ~ .
FORTH KÉTHON HJA. ALREK FRIA.S BERN IS FRÍDOM JÉVEN. SIN STEM
HÉRA TO LÉTANE BIFARA THÉR BISLOTEN WÀRTH BI T KJASA ÉNRE
FORSTE.
MEN AST ALSA WÍD KVMA MACHTE THÀT J JO WITHER.NE KÀNING
KJASA. SÁ WIL IK ÁK MIN MÉNE SEGE.
NÉI AL HWAT IK SKOJA MÉI. SÁ IS FRISO THÉRTO THRVCH WR.ALDA
KÉREN. HWAND HI HETH.IM WONDERLIK HIR HINNE WÉJAD.
FRISO WÉT THA HRENKA THÉRA GOLUM HWAMHIS TÁLE HI SPRÉKTH.
HI KÀN THUS ÀJEN HJARA LESTUM WÁKA.
THAN IS THÉR JETA AWET TO SKOJANDE.
HOK GRÉVA SKOLDE MÀN TO KÀNING KJASA SVNDER THAT THA ÔRA
THÉR NIDICH VR WÉRON. ~
ALDULKERA TÁLUM WÀRTH THRVCH THA JONGA FÁMNA KÉTHEN.
MEN THA ALDA FÁMNA AFSKÉN FÉ AN TAL. TAPADON HJARA
RÉDNE UTEN ÔTHERA BÀRG.
HJA KÉTHON ALLERWÉIKES ÀND TO ALRAMÀNNALIK.
FRISO KÉTHON HJA. DVATH SÁ THA SPINNA

wussten, {ver}neigten nicht zu Frisos Betreiben.

Darum {nicht} sprachen sie (kein) nichts Gutes (von ihm) über ihn.

Aber Friso, schlauer als sie, ließ sie schnacken (sprechen).

Aber die jungen Damen spannte er mit goldenen Fingern an seine Sache.

Sie sagten überall: „*Wir {nicht} haben länger keine Mutter mehr, aber das kommt daher, dass wir volljährig sind.*

Heute passt uns ein König, damit wir unsere Länder wiedergewinnen, die die Mütter verloren haben durch ihre Unsorgsamkeit.“~ .

Weiters sprachen sie: „*Jedem Fryas Kind ist Freiheit gegeben, seine Stimme hören zu lassen, bevor da beschlossen wird, bei der Wahl eines Fürsten.*

Aber falls es so weit kommen möchte, dass ihr euch wieder einen König wählt, so will ich auch meine Meinung sagen.

Nach allem, was ich betrachten mag, so ist Friso dazu durch Vvr-alda gekoren, denn er hat ihn wunderbarlich hier hin{weg}geweht.

Friso (weiß) kennt die Ränke der Golen, deren Sprache er spricht.

Er kann somit gegen ihre Listen wachen.

Dann ist da noch etwas zu betrachten.

Welchen Grafen auch immer sollte man zum König wählen, ohne dass die anderen neidisch darüber wären?“~

Alle derartigen Erzählungen wurden durch die jungen Damen gesprochen, aber die alten Damen, obschon wenige an Zahl, zapften ihre Reden aus einem anderen Fass.

Sie sprachen überall und zu jedermann.

„Friso“, sprachen sie, „*tut so [wie] die Spinnen*

DVAN.

THES NACHTIS SPÔNTH.I NETTA NÉI ALLE SIDUM ÀND THES DÉIS
VRSKALKTH.I THÉR SINA VN.ÀFTER.TOCHTLIKA FRJUNDA IN.
FRISO SÉITH THAT.ER NÉNE PRESTERA NER POPPA FORSTA LÍDE NE
MÉI.

MEN IK SEG. HI NE MÉI NIMMAN LÍDA AS HIM SELVA.
THÉRVMBE NIL HI NAVT NE DÁJA THÀT THJU BURCH STAVJA WITHER
VP HÉJATH WARTH. ~

THÉRVMBE NIL HI NÉNE MODER WÉRHA. ~

JUD IS FRISO JOW RÉDJÉVAR. MEN MORNE WIL HI JOW KÀNING
WERTHA. TILTHJU HI OVIR JO ALLE RJUCHTA MÉI. ~

INNA BOSM THES FOLKIS ANTSTONDON NW TWA PARTÍJA.

THA ALDA ÀND ÀRMA WILDON WITHER ÉNE MODER HÀ. ~

MEN THAT JONGK.FOLK THÀT FVL STRÍDLUST WÉRE. WILDE.NE TÁT
JEFTHA KÀNING HÁ.

THA ÉROSTA HÉTO HJARA SELVA MODER HIS SVNA ÀND THA ÔTHERA
HÉTON HJARA SELVA TÁT.HIS SVNA.

MEN THA MODER.HIS SVNA NE WRDE NAVT NI MELD.

HWAND THRVCHDAM THÉR FÉLO SKÉPA MÁKED WRDE. WAS HÉR
OVIRFLOD TO FARA SKIPMÁKAR. SMÉDA. SÍL.MÁKAR RÉP.MÁKER ÀND
TO FARA ALLE ÔRA AMBACHTIS LJUD.

THÉR TO BOPPA BROCHTON THA SÉ.KÀMPAR ALLERLÉJA SÍRHÉDA
MITH.

THÉR FON HÉDON THA WIVA NOCHT. THA FÁMNA NOCHT. THA
MANGÉRTNE NOCHT. ÀND THÉROF HÉDON AL HJARA MÉGUM
NOCHT ÀND AL HJARA FRJUNDUM ÀND ÁTHUM.

THÁ FRISO BI FJUWERTICH JÉR ET

tun.

Des Nachts spinnt er Netze nach allen Seiten und des Tages

{ver}knechtet er darin seine unnachdenklichen Freunde.

Friso sagt, dass er keine Priester noch fremde Fürsten leiden {nicht} mag.

Aber ich sage, er {nicht} mag niemanden leiden als sich selbst.

Darum {nicht} will er nicht {nicht} dulden, dass die Burg Stavja wieder erhoben wird. ~

Darum {nicht} will er keine Mutter wiederhaben. ~

Heute ist Friso euer Ratgeber, aber morgen will er euer König werden, damit er über euch alle richten mag.“~

Im Busen des Volkes entstanden nun zwei Parteien:

Die Alten und Armen wollten wieder eine Mutter haben. ~

Aber das Jungvolk, das voll Streitlust war, wollte einen Vater oder König haben.

Die ersten hießen sich selbst Mutters Söhne und die anderen hießen sich selbst Vaters Söhne.

Aber die Mutters Söhne {nicht} wurden nicht {nicht} beachtet.

Denn weil da viele Schiffe gemacht wurden, war hier Überfluss für Schiffsmacher, Schmiede, Segelmacher, Seilmacher und für alle anderen Handwerksleute.

Darüber hinaus brachten die Seekämpfer allerlei Zierden mit.

Davon hatten die Weiber genug, die Damen genug, die Mädchen genug, und davon hatten all ihre Verwandten genug und all ihre Freunde und Kameraden.

Als Friso in vierzig Jahren bei

100-54.

STÁVEREN HUSHALDEN HÉDE STURF.ER.
THRVCH SIN BIJELDA HÉDE.R FÉLO STÁTA WITHER TO MANLIK
ÔTHERUM BROCHT.
THACH JEF WI THÉRTHRVCH BÉTER WRDE THVR IK NAVT BIJECHTA. ~
FON ALLE GRÉVA THÉR BIFÁRA HIM WÉRON. N.AS THÉR NIMMAN SÁ
BIFÁMED LIK FRISO WÉST.
THA SÁ AS.K ÉR SÉIDE.
THA JONGA FÁMNA KÉTHON SINA LOVE THAHWILA THA ALDA
FÁMNA ELLA DÉDON VMB.IM TO ACHTJANE ÀND HÀTLIK TO
MÁKJANE BI ALLE MÀNNISKA.
NW NE MACHTON THA ALDA FÁMNA HIM THÉR.MITHA WEL NAVT NE
STÔRA IN SINA BIJELDINGA. MEN HJA HÀVON MITH HJARA BÁRA
THACH ALSA FÛL UTRJUCHT THÀT.ER STURVEN IS SVNDER THAT ER
KÀNING WÉRE. ~ ~ .
NW WIL IK SKRIWA VR A.DEL SIN SVN. ~ ~ .
FRISO THÉR VSA SKIDNESE LÉRED HÉDE UT.ET BOK THÉRA
A.DEL.LINGA HÉDE ELLA DÉN VMBE HJARA FRIUNDSKIP TO
WINNANDE.
SIN ÉROSTE SVN THÉR HI HIR WON BY SWÉT.HIRTE SIN WIF. HETH.ER
BISTONDA A.DEL HÉTEN.
ÀND AFSKÉN HI KÀMPADE MITH AL SIN WELD. VMBE NÉNE BURGA
TO FORSTÀLANE NER WITHER VP TO BVWANDE. THACH SAND HI
A.DEL NÉI THÉRE BURCH ET TEX.LAND TILTHJU HI DIGER BI DIGER KVD
WERTHA MACHTA. MITH ELLA HWAT TO VSA ÉWA TÁLE ÀND SEDUM
HÉRETH. ~
THÁ A.DEL TWINTICH JÉR TÀLDE LÉT FRISO

100-54.

Staveren hausgehalten hatte, starb er.

Durch sein Verhalten hatte er viele Staaten wieder zu einander gebracht.

Doch ob wir dadurch besser wurden, wage ich nicht bestätigen. ~

Von allen Grafen, die vor ihm waren, {nicht} war da niemand so berühmt wie Friso gewesen.

Doch so, wie ich eher sagte:

Die jungen Damen gaben sein Lob bekannt, derweilen die alten Damen alles taten, um ihn zu [ver]achten und hässlich zu machen bei allen Menschen.

Nun {nicht} mochten die alten Damen ihn damit wohl nicht {nicht} stören in seinen Verhaltensweisen, aber sie haben mit ihren Klagen doch so viel ausgerichtet, dass er gestorben ist, ohne dass er König war. ~ ~ .

Nun will ich schreiben über Adel, seinen Sohn: ~ ~ .

Friso, der unsere Geschichte gelernt hatte aus dem Buch der Adelinga, hatte alles getan, um ihre Freundschaft zu gewinnen.

Sein erster Sohn, den er hier von Swéthirte, seinem Weib, gewann, hat er auf der Stelle Adel geheißen.

Und obschon er mit all seiner Macht kämpfte, um keine Burgen zu erstellen, noch wieder aufzubauen, sandte er Adel doch zu der Burg bei Texland, damit er sorgsam um sorgsam kundig werden mochte, mit allem was zu unseren Gesetzen, Sprache und Sitten gehört. ~

Als Adel zwanzig Jahre zählte, ließ Friso

HIM TO SIN ÀJN SKOL KVMA. AND AS.ER THÉR UTLÉRED WAS. LÉT.ER
HIM THRVCH.OVIR ALLE STÁTA FÁRA. ~ .
A.DEL WAS.NE MINLIKA SKALK.
BI SIN FÁRA HETH.ER FÉLO ÁTHA WNNEN.
DÁNA IS.T KVMEN THÀT.ET FOLK HIM ÁTHA.RIK HÉTEN HETH. AWET
HWAT.IM ÀFTERNÉI SÁ WEL TO PASE KÉM
HVAND AS SIN TÁT FALLEN WAS. BILÉV.ER IN SIN STÉD. SVNDER THAT
ER VR.ET KJASA ÉNER ÔTHERA GRÉVA SPRÉKA KÉM. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~
THAHWILA A.DEL TO TEX.LÁND INNA LÉRE WÉRE. WAS THÉR TEFTA
EN ÉLLE LJAWÉ FÁM INVPPER BURCH.
HJU KÉM FONUT THA SAXANA.MARKUM WÉI. FONUT.ÉRE STÁTHA
THÉR IS KÉTHEN SVÔBA.LÁND
THÉRTHRVCH WÀRTH HJU TO TEX.LÁND SVÔBENE HÉTEN. ÀFSKÉN
HJRA NÔME JFKJA WÉRE. ~
A.DEL HÉDE HJA LJAF KRÉJEN ÀND HJU HÉDE A.DEL LJAF.
MEN SIN TÁT BÉD.IM HI SKOLDE JET WACHTJA.
A.DEL WAS HÉRICH. MEN ALSA RING SIN TÁT FALLEN WAS ÀND HI
SÉTEN. SAND HI BISTONDA BODON NÉI BERTH.HOLDA HJRA TÁT HIN.
AS.ER SINE TOGHTER TO WIF HÀVA MACHTE.
BERTH.HODA WÉRNE FORSTE FON VNFORBASTERE SÉD.
HI HÉDE JFKJA NÉI TEX.LÁND INNA LÉRE SVNDEN INNER HÁPE THAT
HJA ÉNES TO BURCH.FÁM KÉREN WRDE SKOLDE IN SINE ÀJN LÁND.
THACH HI HÉDE HJARA BÉDER GÉRTE KÀNNA LÉRED.
THÉRVMB GVNG.ER TO ÀND JEF HJAM SINA SÉJEN. ~
JFKJA WÉR.NE

100-55.

ihn zu seiner eigenen Schule kommen, und als er dort ausgelernt war, ließ er ihn durch {über} alle Staaten fahren. ~ .

Adel war ein lieblicher Schalk.

Bei seinen Fahrten hat er viele Kameraden gewonnen.

Daher ist es gekommen, dass das Volk ihn Atharik (kameradenreich) geheißen hat, etwas, das ihm nachher so wohl passend kam.

Denn als sein Vater gefallen war, blieb er an seiner Stelle, ohne dass [es] da über die Wahl eines anderen Grafen [zu] sprechen kam. ~ ~ ~

Derweilen Adel zu Texland in der Lehre war, war dort ebenso eine ganz liebe Dame auf der Burg.

Sie kam von den Sächsischen Marken her, aus [dem] Ehrenstaat{en}, der Svobaland ausgesprochen (ist) wird.

Dadurch wurde sie zu Texland Svobene geheißen, obschon ihr Name Ifkja war. ~

Adel hatte sie lieb gekriegt und sie hatte Adel lieb.

Aber sein Vater bat ihn, er sollte noch warten.

Adel war hörig, aber sobald sein Vater gestorben war und er gesessen, sandte er auf der Stelle Boten zu Berthholda, ihrem Vater hin, (wenn) ob er seine Tochter zum Weib haben mochte.

Berthholda war ein Fürst von unvermischter Sitte.

Er hatte Ifkja nach Texland in die Lehre gesandt in der Hoffnung, dass sie einmal zur Burgdame gekoren werden sollte in seinem eigenen Land.

Doch er hatte ihr beider Begehren kennen gelernt.

Darum ging er hin und gab ihnen seinen Segen. ~

Ifkja war eine

KANTE FRÍAS.

FAR SA FÉRE IK HJA HÀV KÀNNA LÉRED HETH HJU ALÔN WROCHT
ÀND WROT TILTHJU FRÍAS BERN WITHER KVMA MACHTE VNDER.A
SELVA ÉWA AND VNDER ÉNEN BÔN.

VMBE THA MÀNNISKA VPPA HJRA SÍD TO KRÉJANDE. WAS HJU MITH
HJRA FRJUDEL FOF HJRA TÁT THRVCH ALLE SAXANA MARKA
FÁREN AND FORTH NÉI GÉRT.MANNJA.

GÉRT.MANNJA ALSA HÉDON THA GÉRT.MANNA HJARA STÁT HÉTEN.
THÉR HJA THRVCH GOSA HJRA BIJELDINGA KRÉJEN HÉDE.

DÁNÁ GVNGON HJA NÉI THA DÉNE.MARKA.

FON THA DÉNA.MARKA GVNGON HJA SKYP NÉI TEX.LAND.

FON TEX.LÁND GVNGON HJA NÉI WEST FLÍLAND ÀND SÁ ALINGEN
THA SÉ NÉI WAL.HALLA.GÁRA HIN.

FON WAL.HALLA.GÁRA BRÛDON HJA ALINGEN THÉRA SÛDER
HRÉNUM ALONT HJA MITH GRÁTE FRÉSE BOPPA THÉRE RÉNE BY THA
MÁRSATA KÉMON HWÉRFON VSA A.POL.LÁNJA SKRÉVEN HETH.
THA HJA THÉR EN STÛT WÉST HÉDE GVNGON HJA WITHER NÉI THA
DELTA.

AS HJA NW EN TID LÔNG NÉI THA DELTA OF.FÁREN WÉRON ALONT
HJA INNA STRÉK FON THÉRE ALDA BURCH AKEN KÉMON THA SIND
THÉR VNWARLINGA FJUWER SKALK MORTH ÀND NAKED UTEKLÁT.
HJA WÉRON EN LITH ÀFTERAN KVMEN.

MIN BROTHER THER VRAL BY WAS HÉDE HJA OFTEN VRBÉDEN
THACH HJA NÉDE NAVT NE HÉRED.

THA BÔNAR

hübsche Fryas.

Für soweit ich sie kennen lernte, hat sie ständig geschaffen und gewühlt, damit Fryas Kinder wieder unter die selben Gesetze und unter einen Bann kommen mochten.

Um die Menschen auf ihre Seite zu kriegen, war sie mit ihrem Freier von ihrem Vater weg durch alle Sächsischen Marken gefahren und weiters nach Gértmanja.

Gértmanja, so hatten die Gertmannen ihren Staat geheißen, den sie durch Gosa ihre Verhaltensweisen gekriegt hatten.

Von dort gingen sie zu den Dänemarken.

Von den Dänemarken gingen sie [per] Schiff nach Texland.

Von Texland gingen sie nach Westflyland und so entlang dem Meer nach Walhallagara hin.

Von Walhallagara gingen sie entlang des südlichen Rheins, bis sie mit großer Furcht über den Rhein zu den Meer-Sassen kamen, wovon unsere Apollanja geschrieben hat.

Als sie dort eine Weile gewesen (hatten) waren, gingen sie wieder zu dem Delta.

Als sie nun eine Zeit lang nach dem Delta abgefahren waren, bis sie in die Gegend von der alten Burg Aken kamen, da sind dort unerwartet vier Knechte ermordet und nackt entkleidet [worden].

Sie waren ein wenig hinterher gekommen.

Mein Bruder, der überall dabei war, hatte [es] ihnen oft verboten, doch sie {nicht} hatten nicht {nicht} gehört.

Die Verbrecher,

THÉR THÀT DÉN HÉDE WÉRON TWISK.LÁNDAR THÉR JUDDÉGA DRIST
WÉI OVIRA HRÉNA KVMA TO MORDA ÀND TO RÁWANDE.

THA TWISK.LÁNDAR THAT SIND BANNANE ÀND WÉI BRITNE FRYA.S
BERN. MEN HJARA WIVA HÀVATH HJA FON THA TARTARUM RÁWET.
THA TARTARA IS EN BRUN FINDAS FOLK ALTHUS HÉTEN THRVCHDAM
HJA ALLE FOLKA TO STRIDA UTTARTA.

HJA SIND AL HRUTAR ÀND RÁWAR.

THÉRFON SEND THA TWISK.LÁNDAR ALSA BLOD.THORSTICH WRDEN.
THA TWISKLANDAR THAM THJUS ÀRGNISE DÉN HÉDE. HÉTEN HJARA
SELVA FRÍA JEFTHA FRANKA.

THÉR WÉRON SÉIDE MIN BROTHER. RÁDA. BRUNA. ÀND WITA
MÔNG.

THÉRA THÉR RÁD JEFTHA BRUN WÉRON BITON HJARA HÉRE MITH
SJALK.WÉTER WIT.

NÉI DAM HJARA ÔNTHLITA THÉR BRUN BI WÉR ALSA WRDON HJA
THESTO LÉDLIKER THÉR THRVCH.

ÉVIN AS A.POL.LÁNJA BISCOJADON HJA ÀFTERNÉI LYDA.S BURCH ÀND
ET ALDER.GÁ.

DÁNÁ TÁGON HJA INOVIR STÁVEREN.S.WRDA BY HJARA LJUDA ROND.
ALSA MINLIK HÉDON HJA HJARA SELVA ANSTÀLED. THAT THA
MÀNNISKA RA ALLERWÉIKES HALDA WILDE. ~

THRÉ MÒNATHA FORTHER SAND A.DEL BODON NÉI ALLE ATHUM
THÉR HI BIWNNEN HÉDE. ÀND LÉT THAM BIDDÀ. HJA SKOLDON INNA
MINNA MÒNATH LICHTA LJUDA TO HIM SENDA.

SIN WIF SÉIDER THÉR FÁM

100-57.

die das getan hatten, waren Zwischenländer, die heutigentags dreist über den Rhein her kommen zu morden und zu Rauben.

Die Zwischenländer, das sind verbannte und weggezogene Fryas Kinder, aber ihre Weiber haben sie von den Tartaren geraubt.

Die Tartaren, [das] ist ein braunes Findas Volk, so geheißen, weil sie alle Völker zum Streit herausfordern.

Sie sind alle Reiter und Räuber.

Davon sind die Zwischenländer so blutdürstig geworden.

Die Zwischenländer, die dieses Ärgernis getan hatten, hießen sich selbst Freie oder Franken.

Darunter waren, sagte mein Bruder, rote, braune und weiße.

Diejenigen, die rot oder braun waren, bleichten ihre Haare mit Kalkwasser weiß.

Nachdem ihre Antlitze dabei braun waren, so wurden sie desto hässlicher dadurch.

Ebenso wie Apollanja betrachteten sie danach Lydas Burg und das Alderga.

Von dort zogen sie in Staverens Orten bei ihren Leuten rundum.

So lieblich hatten sie sich selbst angestellt, dass die Menschen sie überall halten wollten. ~

Drei Monate fortan sandte Adel Boten zu allen Kameraden, die er gewonnen hatte, und ließ sie bitten, sie sollten im Minne Monat erleuchtete Leute zu ihm senden.

„Sein Weib“, sagte er, „die Dame

{hiernach fehlt möglicherweise mindestens ein Blatt}

WÉST HÉDE TO TEX.LÁND HÉDE DÁNA EN OVIR SKRIFT KRÉJEN.
TO TEX.LAND WARTHAT JETA FÉLO SKRIFTA FVNDEN THÉR NAVT IN.T
BOK THÉRA Á.DELINGA VRSKRÉVEN SIND.
FON THISSA SKRIFTUM HÉDE GOSA ÉN BI HJRA UTROSTE WILLE LÉID.
THÉR THRVCH THA ALDESTE FÁM ALBÉTHE AVBÉR MÁKTH WERTHA
MOST ALSA RINGEN FRISO FALLEN WAS. ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~
~ ~ HÍR IS THÀT SKRIFT MITH GOSA.S RÉD.
~ ~ THÁ WR.ALDA BERN JEF ANTHA MODERA FON THÀT
MÀNNISKELIK SLACHTE THÁ LÉIDER ÉNE TÁLE IN ALLER TONGA ÀND
VP ALLER LIPPA.
THJUS MÉIDE HÉDE WR.ALDA ANTHA MÀNNISKA JÉVEN. TILTHJU HJA
MÀNLIKÔTHERA THÉRMITH MACHTE KÀNBER MÁKJA. HWAT MAN
FORMÍDE MOT ÀND HWAT MÀN BIJAGJA MOT VMBE SÉLIGHÉD TO
FINDANE ÀND SÉLIGHÉD TO HALDANE IN AL ÉVGHÉD. ~
WRALDA IS WIS ÀND GOD ÀND AL FÁRSJANDE.
NÉIDAM.ER NV WIST THÀT LUK ÀND SÉLIGHÉD FON JRTHA FLÍA MOT.
JEF BOSHÉD. DÜGED BIDROGA MÉI. ALSA HETH.ER AN THJU TÁL ÉNE
RJUCHT FÉRDIGE ÀJENDOMLIKHÉD FÀST BONDEN.
THJUS ÀJENDOMLIKHÉD IS THÉR AN LÉGEN. THAT MÀN THÉRMITH
NÉN LÉJEN SEGE. NER BIDROGLIKA WORDA SPRÉKA NE MÉI SVNDER
STEM.LÉTH NACH SVNDER SKÁMRÁD. THRVCH HVAM MÀN THA
BOSA

FON HIRTE BISTONDA VRKÀNNA MÉI.
NÉIDAM VSA TÁLE THUS TO LUK ÀND TO SÉLIGHÉD WÉJATH. ÀND
THUS MITH WÁKTH ÀJEN THA BOSA NÍGONGA THÉRVMBE IS HJU
MITH ALLE RJUCHT GOD.IS TÁLE HÉTEN. ÀND ALLE THA JENA HWAM
HJA AN ÉRE HALDA HÀVATH THÉR GÔME FON. ~

THA HWAT IS BÉRTH. ~

ALSA RING THÉR MONG VSA HALF SUSTERUM ÀND HALF
BROTHARUM BIDROGAR VPKÉMON THAM HJARA SEL FORI
GOD.IS.SKALKUM UT JAVON. ALSA RING IS THÀT OWERS WRDEN.
THA BIDROGLIKA PRESTERA ÀND THA WRANG WRÉJA FORSTA. THÉR
IMMER SÉMIN HÉLADON. WILDON NÉI WILKÉR LÉVA ÀND BUTA
GOD.IS ÉWA DVAN.

IN HJARA TSJOD.ISHÉD SEND HJA TO GVNGEN ÀND HÀVON ÔTHERA
TÁLA FORSVNNEN TILTHJU HJA HÉMLIK MACHTE SPRÉKA IN
ÀJENWARTHA FON ALREK ÔTHERUM. VR ALLE BOSA THINGA ÀND VR
ALLE VNWÉRTHLIKA THINGA SVNDER THÀT STEMLÉTH HJAM VRRÉDA
MOCHT NACH SKÁMRÁD HJARA GELÁT VRDERVA.

MEN HWAT IS THÉR UT BERN. ~

ÉVIN BLÍD AS.T SÉD THÉRA GODA KRÛDUM FON VNDERNE GRVND UT
VNTKÉMTH THÀT AVBÉR SÉJED IS THRVCH GODA LJUDA BÍ HELLE DÉI.
ÉVEN BLÍD BRENGTH TÍD THA SKADLIKA KRUDA AN.T LJUCHT
THÉR SÉJED SEND THRVCH BOSA LJUDA. IN.T FORBORGNE AND BÍ
THJUSTRENESE. ~

vom Herzen auf der Stelle erkennen mag.

Nachdem unsere Sprache somit zum Glück und zur Seligkeit weht und somit mit-wacht gegen die bösen Neigungen, darum (ist) wird sie mit allem Recht Gottes Sprache geheißen, und alle diejenigen, die sie in Ehre halten, haben davon Gunst. ~

Doch was ist geschehen? ~

Sobald da unter unseren Halbschwestern und Halbbrüdern Betrüger aufkamen, die sich selbst für Gottesknechte ausgaben, sobald ist das anders geworden.

Die betrügerischen Priester und die bitter-grausamen Fürsten, die immer zusammen hehlten, wollten nach Willkür leben und außer[half] Gottes Gesetzen (tun) handeln.

In ihrer Bosheit sind sie hingegangen und haben andere Sprachen ersonnen, damit sie heimlich sprechen mochten in Gegenwart von allen anderen, über alle bösen Dinge und über alle unwürdigen Dinge, ohne dass Stimme-nachlassen sie verraten vermochte, noch Schamröte ihr Gesicht verderbe.

Aber was ist daraus geboren? ~

Ebenso gut wie die Saat der guten Kräuter vom unteren Grund aus entkeimt, die öffentlich gesät ist durch gute Leute bei hellem Tag, ebenso gut bringt [die] Zeit die schädlichen Kräuter an das Licht, die gesät sind durch böse Leute im Verborgenen und bei Dunkelheit. ~

100-60.

THA LODDERIGA MANGÉRTNE AND THA VNMÀNLIKA KNÁPA THÉR
MITHA WLA PRESTERUM ÀND FORSTUM THORADON VNTLVKADON
THA NYA TÁLA AN HJARA BOLA.

THERWISA SEND HJA FORTH KVMEN ÉMONG THA FOLKRUM
TILTHJU HJA GOD.IS TÁLE GLÁD VRJETTEN HÀVE. ~

WILST NV WÉTA HWAT THÉR OF WRDEN IS. ~

NV STEM.LÉTH NER GELÁT HJARA BOSA TOCHTA NAVT LÔNGER MÁR
VRRÉDON. NV IS DÜGED FON UT HJARA MIDDEN WÉKEN. WISDOM IS
FOLGTH ÀND FRÍDOM IS MITH GVNGEN.

ÉNDRACTH IS SOK RÁKTH ÀND TWISPALT HETH SIN STÉD IN
NOMMEN.

LJAFDE IS FLJUCHT ÀND HORDOM SIT MITH NÍD AN TÉFEL. ÀND THÉR
ÉR RIUCHTFÉRDICHHÉD WELDE. WELTH NV THÀT SWÉRD. ~

ALLE SEND SLÁVONA WRDEN THA LJUD FON HJARA HÉRA {ÀND THA
HÉRA} FON NÍD. BOSA LUSTA ÀND FON BIGÍRLIKHÉD.

HÉDE HJA NV MÁR ÉNE TÁLE FORSVNNEN. MÜGLIK WAS.T THÀN JET
EN LITH GOD GVNGEN.

MEN HJA HÀVON ALSA FÉLO TÁLA UTFONDEN AS THÉR STÁTA SEND.

THÉRTHRVCH MÉI THAT ÉNE FOLK THÀT ÔRE FOLK ÉVIN MIN
FORSTÁN AS THJU KV THENE HVND ÀND THI WOLF THÀT SKÉP. ~

THIT MÜGATH THA STJURAR BITJUGA ~

THACH DÁNÁ IS.T NV WÉI KVMEN. THAT ALLE SLÁVONA FOLKAR
MANLIKÔTHERA

100-60.

Die lotterigen Mädchen und die unmännlichen Knaben, die mit den üblen Priestern und Fürsten hurten, entlockten die neuen Sprachen {in} ihren Buhlen.

[Auf] die[se] Weise sind sie weiter gekommen unter die Völker, auf dass sie Gottes Sprache glatt vergessen haben. ~

Willst du nun wissen, was daraus geworden ist? ~

Nun [da] Stimme-nachlassen noch [das] Gesicht ihre bösen Gedanken nicht länger mehr verrieten, nun ist Tugend aus ihren Mitten gewichen, Weisheit ist nachgefolgt und Freiheit ist mitgegangen. Eintracht ist so verschwunden und Zwiespalt hat seine Stelle eingenommen.

Liebe ist geflüchtet und Hurerei sitzt mit Neid an [der] Tafel, und wo einst Rechtschaffenheit herrschte, herrscht nun das Schwert. ~

Alle sind Sklaven geworden, die Leute von ihren Herren von Neid, bösen Lüsten und von Begehrlichkeit.

Hätten sie (nun) nur mehr eine Sprache ersonnen, möglich wäre es dann noch ein wenig gut gegangen.

Aber sie haben so viele Sprachen erfunden, wie da Staaten sind.

Dadurch mag das eine Volk das andere Volk ebenso wenig verstehen wie die Kuh den Hund und der Wolf das Schaf. ~

Dies mögen die Steuerer bezeugen. ~

Doch von dort ist es nun hergekommen, dass alle Sklaven Völker einander

100-61.

LIK ÔRA MÀNNISKA BISCOJA ÀND THÀT HJA TO STRAFFE HJARAR
VNDIGERHÉD ÀND FON HJARA VRMÉTENHÉD. MÀNLIKÔTHERA AL SA
LÔNG BIORLOGE ÀND BIKÀMPA MOTON TILTHJU ALLE VRDILIGAD
SEND. ~

HÍR IS NV MIN RÉD. ~

BIST THV ALSA GÍRICH THAT THV JRTHA ALLÉNA ERVA WILSTE ALSA
ACHST THV NIMMER MÁRE NÉN ÔRE TÁLE OVIR THINA WÉRA NI
KVMA TO LÉTANE AS GOD.IS TÁLE.

ÀND THÀN ACHST THV TO NJODANE TILTHJU THIN ÀJN TÁLE FRÍ FON
UTHÉMEDA KLINNA BILÍWETH.

WILST THV THÀT.ER SVME FON LYDAS BERN ÀND FON FINDAS BERN
RESTA SÁ DVATH STV ÉVIN ALSA.

THJU TÁLE THÉRA ÁST.SKÉN.LANDAR IS THRVCH THA WLA MAGJARA
VRBRÛD.

THJU TÁLE THÉRA KÀLTANA.FOLGAR IS THRVCH THA SMÛGRIGE GOLA
VRDERVEN.

NV SEND WI ALSA MILD WÉST VMBE THA WITHER KVMANDE
HEL.LÉNA FOLGAR WITHER IN VS MIDDEN TO NÉMANDE.

MEN IK SKROM ÀND BEN SÉRELIK ANGE THÀT HJA VS MILD.SA
VRJELDA SKILUN MITH VRBRÛDING VSRA RÉNE TÁLE. ~

FÛL HÀVON WI WITHERFÁREN. MEN FON ALLE BURGUM THÉR
THRVCH ÀRGE TÍD VRHOMLATH SEND ÀND VRDILIGAD HETH JRTHA
FRYA.S.BURCH VNFORLETH BIHALDEN.

ÁK MÉI IK THÉR BI MELDA THAT FRYA.S JEFTHA GOD.IS TÁLE HIR ÉVIN
VNFORLETH BIHALDEN IS. ~

HYR TO TEX.LÁND MOST MÀN

100-61.

wie andere Menschen betrachten, und dass sie zur Strafe ihrer Unsorgsamkeit und {von} ihrer Vermessenheit einander auch so lange bekriegen und bekämpfen müssen, auf dass alle vertilgt sind. ~

Hier ist nun mein Rat: ~

Bist du so gierig, dass du [die] Erde alleine erben willst, so hast du nimmermehr {k}eine andere Sprache über deine Lippen {nicht} kommen zu lassen als Gottes Sprache.

Und dann hast du zu sorgen, dass deine eigene Sprache frei von ausheimischen Klängen bleibt.

Willst du, dass da welche von Lydas Kindern und von Findas Kindern verbleiben, so tust du ebenso.

Die Sprache der Ost-Skénländer ist durch die üblen Magyaren verdorben.

Die Sprache der Kelten-Anhänger ist durch die schmutzigen Golen verdorben.

Nun sind wir so mild gewesen, um die wiederkommenden Helléna Anhänger wieder in unsere Mitte zu nehmen.

Aber ich scheue [mich] und bin sehr ängstlich, dass sie unser Mildsein vergelten werden mit [dem] Verderben unserer reinen Sprache.

Viel (haben wir) ist uns widerfahren, aber von allen Burgen, die durch [die] arge Zeit zerstört sind und vertilgt, hat [die] Erde Fryasburg unverletzt erhalten.

Auch mag ich dabei melden, dass Fryas oder Gottes Sprache hier ebenso unverletzt erhalten ist. ~

Hier zu Texland müsse man

THUS SKOLA STIFTA.

FON ALLE STÁTUM THÉR.ET MITHA ALDA SÉDUM HALDA MOST.ET
JONGK.FOLK HÍR HINNE SENDEN WRDE.

ÀFTER DAM MOCHTON THÉRA THÉR UTLÉRED WÉRE THA ÔRA HELPA
THÉR TO HONK VRBÉIDE. ~

WILLATH THA ÔRA FOLKAR ÍSRE WÉRON FON THI SELLA ÀND THÉR VR
MITH THI SPRÉKA ÀND THINGA SÁ MOTON HJA TO GOD.IS TÁLE
WITHER KÉRA.

LÉRATH HJA GOD.IS TÁLE SÁ SKILUN THA WORDA FRÍ.SA ÀND
RJUCHT.HÁ TO HJARA INKVMA.

IN HJARA BRÉIN SKILET THAN BIJINA TO GLIMMANDE ÀND TO
GLORANDE TILTHIU ELLA TO.NE LOGHA WARTH.

THISSA LOGHA SKIL ALLE BALDA FORSTA VRTÉRA ÀND ALLE
SKIN.FRÁNA ÀND SMÛGRIGA PRESTERA. ~ ~

THA HÉINDE AND FÉRHÉMANDE SENDA.BODON HÉDON NOCHT FON
VR THÀT SKRIFT THACH THÉR NE KÉMON NÉNE SKOLA.

THÁ STIFTE A.DEL SELVA SKOLA ÀFTER HIM DÉDON THA ÔRA FORSTA
LIK HY. ~

JÉRLIK.IS GVNGON A.DEL ÀND JFKJA THA SKOLA SKOJA.

FANDON HJA THÀN ÉMONG THA INHÉMAR ÀND UTHÉMAR SELIGA
THÉR EKKORUM FRJUNDSKIP BÁRADON SA LÉTON BÉDA GRÁTE
BLIDSKIP BLIKA.

HÉDON SVME SELIGA EKKORUM FRJUNDSKIP SWOREN. ALSA LÉTON
HJA ALRA MANNALIK TO MANLIKÔRUM KVMA.

MITH GRÁTE STÁT LÉTON HJA THÀN HJARA NÔMA IN EN BOK SKRIVA.
THRVCH HJAM THÀT BOK THÉRA FRJUNDSKIP HÉTEN
ÀFTER

somit Schulen stiften.

Von allen Staaten, die es mit alten Sitten halten, müsse das Jungvolk hier hin gesendet werden.

Danach mögen diejenigen, die ausgelernt (waren) sind, den anderen helfen, die zu Hause verbleiben. ~

Wollen die anderen Völker Eisenwaren von dir kaufen und darüber mit dir sprechen und dingen, so müssen sie zur Gottes Sprache wiederkehren.

Lehrt sie Gottes Sprache, so werden die Worte „frei sein“ und „Recht haben“ zu ihnen reinkommen.

In ihrem Hirn wird es dann beginnen zu glimmen und zu glosen, auf dass alles zu einer Flamme wird.

Diese Flamme wird alle schlechten Fürsten verzehren und alle scheinfrommen und schmutzigen Priester. ~ ~

Die nahen und fernheimischen Sendboten hatten Genuss an der Schrift, doch da {nicht} kamen keine Schulen.

Da stiftete Adel selbst Schulen; nach ihm taten die anderen Fürsten wie er. ~

Jährlich gingen Adel und Ifkja die Schulen betrachten.

Fanden sie dann unter den Einheimischen und Ausheimischen Selige, die einander Freundschaft gebaren, so ließen beide große Fröhlichkeit erblicken.

Hatten einige Selige einander Freundschaft geschworen, so ließen sie jedermann zu einander kommen.

Mit großer Staats[zeremonie] ließen sie dann ihre Namen in ein Buch schreiben, durch sie das Buch der Freundschaft geheißen.

Danach

DAM WARTH FÉRST HALDEN.

AL THISSA PLÉGA WRDE DÉN VMBE THA ASVNDERGANA TWÍGA FON
FRÍAS STAM WITHER ET SÉMENE TO SNÒRANE.

MEN THA FÁMNA THÉR A.DEL ÀND JFKJA NÍDICH WÉRON SÉIDON
THAT HJA T NI WERTH ÔRS VR DÉDON AS VMB EN GODE HROP. ÀND
VMB BI GRÁDUM TO WELDANA INOVER ÉNIS ÔTHER MANHIS STÁT. ~
BY MIN TÁT SINRA SKRIFTUM HÀV IK ÉNEN BRÉF FUNDEN. SKRÉVIN
THRVCH LJUD.GÉRT THENE GÉRT.MÀN.

BIHALVA SVMLIKA SÉKA THÉR MIN TÁT ALLÉNA JELDE. JÉV IK HÍR THÀT
ÔTHERA TO THAT BESTA. ~~~~~

~ ~ . PANG.AB. THAT IS FYF WÀTERA. ÀND HWÉR NEFFEN WI WECH
KVMA IS.NE RUN.STRÁME FON AFSVNDERLIKA SKÉNHD.

AND FIF WÀTERA HÉTEN VMB THET FJUWER ÔRA RUN.STRA THRUCH
SINE MVND IN SÉ FLOJA.

ÉL FÉRE ÁSTWARTH IS NOCH.NE GRÁTE RUN.STRÁME THER HÉLIGE
JEFTHA FRÁNA GONG.GÁ HÉTEN.

TWISK THYSUM RUNSTRÁMNE IS.T LÔND THERA HINDOS.

BÉDA RUN.STRÁMA RUNATH FON THA HÁGA BERGUM NÉI THA DELTA
DEL. ~

THA BERGA HWANÁ SE DEL STRÁME SIND ALSA HÁCH THET SE TO
THA HIMEL LÀJA.

THÉRVMBE WÀRTH.ET BERCHTA HIMEL.LÀJA BERCHTA HÉTEN.

VNDER THA HINDOS ÀND ÔTHERA UT.A LÔNDUM SIND WELKA LJUDA
MANK THÉR AN STILNISE BÍ MALKÔRUM KVMA.

SE GELÁVATH THET SE VNFORBASTERE

BERN FINDA.S SIND.

SE GELÁVATH THET FINDA FONUT.ET HIMMEL.LÀJA BERTA BERN IS.
HVANÁ SE MITH HJARA BERN NÉI THA DELTA JEFTHA LÉGTE
TOGEN IS. ~

WELKE VNDER THAM GELÁVATH THET SE MITH HJRA BERN VPPET
SKUM THER HÉLIGE GONGG.À DEL GONGGEN IS.

THÉRVMBE SKOLDE THI RUN.STRÁME HÉLIGE GONGG.À HÉTA.
MÁR THA PRESTERA THÉR UT EN ÔR LÔND WECH KVMA LÉTON THI
LJUDA VPSPÉRA ÀND VRBARNA.

THÉRVMBE NE THURVATH SE FAR HJARA SÉK NIT ÔPENTLIK UT NI
KVMA. ~

IN THET LÔND SIND ÔLLE PRESTERA TJOK ÀND RIK.

IN HJARA CHÀRKA WERTHAT ÔLLERLÉJA DROCHTENLIKA BYLDON
FVNDEN. THÉR VNDER SIND FÉLO GOLDEN MANK.

BI WESTA PANG.AB THÉR SIND THA ÍRA JEFTHA WRANGA. THA
GEDROSTNE JEFTHA BRITNE. AND THA ORJETTEN JEFTHA VRJETNE.

ÔL THISA NÔMA SIND AR THRVCH THA NÍDIGE PRESTERA JÉVEN
THRVCHDAM HJA FON AR FLJUCHTE. VMB SÉDA ÀND GELÁV. ~

BI HJARA KVMSTE HÉDON VSA ÉTHLA HJARA SELVA ÁK AN THA
ÁST.LIKA OWER FON PANG.AB DEL SET.

MEN VMB THERA PRESTAR WILLE SIND SE ÁK NÉI THER WESTER
OWER FÁREN.

THÉRTHRVCH HÀVON WI THA ÍRA ÀND THA ÔTHERA KENNA LÉRTH.
THA ÍRA NE SIND NÉNE ÍRA MÁR GODA

100-64.

Kinder Findas sind.

Sie glauben, dass Finda von den Himalaja Bergen aus geboren ist, wovon sie mit ihren Kindern zu dem Delta oder [der] Niederung gezogen ist. ~

Welche unter ihnen glauben, dass sie mit ihren Kindern auf dem Schaum des heiligen Ganges nieder gegangen ist.

Darum würde der Rinnstrom heiliger Ganges heißen.

Aber die Priester, die aus einem anderen Land herkommen, ließen die Leute (auf-speeren) aufspießen und verbrennen.

Darum wagten sie nicht, für ihre Sache {nicht} öffentlich {nicht} herauskommen. ~

In dem Land sind alle Priester dick und reich.

In ihren Kirchen werden allerlei göttliche Bilder gefunden; darunter sind viele goldene darunter.

Beim West-Pangab, dort sind die Yren oder Bitteren, die Gedrosier oder Fortgezogenen und die Orjetten oder Vergessenen.

All diese Namen sind ihnen durch die neidischen Priester gegeben, weil sie vor ihnen flüchteten, um Sitten und Glaube. ~

Bei ihrem Kommen hatten unsere Ahnen sich selbst auch an das östliche Ufer vom Pangab niedergesetzt.

Aber um der Priester Wille sind sie auch zu dem Westufer gefahren.

Dadurch haben wir die Yren und die anderen kennengelernt.

Die Yren {nicht} sind keine Irren, sondern gute

MINSKA THER NÉNA BYLDON TOLÉTA NACH ÒNBIDDA.
ÁK WILLATH SE NÉNA CHÀRKA NACH PRESTAR DOGA.
ÀND ÉVIN ALS WYT FRÁNA LJUCHT FON FÀSTA VPHOLDA. ÉVIN SÁ
HOLDON SE ÔLLERWECHS FJUR IN HJARA HÛSA VP.
KVMTH MÔN EFTER ÉL WESTLIK ÒLSÁ KVMTH MÔN BY THA
GEDROSTNE
FON THA GEDROSTNE. THISA SIND MITH ÔRA FOLKRUM BASTERED
ÀND SPRÉKATH ÔLLE AFSVNDERLIKA TÁLA. ~
THISA MINSKA SIND WÉRENTLIK ÍRA BONAR. THÉR AMMER MITH
HJARA Horsa VPOVERA FJELDA DWALA. THÉR AMMER JÁGJA AND
RÁWA ÀND THÉR HJARA SELVA ALS SALT.ÁTHA FORHÉRA ANTHA
OMHÉMMANDE FORSTA. THER WILLE HWAM SE ALLES NITHER HÁWA
HWAT SE BIRÉKA MÛGE. ~ ~ .
THET LÔND TWISK PANG.AB ÀND THER GONGG.À IS LIKE FLET AS
FRYA.S LÔND AN THA SÉ. AFWIXLATH MITH FJELDUM ÀND WALDUM.
FRUCHTBÀR AN ALLE DÉLUM. MÁR THET MACH NIT VRLETTA THAT
THÉR BIHWILA THÛSANDA BY THÛSANDA THRVCH HONGER BISWIKE.
THISA HONGERNÉDE MACH THÉRVMBE NIT AN WRALDA NACH AN
JRTHA WYTEN NIT WERTHA. MÁR ALLÉNA ANTHA FORSTA ÀND
PRESTERA.
THA HINDOS SIND IVIN BLODE ÀND FORFÉRED FROM HJARA
FORSTUM ALS THA HINDNE FROM THA WOLVA SIND.
THÉRVMBE HÀVON THA ÍRA ÀN ÔRA RA HINDOS HÉTEN. THET
HINDNE BITJOTH.

100-65.

Menschen, die keine Bilder zulassen noch anbeten.

Auch wollen sie keine Kirchen noch Priester gestatten.

Und ebenso wie wir das Frana Licht von Fästa aufbehalten, ebenso behielten sie allerwegs Feuer in ihren Häusern auf.

Kommt man nach dem ganz westlich, so kommt man zu den Gedrosiern.

Von den Gedrosiern, diese sind mit anderen Völkern vermischt und sprechen alle absonderliche Sprachen. ~

Diese Menschen sind wahrlich irre Verbrecher, die immer mit ihren Pferden über die Felder irren, die immer jagen und rauben und die sich selbst als Söldner hörig machen an die um-wohnenden Fürsten, [und] deren Wille, wem sie alles niederhauen, [und] was sie ausräuchern mögen. ~ ~ .

Das Land zwischen Pangab und dem Ganges ist gleich flach wie Fryas Land an dem Meer, abwechselnd mit Feldern und Wäldern, fruchtbar in allen Teilen, aber das mag nicht verhindern, dass dort bisweilen tausende von tausenden durch Hunger erliegen.

Diese Hungersnöte möchte darum nicht an Vvr-alda noch an [die] Erde gewiesen {nicht} werden, sondern alleine an die Fürsten und Priester.

Die Hindus sind ebenso blöd und furchtsam vor ihren Fürsten wie die Hirschkühe vor den Wölfen sind.

Darum haben die Yren und andere sie Hindus geheißen, (das) was „Hirschkühe“ bedeutet.

MÁR FON HJARA BLODHÉD WÀRTH AFGRISLIKA MISBRUK MÁKTH.
KVMATH THÉR FERHÉMANDE KÁPLJUD VMB KÉREN TO KÁPJANDE
ALSÁ WARTH ALLES TO JELDUM MÁKTH.

THRVCH THA PRESTERA NI WARTH.ET NIT WÉRTH. HWAND THISA
NOCH SNODER ÀND JÍRIGER ALS ALLE FORSTA TO SAMENE. WYTATH
ÉL GOD THET AL.ET JELD ENDLIK IN HJARA BÛDAR KVMTH.
BUTA ÀND BIHALVA THET THA LJUDA THÉR FÛL FON HJARA FORSTA
LYDA. MOTON HJA ÁK NOCH FÛL FON THET FENÍNIGE ÀND WILDE
KWIK LYDA.

THÉR SIND STORE ÉLEFANTA THÉR BY ÉLE KIDDUM HLÁPA. THÉR
BIHWÍLA ÉLE FJELDA KÉREN VRTRAPPE ÀND ÉLE THORPA.
THÉR SIND BONTE ÀND SWARTE KATTA. TIGRUM HÉTEN THÉR SÁ
GRÁT ALS GRÁTE KALVAR SIND. THÉR MINSK ÀND DJAR VRSLYNNE.
BÛTA FÉLO ÔRA WRIGGUM SIND THÉR SNÁKA FON AF THA GRÁTE
ÉNER WÍRME ÔL TO THA GRÁTE ÉNER BÁM.

THA GRÁTESTE KENNATH EN ÉLE KV VRSLYNNA.

MÁR THA LÍTHSTE SIND NOCH FRÉSLIKER ALS THAM.

SE HOLDON HJARA SELVA TWISK BLOM AND FRUCHTA SKUL. VMB
THA MINSKA TO BIGÁNA THAM THÉR AF PLOKJA WILLE.

IS MÒN THÉR FON BYTEN. SÁ MOT MÒN STÀRVA HWAND ÀJEN
HJARA FENYN HETH JRTHA NÉNA KRUDA JÉVEN. ÔLSÁNÁKA THA
MINSKA HJARA SELVA HÀVON SKILDICH MÁKTH AN AFGODJE.
FORTH SIND THÉR ÔLLERLÉJA SLACHT FON HÁCH.DISKA. NYN.DISKA
ÀND Á.DISKA.

ÔL THISA DISKA SIND YVIN ALS THA SNÁKA

100-66.

Aber von ihrer Blödheit wurde grässlicher Missbrauch gemacht.
Kommen dort fernheimische Kaufleute, um Korn zu kaufen, so wurde
alles zu Geldern gemacht.

Durch die Priester wurde es {nicht} nicht verwehrt, denn diese, noch
schlauer und gieriger als alle Fürsten zusammen, wissen ganz gut,
dass all das Geld endlich in ihre Beuteln kommt.

Außer und abgesehen davon, dass die Leute dort viel durch ihre
Fürsten leiden, müssen sie auch noch viel durch das giftige und wilde
Tier leiden.

Dort sind starke Elefanten, die in ganzen Herden laufen, bisweilen
ganze Felder Korn zertrampeln und ganze Dörfer.

Dort sind bunte und schwarze Katzen, Tiger geheißen, die so groß wie
große Kälber sind, die Mensch und Tier verschlingen.

Außer vielen anderen Untieren sind dort Schlangen von {ab} der
Größe eines Wurms bis zu der Größe eines Baums.

Die größte kann eine ganze Kuh verschlingen.

Aber die kleinsten sind noch fürchterlicher als die.

Sie halten sich selbst zwischen Blume und Früchten geschützt, um die
Menschen zu erreichen, die die abpflücken wollen.

Ist man davon gebissen, so muss man sterben, denn gegen ihr Gift hat
[die] Erde keine Kräuter gegeben, (solange) weil die Menschen sich
selbst schuldig gemacht haben an Abgötterei.

Weiters sind dort allerlei Geschlechter von Hochechsen, Eidechsen
und Krokodile.

All diese Echsen sind ebenso wie die Schlangen

FON OF.NE WÍRME TIL.NE BÁMSTAME GRÁT.
NÉI THAT HJA GRÁT JOF FRÉSLIK SIND. SIND HJARA NÔMA THÉR IK
ALLE NIT NOMA NI KEN.
THA ALDERGRÁTESTE Á.DISKA SIND AL.GÀTTAR HÉTEN THRVCHDAM
SE YVIN GRÛSICH BITTE AN THET ROTTE KWIK THAT MITH.A STRÁMA
FON BOPPE NÉI THA DELTA DRÍWETH AS AN THET LÉVANDE KWIK
THÀT SE BIGÁNA MÜGE. ~ .
AN THA WEST.SÍDE FON PANG.AB WÁNÁ WI WECH KVMA. ÀND
HWER IK BERN BEN. THÉR BLOJATH ÀND WAXATH THA SELVA
FRUCHTA ÀND NOCHTA AS AN THA ÁST.SIDE.
TOFÁRA WRDON.ER ÁK THA SELVA WRIGGA FONDEN. MÁR VSA
ÉTHLA HAVON ALLE KRÍL.WALDA VRBARNATH ÀND ALSANÁKA
ÀFTER.ET WILDE KWIK JÁGED THAT THER FÉ MÀR RESTA.
KVMTH MAN ÉL WEST.LIK FON PANG.AB THEN FINTH MÀN NEFFEN
FETTE ETTA ÁK DORRA GÉST.LANDA THÉR VN.ENDLIK SKINA BIHWILA
OFWIXLATH MITH LJAFLIKA STRÉKA HWÉРАН THET ÁG FORBONDEN
BILÍWET.
VNDER THA FRUCHTA FON MIN LAND SIND FÉLO SLACHTA MANK
THÉR IK HÍR NIT FONDEN HÀV.
VNDER ALLERLÉJA KÉREN IS.ER ÁK GOLDEN MANK. ÀK GOLD.GÉLE
APLE HWÉR FON WELKE SÁ SWÉT ALS HÛNING SIND ÀND WELKE SA
WRANG ALS ÉK.
BY VS WERTHAT NOCHTA FONDEN LIK BERN HÁVEDA SA GRÁT.
THÉR SIT TSÍS ÀND MELOK IN.
WERTHAT SE ALD SA MÁKTH MÀN THER ÔLJA FON. ~
FON THA

100-67.

von {ab} einem Wurm bis einem Baumstamm groß.

Nach dem, ob sie groß [und] fürchterlich sind, sind ihre Namen, die ich alle nicht nenne noch kenne.

Die allergrößten Krokodile (sind) werden Alligatoren geheißen, weil sie ebenso grausig in das verrottete Tier beißen, das mit den Strömen von oberhalb zu dem Delta treibt, wie in das lebende Tier, das sie erreichen mögen. ~ .

An der Westseite von Pangab, wovon wir herkommen und wo ich geboren bin, dort blühen und wachsen die selben Früchte und Nüsse wie an der Ostseite.

Zuvor wurden da auch die selben Untiere gefunden, aber unsere Ahnen haben alle Krylwälder verbrannt und solange nach dem wilden Tier gejagt, dass dort wenig mehr verblieb.

Kommt man ganz westlich von Pangab, dann findet man neben fetten Äckern auch dürre Geestländer die unendlich scheinen, bisweilen abwechselnd mit lieblichen Strecken, woran das Auge verbunden bleibt.

Unter den Früchten von meinem Land sind viele Geschlechter darunter, die ich hier nicht gefunden habe.

Unter allerlei Korn ist da auch goldenes darunter, auch goldgelbe Äpfel, wovon welche so süß wie Honig sind und welche so bitter wie Eicheln.

Bei uns werden Nüsse gefunden, wie Kinder Häupter so groß.

Darin sitzt Fruchtfleisch und Milch.

Werden sie alt, so macht man davon Öle. ~

Von den

BASTUM MÁKTH MÀN TÁW ÀND FON THA KERNUM MÁKTH MÀN
CHELKA ÀND ÔR GERÁD.

HÍR INNA WALDA HÀV IK KRUP ÀND STÁK.BÉJA SJAN.

BY VS SIND BÉI.BÁMA ALS JOW LINDA.BÁMA. HWÉR FON THA BÉJA
FÜL SWÉTER ÀND THRÉ WÁRA GRÁTER AS STÁKBÉJA SIND. ~ ~ .

HWERSA THA DÉGA VPPA SIN OLDERLÔNGSTE SIND ÀND THJU SVNNE
FON TOP SKINTH. THEN SKIN SE LIN.RJUCHT VPPA JOW HOLE DEL.
IS MÀN THEN MITH SIN SKIP ÉL FÉR SÛDLIK FÁREN ÀND MÀN THES
MIDDÉIS MITH SIN GELÁT NÉI.T ÁSTEN KÉRED. SÁ SKINTH SVNNE
ÀJEN THINE WINSTERE SÍDE LIK SE ÒWERS ÀJEN THINE FÉRRE SÍDE
DVAT. ~

HÍRMITHA WIL IK ENDA MÁR AFTER MIN SKRÍWE SKIL.ET THI LICHT
NOG FALLA. VMB THA LÉJEN AFTIGA TELTJAS TO MÜGE SKIFTANE FON
THA WARA TELLINGA. ~

JOW LJUD.GÉRT. ~ ~ ~ ~ ~

MINE NÔM IS BÉDEN. HÁCH.GÁNA HIS SVN.

KONE.RÉD MIN ÉM IS NIMMER BOSTIGJATH ÀND ALSA BERNLÁS
STURVEN.

MY HETH MÀN IN SIN STÉD KOREN.

A.DEL THENE THREDDE KÀNING FON THJUSE NÔME HETH THJU KÉSE
GOD KÉRTH MITES IK HIM AS SINA MÀSTRE BIKENNA WILDE.

BÛTA THÀT FVLLE ERV MINRE ÉM HETH.ER MI EN ÉLE PLEK GRVND
JÉVEN THAT AN MINA ERVA PÁLADE. VNDER FÁRWÉRDE THAT IK
THÉR.VP SKOLDE MÀNNISKA STALLA THÉR SINA LJUDA NINMERTHE
SKOLDE

Basten macht man Tau und von den Kernen macht man Kelche und anderes Gerät.

Hier in den Wäldern habe ich Kriech- und Stockbeeren gesehen.

Bei uns sind Beerenbäume wie eure Lindenbäume, wovon die Beeren viel süßer und dreimal größer als Stockbeeren sind. ~ ~ .

Wenn die Tage am {sein} aller-längsten sind und die Sonne vom Topp
scheint, dann scheint sie senkrecht auf euren Kopf nieder.

Ist man dann mit seinem Schiff ganz weit südlich gefahren und [ist] man des Mittags mit seinem Gesicht nach dem Osten gekehrt, so scheint [die] Sonne gegen deine linke Seite, wie sie andernfalls gegen deine rechte Seite tut. ~

Hiermit will ich enden, aber nach meinem Schreiben wird es dir leicht genug fallen, um die lügenhaften Erzählungen unterscheiden zu mögen von den wahren Erzählungen. ~

Euer Ljudgert. ~ ~ ~ ~ ~

Mein Name ist Béden, Hachgana sein Sohn.

Koneréd, mein Onkel, ist niemals verheiratet und so kinderlos gestorben.

Mich hat man in seine Stelle gekoren.

Adel, der dritte König von diesem Namen, hat die (Kampf) Wahl gut
gekehrt, vorausgesetzt, dass ich ihn als seinen Meister bekennen
wollte. Außer dem vollen Erbe meines Onkels hat er mir einen ganzen
Platz Grund gegeben, der an mein{e} Erbe{n} grenzt, unter
Voraussetzung, dass ich darauf Menschen stellen würde, die seine
Leute niemals würden

THÉRVMBE WIL IK THET HIR.NE STÉD FORJUNE. ~ ~ .
BRÉF FON RIKA THJU ALD.FÁM. VPSÉID TO STÁVEREN BY.T JOL.FÉRSTE.
~ ~ .

JY ALLE HWAMHIS ÉTHLA MITH FRISO HIR KÉMON. MIN ÉR.BÍDNESSE
TO JO.

ALSA JY MÉNE SEND JY VNSKELDICH AN OFGODJE.

THÉR NIL IK JVD NAVT VR SPRÉKA. MEN JVD WIL IK JO VPPEN LEK
WÍSA THÀT FÉ BÉTRE SÍ. ~ .

JY WÉTATH JEFTHA JY NÉTATH NAVT. HO WR.ALDA THUSAND
GLOR.NÔMA HETH.

THACH THÀT WÉTHATH JY ALLE. THÀT HY WARTH AL.FÉDER HÉTEN.
UT ÉRSÉKE THÀT ALLES INUT IM WARTH ÀND WAXTH TO FÉDING
SINRA SKEPELA.

T.IS WÉR THÀT JRTHA WARTH BIHWÍLA ÁK AL.FÉDSTRE HÉTEN.
THRVCHDAM HJU ALLE FRÜCHD ÀND NOCHTA BÉRTH HWERMITHA
MÀNNISK ÀND DJAR HJARA SELVA FÉDE.

THACH NE SKOLDE HJU NÉNE FRÜCHD NER NOCHT NAVT NE BÉRA
BÍDAM WRALDA HJA NÉNE KREFTA NE JEF.

ÁK WIVA THER HJARA BERN MÀMA LÉTA AN HJARA BROSTA
WERTHAT FÉDSTRA HÉTEN.

THA NE JEF WR.ALDA THÉR NÉN MELOK IN SA NE SKOLDON THA
BERN THÉR NÉNE BÁTE BY FINDA. SÁ THÀT BÍ SLOT FON REKNONG
WR.ALDA ALLÉNA FÉDER BILÍWET. ~ ~ .

THÀT JRTHA BYHWÍLA WARTH AL.FÉDSTRE HÉTEN ÀND ÉNE MÀM
FÉDSTRE KÀN JETA THRVCH.NE WENDE. MEN THÀT.NE MÀN HIM LÉT
FÉDER HÉTE VMBE THAT.ER TÁT SÍ. THÀT STRID WITH.ÀJEN ALLE

darum will ich dem hier eine Stelle vergeben. ~ ~ .

Brief von Rika, der Altdame, aufgesagt zu Staveren beim Jolfest: ~ ~ .

Ihr alle, deren Ahnen mit Friso hier[her] kamen, meine Ehrerbietung (zu) an euch.

Wie ihr meint, seid ihr unschuldig an Abgötterei.

Darüber will ich heute nicht sprechen, aber heute will ich euch auf einen Mangel [hin]weisen, der wenig besser sei. ~ .

Ihr wisst oder ihr wisst nicht {nicht}, (wie) dass Vvr-alda tausend (Glose-) glorreiche Namen hat.

Doch das wisst ihr alle, dass er Allernäher geheißen wurde, aus [der] Ursache, dass alles aus ihm heraus wird und wächst, seine Geschaffenen zu ernähren.

Es ist wahr, dass [die] Erde bisweilen auch Allernährerin geheißen wird, weil sie alle Frucht und Nüsse gebiert, womit Mensch und Tier sich selbst ernährt.

Doch {nicht} würde sie keine Frucht noch Nuss {nicht nicht} gebären, sofern Vvr-alda ihr keine Kräfte {nicht} gäbe.

Auch Weiber, die ihre Kinder mampfen lassen an ihren Brüsten, werden Ernährerinnen geheißen.

Doch {nicht} gäbe Vvr-alda darin keine Milch, so {nicht} würden die Kinder dabei keinen Nutzen finden, so dass am Schluss von [der] Rechnung Vvr-alda alleine Ernährer bleibt. ~ ~ .

Dass [die] Erde bisweilen Allernährerin geheißen wird und eine Mama Ernährerin, kann noch durch eine Wende [gelten], aber dass ein Mann sich Ernährer heißen lässt, weil er Vater sei, dass streitet {mit} gegen allen

RÉDNUM.

THA IK WÉT WÁNÁT THJUS DWÉSHÉD WÉI KVMTH.
HARK HÍR. SE KVMTH FON VSA LÉTHA. ÀND SÁHWERSÁ THI FOLGATH
WERTHE SÁ SKILUN JY THÉRTHRVCH SLÁVONA WERTHA TO SMERT
FON FRYA ÀND JOWE HÁG.MOD TO.NE STRAF. ~ ~

IK SKIL JO MELDA HO T. BÍ THA SLÁVONA FOLKAR TO GVNGEN IS.
THÉR AFTER MÉI JY LÉRA. ~ .

THA POPPA KÀNINGGAR THAM NÉI WILKÉR LÉVA STÉKATH WRALDA
NÉI THÉRE KRÔNE. ÛT NÍD THAT WR.ALDA AL.FÉDER HÉT.

SÁ WILDON HJA FÉDRUM THÉRA FOLKAR HÉTA. ~

NW WÉT ALLERAMANNALIK THÀT.NE KÉNING NAVT OVIR.NE
WAXDOM NE WELTH ÀND THÀT.IM SIN FÉDING THRVCH THÀT FOLK
BROCHT WARTH.

MEN THACH WILDON HJA FVLHERDJA BY HJARA FORMÉTENHÉD. ~
TILTHJU HJA TO.RA DOL KVMA MACHTE ALSA HÀVON HJA THET
FORMA NAVT FVLDÉN WÉST MITH THA FRYA JEFTA MEN HÀVON HJA
THÀT FOLK ÉNE TINS VPLÉID.

FORI THENE SKÀT THAM THÉROF KÉM HÉRADON HJA VRLANDISKA
SALT.ATHA . THAM HJA IN.OM HJARA HOVA LÉIDON.

FORTH NAMON HJA ALSA FÉLO WIVA AS.RA LUSTE.

ÀND THA LITHIGA FORSTA ÀND HÉRA DÉDON AL.ÉN. ~

AS TWIST ÀND TVÍSPALT ÀFTERNÉI INNA HÛSHALDNE GLUPTÉ ÀND
THÉR VR KLÁCHTA KÉMON THÁ HÀVON HJA SÉID.

JAHWEDER MÀN IS THENE FÉDER FON SIN HÛSHALDEN THÉRVMBE
SKIL.ER ÁK BÁS ÀND RJUCHTER

Rat.

Doch ich weiß, wovon diese Unweisheit herkommt.

Horcht her; sie kommt von unseren Leidtättern und wenn sie folgen wird, so werdet ihr dadurch Sklaven werden zum Schmerz von Frya und eurem Hochmut zur Strafe. ~ ~

Ich werde euch melden, wie es bei den Sklaven Völkern zugegangen ist. Danach mögt ihr lernen: ~

Die fremden Könige, die nach Willkür leben, stechen [die] Vvr-alda nach der Krone, aus Neid, dass Vvr-alda Allernährer heißt.

So wollten sie Ernährer der Völker heißen. ~

Nun weiß jedermann, dass ein König nicht über das Wachstum {nicht} herrscht und, dass ihm seine Nahrung durch das Volk gebracht wird.

Aber doch wollten sie verharren bei ihrer Vermessenheit. ~

Damit sie zu ihrem Ziel kommen mochten, so sind sie zuerst nicht mit den freien Gaben (voll-gehan) gesättigt gewesen, sondern haben sie dem Volk einen Zins auferlegt.

Für den Schatz, der davon kam, (hörten) heuerten sie ausländische Söldner [an], die sie um ihre Höfe herum legten.

Weiters nahmen sie so viele Weiber wie ihnen gelüstete, und die kleinen Fürsten und Herren taten alle dasselbe. ~

Als Zwist und Zwiespalt danach in die Haushalte schlich und darüber Klagen kamen, da haben sie gesagt:

„Jedweder Mann ist der Ernährer von seinem Haushalt, darum soll er auch Boss und Richter

OVIR WÉSA.

THÁ KÉM WIL.KÉR ÀND ÉVIN AS THAM MITHA MÀNNUM INOVIR THA
HÛSHALDNE WELDE GVNG.ER MITH THA KÀNINGGAR INOVIR HJARA
STÁT AND FOLKAR DVAN.

THÁ THA KÀNINGGAR ET ALSA WÍD BROCHT HÉDE THÀT HJA
FÉDERUM THÉRA FOLKAR HÉTE THÁ GVNGON HJA TO ÀND LÉTON
BYLDON ÀFTER HJARA DÁNTNE MÁKJA.

THISSA BYLDON LÉTON HJA INNA THA CHERKA STALLA NÉST THA
BYLDON THÉRA DROCHTNE ÀND THI JENA THAM THÉR NAVT FAR
BÛGJA NILDE WARTH OM BROCHT JEFTHA AN KÉDNE DÉN. ~

JOW ÉTHLA ÀND THA TWISK.LANDAR HÀVON MITH.A POPPA FORSTA
OMME GVNGEN DÁNA HÀVON HJA THJUUSE DWÉSHÉD LÉRED.

THA NAVT ALLÉNA THÀT SVME JOWER MÀN HJARA SELVA SKELDICH
MÁKJA AN GLOR.NÔMA RÁW. ÁK MOT IK MY VR FÉLO JOWER WIVA
BIKLÁGJA.

WERTHAT BY JO MÀN FVNDEN THAM MITH WRALDA AN ÉN LIN
WILLE THÉR WERTHAT BY JO WIVA FVNDEN THÉR ET MITH FRYA
WILLE.

VMBE THÀT HJA BERN BÉRED HÀVE LÉTATH HJA HJARA SELVA MODAR
HÉTA.

THA HJA VRJETTATH THÀT FRYA BERN BÉRDE SVNDER JENGONG ÉNIS
MAN.

JÀ. NAVT ALLÉNA THÀT HJA FRYA ÀND THA ÉRE.MODAR FON HJARA
GLOR.RIKA NÔMA BIRÁWA WILLE HWÉРАН HJA TACH NAVT NÁKA NE
MÛGE. HJA DVATH AL.ÉN MITH.A GLOR.NÔMA FON HJARA NÉSTA.
THÉR

darüber sein."

Da kam Willkür, und ebenso wie sie mit den Männern über die Haushalte herrschte, ging sie mit den Königen über deren Staat und Völker tun.

Als die Könige es so weit gebracht hatten, dass sie Ernährer der Völker hießen, da gingen sie hin und ließen Bilder nach ihrer Gestalt machen.

Diese Bilder ließen sie in die Kirchen stellen nächst den Bildern der Götter und diejenigen, die [sich] dort nicht verbeugen {nicht} wollten, wurden umgebracht oder in Ketten getan. ~

Eure Ahnen und die Zwischenländer (haben) sind mit den fremden Fürsten umgegangen; von dort haben sie diese Unweisheit gelernt. Doch nicht alleine, dass einige eurer Männer sich selbst schuldig machen am Raub glorreicher Namen, auch muss ich mich über viele eurer Weiber beklagen.

Werden bei euch Männer gefunden, die mit Vvr-alda in eine Linie wollen, da werden bei euch Weiber gefunden, die es mit Frya wollen.

Weil sie Kinder geboren haben, lassen sie sich selbst Mutter heißen.

Doch sie vergessen, dass Frya Kinder gebär ohne Eingang eines Mannes.

Ja, nicht alleine, dass sie Frya und die Ehrenmutter von ihren glorreichen Namen berauben wollen, woran sie doch nicht {nicht} heran-langen mögen, sie tun all dasselbe mit den glorreichen Namen von ihren Nächsten. Da

100-92.

SEND WIVA THÉR HJARA SELVA LÉTATH FROWA HÉTA AFSKÉN HJA
WÉTE THÀT THJUUSE NÔME ALLÉNA TO FORSTA WIVA HÉRETH.
ÁK LÉTATH HJA HJARA TOGHATERA FÁMNA HÉTA VNTANKIS HJA WÉTE
THÀT NÉNE MANGÉRT ALSA HÉTA NE MÉI. WÁRA HJU TO ÉNE BURCH
HÉRTH. ~

JY ALLE WÁNATH THÀT JY THRVCH THÀT NÔMRÁWA BÉTRE WERTHE
THACH JY VRJETTATH THÀT NÍD THÉR AN KLÍWET ÀND THAT ELK
KWÁD SINE TUCHT.RODE SÉJATH.

KÉRATH JY NAVT NE WITHER SÁ SKIL TID THÉR WAXDOM AN JÉVA.
ALSA STÉRIK THÀT MÀN ET ENDE THÉR OF NAVT BISJA NE MÉI.
JOW ÀFTER.KVMANDA SKILUN THÉRMITH FÉTARATH WERTHA.
HJA NE SKILUN NAVT NE BIGRIPA HWÁNAT THI SLÁGA WÉI KVME.
MEN ÀFSKÉN JY THA FÁMNA NÉNE BURGA BVWE ÀND AN LOT
VRLÉTE THACH SKILUN THÉR BILÍWA.

HJA SKILUN FONUT WALD ÀND HOLUM KVMA.

HJA SKILUN JOW ÀFTERKVMANDE BIWÍSA. THÀT JY THÉR WILLENS
SKILDECH AN SEND.

THÀN SKIL MÀN JO VRDEMA.

JOW SKINA SKILUN VRFÉRTH FON UT.A GRÉVUM RÍSA.

HJA SKILUN WR.ALDA. HJA SKILUN FRYA ÀND HJRA FÁMNA ANHROPA
THA NIMMAN SKIL.ER ÀWET AN BÉTRA NE MÜGE BIFÁRA THÀT JOL
INOP EN ÔRE HLÁP.HRING TRÉTH.

MEN THÀT SKIL ÉRIST BÉRA AS THRÉ.THÛSAND JÉR VR.HLÁPEN SEND.
ÀFTER THISSE ÉW. ~ ~ .

ENDE FON RIKA.S BRÉF. ~ ~ .

100-92.

sind Weiber, die sich selbst Frauen heißen lassen, obschon sie wissen, dass dieser Name alleine zu Fürsten Weibern gehört.

Auch lassen sie ihre Töchter Damen heißen, ungeachtet dass sie wissen, dass kein Mädchen so heißen {nicht} mag, es wäre denn, [dass] sie zu einer Burg gehört. ~

Ihr alle wähnt, dass ihr durch das Namen-rauben besser werdet, doch ihr vergesst, dass Neid daran klebt und das jedes Übel seine Zuchtrute sät.

Kehrt ihr nicht {nicht} (wieder) um, so wird [die] Zeit daran Wachstum geben, so stark, dass man das Ende davon nicht erkennen {nicht} mag. Eure Nachkommen werden damit gepeitscht werden.

Sie {nicht} werden nicht {nicht} begreifen, wovon die Schläge herkommen. Aber obschon ihr den Damen keine Burgen baut und [sie] ans Los überlasst, werden [sie] doch bleiben.

Sie werden vom Wald und [von] Höhlen heraus kommen.

Sie werden eurem Nachkommen beweisen, dass ihr daran wollend schuldig seid.

Dann wird man euch verdammen.

Eure Erscheinungen werden entfernt von den Gräbern heraufsteigen.

Sie werden Vvr-alda, sie werden Frya und ihre Damen anrufen, doch niemand wird daran etwas bessern {nicht} mögen, bevor das Jol in einen anderen Lauftring tritt.

Aber das wird erst geschehen, wenn dreitausend Jahre verlaufen sind, nach diesem Jahrhundert. ~ ~ .

Ende von Rikas Brief. ~ ~ .

THÉRVMBE WIL IK THÀT FORMA VR SWARTE A.DEL SKRIVA. ~
SWARTE A.DEL WÉRE THENE FJURDE KENING AFTER FRÍSO.
BY SIN JÜGED HETHER TO TEX.LAND LÉRED.
ÀFTERNÉI HETHER TO STÁVEREN LÉRED. ÀND FORTH HETH.ER
THRVCH OVIR ALLE STÁTA FÁREN. ~
THÁ THAT.ER FJVWER ÀND TVINTICH JÉR WÉRE HETH SIN TÁT MÁKED
THAT.ER TO A.SEGA.ÁSKAR KÉREN IS.
THÁ.ER ÉN.MEL ÁSKAR WÉRE. ÁSKTE HI ALTI IN.T FÁRDÉL THÉRA
ÀRMA.
THA RIKA. SÉD.ER PLÉGATH ÉNOCH VNRJUCHTA THINGA THRVCH
MIDDEL FON HJARA JELD. THÉRVMBE ÁGON WI TO NJVDANE THAT
THA ÀRMA NÉI VS OMME SJAN. ~
THRVCH THÁ.S ÀND ÔRA RÉDNE WÉR.I THENE FRJUND THÉRA ÀRMA
ÀND THÉRA RIKA SKRIK.
ALSA ÀRG IS.T KVMEN THAT SIN TÁT HIM NÉI THA ÁGUM SACH.
THÁ SIN TÁT FALLEN WAS ÀND HY VPPA THAMHIS SÉTEL KLÍWED. THÁ
WILD.ER ÉVIN GOD SIN AMBT BIHALDA. LIK AS THA KENINGGAR
FON.T ÁSTA PLÉGATH.
THA RIKA NILDON THAT NAVT NE DÁJA.
MEN NW HLIP ALLET ÔRA FOLK TO HÁPE ÀND THA RIKA WÉRON
BLÍDE THAT HJA HÉL.HÛDIS FON THÉRE ACHT OF KÉMON.
FON TO NE HÉRADE MÀN NIMMER MÁRA OVIR É.LIKA RJUCHT
PETÀRJA.
HI DUMDE THA RIKA ÀND HI STRYKTE THA ÀRMA MITH HWAMHIS
HELPE HI ALLE SÉKUM ÁSKTE THÉR.ER BISTEK VP HÉDE. ~
KÉNING ÁSKAR LIK.ER IMMER HÉTEN WARTH. WÉRE BY SJUGUN
JRTH.FÉT LÔNGE.
SÁ GRÁT SIN TÔL

Darum will ich als erstes über [den] Schwarzen Adel schreiben: ~

Schwarzer Adel war der vierte König nach Friso.

In seiner Jugend hat er zu Texland gelernt.

Danach hat er zu Staveren gelernt und fortan (hat) ist er durch {über} alle Staaten gefahren. ~

Doch als er vierundzwanzig Jahre war, hat sein Vater gemacht, dass er zum Asega Askar (Richter) gekoren [worden] ist.

Als er einmal Askar war, richtete er allzeit zum Vorteil der Armen.

„Die Reichen“, sagte er, „pflegen genug unrechte Dinge durch Mittel von ihrem Geld, darum haben wir zu sorgen, dass die Armen [sich] nach uns umsehen.“~

Durch das und andere Reden war er der Freund der Armen und der Reichen Schreck.

So arg ist es gekommen, dass sein Vater ihm nach den Augen sah.

Als sein Vater gestorben war und er auf dessen Sessel kletterte, da wollte er ebenso gut sein Amt behalten, so wie die Könige vom Osten pflegen.

Die Reichen {nicht} wollten das nicht {nicht} dulden.

Aber nun lief alles andere Volk zuhauf und die Reichen waren froh, dass sie heiler Haut von der Versammlung weg kamen.

Von da an {nicht} hörte man niemals mehr über gleiches Recht plaudern.

Er verdamnte die Reichen und er streichelte die Armen mit deren Hilfe er alle Sachen richtete, die er aufgesteckt hatte. ~

König Askar, wie er immer geheißen wurde, war an die sieben Erdfuß lang.

So groß sein Leib

WÉR WÉRON ÁK SINA KREFTA.

HI HÉDE.N HEL FORSTÁN SÁ THAT.ER ALLES FORSTÁNDE HWÉRWR
THAT SPRÉKEN WARTH.

THACH IN SIN DVAN NE MACHT MÀN NÉNE WISDOM SPÉRA.

BI.N SKÉN ÔNHLITE HÉDE.R ÉNE GLADE TONGE. MEN JETA SWARTER
AS SIN HÉR IS SINE SÉLE FVNDEN. ~

THÁ THAT.ER ÉN JÉR KENING WÉRE. NÉDSÉKTE HI ALLE KNÁPA FON
SIN STÁT. HJA SKOLDON JÉRLIKIS VPPET KÀMP KVMA ÀND THÉR
SKIN.ORLOCH MÁKJA.

IN.T ÉROST HÉDE.R THÉR SPUL MITH. MEN TO THA LERSTA WARTH.ET
SÁ MENÉRLIK THAT ALD ÀND JONG ÛT ALLE WRDUM WÉI KÉMON TO
FRÉJANDE JEF HJA MACHTE MITHA DVA.

THÁ HI.T ALSA FÉRE BROCHT HÉDE LÉT.ER WÉR.SKOLA STIFTA.

THA RIKA KÉMON TO BÁRANE ÀND SÉIDON THAT HJARA BERN NW
NÉN LÉSA NACH SKRÍVA NAVT NE LÉRADE.

ÁSKAR NE MELDE.T NAVT. MEN AS THÉR KIRT ÀFTER WITHER
SKIN.ORLOCH HALDEN WARTH GVNG.ER VPPEN VPSTAL STONDA.
ÀND KÉTHA HLÛD.

THA RIKA SIND TO MY KVMEN TO BÁRANA THÀT HJARA KNÁPA NÉN
LÉSA NACH SKRÍVA NOCH LÉRA.

IK N.ÀV THÉR NAWET VP SÉITH THACH HIR WIL IK MINE MÉNONG
SEDSA. ÀND ANTHA MÉNA ACHT BITHINGA LÉTA.

THÁ ALREK NW NÉIS.GÍRICH NÉI HIM VPSACH. SÉID.ER FORTHER.
NÉI MIN BIGRIP MOT MÀN HJUD THÀT LÉSA ÀND SKRIVA. THA
FÁMNA

war, waren auch seine Kräfte.

Er hatte einen hellen Verstand, so dass er alles verstand, worüber das Sprechen (Gespräch) war.

Doch in seinem Tun {nicht} mochte man keine Weisheit spüren.

Beim schönen Antlitz hatte er eine glatte Zunge, aber noch schwärzer als sein Haar ist seine Seele befunden. ~

Da, (dass) als er ein Jahr König war, nötigte er alle Knaben von seinem Staat, sie sollten jährlich (auf den) zum Kampf kommen und dort Scheinkrieg machen.

(Im Ersten) Zuerst hatte er damit Mühe, aber zuletzt wurde es so gemeinschaftlich, dass alt und jung aus allen Orten herkamen zu fragen, ob sie mittun mochten.

Da er es so weit gebracht hatte, ließ er Wehrschulen stiften.

Die Reichen kamen zu klagen und sagten, dass ihre Kinder nun weder lesen noch schreiben {nicht nicht} lernten.

Askar {nicht} beachtete es nicht, aber als dort kurz danach wieder Scheinkrieg abgehalten wurde, ging er auf ein Gestell stehen und sprach laut:

„Die Reichen sind zu mir gekommen zu klagen, dass ihre Knaben weder genug lesen noch schreiben lernen.

Ich {nicht} habe darauf nichts gesagt, doch hier will ich meine Meinung sagen und an der Ména Acht beschließen lassen.“

Als jeder nun neugierig nach ihm aufsah, sagte er weiters:

„Nach meinem Begriff muss man heute das Lesen und Schreiben den Damen

ÀND ALDA.LICHTA VRLÉTA.

IK NIL NÉN KWÁD SPRÉKA VR VSA ÉTHLA. IK WIL ALLÉNA SEGA.
VNDERA TÍDA HWÉRV VP THRVCH SVME SÁ HERDE BOGATH WARTH
HÀVON THA BURCH.FÁMNA TWÍSPALT INOVIR VSA LÀNDA BROCHT.
ÀND THA MODERA FÜR ÀND NÉI NE KVNDON TWÍSPALT NAVT
WITHER TO.T LAND UT NE DRÍVA.

JETA ÀRGER THAHWILA HJA KÀLTA ÀND PETARADE VR NÁDELÁSA
PLÉGA. SEND THA GOLA KVMEN ÀND HÀVON AL VSA SKÉNA SÛDAR
LANDA RÁWETH. ~

HÉMIS DÉGA SEND HJA MITH VSA VRBRUDA BROTHARUM ÀND
HJARA SALT.ÁTHUM AL OVERA SKELDA KVMEN.

VS REST THUS TO KJASÁNE TWISK.ET BÉRA FON JUK JEF SWÉRD.
WILLATH WI FRÍ SEND ÀND FRÍ BILÍWA ALSA ÁGON THA KNÁPA THÀT
LÉSA ÀND SKRÍVA FÁR.HÔNDIS ÀFTERWÉI.N TO LÉTANE ÀND IN STÉDE
THAT HJA INVPPA THÉRE MÉIDE HWIP ÀND SWIK SPÉLE MOTON HJA
MITH SWÉRD ÀND SPÍRI SPÉLA. ~

SEND WI IN ALLE DÉLA OFNED ÀND THA KNÁPA STOR ENOCH
VMB HELMET ÀND SKILD TO BÉRANE ÀND THA WÉPNE TO
HÔNTÉRANE THEN SKIL IK MY MITH JOWER HELPA VPPA THENE
FJAND WERPA.

THA GOLA MÉJEATH THEN THA NITHER LÉGA FON HJARA HELPAR
AND SALT.ÁTHUM VPPA VSA FJELDUM SKRÍWA MITH.ET BLOD THÀT
ÛT HJARA WNDUM DRJUPH. ~

HÀVON WI THENE FÍAND ÉN MEL FAR VS ÛT DRÉVEN ALSA MOTON
WI THÉRMITH FORTH GVNGÀ ALHWENNE

und Alt-erleuchteten überlassen.

Ich {nicht} kein Übel sprechen über unsere Ahnen, ich will allein sagen: Unter den Zeiten, worauf durch einige so kräftig gepocht wurde, haben die Burgdamen Zwiespalt über unsere Länder gebracht, und die Mütter vorher und nachher {nicht} konnten [den] Zwiespalt nicht wieder vom Land {nicht} austreiben.

Noch ärger; derweilen sie redeten und plauderten über nutzlose Gepflogenheiten, sind die Golen gekommen und haben all unsere schönen südlichen Länder geraubt. ~

Eines Tages sind sie mit unseren verdorbenen Brüdern und ihren Söldnern alle über die Schelde gekommen.

Uns verblieb somit zu wählen zwischen dem Tragen von Joch oder Schwert. Wollen wir frei sein und frei bleiben, so haben die Knaben das Lesen und Schreiben von Hand {nach}weg zu lassen und anstatt, dass sie auf der Mahd Wippen und Schwingen spielen, müssen sie mit Schwert und Speer spielen. ~

Sind wir in allen Teilen von Not und die Knaben stark genug, um Helm und Schild zu tragen und die Waffen zu handhaben, dann werde ich mich mit eurer Hilfe auf den Feind werfen.

Die Golen mögen dann die Niederlagen von ihren Helfern und Söldnern auf unsere Felder schreiben mit dem Blut, das aus ihren Wunden tropft. ~

Haben wir den Feind einmal von uns raus getrieben, so müssen wir damit fortschreiten, solange bis

THÉR NÉN GOLA NER SLÁVONA NACH TARTARA MÁRA FON FRYA.S
ERV TO VRDRÍVANE SEND.

THÁ.S RJUCHT HRÍPON THA MÁSTA ÀND THA RIKA NE THVRADON
HJARA MULA NAVT ÉPEN NE DVA. ~ ~ .

THJUS TOSPRÉKE HÉD SÉKUR TOFARA FORSONNEN ÀND VRSKRIVA
LÉTEN HWAND .S.ÉWENDIS FON THÉRE SELVARE DÉI WÉRON THA
OFSKRIFTUM THÉRA HWEL IN TWINTICH HÔNDA ÀND THI ALLE
WÉRON ÉNIS HLÛDANDE.

ÀFTER NÉI BIFEL.ER THA SKIP.MANNA HJA SKOLDON DUBBELE
FÁR.STÉWENE MÁKJA LÉTA. HWÉR AN MÀN ÉNE STÉLEN KRÁN.BOGE
MOCHT FÀSTIGJA.

THÉRA THÉR ÀFTERWÉI BILÉV WARTH BIBOT.

KVN IMMAN SWÉRA THAT.ER NÉNE MIDLE NAVT NÉDE ALSA MOSTON
THA RIKA FON SIN GÁ .T. BITALJA.

HJUD SKIL MÀN SJAN HVÉR VPPA AL THÀT BÁHÉI ÛT.HLÁPEN IS. ~ ~ .

AN.T NORTH.ENDE FON BRITANJA THÀT FVL MITH HÁGA BERGUN IS
THÉR SIT EN SKOTS FOLK. VR.ET MÁRA DÉL ÛT FRYA.S BLOD SPROTEN.

VR.A ÉNE HELTE SEND HJA ÛT KÀLTANA FOLGAR VR.ET ÒRA DÉL ÛT
BRITNE ÀND BANNENE THÉR BÍ GRÁDUM MITH TÍD
FON ÛT.A TINLÔNUM THÉR HINNA FLJUCHTE.

THÉR UT.A TINLÔNA KÉMON HÀVATH ALGADUR VRLANDISKA WIVA
JEFTHA FON VRLANDHIS TUK.

THI ALLE SEND VNDER.ET WELD THÉRA GOLUM.

HJARA WÉPNE SEND WODEN BOGA ÀND SPRÍTA MITH PINTUM FON
HERT HIS HORNUM ÁK FON

dort keine Golen noch Sklaven noch Tartaren mehr von Fryas Erbe zu vertreiben sind.“

„Das ist Recht!“, riefen die meisten, und die Reichen {nicht} wagten ihre Münder nicht öffnen {nicht} tun. ~ ~ .

Diese Zusprache hatte [er] sicher zuvor ersonnen und überschreiben lassen, denn des Abends von dem selben Tag waren die Abschriften derjenigen wohl in zwanzig Händen und die alle waren (eines) gleich lautend.

Nachher befahl er den Schiffsmännern, sie sollten doppelte Vorsteuer machen lassen, woran man eine stählerne Armbrust befestigen vermochte.

Derjenige, der wegblieb, wurde bestraft.

Konnte jemand schwören, dass er keine Mittel {nicht nicht} hatte, so mussten die Reichen von seinem Gau es bezahlen.

Heute wird man sehen, worauf all der Tumult hinausgelaufen ist. ~ ~ .

Am Nordende von Britannien, das voll mit hohen Bergen ist, dort sitzt ein schottisches Volk, zum Mehrheit aus Fryas Blut entsprossen, zur einen Hälfte sind sie aus Kelten Nachfolger, zum anderen Teil aus Fortgezogenen und Verbannten, die schrittweise mit [der] Zeit aus den Zinnminen dorthin flüchteten.

Die aus den Zinnminen kamen, haben allesamt ausländische Weiber oder von ausländischer Zucht.

Die alle sind unter der Macht der Golen.

Ihre Waffen sind hölzerne Bögen und Spieße mit Spitzen von Hirschhorn, auch von

FLINTUM.

HJARA HÛSA SEND FON SÁDUM ÀND STRÉ ÀND SVME HÉMATH INNA
HOLA THÉRA BERGUM.

SKÉPON THÉR HJA RÁVED HÀVE IS HJARA ÉNGE SKÀT.

MONG THA AFTERKVMANDA THÉRA KÀLTANA FOLGAR HÀVATH SVME
JETA ÍSERA WÉPNE THÉR HJA FON HJARA ÉTHLUM URVEN HÀVE. ~
VMBE NV GOD FORSTÁN TO WERTHANDE MOT IK MIN TELLING VR
THAT SKOTSE FOLK RESTA LÉTA. ÀND ÉWET FON THA HÉINDA
KRÉKA.LANDA SKRIVA. ~

THA HÉINDA KRÉKA.LANDA HÀVON VS TOFARA ALLÉNA TO HÉRATH.
MEN SUNT VNHÜGLIKA TIDUM HÀVON RA THÉR ÁK ÀFTER.KVMANDA
FON LYDA ÀND FON FINDA NITHER SET.

FON THA LERSTA KÉMON TO THA LERSTA EN ÉLE HÁPE FON TRÔJE.
TRÔJE ALSA HETH.ÉNE STÉDE HÉTEN THÉR ET FOLK FON THA FÉRE
KRÉKA.LANDA INNOMTH ÀND VRHOMELT HETH.

THÁ THA TRÔJANA TO THA HÉINDA KRÉKA LANDUM NEST.LED
WÉRON. THÁ HÀVON HJA THÉR MITH TID ÀND FLIT ÉNE STERKE STÉD
MITH WÁLLA ÀND BURGUM BVWED ROME THAT IS RUM HÉTEN.
THA THAT DÉN WAS HETH THÀT FOLK HIM SELVA THRVCH LEST ÀND
WELD FON THÀT ÉLE LÁND MÁSTER MÁKED. ~

THAT FOLK THAT ANDA SÛD.SIDE THÉRE MIDDEL.SÉ HÉMTH IS FÁR.ET
MÁRA DÉL FON FHONÍSJA WÉI KVMEN.

THA FHONÍSJAR SEND EN BASTRED FOLK. HJA SEND FON FRYA.S
BLOD. ÀND FON FINDA.S BLOD

Flint (Feuerstein).

Ihre Häuser sind aus Soden und Stroh und einige wohnen in den Höhlen der Berge.

Schafe, die sie geraubt haben, ist ihr einziger Schatz.

Unter den Nachkommen der Kelten Nachfolger haben einige noch eiserne Waffen, die sie von ihren Ahnen geerbt haben. ~

Um nun gut verstanden zu werden, muss ich meine Erzählung über das schottische Volk ruhen lassen und etwas von den nahen Krékaländern schreiben: ~

Die nahen Krékaländer haben uns zuvor alleine {zu}gehört, aber seit unerinnerbaren Zeiten haben sich dort auch Nachkommen von Lyda und von Finda niedergelassen.

Von den letzten kamen zuletzt ein ganzer Haufen von Troja.

Troja, so hat eine Stadt geheißen, die das Volk von den fernen Krékaländern eingenommen und zerstört hat.

Als die Trojaner in den nahen Krékaländern nestlich (heimisch) waren, da haben sie dort mit Zeit und Fleiß eine starke Stadt mit Wällen und Burgen gebaut, Rom, das ist „geräumig“, geheißen.

Als das getan war, hat das Volk sich selbst durch List und Macht von dem ganzen Land [zum] Meister gemacht. ~

Das Volk, das an der Südseite des Mittelmeers wohnt, ist zum Mehrheit von Phönizien hergekommen.

Die Phönizier sind ein vermischtes Volk, sie sind von Fryas Blut und von Findas Blut

ÀND FON LYDA HIS BLOD.

THÀT FOLK FON LYDA SEND THÉR AS SLÁVONA. MEN THRVCH THA
VNTUCHT THÉR WÍVA HÀVON THISSA SWARTE MÀNNISKA AL.ET ÔRA
FOLK BASTRED ÀND BRUN VRFÀRVET.

THIT FOLK ÀND THAM FON ROME KÀMPATH ÒLÁN VMB ET
MÁSTERSHIP FON THA MIDDEL.SÉ.

FORTH LÉVATH THAM FON ROMA AN FJANDSKIP WITH THA FONÍSJAR
ÀND HJARA PRESTERA THÉR ET RIK ALLÉNA WELDA WILLE WR JRTHA
NE MÜGON THA GOLA NAVT NE SJAN.

THÀT FORMA HÀVON HJA THA FPHONÍSJAR MIS.SELLJA OF NOMEN.
DÁNÁ ALLE LANDA THÉR SÛDWARD WESTWÁRD ÀND NORTHWARD
LIDSA.

ÁK.ET SÛDAR.DÉL FON BRITTANJA ÀND ALLERWÉIKES HÀVON HJA
THA FONÍSJAR PRESTERA. THAT HÉTH. THA GOLA VRJÁGETH.

DÁNÁ SIND THUSANDA GOLA NÉI NORTH BRITTANJA BRIT.

KIRT VRLÉDEN WAS THÉR THA VRESTE THÉRA GOLUM SÉTEN
VPPA THÉRE BURCH THÉR IS KÉTHEN KÉRENÀK. THAT IS HERNE.

HWANATH HI SIN BIFÉLA JEF AN ALLE ÒRA GOLA.

ÁK WAS THÉR AL HJARA GOLD TOGÁDUR BROCHT.

KÉREN.HERNE JEFTHA KÉREN.ÀK IS ÉNE STÉNE BURCH THÉR ÉR AN
KÀLTA HÉRDE.

THÉRVMBE WILDON THA FÁMNA FON THA ÀFTERKVMANDE THÉRA
KÀLTANA FOLGAR THA BURCH WITHER HÁ.

ALSA WAS THRVCH THA FÍANSKIP THÉRA FÁMNA ÀND THÉRA
GOLUM. FAITHE ÀND TWIST

und von Lydas Blut.

Das Volk von Lyda sind dort wie Sklaven, aber durch die Unzucht der Weiber haben diese schwarzen Menschen alles andere Volk vermischt und braun verfärbt.

Dieses Volk und das von Rom kämpft stets um die Meisterschaft von dem Mittelmeer.

Weiters leben die von Rom in Feindschaft mit den Phöniziern und ihre Priester, die das Reich alleine beherrschen wollen über [die] Erde, {nicht} mögen die Golen nicht {nicht} sehen.

Zuerst haben sie den Phöniziern Missellja abgenommen, von dort alle Länder, die südwärts, westwärts und nordwärts liegen.

Auch am Südteil von Britannien und überall haben sie die phönizischen Priester, das heißt die Golen, verjagt.

Von dort sind tausende Golen nach Nordbritannien gezogen.

Kurz vergangen, war dort der oberste der Golen gesessen auf der Burg, die „Kérenäk“ ausgesprochen ist, das ist „Ecke“, wovon er seine Befehle gab an alle anderen Golen.

Auch war dort all ihr Gold zusammen gebracht.

Kérenherne oder Kérenäk ist eine steinerne Burg, die einst {an} Kälta [ge]hörte.

Darum wollten die Damen von den Nachkommen der Kelten Nachfolger die Burg wieder haben.

So war durch die Feindschaft der Damen und der Golen Fehde und Zwist

200 ÀND 1.

IN OVIR THÀT BERCH.LAND KVMEN MITH MORTH ÀND BRÔND.
VSA STJÛRAR KÉMON THÉR FÁKEN WOL HÁLJA THÀT HJA SELLADE
FORI TO BIRÉDE HÛDUM ÀND LINNE.
ÁSKAR WAS OFTEN MITH WÉST.
AN STILNESSE HÉDER MITH THA FÁMNA ÀND MITH SVME FORSTUM
ÁTH.SKIP SLOTEN. ÀND HIM SELVA FORBONDEN VMBE THA GOLA TO
VRJÁGANE ÛT KÉREN.ÀK.
AS.ER THÉRNÉI WITHER KÉM JÉF HI THA FORSTA ÀND WIGANDLIKSTA
MANNA ÍSERE HELMA AND STÉLA BOGA.
ORLOCH WAS MITH KVMEN ÀND KIRT ÀFTER FLOJADON STRÁMA
BLOD BY THA HELLINGA THÉRA BERGUM DEL. ~
THÁ ÁSKAR MÉNDE THAT KANS HIM TO LAKTE. GVNG.ER MITH
FJUWERTICH SKÉPUM HIN ÀND NAM KÉREN.ÀK ÀND THENE VRESTE
THÉRA GOLUM MITH AL SINE GOLD.
THÀT FOLK WÉRMITH HI WITH THA SALT.ÁTHUM THERA GOLUM
KAMPED HÉDE HÉD.ER ÛT.A SAXANA.MARKUM LVKTH MITH LOFTE
FON GRÁTE HÉRA.RÁVE ÀND BUT.
THUS WARTH THA GOLA NÉWET LÉTEN.
ÀFTER NÉI NAM.ER TWÁ É.LANDA TO BERCH FÁR SINUM SKÉPUM.
ÀND HWÁNATH HI LÉTER ÛTGVNG VMB ALLE FONÍSJAR SKÉPA ÀND
STÉDA TO BIRÁWANE THÉR.I BIGÁNA KV.
THÁ.ER TOBEK KÉM BROCHT.I TOMET SEX.HVNDRED THÉRA
STORESTE KNÁPUM FON THAT SKOTSE BERCH.FOLK MITH.
HI SÉIDE THAT HJA HIM TO BORGUM JÉVEN WÉRON. TILTHJU HI
SÉKUR

200 und 1.

über das Bergland gekommen mit Mord und Brand.

Unsere Steuerer kamen dort oft Wolle holen, die sie kauften für zubereitete Häute und Leinen.

Askar war oft mit gewesen.

In Stille hatte er mit den Damen und mit einigen Fürsten Kameradschaft geschlossen und sich selbst verbündet, um die Golen zu verjagen aus Kérenäk.

Als er danach wieder kam, gab er den Fürsten und heldenhaftesten Männern eiserne Helme und stählerne Bögen.

Krieg war mitgekommen und kurz danach flossen Ströme [von] Blut bei den Abhängen der Berge hernieder. ~

Als Askar meinte, dass [die] Chance ihm zulachte, ging er mit vierzig Schiffen hin und nahm Kérenäk und den obersten der Golen mit all seinem Gold.

Das Volk, mit dem er mit den Söldnern der Golen gekämpft hatte, hatte er aus den Sächsischen Marken gelockt gehabt mit Gelübde von großem Heeresraub und Beute.

Somit wurde den Golen nichts gelassen.

Nachher nahm er zwei Inseln zum [Ver]bergen für seine Schiffe, und wovon er später ausging, um alle phönizischen Schiffe und Städte zu berauben, die er erreichen konnte.

Als er zurück kam, brachte er nahezu sechshundert der stärksten Knaben von dem schottischen Bergvolk mit.

Er sagte, dass sie ihm zum Bürgen gegeben waren, damit er sicher

WÉSA MACHTE THÀT THA ELDRA HIM SKOLDE TROW BILÍWA.
MEN.T WAS JOK.
HI HILD RA AS LIF.WÉRE ET SINA HOVA THÉR HJA ALLERA DISTIK LES
KRÉJON IN.T RÍDA ÀND IN.T HÔNDTÉRA FON ALLERLÉJA WÉPNE.
THA DÉNA.MARKAR THAM HJARA SELVA SUNT LÔNG BOPPA ALLE
ÔRA STJÛRAR. STOLTALIKE SÉKÀMPAR HÉTE. HÉDON SÁ RINGE NAVT
FON ÁSKAR SINA GLOR.RIKA DÉDUM NAVT NE HÉRED. JEF HJA
WRDON NIDICH THÉR VR. THÉR.MÉTE. THAT HJA WILDE ORLOCH
BRENSA OVER.NE SÉ ÀND OVER SINA LANDA.
SJAN HÍR HO HI ORLOCH FORMITHA MACHTE. ~
TWISK THA BVW.FALA THÉRE VRHOMELDE BURCH STÁVJA WAS JETA
ÉNE SNODE BURCH.FÁM MITH SVME FÁMNE SÉTEN.
HJRA NÔME WAS RÉINTJA ÀND THÉR GVNG EN GRÁTE HROP FON
HJRA WISHÉD ÛT.
THJUS FÁM BÁD AN ÁSKAR HJRA HELPE VNDER BITHING THAT ÁSKAR
SKOLDE THA BURCH STÁVJA WITHER VPBVWA LÉTA.
AS.ER HIM THÉRTO FORBONDEN HÉDE GVNG RÉINTJA MITH THRIM
FÁMNA NÉI HALS.
NACHTIS GVNG HJU RÉISA ÀND THES DÉIS KÉTHE HJU VPPA ALLE
MARKUM ÀND BINNA ALLE MÉIDUM.
WR.ALDA SÉIDE HJU HÉDE HJA THRVCH THONGAR TO HROPA LÉTA
THAT ALLET FRIAS FOLK MOSTON FRJUNDA WERTHA. LIK SUSTAR
ÀND BROTHAR TÁMED. OWERS SKOLDE FINDAS FOLK KVMA ÀND RA
ALLE FON JRTHA VRDILLIGJA.
NÉI

200-2.

sein mochte, dass die Eltern ihm treu bleiben würden.

Aber es war Lüge.

Er hielt sie als Leib-wehr bei seinen Höfen, wo sie alle täglich Lektion kriegten im Reiten und im Hantieren von allerlei Waffen.

Die Dänemarker, die sich selbst seit langem über allen anderen Steuerern stolz Seekämpfer heißen, hatten so bald nichts von Askar seinen glorreichen Taten {nicht nicht} gehört, oder sie wurden neidisch darüber, dermaßen, dass sie Krieg über das Meer und über seine Länder bringen wollten.

Sieh hier, wie er Krieg vermeiden vermochte: ~

Zwischen den Baufallen der zerstörten Burg Stavja war noch eine schlaue Burgdame mit einigen Damen gesessen.

Ihr Name war Réintja und da ging ein großer Ruf von ihrer Weisheit aus.

Diese Dame bat {an} Askar ihre Hilfe unter der Bedingung, dass Askar die Burg Stavja wieder aufbauen lassen würde.

Als sie ihn dazu verbunden hatte, ging Réintja mit drei Damen nach Hals.

Nachts ging sie reisen und des Tages sprach sie auf allen Märkten und innerhalb aller Wiesenplätze.

Vvr-alda, sagte sie, hätte ihr durch Donner zurufen lassen, dass alles Fryasvolk Freunde werden müssten, wie [es] Schwestern und Brüder geziemt, andernfalls würde Findas Volk kommen und sie alle von [der] Erde vertilgen.

Nach

THONGAR WÉRON FRIA.S SJVGUN WÁK.FÁMKES HJA ANDA DRÁME
FORSKINNEN. SJVGUN NACHTA ÀFTER EKKÔRUM.
HJA HÉDE SÉITH. BOPPA FRIA.S LANDUM SWABBERT RANP MITH JUK
ÀND KÉDNE OMME THÉRVMBE MOTON ALLE FOLKAR THÉR ÛT FRIA
SPROTEN SEND HJARA TONÔMA WÉI WERPA ÀND HJARA SELVA
ALLÉNA FRIA.S BERN JEFTHA FOLK HÉTA.
FORTH MOTON ALLE VPSTONDA ÀND ET FINDA.S FOLK FON FRIAS
ERV DRÍVA.
NILLATH HJA THAT NAVT NE DVA ALSA SKILUN HJA SLÁVONA BENDA
VMBE HJARA HALSA KRÉJA. ALSA SKILUN THA VRLANDASKA HÉRA
HJARA BERN MISBRUKA ÀND FYTRA LÉTA TILTHJU THÀT BLOD SÍGATH
INNA JOWRE GRÉVA.
THÀN SKILUN THA SKINNA JOWRE ÉTHLA JO KVMA WEKJA ÀND JO
BIKÍVJA VR JO LEFHÉD ÀND VNDIGERHÉD.
THÀT DVME FOLK THÀT THRVCH TODVAN THÉRA MÁGJARA AL AN SA
FÛL DWÉSHÉD WENTH WAS LÁVADON ALLES HWAT HJU SÉIDE ÀND
THA MÀMMA KLIMDON HJARA BERN ÀJEN HJARA BROSTA AN.
THA RÉINTJA THENE KENING FON HALS ÀND ALLE ÔTHERA
MÀNNISKA TO ÉNDRACHT VRWROCHT HEDE SAND HJU BODON NÉI
ÁSKAR AND TÁG SELVA ALINGEN THENE BALDA.SÉ.
DÁNA GVNG HJA BY THA HLITH.HÁWAR ALTHUS HÉTEN VMBE THÀT
HJA HJARA FÍANDA IMMER NÉI THET ÔNHLITE HÁWE.
THA HLITH.HÁWAR SEND BRITNE ÀND BANNENE FON VS ÀJN FOLK

200-3.

[dem] Donner wären Fryas sieben Wachmaiden ihr im Traum erschienen, sieben Nächte nacheinander.

Sie hätten gesagt, über Fryas Ländern schwappt [eine] Katastrophe mit Joch und Ketten, darum müssen alle Völker, die aus Frya entsprossen sind, ihre Zunamen wegwerfen und sich selbst alleine Fryas Kinder oder Volk heißen.

Weiters müssen alle aufstehen und das Findas Volk von Fryas Erbe treiben.

Wollen sie das nicht {nicht nicht} tun, so werden sie Sklavenbänder um ihre Hälse kriegen; so werden die ausländischen Herren ihre Kinder missbrauchen und misshandeln lassen, auf dass das Blut sinkt in eure Gräber.

Dann werden die Erscheinungen eurer Ahnen euch wecken kommen und euch bekeifen (schimpfen) für eure Lauheit und Unsorgsamkeit. Das dumme Volk, das durch Zutun der Magyaren schon an so viel Unweisheit gewohnt war, glaubte alles, was sie sagte, und die Mamas klemmten ihre Kinder gegen ihre Brüste ran.

Als Réintja den König von Hals und alle anderen Menschen zur Eintracht gebracht hatte, sandte sie Boten zu Askar und zog selbst entlang des Balda Meeres.

Von dort ging sie zu den Litauern, so geheißen, weil sie ihre Feinde immer (nach dem) in das Antlitz hauen.

Die Litauer sind Fortgezogene und Verbannte von unserem eigenen Volk,

THÀT INNA THA TWISKLANDA SIT ÀND OMME DWARELT.
HJARA WÍVA HÀWON HJA MÉST ALGADUR FON THA TARTARA
RÁWED.

THA TARTARA SEND EN DÉL FON FINDA.S SLACHTE ÀND ALTHUS
THRVCH THA TWISKLANDAR HÉTEN VMBE THÀT HJA NIMMER THE
NÉN FRÉTHO WILLE. MEN THA MÀNNISKA ALTI ÛTTARTA TO
STRÍDANDE. ~

FORTH GVNG HJU AFTERA SAXNA.MARKA TWERES THRVCH THA ÔRA
TWISK.LANDA HIN. ALLERWÉIKES THÀT SELVA ÛTKÉTHA.
NÉI TWAM JÉR OM WÉRON KÉM HJU ALINGGEN THÉRE RÉNE TO
HONK. ~

BI THA TWISK.LANDAR HÉDE HJU HJARA SELVA AS MODER ÛTJÁN
ÀND SÉID THÀT HJA MOCHTON AS FRY ÀND FRANKA MÀNNISKA
WITHER KVMA. MEN THÀN MOSTON HJA OVER THA RÉNE GVNGGA
ÀND THA GOLA FOLGAR ÛT FRYAS SÛDAR LANDUM JÁGJA.
AS HJA THAT DÉDE SÁ SKOLDE HJRA KÉNING ÁSKAR OVERA SKELDA
GVNGGA ÀND THÉR THAT LAND OF WINNA. ~ ~

BY THA TWISK.LANDAR SEND FÉLO TJODA PLÉGA FON THA
TARTARUM ÀND MAGJARA BINNA GLUPTH MEN ÁK FÛL SEND
THÉR FON VSA SÉDUM BILÉWEN.

THÉR THRVCH HÀVATH HJA JETA FÁMNA THÉR THA BERN LÉRA ÀND
THA ALDA RÉD JEVA.

BI T.ANFANG WÉRON HJA REINTJA NÍDICH MEN TO THA LESTA
WÀRTH HJU THRVCH HJAM FOLGATH ÀND THJANJATH ÀND
ALLERWÉIKES BOGATH HWÉR.ET NETTE ÀND NÉDLIK WÉRE. ~

200-4.

das in den Zwischenländern sitzt und umherirrt.

Ihre Weiber haben sie meist allesamt von den Tartaren geraubt.

Die Tartaren sind ein Teil von Findas Geschlecht und so durch die Zwischenländer geheißen, weil sie niemals {keinen} Frieden wollen, sondern die Menschen allzeit herausfordern zum Streiten. ~

Weiters ging sie nach den Sächsischen Marken quer durch die anderen Zwischenländer hin, überall das selbe aussprechen.

Nachdem zwei Jahre um waren, kam sie entlang des Rheins nach Hause. ~

Bei den Zwischenländern hatte sie sich selbst als Mutter ausgegeben und sagte, dass sie als freie und franke Menschen wiederkommen mochten, aber dann müssten sie über den Rhein gehen und die Golen Anhänger aus Fryas südlichen Ländern jagen.

Wenn sie das täten, so würde ihr König Askar über die Schelde gehen und dort das Land abgewinnen. ~ ~

Bei den Zwischenländern sind viele Volksgepflogenheiten von den Tartaren und Magyaren eingeschlichen, aber auch viele von unseren Sitten sind dort geblieben.

Dadurch haben sie noch Damen, die die Kinder lehren und den Alten Rat geben.

Am Anfang waren sie Reintia neidisch, aber zuletzt wurde ihr durch sie gefolgt und gedient und überall gepocht, wo es nützlich und nötig war. ~

ALSA RINGEN ÁSKAR FON RÉINTJA HJRA BODON FORNOM HO THA
JUTTAR NÍGATH WÉRON SAND HI BISTONDA BODON FON SIN ANT
WEGUM NÉI THA KÀNING FON HALS.
THÀT SKIP WÉR MITH THA BODON GVNGON WAS FVL LÉDEN MITH
FÁMNA SÍRHÉDUM ÀND THÉR BÍ WÉR EN GOLDEN SKILD HWÉRVPPA
ÁSKAR HIS DÁNTE KUNSTALIK WAS UT EBYLD.
THISSA BODON MOSTON FRÉJA JEF ÁSKAR THES KÀNING HIS
TOGHTER FRÉTHO.GUNSTA TO SIN WIF HÀVE MACHTE. ~
FRÉTHO.GUNSTA KÉM EN JÉR LÉTER TO STÁVEREN.
BI HJARA FOLGAR WÉRE ÁK ÉNEN MÁGÍ HWAND THA JUTTAR WÉRON
SUNT LÔNG VRBRUD. ~
KIRT AFTER THÀT ÁSKAR MITH FRÉTHO.GUNSTA BOSTIGJATH WAS
WÀRTH THÉR TO STÁVEREN ÉNE SCHERKE BVWED.
INNA THJU SCHERKE WRDON TJODA DROCHTEN LÍKANDA BYLDON
STALTH. MITH GOLD TRVCH WROCHTNE KLÁTHAR.
ÁK IS ER BIWÉRATH THAT ÁSKAR THÉR NACHTIS ÀND VNTÍDIS MITH
FRÉTHO.GUNSTA FÁR NITHER BUWGADE.
MEN SÁ FÜL IS SÉKUR.
THJU BURCH STÁVJA NE WÀRTH NAVT WITHER VPEBVWED.
RÉINTJA WAS AL TOBEK KVMEN. ÀND GVNG NÍDICH NÉI PRONT.LIK
THJU MODER ET TEXLAND BÁRJA.
PRONT.LIK GVNG TO ÀND SAND ALLERWÉIKES BODON THÉR
ÛTKÉTHON. ÁSKAR IS VRJÉVEN AN OFGODJE.
ÁSKAR DÉDE AS MURK.I T NAVT MEN VNWARLINGEN KÉM THÉR ÉNE

200-5.

Sobald Askar von Réintja ihrem Boten vernahm, wie die Jüten geneigt waren, sandte er auf der Stelle Boten von seinetwegen zu dem König von Hals.

Das Schiff, womit die Boten gingen, war vollgeladen mit Damen Zierden und dabei war ein goldener Schild, worauf Askar seine Gestalt künstlerisch herausgebildet war.

Diese Boten mussten fragen, ob Askar des Königs Tochter Fréthogunsta zu seinem Weib haben mochte. ~

Fréthogunsta kam ein Jahr später nach Staveren.

Bei ihrem Gefolge war auch ein Magy, denn die Jüten waren seit langem verdorben. ~

Kurz nachdem Askar mit Fréthogunsta verheiratet war, wurde dort zu Staveren eine Kirche gebaut.

In die Kirche wurden volksgottgleiche Bilder gestellt mit golddurchwirkten Kleidern.

Auch (ist) wird da (bewahrheitet) behauptet, dass Askar nachts und unzeitig mit Fréthogunsta [sich] davor niederbeugte.

Aber soviel ist sicher:

Die Burg Stavja {nicht} wurde nicht wieder aufgebaut.

Réintja war schon zurückgekommen und ging neidisch zu Prontlik, der Mutter bei Texland klagen.

Prontlik ging hin und sandte überall Boten, die aussprachen, Askar ist ergeben an Abgötterei.

Askar tat, als merke er es nicht, aber unerwartet kam da eine

FLÁTE UT HALS.

NACHTIS WRDON THA FÁMNA UT.ÉRE BURCH DRÍWEN ÀND OGTIN.S

KVN MÀN FON THÉRE BURCH ALLÉNA ÉNE GLANDERE HÁPE SJAN.

PRONTLIK ÀND RÉINTJA KÉMEN TO MY VMB SKUL.

THÁ IK THÉR ÀFTERNÉI VR NÉI TOCHTE LÉK IT MY TO THAT IT

KWÁDLIK FÁR MIN STÁT BIDÉJA KVSTE.

THÉRVMBE HÀVON TO SÉMNE ÉNE LEST FORSONNEN THÉR VS ALLE
BÁTA MOST.

SJAN HÍR HO WI TOGVNGEN SEND. ~

MIDDEL IN.T KRÍLWALD BI ÁSTEN LJVD.WERDE LÉITH VSA FLÍ JEFTHA

WÉRA THÉR MÀN ALLÉNA THRVCH DWARL.PÁDA MÉI NÁKA.

INVPPA THJUS BURCH HÉD IK SUNT LÔNGE JONGA WÁKAR STALD

THÉR ALLE ÉNE GRINS AN ÁSKAR HÉDE ÀND ALLE ÔRA MÀNNISKA

DÁNATH HALDEN.

NV WAST BI VS AK AL SA WÍD KVMEN THÀT FÉLO WÍVA ÀND ÁK

MANNA AL PATÉRADE VR SPOKKA WITTE WÍVA ÀND ULDERMANKES.

LIK THA DÉNAMARKAR.

ÁSKAR HÉDE AL THISSA DWÁSHÉDA TO SIN BÁTA ANWENTH ÀND

THAT WILDON WI NV ÁK TO VSA BÁTA DVA.

BI.NE THJUSTRE NACHT BROCHT IK THA FÁMNA NÉI THÉRE BURCH

ÀND DÁNA GONGON HJA MITH HJARA FÁMNA IN THRVCH THA

DWARL.PÁDA SPOKKA IN WITTA KLÁTHAR HULED. SÁ THAT THÉR

AFTERNÉI NÉN MÀNNISK MÁRA KVMA NE THVRADE. ~

THÁ ÁSKAR MÉNDE THÀT.ER THA HÔNDA RUM HÉDE LÉT.I THA

MÁGJARA VNDER ALLERLÉJA NÔMA THRVCH OVIR SINA

Flotte aus Hals.

Nachts wurden die Damen aus der Burg getrieben und vormittags konnte man von der Burg alleine einen glühenden Haufen sehen.

Prontlik und Réintja kamen zu mir um Schutz.

Als ich darüber nachher nachdachte, sickerte es mir zu, dass es [das] Übel für meinen Staat vermehren könnte.

Darum haben [wir] zusammen eine List ersonnen, die uns allen nützen müsste.

Sieh hier, wie wir vorgegangen sind: ~

Mitten im Krylwald im Osten Ljudwerds liegt unsere [Zu]Flucht oder Wehr, die man alleine durch Irrpfade erlangen mag.

In {auf} diese Burg hatte ich seit langem junge Wachen gestellt, die alle einen Grimm an Askar hatten und alle anderen Menschen von dort [fern] hielten.

Nun war es bei uns auch schon so weit gekommen, dass viele Weiber und auch Männer schon plaudern über Spuken, weiße Weiber und Naturgeister, wie die Dänemarker.

Askar hatte all diese Unweisheiten zu seinem Nutzen angewendet und das wollten wir nun auch zu unserem Nutzen tun.

In einer dunklen Nacht brachte ich die Damen zu der Burg und von dort gingen sie mit ihren Damen durch die Irrpfade spuken, in weiße Kleider gehüllt, so dass dort nachher kein Mensch mehr kommen {nicht} wagte. ~

Als Askar meinte, dass er die Hände (geräumig) frei hätte, ließ er die Magyaren unter allerlei Namen durch {über} seine

STÁTA FÁRA AND BUTA GRÉNE.GÁ ÀND BÛTA MINA STÁT NE WRDON
HJA NÀRNE NAVT NE WÉRATH. ~
NÉI THAT ÁSKAR ALSA MITH THA JUTTAR ÀND THA ÔRA DÉNA.
MARKAR FORBONDEN WAS GVNGON HJA ALSÉMINE RÁWA.
THACH THAT NETH NÉNE GODE FRÜCHDA BÁRED.
HJA BROCHTON ALLERLÉJA VRLANDISKA SKÀTA TO HONK MEN JUST
THÉRTHRVCH NILDON THÀT JONG FOLK NÉN AMBACHT LÉRA NACH
VPPA THA FJELDUM NAVT NE WERKA. SÁ THAT HJA TO THA LERSTA
WEL SLÁVONA NIMMA MOSTE.
MEN THIT WAS ÉL AL ÀJEN WR.ALDA HIS WILLE ÀND ÀJEN FRIA.S RÉD
THÉRVMBE KV STRAF NAVT ÀFTER WÉGA NE BILÍWA. ~
SJAN HÍR HO STRAFFE KVMEN IS. ~
ÉNIS HÉDON HJA TO SÉMINE ÉNE ÉLE FLÁTE WNNEN.
HJA KÉM FON ÛT.A MIDDEL.SÉ.
THJUS FLÁTE WAS TOLÉDEN MITH PURPERA KLÁTHAR ÀND ÔRA
KOSTLIKHÉD THÉR ALLE FON OF PHONISJA KÉMON.
THÀT WRAKA FOLK THÉRE FLÁTE WÀRTH BISÛDA THÉRE SÉJENE AN
WAL SET MEN THÀT STORA FOLK WÀRTH HALDEN. THAT MOS RA AS
SLÁVONA THJANJA.
THA SKÉNNESTE WRDON HALDA VMBE VPPET LAND TO BILÍWANE
ÀND THA LÉDLIKSTA ÀND SWARTSTE WRDON AN BORD HALDEN
VMBE VPPA THA BENKA TO ROJANDE.
AN.T FLÍ WÀRTH THA BODEL DÉLATH MEN SVNDER HJARA WÉTA
WÀRTH ÁK HJARA STRAF DÉLATH. ~
FON THA MÀNNISKA THÉR VPPA THA VRLANDISKA SKÉPUN STALT
WÉRON WÉRON SEX THRVCH BUK.PIN FELTH.
MÀN TOCHTE THÀT.ET ÉTA ÀND DRINKA VRJYVEN WÉRE THÉRVMBE
WÀRTH ALLES

Staaten fahren und außer Grénega und außer meinem Staat {nicht} wurden sie nirgends {nicht nicht} abgewehrt. ~

Nachdem Askar so mit den Jüten und den anderen Dänemarkern verbunden war, gingen sie allesamt rauben.

Doch das {nicht} hat keine guten Früchte geboren.

Sie brachten allerlei ausländische Schätze nach Hause, aber gerade dadurch {nicht} wollte das Jungvolk kein Handwerk lernen, noch auf den Feldern {nicht nicht} arbeiten, so dass sie zuletzt wohl Sklaven nehmen mussten.

Aber dies war schon ganz gegen Vvr-alda seinen Willen und gegen Fryas Rat, darum konnte Strafe nicht danach weggegangen {nicht} bleiben. ~ Sieh hier, wie Strafe gekommen ist: ~

Einmal hatten sie zusammen eine Flotte gewonnen.

Sie kam {von} aus dem Mittelmeer.

Diese Flotte war beladen mit purpurnen Kleidern und anderer Kostbarkeit, die alle von Phönizien herkamen.

Das schwache Volk der Flotte wurde im Süden der Seine an Wall gesetzt, aber das starke Volk wurde behalten; das musste ihnen als Sklaven dienen.

Die schönsten wurden behalten, um am Land zu bleiben und die hässlichsten und schwärzesten wurden an Bord behalten, um auf den Bänken zu rudern.

Am Fluss wurde die Beute geteilt, aber ohne ihr Wissen wurde auch ihre Strafe geteilt. ~

Von den Menschen, die auf den ausländischen Schiffen gestellt waren, waren sechs durch Bauchschmerzen gestorben.

Man dachte, dass das Essen und Trinken verwest wäre, darum wurde alles

OVIR BORD JOMPTH.

MEN BUK.PIN RESTE. ÀND ALLERWÉIKES HWÉR SLÁVONA JEFTHA
GOD KÉM KÉM ÁK BUK.PIN BINNA.

THA SAXMANNA BROCHTON HJU OVIR HJARA MARKA. MITH THA
JUTTAR FOR HJU NÉI SKÉNLAND ÀND ALINGEN THÉRE KÁD FON THA
BALDA.SÉ. MITH ÁSKAR HIS STJÛRAR FOR HJU NÉI BRITANJA.
WI ÀND THAM FON GRÉNE.GÁ NE LÉTON NÉN GOD NER MINNISKA
OVIR VSA PÁLA NAVT NE KVMA ÀND THÉRVMBE BILÉWON WI FON
THA BUK.PIN FRY. ~

HO FÉLO MÀNNISKA BUK.PIN WÉI RÁPTH HETH NÉT IK NAVT TO
SKRÍWANE

MEN PRONT.LIK THÉR.ET ÀFTERNÉI FON THA ÔRA FÁMNA HÉRDE
HETH MY MELTH THAT ÁSKAR THÛSAND MEL MÁRA FRYA MÀNNISKA
ÛT SINA STÁTUM HULPEN HETH AS.ER WLA SLÁVONA INBROCHTE. ~
THÁ PEST FAR GOD WYKEN WAS THÁ KÉMON THA FRI WRDEN
TWISK.LANDAR NÉI THÉRE RÉNE MEN ÁSKAR NILDE MITH THA
FORSTUM FON THAT WLA VRBASTERDE FOLK NAVT AN ÉNE LÍNE
NAVT NE STONDA.

HI NILDE NAVT NE DÁJA THA HJA SKOLDON HJARA SELVA FRIAS BERN
HÉTA LIK RÉINTJA BIBODEN HÉDE. ~

MEN HI VRJET THÉRBI THATI SELVA SWARTE HÉRA HÉDE.

EMONG THA TWISK.LANDAR WÉRON THÉR TWÁ FOLKAR THÉR HJARA
SELVA NÉNE TWISK.LANDAR HÉTON.

THAT ÉNE FOLK KÉM ÉL FÉR ÛT.ET SÛD.ÁSTEN WÉI

HJA HÉTON HJARA SELVA ALLE.MANNA.

THISSA NÔMA HÉDON HJA HJARA SELVA JÉVEN THÁ HJA JETA SVNDER
WIVA INNA THA WALDA AS BANNANE

über Bord (gesprungen) geworfen.

Aber Bauchschmerzen blieben, und überall, wo Sklaven oder Gut kam, kamen auch Bauchschmerzen hin.

Die Sachsen brachten sie über ihre Marken, mit den Jüten fuhr sie nach Skénland und entlang der Küste von dem Balda Meer, mit Askar seinen Steuerern fuhr sie nach Britannien.

Wir und die von Grénega {nicht} ließen kein Gut noch Menschen über unsere Grenzen {nicht nicht} kommen und darum blieben wir von den Bauchschmerzen frei. ~

Wie viele Menschen Bauchschmerzen weggerafft haben, {nicht} weiß ich nicht zu schreiben.

Aber Prontlik, die es nachher von den anderen Damen hörte, hat mir gemeldet, dass Askar tausend mal mehr freien Menschen aus seinen Staaten geholfen hat, als er üble Sklaven hereinbrachte. ~

Als [die] Pest vom Gut gewichen war, da kamen die frei gewordenen Zwischenländer zu dem Rhein, aber Askar {nicht} wollte mit den Fürsten von dem üblen vermischten Volk nicht an einer Linie {nicht nicht} stehen.

Er {nicht} wollte nicht {nicht} dulden, dass sie sich selbst Fryas Kinder heißen würden, wie Réintja angeboten hatte. ~

Aber er vergaß dabei, dass er selbst schwarze Haare hatte.

Unter den Zwischenländern waren da zwei Völker, die sich selbst keine Zwischenländer hießen.

Das eine Volk kam ganz fern aus dem Südosten her.

Sie hießen sich selbst Alamannen.

Diesen Namen hatten sie sich selbst gegeben, als sie noch ohne Weiber innerhalb der Wälder als Verbannte

OMME.DWARELDE.

LÉTAR HÀVON HJA FON.ET SLÁVONA FOLK WIVA RÁVATH ÉVIN SA THA
HLITHÁWAR MEN HJA HÀVON HJARA NÔME BIHALDEN.

THÀT ÔRA FOLK THÀT MÁRA HÉINDE OMME.DWARELDE HÉTON
HJARA SELVA FRANKA. NAVT VMBE THAT HJA FRY WÉRON. MEN
FRANK ALSA HÉDE THENE ÉROSTE KÀNING HÉTEN THAM HIM SELVA
MITH HULPE FON THA VRBRÛDA FÁMNA TO ERV.LIK KÀNING OVER
SIN FOLK MÁKAD HÉDE.

THA FOLKAR THAM AN HIM PÁLADON. HÉTON HJARA SELVA
THJOTH.HIS SVNA THAT IS FOLK.HIS SVNA.

HJA WÉRON FRYA MÀNNISKA BILÉWEN NÉIDAM HJA NIMMER ÉNEN
KÀNING NER FORSTE NACH MÁSTER BIKÀNNNA NILDE. AS THENE
JENGE THAM BY MÉNA WILLA WAS KÉREN VPPA THÉRE MÉNA ACHT.
ÁSKAR HÉDE AL FON RÉINTJA FORNOMEN THAT THA TWISKLANDAR
FORSTA MÉST ALTI IN FIANDSKIP ÀND FAITHA WÉRON.

NV STALD.I HJAM TOFARA HJA SKOLDE ÉNEN HÉRTOGA FON SIN FOLK
KIASA VMBE THAT.ER ANG WÉRE SEID.ER THAT HJA SKOLDE MITH
MANLIKÔTHERUM SKOLDUN TWISTA OVIR.ET MÁSTERSKIP.

ÁK SÉID.ER KVNDON SINA FORSTA MITH.A GOLUM SPRÉKA.

THAT SÉID.ER WÉRE ÁK MODER HIS MÉNE.

THÁ KÉMON THA FORSTA THÉRA TWISK.LANDAR TO EKKÔRUM
ÀND NÉI THRIJA SIUGUN ETMELDE KÉRON HJA ÁL.RIK TO RA
HÉRTOGA ÛT.

ÁL.RIK WÉRE ÁSKAR HIS NÉVA.

HI JEF HIM TWÉN HVNDRED SKOTSA ÀND HVNDRED THÉRA
STOROSTA SAXMANNA MITH TO LIF.WÉRA. ~

THA FORSTA MOSTON THRIJA SJVGUN FON

umherirrten.

Später haben sie von dem Sklaven-Volk Weiber geraubt, ebenso die Litauer, aber sie haben ihren Namen behalten.

Das andere Volk, dass mehr nahe umherirrte, hieß sich selbst Franken, nicht weil sie frei waren, sondern Frank, so hatte der erste König geheißen, der sich selbst mit Hilfe von den verdorbenen Damen zum erblichen König über sein Volk gemacht hatte.

Die Völker, die an es grenzten, hießen sich selbst Thioths Söhne, das ist „Volks Söhne“.

Sie waren freie Menschen geblieben, nachdem sie niemals einen König, noch Fürsten, noch Meister anerkennen {nicht} wollten, als denjenigen, der bei allgemeinem Willen gekoren war auf der Ména Acht. Askar hatte schon von Réintja vernommen, dass die Zwischenländer Fürsten meist allzeit in Feindschaft und Fehden waren. Nun stellte er ihnen vor, sie sollten einen Herzog von seinem Volk küren, weil er angstvoll wäre, sagte er, dass sie {würden} miteinander streiten würden um die Meisterschaft.

Auch, sagte er, könnten seine Fürsten mit den Golen sprechen.

Das, sagte er, wäre auch Mutters Meinung.

Da kamen die Fürsten der Zwischenländer zueinander und nach dreimal sieben Tagen wählten sie Alrik zu ihrem Herzog aus.

Alrik war Askar sein Neffe.

Er gab ihm zweihundert Schotten und hundert der stärksten Sachsen mit zur Leib-wehr. ~

Die Fürsten mussten dreimal sieben von

HJARA SVNUM NÉI STÁVEREN SENDA TO BORG HJARAR TROW.
TO NV WAS ALLES NÉI WINSK GVNGEN MEN THÁ MÀN OVIRE RÉNE
FÁRA SKOLDE. NILDON THENE KÀNING THÉRA FRANKA NAVT VNDER
AL.RIKIS BIFÉLA NAVT NE STVNDA.
THÉRTHRVCH LIP ALLES IN THA TÍS.
ÁSKAR THÉR MÉNDE THÀT ALLES GOD GVNG. LANDE MITH SINA
SKÉPA ANNA THA ÔRE SÍDE THÉRE SKELDA.
MEN THÉR WAS MÀN LÔNG FON SIN KVMSTE TO LJUCHT ÀND VPPA
SIN HOD.
HJA MOSTON ALSA RING FLJUCHTA AS HJA KVMEN WÉRON ÀND
ÁSKAR WRDE SELVA FATH.
THA GOLA NISTON NAVT HWA HJA FENSEN HÉDE ÀND ALSA WARTH
HI ÀFTERNÉI ÛTWIXLATH FORI ÉNNEN HÁGE GOL THÉR ÁSKAR HIS
FOLK MITH FORATH HÉDE. ~ ~ .
THAHWILA THÀT.ET ALLES BÉRADE HLIPON THA MÁGJARA JETA
DRÍSTER AS TO FÁRA OVIR VSA BÛRA RA LANDA HINNA.
BY EGMVDA HWÉR TO FÁRA THÉRE BURCH FOR.ÁNA STÁN HÉDE
LÉTON HJA ÉNE CHERKA BVWA JETA GRÁTER ÀND RIKAR AS ÁSKAR TO
STÁVEREN DÉN HÉDE. ~
ÁFTERNÉI SÉIDON HJA THAT ÁSKAR THJU KÀSE VRLÉREN HÉDE WITH
THA GOLA THRVCHDAM.ET FOLK NAVT LÁWA NAVT NILDE THAT
WODIN HJAM HELPA KVSTE ÀND THAT HJA HIM THÉRVMBE NAVT
ANBIDDA NILDE.
FORTH GVNGON HJA TO ÀND SKÁKTON JONGA BERN THAM HJA
BY RA HILDON ÀND VPBROCHTON IN THA HÉMNISSA FON HJARA
VRBRUDA LÉRE. ~
WÉRON THÉR MÀNNISKA THAM

200-10.

ihren Söhnen nach Staveren senden, zum Bürgen ihrer Treue.
Bis nun war alles nach Wunsch gegangen, aber als man über [den]
Rhein fahren sollte, {nicht} wollte der König der Franken nicht unter
Alriks Befehle {nicht nicht} stehen.
Dadurch lief alles in den Zwist.
Askar, der meinte, dass alles gut ging, landete mit seinen Schiffen an
der anderen Seite der Schelde.
Aber dort war man lange von seinem Kommen (zum) im Lichte und
auf seiner Hut.
Sie mussten so schnell flüchten, wie sie gekommen waren und Askar
wurde selbst gefasst.
Die Golen {nicht} wussten nicht, wen sie gefangen hatten, und so
wurde er nachher ausgewechselt für einen hohen Golen, den Askar
sein Volk mitgeführt hatte. ~ ~ .
Derweilen, dass das alles geschah, liefen die Magyaren noch dreister
als zuvor über unserer Nachbarn ihre Länder hinweg.
Bei Egmuda, wo zuvor die Burg Forana gestanden hatte, ließen sie
eine Kirche bauen, noch größer und reicher als Askar zu Staveren
getan hatte. ~
Danach sagten sie, dass Askar den Kampf wider die Golen verloren
hätte, weil das Volk nicht glauben {nicht nicht} wollte, dass Wodin
ihm helfen könnte, und dass sie ihn darum nicht anbeten {nicht}
wollten.
Weiters gingen sie hin und entführten junge Kinder, die sie bei sich
hielten und aufzogen in den Geheimnissen von ihrer verdorbenen
Lehre. ~
Waren dort Menschen, die

(Hier endet der Text.)

Fryas – Deutsch Wörterbuch:

| | |
|-------------------------|-----------------------------|
| A | an, am, in |
| Á | auch, noch |
| A.BEFTA | hin |
| A.DEL | Adel (Name) |
| Á.DELINGA, A.DEL.LINGA | Adelinga (Gruppe) |
| Á.DISKA | Krokodile ? |
| A.KEN | Aken (Land), Achen, bekannt |
| À.LAND | Insel |
| A.LANDA, À.LANDA | Inseln |
| À.PÉLA | Insel-Pfähle |
| A.SEGA.ÁSKA | Richter |
| A.WROCHTEN | erbracht |
| ABEFTA | hin, hinter |
| ABEL | fähig |
| ÁBÉLE | fähige |
| ÁBÉLO | Abelo (Name) |
| ABUTA DRÉVEN | rausgetrieben |
| ACH, ÁCH | hat |
| ACHAT | haben |
| ACHON | haben |
| ACHSTV | hast du |
| ACHT | hat, Versammlung |
| ACHT, ACHE | acht |
| ACHTJANE | achten |
| ACHTNE | Erachtens |
| ACHTTANTICH | achtzig |
| ÁDAM, ÁDAMA | Atem |
| ADDUR | Otter |
| ADEL.BÁND | Adel-Bund |
| ADEL.HIRT | Adelhirt (Name) |
| ADELA, A.DEL.A, Á.DEL.A | Adela (Name) |
| ADELBROST | Adelbrost (Name) |
| AF PLOKJA | abpflücken |
| AFGODA | Abgötter |
| AFGODJE | Abgötterei |
| AFGRISLIKA | grässlicher |
| AFMAKAD | niedergemacht |

| | |
|---------------------|--------------------------------|
| AFSKÉN | obschon |
| AFSKINSLE | Anschein |
| AFSVNDERLIKA | absonderlicher |
| ÀFTA, ÀFTE | echte/r |
| ÀFTE STÉWENE | Achtersteven |
| ÀFTE.HODA | Nachhut |
| ÀFTER BEK | nachgerückt, verlassen |
| ÀFTER LÉTEN | nachgelassen |
| AFTER, ÀFTER | nach/her, danach |
| ÀFTER, ÀFTER DAM | nach, nachher, danach, nachdem |
| ÀFTER.DÉL | Hinterteil |
| ÀFTER.KÁD | Hinterküste |
| ÀFTER.KVM.ANDE | Nachkommenden |
| AFTER.KVMAND, | Nachkommen |
| ÀFTERKVMANDA, | |
| ÀFTER.KVMANDE | |
| ÀFTER.WÉJA | verwehen |
| AFTERA | nach den |
| ÀFTERAN | hinterher |
| ÀFTERBÀKIS | hinterrücks |
| ÀFTERE | nach |
| ÀFTERNÉI, ÀFTER NÉI | danach, nachher |
| ÀFTERWÉI | weg |
| ÀFTERWÉI BILÉV | wegblieb |
| AFWIXLATH | abwechselnd |
| ÁG | Auge |
| ÁGA | Augen |
| ÁGATH | gehabt |
| ÁGEBLIK | Augenblick |
| AGHAT | habt |
| AGNA, ÁGNE, ÁGNUM | Augen |
| AGON | haben |
| ÁGON | Auge |
| ÁGUM, ÁGUN | Augen |
| AIDER, ÀIDER, ÀJDER | jede/r |
| AIN | eigenes |
| AINSKIPA | Eigenschaften |
| AINWARDICH | anwesend |
| ÀJAR | Eier/n |
| AJEN, ÀJEN | gegen, eigen, anstatt |

| | |
|----------------------------|--------------------------|
| ÀJENDOMLIKHÉD | Eigentümlichkeit |
| AJN, ÀJN, ÀJNA, AJNE, ÀJNE | eigene/n, an |
| ÀJN.BÁT | Eigennutz |
| ÀJNWARDA | Anwesenheit |
| ÁK | auch |
| ÁKANE | suchen |
| AKÉREN | erkoren |
| AL | ganz/e, auch, all, schon |
| ÁL | ganzen |
| AL.ÉN | all/e/es dasselbe |
| AL.ETH | allem |
| AL.FÉDER | Allernährer |
| AL.FÉDSTRE | Allernährerin |
| AL.FODER | Allernährer |
| AL.GÀTTAR | Alligatoren |
| AL.LANG | schon lange |
| AL.MAN.LAND | Alman-Land |
| AL.OMME, AL OMME | überall |
| ÁL.RIK | Alrik (Name) |
| ÁLA | alle |
| ALAN, AL.AN | allein |
| ÀLANDAR | Insulaner |
| ÀLANDUM | Inseln |
| ALBÉDA | alle beide/n |
| ALBÉTHE | Albéthe (Name) |
| ALD | alt |
| ALD.LAND | Alt-Land |
| ALDA | Alte/n, alte/n |
| ALDA.LICHTA | Alt-erleuchteten |
| ALDAM | all das |
| ALDE | alter |
| ALDE.GÁ.MVDE | Aldegamündung |
| ALDER ALDESTA | aller-ältesten |
| ALDER.ALDESTA | Aller-älteste |
| ALDER.DRISTA | aller-dreistesten |
| ALDER.GÁ | Alderga (Land) |
| ALDERA | Älteren |
| ALDERBESTA, ALDERBESTE | allerbesten |
| ALDERGRÁTESTE | allergrößte |
| ALDERLANGNE | dauerhaft |

| | |
|--|------------------------|
| ALDERMÀN | Eldermann, Ratsherr |
| ALDERMINESTA | Allergeringste |
| ÁLDLAND | Aldland |
| ALDRUM | Eltern |
| ALDULKERA | alle/n/s derartige/n/s |
| ALÉN | dasselbe |
| ALET | alles |
| ALEXANDRE | Alexander (Name) |
| ALGÁDER, ALGADUR, ALGÁDUR | allesamt ,zusammen |
| ALHWAT | alles was |
| ALHWENNE | solange bis |
| ALHWITHER | schon wieder |
| ALINGEN, ALINGGA, ALINGNE | entlang |
| ÀLKMÁRUM | Alkmarum, Alkmaar |
| ALLA, ALLE | alle/s |
| ALLE.MANNA | Alamannen |
| ALLEMANNUN | allen Männern |
| ALLÉNA | allein/e |
| ÁLLERA, ALLRA | alle/s, allerlei |
| ALLERAMANNALIK, ALLERA
MANNALIK, ALLRA.MANNELIK,
ALRA MANNALIK,
ALRAMANNALIK,
ALRAMÀNNALIK | jedermann |
| ALLERHANNE | allerhand |
| ALLERLÉJA, ALLER LÉJA | allerlei |
| ALLERVVRSTE | allerobersten |
| ALLERWÉIKES, ALLERWYKES | allerwegs, überall |
| ALLERWÉIS | allerwegs |
| ALLES, ALLET | alles, allem |
| ALLINGGEN | entlang |
| ÁLMAN.LÁND | Alman-Land |
| ALMANA.LAND | Almana-Land |
| ALOM, ALOMME | überall |
| ALON, ALÔN | ständig |
| ALOND | bis |
| ALONT | bis, bis zu |
| ALPA | Alpen |
| ALRA | aller |
| ALRA.GRÁTESTE | allergrößter |

| | |
|---------------------------------|---|
| ALREK, ALRIK | jede/r |
| ALRING | alsbald |
| ALS | als, wie |
| ALSA | ebenso, so, somit |
| ALSA/ALTHUS | solche |
| DÉNERA/DÉNNERA | |
| ALSAMEN | gemeinsam |
| ALSANÁKA | solange |
| ALSÉMEN, ALSÉMINE | allesamt |
| ÀLTÀRUM | Altäre |
| ALTHAM | all das/die |
| ALTHUS | also, so |
| ALTI, ALTID | alle Zeit, allzeit |
| ALTO | bis zu, allzu |
| ALTOMET | zuweilen |
| ALWENNE | solange |
| AMBACHT | Handwerk |
| AMBACHT.ES.LJUD, AMBACHTIS LJUD | Handwerksleute |
| AMBTMAN.NA | Amtmänner |
| ÁMERING | Atemzug |
| ÀMMAN | jemand/en/em |
| ÀMMAR, AMMER, ÀMMER | immer |
| ÀMMER NÀ | niemals |
| ÀMMERTHE | immerzu |
| AMONG | unter |
| AMPER | kaum |
| AMPT | Amt |
| AN FÀST | daran festgemacht |
| AN HEFTA | anheften |
| AN STÉD | anstatt |
| AN, ÁN, ÀN | an, ans, dazu, in, ran, zu |
| ANA | an den |
| ANBIDDA | anbeten |
| ÀND, ÀNDE | und |
| AND.ÀT, AND.ET | an das |
| ANDA | an der/die/den, in
der/den/dem/das, in |
| ÀNDELÁSE | endlosen |
| ANDERE | antwortete |

| | |
|-------------------------|-----------------------------|
| ANDERNA, ANDÉRNA | Fenster |
| ANDERON | antworteten |
| ANDERT | anderem |
| ÀNDLIK | endlich |
| ANDWARDE | Antworten |
| ANE | in |
| ANEBONDEN | angebunden |
| ANFANG | Anfang |
| ANFANGA, ANFANGJA | anfangen |
| ANFAT | angefasst |
| ANG | ängstlich, angstvoll |
| ANGA | angstvollen, angeht |
| ANGE, ÀNGE | ängstlich/er |
| ANGEL | Angel |
| ANGELARA | Angler, Angeln |
| ANGGOST | Angst |
| ANHÍV | anhob |
| ANHLITH | Antlitz |
| ANHROPA | anrufen |
| ANHROPEN | angerufen |
| ANHROPTÉ | anriefen |
| ANN.ETH | gegen |
| ANNA | in, im, an die/dem/der |
| ANN-EN | in einem |
| ANNEN, ÀNNEN, ÁNNEN | eine/er/en |
| ANÔTHERA | anderen |
| ANSACH | ansah |
| ANSPÉJA | anspucken |
| ANSTÀLD, ANSTÀLED | angestellt |
| ANSTEKTH | ansteckt |
| ANTHA | an der/den, auf die, am, im |
| ANTIGONUS | Antigonus (Name) |
| ANTJAN | angezogen |
| ANTSTONDON | entstanden |
| ANWENTH | angewendet |
| ANWÉSA | anwesend |
| APLE | Äpfel |
| APOL, ÁPOL | Apol (Name) |
| APOL.LÁNJA, A.POL.LÁNJA | Apollanja (Name) |
| AR | ihnen |

| | |
|---------------------|-----------------------|
| ÁRA | Ohren |
| ARBÉD | Arbeit |
| ARG | arg |
| ÀRG.DVANDE | arg-tuend |
| ÀRGA | Argen |
| ÀRGE | arge |
| ÀRGENESE, ÀRGENISSE | Ärgernis |
| ÀRGER | ärger |
| ÀRGES | Arges |
| ÀRGLESTIGE | arglistige |
| ÀRGNISSE | Ärgernis |
| ÀRGSTA, ÀRGSTE | Ärgsten |
| ÀRGUM | Argen |
| ARHALF | eineinhalb |
| ARK | Werkzeug |
| ARKA | Läden |
| ÀRM | arm |
| ÀRMA | Arme/n |
| ÀRME | arme |
| ÀRMER | ärmer |
| ÀRMODE | Armut |
| ARNE | Ernte |
| ÁRNE | irgend |
| ÁRON | Ohren |
| AS | als, wie, wenn |
| ÁS | Aas |
| ÁSA | äsen |
| ASGA | Richter |
| ASK, ASKE | Asche |
| ÁSKA | erfragen |
| ÁSKAR | Richter, Askar (Name) |
| ASKJA | geboten, fordern |
| ASKRIVEM, A.SKRÍWEN | angeschrieben |
| ÁSKTE | richtete |
| ASKTH | erfragt |
| ASONDERGANA | verschiedenen |
| AST | als ob es, falls |
| ÁST.FLÍ.LÁND | Ost-Flyland (Land) |
| ÁST.SKÉN.LANDAR | Ost-Skénländer |
| ÁSTA | Osten |

| | |
|--------------------------|--------------------------------|
| ASTAR DÉL | Ostteil |
| ASTE | falls du |
| ÁSTEN | Osten |
| ASTER.SÉ | Aster-Meeres, Ostsee |
| ÁSTERWACH | Ostwand |
| ÁSTLIKA | östlichen |
| ÁSTWARTH, ÁSTWÁRTH | ostwärts |
| ASVNDERGANA, ASVNDERGANE | verschiedene/n |
| ASWEN | als wenn |
| ÀT | es |
| AT SÉMNE | zusammen |
| ÁTHA | Kameraden |
| ÁTHA.RIK | Atharik (Name), kameradenreich |
| ÁTHE | Kamerad |
| ATHENJA, ÁTHENJA | Athen (Burg) |
| ÁTHSKIP, ÁTH.SKIP | Kameradschaft |
| ÁTHUM | Kameraden |
| ÁTLAND, ÁT-LAND | Aldland, Atland, Atlantis |
| ATTIKA | Attika (Land) |
| AVBÉR | öffentlich |
| AVBÉRA | veröffentlichen |
| AWAT, AWET | anderes/em, etwas |
| BÁD | bat |
| BÁDON | baten |
| BÁHÉI | Tumult |
| BÁJADE | badete |
| BÀK.WARD | zurück |
| BÁKEN | Zeichen |
| BAKEN, BAKKEN | gebackenem |
| BAKJA | backen |
| BÀKWARD | rückwärts |
| BALD | schlecht |
| BALDA | schlechten |
| BALDA SÉ, BALDA.SÉ | Balda Meer/es, Baltisches Meer |
| BALG | Bauch |
| BALLE | Ballen |
| BALTO | schlecht |
| BÁM | Baum |
| BÁMA | Bäume |
| BÁMSTAME | Baumstamm |

| | |
|---------------------------------------|-----------------------------|
| BANA, BÁNA, BANNALINGA,
BÁNNALINGA | Verbannte/n |
| BAND | Band, Bindung |
| BÁND | Bund |
| BAND.LÁS | bindungslos |
| BÀNDA | Bindungen |
| BANNA | ver/bannen |
| BANNANE, BANNENE | Verbannte/n, verbannte/n |
| BÁR | klar, offenbar |
| BARA | offenbaren, Bären |
| BÁRA | Bären, Klagen |
| BÀRAD | geboren |
| BÁRADE | klagte |
| BARADON, BÁRADON | behaupteten, gebaren |
| BÁRANDE | klagen |
| BÁRANE | klagen |
| BÁRDE | behauptete |
| BÀRDE, BÀRDON | gebar, behauptete |
| BÁRE | klagen |
| BÁRED | geboren |
| BÀRG | Fass |
| BARGA | Bachen, Wildschweine |
| BÀRGA, BÀRGUM | Fässer |
| BÁRJA | klagen |
| BÀRN | Kinder, Geborene/n, geboren |
| BARN PILLA | Brandpfeile |
| BARN.STÉN | Bernstein |
| BÀRN.STÉNE, BÀRNSTÉNUM | Bernsteine/n |
| BÀRN.TAM | Kinderzaum |
| BARNA | verbrennen |
| BÀRNADON | verbrannten |
| BARNANDE | brennend |
| BARNTH | verbrennt |
| BÀRTA.LÁND | Geburtsland |
| BÁS | Boss |
| BÁSA | Bosse, Fürsten |
| BÁSTERA BERN | Bastard-Kinder |
| BASTERD BLOD | Mischblut |
| BASTERD, BASTERDE | vermischten/em |
| BASTERED | vermischt |

| | |
|-------------------|--------------------------------|
| BASTUM | Basten |
| BÁT | genützt |
| BÁT.SJOCHTIG | gewinnsüchtig |
| BÁTA, BÁTE | Gewinn/e, nützen, Nutzen |
| BÉDA, BÉDAR, BÉDE | beide/n |
| BEDDE | Bett/e |
| BÉDEN | gebeten, gebetet, Béden (Name) |
| BÉDER | beider |
| BEDRUM | Betraum |
| BEFTHA | hinter |
| BÉI.BÁMA | Beerenbäume |
| BÉID | betet |
| BÉIDE | betete |
| BÉJA | Beeren |
| BEKWÁRD | rückwärts |
| BEN | bin |
| BÉN | Bein |
| BENDA | Bänder, verbündeten |
| BENKA | Bänke/n |
| BÉRA | gebären, geschehen, tragen |
| BÉRADE | geschah, gebär |
| BÉRADER | gebärdete er |
| BÉRANDE | tragbaren |
| BÉRANE | tragen |
| BERCH | verbergen |
| BERCH.FOLK | Bergvolk |
| BERCH.LAND | Berg-Land |
| BERCHFOLKUM | Bergvölker/n |
| BERCHTA | Berge/n |
| BÉRDE | gebar, geschah |
| BÉRED | geboren |
| BERG.LAND | Bergland |
| BERGA, BERGUM | Berge |
| BERKUM | Birken |
| BERLIK | weiblich |
| BERN | Kinder/n, geboren |
| BERNLÁS | kinderlos |
| BERNUM | Kindern |
| BÉRTH | gebiert, geschehen, geschieht |
| BERTH.HOLDA | Berthholda (Name) |

| | |
|---------------------|----------------------|
| BÉRTNESA | Ereignisse |
| BÉRTNISA, BÉRTNISSA | Ereignisse/n |
| BESTA | Besten |
| BESTE | beste |
| BETER, BÉTRE | besser |
| BÉTERA, BÉTERJA | bessern |
| BÉTERAD | verbessert |
| BÉTRA | bessern |
| BÉVADE | bebte |
| BÉVADON | bebten |
| BÉVANDE | beben |
| BÉVER | Biber |
| BI | von, bei, zu, in, im |
| BÍ | bei |
| BI NÁKA | erreichen |
| BIÁMA | bestärken |
| BIBODEN | angeboten |
| BIBOT | bestraft |
| BÍDAM | sofern |
| BIDDA | bitten |
| BIDDE | bitte |
| BIDD-IK | bitte ich |
| BIDÉJA | vermehrten |
| BIDELVEN | begraben |
| BIDING | Bitte |
| BIDOBBA, BIDOBBE | gewinnen |
| BIDOBVEN | begraben |
| BIDONGTH | düngt |
| BIDRIV | Betreiben, Betrieb |
| BIDRÍWATH | betreiben |
| BIDROGA | betrügen |
| BIDROGAR | Betrüger |
| BIDROGHT | betrügt |
| BIDROGLIKA | betrügerische/n |
| BIDRUPPA | berappen |
| BIDRYVEN | betrieben |
| BIDVLWEN | begraben |
| BIFÁL | befahl |
| BIFALEN | befohlen |
| BIFÁMED | berühmt |

| | |
|------------------------|-------------------------|
| BIFARA | vor, bevor |
| BIFÁRA | überführen, befahren |
| BIFEL | befahl |
| BIFÉLA | Befehle |
| BIFINTH | befindet |
| BIFOLEN | empfohlen |
| BIFOLKA | bevölkern |
| BIFOLKAD, BIFOLKATH | bevölkert |
| BIFRÉJAD | gefreit |
| BIFRÉJANDE | freien |
| BIFVNDEN | befunden |
| BIGANA, BIGÁNA | begehen, erreichen |
| BIGÁSTERED, BIGÁSTERET | begeistert |
| BIGÍRLIKHÉD | Begehrlichkeit |
| BIGORDA | begehren |
| BIGOST | begann |
| BIGOSTON | begannen |
| BÍGRÁDON | schrittweise |
| BIGRÀVEN | begraben |
| BIGRIP | Begriff |
| BIGRIPA, BIGRIPPA | begreifen |
| BIGRIPEN | begriffen |
| BIHALDA, BIHALDANE, | behalten |
| BIHALDANDE | |
| BIHALVA | abgesehen von/davon |
| BIHÉMA | bewohnen |
| BIHEXNATH | verhext |
| BIHLVDA, BIHLÛDA | beleidigen |
| BIHOD | behüte |
| BIHOF | Bedarf |
| BIHROPA | angerufen |
| BIHWILA | bisweilen |
| BIJÁE | bejahen |
| BIJAGJA | nachjagen |
| BIJECHTA | bestätigen, bekräftigen |
| BIJELDA, BIJHELDA | Verhalten |
| BIJELDINGA | Verhaltensweisen |
| BIJIN | Beginn |
| BIJINA | beginnen |
| BIJONDON, BIJONON | begannen |

| | |
|--------------------|-------------------------------|
| BIJONKA, BIJVNKA | ebenso |
| BIKÀMPA, BIKÀMPANE | bekämpfen |
| BIKÀNDE | anerkannten |
| BIKÀNNA | anerkennen |
| BIKIRTA | abkürzen |
| BIKIRTE | gekürzte |
| BIKÍVJA | bekeifen, beschimpfen |
| BIKLAGJA, BIKLÁGJA | beklagen |
| BIKLÍWA | kleben |
| BIKRJUPA | bekriechen, befallen |
| BIKVMA | bekommen |
| BIKVMEN | befähigt |
| BILÁDEN | beladen |
| BILÀKA | belachen |
| BILDA | Bilder |
| BILÉDEN | bekannt |
| BILÉID | Beleg, belegt |
| BILÉSA | belassen |
| BILÉV | blieb |
| BILÉVEN | blieben |
| BILÉVON, BILÉWON | blieben |
| BILÉWEN | geblieben |
| BILIAD | belegt |
| BILIDSEN | gebildet |
| BILÍWA | bestehen, bleiben |
| BILYWAT | besteht, bleibt |
| BIN | bin |
| BINDANE | binden |
| BINÉPEN | beklommen |
| BINIMEN | genommen |
| BINN | innerhalb |
| BINNA | ein, hinein, innen, innerhalb |
| BINNA GLUPTH | eingeschlichen |
| BINNE | werden |
| BINOMA | namentlich |
| BINOMAD, BINOMATH | benannt |
| BINT | band |
| BINYDANE | beneiden |
| BIORLOGE | bekriegen |
| BIRACHT | erreicht |

| | |
|------------------------------------|--------------------------|
| BIRÁW, BIRAWA, BIRÁWA,
BIRÁWANE | berauben |
| BIRAWATH | beraubt |
| BIRÉD | beritt |
| BIRÉDATH | beraten |
| BIRÉDON | berieten |
| BIRÉKA | ausräuchern |
| BIREKAD | beräuchert |
| BIRHET | zubereitet |
| BIRJUCHTANDE | richten |
| BIRUNNA | überrennen |
| BISÁWD | bestaunte |
| BISÉKA | besuchen, untersuchen |
| BISÉTEN, BISÉTON | besessen |
| BÍSITTAR | Besitzer |
| BISJA, BISJAN | erkennen, besehen |
| BISJOWATH | signalisiert |
| BISKÁWADE | Anschauung |
| BISKÉREN | beschert |
| BISKIRMANDE, BISKIRMENDE | beschirmen |
| BISKOJA | betrachten |
| BISKOJADON | betrachteten |
| BISKRÉVEN | beschrieben |
| BISKRIVE | beschreiben |
| BISLOTEN | umschlossen, beschlossen |
| BISLUT | Beschluss |
| BISLUTA | Beschlüsse |
| BISLÛTA | umschließen |
| BISTANDE | bestünde |
| BISTE | bist |
| BISTEK VP | aufgesteckt |
| BISTÉLLETH | bestiehlt |
| BISTÉLNE | Bestohlene |
| BISTJURA | steuern |
| BISTONDA | auf der Stelle |
| BISTURV | erstarb |
| BISÛDA | im Süden |
| BISWIKE | erliegen |
| BIT | beim |
| BITA | beißen |

| | |
|--------------------------|-------------------------|
| BITALJA, BITALLJA | bezahlen |
| BITH | gebietet |
| BITHAM | indem |
| BITHÀNKINGA | Bedenken |
| BITHING | Bedingung |
| BITHINGA | beschließen |
| BITHJOD | kläre |
| BITHJUDE | erklärte |
| BITHJUTA | erklären |
| BITHJUTNESSE | Bedeutung |
| BITHONGON | bestimmt |
| BITIGHATH | bezichtigt |
| BITÍZA | bezichtigen |
| BITJOTH | bedeutet |
| BITJVDNESE, BITJVTENISE | Bedeutung |
| BITJVTHA | hindeuten |
| BITON | bleichen |
| BITRACHTA | betrachten |
| BITROGHA | betrügen |
| BITROGNA | Betrogenen |
| BITROUWA | Vertrauen |
| BITROWADE | zutraute |
| BITTE | beißen |
| BITWISKA | zwischen |
| BIWÁKANDE | bewachen |
| BIWÉRATH | behauptet, bewahrheitet |
| BIWÉS | bewies |
| BIWÉSEN | bewiesen |
| BIWISA, BIWÍSA, BIWISANA | beweisen |
| BIWLATH | beschmutzest |
| BIWLLAD | beschmutzt |
| BIWNNEN | gewonnen |
| BIWYSD | bewiesen |
| BJADA | bieten |
| BJAR | Bier |
| BJAR.KRUK | Bierkrug |
| BJUSTRE, BJÛSTRE | besonders |
| BLÁT | bloß, nackt |
| BLATA | bloße |
| BLÁTE | bloßem |

| | |
|--------------------|---------------------------------|
| BLÁW | blau |
| BLÀWE | blaue/r |
| BLÉDAR | Blätter/n |
| BLÉS | Blase |
| BLÉSATH | blasen |
| BLÍD | froh, gut |
| BLÍDA | frohe |
| BLÍDE | froh/e, fröhlich, gute |
| BLÍDESTE | Froheste |
| BLIDSKIP, BLÍDSKIP | Fröhlichkeit |
| BLIK | Glanz |
| BLIKA | erscheinen, glänzen, er/blicken |
| BLIKADON | blinkten, glänzten |
| BLIKANDA | scheinenden |
| BLIKBÉR | scheinbar |
| BLIKKA, BLIKKAR | Blicke |
| BLIKKANDER | glänzender |
| BLIKTE | glänzten |
| BLIKTH | erscheint |
| BLIKTON | schienen |
| BLÍSKIP | Freude |
| BLIXEN | Blitze |
| BLIXEN.FJVR | Blitz-Feuer |
| BLIXENANDE | blitzendes |
| BLOD | Blut |
| BLOD.THORSTICH | blutdürstig |
| BLODE | blöd |
| BLODHÉD | Blödheit |
| BLODICH | blutig |
| BLODSÛGAR | Blutsauger/n |
| BLOJA, BLOJATH | blühen |
| BLOM | Blume |
| BLOM STÁL | Blumenstiel |
| BLOM.TID | Blütezeit, Blumenzeit |
| BLOMMA, BLOMMUN | Blumen |
| BLOMRÉIN | Blumenregen |
| BLONKON | blinkten |
| BLOS | blies |
| BLÔST | erblasse |
| BOD | Gebot |

| | |
|-----------------------|---|
| BODA | Bote |
| BODEL | Beute |
| BODEM, BODEME | Boden |
| BODEN | geboten |
| BODJA, BODON | Boten |
| BODO | Gebote |
| BOG | bog |
| BOGA | Bögen, pochen |
| BOGADE | pochte |
| BOGADON | pochten |
| BOGATH | pochen, gepocht |
| BÔGE | Bogen |
| BOGTH | pocht |
| BOJ | Bub |
| BOK | Buch |
| BOKA | Bücher |
| BOLA | Buhlen |
| BOLLUM | Ballen |
| BÔMA | Bäume |
| BÔN | Bann |
| BONA | Verbrecher (Sg.) |
| BONAR, BÔNAR | Verbrecher (Pl.) |
| BONDEN | gebunden |
| BONTE | bunte |
| BOPPA, BOPPE | über, drüber, hinaus, oben, oberen,
oberhalb |
| BORD | Bord |
| BORG,BORGUM | Bürgen |
| BOSA, BOSE | Böse/n, böse |
| BOSHÉD | Bosheit |
| BOSM, BOSME | Busen (Sg.) |
| BOSMA | Busen (Pl.) |
| BOSTA | Ehemann |
| BOSTIGJAD, BOSTIGJATH | verheiratet |
| BÒT.MÔNNA | Bootsmänner |
| BOTA | Boot, büßen |
| BÔTUM | Boten |
| BRÀD | Brot |
| BRÀK | brach |
| BRÀNGA, BRÀNG.GATH | bringen |

| | |
|--------------------|-----------------------|
| BRÀNGE | bringe |
| BRÀNGTH | bringt |
| BRÉD | breit, breitete |
| BRÉDA | braten |
| BRÉDE | Breite, breite |
| BRÉF | Brief |
| BREG | Brücke |
| BRÉID | Braut |
| BRÉIN | Hirn |
| BREK | Gebrechen (Sg.) |
| BRÉKA | Gebrechen (Pl.) |
| BRENGGATH | brachten |
| BRENSA | bringen |
| BRÉVE | Brief |
| BRIGGE | Brücke |
| BRIT, BRITH | gezogen |
| BRITNE | Fortgezogene/n |
| BRITTANJA | Britannien |
| BROCH | brachte |
| BROCHT | gebracht |
| BROCHTON | brachten |
| BRODA | brüten |
| BROK | Bruch |
| BROK.MANNA | Bruchmänner |
| BROKLAND | Bruchland |
| BRÔND | Brand |
| BRÔNDE | brannte |
| BROSTA | Brüste/n |
| BROTHAR, BROTHARUM | Brüder/n |
| BROTHER | Bruder |
| BRUD | Braut |
| BRUDA | zogen |
| BRÛDA | gehen, weichen, ziehe |
| BRÛDE | wichen |
| BRÛDON | wichen, gingen |
| BRUKATH | gebraucht |
| BRUKTE | brauchte |
| BRUN | braun |
| BRUNA | braune/n |
| BRUNE | braun/en |

| | |
|--------------------------|---------------------|
| BRUNNO | Brunno (Name) |
| BRUNO | Bruno (Name) |
| BRÛWSENDE | brausende |
| BRVD | Mist |
| BRYN | Hirn, Gehirn |
| BUDA, BÛDA | Beutel, Buda (Name) |
| BUDAR, BÛDAR | Beuteln |
| BUFLA, BUFLE | Büffel |
| BÛGJA | biegen |
| BUHL | Bulle |
| BUK | Bauch |
| BUK.PIN | Bauchschmerzen |
| BUKJA | schwangeres Mädchen |
| BÛRA | gebühren, Nachbarn |
| BÛRATH | gebühren, verlangen |
| BURCH | Burg, verbarg |
| BURCH.HÉR | Burgherr |
| BURCH.HÉRA, BURCH.HÉRAN, | Burgherren |
| BURCH.HÉRUM | |
| BURCH.MÀSTER | Burgmeister |
| BURCH.TORE | Burgturm/s |
| BURCHFAM, BURCHFÁM, | Burgdame |
| BURCH.FAM, BURCH.FÁM | |
| BURCHWAL | Burgwall |
| BURCHWÉRAR | Burgwehrer |
| BURGA, BURGUM | Burgen |
| BURGFÁMNA, BURCH.FÁMNA | Burgdamen |
| BÛRT | Nachbarschaft |
| BÛRTH | gebührt |
| BUT | Beute |
| BUTA BROCHT | ausgeführt |
| BUTA, BÛTA | außen, außer, raus |
| BUTE.FÁRA, BUTA FARAR | Außen-Fahrten |
| BUTENSTE | äußersten |
| BUTTA FÁRAR | Außenfahrer |
| BUW | Bau |
| BUWAD | gebaut |
| BUWGDON | beugten |
| BVDA | Buda |
| BVN DEN | gebunden |

| | |
|--------------------------|---|
| BVPPA | über |
| BVPPEN | oben |
| BVW | Bau, Bauland |
| BVW.ARK | Bauwerkzeug |
| BVW.FALA | Baufallen |
| BVW.SPUL | Baubemühung |
| BVWA, BVWANDE | bauen |
| BVWADON | bauten |
| BVWARA | Bauern |
| BVWE | baut |
| BVWET | gebaut |
| BY | bei, dazu, dabei, zu, zum, zur, mit,
an, von |
| BY WÍSA | In der Weise |
| BY.SKIN | wahrscheinlich |
| BY.T | zur |
| BYDE | verblieben |
| BYDER | beiden |
| BYDJA | gebieten |
| BYLD | Bild |
| BYLDA | Bilder |
| BYLDNESE | Bildnis |
| BYLDNISSE | Bildnisse |
| BYLDON | Bilder |
| BYLDUM | Bildern |
| BYTEN | gebissen |
| CHÀRKA | Kirchen |
| CHELKA | Kelche |
| CHERKE | Kirche |
| DA | den |
| DÁD | Tod, tot, getötet, Tat |
| DÁDE | tötete |
| DAHWILE | derweilen |
| DÁJA | dulden |
| DÀL | Teil, nieder |
| DÀLVA, DÀLVANE | graben |
| DANA, DÁNA, DÁNÁ, DÁNATH | von dort, daher |
| DANTE, DÁNTE, DÁNTNE | Gestalt |
| DÁR | wage |
| DÁWA | Tau |

| | |
|--------------------------|---------------------------|
| DÉD | Tat, taten |
| DÉDA, DÉDUM | Taten |
| DÉDE | tat |
| DÉDER | Täter |
| DÉDON | taten, täten, tun, ließen |
| DÉGTH VP | taucht auf |
| DÉGUM, DÉI | Tag/e/en/es |
| DÉI.BOK | Tagebuch |
| DÉIALIKIS | täglich |
| DÉIANDE | töten |
| DÉILIKES | tagsüber |
| DÉIST, DÉISTE | tust |
| DÉISTIK | täglich |
| DÉJA, DÉJANDE | töten |
| DÉJANDE | tötendem |
| DEL | nieder, hernieder |
| DÉL | Teil |
| DEL LEDSA | niederlegen |
| DEL.A | Dela (Name) |
| DÉLA | Teile/n, teilen, Tälern |
| DÉLAD | geteilt |
| DÉLANDE | teilen |
| DÉLATH | geteilt |
| DÉLDE | teilte |
| DÉLIS | Teils |
| DÉLON | Tal |
| DELTA | Delta |
| DÉLUN | Teile |
| DELVANE, DELVATH | graben |
| DEMÉTRIUS | Demétrius (Name) |
| DÉN | getan |
| DÉNA | niedrigen |
| DÉNA.MARKA, DÉNNE MARKA, | Dänemark/en |
| DÉNNA.MARKA, DÉNE.MARKA | |
| DÉNNEMARKUM | |
| DÉNAMARKAR, DÉNA.MARKAR, | Dänemarker |
| DÉNEMARKAR | |
| DERTENHÉD | Verrücktheit |
| DÉTH | antat |
| DIAP | tief |

| | |
|----------------|--------------------|
| DIAPA | tiefen |
| DIGER | sorgsam, Sorge |
| DIGER BI DIGER | sorgsam um sorgsam |
| DIK | Deich |
| DIMME | dämmrig |
| DINGE | streben, dingen |
| DINGUM | Dingen |
| DIPTH | getaucht |
| DISKA | Echsen |
| DISTIK | täglich |
| DÍWEK | Dywek (Name) |
| DJAP | tief |
| DJAPANA | erniedrigen |
| DJAR | Tier, teuer |
| DJARA | Tiere, teure |
| DJAROSTA | teuerstes |
| DJÛRA | teuer |
| DOGA | gestatten |
| DOK.HÉM | Dokhém (Name) |
| DOL | Ziel |
| DOM | Bestimmung |
| DOMAR | Bestimmungen |
| DÔNSJANE | tanzen |
| DOR | tor |
| DORHÉD | Torheit |
| DORRA | dürre/n |
| DRAGE | trockene |
| DRÁMA | Träume/n |
| DRÁME | Traum, träumen |
| DRANK | Trank |
| DRÉG | trage |
| DRÉI | sobald |
| DRÉVON | trieben |
| DRINKA | Trinken, trinken |
| DRÍST | dreist |
| DRISTA, DRÍSTE | dreist/en |
| DRÍSTER | dreister |
| DRÍVA | treiben |
| DRIWANDE | treiben/den |
| DRÍWET | treibt |

| | |
|----------------------|---------------------------|
| DRJUPTH | tropft |
| DROCHTEN | Gott |
| DROCHTEN LIKANDA | göttliche |
| DROCHTEN.LIKANDE | göttlichen |
| DROCHTENA, DROCHTNA, | Götter |
| DROCHTNE | |
| DROGON | trugen |
| DROK | lebhaft, übertrieben |
| DROKHÉD | Gedränge |
| DRONGEN | gedrängt |
| DRONKEN | betrunken, getrunken |
| DROV, DROVE | trüb |
| DROVA | trüben |
| DROVENESE | Trübnis |
| DRUPTTE | tropfte |
| DRY | sobald |
| DRYF | trieb |
| DRYVEN | getrieben |
| DUBBEL | doppel/t |
| DUBBEL.HIRTA | doppel-herzige |
| DUBBELE | doppelte |
| DUCHTANE | ducken |
| DÜGDA | Tugenden |
| DÜGED | Tugend |
| DÜGEDON | Tugenden |
| DÜGEDSÉM | tugendsam |
| DUMDE | verdammte |
| DUN.RÔS | Dunros (Name), Dünen-Rose |
| DURA | Türen |
| DURE, DÜRE | Türe |
| DUS | demnach |
| DVA | tun, tut |
| DVANDE | tun |
| DVATH | tut |
| DVBBELD | doppelt |
| DVL | toll |
| DVM | dumm |
| DVMA | dumme/n |
| DVMHÉD | Dummheit |
| DWALA, DWÁLA | irren |

| | |
|----------------------|----------------------------|
| DWÁLWÉI | Irrweg |
| DWARL.PÁDA | Irrpfade |
| DWÁSHÉDA | Unweisheiten |
| DWÉSHÉD | Unweisheit |
| DYSTIK | täglich |
| É | See |
| E.BUWAD | erbaut |
| É.IK | gleiches |
| É.LAND | Insel |
| É.LÁNDA | Inseln, Eilande |
| É.LÁNDICH | elendig |
| É.LIK | gleich, see-ähnlich |
| É.LIK.SÉZA.BOK | Gesetzbuch |
| É.LIKA | gleiche/s |
| E.NOCH | Enoch (Name) |
| É.SEZA.BOK | Gesetzbuch |
| E.WENDENA | Abgewandte |
| E.WÍDENA | Eingeweihte |
| EBBE | Ebbe |
| EBERN | geboren |
| EFTE | echte |
| EFTERE | nach dem |
| ÉGA | engen |
| ÉGIPTA.LANDAR | Ägypter/n |
| ÉGIPTALÁNDA | Ägypten |
| ÉGIPTISKA | ägyptischen |
| EGMVDA | Egmuda (Stadt), Engmündung |
| ÉJNHÉR | Eigner |
| ÉJNHÉRA | Eignern |
| EK | jede/r/s, je |
| ÉK | Eicheln |
| ÉKEN WOD | Eichenholz |
| EKKORUM | einander |
| ÉL | ganz/es |
| ÉLAND, ÉLÁND | Insel |
| ELDER, ELDRA, ELDRUM | Eltern |
| ÉLE | ganz/e |
| ÉLEFANTA, ÉLEPHANTA | Elefanten |
| ELFUN | Elfen |
| ELIK | jeweils |

| | |
|------------------------|-----------------------------|
| ELK | jede/r/s |
| ELLA, ÉLLA, ELLAS | alles, allem |
| ELLA.MACHTIGA | allmächtige |
| ÉLLE | ganze/s |
| ÉLLIK | ganz |
| ELSNE | Erlen |
| ELTE | gesund/en |
| ÉM | Onkel/s |
| EMOD | Gemüt |
| EMONG, ÉMONG | unter |
| ÉMVDA | Seemündung |
| EN, ÉN, ÉNA, ÉNE, ÉNNE | ein/e/er/en/em/s |
| ÉN.MEL | einmal |
| ENDA | enden |
| ENDE | Ende |
| ENDELIK, ENDLIK | endlich |
| ÉNDRACHT | Eintracht |
| ÉNER | eine, eines |
| ÉNES | einmal |
| ÉNFALD | einfältig |
| ÉNFALDA | einfältigen |
| ÉNFALDE | einfältige |
| ENG | einzigen/es, einzigartiges |
| ÉNGÁ | einzige/r, Ehemann, Ehefrau |
| ÉNGE | einzige |
| ENGOSTA | einzigen |
| ÉNIS | ein/er/es, einig, einmal |
| ÉNIS HLÛDANDE | gleichlautend |
| ENKEL | einzeln/e/en, einzig |
| ENKELDERA | einzelnen des |
| ÉNMAN | ein Mann |
| ÉNNE, ÉNNEN | einem |
| ENOGH | genug |
| ÉNRE | einem, einer |
| ÉNSÉM, ÉNSUM | einsam |
| ENZE | einzelne |
| ÉPEN | offen, öffnen |
| ÉPENDE | öffnete |
| ÉPNED | geöffnet |
| ER | da, er, der, ihr, sie |

| | |
|--------------------------|---------------------------------|
| ÉR | einst, ehe |
| ÉR.BÍDNESSE | Ehrerbietung |
| ÉR.RIK | ehrenreich |
| ÉRA | Ehre, ehern, ehren |
| ERANE | ehren, ähren, Ähren abschneiden |
| ÉRATH | geehrt, verehrt |
| ÉRBEDENESE | Ehrerbietung |
| ÉRE | Ehren |
| ÈRE NÔMA | Ehrenname |
| ÉRE.MODAR, ÉRE.MODER | Ehrenmutter |
| ÉRE.NÁMA, ÉRE.NÔME | Ehrenname/n |
| ÉREWÉDVE | Ehrenwitwe |
| ERFÁRA | erfahren |
| ÉRIST | erst |
| ÉRLIK | ehrlich |
| ERM | arm |
| ERMA | armer |
| ERMODE | Armut |
| ÉRNÔMA | Ehrenname |
| ÉROST | erst/en |
| ÉROSTA | erste/n/r |
| ÉRSÉKA | Ursachen |
| ÉRSÉKE | Ursache |
| ÉRSÉMA | ehrsame |
| ERV | Erbe |
| ERV.LIK | erblichen |
| ERVA | Erbe/n, erben |
| ERVE | erbst |
| ERVNÔMA | Erben, Erbnamen |
| ESKÉPEN | erschaffen, beschaffen |
| ESKRÉVEN | geschrieben |
| ET LESTE | zuletzt |
| ET SÁMA, ET SÉMENE, | |
| ET SÉMINE, ET SÉMNE | |
| ET, ETH | es, das, dem, bei, am, an, zu |
| ÉTA | Essen, essen |
| ÉTEN | gegessen |
| ETÉRE | bei der |
| ÉTHELA, ÉTHELUN, ÉTHLA , | Eltern, Ahnen |
| ÉTHLON, ÉTHLUM | |

| | |
|------------------|---------------------|
| ÉTHELINGA | Adelige |
| ÉTHLA.S | Elterns, Ahnens |
| ETMALDA, ETMELDE | Tage/n |
| ÉTON | aßen, fraßen |
| ETSÉMNE | zusammen |
| ETTA | Äcker/n |
| ÉUPHRAT | Euphrat/s |
| EVEN, ÉVEN | ebenso |
| ÉVEN.BLÍD | ebenso gut |
| ÉVG | ewig |
| ÉVGE | ewige/r |
| ÉVGHÉD | Ewigkeit |
| ÉVIN | ebenso |
| ÉVIND | Abend |
| ÉW | Jahrhundert |
| ÉWA | Gesetze/n, eben |
| EWAT | etwas |
| EWÉI, ÉWÉI | weg |
| ÉWENDES, ÉWENDIS | Abends |
| EWRDEN | geworden |
| FACHTA | Felle |
| FÁDEMA | Faden |
| FÀDER.RÁV | Vater-Raubes |
| FÀDERJA | Onkel |
| FÁGAD, FÁGATH | gefegt |
| FAITHA | Fehden |
| FAITHE | Fehde |
| FAKEN, FÁKEN | oft |
| FAL | Fall, fällt |
| FÀLATH | getötet |
| FALDE | fiel |
| FALIKANT | falsch |
| FALLA | fallen |
| FÀLLA | fällen |
| FALLEN | gefallen, gestorben |
| FALSKE | falsche |
| FALX | falsch |
| FALXA | falschen |
| FALXE | falsche |
| FÁM | Dame |

| | |
|-------------------------|----------------------------------|
| FÁMK | Maid |
| FÁMKES | Maiden |
| FÁMNA, FÁMNE | Damen |
| FAND | fand |
| FÁNE | Fahne |
| FANGNISA | Befangenheiten |
| FAR BÛGJA | verbeugen |
| FÁR FALLEN | vorgefallen |
| FAR IN | hinein |
| FÁR VPPA | voran |
| FAR, FÁR | für, vom, von, vor |
| FÁR.ET | zum |
| FÁR.HÖNDIS | von Hand |
| FÁR.RÉD.SKÛRUM | Vorrats-Scheunen |
| FAR.SÉID | vorhergesagt |
| FAR.SJANDA | voraussehende |
| FÁR.STÉWENE | Vorsteuer |
| FÀRA | fern/e |
| FÁRA STJURAR | Seefahrer |
| FARA, FÁRA, FÁRANE | führen, für, vor, fahren, Fahrer |
| FÁRANE, FARANDE | führen, fahren |
| FARBILD, FÁRBYLD | Vorbild |
| FARDÉL, FÁRDÉL, FAR.DÉL | Vorderteil, Vorteil |
| FÁRET | für das |
| FARIN | in |
| FÁRSJANDE, FÀRSJANDE | voraussehend |
| FÁRT | Fahrt |
| FÁRUT | voraus |
| FARUTSTÀK | heraus-steckte |
| FARVE | Farbe |
| FARWA | Farben |
| FÁRWÉRDE | Voraussetzung |
| FÀST | fest |
| FÀSTA | Fästa (Name), festen |
| FÀSTEGTH, FÀSTIGATH | gefestigt, fixiert |
| FÀSTIGJA | befestigen |
| FAT, FATH | gefasst |
| FATA, FÁTA, FÁTANE | fassen, fasst, er/fasste/n |
| FÉ | wenig/e |
| FÉDE | ernährt |

| | |
|--------------------------|-----------------------------------|
| FÉDER | Ernährer |
| FÉDING | Ernähren, Nahrung |
| FÉDRUM | Ernährer |
| FÉDSTRA | Ernährerinnen |
| FÉDSTRE | Ernährerin |
| FÉITHA | Fehden |
| FEL | viel |
| FELAD | gefällt, getötet |
| FÉLETH | fühlt |
| FÉLICH | wohlführend |
| FELLA, FELLANDE | fällen |
| FÉLO, FÉLON | viele |
| FELTH | gefallen, fällt, tötet, gestorben |
| FELUM | Fellen |
| FÉN.BRÔND | Moor-Brand |
| FENIN | Gift |
| FENINIGE, FENÍNIGE | giftige/n |
| FENNA | Moore |
| FENSA, FENSANE | fangen |
| FENSEN | gefangen |
| FENSENUM | Gefangenen |
| FENYN | Gift |
| FÉR | fern, weit |
| FÉR.HÉMANDA, FÉR.HÉMANDE | fernheimische/n, Fernheimische/n |
| FÉR.LANDESKA | fernländische |
| FÉR.OF | fernab |
| FÉR.SJANDE | fernsehend |
| FÉRA | rechten |
| FÉRE | fern/en, weit, rechten, Tragweite |
| FÉRRE | rechte |
| FÉRST, FÉRSTE | Fest |
| FÉRSTA | Feste |
| FÉRT | Gewerbe |
| FÉRUM | fernen |
| FÉST.FÍRJA | Fest-Feier |
| FESTA | Festa (Name) |
| FÉSTUM | Festen |
| FÉT | Fuß, Füße |
| FETA | fette |
| FÉTARATH | gepeitscht |

| | |
|------------------|--------------------------------|
| FÉTERE | peitschte |
| FÉTERETH | gepeitscht |
| FETH | nährt |
| FETTE | fetten |
| FHONÍSJA | Phönizien |
| FHONÍSJAR | Phönizier |
| FIANDA | Feinde |
| FIF | fünf |
| FIFTIAN | fünfzehn |
| FIFTICH, FIFTECH | fünzig |
| FIFTIGOSTE | fünzigste |
| FÍL | fiel |
| FÍLON | fielen |
| FILT | Filz |
| FILTNE | filzene |
| FIN | fein |
| FINDA | Finda (Name), finden, befinden |
| FINDANDE, FINDNE | finden |
| FINDINGRIKHÉD | Erfindungsreichtum |
| FINGRUM | Fingern |
| FININNIGE | giftigen |
| FINNA | Finnen, finnischen |
| FINNESTE | feinsten |
| FINNUM | Finnen |
| FINSTE | feinste |
| FINTH | findet |
| FÍRA | feiern |
| FÍRADON | feierten |
| FÍRJA | feiern |
| FISKA | Fische/n, fischen |
| FISKAR | Fischer |
| FISKTON | fischten |
| FÍT | Fuß, Füßen |
| FJA | Vieh |
| FJAND | Feind |
| FJANDSKIP | Feindschaft |
| FJARDA | vierte |
| FJARDÉL | viertel |
| FJELD | Feld |
| FJELDA | Felde/r |

| | |
|-----------------|-------------------|
| FJFVVERTIGOSTE | vierzigste |
| FJUR | Feuer |
| FJUR.RÉIN | Feuerregen |
| FJURDE | vierte |
| FJUWER | vier |
| FJUWERTICH | vierzig |
| FJVCHTADON | fechteten |
| FJVR | Feuer |
| FJVWER | vier |
| FJWERS | viermal |
| FLÁRA.MUSA | Fledermäuse |
| FLARDUM | Fetzen |
| FLÁT | floss |
| FLÀT | flach, Fläche |
| FLÁTA | Flotten |
| FLÁTE | Flotte |
| FLESK | Fleisch |
| FLET | flach |
| FLÉTE | Wohnung |
| FLÍ | Fluss, Zuflucht |
| FLÍ.LAND | Fly-Land |
| FLÍ.MAR | Flymeer |
| FLÍA | fliehen |
| FLÍBURGA | Fluchtburgen |
| FLÍLÁNDIS | Flylands |
| FLINGKA, FLINKA | flinke/n |
| FLINTUM | Flint, Feuerstein |
| FLIT | Fleiß |
| FLÍT | Fleet, Wasserlauf |
| FLITICH | fleißig |
| FLIUCHTICHA | flüchtige |
| FLJUCHTANDE | Flüchtende |
| FLJUCHTATH | flüchten |
| FLJUCHTE | flüchtete/n |
| FLJUCHTON | flüchteten |
| FLJUTH | flüchtet |
| FLOD | Flut |
| FLODON | flohen |
| FLOJA | fließen |
| FLOJADON | flossen |

| | |
|--------------------------|--|
| FLOKA | fluchen |
| FLUCHTA | flüchten |
| FLUCHTER | flüchtet er |
| FLUX | flugs, flink |
| FÒ | Fo (Name) |
| FOCHT | fügt, geziemt |
| FOCHT.ET, FOCHTETH | geziemt es |
| FODDIK | Foddik ? |
| FODDIKA, FODDIKUM | Foddiken ? |
| FODE | ernährte |
| FODER | Ernährer/s |
| FOGATH | gefügt |
| FOGED | Vogt |
| FOGJANDE | fügen |
| FOL | voll |
| FOLGAR | Folger, Gefolge, Nachfolger,
Anhänger |
| FOLGATH | folgt |
| FOLGDE | befolgte |
| FOLGED | gefolgt |
| FOLGSTERE | Nachfolgerin |
| FOLK | Volk |
| FOLK.PLANTINGA | Volkspflanzungen |
| FOLKAR, FOLKRA | Völker |
| FOLKSMODER, FOLK.S.MODER | Volksmutter |
| FOLKUM | Völker/n |
| FOLLISTAR | Gefolgschaft |
| FOLSTAR | Folger, Nachfolger, Anhänger |
| FON | von, an, vor, davon, durch, aus |
| FON OVIR, FON OVIRA | wegen |
| FON VP | davon |
| FON VR | an |
| FON.A WIS RAKATH | verwirrt worden |
| FONA | vom |
| FÔNA | Fahnen |
| FONDON | fanden |
| FÔNE | Fahne |
| FONI | von hier |
| FÔNON | Fahnen |
| FONSELV.HÉD | Vonselbstheit |

| | |
|--------------------|---|
| FONTH | fand |
| FONUT, FONUTA | von, aus |
| FOPPO | Foppo |
| FOR | fuhr, vorne |
| FOR ANDERJA | verändern |
| FOR BORGEN | verborgen |
| FOR SINNA | ersinnen |
| FÔR.ANA | voran |
| FOR.ÁNA, FOR.ANA | Forana (Burg) |
| FOR.FAREN | vorgefahren |
| FOR.SÉITH | vorgesagt, verlobt |
| FÔR.WORD | Vorwort |
| FORA | führen |
| FORA.MOND | Vormund |
| FORADON | fuhren |
| FORBONDEN | verbunden, verbündet |
| FORBORGEN | verborgen |
| FORBORGNE | Verborgenen |
| FORBY | vorbei |
| FORBYLDE | vorstellen |
| FORED | gefahren |
| FORESTA | vordersten |
| FORFÉRED | furchtsam |
| FORFOLGJA | fortführen, verfolgen |
| FORGUNGON | ergangen |
| FORHÉLAD, FORHÉLEN | verhehlt |
| FORHÉRA | hörig machen |
| FORI | anstatt, für |
| FORIT | für das |
| FORJÁN | vergeben |
| FORJUNE | vergeben |
| FORLÉTA | verlassen |
| FORM, FORMA, FORME | früheste, erst/e/en,
früher/e/er/en/em |
| FORMÁRA | vermehrten |
| FORMATH | geformt |
| FORMÉLICH | früherem |
| FORMELS | vormal |
| FORMÉTA | vermessen |
| FORMÉTENHÉD | Vermessenheit |

| | |
|---------------------|--------------------------------|
| FORMITHA | vermeiden |
| FORMODA | Vermutung |
| FORMÜGE | vermögen |
| FORMVDA | vermuten |
| FORMYDA | ver/meiden |
| FORNOM, FORNÔM | vernahm |
| FORON | fuhren |
| FORPLÉGJA | verpflegen |
| FORSINDE | ersonnenen |
| FORSINNA | ersinnen |
| FORSKA | Frösche |
| FORSKINA | erscheinen |
| FORSKINNEN | erschieden |
| FORSKINSLA | Erscheinungen |
| FORSONNEN | ersonnen |
| FORSPREKA | versprechen |
| FORST | Fürst |
| FORSTA, FORSTE | Fürsten |
| FORSTÀLANE | erstellen |
| FORSTÁN | Verstand, verstanden |
| FORSTÁNDE | verstand |
| FORSTINE | Fürstin |
| FORSTLIK | fürstlichen |
| FORSTNE | fürstliche |
| FORSTUVA | verstäuben |
| FORSUNNEN | ersonnen |
| FORSYKAR | Besuchern |
| FORTH GVNGÀ | fortschreiten |
| FORTH, FORTHER | fort, fortan, hervor, weiter/s |
| FORTH.FÁRANDE | fortfahrend |
| FORTH.FÉTERETH | fort-gepeitscht |
| FORTH.GA | weitergeht |
| FORWIXLATH | wechseln |
| FORWROCHTEN | erbracht |
| FOSTE (eher FORSTE) | vorderste |
| FOT | Fuß, ernährt |
| FRÁN | fromm |
| FRANA, FRÁNA | Frana (Name), frommen |
| FRANK | Frank |
| FRANKA | Franken, franke |

| | |
|-----------------------|----------------------|
| FRÉD.SUM | friedsam |
| FRÉGE | erfragte |
| FRÉGON | fragten |
| FRÉJA | (er)fragen, freien |
| FRÉJAR | Freier |
| FRÉJATH | fragt |
| FRÉJDE | fragte |
| FRÉJE | fragte |
| FRÉJON | fragten |
| FRÉMO | fragenden |
| FRES | frisch |
| FRÉSALIK | fürchterliches |
| FRÉSANE | be/fürchten |
| FRÉSATH | gefürchtet |
| FRÉSE | Furcht |
| FRÉSELIK | zu fürchten |
| FRÉSLIKER | fürchterlicher |
| FRÉTHE, FRÉTHO | Friede/n |
| FRÉTHO.GUNSTA | Fréthogunsta (Name) |
| FRÉTHO.RIK | Fréthorik (Name) |
| FRÉTHOCH | friedlich |
| FRI | frei |
| FRIA | Frya (Name) |
| FRÍA | Freie |
| FRÍADELF | Freier |
| FRIANDA, FRIANDUN | Freunde |
| FRIAS | Fryas (Name) |
| FRIDOMS | Freiheits |
| FRIJDOM | Freiheit |
| FRISKA | frische |
| FRISLA | Fransen |
| FRISO | Friso (Name) |
| FRIUNDUM | Freunden |
| FRJUDEL | Freier |
| FRJUNDA | Freunde |
| FRJUNDSKIP, FRJUNSKIP | Freundschaft/s |
| FRO, FROW | Frau, froh, fröhlich |
| FRO.LIK | fröhlich |
| FROD, FRODA | aufrecht/en, kundig |
| FROM | vor |

| | |
|---|-----------------------------|
| FROME | fromm |
| FROMESTA | Frömmsten |
| FROST | Frost |
| FROTA | wühlt, wühlen |
| FROWA | Frauen |
| FRU | Frohsinn |
| FRÜ | Frohes, froh |
| FRU.LIK | Frulik (Name) |
| FRÜCHD | Frucht, Freude |
| FRÜCHDA | Freuden, Früchte |
| FRÜCHDBER | fruchtbar |
| FRUCHTA | Früchten |
| FRUCHTBÀR | fruchtbar |
| FRÜZDA | Früchte |
| FRY | frei/e |
| FRY STVNDE | freistünde |
| FRY.WÉRA | freiwehren |
| FRYA | Frya (Name), Freien, freien |
| FRYA.DULF | Freier |
| FRYAS | Fryas (Kinder von Frya) |
| FRYAS.LAND, FRYA.S LAND,
FRYA.S LÁND | Fryasland |
| FRYASBURCH | Fryasburg |
| FRYASKA | fryasischer, friesischer |
| FRYASKE | fryasischen |
| FRYDOM | Freiheit |
| FRYMOD | Freimütigkeit |
| FRYSO | Fryso (Name) |
| FÜGEL | Vogel |
| FÜGELON | Vögel |
| FÜL | viel |
| FÜR | vorher |
| FVL | voll |
| FVLBROCHT | vollbracht |
| FVLDÉN | gesättigt, voll-geetan |
| FVLHERDJA | verharren |
| FVLKVMA | vollkommen |
| FVLKVMENLIKHÉD,
FVLKVMINHÉD | Vollkommenheit |
| FVLLE | vollem, vollen |

| | |
|------------------|----------------------|
| FVNDEN | befunden, gefunden |
| FYAND | Feind |
| FYANDUN | Feinde |
| FYF | fünf |
| FYT | Füßen |
| FYTRA | misshandeln |
| GA | gehen, geht |
| GÁ | Gau, gehen, gehe |
| GÁ.MODER | Gau-Mutter |
| GÁBAD | geklaut |
| GABJA | klaunen |
| GÁD | Gatte |
| GADA, GÁDATH | Gatten |
| GÁDE | Gatte |
| GADERJA | sammeln |
| GADURAD, GÁDÛRAD | ver/gesammelt |
| GÁDVRATH | versammelt, anwesend |
| GAMLA | vergammelten |
| GAN, GANE | gehen |
| GÁRA | anhäufen |
| GÁRANE | anzuhäufen |
| GÁRDNE, GÁRDUM | Gärten |
| GARJA | anzuhäufen |
| GÀRS | Gras |
| GÀRS.FALLICH | grasfällig |
| GÀRS.HÀLM | Grashalm |
| GÀRS.HÀLMA | Grashalme |
| GÀRS.SÉDUM | Grassaaten |
| GÀRSA | Gräser |
| GÁST | Geist |
| GÁSTA, GÁSTON | Geister |
| GÁTEN | gegossen |
| GÁW | schnell |
| GEDROSTNE | Gedrosier/n |
| GÉIT, GÉITH | geht |
| GÉJA | Buße |
| GÉL | gelb |
| GELÁT | Gesicht |
| GELÁV | Glaube |
| GELÁVATH | glauben |

| | |
|-------------------------|--------------------|
| GÉLE | gelbe |
| GENÉRA | ernähren |
| GERÁD | Gerät |
| GÉRDE | begehrte |
| GÉRN | gerne |
| GÉRT | Gért (Name), Speer |
| GÉRT.MÀN | Gértmann |
| GÉRT.MANA | Gértmannen |
| GÉRT.MANJA, GÉRT.MANNJA | Gértmanja (Land) |
| GÉRT.MANNA | Gertmannen |
| GÉRТА, GÉRTE | Begehren |
| GÉRTH | begehrt |
| GÉRTNE | Begehren |
| GÉST.LANDA | Geestländer |
| GETANA | bekommen |
| GETH | mitbekommen |
| GETTHATH | bekommen |
| GIF | Gift |
| GÍRA.LIK | gieriges |
| GÍRADON | wendete sich |
| GÍRDE | erreichte |
| GÍRFÜGELS | Geiers, Giervogels |
| GÍRICH | gierig |
| GÍRIGA | gierige |
| GLÁD | glatt |
| GLADE | glatte |
| GLANDER | glühend |
| GLANDERE | glühenden |
| GLIADE | glühendes |
| GLÍANDE | glühendem |
| GLIMMANDE | glimmen |
| GLOR.NÔMA | glorreiche Namen |
| GLORA | glosen |
| GLORADE | gloste |
| GLORANDE | glosen |
| GLUPA, GLUPPE | schleichen |
| GLUPATH | schlichen |
| GLUPPA | anschleichen |
| GLUPTЕ | schlich |
| GLUPTH | geschlichen |

| | |
|------------------------|-----------------------------|
| GO.RÉD | guter Rat |
| GOD | gut/e, Gut, Gott |
| GOD THOCHTE | Gutdenken |
| GOD.HÉD | Güte |
| GOD.IS.SKALKUM | Gottesknechte |
| GODA | Gute (das), gute, Götter/n |
| GODA.HIS BURCH | Godas-Burg |
| GODABURCH, GODA.BURCH | Godaburg |
| GODE | guten |
| GODENE | Göttin |
| GODFRÉJATH | Gottfried (Name) |
| GODLIK | gütig |
| GODON | Götter |
| GOL | Golen (Sg.) |
| GOLA, GOLUM | Golen (Pl.) |
| GOLD TRVCH WROCHTNE | golddurchwirkten |
| GOLDEN, GOLDNE, GOLDUN | goldenen |
| GÔMA, GÔME | Gunst |
| GONG.GÁ | Ganges |
| GONGON | gegangen |
| GOSA | Gosa (Name) |
| GRÁDA | Graden |
| GRÁDUM | graduell, schrittweise |
| GRÀFSTÉN, GRÀF.STÉN | Grabstein |
| GRÀFT | Graft, Wassergraben |
| GRÁJA | schreien |
| GRÁJANDE | Schreien |
| GRAJDE | jammerte |
| GRAT, GRÁT, GRÁTA | groß/e |
| GRÁTESTA, GRÁTESTE | größte/n |
| GRÁTHÉD | Größe |
| GRÀVEN | gegraben |
| GRÁWA | Gräbern |
| GRÉDWIRD | Klage |
| GRÉNE | grünen |
| GRÉNEGÁ, GRÉNE.GÁ | Grénega (Land) |
| GRÉTE | grüße |
| GRÉV | grau |
| GRÉVA | Gräber, Graf, Grafen, graue |
| GRÉVA.MAN | Obergraf |

| | |
|------------------------------|-----------------------------|
| GRÉVE | Graf |
| GRÉVETMAN, GRÉVET.MAN | Obergraf |
| GRÉVETMANNA,
GRÉVET.MANNA | Obergrafen |
| GRÉVUM | Grafen |
| GRIMME, GRIMSKIP | Grimm, Zorn |
| GRINS | Grimm |
| GRIP | greift |
| GRIPT | griff, ergriff |
| GRIS | griesgrämig |
| GRÍSA | Greise |
| GRISLIKA | grässliche |
| GROJA | wachsen |
| GRUPE | Grube |
| GRÛSICH | grausig |
| GRÛWEL | Gräuel |
| GRVND | Grund |
| GRYNS | Graus |
| GÛLDE | hallte |
| GULDNETAL | goldene Zahl |
| GÛLDON | hallten |
| GUNA | gönnen |
| GUND | gegönnt |
| GÛR.BÁM | Gür-Baum |
| GVLUM | Golen |
| GVNG | ginge |
| GVNGON | ging/en, ergangen, begannen |
| GVNST | beginnen es |
| HA, HÁ | haben |
| HÀB | habe |
| HÁCH.DISKA | Hochechsen |
| HÁCH.FÁRANDE | hochfahrend |
| HÁCH.FÁRENHÉD | Hochfahrenheit |
| HÁCH.GÁNA | Hachgana (Name) |
| HÁCHLIK ROMED | hochgerühmt |
| HÁCHSTENS | höchstens |
| HACHTA | trauen |
| HAD | gehabt |
| HÁDE | haben |
| HÁGA | hohe/n, erhöhen |

| | |
|-------------------------|--------------------------|
| HAGATH | haben, habt |
| HÁGE | hohe |
| HAGER | höher |
| HÁGFÁRANDE, HÁG.FÁRANDE | hochfahrend/e, hochmütig |
| HAGJA | behagen |
| HÁGON | haben |
| HÁGTH | behagt |
| HÁGUM | Hecken |
| HAKKA | Fersen |
| HALD | hält, haltet |
| HALDA, HALDANDE | halten, behalten |
| HALDEN | abgehalten, behalten |
| HALF.BROTHAR | Halbbrüder |
| HALS | Hals |
| HALSA | Hälse |
| HALT | hält |
| HÀLTE | Hälfte |
| HAM | denen |
| HAND, HÁND | Hand |
| HANDA | Hände/n |
| HÀNGJA | hinnehmen |
| HANGT | hängt |
| HANTÉRA, HÁNDTÉRA | hantieren |
| HÁPA | Haufen |
| HÁPE | Hoffnung, Haufe |
| HARD, HÀRD | hart |
| HÀRDE | sehr, harte |
| HÀRDER | Hirte |
| HÀRDER.HVND | Hirtenhund |
| HARK | horch/t |
| HARLINGA | Hörigen |
| HAST, HÁSTICH | hastig |
| HÀT | hat |
| HÀTATH | hassen |
| HÀTLIK | hässlich |
| HAV WEST | bin gewesen |
| HÀVA | Habe, haben |
| HÁVA.HÁVED | Hafenhaupt |
| HÁVA.LÁSA | habelosen |
| HAVATH, HÀVATH, HÀVON, | haben |

| | |
|------------------------|----------------------|
| HÀVANDE | |
| HÀVE | haben, habt, sein |
| HAVE, HÁVA | Hafen/s |
| HÁVED | Haupt |
| HÁVED.PRESTER | Hauptpriester |
| HAVEDA, HÁVEDA | Häupter |
| HAVEDMANNA | Hauptmänner/n |
| HAVES MVDA | Hafenmündung |
| HAVESMODE | Hafenmole |
| HÁVNA | Häfen |
| HÀVON | haben |
| HÀW | haben würde |
| HÀW.ETH | habt |
| HÁWA, HÁWE | hauen |
| HÀWA, HÀWE | Habe, haben |
| HÁWED.MANNA | Hauptmänner |
| HÉD, HÉDE, HÉDON | hatte/n, hätte/n |
| HÉDI | hatte er |
| HEF | Haff |
| HÉF | hob |
| HEFTANE | haften |
| HEFTICH | heftig |
| HÉI | Sinn |
| HÉIND, HÉINDA, HEINDA, | nahe/n |
| HÉINDE | |
| HÉJADE | hob |
| HÉJANDE | heben |
| HÉJATH | erhoben |
| HÉJEL | Hagel |
| HÉJEL.BUJE | Hagelböe |
| HEL | hell/en |
| HÉL | heil/e, ganz |
| HÉL.HÛDIS | heiler Haut |
| HEL.LICHT | hellerleuchtet |
| HÉLADON | hehlten |
| HÉLATH | hehlen |
| HELD | heil |
| HELD.DRVNK | Heil-Trank |
| HELDE | Hang |
| HELDGAD | geheiligt, gehuldigt |

| | |
|---------------------|---------------------------|
| HÉLENA | heiles |
| HÉLÉNA | Héléna (Name), heilen |
| HÉLENER | Heiler |
| HÉLÉNJA | Hélénja |
| HÉLGE | heilige |
| HÉLKUNDA | Heilkunde |
| HELLANDA | hängenden |
| HELLE | hellen |
| HELLÉNJA, HEL.LÉNJA | Hellénja (Name) |
| HELLINGA | Abhängen |
| HELLINGGAR | Hellinger (Volk) |
| HELP.RIK | Helprik (Name), hilfreich |
| HELPÁNE | helfen |
| HELPAR | Helfer/n |
| HELPE | Hilfe |
| HELPEN | geholfen |
| HELTE | Hälfte |
| HÉM | Heim |
| HÉM.RIK | Heimreichtum |
| HÉMA | wohnen, wohnt |
| HÉMADON | beheimatete |
| HÉMANDE | wohnen |
| HÉMAR | Bewohner |
| HÉMATH | wohnen |
| HÉMESDÉGA | eines Tages |
| HEMETH | Hemd |
| HÉMIS DÉGA | eines Tages |
| HÉMLIK | heimlich |
| HÉMNESA, HÉMNISSA | Geheimnisse/n |
| HÉMTH | wohnt |
| HENGJA | gestatten |
| HER | weder, noch |
| HÉR | Haar, Herr/n, hier |
| HÉR.MANNA | Heer-Männer |
| HÉR.MANON | Heer-Männern |
| HÉRA | Herren, hören, gehören |
| HÉRA.RÁVE | Heeresraub |
| HÉRAD | gehört |
| HÉRADON | heuerten, hörten |
| HÉRAN | Herren |

| | |
|-------------------------|-----------------------|
| HÉRATH, HÉRETH | gehört |
| HÉRD | Herd |
| HERD.FOCHTICH | streng (geziemt) |
| HERDE | kräftig/em, streng/en |
| HÉRDE | hörte |
| HERDER | Hirte |
| HÉRDON | hörten |
| HÉRICH | hörig |
| HÉRIGA | hörige |
| HERING | Hering |
| HERN, HERNE | Ecke |
| HERNICH | eckig |
| HÉROCH | hörig |
| HÉROGA | hörigen |
| HÉRON | Haare |
| HERT HIS HORNUM | Hirschhorn |
| HÉRTH | gehört |
| HÉRTOGA | Herzog |
| HÉS | hisste |
| HESTE | hast (du) |
| HÉT | heißt |
| HET, HETH | hat, das |
| HÉTA | heißen, heißen |
| HÉTE | hieß/en, heiß/en |
| HÉTEN, HÉTON | geheißen, hießen |
| HETHSTE, HETSTE | hast du |
| HÉTON | hieß/en |
| HETTO | Hetto (Name) |
| HEX | Hexe |
| HEXNA | Hexen |
| HEXNAD | verhext |
| HI | er, es |
| HIARA | ihren |
| HIDDE | Hidde (Name) |
| HIF | hieb |
| HILD | [be]hielt |
| HILDON | hielten, erhielten |
| HIM, HIN | ihn, ihm, es, sich |
| HIMEL | Himmel |
| HIMEL.LÀJA, HIMMEL.LÀJA | Himalaja |

| | |
|-----------------------------|---|
| HIN | hin, ihm, ihn |
| HIN SELVA | sich selbst |
| HINDNE | Hirschkühe |
| HINDOS | Hindus |
| HINI | ihn, ihm |
| HINKANDE | hinkend |
| HINNA, HINNE | hinweg |
| HINTÉIN | hingezogen |
| HIPTE, HIPTH | hüpfte |
| HIR, HÍR | hier |
| HIR.BAKEN / HÍR.BAKKEN STÉN | hier gebackenem Stein, Backstein |
| HIR.BI | hiervon |
| HIRA | ihr/e/er/em/en, deren, sich |
| HIRI | sich, ihm |
| HIRMITHA | hiermit |
| HIRTA, HIRTE | Herz |
| HIRTSÉR | Herzschmerz |
| HÍRUT | hieraus |
| HIS | ihr |
| HIT | wenn es |
| HJA, HJAM, HJU | sie, ihr, ihn/en, sie hier, dem |
| HJARA, HJARAR, HJR, HJRA | ihr/e/er/em/en, deren, sich,
sein/e/em |
| HJRAR | ihrer |
| HJUD | heute |
| HJUDDÉGA, HJUDÉGA, HJUD | heutigen Tages, heutigentags, |
| DÉGUM, HJVD.DÉGON | heutzutage |
| HLÁP | lauf |
| HLÁP.HRING | Lauftring |
| HLAPANDE SKRIFT | laufende-Schrift |
| HLÉIT | liegt |
| HLIP | lief |
| HLIPON | liefen |
| HLITHÁWAR, HLITH.HÁWAR | Litauer/n |
| HLOT | Los |
| HLOTH | Menge |
| HLOTHA, HLOTHUM | Mengen |
| HLÛD | laut |
| HLÝ | Lee (windabgewandt) |
| HO | wie |

| | |
|-----------------|----------------------------|
| HOD | Obhut, Hut |
| HODA | hüten |
| HODER | Hüter |
| HODUM | Hut |
| HOF | bedarf, Hof |
| HOFT | hoft, sitzt bei Hof |
| HOK | wer/was/welchen auch immer |
| HOKA | diejenigen, welche |
| HOKKE | welche |
| HOKLINGA | Kälbern |
| HOLA, HÒLA | Höhlen, Köpfe |
| HOLDON | behielten |
| HOLE, HOLLE | Kopf |
| HOLT | Holz |
| HOLUM | Höhlen, Köpfen |
| HOMLIJAT | zerstört |
| HOMMELJA | Zerstören |
| HÔN, HÔNA, HÔNE | Hahn |
| HÔNDA | Hände/n |
| HONDRED | hundert |
| HÔNDUM | Händen |
| HONGER | Hunger |
| HONGERNÉDE | Hungersnöte |
| HONK | Hause |
| HÔNTÉRANE | handhaben |
| HOR | weder |
| HORDOM | Hurentum |
| HORIGA | verhurten |
| HORNA | Hörner |
| HORNING | Hurenkind |
| HORNINGA | Hurenkinder |
| HORNUM | Hörnern |
| HORS | Pferd/es, Ross/es |
| HORSA | Pferde/n, Rosse |
| HOVA | Höfe/n, bedürfen |
| HOVAT | bedarf |
| HOVE | Hof |
| HRED | gerettet |
| HRENKUM | Ränken |
| HRÉNUM | Rheins |

| | |
|----------------|----------------------|
| HRING.DIK | Ringdeich |
| HRINGUM | Ringen |
| HRIPON, HRÍPON | riefen |
| HRODUS | Rhodos |
| HROF | Dach |
| HROP | Ruf, rief, ruft |
| HROPANDE | rufend |
| HROPANG | Berufung |
| HROPAR | Rufer |
| HROPATH | rufen |
| HROPTÉ | rief |
| HROPTON | riefen |
| HRUTAR | Reiter |
| HUD | Haut |
| HUDA, HÛDUM | Häute |
| HÜGJA | erinnern, Erinnerung |
| HUL | Hülle |
| HULA | heulen |
| HULED | gehüllt |
| HULKA | Hulka ? |
| HULLANDE | hüllen |
| HULPE | Hilfe |
| HULPEN | geholfen |
| HÛNING, HÜNING | Honig |
| HUS | Haus |
| HUSA, HÛSA | Häuser/n |
| HUSARK | Hausrat |
| HÛSHALDEN | Haushalt/en |
| HÛSHALDNE | Haushalte |
| HUSKE, HÛSKES | Häuschen |
| HUSLIKA | häuslichen |
| HUSWÀRK | Hausarbeit |
| HV DÉNA | welche, wie weite |
| HVANÁ | wovon |
| HVAND | denn |
| HVAT | was |
| HVND | Hund |
| HVNDRED | hundert |
| HVNING | Honig |
| HWA, HWÁ | wer, wen |

| | |
|------------------------|-----------------------------|
| HWAD | was |
| HWAM | wem, die |
| HWAM.HIS | wessen |
| HWAMHIS, HWAMMIS | deren |
| HWANA, HWÁNAT, HWANATH | wovon |
| HWAND | denn |
| HWAT | was |
| HWEL | wohl |
| HWER | wo |
| HWÉR OF | worin |
| HWÉR VPPA | worauf |
| HWÉRE | wäre |
| HWÉRFAR | wofür |
| HWERSA | wo immer, wenn |
| HWÉRTHRUCH | wodurch |
| HWÉRTO | wozu |
| HWÉRV | worauf |
| HWÉRVPPA | womit, worauf |
| HWÉRV | wofür |
| HWÉRWR | worüber |
| HWIL | derweilen |
| HWILA | verweilen |
| HWÍLDE | weilte |
| HWIP | Wippen |
| HWITHER | wieder |
| HWOP | Ruf |
| HWOPEN | gerufen |
| HWRYT | geschrieben |
| HY | Hoffnung |
| HYR.MAN | Heer-Mann |
| HYRTOGUM | Herzöge |
| I | ich, er, dich, dir, du, ihr |
| IEFTHA | oder |
| IK | ich |
| IM | ihm |
| IMMAN | jemand |
| IMMER | immer |
| IMMERTHE | immerzu |
| IN | in, hinein |
| ÍN ÀND TWINTICH | einundzwanzig |

| | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| IN NOMMEN | eingegenommen |
| IN STÉDE, INSTÉDE, IN STÉDE | anstatt |
| FON | |
| IN WNNE | einholte |
| IN.HÉMAR | Einheimischen |
| INBANNA | verbannen |
| INBOLD | Beute |
| INBRÉKA | Einbrüche |
| INBROCHTE | hereinbrachte |
| INDA | in den |
| ÍNES | eines |
| INEWIDA | Eingeweihten |
| INFALA | einfallen |
| ÍNFALDA | einfältigen |
| INGLUPTH | rein-geschlichen |
| INGVNG | Eingang |
| INHALDEN | zurückgehalten |
| INHÉMAR | Einheimische/n, Innenwohnenden |
| INKA | Inka (Name) |
| INKVMA | reinkommen |
| INMER | immer |
| INNA | in dem/den/der |
| INNER | im, in der/den/dem |
| INNET | in dem, im |
| INNIMMA | einnehmen |
| INNIMTH, INNOMTH | eingegenommen |
| INOP | in |
| INOVERA, INOVIR | hinüber, über |
| INT | im, eingegenommen |
| INTHRVCH EKKÔRUM | durcheinander |
| INTWISKA | inzwischen |
| INUT | in heraus |
| INVPPA | auf den |
| INVR | im, in |
| IONGA | junge |
| IR | ihrigen |
| IRA | sich |
| ÍRA | Irren, irre, Yren |
| ÍRE | irre |
| IRTHA | Erde |

| | |
|------------------------|----------------------------------|
| IS | ist |
| ÍS, ÍSE | Eis |
| ÍSER | Eisen |
| ÍSER JRTHA | Eisenerde |
| ÍSERA, ÍSERE | eiserne/n |
| IST | ist es |
| IT | des, der, es |
| IVER | Eifer |
| IVIN | ebenso |
| J | ihr |
| JA, JÁ, JÀ | ja |
| JÁGA | Jagen, jagen |
| JÁGATH, JÁGED | gejagt |
| JÁGJA | jagen |
| JAHWÉDER | jedweder/en |
| JAHWELIK | jedwede |
| JAHWELIKES, JAHWELIKIS | jedwedes |
| JALTJA | Jaltja (Name) |
| JÁN | Jan (Name), geben |
| JAVON | gaben |
| JECHT | hältst, bestätigst, bestätigt |
| JECHTA | bestätigen |
| JEF | falls, gab, gäbe, ob, oder, wenn |
| JÉFATH | gäbe |
| JEFTA, JEFTHA | oder |
| JEFTH, JÉFTH | gibt |
| JÉITA | Ziegen |
| JELD | Geld |
| JELDE | galt |
| JELDUM | Geldern |
| JENGONG | Eingang |
| JENSKE | jenen |
| JÉR | Jahr/e |
| JÉRA | Jahre |
| JÉRDE | begehre, begehrte |
| JÉRDÉI | Jahrestag |
| JÉRICH | volljährig |
| JÉRLIKES | jährlich |
| JÉROCH | volljährig |
| JÉRON | Jahre |

| | |
|-------------------|----------------------------------|
| JÉRTA | Herz |
| JES | ja |
| JES.US | Jesus (Name) |
| JESTER, JESTERDÉI | gestern |
| JETA | noch |
| JÉVA, JÉVANE | geben, Gaben |
| JÉVE | gebe |
| JÉVEN | gegeben |
| JFKJA | lfkja (Name) |
| JHON | Jhon (Name) |
| JHONHIS | jonische/n |
| JÍRIGER | gieriger |
| JO | euch |
| JOF | ob |
| JOHNJAR | Jonier |
| JOI | Joi (Name), Freude |
| JOK | Lüge |
| JOK.OXE | Joch-Ochse |
| JOL | Jol, 6-speichiges Rad |
| JOL.DÉI | Jol-Tag |
| JOLANDE | johlen |
| JOLDON | johlten |
| JOMPADE | sprang |
| JOMPTH | gesprungen, geworfen |
| JON | gegeben |
| JON, JÔN | Jon (Name) |
| JON.HIS | Jonisch/e |
| JONGA, JONGE | junge |
| JONGGOSTE | jüngsten |
| JONGK.FOLK | Jungvolk |
| JONGSTE | jüngster/en |
| JOW | euch, eure, euer, deine, dir, du |
| JOWE | deine |
| JOWER | eurer |
| JOWRE | eure/r |
| JRTH.FÉT | Erdfuß |
| JRTHA | Erde |
| JUD | heute |
| JUDDÉGA | heutigentags |
| JÜGED | Jugend |

| | |
|--------------------------|------------------------------|
| JUK | Joch |
| JUNGE | junger |
| JUST | gerade |
| JUTA | sammeln |
| JUTTAR | Jüten, Sammler |
| JUTTAR.LÁND, JUTTAR LÁND | Jütland |
| JÛWGADE | jubelte |
| JUWGANDE, JUWGJA | jubeln |
| JV | euch, ihr |
| JVD | heute |
| JVW | euer |
| JVWA, JVWE, JVWERA | eure, eurer |
| JY | ihr |
| KÁ.LIP | Kalip (Name) |
| KÁD | Küste |
| KÁD.HÉMAR | Küstenbewohner |
| KÁDIK | Kadik, Cadiz, Küstendeich |
| KÁDIKA | Küstendeiche |
| KÀL | kahl |
| KALDE | kalte |
| KÀLE | kahle |
| KALTA | reden |
| KÀLTA | Kälta (Name), reden, redeten |
| KÀLTANA | Kelten |
| KÀLTANAR | keltischen |
| KÀLTANDE | sprechend |
| KALVAR | Kälber |
| KÀMP | Kampf |
| KÀMPA | kämpfen |
| KÀMPADE | kämpfte |
| KÀMPANE | kämpfen |
| KÀMPAR, KÀMPONA | Kämpfer |
| KAMPED | gekämpft |
| KÀN | kann, kenne |
| KÁNA | Kähnen |
| KÀNBÉR | kennbar |
| KANINA | Kaninchen |
| KANING, KÀNING | König |
| KÀNINGAR, KÀNINGGAR | Könige/n |
| KÀNNA | kennen, erkennen |

| | |
|-------------------------|----------------------------|
| KANS | Chance |
| KANTE | hübsche |
| KÀNTH | kennt |
| KÁNUM | Kähnen |
| KÁP | Kauf/en |
| KAP.MAN, KÁP.MAN | Kaufmann |
| KÁPADE | kaufte |
| KÁPER | Kupfer |
| KAPJA | kappen |
| KÁPJA | kaufen |
| KÁPLJVD | Kaufleute |
| KÁPRA | kupferne |
| KÀRKA | Kirchen |
| KÁS | wählte |
| KASAMÍR | Kasamir (Land) |
| KASE, KÀSE | Kampf |
| KÁT | Kat (Name) |
| KÁT HIS GAT | Kathisgat, Kattegat (Meer) |
| KÁT.S BURCH | Katsburg |
| KÁT.S.GAT | Katsgat (Wasserstraße) |
| KÁTER.INNE | Katerinne (Name) |
| KATTA | Katzen |
| KATTA.BURCH | Kattaburg |
| KÁVCH | Kauch (Name) |
| KEDDUM, KÉDNE | Ketten |
| KÉM | kam/en |
| KEMEN | gekommen |
| KÉMLUN | Kamele |
| KÉMON | kamen |
| KEN | kenne |
| KENING, KÉNING | König |
| KÉNINGAR, KENINGGAR, | Könige/n |
| KÉNINGGAR | |
| KENINGIS | Königs |
| KÉNINGKRIK, KÉNINGK.RIK | Königreich |
| KÉNINGLIKA, KÉNINGLIKE | königliche/n |
| KENNA LÉRTH | kennengelernt |
| KENNATH | kann |
| KENTH | gekannt |
| KÉR | Kür |

| | |
|--------------------|-----------------------------------|
| KÉRA | Umkehrungen, kehren |
| KÉRATH | kehrt |
| KÉRDE | kehrte |
| KERDEL | Kerl |
| KÉRED | gekehrt |
| KÉREN | gekoren, gewählt, Korn |
| KÉREN.HERNE | Kérenherne (Burg) |
| KÉRENÀK, KÉREN.ÀK | Kérenäk (Burg) |
| KERNUM | Kernen |
| KÉRON | gekürt, gewählt, kürten, wählten |
| KERSTEN | Christen |
| KÉRTH | gekehrt |
| KÉSE | Kampf, Wahl |
| KESTLIKA STÉNUM, | kostbare/n Steine/n, Edelsteine/n |
| KESTLIKE STÉNA | |
| KESTLIKA, KESTLIKE | köstliche, kostbare |
| KESTON | küssten |
| KÉTH, KÉTHE | sprach, sprich/t, sagte, sage |
| KÉTHA | sprechen |
| KÉTHEN | gesprochen, ausgesprochen |
| KÉTHON | sprachen, sagten, gaben bekannt |
| KETTENG | Kabel(längen) |
| KÍASA | küren, wählen |
| KIDDA, KIDDE | Herde |
| KIDDUM | Herden |
| KÍMA | keimen |
| KIN | Kinn |
| KINDAR | Kinder |
| KINDLIK | freundlich |
| KIRT | kurz |
| KIRTE | kurze |
| KJASA | Kürung |
| KJASANE | küren, wählen |
| KJASAR | Kürer |
| KJASTH | kürt |
| KLÁCHTA | Klagen |
| KLÁDARUM | Kleidern |
| KLÀPPATH | klammern |
| KLÁR | klar |
| KLAR.SÍAN | Klarsehen |

| | |
|--------------------------|---------------------------|
| KLÁR.SJANDE | klarsehend |
| KLÁR.SJANHÉD | Klarsicht |
| KLÁRHÉD | Klarheit |
| KLÁT | Kleid |
| KLÁTAR, KLATHAR, KLÁTHAR | Kleider/n |
| KLÁTH | bekleidet |
| KLÁWAT | kratzt |
| KLÉPPAR | Klepper, Gaul |
| KLIMDON | klemmten |
| KLINNA | Klängen |
| KLIPADE | klappte |
| KLIPPANE | klappern |
| KLIVADON | holten |
| KLÍWADE | klebte |
| KLÍWATH | klebt |
| KLÍWED, KLÍWDE | kletterte |
| KLOKE | klugen |
| KLOKESTE | klügsten |
| KLOKKE | Glocke |
| KLUCHT | Theater |
| KLUST | Klumpen |
| KNAKED | geknickt |
| KNÁP | Knabe |
| KNÁPA | Knaben |
| KNIBUWGJANDE, | knie-beugend |
| KNI.BUWGJANDE | |
| KNY | Knie, Grad |
| KOKADE | kochte |
| KOL | Rute |
| KOLLA | Zauberinnen |
| KOM.OF | Herkunft |
| KONE.RÉD | Koneréd (Name) |
| KOP | Kopf |
| KORN.HÉLJA | Kornhélja (Name) |
| KORNÉLJA | Kornélja (Name) |
| KOSTE | könntest, könnte, konnten |
| KOSTLIKHÉD | Kostbarkeit |
| KRÀFT | Kraft |
| KRAFTA | Kräfte |
| KRÀFTUM | Kräften |

| | |
|----------------------------|--------------------------------|
| KRÁN.BOGA | Armbrüste |
| KRÁN.BOGE | Armbrust |
| KRANBOGUM | Armbrüsten |
| KREFTA | Kräfte |
| KRÉIATH | kräht |
| KRÉJE | kriege |
| KRÉJEN | gekriegt |
| KRÉJON | kriegen, kriegten |
| KREK | gerade |
| KRÉKA.LANDA, KRÉKALÁNDÁ, | Krékaländer/n, krékaländisch/e |
| KRÉKA.LÁNDÁ, KRÉKALANDAR, | |
| KRÉKALÁNDAR, KRÉKA.LANDAR, | |
| KRÉKALANDER, KRÉKA.LÁNDER | |
| KRÉKA LANDER, | |
| KRÉKALANDUM, | |
| KRÉKA LANDUM, KRÉKELANDA | |
| KRÉKE | Bach |
| KRÉT, KRÉTH | schrie, krähte |
| KRÉTA | Schreie, schrie |
| KRÉTAR | Kreter |
| KRÍL.WALDA | Krylwälder |
| KRÍLINGER | Krylingen |
| KRÍLWALD, KRÍL.WOD | Krylwald |
| KRIS.EN | Krisen (Name) |
| KRODAR | Krodar (Zeit) |
| KRODEN | gedreht |
| KRODER | Kroder (Zeit) |
| KROL.HÉRED | kräusel-haarig |
| KROLUM | Kräuseln |
| KRONA | Kronen |
| KRONE, KRÔNE | Krone |
| KRONETH | gekrönt |
| KRÛD.KOK | Krautkuchen |
| KRUDA, KRÛDA, KRÛDON | Kräuter |
| KRÛDKUNDA | Krautkunde |
| KRÛDUM | Kräuter/n |
| KRUN | Krone |
| KRUNNA | Kronen |
| KRUP.BÉJA | Kriechbeeren |
| KRUPA, KRUPPA | kriechen |

| | |
|--------------------|--------------------|
| KRUPTON | krochen |
| KRYEN | gekriegt |
| KRYG | kriegte |
| KUL | Rute |
| KUNDICH | kundig |
| KUNNA | Geschlecht, können |
| KUNNATH | können |
| KUNST | Kunst |
| KUNSTA | Künste/n |
| KUNSTALIK | künstlerisch |
| KV | konnte, Kuh |
| KVA, KVADA, KVADE | üble/es/er/en/em |
| KVD | kundig |
| KVIK | Tier |
| KVM | kommt |
| KVMA, KVMATH, KVME | kommen |
| KVMSTE | Kommen (das) |
| KVMT | kommt |
| KVN | konnte/n |
| KVNDE, KVNDON | könnten, konnten |
| KVRA | Körbe |
| KVSTE | konnte, könnte |
| KWABBJANA | prunkvollen |
| KWÁD | übel, schlecht |
| KWAD, KWÁDLIK | Übel/s |
| KWÁDA | übles |
| KWALIK | übel |
| KWIK | Tier/e, lebhaft |
| KWIT | quitt |
| KY | Kühe |
| KYMA | kommen |
| KYVA | keifen |
| LÁDATH | leitet |
| LÁF | Laub |
| LÀF | feig |
| LÀFA | feigen |
| LÁGA | Lügen |
| LÁGE | Lage |
| LAJA | Lodern |
| LÀJA | hinführen |

| | |
|-----------------------|------------------------------|
| LAKANDE | lachend |
| LAKKJA | lachen |
| LAKT | lacht |
| LAKTON | lachte/n |
| LÀMKES | Lämmer/n |
| LÁN | Lohn |
| LAND | gelandet |
| LÁND | Land |
| LAND.PÁLA | Landesgrenzen |
| LANDA | landen |
| LÁNDA | Länder |
| LANDIS TAL | Landessprache |
| LÁNDON | landeten |
| LANDSÁTA, LÁND.SÁTON, | Land-Sassen |
| LAND.SÁTUM | |
| LANDUM | Land/es |
| LANDWÉR, LÁND.WÉR | Land-Wehr |
| LANG | lang |
| LÁNJA | belohnen |
| LÁNUM | Minen |
| LÁS | los |
| LÀSTEN | letztens |
| LASTER | Lästerung |
| LÁV | glaube |
| LÁVADE, LÁVADON | glaubte |
| LAVWA, LÁWA | Löwen |
| LÁWA, LÁWATH | glauben |
| LÉD | Leid, leitete |
| LÉDAR | Er/leider |
| LÉDEN | erlitten, beladen, vergangen |
| LÉDLIK | leidlich, hässlich |
| LÉDLIKER | hässlicher |
| LÉDLIKSTA | hässlichsten |
| LEDSA | legen, liegen |
| LEDSATH | vergleichen |
| LEFHÉD | Lauheit |
| LÉG | tief |
| LÉGEN | gelegen |
| LÉGER | Lager |
| LÉGOR | tiefer |

| | |
|--------------|--------------------------|
| LÉGTE | Niederung |
| LÉI | legte, lag |
| LÉID | gelegt |
| LÉIDE | lag, legte |
| LÉIDON | legten |
| LÉITH | liegt |
| LÉJA | Glieder |
| LÉJAR | leichtem |
| LÉJEN | Lügen |
| LÉJEN AFTIGA | lügenhaften |
| LÉJON | läge, lagen |
| LEK | Fehlen, Mangel |
| LÉK | sickerte |
| LÉKA | Fehler |
| LÉKEN | Laken |
| LÉN | lehnt |
| LÉNAD | geliehen |
| LÉNADON | liehen |
| LÉNANDE | leihen, verlieh, lehnend |
| LÉNDE | verlieh |
| LÉR | Lehre, lerne, lehre |
| LÉR.FÁMKIS | Lehrmaiden |
| LÉR.TID | Lehrzeit |
| LÉRA, LÉRANE | lehren, lernen |
| LÉRAD | gelehrt, gelernt |
| LÉRADE | lernten |
| LÉRANDE | lehren |
| LÉRATH | lehrt |
| LÉRD, LÉRDE | lehrte, lernte |
| LÉRE | Lehre/n |
| LÉRED | gelernt |
| LÉRINGA | Lehren |
| LERSTA | letzt |
| LERSTE | letzten |
| LES | Lektion |
| LÉS | lies |
| LÉSA | lesen |
| LÉSDE | gelesen |
| LEST | List |
| LESTA | letzte, Hinterlisten |

| | |
|-------------------------------|-------------------------|
| LESTICH | listig |
| LESTIGOSTE | listigste |
| LESTUM | Listen |
| LÉT | lasst, ließ, Leid, spät |
| LÉTA, LÉTANE, LÉTANDE, LÉTATH | lassen |
| LETANE | achten |
| LÉTAR | später |
| LÉTEN | gelassen |
| LÉTER | später, ließ er |
| LÉTH | Leid, lässt |
| LÉTHA | Leidtäter |
| LÉTHER | Leder |
| LÉTNE | Letten |
| LÉTOCH | leer |
| LÉTOGA, LÉTOGHA | leeren |
| LÉTON | ließen |
| LÉ TSA | Létsa, Heiler |
| LETTA | achten |
| LETTANE | läuten |
| LÉTTER | später |
| LÉVA | Leben, leben |
| LÉVADON | lebten |
| LÉVANDE | beleben |
| LÉVANE, LÉVATH | leben |
| LÉVENS | Lebens |
| LÉZEN | gelegen |
| LÍAF | lieb |
| LÍAFDE, LÍAFTE, LIAVDE | Liebe |
| LIAFLIKA | lieblichen |
| LÍAST | am liebsten |
| LICHÉMA | Körper (Pl.) |
| LICHÉME | Körper (Sg.) |
| LICHT | erleuchtet/e, leicht |
| LICHTA, LICHTÉ | erleuchtete/r, leichten |
| LÍDA, LÍDE | leiden |
| LIDSA | liegen, legen |
| LIF | Leben, Leib |
| LIF.WÉRA, LIF.WÉRE | Leib-wehr |
| LIFTOCHTA, LIF.TOCHTA, | Lebensmittel |
| LIFTOCHTUM, LIF.TOCHTUN | |

| | |
|--------------------------|----------------------------|
| LIK | Leiche, ähnlich, wie |
| LIKATH | gleicht |
| LIKE | gleich |
| LIKKA | gleiche |
| LIKNESS | Gleichheit, Aussehen |
| LIKO | Liko |
| LIKT | gleicht, scheint |
| LIKTE | gefiel/en, schienen, glich |
| LIKTET | schien es |
| LIKTH | gefällt |
| LIN | Linie |
| LIN.RIUCHT, LIN.RJUCHT | senkrecht |
| LINDA | Linda, Linden |
| LINDA.BÁMA | Lindenbäume |
| LINDA.HÉM | Lindaheim (Land) |
| LINDA.S.BURCH | Lindasburg |
| LINDA.S.NÔSE | Lindasnase |
| LINDA.WRDA | Linda-Orte/n |
| LINE, LÍNE | Linie |
| LING.SÍDE | längsseits |
| LINNE, LINNENT | Leinen |
| LIP | lief |
| LIPPA | Lippen |
| LÍT | ließ |
| LITH, LÍTH | wenig/e, kleiner |
| LITHA | kleine/r |
| LITHNE | Glieder |
| LITHSTE, LÍTHSTE | kleinsten |
| LITTIGA, LITTIGE | kleinen |
| LJAF | lieb |
| LJAFDE, LJAFTE, LJAVADE, | Liebe |
| LJAVDA, LJAVDE | |
| LJAFLIKA | lieblichen |
| LJAVER | liebe |
| LJAWA | liebe/n |
| LJAWÉ | Liebe |
| LJUCHT | Licht |
| LJUCHT.SKVWANDE | lichtscheue |
| LJUD, LJUDA, LJUDUM | Leute/n |
| LJUD.GÁRDNE | Ljud-Gärten |

| | |
|-----------------------|--------------------------|
| LJÛD.GÉRT | Ljudgért (Name) |
| LJUD.WARDJA | Ljudwardja (Dorf) |
| LJUD.WERD, LJUD.WÉRD | Ljudwerd (Land) |
| LJUDGÁRDA, LJUD.GÁRDA | Ljudgarda, Ljud-Garten/s |
| LJU-VVERT | Ljuwert |
| LJV.WRD | Ljuwrd (Land) |
| LJVD, LJVDA, LJVDUM | Leute/n |
| LJVD.BURCH | Ljudburg |
| LJVD.WERDE | Ljudwerds |
| LODDARIGA, LODDERIGA | lotterigen |
| LOF | müde |
| LÒFT | Luft |
| LÒFT.RVM | Luftraum |
| LOFTA, LOFTE | Gelübde |
| LOFTUM | Gelübden |
| LOGE | Lager |
| LOGHA | Flamme/n |
| LOK | Mangel, guck |
| LOKTE | guckte |
| LOKTON | lockten |
| LOMA | lahmen |
| LÔMERA | Lämmer |
| LÔMHÉD | Lahmheit |
| LÔNÐ | Land |
| LÔNÐUM | Ländern |
| LÔNE | Gasse |
| LÔNG, LONG | lang/e |
| LONGA | langer |
| LONGER | länger |
| LORDON | lauerten |
| LÔS | los |
| LOT, LÔT | Los |
| LOV, LOVE | Lob |
| LOV.SPRÉKA | Lobreden |
| LOV.SPRÉKE | Lobrede |
| LOVLIK | loblich |
| LÛÐ | laut |
| LÛDA | lautete |
| LUK | Glück |
| LUKICH, LUKLIK | glücklich |

| | |
|--------------------------|----------------------------|
| LUKIGOSTE | glücklichste |
| LUMKA.MÁKIA | Lumkamakia (Land) |
| LUST | Lust |
| LUSTA | Lüste |
| LUSTE | gelüstete |
| LUSTUM | Lüsten |
| LVKTH | gelockt |
| LVNG.SÍAKTE | Lungenseuche |
| LY | Lee, Windschutz |
| LYDA | Lyda (Name), leiden |
| LYDA.HIS.BURCH | Lydasburg |
| LYDABURCH | Lydaburg |
| LYDANDE | Leidenden, leidend |
| LYDJA | Lydja (Land) |
| MACH | mag, möchte |
| MACHT, MACHTE | möchte (kj.), mochte/n |
| MÀCHTICH | mächtig |
| MACHTON | mochten |
| MÀGA, MÁGA | Verwandten |
| MAGÍ, MÁGÍ | Magy, Magier, Oberpriester |
| MÁGJARA | Magyaren, magyarischer |
| MÀGUM | Verwandten |
| MÀJADON | mähten |
| MAK | sanft |
| MAKAD | gemacht |
| MAKADE | machte |
| MÁKADON | machten |
| MÁKJA, MAKJANA, MAKJANDE | machen |
| MAKKER | Kamerad |
| MAKONTA | Makonta (Name) |
| MÁKTH | gemacht, macht |
| MÁLAD | bemalt |
| MÁLANDE | kümmern |
| MÁLJA | scherzen |
| MALKÔRUM | zusammen |
| MÀM | Mama |
| MÀMA | mampfen |
| MÀMMA | Mamas |
| MAN | Mann/es |
| MÀN | man, Mann, Männer, sondern |

| | |
|----------------------|---------------------------------|
| MANA | Männer |
| MÁNDER | mahnte er |
| MANFOLK | Mannsvolk |
| MANGÉRT | Mädchen (Sg.) |
| MANGÉRTA, MANGÉRTNE, | Mädchen (Pl.) |
| MANGHÉRTNE | |
| MANGÉRTUM | Mädchen (Sg.) |
| MANHIS | Mannes |
| MÁNI | manches |
| MÁNJA | mahnen |
| MANK | darunter |
| MANLIKÔRUM | einander |
| MÀNLIKÔTHERA, | einander |
| MANLIKÔTHERA, | |
| MANLIKÔTHERUM, | |
| MANLIK ÔTHERUM | |
| MÀNLIK ÔTHERUM | |
| MÀNNA | Mähne |
| MANNA, MANNALIK, | Männer |
| MÀNNELIK, MANNON | |
| MANNA.GARDA.FORDA | Mannagardaforda (Land), Münster |
| MANNA.GARDA.WRDA | Mannagarda Orte/n |
| MÀNNALIK | männlich |
| MÀNNESKA, MÀNNISKA | Menschen |
| MÀNNESKALIK.SLACHTE | Menschengeschlecht |
| MANNIS DÉL | Mannschafts-Teil |
| MÀNNISKELIK | menschlichen |
| MÀNNUM | Männern |
| MANT | vermählt |
| MÁR | aber, sondern |
| MAR, MÁR | mehr |
| MÁR.SÁTA | Meersassen |
| MARA | mehrere |
| MÁRA | Mären, Meere/n, Seen |
| MÁRA.DÉL | Mehrteil |
| MÁRE | Meer |
| MARK, MÀRK, MÀRKA | Markt |
| MÀRK.BÉTEN | am Markt verboten |
| MÀRK.JELD | Markt-Geld |
| MÀRK.RJUCHTER | Marktrichter |

| | |
|--------------------------|--------------------------------|
| MÀRK.SKÀT | Marktschatz |
| MARKA | Marken |
| MÀRKA | Märkte |
| MÀRKA | Markt, Grenzen |
| MARKUM | Märkten |
| MÁSTA | meisten |
| MÁSTE | meiste |
| MÀSTER, MÁSTERA, MÀSTRUN | Meister |
| MÁSTERINE | Meisterin |
| MÁSTERSKIP, MÀSTER.SKIP | Meisterschaft |
| MÉDE PLICHTICH | mitschuldig |
| MÉDÉA | Médéa (Name) |
| MÉDÉA.S.BLIK | Médéasblik (Burg) |
| MÉGUM | Verwandten |
| MÉI, MÉJ | mag/st, mögen, mögt |
| MÉID, MÉIDE | Mahd, Wiese, Gemochtes |
| MÉIDA | Gemochtes |
| MÉIDUM | Wiesenplätze |
| MÉJEATH | mögen |
| MEL, MÉL | mal |
| MELD | beachtet, ge/vermeldet |
| MELDA, MELDE | beachtete, melden, meldete |
| MELDANDE | melden |
| MELDON | beachteten, meldeten |
| MELOK | Milch |
| MEM | Mama |
| MEN | aber, sondern |
| MÉNA | allgemein/e/en/em, gemeinsamen |
| MÉNA ACHT, MÉNA ÁCHT | allgemeine/n Versammlung |
| MÉNA MÉNTA | Allgemeinheit |
| MÉNADON | meinten |
| MÉNATH | meinen, gemeint |
| MÉNDE, MÉNDON | meinte/n |
| MÉNE | meinen, meint, allgemeinen |
| MENÉRLIK | gemeinschaftlich |
| MENI | manche |
| MÉNINGA | Meinungen |
| MÉNONG | Meinung |
| MÉNSTE | meinst |
| MÉNTA, MÉNTE | Gemeinde |

| | |
|-------------------------|-------------------------------|
| MÉRA | Mären, mehr werdend |
| MERKA | Märkte |
| MERY | lustigen |
| MÉST | meist |
| MET | Met |
| MÉT.AL | Metall |
| MÉT.RIK | gleichmäßig/en reich/Reichtum |
| MÉTE | Maßnahmen, traf |
| MÉTUM | Maßen |
| MI | mich, mir |
| MIDDÉI SVNNE | Mittagssonne |
| MIDDÉIS | Mittags |
| MIDDEL | Mittel, mitten |
| MIDDEL.SÉ | Mittelmeer |
| MIDDEL.TAL | Mittelzahl |
| MIDDEN | Mitte |
| MIDLAR HWILA, MIDLERWIL | mittlerweile |
| MIDLE | Mittel |
| MIDLOSTA | mittleren |
| MIDLOSTE | mittigsten |
| MIDNE | Mitte |
| MÍK | machte |
| MILD | mild |
| MILDE | milde |
| MIN | mein/e/er/em, weniger, gering |
| MIN.ACHT | missachtet |
| MIN.ACHTJA, MINACHTJA | geringachten |
| MINAR | meines |
| MINDE | liebte |
| MINER | minder, weniger |
| MINERVA, MIN.ERVA | Minerva (Name), mein Erbe |
| MÍNING | Meinung |
| MINLIK | lieblich |
| MINLIKA | lieblicher |
| MINNA | Minna (Name), Liebe, lieben |
| MINNANDA | liebenden |
| MINNE | Liebe |
| MINNISKA | Menschen |
| MINNISTE | geringsten |
| MINNO | Minno (Name) |

| | |
|-------------------------|-----------------------------|
| MINRA | mein/er/es |
| MINRA.DÉL | Minderteil |
| MINSK | Mensch |
| MINSKA | Menschen |
| MINTH | minnt, liebt |
| MIRTSELÉRA | Mauern |
| MIS DÉN | miss-getan, fehl-getan |
| MIS.DÉDECH | misse-tätig |
| MIS.FÁREN | missfahren |
| MIS.KÀNA | verkennen |
| MIS.LIKANDE | missliche |
| MIS.SELLJA | Missellja (Land), Marseille |
| MISBRUK | Missbrauch |
| MISBRUKA | missbrauchen |
| MISDÉDAR, MIS.DÉDAR | Missetäter/n |
| MISDÉDOCH | misse-tätig |
| MISDÉN | miss-getan, misshandelt |
| MISLIKA, MISLIKANDA | missliche |
| MISSLÉGA | Fehlschläge |
| MISSTAP | Fehltritt |
| MIST | verfehlt |
| MISTANE | missen, verfehlen |
| MISTE | missen, misste, verfehlte |
| MISTON | verfehlten |
| MISTRÍVWA | Misstrauen |
| MITES | vorausgesetzt, dass |
| MITH FORATH | mitgeführt |
| MITH NEMAND | mitnehmend |
| MITH NIMMA | mitnehmen |
| MITH, MITHA | mit |
| MITH.FJUCHTA | mit-fechten |
| MITH.SVNDEN | mit-gesandt |
| MITHBROCHT, MITH.BROCHT | mitgebracht |
| MITHÉRA | mit den |
| MITS | vorausgesetzt, dass |
| MOCHT | vermochte |
| MOCHTON | mochten, vermochten, mögen |
| MOD | Gemüt/er, Mut, müde |
| MODAR, MODER | Mutter |
| MODELÁSA | Mutlosen |

| | |
|---------------------|----------------------------|
| MODERIS | Mutter ihrem |
| MODERUM | Mütter |
| MOL.MÁK | Mehlmache, Mühle |
| MON, MÔN | man |
| MONATHA, MÔNATHA | Monate |
| MÔNE | Mond |
| MONG | unter, zwischen |
| MÔNIS DÉLA | Mannes-Teile |
| MORD | Mord |
| MORDA | morden |
| MORNE | Morgen |
| MÔRNE.RÁD, MORNERÁD | Morgenrot |
| MORNES | Morgens |
| MORT | Mord, gemurrt |
| MORT.SJOCHTICH | mordsüchtig |
| MORTH | ermordet, Mord |
| MORTH.DEDUN | Mordtaten |
| MORTHJA | Morden |
| MOS | musste |
| MOST, MOSTE | musst/e/en, müsst/e, müsse |
| MOSTEN | müsst |
| MOSTÉR | musste da |
| MOSTET | musste es |
| MOSTON | mussten, müssten |
| MOSTV | musst du |
| MOT | muss, müssen |
| MOTON | müssen |
| MÜGA, MÜGE | mögen, möget |
| MÜGIT | mögt |
| MÜGLIK | möglich |
| MÜGTH | magst |
| MURK | merke |
| MÛS | Maus |
| MUSA, MÛSA | Mäuse/n |
| MUSKA | Spatzen |
| MVDA | Mündung/en, Munde, Münde |
| MVDE | Mündung |
| MVGANE, MVGANDE | mögen |
| MVLA | Münder |
| MVLUN | Mund |

| | |
|--------------------|------------------------------|
| MY | mich, mir, mag |
| N, .N | ein |
| NA, NÁ | nicht/s |
| NACH | noch |
| NACHT | Nacht |
| NACHT.ULA | Nachteulen |
| NACHT.ULE | Nachteule |
| NACHTA | Nächte |
| NACHTES | nachts |
| NACHTFÜGLUN | Nachtvögeln |
| NACHTIS | Nachts, nachts |
| NÁD | Not |
| NÁDELÁSA | nutzlose |
| NAKA, NÁKA | lange, heranlangen, erlangen |
| NÁKADE | erlangte/n |
| NÁKANDE | heranlangend |
| NÁKED, NAKEN | nackt |
| NAM | nahm |
| NÁMA, NÁMEN, NAMON | Namen |
| NÀMMAN | niemand |
| NÀMMAR | niemals |
| NÀMMER | nie |
| NAMON, NÁMON | nahmen |
| NANNEN | kein |
| NÀRNE | nirgends |
| NAS | war nicht |
| NÀVA | nicht haben |
| NAVt | nicht/s |
| NAVt TO MIN | trotzdem |
| NAWET | nichts |
| NE | nicht |
| NÉAN | nein |
| NÉARCHUS | Néarchus (Name) |
| NÉD | Not |
| NÉD.BAN | Notstand |
| NÉD.FJURA | Not-Feuern |
| NÉD.HÛSA | Nothäuser |
| NÉDE | benötigten |
| NÉDGJA | nötigen |
| NÉDICH, NÉDLIK | nötig |

| | |
|------------------------|---------------------------------|
| NÉDON | benötigten, nicht hatten |
| NÉDSÉKTE | nötigte |
| NÉF | Neffe/n |
| NEFFEN | neben |
| NÉI | neu, nach, nachher, nachdem, zu |
| NÉI LÉTNE | nachgelassenen |
| NÉI. LÉT | nachlies |
| NÉI.BY | nahebei |
| NÉIAR, NÉJAR | näher |
| NÉIDAM, NÉIDAN | nachdem, danach |
| NÉIE, NÉJA | neue |
| NÉIGVNGEN | Neigungen |
| NÉILÉTNE | nachgelassenen |
| NÉIMANNINGA | Nachfolger |
| NÉIMELS | nachmals |
| NÉIS.GÍRICH | neugierig |
| NÉISKRIFT | Nachschrift |
| NÉISTA | nächsten |
| NÉJE | neuen |
| NÉMA | nehmen |
| NÉMANDE | nehmen/d |
| NÉMELS | hiernach |
| NÉN, NÉNA, NÉNE, NÉNEN | kein/e/en/em/es, weder |
| NÉN.ER | keines |
| NER | noch |
| NÉRA | nähren |
| NÉRON | nicht waren |
| NÉSA | nicht sein |
| NEST | Nest |
| NÉST | nächst |
| NEST.LED | nestlich, heimisch |
| NÉSTA, NÉSTE, NÉSTON, | Nächsten |
| NÉSTUM, NÉSTUN | |
| NET | nicht |
| NÉTA | nicht wissen |
| NÉTE | wisst nicht |
| NÉTHER | nieder |
| NÉTHLIK | nötig |
| NETLIKA | nützliche |
| NETTE | nützlich |

| | |
|------------------------|--------------------|
| NETUM | Netz |
| NÉVA | Neffe |
| NÉVIL | Nebel |
| NÉWET | nichts |
| NÉY | neidisch |
| NI | nicht, noch, weder |
| NÍ LOF | nicht müde |
| NID | Neid |
| NIDICH | neidisch |
| NIDIGE | neidische |
| NÍGA | neigen |
| NIGADE | neigte |
| NÍGADON | neigten |
| NÍGATH, NÍGTH | geneigt, neigt |
| NÍGONGA | Neigungen |
| NIGUNG, NÍGUNG | Neigung |
| NIL | will nicht |
| NILDE | nicht wollte/n |
| NILLATH | nicht wollen |
| NIM | nimm, nehmt |
| NIMA | nehmen |
| NIMMAN, NIMMÀN, NIMMEN | niemand/en |
| NIMMANDE | nehmen |
| NIMMER, NIMMERTHE | niemals |
| NIS | nicht ist |
| NISTE | nicht wusste |
| NISTON | nicht wussten |
| NIT | nicht |
| NÍTA | nutzen |
| NITH | benötigt |
| NITHA | Nutzen |
| NITHER | nieder |
| NITHER BUWGADE | niederbeugte |
| NITHER LÉGA | Niederlagen |
| NÍTHICH | neidisch |
| NJUGON | neun |
| NJVDA, NJVDANE | sorgen |
| NJVGUN | neunmal |
| NJVT | schwach |
| NOCH | genug, noch |

| | |
|---------------------------|--|
| NOCHT | Genuss, Genüge, genug, Nuss, Nocht
(Name) |
| NOCHTA | Genüsse/n, Nüsse |
| NOG | genug |
| NOL | Hügel, Nol |
| NOMA | nenne |
| NÔMA | Namen |
| NOMANDE | benennen |
| NOMEN | genommen |
| NÔMETH, NÔMTH | genannt |
| NÔMRÁWA | Namenrauben |
| NÔMUN | Namen (Pl.) |
| NOR | noch |
| NORTH.ENDE | Nord-Ende |
| NORTH.LÁND | Nordland |
| NORTH.LIKA, NORTHLIKA | nördlichen |
| NORTH.LJUD | Nordleute |
| NORTHA | Norden |
| NORTHESKA | nördlichen |
| NORTHLIKSTE | nördlichste/n |
| NORTHWARD | nordwärts |
| NÒS, NÔSE | Nase |
| NOSTERA | Nüstern, Nase |
| NOT | Nutzen, nutzen |
| NOTEN | genossen |
| NUL | Null |
| NV, NW | nun |
| NVDANDE | sorgen |
| NY.FRYA.S.BURCH | Neu-Fryasburg |
| NY.HELLÉNJA, NY.HEL.LÉNJA | Nyhellénja (Name) |
| NYA | neue/n |
| NYDIGA | neidische |
| NYGEN | geneigt |
| NYN.DISKA | Eidechsen |
| NYNDASK | Eidechse |
| NYS.GÍR | Neugier |
| O | oh |
| O WÁCH | oh weh |
| O.ER | über |
| OCH | ach |

OD
OERA.LINDA
OF
OF DRUPTE
OF GVNG
OF HLÉID
OF SLAGEN
OF TORENT
OF WNNEN
OF.FÁGED
OF.HÁDE
OFBRENGA
OFFER
OFFERJA
OFGODJE
OFGVNGEN
OFHALDA
OFKAPIA
OFKÉRAD, OFKÉRTH
OFKVMA
OFKVMSTE
OFNED
OFRED
OFSKRIFTE
OFSKRIFTUM
OFSTAMED
OFSEWIKTE
OFTEN
OFWARD
OFWENDA
OFWÉRA
OFWISA
OFWIXLATH
OFWNNEN
ÔGNUM, ÔGON
OGTIN.S
OKKE
ÔL
ÔLAN, ÔLÁN, ÔLANGNE
OLDERLÔNGSTE

Odem
Oera Linda (Name), über die Linden
ab, ob
abtropfte
losging
abgeleitet
abgeschlagen
abgerissen
abgewonnen
weggefeßt
abhalten
abbringen
Opfer
opfern
Abgötterei
abgegangen
abhalten
abkaufen
abgekehrt
auf-/davonkommen
Herkunft
von Not
geopfert
Abschrift
Abschriften
abstammend
ab-schleuderten
oft
abwärts
abwenden
abwehren
abweisen
abwechselnd
abgewonnen
Augen
vormittags
Okke (Name)
bis, stets
stets
aller-längsten
458

| | |
|---------------------|-----------------|
| ÔLDERMÔN | Ältermann |
| ÔLDESTA | ältesten |
| ÔLJA | Öle |
| ÔLLE | alle |
| ÔLLERLÉJA | allerlei |
| ÔLLERWECHS | allerwegs |
| ÔLON | stets |
| ÒLSÁ | so |
| ÔLSÁNÁKA | solange, weil |
| OM | um |
| OM.SWÍRMJA | umschwärmen |
| OM.TO | herum |
| OM.TUNAD | umzäunt |
| OMBORAD | umgeben |
| OMBRENSA | umbringen |
| OMBROCHT | umgebracht |
| OMFÁREN | umhergefahren |
| OMHÉMMANDE, OMHÉMAR | um-wohnenden |
| OMHLÁPA | umlaufen |
| OMKÉRA | umkehren |
| OMKOMTH | umgekommen |
| OMM.ET | um das |
| OMMA, OMME | um |
| OMME DWÁLA | umherirren |
| OMME DWARELT | umherirrt |
| OMME FÁREN | umhergefahren |
| OMME LÉID | umgelegt |
| OMME WÁRATH | umhergeschwärmt |
| OMME.DWÁLTH | umherirrt |
| OMME.DWARELDE | umherirrte/n |
| OMME.FANG | Umfang |
| OMME.LANDAR | Umländer |
| OMME.WÁRA | umschwärmen |
| OMMEGANG | Umgang |
| OMMEHLÁPE | umlaufen |
| OMMEWÁRA | umher-schwärmen |
| OMSTAND | Umstand |
| OMTÉJEN | umzogen |
| OMTO | herum |
| OMTUNAD | umzäunt |

| | |
|---------------------------|--------------------|
| ÔN | an |
| ÒNBIDDA | anbeten |
| ONHLEST | Anblick |
| ÔNHLITE | Antlitz |
| ÒNI | ohne |
| ÔNTHLITA | Antlitze |
| ONWERP | Anwurf, Vorhaben |
| ÔPENTLIK | öffentlich |
| OR | über |
| ÔR, ORA, ÔRA, OR.A , ÔRE, | andere/n/s |
| ÔTHERA, ÔTHER.IS | |
| ORDÉL | Urteil |
| ORDÉLTH | urteilt |
| ORJETTEN | Orjetten |
| ORLOCH | Krieg |
| ORLOCH.FLÁTE | Kriegsflotte |
| ORLOCH.TUCH | Kriegszeug |
| ORLOGE | kriegen |
| ORLOVI | Erlaubnis |
| ÔRS | anderes |
| ÔTHERA, ÔRE | andere |
| OTTER | Otter/n |
| OVER BIGVNDE | überreagierte |
| OVER, O.VER, , OVIR | über |
| OVER.ALDESTA | Über-älteste |
| OVER.FINDINGRIKHÉD | Erfindungsreichtum |
| OVER.FULDE | überfüllte |
| OVER.PRESTER | Oberpriester |
| OVERA, OVIRA, OVIR.A | über der/die/das |
| OVERAL | überall |
| OVERBILÁWICHHÉD | Aberglauben |
| OVERE | Ufer |
| OVERFLODLIK | überflüssig |
| OVERHÉRICH | unhörig |
| OVERHÉRICHHÉD | Ungehorsamkeit |
| OVIR | über |
| OVIR KÉREN | abgewählt |
| OVIR NOMMEN | übernommen |
| OVIR SKRIFT | Abschrift |
| OVIR.A | über die |

| | |
|---------------------------|---|
| OVIR.ET | über das |
| OVIRFLOD, OVIRFLODALIKHÉD | Überfluss |
| OVIRMODICHHÉD | Übermütigkeit |
| OVIRSTE | oberster |
| OVRIGE | übrige |
| OWER | übrig, Ufer |
| OWERA | übrigen |
| OWERS | übriges, anders, anderes/en,
andernfalls |
| OWNE | Ofen |
| PÁDA, PÁDUM | Pfade/n |
| PÀK | Pech |
| PÁL | Pfahl |
| PÁLA | Grenzen |
| PÁLADE | grenzt |
| PALDON | grenzten |
| PÀLENGGAR | Angrenzer |
| PALM.LAND | Palmen-Land |
| PÁLON | grenzen |
| PÁLTH | grenzt |
| PÀLUM | Pfählen |
| PAMPÍER | Papier |
| PANG.AB | Pangab (Fluss) |
| PÁPE.KAPPE | Pfaffenkappe, Pfarrer, Priester |
| PÀRLUM | Perlen |
| PARTÍJA, PARTJA | Parteien |
| PÁS | direkt |
| PAST | passt |
| PAT | Pfad |
| PATÉRADE | plaudern |
| PÉLA | Pfähle |
| PÉLE | Pfahl |
| PEST | Pest |
| PETARADE | plauderten |
| PETÀRJA | plaudern |
| PHONISIVS | Phonisius (Name) |
| PHONISJA | Phönizien |
| PIL | Pfeil |
| PILA, PILLA | Pfeile |
| PILATH | geeilt |

| | |
|---------------------|---|
| PILUM | Pfeilen |
| PINT | Spitze |
| PINTUM | Spitzen |
| PIRE | Pire (Name) |
| PLAGA | Plaggen |
| PLÀK | Platz |
| PLÉCHTER | pfl egt er |
| PLÉGA, PLÉGUM | Gepflogenheiten |
| PLÉGAD | gepflegt |
| PLÉGATH | pflegen |
| PLEK | Platz |
| PLICHT | Pflicht |
| PLICHTICH | pflichtig |
| PLÔNK, PLÔNKE | Planke/n |
| PLYGA | Sitten, Bräuchen, Gewohnheiten |
| POGA, POGGA | Kröten |
| POL, POLON | Tümpel |
| POMPA.BLÉDAR | Pompa-Blätter/n, Seerosenblätter |
| POPPA | fremde/n |
| PORTE | Pforte |
| PREBENDE | Pfründe |
| PRENTAR, PRENTARA | Lehrlinge |
| PRENTH | geprägt |
| PRESTER | Priester (Sg.) |
| PRESTERA | Priester (Pl.) |
| PRESTERESSE | Priesterin |
| PRESTERUM | Priester (Pl.) |
| PRIKED | gestochen |
| PRONT | unverzüglich |
| PRONTLIK, PRONT.LIK | Prontlik (Name) |
| PROVAD | probiert |
| PRVVATH | geprüft |
| PTHOLEMÉUS | Ptholoméus (Name) |
| PURPERA | purpurnen |
| RA | sie (pl. sächl.), sich, ihnen,
ihr/e/em/en/es, das |
| RACH | Spinnweben |
| RÁD | rot |
| RÀD.BVWDE | flink-gebaute |
| RÁDA, RÁDE | rote/n/r |

| | |
|--|--|
| RÁDE SÉ, RÁDE.SÉ | Rote Meer |
| RAKKARUM, RAKKERA | Racker, Henkersknechte |
| RÁKTH | verschwunden |
| RAMMANDE | rammen |
| RAMPUM | Katastrophen |
| RANP | Katastrophe |
| RAPPA | rasanten |
| RÁPUM | Seilen |
| RÁV | Raub |
| RÁW | Raub |
| RÁW.SKÉPA | Raubschiffe |
| RÁWA, RAWANA, RÁWANA,
RÁWANDE, RÁWANE, RÁWÁNE | rauben |
| RÁWAR, RÁWARUM, RÁWER,
RÁWERA | Räuber |
| RÁWED, RÁWET, RÁWETH | geraubt |
| RÉD | Rat, beraten, riet, fertig, vollständig,
bereit |
| REDA | retten |
| RÉDA | raten, Rat geben, beraten,
Beratungen, Räte |
| RÉDALÁS | ratlos |
| RÉDAR | Reeder |
| REDDALASER | ratloser |
| RÉDE | rate, riet, geraten |
| RÉDEN | beraten, geraten, rieten |
| RÉDENE | Rat |
| RÉDER | eher |
| RÉDJÉVAR | Ratgeber |
| RÉDJEVINGA, RÉD.JÉVINGA | Ratsgebungen, Ratschläge/n |
| RÉDJÉVSTARE | Rat-geben |
| RÉDNE | Beratung, Rat |
| RÉDNUM | Rat |
| RÉDSKIP | Gerätschaft |
| RÉDUM | Rat |
| RÉIN | Regen |
| RÉINBÔGE | Regenbogen |
| RÉINTJA | Réintja (Name) |
| RÉIS | Reise, einmal |
| RÉISA | reisen |

| | |
|---|--|
| RÉITNE HROF | Reetdach |
| RÉJA | Reihen |
| RÉK | Rauch |
| RÉKENJA | rechnen |
| RÉKENJATH | wiedererkennen |
| RÉKNED | gerechnet |
| RÉKNONG | Rechnung |
| RÉN | rein/em |
| RÉN.HÉMAR | Rheinbewohner |
| RÉNA | Rain, Grenze |
| RÉNE | Rhein, reine |
| RENKA | Ränke, Listen, Intrigen |
| RENNANDE | zerreißend |
| RÉP.MÁKER | Seilmacher |
| RÉS | stieg |
| RÉSEN | gestiegen |
| RÉSON | aufstiegen |
| REST | ruhte, geruht, verblieb |
| RESTA | ruhen, verbleiben, verblieb |
| RESTE, RESTON | ruhte, verblieb |
| RÉTA | Ritzen |
| RIDDARUM, RIDDERUM | Ritter/n |
| RIDDER | Ritter |
| RIK | Reich, reich |
| RIKA | reiche/n, Reiche/n, Reichtümer, Rika
(Name) |
| RIKDOM | Reichtum |
| RIKDOMA | Reichtümer |
| RIKER, RIKKER | reicher |
| RIKLIK | reichlich |
| RIN.BODON | Rennboten |
| RING, RINGE, RINGEN | bald, schnell |
| RINSTRAMA, RINSTRÁMA,
RIN.STRAMA, RIN.STRÁMA | Rinnströme |
| RIP | reif |
| RISA | aufsteigen |
| RIST | entsteht |
| RIUCHTFÉRDICH | gerechtfertigt, rechtschaffen |
| RIUCHTFÉRDICHHÉD,
RJUCHT FÉRDICH HÉD | Rechtschaffenheit |

| | |
|-----------------------|---------------------|
| RJU | recht |
| RJUCH, RIUCHT, RJUCHT | Recht |
| RJUCHT | ausgerichtet |
| RJUCHT FÉRDIGE | gerechtfertigte |
| RJUCHTE | richtete |
| RJUCHTER, RJUCHTERA | Richter |
| RJUCHTFÉRDIGA | rechtschaffene |
| RJUCHTLIKA | rechtlichen |
| ROB | Robbe |
| ROJADE | ruderte, erreichte |
| ROJADON | ruderten |
| ROJANDE | rudern |
| ROJAR | Ruderer/n |
| ROKA | Krähen |
| ROME | Rom |
| ROMED | gerühmt |
| ROMRIKA | ruhmreiche |
| ROMRIKSTA | ruhmreichsten |
| ROND.BLÉSA | rundum blasen |
| ROND.DÉL | Rundteil |
| ROND.OMME, RONDONNOME | rundum |
| RORA | rühren |
| RORDE, RORDON | rührten |
| RÔSA.MOND | Rosamond |
| RÔSA.MVDA | Rosamunde (Name) |
| ROT | Verrottung |
| ROTTE | verrottete |
| ROW, ROWA | Trauer |
| RUM, RUMA | geräumig/en, weiten |
| RUMER | geräumiger |
| RUMTNE | Räume |
| RUN | rannte |
| RUN SKRIFT | Renn-Schrift |
| RUN.STRA, RUN.STRÁMA | Rinnströme |
| RUN.STRÁME | Rinnstrom |
| RUNADON | rannten |
| RUNANDE, RUNNANDE | rennen |
| RUNATH | rennen, rinnen |
| RUNDE | rannte |
| RUNON | rannten |

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| RUNSTRÁMNE | Rinnströmen |
| RUTAR | Reiter |
| SA | sah, so |
| SÁ | so, wie, sah, sein |
| SACH | sah |
| SÁDÁNE | so weit |
| SÁDÉNE | so ausgedehnt, so weit |
| SÀDENE (eher SKÁDENE) | Schaden |
| SADENERA | solche |
| SÁDUM | Soden (Rasen) |
| SAFT | sanft, weich |
| SAGON | sahen |
| SÁGUM | Sagen |
| SAHWERSA | wenn, wo auch immer |
| SALÁMES | Salames (Stadt) |
| SALICHHÉD | Seligkeit |
| SALT | Salz |
| SALT.ATHA, SALT.ÁTHA, | Soldaten, Söldner/n (Pl.) |
| SALT.ÁTHUM | |
| SALT.ÁTHE | Soldat, Söldner (Sg.) |
| SALTA, SALTE | salzige/n |
| SÁMA | zusammen |
| SAMLATH | gesammelt |
| SÁMNATH | sammeln |
| SANA | zanken |
| SÁNADE | zankten |
| SANÁKA | Schlange |
| SAND | sandte |
| SAND.FAL | Sandfall/s |
| SÀNDA.BODON | Send-Boten |
| SÀNDALINGA | gesandten |
| SÁNE | so eine |
| SANGA | Gesänge, Sänge |
| SATON | saßen |
| SAX.MAN, SAXMÀN | Sachse |
| SAXANA MARKA, SAXANNA | Sächsischen Marken (Land) |
| MARKA, SAXANA.MARKUM, | |
| SAXANAR MARKA, | |
| SAXNA.MARKA | |
| SAXANA, SAXANAR | Sächsischen |

| | |
|----------------------|-------------------------|
| SAXMANNA, SAXMÀNNA | Sachsen, Sachsmänner |
| SAXNE | Sachse, Kurzscherwerter |
| SCHERKE | Kirche |
| SE | sie (Pl. sächl.), ihnen |
| SÉ | Meer |
| SÉ.KÀMPA | Seekämpfe |
| SÉ.KÀMPAR | See-Kämpfer |
| SÉ.KÀNING | Seekönig |
| SÉ.KENING, SÉKENING, | Seekönig |
| SÉKÉNING | |
| SÉ.KENINGGAR | Seekönige/n |
| SÉ.KWALE | Meeres-Qualle |
| SÉ.MOMMA | Meeres-Tante |
| SÉ.TOCHTA | Seereisen |
| SÉA | Meere |
| SÉD | Saat, Sitte |
| SÉDA | Sitten |
| SÉDE | Sitte |
| SÉDKUNDA | Sittenkunde |
| SÉDON | sagten |
| SEDSA | sagen |
| SÉDUM | Sitten, Saaten |
| SÉEN | Segen |
| SÉENANDE | segnen |
| SÉFÍRA | Sefira ? |
| SEG | sage |
| SÉG | sank |
| SEGANDE | sagend |
| SEGATH | sagen |
| SÉID, SÉIT, SÉITH | gesagt, heißt, sagte |
| SÉIDE | sagte |
| SÉIDON | sagten |
| SÉJA, SÉJANE | säen |
| SÉJAR | Säer |
| SÉJATH | sät |
| SÉJED | gesät |
| SÉJEN | Segen |
| SÉJENE | Seine (Fluss) |
| SÉK | Sache |
| SÉKA | Sachen |

| | |
|------------------------|--------------------------|
| SÉKANE | suchen |
| SÉKROPS | Sékrops (Name) |
| SÉKUM | Sachen |
| SÉKUR | sicher |
| SÉLA | Säulen |
| SÉLANDAR, SÉ.LANDAR | Seeländer/n |
| SÉLE | Seele |
| SÉLICH | selig |
| SELIGA | Selige |
| SÉLIGHÉD | Seligkeit |
| SELLA | kaufen, Sella |
| SELLADE, SELLADON | kauften |
| SELS | selbst |
| SELV.SJOCHT | Selbstsucht |
| SÉLV.SJOCHTA | selbstsüchtige |
| SELV.TWANG | Selbstzwang |
| SELVA, SELWA | selbst, selber |
| SELVARE | selben |
| SÉMIN | zusammen |
| SEN | sind |
| SEND | sind, sendet, seid, sein |
| SENDA BODA | Sendboten |
| SENDANE | senden |
| SENDON | gesendet, geschickt |
| SÉR | sehr, weh |
| SÉRALIK, SÉRE, SÉRELIK | sehr |
| SET | gesetzt, setze |
| SÉTA (eher SKÉTA) | Schoß |
| SÉTEL | Sessel |
| SÉTEN | gesessen |
| SETMA | Sätze, Satzungen |
| SETTA | setzten, setzen |
| SEX | sechs |
| SEXTE | sechste |
| SEZ | sage |
| SEZA, SÉZA | sagen |
| SEZANDE | sagend |
| SEZATH | sagen |
| SEZE | Sage, sagen |
| SÍ | sei |

| | |
|------------------------|-------------------------|
| SI AK | krank |
| SÍAKA | krankes |
| SÍAN | Sehen |
| SIANER | Seher |
| SIARAD | verziert |
| SIARANE | zieren |
| SIARHÉDA | Zierden |
| SIATH | sieht |
| SIBBA, SIBBEN | Sippen |
| SIBTAL | Sippschaft |
| SÍD, SIDE, SÍDE | Seite |
| SÍDA | Seite/n |
| SÍDON | Sydon |
| SIDUM | Seiten |
| SIFFER | Ziffer |
| SÍGA | sinken |
| SÍGATH | sinkt |
| SÍL.MÁKAR | Segelmacher |
| SIN | Sinn, sein/e |
| SIN ANT WEGUM | seinetwegen |
| SIN.TÜGA | Sinnesorgane |
| SINA, SINE | seine/r |
| SINANT WÉGUM | Ihretwegen, seinetwegen |
| SIND | sind |
| SINDE | sinnvoll |
| SINDER | gesonnte ihnen |
| SINE.BYLD | Sinnbild |
| SINERA | seine |
| SINNA.BYLD, SINNE BILD | Sinnbild |
| SINRA, SYNAR | seiner |
| SINUM | seinen |
| SÍRADON | zierten |
| SÍRHÉD | Syrhéd (Name), Zierde |
| SÍRHÉDA, SÍRHÉDON, | Zierden |
| SÍRHÉDUM | |
| SÍRLIK | zierlich, verziert |
| SIT, SITTE | sitzt |
| SITLUN | Sättel |
| SITTA, SITTANA | sitzen |
| SIUGON, SIUGUN | sieben |

| | |
|--------------------|-----------------------|
| SJA | sehen/d |
| SJAKA | Kranken |
| SJALK | Kalk |
| SJAN | sieh |
| SJANDE | sehen, schauend |
| SJARAD | verziert |
| SJELDEN | selten |
| SJELDSUM | seltsam |
| SJONGA | singen |
| SJONGANDE | singend |
| SJUCHT.HIRTE | Sjuchthirte (Name) |
| SJUGONDE, SJVGUNDE | siebten |
| SJUGUN | sieben |
| SJVCHT.SIAK | seuchenkrankes |
| SJVGON, SJVGUN | sieben |
| SJVRDA | Verwalter ? |
| SKADA | Schaden, schaden |
| SKÁDANE | schaden |
| SKÁDE | Schatten |
| SKADLIKA | schädlichen |
| SKÀDNE | Scheide |
| SKÁKA, SKÁKJA | entführen |
| SKÁKTH | entführt |
| SKÁKTON | entführten |
| SKALK | Schalk |
| SKALKA | Knechte |
| SKALKHÉD | Schalkheit |
| SKÁM.RÁD | schamrot |
| SKÁMELHÉD | Beschämtheit |
| SKÁMRÁD | Schamröte |
| SKÀND | geschändet |
| SKÀNDANE | schänden |
| SKÀNKA | schenken, ausschenken |
| SKÀNKAÐJA | Geschenke |
| SKÀNKAÐH | schenkt |
| SKÀNTH | schändet |
| SKANTHA | Schande |
| SKÁRA | scharen |
| SKÀRE | Schar |
| SKÀRES | in Scharen |

| | |
|---|--------------------------------|
| SKÀRPE | scharfe |
| SKÁT | Schoß, schoß |
| SKÀT | Schatz |
| SKÀTANDE | schätzen |
| SKÁTEN | geschossen |
| SKATON, SKÁTON | schossen |
| SKED | schüttelt |
| SKÉD | geschehe/n |
| SKEDDE | schüttelte |
| SKÉDNESE, SKÉDNESSE,
SKÉDNISE, SKÉDNISSE | Geschehnisse, Geschichte |
| SKÉDON | schieden |
| SKELDA | Schelde/n |
| SKELDECH, SKELDICH | schuldig |
| SKÉLDIGA | Schuldigen |
| SKELET | soll es |
| SKELTA BI THÉR NACHT,
SKELTA.BI.NACHT | Kapitän bei der Nacht, Admiral |
| SKELTE | Schelte/n, Bestrafer |
| SKÉN | geschehen, schön |
| SKÉNER | schöner |
| SKÉNESTA | schönsten |
| SKÉNHÉD | Schönheit |
| SKÉNHÉDE | Schönheiten |
| SKÉNLAND, SKÉN.LAND | Skénland, Skandinavien |
| SKÉNLANDER | Skénländer |
| SKÉNNESTE | schönste/n |
| SKÉP | Schiff, Schaf |
| SKÉP.FACHTA | Schaffelle |
| SKÉP.HÀRDER | Schafhirten |
| SKÉPA | Schiffe/n, Schafe |
| SKÉPER | Schäfer[hund] |
| SKÉPON | Schafe |
| SKEPPANDE | schaffende |
| SKEPSELA | Geschaffene/n, Geschöpfe |
| SKEPTH | schuf |
| SKÉPTVS | schifften uns |
| SKÉPUM | Schiffen |
| SKÉPUN | Schiffe |
| SKÉRA | scheren |

| | |
|-------------------|--------------------------------|
| SKÉRANDE | scherend |
| SKÉRS | schon |
| SKET.HÀRDAR | Schafhirten |
| SKIATA | schießen |
| SKIDNESE | Geschichte |
| SKÍDNISA | Geschehnisse |
| SKIFTANE | unterscheiden |
| SKIFTON | unterteilen |
| SKIKAD | geschickt |
| SKIKKING | Schicksal, Schickung |
| SKIKT.ER | schickte er |
| SIKITE | schickte |
| SIKITH | geschickt |
| SKIL, SKILE | soll/en, sollte, werde/n, wird |
| SKIL.ÀT, SKIL.ETH | sollte es |
| SKILD, SKÍLD | Schuld, Schild |
| SKILDICH | schuldig |
| SKILDUM | Schilde(r) |
| SKÍLDUN | Schilden |
| SKILET | werden das, wird es/das |
| SKILST | sollst, wirst |
| SKILSTV | werdet ihr |
| SKILUN | werden, sollt/en |
| SKIN | Schein, scheint |
| SKIN.FRÁNA | scheinfrommen |
| SKIN.HÉLIGA | scheinheilige |
| SKIN.ORLOCH | Scheinkrieg |
| SKINA | scheinen, Erscheinungen |
| SKÍNANDER | scheinender |
| SKINBÉR | scheinbar |
| SKINNA | Erscheinungen |
| SKINTH | scheint |
| SKIP | Schiff |
| SKIP.IS.FOLK | Schiffsvolk |
| SKIPER | Schiffer |
| SKIPMÁKAR | Schiffsmacher |
| SKIPPES BORD | Schiffs-Bord |
| SKIPRUN | Schiffer |
| SKOJA, SKOJANDE | betrachten |
| SKOL | Schule |

| | |
|-----------------------------|------------------------------|
| SKOL.IK | würde ich |
| SKOLA | schulen |
| SKOLD, SKOLDE | würde/n, soll/en/te/ten |
| SKOLDON, SKOLDUN | würden, sollen, sollten |
| SKOLEN | verschollen |
| SKOLT | Kapitän |
| SKOLTA BI THA NACHTUM | Admiräle |
| SKOLTE BI NACHTA | Admiral |
| SKÔM | Scham |
| SKÔNDA | Schande |
| SKOP | schuf |
| SKOR | Küste/n |
| SKOR.HÉMAR | Küstenbewohner |
| SKORRA | Küsten |
| SKORS | Rinden |
| SKOSTE | könntest du |
| SKOT | Schuss |
| SKOTS | schottisches, schräg |
| SKOTSA | Schotten |
| SKOTSE | schottische/n, beleidigender |
| SKOWDE | schaute |
| SKRÉF | schrieb, schrieben |
| SKRÉVIN, SKRÉWEN | geschrieben |
| SKRIF.FILT | Schreibfilz |
| SKRIFTA, SKRIFTUM, SKRIFTUN | Schriften |
| SKRIK | Schreck/en |
| SKRÍL | karg |
| SKRIV.FILT | Schreibfilz |
| SKRÍW | schreibe |
| SKRÍWA, SKRÍWANE | schreiben |
| SKRÍWE | Schreiben |
| SKRIWER | Schreiber |
| SKROM | scheue |
| SKRÔMLIK | scheu |
| SKUL, SKULA | Schutz, geschützt |
| SKULPA | Skulpturen |
| SKUM | Schaum |
| SKVRA | Scheunen |
| SKYP | Schiff |
| SKYPA | Schiffe |

| | |
|------------------------|---------------------|
| SKYPUN | Schiffen |
| SLACH, SLACHT, SLÁCHT, | Geschlecht |
| SLACHTE | |
| SLACHT.BENKE | Schlachtbank |
| SLACHTA | Geschlechter/n |
| SLÁF | Sklave, schlaff |
| SLÁFINE | Sklavin |
| SLÁFONUM | Sklaven |
| SLÁGA | Schläge |
| SLÁGEN | geschlagen |
| SLANA | schlagen |
| SLÁTA | Schlote/n |
| SLÁVONA, SLÁVONENA | Sklaven |
| SLÁVONA.BANDA, | Sklavenbänder |
| SLÁVONA BENDA | |
| SLÁVONUM | Sklaven |
| SLÁVTH | versklavt |
| SLECHT | Gehweg |
| SLÉGA | Schlägen |
| SLÉITH | schlug |
| SLÉP | Schlaf |
| SLÉPA, SLÉPANDE | schlafen |
| SLIK.MÀMKES | Schlickmamachen |
| SLIKTH | schleckt |
| SLINKA | Rinnen |
| SLIP | Schlick |
| SLJUCHT | schlecht |
| SLOCH | schlug |
| SLOGON | schlugen |
| SLOT | Schluss |
| SLOTEN | geschlossen |
| SLUTA | schließen |
| SLYP | Saum, Schlamm |
| SMÉDA | Schmiede/n |
| SMERT | Schmerz |
| SMOLT | schmolz |
| SMÛGRIGA, SMÛGRIGE | schmutzigen |
| SMUKAD | geschmückt |
| SMUKTON | schmückten |
| SNAKA | schnacken, sprechen |

| | |
|-------------------|--------------------------|
| SNÁKA | Schlangen, Schlangenboot |
| SNÁKE | Schlangenboot |
| SNAKKA, SNAKKANDE | quatschen/d |
| SNÁRA | schnüren |
| SNAVELA | Schnäbel |
| SNÉI | Schnee |
| SNOD | schlau |
| SNODE | schlaue |
| SNODER | schlauer |
| SNÔDHÉD | Schlauheit |
| SNODSTA | schlauesten |
| SNÔR | Schnur |
| SNÒRANE | schnüren |
| SOCHT | gesucht |
| SOCHTON | suchten |
| SOK | so, solche/n/s, gesucht |
| SOKA, SOKKA | solche/n |
| SON | Sonne |
| SÔN | Sand |
| SONT | seit, seitdem |
| SPANDON | spannten |
| SPÁR | spare |
| SPÁRAD | verschont |
| SPARATH | sparen |
| SPÉIDON | spieen |
| SPÉJANDE | speiend |
| SPÉKE | Speiche |
| SPEL | Spiel |
| SPÉLA, SPÉLE | spielen |
| SPÉR, SPÉRI | Speer |
| SPÉRA | spüren |
| SPÉRATH | gespürt |
| SPÉRDE | spürte |
| SPÉRDON | spürten |
| SPILLE | Spindel |
| SPINHROK | Spinnrocken |
| SPINNA | Spinnen |
| SPINNANDE | spinnen |
| SPINNE | Spinne |
| SPÍRI | Speer |

| | |
|--------------------------|----------------------|
| SPISDE | speiste |
| SPLIT | zersplittert |
| SPLITON | spritzten |
| SPLÍTON | splitterten |
| SPOD | sputen |
| SPODE | sputete/n |
| SPOKKA | Spuken, spuken |
| SPON | spann |
| SPÔND | spannte |
| SPÔNTH | spinnt |
| SPOT | Spott, spottete |
| SPOTA | verspotten |
| SPOTANDE | spotten |
| SPOTTER | Spötter |
| SPRÀK | sprach |
| SPRÉD | ausgebreitet |
| SPRÉDA | ausbreiten |
| SPRÉDE | breitete aus |
| SPREK | sprach, Spruch |
| SPRÉKA, SPRÉKATH, SPRÉKE | sprechen |
| SPRÉKWORD | Sprichwort |
| SPRING | Frühling |
| SPRÍTA | Spieße |
| SPRONGEN | gesprungen |
| SPROTEN | entsprossen |
| SPRUT | sprießt |
| SPUL | Bemühung, Mühe |
| SPYDON | spien |
| SPYNTON | Spinde |
| SPYTH | gespien |
| STADA | Stück |
| STÀF | Stab |
| STÁK | Stock |
| STÀK VP | steckte an |
| STÁKBÉJA, STÁK.BÉJA | Stockbeeren |
| STÀLAD | gestellt |
| STALD | be/stellte, gestellt |
| STÀLDON | stellte/n |
| STALLA, STÀLLA | stellen |
| STALT, STÀLTH | gestellt |

| | |
|----------------------|-------------------------|
| STAM | Stamm |
| STAN | stehen |
| STÁN | gestanden |
| STAND | stand |
| STAND HOLDE | standhalten |
| STAND SKRIFT | Stand-Schrift |
| STAND.FÀST | standfest, beständig |
| STANDA | stehen |
| STANDE | standen |
| STÁNE | stehen |
| STAP | Schritt |
| STAPEL | Stapel, Haufen |
| STAPPA, STAPPATH | stapfen |
| STAPTON | stapfte |
| STAR | starr |
| STÀR | Stirn |
| STÀRA | Sterne/n |
| STÀRIKSTE | stärkste |
| STÀRVANDE | sterbend |
| STÁT | Staat, Stand, steht |
| STÀT | Stand |
| STÁTA, STÁTHA | Staaten |
| STATON (eher STAKON) | steckten |
| STÁTSKA | staatlichen |
| STÁVEREN | Staveren |
| STAVJA, STÁVJA | Stavja (Land) |
| STÁVRE | Stavre (Land) |
| STE | du |
| STÉD | Stätte, Stadt, Stelle |
| STÉDA | Städte |
| STEDE, STÉDE | Stadt |
| STÉDES | stetig |
| STÉDJAR | Städter |
| STÉITST | steht ihr |
| STEK | Stelle, steckt/e, stach |
| STÉKA | stecken |
| STÉKATH | stechen |
| STÉLA, STÉLEN | stählerne |
| STELET | gestählt |
| STÉLON | stehlen, stahlen |

| | |
|------------------------|----------------------------|
| STÉLTH | stiehlt |
| STEM, STEME, STEMME | Stimme |
| STEMLÉTH, STEM.LÉTH | Stimme-nachlassen |
| STEMTH | stimmt |
| STÉN | Stein |
| STÉNA | Steine/n |
| STÉNE, STÉNENE | steinerne/n |
| STERIK | stark |
| STERIKSTA | stärksten |
| STERVA | sterben |
| STÉT | steht |
| STÉWEN | Steuer |
| STIF | steif |
| STIFT | gestiftet |
| STIFTA | stiften |
| STIFTE | Stift |
| STILANE | stillen |
| STILE | still |
| STILNESSE, STILNISE | Stille/n |
| STIRT | stürzte |
| STIRTANE | stürzen |
| STJURA | bei/steuern |
| STJURAR | Steuerer |
| STJVRAT | gesteuert |
| STOF | Stoff, Materie, Staub |
| STOK | stock |
| STÔKA | Stöcken |
| STOLKENS | stolz |
| STOLTA, STOLTE | stolz/e/en |
| STOLTALIKE, STOLTELIKA | stolz |
| STOM | Dampf |
| STONDA | Stunden, ausstehen, stehen |
| STONDE | Stunde |
| STOP | schritt |
| STOPPENBÀNKUM | Pausenbänke/n |
| STOPPENBENKE | Pausenbank |
| STOPTH | gestoppt |
| STÔRA | stören |
| STORA, STORE | starken |
| STORESTE | stärksten |

| | |
|-----------------------|------------------|
| STORN | Sturm |
| STORNE TÍDUM | Sturmzeiten |
| STORNE.WIND | Sturmwind |
| STORO | Storo (Name) |
| STOROSTA, STOROSTE | stärksten |
| STORSTA | stärksten |
| STRAF, STRAFFE | Strafe |
| STRAFJA | strafen |
| STRÁM | Strom/es |
| STRÀM | steif |
| STRAMA | Ströme |
| STRÁMA | strömen |
| STRÁMADA | strömte |
| STRÁND | Strand |
| STRAND.WÁKAR | Strand-Wächter |
| STRÉ | Stroh |
| STRÉDEN | gestritten |
| STRÉDON | stritten |
| STRÉK | Gegend, streckte |
| STRÉKA | Strecken |
| STRÉL | Strahl |
| STRÉLA, STRÉLON | Strahlen |
| STRÉT, STRÉTE | Straße |
| STRÉTA | Straßen |
| STRID | Streit, streitet |
| STRID.HROS | Streit-Ross |
| STRIDA | streiten |
| STRIDANDE | streiten/d |
| STRÍDLUST | Streitlust |
| STRIK | strich |
| STROMPELE, STRUMPELDE | stolperte |
| STRYKTE | streichelte |
| STURF | starb |
| STURVEN | gestorben |
| STUT, STÛT | Weile |
| STVNDA | stehen |
| STVNDE | Stunde |
| SÛD.LIKER | südlicher |
| SUD.WESTER | südwestlichen |
| SÛDAR, SÛDER | südliche/n |

| | |
|--------------------|--------------------------------|
| SÛDER.LANDA | südliche/n Länder/n |
| SÛDLIKA | südlichen |
| SÛDLIKOSTE | südlichste |
| SUDSÍDE | Südseite |
| SÛDWARD, SÛD.WÁRTH | südwärts |
| SÛGANE | saugen |
| SULVER.LÔNA | Silberminen |
| SULVERE | silbernen |
| SÛMER | Sommer |
| SUNNICH | dünn |
| SUNNICHSTE | dünnsten |
| SUNT | seit |
| SUPTH | säuft |
| SUSTAR | Schwestern |
| SUSTER | Schwester |
| SUSTERUM | Schwestern |
| SVET | süß |
| SVIARINGA | Schwäger |
| SVJARING | Schwager |
| SVM, SVME | einige/n, welche, irgendwelche |
| SVMA | einigen |
| SVMLIKA | einigen |
| SVN | Sohn |
| SVNDEN | gesandt |
| SVNDER | ohne |
| SVNDON | sandten |
| SVNK | sank |
| SVNKEN | gesunken |
| SVNNA | Sonnen |
| SVNNE | Sonne |
| SVNNE LJUCHT | Sonnenlicht |
| SVNNE.STRÉLUM | Sonnenstrahlen |
| SVNUM | Söhne |
| SVNV | Sohn |
| SVÔBA.LÁND | Svobaland, Schwabenland |
| SVÔBENE | Svobene (Name) |
| SVRG | Sorge |
| SWABBERT | schwappt |
| SWART | schwarz/es |
| SWARTA, SWARTE | schwarze/n |

| | |
|-------------------|---------------------------|
| SWARTE A.DEL | Schwarzer Adel (Name) |
| SWARTER | schwärzer |
| SWARTSTE | schwärzesten |
| SWÀRVAR | Streifer |
| SWÉFDE | schwebte |
| SWÉGON | schwiegen |
| SWÉRA | schwören |
| SWÉRANDE | schwörend |
| SWÉRD | Schwert |
| SWET | süß |
| SWÉT.HÉD | Süße |
| SWÉT.HIRTE | Swéthirte (Name), Süßherz |
| SWÉTA, SWETE | süße |
| SWÉTER | süßer |
| SWETNÁTA, SWETSAR | Nachbarn, Schweizer |
| SWÍGATH | verschweigen |
| SWIK | Schwingen |
| SWIKA | erliegen, nachgeben |
| SWIKT, SWIKTH | erlegen, schleudert/e |
| SWIKTE | schwang |
| SWIKTON | schleuderten |
| SWIM | Schwindel |
| SWIRMDON | schwärmten |
| SWITE | süßen |
| SWOL | schwoll |
| SWOR | schwor |
| SWOREN | geschworen |
| SY | sei |
| SYDE | Seite |
| SYRHÉDON | Zierden |
| SYTJA | Sytja (Name) |
| T. | den, dem, der |
| T.US, T.ÛS | zu Hause |
| TÁ | ab |
| TACH | doch |
| TÁCH | zog |
| TÁG | zog |
| TÁGEN | gezogen |
| TAGON, TÁGON | zogen, gezogen |
| TÁL, TÁLE | Sprache, Erzählung |

| | |
|-------------------|--------------------|
| TÁLA | sprechen, erzählen |
| TÀLADON | erzählten |
| TÀLDE | zählte |
| TÁLDON | zählten |
| TÀLLINGA | Erzählungen |
| TALTH | erzählt |
| TÁLUM | Erzählungen |
| TÀMAD | gezähmt |
| TÀMADE | zahme |
| TÀMAR | Zaumzeug |
| TÁMED | geziemt |
| TÀMMA | zähmen |
| TÁNA | zeigen |
| TÁNK | Dank |
| TÀNKANDE | denkend |
| TANKED | gedankt |
| TAPADON | zapften |
| TÁR | Träne, Teer |
| TÁR BARNTIN | Terpentin |
| TÁRA, TARUM | Tränen |
| TARTARA, TARTARUM | Tartaren |
| TÁT | Vater/s |
| TATA, TÁTA | Väter |
| TAVLIKT | abgeleitet |
| TÁW | Tau |
| TÁWER.KRÛDON | Zauberkräuter |
| TÁWERY | Zauberei |
| TÉDRA | Schwachen |
| TÉFEL | Tafel |
| TEFTA | ebenso |
| TÉJANDE | zeugen |
| TEKAD | bedeckt |
| TÉKEN | Zeichen (Sg.) |
| TÉKNA | Zeichen (Pl.) |
| TELADE | erzählte |
| TELATH | gezählt |
| TÉLATH | erzeugt |
| TELDE | zählte |
| TÉLED | gezeugt |
| TELLA | erzählen |

| | |
|--------------------------------|--|
| TELLATH | erzählen, gezählt |
| TELLING | Erzählung |
| TELLINGA | Erzählungen |
| TELNOMAR | Zählnamen |
| TELTJAS | Erzählungen |
| TÉMETHSTE | zögert ihr |
| TÉRA | Verzehr |
| TÉRADON | verzehnten |
| TEX | Text, Gebote |
| TEX.LAND, TEX.LÁND | Texland |
| THA | aber, doch, der, die, das, dem, den,
diese/s, oder, da, als |
| THÁ | als, da, dahin, doch |
| THA JENA | diejenigen |
| THÁ.S | das |
| THACH | doch |
| THAHVILA, THAHWILA,
THAWÍLA | derweilen |
| THAM | sie (Pl. sächl.), die, ihn/en, der, das,
dem |
| THAMIS, THAM.IS, THAMHIS | dessen |
| THÀN, THAN, THANA | dann, denn |
| THÁNA | dann, zeigen |
| THANK | Dank |
| THÀNK | Gedanke/n, denkt |
| THÀN.K.BYLDA | Denkbilder |
| THÀNKA, THÀNKAJA | denken |
| THÀNKA.NDA | denkenden |
| THÀN.KTH | denkt |
| THÀN.KWISA | Denkweise/n |
| THAS, THÁS | diese/r |
| THAT ER, THAT.ER, THÀT.ER | dass da |
| THÀT FORMA | zuerst |
| THÀT MAST | zumeist |
| THAT, THÀT | das, die, der, dem, dass |
| THÀT.ETH | dass |
| THEN | als, dann, denn, der |
| THENE JENGE | denjenigen |
| THÉNE, THENE | den, dem, der, die |
| THENKANDE | denkende |

| | |
|-------------------|---|
| THÉR TO | dazu |
| THER, THÉR | da, dort, der, des, die |
| THER, THÉR, THÉRE | der, dem, den, die (Pl.), dort |
| THÉR.ER | die da |
| THÉR.IM | der ihn |
| THÉR.IN STRÁMA | dahineinströmen |
| THÉR.MÉTA | dermaßen |
| THÉR.OVIR | dafür |
| THÉR.VR, THÉR VR | darüber |
| THÉRA | der, die, die/den/derjenigen, davon,
von |
| THÉRBUTA | dort draußen |
| THÉRBY | dabei, bei der |
| THÉRFAR | dafür |
| THÉRIN | dahinein |
| THERMÉTE | dermaßen |
| THÉRMITHA | damit |
| THÉROF, THÉR OF | davon, wovon |
| THERP | Warft, Hügel |
| THÉRTHRVCH | dadurch |
| THÉRVMBE | darum |
| THÉRVVR | darüber, dafür |
| THERWISA | auf diese Weise |
| THES | des |
| THESSA | derselben, dieselbe/n |
| THESSE | dieser/em |
| THET | das, dass, dem |
| THET FORMA | als erste/s, zuerst |
| THETH | das |
| THI | dich, dir, der, den, dem, die, sie |
| THI JENA | diejenigen |
| THIKKE | dicke |
| THIN | dein/e/en, dich |
| THINA | dein/e/er/en |
| THINGA | Dinge/n, dingen, streben |
| THINGJA | beraten |
| THINNA | deine, eure |
| THINRA | deinen, deiner |
| THÍR | Thyr (Name, Land) |
| THÍR.HIS | Thyrus (Land) |

| | |
|-----------------------------|------------------------------|
| THÍR.HIS.BURCH | Thyrhisburg |
| THÍRJAR | Thyrier, thyrischen |
| THIS | dies |
| THISE, THISSA | diese (Pl. sächl.) |
| THISRA | diesem |
| THISRE, THISSAR | dieser |
| THIT | dies/es |
| THIU, THJU | die (Pl. sächl., Sg. weibl.) |
| THJAF | Dieb |
| THJANATH | bedient, dient |
| THJANEST, THJANIST | Dienst |
| THJANESTA | Dienste |
| THJANJA | Thjanja (Name) |
| THJANJA, THJANJANDE | dienen, bedienen |
| THJANJATH | gedient |
| THJANRA | Diener |
| THJANSTERUM | Dienerinnen |
| THJELDA | dulden |
| THJONSTER | Dunkle, Düstere |
| THJOTH.HIS SVNA | Thioths Söhne, Volks Söhne |
| THJU | den, die, der |
| THJUD | Leute, Volk |
| THJUS | dies/e/er/es |
| THJÛSTERE | düsteren |
| THJUSTERNESSE, | Düsternis |
| THJUSTRENESE | |
| THJUSTERNISE, THJUSTERNISSE | Dunkelheit |
| THJÛSTRED | verdunkelt, verdüstert |
| THJVDÀND | volksnah |
| THOCHTE | dachte |
| THOCHTON | dachten |
| THOGTE | dachte |
| THONG | stimmte |
| THONGAR | Donner |
| THORADON | hurten |
| THORP | Dorf |
| THORPA | Dörfer |
| THOTH | Zahn |
| THRÉ | drei, Strauch |
| THREDDE | ditte |

| | |
|--|---------------------|
| THREDTINE | dreizehn |
| THRÉJA | Sträucher |
| THRI, THRÍ, THRIA, THRIM,
THRJA, THRJU, THRJV | drei |
| THRIA, THRJA, THRÍJA, THRÍJA
THRÍAS | dreimal
drittens |
| THRIDE, THRIDDE | dritte/n |
| THRIMENE, THRIMNA,
THRIMNATH | drittel |
| THRITICH, THRITTICH | dreißig |
| THRJVCHDE | drohte |
| THRVCH | durch |
| THRVCH THAT | deshalb weil |
| THRVCHDA, THRVCHDAM,
THRVCH THAM, THRVCHDAN | weil |
| THURADE | wagte |
| THURVAR | Wagemutige |
| THURVATH | wagten |
| THUS | somit, so |
| THUSANDA, THÛSANDA | tausende/n |
| THÛSOND | tausend |
| THV | du |
| THVR | wage |
| THVRA | wagen |
| THVRADE | wagte |
| THVRADON | wagte/n |
| THVRATH | wagst |
| THVSANDE, THÛSANDE | tausende |
| THWERES | quer |
| THYRJAR | Thyrier |
| THYSUM | diesen |
| TÍANDE | zogen |
| TICHTA | dichter |
| TICHTEGADON | bezichtigten |
| TID | Zeit |
| TIDA | Zeiten |
| TÍGE BY TÍGE | hinreichend |
| TIGRUM | Tiger |
| TIL | bis |
| TILBARA, TILBÉRE | tragbaren |

| | |
|---|-----------------------------|
| TILLIFTE | zwölften |
| TILTHJU | damit, auf dass, dass |
| TIMBER | Bauholz |
| TIMBERLJUD, TIMBER.LJUD | Zimmerleute/n |
| TIN | Zinn |
| TIN.LÁNA, TIN.LÁNUM,
TINLÔNA, TINLÔNUM | Zinnminen |
| TINNE | Zinne |
| TINS | Zins |
| TÍS | Zwist |
| TJAN | ziehe |
| TJAN, TJÀN | zehn |
| TJODA DROCHTEN LÍKANDA | volksgottgleiche |
| TJODA PLÉGA | Volksgepflogenheiten |
| TJOK | dick |
| TJOTH | Leute |
| TJUCH | Zeug |
| TJUCHT | gezeugt |
| TJUGA, TJUGUM | Zeugen |
| TJÛGANDE | bezeugend |
| TJUGHA | zeugen, sprechen |
| TJUSTER | Dunkeln, Düstern |
| TJVESTER | dunkel, düster |
| TJVTH | Leute |
| TO | zu, zum, zur, uns, hin, bis |
| TO BIRÉDE | zubereitete |
| TO BITTA | zubeißen |
| TO FARA | zur Vorderen, vor |
| TO FÁRA | für |
| TO FORA | zuvor |
| TO GARJANDE | anzuhäufen |
| TO HALDANE | zurückhalten |
| TO HLÁPANDE | zulaufend |
| TO HNEKKA | Tunika |
| TO HONK | zu/nach Hause |
| TO HRÉD | ausgerüstet |
| TO HRÉDA | ausrüsten |
| TO JONIS | entgegen |
| TO LÉDEN | beladen |
| TO LIK | zugleich |

| | |
|--|---------------------------|
| TO LÔNGA LESTA, TO LÔNGE LESTA | zu langer Letzt |
| TO NÔMTH | zubenannt |
| TO PÁDA | Nebenpfade |
| TO PASE | passend |
| TO RÉTH | ausrüstet |
| TO RINNANDE | zu-rinnend |
| TO SAMENE, TO SÁMNE, TO SÉMINE, TO SÉMNE | zusammen |
| TO SNÔRATH | zugeschnürt |
| TO STADEN, TO STONDEN | zugestanden |
| TO SWIKTH | zu schleudert |
| TO THA LESTA | zuletzt |
| TO.KVMSTE | Zukunft |
| TO.N | zur |
| TOBÀK, TOBEK | zurück |
| TOBBANDE | durchbeißen |
| TOBINOMATH | zubenannt |
| TOBRENGA | hinbringen |
| TOCH | dennoch |
| TOCHT | Fahrt |
| TOCHTA | gedacht, Gedanken, Triebe |
| TOCHTE | dachte, Gedanken |
| TOCHTIGE | brünstigen |
| TOCHTIK | dachte ich |
| TOCHTON | dachten |
| TOCHTUM | Gedanken, Trieben |
| TODEKTH | zugedeckt |
| TODVAN | Zutun |
| TOF | wartet |
| TOFARA | nieder, für, gegen |
| TOFORI | für |
| TOGÁDUR | zusammen |
| TOGEN | gezogen |
| TOGHATER | Tochter |
| TOGHATERA, TOGHATERUM, TOGHATRUM | Töchter |
| TOGRAJANDE | schreiend |
| TOGUM | Züge, Wagen |
| TOHNEKNA | Tuniken |

| | |
|------------------------|---------------------------------|
| TOHRÉDA | ausrüsten |
| TOHRÉTH | ausgerüstet |
| TOHROPA | zurufen |
| TOJENST | gegen |
| TOJENST VR, TOJENST.VR | gegenüber |
| TÔL | Leib |
| TOLAJA | zuladen |
| TOLÉDEN | beladen |
| TOLÉT.MARK | Tolet-Markt, zugelassener Markt |
| TOLIK | zugleich |
| TOLIKTH | gefällt |
| TOMAKAD, TOMÁKAD | zurechtgemacht/em |
| TOMET | nahezu |
| TONGAR, TÒNGAR | Donner |
| TONGE | Zunge |
| TONNUM | Tonnen |
| TONOMATH, TONOMT | zubenannt |
| TOP | Topp |
| TORE | Turm |
| TORENA, TORNATH | reißen |
| TORENDON | rissen |
| TORENT | zerreißt |
| TORN | Runde, Zorn |
| TORNICH | zornig |
| TOSAMNE | zusammen |
| TOSPRÉKE | Zusprache |
| TOT.HORNE | Tuthörner, Trompeten |
| TOWÍA, TOWYA | Zu-weihen |
| TRACHDA | trachten |
| TRÀD | trat |
| TRAGD | trachtet/e |
| TRÁST | Trast (Name) |
| TRÉDUN | Tritte |
| TREFTH | betrifft, getroffen |
| TRÉJON | Sträucher/n |
| TRÉON | Zweige |
| TRÉTH | tritt |
| TRJVV | Vertrauen |
| TRJVWADE | vertraute |
| TROF | betraf |

| | |
|------------------------|----------------------|
| TROJA, TRÔJE | Troja |
| TRÔJANA | Trojaner |
| TROW, TROWE | Treue |
| TROWA | trauen |
| TROWÍDA | Druiden |
| TRUL | Trollen, Taumeln |
| TRULDE | trudelte |
| TRULDON | taumelten |
| TRÛLED | getaumelt |
| TRULLA | austaumeln |
| TRVLIK | treulich |
| TRVTH | Wahrheit |
| TSÍS | Fruchtfleisch |
| TSJOD.ISHÉD | Bosheit |
| TUCHT.RODE | Zuchtrute |
| TUK | Zucht |
| TÛNIS | Tûnis (Name) |
| TÛNTJA | Tüntja (Name) |
| TUS | nach/zu Hause |
| TUSKAR | Zähne |
| TUTJA | Tutja (Name) |
| TVANG | Zwang |
| TVANGANDE | zwingen |
| TVELF | zwölf |
| TVILDON | spielten |
| TVINTICH | zwanzig |
| TVIVELIK, TVÍVELIK | zweifelhaft |
| TVNGE | Zunge |
| TWA, TWÁ, TWAM | zwei |
| TWADE | zweite/n |
| TWÉDE | zwei drittel, zweite |
| TWÉDNATH | zweidrittel |
| TWELIF, TWÉLIF | zwölf |
| TWÉN | zwei |
| TWERES | quer |
| TWIA | zweimal |
| TWÍAS | zweitens |
| TWÍGA | Zweige |
| TWIJA, TWÍJA | zweimal |
| TWILIF, TWILF, TWILLIF | zwölf |

| | |
|---------------------------|-------------------------|
| TWILIFTE | zwölften |
| TWINTICH | zwanzig |
| TWÍRNE.WIND | Wirbelwind |
| TWISK | zwischen |
| TWISK.LANDA, TWISK.LÁNDAR | Zwischenländer/n |
| TWISKAR | Twiskern |
| TWISKLÁND | Zwischenland |
| TWISPALT | Zwiespalt |
| TWIST | Zwist, Streit |
| TWISTA | stritten, streiten |
| TY | Tide |
| TYANDE | ziehen |
| TYS | Zwist, Streit |
| UFFÁGA | entfernen |
| UL, ULE | Eule |
| ULA | Eulen |
| ULDERMANKES | Naturgeister |
| ULK | Wolke |
| ÛLYSUS | Ulysus (Name), Odysseus |
| UPKÉM | raufkam |
| URVEN | geerbt |
| UT | aus, heraus |
| UT DRÉVEN | rausgetrieben |
| UT EBYLD | herausgebildet |
| ÛT -ER | aus der |
| UT HÁWEDE | weil |
| UT HLIP | auslief |
| UT JAVON | ausgaben |
| UT NÉDA | auffordern |
| UT OF | außer |
| UT SPÉJA | ausspucken |
| UT STÁT | ausstößt |
| UT TO HALDANE | rauszuhalten |
| UT TO KÉTHANDE | auszusprechen |
| UT.DIAPA | austiefen |
| UT.DRIVA | austreibt |
| ÛT.E.KÉTH | ausgesprochen |
| ÛT.ÉN HRÉTEN | auseinander gerissen |
| UT.FÁGAD | ausgefegt |
| UT.FOR.KÉRENA | auserwählte |

| | |
|---------------------|----------------------------|
| UT.GONG | ausging |
| ÛT.HLÁPEN | hinausgelaufen |
| UT.LVKA | raus-locken |
| UT.TOCHTE | Auszug |
| UTBRODA | ausbrüten |
| UTDÁVATH | ausgelöscht |
| ÛTEKÉTH | ausgesprochen |
| UTEKLÁT | entkleidet |
| UTER.ENDE | Außenende |
| UTER.LAND | Außenland |
| ÛTER.MÉTE | übermäßig |
| UTÉRE, UT.ÉRE | aus dem/der |
| UTFÁCHT | entfernt |
| UTFÁREN | ausgefahren |
| ÛTFONDEN, UTFVN DEN | erfunden |
| ÛTFORKÉREN | auserkoren |
| UTFORKÉRNE | auserkorenen |
| UTGA | ausgehen |
| UTGVNG | Ausgang |
| UTGVNGON | ausgegangen |
| UTHAWEDE | wovon |
| UTHÉMEDA, ÛT.HÉMEDE | ausheimische/n |
| ÛTJÁN | ausgegeben |
| ÛTKÉTHA | aussprechen |
| UTKÉTHON | aussprachen |
| UTKIK | Ausguck |
| UTKIKBORED | Ausguckbord |
| UTKJASA | auswählen |
| UTKVMA | rauskommen, ausgehen |
| UTLÉRED | ausgelernt |
| ÛTMINTHJA | herausragen |
| UTRJUCHT | ausgerichtet |
| UTROSTE, ÛTROSTE | allerletzte/r/en, äußerste |
| UTSACH | aussah |
| UTSAGON, UTSÁGON | aussahen |
| UTSPRÉK | Aussprache |
| UTSTEKKA | Aussteichungen |
| UTSTIRTH | aus-gestürzt |
| UTTARTA, ÛTTARTA | herausfordern |
| UTWARD | auswärts |

| | |
|----------------------|---------------------|
| ÛTWIXLATH | ausgewechselt |
| UTWRYTEN | geschrieben |
| VAKEN, VÁKEN | oft |
| VAMPÍRA | Vampire |
| VM, VMB, VMBE, VMBER | um |
| VMBE THÀT | weil |
| VMBERA | um sie |
| VMBIFATTATH | umfassen |
| VMBIRA | wegen ihrer |
| VMBROCHT | umgebracht |
| VMKVME | umgekommen |
| VMTUNAD | umzäunt |
| VN.ÀFTER.TOCHTLIKA | unnachdenklichen |
| VN.ÉWA | uneben |
| VN.EWIDA | Uneingeweihten |
| VN.FORSTOREN | unverstört |
| VN.JÉRICH | minderjährig |
| VN.LUKE | unglückliche |
| VN.SELS | ungeselliger |
| VN.WÉDER | Unwetter |
| VN.WÉRTHLIK | unwürdig |
| VNÀRG | unarg |
| VNBIBVWADE | unbebauter |
| VNBIHOD | unbehütet |
| VNBIKÀNNADE | Unbekannte |
| VNBIKVMMEN | unbekommen, unfähig |
| VNDE | unten |
| VNDER | unter |
| VNDER.LIP | Unterlippe |
| VNDER.WURPEN | unterworfen |
| VNDERE | unter der |
| VNDER-ET | unter die |
| VNDERHALDA | unterhalten |
| VNDERNE | unteren |
| VNDERSTANDE | verstand |
| VNDERSTONDA | verstehen |
| VNDIGERHÉD | Unsorgsamkeit |
| VNDÍGR | unsorgsam |
| VNDVALIK | unmöglich |
| VNDVATH | untut, entledigt |

| | |
|----------------------|-----------------------|
| VNEDÉRAD | unversehrt |
| VNENDELIK, VNENDLIK, | unendlich/em |
| VN.ENDLIK | |
| VNÉNES | uneins |
| VNERIMDE | unziemliche |
| VNFORANDERLIK | unveränderlich |
| VNFORBASTERE | unvermischte/r |
| VNFORDEN | unzerstörten |
| VNFORLET, VNFORLÉTH | unverletzt |
| VNFORSTOREN | gefühllos, unverstört |
| VNFRÁNA | unfromm |
| VNFRYA | unfrei/e/er |
| VNHÜGLIKA | unerinnerbaren |
| VNKÉMEN | entkommen |
| VNKUS | unkeusch |
| VNKMVA | entkommen |
| VNKMVMERLIK | unbekümmert |
| VNLÉSBÉR | unlesbar |
| VNLUK | Unglück |
| VNMÀRKSEM | unmerkmal, unmerklich |
| VNMÉNIS | uneinig |
| VNMIN | Uneinigkeit |
| VNMODICH | mutlos |
| VNRÉDALIKA | unredliche |
| VNSÉD.LIK | unsittlich |
| VNSKÉLDIGA | Unschuldigen |
| VNSKILDICH | unschuldig |
| VNSTUMICH | ungestüm |
| VNT.FRYA.ST | entfrostet |
| VNTANKIS | ungeachtet dass |
| VNTFÁRA | entfahren |
| VNTFONGEN | empfangen |
| VNTGONG | entging |
| VNTHALDEN | enthalten |
| VNTHANDANA | enthändigen |
| VNTHÔNKE | enthaust |
| VNTÍDIS | unzeitig |
| VNTKÉMTH | entkeimt |
| VNTKMVA | entkommen |
| VNTLÉTH | entlassen, erklärt |

| | |
|---------------------------|----------------------------------|
| VNTLVKADON | entlockten |
| VNTLVKTON | öffneten |
| VNTOCHT | Unzucht |
| VNTSLUTA | entschlüsseln |
| VNTUCHT | Unzucht |
| VNTUCHTIGA | unzüchtige |
| VNTWALT | entwaldet |
| VNWARLINGA, VNWARLINGE, | unerwartet |
| VNWARLINGEN | |
| VNWÉRTHELIKA, VNWÉRTHLIKA | unwürdige/n |
| VNWILLING.LIK | unwillentlich |
| VNWISA | unweise |
| VNWISSE | unweisem |
| VP | auf |
| VP BÉRAD | aufgehoben |
| VP HÉJATH | erhoben |
| VP TO BVWANDE | aufzubauen |
| VPA | auf, auf dem |
| VPBROCHT | aufgebracht, aufgezogen, erzogen |
| VPBROCHTON | aufzogen |
| VPBVWA | aufbauen |
| VPEBVWED | aufgebaut |
| VPFÁRA | rauffahren |
| VPFÁREN | aufgefahren |
| VPFOLGATH | befolgt, nachgefolgt |
| VPFOLGJA | nachfolgen |
| VPHÉID | erhoben |
| VPHÉIDE | erhob |
| VPHÉJAD | erhoben |
| VPHÍVATH | aufgehoben |
| VPHOLDA | aufbehalten |
| VPKLARJA | aufklaren |
| VPLÉID | auferlegt |
| VPNIMETH, VPNIMTH | aufgenommen |
| VPPA HÉM | daheim |
| VPPA, VPPAR, VPPÀT | auf, auf der, am, zu |
| VPPEN | auf ein/e/er |
| VPPERA | auf ihrem |
| VPPERE | auf die |
| VPPET | am, auf dem/den |

| | |
|---------------------------|-------------------------|
| VPPINETH | auf dem |
| VPPIR, VPPIRA | auf, auf ihre |
| VPRIIRA | auf ihrem |
| VPRUMA | auf-/wegräumen |
| VPSALÁNDUM | Upsaland |
| VPSÉID | aufgesagt |
| VPSPÉRA | auf-speeren, aufspießen |
| VPSTAL | Gestell |
| VPSTÀLTH | aufgestellt |
| VPSTANDON | aufgestanden |
| VPSTÉKA | anstecken |
| VPSTEL | aufgestellt |
| VPSTOKEN | angesteckt |
| VPSTONDA | aufstehen |
| VPSUGON | aufgesogen |
| VPWARD | aufwärts |
| VPWOXEN | aufgewachsen |
| VR | von, über, für |
| VR BILÉF | verblieben |
| VR KÁP | Verkaufen |
| VR.A | zur |
| VR.ALDA | Welt |
| VR.ET | zum |
| VR.HLÁPEN | verlaufen |
| VR.LÁNDESKA, VRLANDISKA | ausländischen |
| VR.MITHIS | falls |
| VRAL | überall |
| VRBANNA | verbannen |
| VRBARNAD | verbrannt |
| VRBARNANDE, VRBARNE | verbrennen |
| VRBASTERA | vermischten |
| VRBASTERDE | vermischem |
| VRBASTERE | vermischte/n |
| VRBÉDEN | verboten |
| VRBÉIDE | verbleiben |
| VRBILÉWEN | übrig geblieben |
| VRBLINDE | verblendete |
| VRBORGNE | verborgener |
| VRBRUD, VRBRÛD | verdorbenen |
| VRBRUDA, VRBRÛDA, VRBRÛDE | verderben, verdorbenen |

| | |
|----------------------|----------------------------|
| VRBRÛDING | Verderben |
| VRBURGEN | verborgen |
| VRDÀRVA | verderben |
| VRDELGEN | vertilgt |
| VRDELGJA | vertilgen |
| VRDELVEN | überschüttet |
| VRDEMA | verdammen |
| VRDÉN | vernichtet |
| VRDÉREN | verdorben/e, verletzt |
| VRDERVA | verderbe |
| VRDILGEN, VRDILIGAD | vertilgt |
| VRDILIGJA | vertilgen |
| VRDRÉVEN | vertrieben |
| VRDRÍVANE | vertreiben |
| VRDRONK | ertrank |
| VRDRUNKEN, VRDRVNKEN | ertrunken |
| VRDVA | vertun, umbringen |
| VRDVALED | verwirrt |
| VRDWÁLSKA | verwirrenden |
| VRDWIND | verschwand |
| VRÉD | Verrat |
| VRESTE | ersten, oberste/n/r |
| VRFÀRVET | verfärbt |
| VRFATA | verwirklichen |
| VRFATE | verfasst |
| VRFÉRTH | entfernt |
| VRFLJUCHTA | verflüchtigen |
| VRFLOD | Überfluss |
| VRFYADE | verachtete |
| VRFYALIK | verächtliches |
| VRGAMLATH | vergammelt, vernachlässigt |
| VRGÁN | untergehen |
| VRGVNGEN | ergangen, untergegangen |
| VRHOMELDE | zerstörten |
| VRHOMELT, VRHOMLATH | zerstört |
| VRIELDA | vergelten |
| VRJÁGANE | verjagen |
| VRJÁGETH | verjagt |
| VRJET | vergaß |
| VRJETNE | Vergessenen |

| | |
|-------------------------|-------------------------------|
| VRJETTA, VRJETTEN | vergessen |
| VRJETTATH | vergaßen, vergessen, vergesst |
| VRJÉVEN | ergeben |
| VRJYVEN | verwest |
| VRKÀNDA | anerkannten |
| VRKÀNNA | erkennen |
| VRLÁDISKE | ausländische |
| VRLÀMETH, VRLÀMTH | gelähmt, erlahmt |
| VRLANDHIS | ausländischer |
| VRLÁPEN | abgelaufen |
| VRLÉDALIKE | verführerische |
| VRLÉDEN | letztes, vergangen/es |
| VRLÉID | verlegt |
| VRLÉREN | verloren, verlören |
| VRLÉTE | überlasst |
| VRLÉTEN | überlassen, verlassen |
| VRLETTA | verhindern |
| VRLIAS | Verlust |
| VRLÍSA, VRLJASA | verlieren |
| VRLOVADON | versprochen |
| VRLOVANDE | versprach |
| VRMÉTEN | vermessen |
| VRMÉTENHÉD | Vermessenheit |
| VRMITES | zumal |
| VRMORDE | ermorden |
| VRMORTH | ermordet |
| VRRÉD | Verrat |
| VRRÉDA, VRRÉDE, VRRÉDEN | verraten |
| VRRÉDELIKA | verräterischer |
| VRSEÍLDE | vorüber-segelte |
| VRSELLADE | verkauften |
| VRSELLATH | verkauft |
| VRSKALKTH | verknechtet |
| VRSKALKTON | überlistete |
| VRSKRIVA | überschreiben |
| VRSLÉJANA | erschlagenen |
| VRSLÉJEN | erschlagen |
| VRSLYNNA, VRSLYNNE, | verschlingen |
| VRSLYNATH | |
| VRSÔNDATH | versandet |

| | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| VRSTÀLATH | erstaunt |
| VRSTE | ersten |
| VRSTOREN | verstört |
| VRSTURVEN, VRSTURVENE | Verstorbenen, verstorbenen |
| VRSYLTH | versunken |
| VRTÉRA | verzehren |
| VRTHÉJAN | vertagt, vorbei |
| VRTHJUSTRED | verdunkelt |
| VRTIGEN | verzogen |
| VRTJÛGAD | überzeugt |
| VRTRAPPE | zertrampeln |
| VRTYAN | verzogen |
| VRWANDELATH | ertauscht |
| VRWERPA | verwerfen |
| VRWILDARDA | verwilderte |
| VRWILDERE | verwilderten |
| VRWROCHT | erbracht, gebracht |
| VRWURPENE | Verworfenen |
| VS | uns/er/e/em/en |
| VSA, VSAR | unsere/m/n/r/s |
| VT HAWEDE | weil |
| VT.ÉN | auseinander |
| VT.SETTA | aufstiegen |
| VTBRÉDA | verbreiten |
| VVR ALDA, VVRALDA, VVR.ALDA | Vvr-alda, Gott, Uralter, Welt |
| VVR.ALDI.S | Vvr-aldas |
| WÁCH | Wache, Wand |
| WACHT | gewartet, Wache, warte |
| WACHTJA | warten |
| WACHTON | wachten |
| WAGANDE | wagen |
| WÀGAR | Wände |
| WÁGJA | wagen |
| WÀGRUM | Wände |
| WÁJADON | wehte/n |
| WÁK | wache |
| WÁK.FÁMKES | Wachmaiden |
| WÁKA, WÁKANE | wachen |
| WÁKANDA | wachend |
| WÁKANDOM, WÁKENDOM | Wachsamkeit |

WÁKAR
WÁKATH
WÁKSTÀR, WÁK.STÀRE
WÁKTH
WAL, WÁL
WAL.HÁLLA
WALD
WALD.GRÉVA
WALDA
WÀLDANTLIK
WALDUM
WALHALLAGARA,
WALHALLAGÁRA,
WALHALLA.GÁRA,
WAL.HALLA.GÁRA
WÁLLA
WÀLLANDE
WALLUM
WAN.FRÍAS
WAN.SINNICH
WAN.WÍSA
WÁNA
WÁNÁ, WÁNÁT
WÁNATH
WAND
WÁNDE
WANDEL
WANDEL FÁRA
WANDELA
WANDELATH
WANDELDE
WANDELTON
WANDELJA
WANHAVEN
WANKÉTHINGA
WÀPEN
WÀPNE
WARA
WÁRA
WÁRA.BURCH

Wachen
wachen
Wachstern
wacht
Wall
Wallhalla
Gewalt, Wald
Wald-Grafen
Wälder, walten
gewaltsam
Wäldern
Walhallagara (Burg, Land)

Wällen
wellende
Wällen
Wahn-Fryas
wahnsinnig
wahnweisen
wähnen
wovon
wähnt
denn, Wand
wähnte/n
Handel, Tausch
Tausch-Führen
tauschen
wandelt
tauschte
tauschten
Wandeln, Tauschen, tauschen
wahnhaft
Wahn-sprechen
Waffe
Waffe/n
wäre, wahren
es wäre denn, mal, wahrmachen
Wara-Burg, Waraburg

| | |
|-------------------|--------------------------|
| WÁRADON | bewahrten |
| WÁRANDE | bewahrenden |
| WÁRANSTEW | Bewahrer |
| WÁRATH | aufbewahrt |
| WÀRF | Umland |
| WÁRJA | (be)wahren |
| WÀRK | Werk, arbeite |
| WÀRKA | arbeiten |
| WARLÁSED, WARLÁSD | vernachlässigt |
| WARME | warmen |
| WÀRPA | werfe |
| WARTH, WÀRTH | ward, wurde, wird, werde |
| WÀRTHANDE | werdend |
| WARTHAT | wurden |
| WÀRV | Umland |
| WAS | war/en |
| WASIGE | wässrigen |
| WATA | Wasser (Pl.) |
| WATH | was |
| WAXA, WAXATH | wachsen |
| WAXDOM | Wachstum |
| WAXTH | wächst |
| WAXTON | wuchsen |
| WDE | wüte |
| WÉ | Wehe |
| WÉ.MOD | Wehmut (Name) |
| WECH KVMA | herkommen |
| WÉDE | Weide |
| WÉDVEN, WÉDVON | Witwen |
| WÉGA | weggegangen |
| WÉGAR | Wände |
| WÉI | Weg, weg, her |
| WÉI BRÛDA | wegziehe |
| WÉI RÁPTH | weggerafft |
| WÉI.WISAR | Wegweiser |
| WÉIBRIT, WÉI.BRIT | weggezogen |
| WÉIBROCHT | weggebracht |
| WÉIGERJA | verweigern |
| WÉIGES | Weges |
| WÉIN | Wagen |

| | |
|----------------|--|
| WÉISKÀNK | weg-geschenkt |
| WÉIZARJA | wegzuzerren |
| WÉJA | Wehen, wehen |
| WÉJAD | geweht |
| WÉJANDE | wehen |
| WÉJATH | weht |
| WÉK | Woche |
| WÉKE | wichen |
| WÉKEN | gewichen |
| WEKJA | wecken |
| WEL | wohl |
| WELD | Macht |
| WELDA, WELDANA | herrschen, beherrschen, walten,
herrschte |
| WELDANDE | herrschend |
| WELDE | herrschte |
| WELDICH | mächtig |
| WELDIGE | mächtige |
| WELDIGER | mächtiger |
| WELDON | herrschten |
| WELHÉD | Wohlheit, Wohlwollen |
| WELKA, WELKE | welche |
| WELLE | wohlwollenden |
| WELTH | herrscht |
| WÉN | weine, weint |
| WEN.HÉDE | Gewohnheiten |
| WÉNADON | weinten |
| WENDA | anwenden, wenden |
| WENDNE | Wender |
| WENDON | wendeten |
| WENHÉD, WÉNHÉD | Gewohnheit |
| WÉNICH | gewohnt |
| WENTH | gewohnt |
| WÉPENDE | bewaffnete |
| WÉPNA, WÉPNE | Waffen |
| WÉPNED | gewappnet |
| WÉR | wahr, Ware, war, wieder, Wehranlage |
| WÉR.HA | wiederhaben |
| WÉR.SKOLA | Wehrschulen |
| WÉRA | Lippen, abwehren, Waren, Wehr |

| | |
|-----------------------------|----------------------------|
| WÉRANE | (ab)wehren |
| WÉRAR | Wehrer/n |
| WÉRD | wehrte |
| WÉRDE | behauptete/n, Wert |
| WÉRE | war, wäre, wären, Abwehr |
| WÉRENTLIK | wahrlich |
| WÉRFÉSTE | Wehrfest |
| WÉRHÁ | wiederhaben |
| WÉRHÉD | Wahrheit |
| WÉRIN | worin |
| WERKA | Werken, Arbeiten, arbeiten |
| WERKANDE | arbeitenden |
| WÉRMITH | womit |
| WÉRON | Waren, waren, wären |
| WERP | wirf |
| WERPTE | warf |
| WERTH | wird, würden |
| WÉRTH | verwehrt |
| WÉRTHA | Wert |
| WERTHA, WERTHANDE | werden |
| WERTHAT | werden |
| WERTHE | wird, werdet |
| WÉRTHRVCH | wodurch |
| WÉRVMB | warum |
| WÉS | wiese, sei |
| WÉSA | Sein, sein, Wesen |
| WÉSEN | gewesen |
| WÉSON | Waisen |
| WÉST | gewesen |
| WEST FLÍLAND, WEST.FLÍ.LÁND | Westflyland |
| WEST.LAND | Westland |
| WEST.SÍDE | Westseite |
| WÉST.WÁRTH | westwärts |
| WESTA, WESTER | West |
| WESTWÁRD | westwärts |
| WET | nass |
| WÉT | weiß, wisst |
| WÉT.KING | Weißkönig |
| WÉTA, WÉTATH | Wissen, wissen |
| WÉTANE | wissen |

| | |
|----------------------------|-------------------|
| WÉTER | Wasser (Sg.) |
| WÉTER.LIK | wasser-ähnlich |
| WÉTERJA | wassern |
| WÉTERUM, WÉTIR | Gewässer |
| WÉVADE | webte |
| WI | wir |
| WICH.HIRTE | Wichhirte |
| WICHANDLIK | heldenhaft |
| WICHANDLIKA | heldenhaften |
| WICHAR, WICHARDA | Held/en |
| WÍD | weit |
| WIDER | wieder |
| WÍDER | weilers |
| WIF | Weib |
| WIGA | Gruppen |
| WIGANDLIK, WÍGANDLIK, | heldenhaft/en |
| WIGANDLIKA | |
| WIGANDLIKSTA, WIGANDLIKSTE | heldenhafteste/n |
| WIKA | weiche/n |
| WIL, WILD | will |
| WIL.FRÉTHE | Wilfried (Name) |
| WIL.HIM | Wilhim (Name) |
| WIL.JO | Wiljo (Name) |
| WILD | wild |
| WILDA | Wilde |
| WILDE | wollte/n, wilde/n |
| WILDET | wollte |
| WILDON | wollten |
| WILKÉR | Willkür |
| WILLA, WILLE | Wille |
| WILLATH, WILLON | wollen |
| WILLENKLIK, WILLINGLIK | willentlich |
| WILLENS | wollend |
| WIN | Wein |
| WINA | Weine |
| WIND | Wind |
| WINDUM | Winde |
| WINNA | gewinnen |
| WINNADE | überwinden |
| WINNANDE | gewinnen |

| | |
|--------------------------|----------------------|
| WINNE MÔNATH | Wonne-Monat |
| WINNER | Gewinner |
| WINSK | Wunsch |
| WINST | Gewinn |
| WINSTATH | wünschten |
| WINSTERE | linke/n |
| WINSTIK | wünschte ich |
| WINTER | Winter |
| WIRDA | Worte, Wörter |
| WIRG | matt |
| WIRGAD | erwürgt |
| WÍRING.GA, WÍRING.GÁ | Wyring-Gau |
| WÍRME | Wurm/s |
| WIS | Weise, weise |
| WIS.GÍRICH | wissbegierig |
| WISA, WÍSA | Weise/n, weisen |
| WISA, WISANA | weisen |
| WISDOM | Weisheit |
| WISESTA, WISTA | weisesten |
| WISHÉD | Weisheit |
| WISS | gewiss |
| WIST | wusste |
| WISTE | wüsste, wusste |
| WISTON | wussten |
| WIT | Wissen, weiß, weißem |
| WIT KÉNING, WITKÉNING | Weißkönig |
| WITH | wider |
| WITH.BURCH | Trutzburg |
| WITHER | wieder |
| WITHER A.SIA | wieder sehen |
| WITHER FARA, WITHER.FÁRA | Widerfahren |
| WITHER STONDEN | widerstanden |
| WITHER WORDA | widerstehen |
| WITHER.DVA | gleich tun |
| WITHER.JELD | Gegengeld |
| WITHER.KÉRA | wiederkehren |
| WITHERFÁREN | widerfahren |
| WITHERLÁGUM | Widersacher |
| WITKING | Weißkönig/s |
| WITSKIP | Weisheit |

| | |
|----------------------|----------------------|
| WITTA, WITTE | weiß/e |
| WITTER | weiter, weißer |
| WITTER.WINA | wiedergewinnen |
| WITTERJELD | Heimzahlen |
| WITTO | Witto (Name) |
| WIVA | Weiber |
| WIXLATH | wechselt, gewechselt |
| WJANDE | weißen |
| WJVKA | Flügel |
| WL, WLE, WLUM | üble/es/en, übel |
| WN.ET | übertraf |
| WNTA | Wunden |
| WNDE | verwundete |
| WNTUM | Wunden |
| WOD.SÁTA | Wald-Sassen |
| WODANDER | wütender |
| WODEN | hölzerne |
| WODIN | Wodin (Name), wütend |
| WODIN.LIK | wütend |
| WOKERJA | wuchern |
| WOL | Wolle |
| WOLF | Wolf |
| WOLKA, WÒLKA, WOLKUM | Wolken |
| WOLVA | Wölfe/n |
| WONDER | Wunder (Sg.) |
| WONDER SKÉN | wunderschön |
| WONDER.FVLLE | wundervolle |
| WONDERA | Wunder (Pl.) |
| WONON | gewannen |
| WOPA | rufen |
| WORD | Wort |
| WORDA, WORDE | Worte/n |
| WOST | wüst |
| WOSTÉNA | Wüsten |
| WOSTÉNE | Wüste |
| WOTELUM | Wurzeln |
| WOXELJA | ringen |
| WR | vorüber, über |
| WR.AL | überall |
| WR.LANDESKE | ausländische |

| | |
|---------------|-------------------------------|
| WRA | über, über die/den, von den |
| WRÀDA | grausame |
| WRAK | impotent |
| WRAKA, WRAKKA | schwache/n |
| WRANG | bitter/en |
| WRANGA | Bitteren |
| WRDA | Orte/n |
| WRDANE, WRDE | werde/n, wurde, würde/n |
| WRDEN | geworden |
| WRDIM | wurde ihm |
| WRDON | geworden, werden, wurden |
| WRÉJA | grausamen |
| WRÉKA, WRÉKE | Rache |
| WREKANA | rächen |
| WRÉKANDE | rächenden |
| WRENTLIKE | ordentliche |
| WRÉVELA | freveln, misshandeln |
| WRIGGA | Untiere |
| WRIGGUM | Untieren |
| WRLANDISK | ausländisch |
| WRN | übers |
| WROCHT | gebracht, geschaffen, brachte |
| WROCHTA | bringen |
| WROCHTE | brachte, veranlasste |
| WROCHTON | voll/brachten, zubrachten |
| WROGJA | klagen |
| WROKEN | gerächt |
| WROT | gewühlt |
| WRSARA | Weser (Fluss) |
| WRSKÉVEN | überschrieben |
| WRSKRÍVA | überschreiben |
| WRTÉIN | überzogen |
| WRWINNA | gewinnen |
| WRYT | schreibe, geschrieben |
| WRYTE | schrieb |
| WVNEN | gewonnen |
| WY | wir |
| WYKA | Wochen |
| WYKEN | gewichen |
| WYLAD | weilte |

| | |
|----------|-----------|
| WYSEN | gewiesen |
| WYTATH | wissen |
| WYTEN | gewiesen |
| YDEL | eitel |
| YDLENISE | Eitelkeit |
| YNE | einzig |
| YTA | Essen |
| YVIN | ebenso |

Deutsch – Fryas Wörterbuch:

| | |
|---------------------|------------------------|
| (ab)wehren | WÉRANE |
| (be)wahren | WÁRJA |
| (er)fragen, freien | FRÉJA |
| [be]hielt | HILD |
| Aas | ÁS |
| ab | OF, TÁ |
| abbringen | OFBRENGA |
| Abelo (Name) | ÁBÉLO |
| Abend | ÉVIND |
| Abends | ÉWENDES, ÉWENDIS |
| aber | MÁR, MEN, THA |
| Aberglauben | OVERBILÁWICHHÉD |
| abgegangen | OFGVNGEN |
| abgehalten | HALDEN |
| abgekehrt | OFKÉRAD, OFKÉRTH |
| abgelaufen | VRLÁPEN |
| abgeleitet | OF HLÉID, TAVLIKT |
| abgerissen | OF TORENT |
| abgeschlagen | OF SLAGEN |
| abgesehen von/davon | BIHALVA |
| abgewählt | OVIR KÉREN |
| Abgewandte | E.WENDENA |
| abgewonnen | OF WNNEN, OFWNNEN |
| Abgötter | AFGODA |
| Abgötterei | AFGODJE, OFGODJE |
| abhalten | OF.HÁDE, OFHALDA |
| Abhängen | HELLINGA |
| abkaufen | OFKAPIA |
| abkürzen | BIKIRTA |
| abpflücken | AF PLOKJA |
| ab-schleuderten | OFSWIKTE |
| Abschrift | OFSKRIFTE, OVIR SKRIFT |
| Abschriften | OFSKRIFTUM |
| absonderlicher | AFSVNDERLIKA |
| abstammend | OFSTAMED |
| abtropfte | OF DRUPTTE |
| abwärts | OFWARD |

| | |
|--------------------|--|
| abwechselnd | AFWIXLATH, OFWIXLATH |
| Abwehr | WÉRE |
| abwehren | OFWÉRA, WÉRA |
| abweisen | OFWISA |
| abwenden | OFWENDA |
| ach | OCH |
| acht | ACHT, ACHTE |
| achten | ACHTJANE, LETANE, LETTA |
| Achtersteven | ÀFTE STÉWENE |
| achtzig | ACHTTANTICH |
| Äcker/n | ETTA |
| Adel (Name) | A.DEL |
| Adela (Name) | ADELA, A.DEL.A, Á.DEL.A |
| Adelbrost (Name) | ADELBROST |
| Adel-Bund | ADEL.BÁND |
| Adelhirt (Name) | ADEL.HIRT |
| Adelige | ÉTHELINGA |
| Adelinga (Gruppe) | Á.DELINGA, A.DEL.LINGA |
| Admiral | SKELTA BI THÉR NACHT,
SKELTA.BI.NACHT, SKOLTE BI NACHTA |
| Admiräle | SKOLTA BI THA NACHTUM |
| Ägypten | ÉGIPTALÁNDÁ |
| Ägypter/n | ÉGIPTA.LANDAR |
| ägyptischen | ÉGIPTISKA |
| Ahnen | ÉTHELA, ÉTHELUN, ÉTHLA , ÉTHLON,
ÉTHLUM |
| Ahnens | ÉTHLA.S |
| ähnlich | LIK |
| ähren | ERANE |
| Ähren abschneiden | ERANE |
| Aken (Land), Achen | A.KEN |
| Alamannen | ALLE.MANNA |
| Albéthe (Name) | ALBÉTHE |
| Aldegamündung | ALDE.GÁ.MVDE |
| Alderga (Land) | ALDER.GÁ |
| Aldland | ÁLDLAND, ÁTLAND, ÁT-LAND |
| Alexander (Name) | ALEXANDRE |
| Alkmarum, Alkmaar | ÀLKMÁRUM |
| all | AL |
| all das/die | ALDAM, ALTHAM |

| | |
|--------------------------|--|
| all/e/es dasselbe | AL.ÉN |
| alle | ÁLA, ALLA, ALLE, ÁLLERA, ALLRA, ÔLLE |
| alle beide/n | ALBÉDA |
| alle Zeit, allzeit | ALTI, ALTID |
| alle/n/s derartige/n/s | ALDULKERA |
| allein/e | ALAN, AL.AN, ALLÉNA |
| allem | AL.ETH, ALLES, ALET, ALLET, ELLA, ÉLLA, ELLAS |
| allen Männern | ALLEMANNUN |
| aller | ALRA |
| aller-älteste | ALDER.ALDESTA, ALDER ALDESTA |
| allerbesten | ALDERBESTA, ALDERBESTE |
| aller-dreistesten | ALDER.DRISTA |
| Allergeringste | ALDERMINESTA |
| allergrößte | ALDERGRÁTESTE |
| allergrößter | ALRA.GRÁTESTE |
| allerhand | ALLERHANNE |
| aller-längsten | OLDERLÔNGSTE |
| allerlei | ALLA, ALLE, ÁLLERA, ALLRA |
| allerlei | ALLERLÉJA, ALLER LÉJA, ÔLLERLÉJA |
| allerletzte/r/en | UTROSTE, ÛTROSTE |
| Allernährer | AL.FÉDER, AL.FODER |
| Allernährerin | AL.FÉDSTRE |
| allerobersten | ALLERVSTE |
| allerwegs | ALLERWÉIS, ÔLLERWECHS, ALLERWÉIKES, ALLERWYKES |
| alles | ALLA, ALLE, ÁLLERA, ALLRA, ALLES, ALET, ALLET, ELLA, ÉLLA, ELLAS |
| alles was | ALHWAT |
| allesamt | ALSÉMEN, ALSÉMINE, ALGÁDER, ALGADUR, ALGÁDUR |
| allgemein/e/en/em | MÉNA, MÉNE |
| allgemeine/n Versammlung | MÉNA ACHT, MÉNA ÁCHT |
| Allgemeinheit | MÉNA MÉNTA |
| Alligatoren | AL.GÀTTAR |
| allmächtige | ELLA.MACHTIGA |
| allzu | ALTO |
| Almana-Land | ALMANA.LAND |
| Alman-Land | AL.MAN.LAND, ÁLMAN.LÁND |

| | |
|------------------------|--|
| Alpen | ALPA |
| Alrik (Name) | ÀL.RIK |
| als | ALS, AS, THA, THÁ, THEN |
| als erste/s | THET FORMA |
| als ob es | AST |
| als wenn | ASWEN |
| alsbald | ALRING |
| also | ALTHUS |
| alt | ALD |
| Altäre | ÀLTÀRUM |
| Alte/n, alte/n | ALDA |
| alter | ALDE |
| Älteren | ALDERA |
| Alt-erleuchteten | ALDA.LICHTA |
| Ältermann | ÔLDERMÔN |
| ältesten | ÔLDESTA |
| Alt-Land | ALD.LAND |
| am | A, ANTHA, ET, ETH, VPPA, VPPAR, VPPÀT, VPPET |
| am liebsten | LÍAST |
| am Markt verboten | MÀRK.BÉTEN |
| Amt | AMPT |
| Amtmänner | AMBTMAN.NA |
| an | A, AN, ÁN, ÀN, BY, ET, ETH, FON VR, ÔN |
| an das/dem/den/die/der | ANA, ANDA, AND.ÀT, AND.ET, ANNA, ANTHA |
| anbeten | ANBIDDA, ÒNBIDDA |
| Anblick | ONHLEST |
| andere/m/n/s | ANDERT, ANÔTHERA, AWAT, AWET, ÔR, ORA, ÔRA, OR.A , ÔRE, ÔRS, ÔTHERA, ÔTHER.IS, OWERS |
| andernfalls | OWERS |
| anerkannten | BIKÀNDE, VRKÀNDA |
| anerkennen | BIKÀNNA |
| Anfang | ANFANG |
| anfangen | ANFANGA, ANFANGJA |
| angeboten | BIBODEN |
| angebunden | ANEBONDEN |
| angefasst | ANFAT |

| | |
|------------------|---|
| angeht | ANGA |
| Angel | ANGEL |
| Angeln | ANGELARA |
| angerufen | ANHROPEN, BIHROPA |
| angeschrieben | ASKRIVEM, A.SKRÍWEN |
| angesteckt | VPSTOKEN |
| angestellt | ANSTÀLD, ANSTÀLED |
| angewendet | ANWENTH |
| angezogen | ANTJAN |
| Angler | ANGELARA |
| Angrenzer | PÀLENGGAR |
| Angst | ANGGOST |
| ängstlich/er | ANG, ANGE, ÀNGE |
| angstvoll | ANG |
| angstvollen | ANGA |
| Anhänger | FOLGAR, FOLSTAR |
| anhäufen | GÁRA |
| anheften | AN HEFTA |
| anhob | ANHÍV |
| anriefen | ANHROPTE |
| anrufen | ANHROPA |
| ans | AN, ÁN, ÀN |
| ansah | ANSACH |
| Anschauung | BISKÁWADE |
| Anschein | AFSKINSLE |
| anschleichen | GLUPPA |
| anspucken | ANSPÉJA |
| anstatt | AJEN, ÀJEN, AN STÉD, IN STÉDE,
INSTÉDE, IN STÉDE FON, FORI |
| anstecken | VPSTÉKA |
| ansteckt | ANSTEKTH |
| antat | DÉTH |
| Antigonus (Name) | ANTIGONUS |
| Antlitz | ANHLITH, ÔNHLITE |
| Antlitze | ÔNTHLITA |
| Antworten | ANDWARDE |
| antwortete | ANDERE |
| antworteten | ANDERON |
| anwenden | WENDA |
| anwesend | AINWARDICH, ANWÉSA, GÁDVRATH |

| | |
|--------------------|-------------------------------|
| Anwesenheit | ÀJNWARDA |
| Anwurf | ONWERP |
| anzuhäufen | GÁRANE, GARJA, TO GARJANDE |
| Äpfel | APLE |
| Apol (Name) | APOL, ÁPOL |
| Apollanja (Name) | APOL.LÁNJA, A.POL.LÁNJA |
| Arbeit | ARBÉD |
| arbeite | WÀRK |
| Arbeiten, arbeiten | WÀRKA,WERKA |
| arbeitenden | WERKANDE |
| arg | ARG |
| arge | ÀRGE |
| Argen | ÀRGA, ÀRGUM |
| ärger | ÀRGER |
| Ärgernis | ÀRGENESE, ÀRGENISSE, ÀRGNISSE |
| Arges | ÀRGES |
| arglistige | ÀRGLESTIGE |
| Ärgsten | ÀRGSTA, ÀRGSTE |
| arg-tuend | ÀRG.DVANDE |
| arm | ÀRM, ERM |
| Armbrust | KRÁN.BOGÉ |
| Armbrüste | KRÁN.BOGA |
| Armbrüsten | KRANBOGUM |
| arme | ÀRME |
| Arme/n | ÀRMA |
| armer | ERMA |
| ärmer | ÀRMER |
| Armut | ÀRMODE, ERMODE |
| Asche | ASK, ASKE |
| äsen | ÁSA |
| Askar (Name) | ÁSKAR |
| aßen | ÉTON |
| Aster-Meeres | ASTER.SÉ |
| Atem | ÁDAM, ÁDAMA |
| Atemzug | ÁMERING |
| Atharik (Name) | ÁTHA.RIK |
| Athen (Burg) | ATHENJA, ÁTHENJA |
| Atland | ÁLDLAND, ÁTLAND, ÁT-LAND |
| Atlantis | ÁLDLAND, ÁTLAND, ÁT-LAND |
| Attika (Land) | ATTIKA |

| | |
|-----------------|--|
| auch | Á, ÁK |
| auch | AL |
| auf | VP, VPA, VPPA, VPPAR, VPPÀT, VPPIR, VPPIRA |
| auf dass | TILTHJU |
| auf dem | VPA, VPPET, VPPINETH |
| auf den | INVPPA, VPPET |
| auf der | VPPA, VPPAR, VPPÀT |
| auf der Stelle | BISTONDA |
| auf die | ANTHA, VPPERE |
| auf diese Weise | THERWISA |
| auf ein/e/er | VPPEN |
| auf ihre | VPPIR, VPPIRA |
| auf ihrem | VPPERA, VPRIRA |
| aufbauen | VPBVWA |
| aufbehalten | VPHOLDA |
| aufbewahrt | WÁRATH |
| auferlegt | VPLÉID |
| auffordern | UT NÉDA |
| aufgebaut | VPEBVWED |
| aufgebracht | VPBROCHT |
| aufgefahren | VPFÁREN |
| aufgehoben | VP BÉRAD, VPHÍVATH |
| aufgenommen | VPNIMETH, VPNIMTH |
| aufgesagt | VPSÉID |
| aufgesogen | VPSUGON |
| aufgestanden | VPSTANDON |
| aufgesteckt | BISTEK VP |
| aufgestellt | VPSTÀLTH, VPSTEL |
| aufgewachsen | VPWOXEN |
| aufgezogen | VPBROCHT |
| aufklaren | VPKLARJA |
| aufkommen | OFKVMA |
| aufräumen | VPRUMA |
| aufrecht/en | FROD, FRODA |
| auf-speeren | VPSPÉRA |
| aufspießen | VPSPÉRA |
| aufstehen | VPSTONDA |
| aufsteigen | RISA |
| aufstiegen | RÉSON, VT.SETTA |

| | |
|----------------------|--|
| aufwärts | VPWARD |
| aufzogen | VPBROCHTON |
| aufzubauen | VP TO BVWANDE |
| Auge | ÁG, ÁGON |
| Augen | ÁGA, AGNA, ÁGNE, ÁGNUM, ÁGUM,
ÁGUN, ÔGNUM, ÔGON |
| Augenblick | ÁGEBLIK |
| aus | FON, FONUT, FONUTA, UT |
| aus dem/der | UTÉRE, UT.ÉRE, ÛT -ER |
| ausbreiten | SPRÉDA |
| ausbrüten | UTBRODA |
| auseinander | VT.ÉN |
| auseinander gerissen | ÛT.ÉN HRÉTEN |
| auserkoren | ÛTFORKÉREN |
| auserkorenen | UTFORKÉRNE |
| ausergewählte | UT.FOR.KÉRENA |
| ausgaben | UT JAVON |
| Ausgang | UTGVNG |
| ausgebreitet | SPRÉD |
| ausgefahren | UTFÁREN |
| ausgefeigt | UT.FÁGAD |
| ausgeführt | BUTA BROCHT |
| ausgegangen | UTGVNGON |
| ausgegeben | ÛTJÁN |
| ausgehen | UTGA, UTKVMA |
| ausgelernt | UTLÉRED |
| ausgelöscht | UTDÁVATH |
| ausgerichtet | RJUCHT, UTRJUCHT |
| ausgerüstet | TO HRÉD, TOHRÉTH |
| ausgesprochen | KÉTHEN, ÛT.E.KÉTH, ÛTEKÉTH |
| aus-gestürzt | UTSTIRTH |
| ausgewechselt | ÛTWIXLATH |
| ausging | UT.GONG |
| Ausguck | UTKIK |
| Ausguckbord | UTKIKBORD |
| ausheimische/n | UTHÉMEDA, ÛT.HÉMEDE |
| ausländisch | WRLANDISK |
| ausländische | VRLÁDISKE, WR.LANDESKE |
| ausländischen | VR.LÁNDESKA, VRLANDISKA |
| ausländischer | VRLANDHIS |

| | |
|-----------------|-----------------------------|
| auslief | UT HLIP |
| ausräuchern | BIRÉKA |
| ausrüsten | TO HRÉDA, TOHRÉDA |
| ausrüstet | TO RÉTH |
| aussah | UTSACH |
| aussahen | UTSAGON, UTSÁGON |
| ausschenken | SKÀNKA |
| Aussehen | LIKNESS |
| außen | BUTA, BÛTA |
| Außenende | UTER.ENDE |
| Außenfahrer | BUTTA FÁRAR |
| Außen-Fahrten | BUTE.FÁRA, BUTA FARAR |
| Außenland | UTER.LAND |
| außer | BUTA, BÛTA, UT OF |
| äußerste | UTROSTE, ÛTROSTE |
| äußersten | BUTENSTE |
| Aussprache | UTSPRÉK |
| aussprachen | UTKÉTHON |
| aussprechen | ÛTKÉTHA |
| ausspucken | UT SPÉJA |
| Aussteichungen | UTSTEKKA |
| ausstehen | STONDA |
| ausstößt | UT STÁT |
| austaumeln | TRULLA |
| austiefen | UT.DIAPA |
| austreibt | UT.DRIVA |
| auswählen | UTKJASA |
| auswärts | UTWARD |
| Auszug | UT.TOCHTE |
| auszusprechen | UT TO KÉTHANDE |
| Bach | KRÉKE |
| Bachen | BARGA |
| backen | BAKJA |
| Backstein | HIR.BAKEN / HÍR.BAKKEN STÉN |
| badete | BÁJADE |
| bald | RING, RINGE, RINGEN |
| Balda Meer/es, | BALDA SÉ, BALDA.SÉ |
| Baltisches Meer | |
| Ballen | BALLE, BOLLUM |
| band | BINT |

| | |
|----------------|---------------------------|
| Band | BAND |
| Bänder | BENDA |
| Bänke/n | BENKA |
| Bann | BÔN |
| bannen | BANNA |
| Bären | BARA, BÁRA |
| Bastard-Kinder | BÁSTERA BERN |
| Basten | BASTUM |
| bat | BÁD |
| baten | BÁDON |
| Bau | BUW, BVW |
| Baubemühung | BVW.SPUL |
| Bauch | BALG, BUK |
| Bauchschmerzen | BUK.PIN |
| bauen | BVWA, BVWANDE |
| Bauern | BVWARA |
| Baufallen | BVW.FALA |
| Bauholz | TIMBER |
| Bauland | BVW |
| Baum | BÁM |
| Bäume | BÁMA, BÔMA |
| Baumstamm | BÁMSTAME |
| baut | BVWE |
| bauten | BVWADON |
| Bauwerkzeug | BVW.ARK |
| be/fürchten | FRÉSANE |
| be/stellte | STALD |
| beachtet | MELD |
| beachtete | MELDA, MELDE |
| beachteten | MELDON |
| beben | BÉVANDE |
| bebte | BÉVADE |
| bebten | BÉVADON |
| Bedarf | BIHOF |
| bedarf | HOF, HOVAT |
| bedeckt | TEKAD |
| Béden (Name) | BÉDEN |
| Bedenken | BITHÀNKINGA |
| bedeutet | BITJOTH |
| Bedeutung | BITHJUTNESSE, BITJVDNESE, |

| | |
|----------------|-------------------------------|
| bedienen | BITJVTENISE |
| bedient | THJANJA, THJANJANDE |
| Bedingung | THJANATH |
| bedürfen | BITHING |
| Beeren | HOVA |
| Beerenbäume | BÉJA |
| befähigt | BÉI.BÁMA |
| befahl | BIKVMEN |
| befahren | BIFÁL, BIFEL |
| befallen | BIFÁRA |
| Befangenheiten | BIKRJUPA |
| Befehle | FANGNISA |
| befestigen | BIFÉLA |
| befinden | FÀSTIGJA |
| befindet | FINDA |
| befohlen | BIFINTH |
| befolgt | BIFALEN |
| befolgte | VPFOLGATH |
| befunden | FOLGDE |
| begann | BIFVNDEN, FVNDEN |
| begannen | BIGOST |
| | BIGOSTON, BIJONDON, BIJONON, |
| | GVNGON |
| begehen | BIGANA, BIGÁNA |
| begehre | JÉRDE |
| begehren | BIGORDA |
| Begehren | GÉRTA, GÉRTE, GÉRTNE |
| Begehrlichkeit | BIGÍRLIKHÉD |
| begehrt | GÉRTH |
| begehrte | JÉRDE, GÉRDE |
| begeistert | BIGÁSTERED, BIGÁSTERET |
| Beginn | BIJIN |
| beginnen | BIJINA |
| beginnen es | GVNST |
| begraben | BIDELVEN, BIDOBVEN, BIDVLWEN, |
| | BIGRÀVEN |
| begreifen | BIGRIPA, BIGRIPPA |
| Begriff | BIGRIP |
| begriffen | BIGRIPEN |
| behagen | HAGJA |

| | |
|---------------|--|
| behagt | HÁGTH |
| behalten | BIHALDA, BIHALDANE, BIHALDANDE,
HALDA, HALDANDE, HALDEN |
| behauptet | BIWÉRATH |
| behauptete/n | BÁRDE, BÀRDE, BÀRDON,
BARADON, BÁRADON, WÉRDE |
| beheimatete | HÉMADON |
| beherrschen | WELDA, WELDANA |
| behielten | HOLDON |
| behüte | BIHOD |
| bei | BI, BÍ, BY, ET, ETH |
| bei der | ETÉRE, THÉRBY |
| beide/n | BÉDA, BÉDAR, BÉDE, BYDER |
| beider | BÉDER |
| beim | BIT |
| Bein | BÉN |
| beißen | BITA, BITTE |
| beisteuern | STJURA |
| bejahen | BIJÁE |
| bekämpfen | BIKÀMPA, BIKÀMPANE |
| bekannt | A.KEN, BILÉDEN |
| bekeifen | BIKÍVJA |
| beklagen | BIKLAGJA, BIKLÁGJA |
| bekleidet | KLÁTH |
| bekommen | BINÉPEN |
| bekommen | BIKVMA, GETANA, GETTHATH |
| bekräftigen | BIJECHTA |
| bekriechen | BIKRJUPA |
| bekriegen | BIORLOGE |
| belachen | BILÀKA |
| beladen | BILÁDEN, LÉDEN, TO LÉDEN,
TOLÉDEN |
| belassen | BILÉSA |
| beleben | LÉVANDE |
| Beleg | BILÉID |
| belegt | BILÉID, BILIAD |
| beleidigen | BIHLVDA, BIHLÛDA |
| beleidigender | SKOTSE |
| belohnen | LÁNJA |
| bemalt | MÁLAD |

| | |
|-------------------|--|
| Bemühung | SPUL |
| benannt | BINOMAD, BINOMATH |
| beneiden | BINYDANE |
| benennen | NOMANDE |
| benötigt | NITH |
| benötigten | NÉDE, NÉDON |
| berappen | BIDRUPPA |
| beraten | BIRÉDATH, RÉD, RÉDA, RÉDEN,
THINGJA |
| Beratung | RÉDNE |
| Beratungen | RÉDA |
| berauben | BIRÁW, BIRAWA, BIRÁWA,
BIRÁWANE |
| beraubt | BIRAWATH |
| beräuchert | BIREKAD |
| bereit | RÉD |
| Berge/n | BERCHTA, BERGA, BERGUM |
| Bergland | BERG.LAND, BERCH.LAND |
| Bergvolk | BERCH.FOLK |
| Bergvölker/n | BERCHFOLKUM |
| berieten | BIRÉDON |
| beritt | BIRÉD |
| Bernstein | BARN.STÉN |
| Bernsteine/n | BÀRN.STÉNE, BÀRNSTÉNUM |
| Berthholda (Name) | BERTH.HOLDA |
| Berufung | HROPANG |
| berühmt | BIFÁMED |
| beschaffen | ESKÉPEN |
| Beschämtheit | SKÁMELHÉD |
| beschert | BISKÉREN |
| beschimpfen | BIKÍVJA |
| beschirmen | BISKIRMANDE, BISKIRMENDE |
| beschließen | BITHINGA |
| beschlossen | BISLOTEN |
| Beschluss | BISLUT |
| Beschlüsse | BISLUTA |
| beschmutzest | BIWLATH |
| beschmutzt | BIWLLAD |
| beschreiben | BISKRIVE |
| beschrieben | BISKRÉVEN |

| | |
|-----------------|--|
| besehen | BISJA, BISJAN |
| besessen | BISÉTEN, BISÉTON |
| Besitzer | BÍSITTAR |
| besonders | BJUSTRE, BJÛSTRE |
| besser | BETER, BÉTRE |
| bessern | BÉTERA, BÉTERJA, BÉTRA |
| beständig | STAND.FÀST |
| bestärken | BIÁMA |
| bestätigen | JECHTA, BIJECHTA |
| bestätigst | JECHT |
| bestätigt | JECHT |
| bestaunte | BISÁWD |
| beste | BESTE |
| bestehen | BILÍWA |
| besteht | BILYWAT |
| Besten | BESTA |
| bestieht | BISTÉLLETH |
| bestimmt | BITHONGON |
| Bestimmung | DOM |
| Bestimmungen | DOMAR |
| Bestohlene | BISTÉLNE |
| Bestrafer | SKELTE |
| bestraft | BIBOT |
| bestünde | BISTANDE |
| besuchen | BISÉKA |
| Besuchern | FORSYKAR |
| betet | BÉID |
| betete | BÉIDE |
| betrachten | BISKOJA, BITRACHTA, SKOJA,
SKOJANDE |
| betrachteten | BISKOJADON |
| betraf | TROF |
| betreiben | BIDRÍWATH, BIDRIV |
| Betrieb | BIDRIV |
| betrieben | BIDRYVEN |
| betrifft | TREFTH |
| Betrogenen | BITROGNA |
| betrügen | BIDROGA, BITROGHA |
| Betrüger | BIDROGAR |
| betrügerische/n | BIDROGLIKA |

| | |
|--------------|--------------------------|
| betrügt | BIDROGHT |
| betrunken | DRONKEN |
| Bett/e | BEDDE |
| Bettraum | BEDRUM |
| beugten | BUWGDON |
| Beute | BODEL, BUT, INBOLD |
| Beutel | BUDA, BÛDA |
| Beuteln | BUDAR, BÛDAR |
| bevölkern | BIFOLKA |
| bevölkert | BIFOLKAD, BIFOLKATH |
| bevor | BIFARA |
| bewachen | BIWÁKANDE |
| bewaffnete | WÉPENDE |
| bewahrenden | WÁRANDE |
| Bewahrer | WÁRANSTEW |
| bewahrheitet | BIWÉRATH |
| bewahrten | WÁRADON |
| beweisen | BIWISA, BIWÍSA, BIWISANA |
| bewies | BIWÉS |
| bewiesen | BIWÉSEN, BIWYSD |
| bewohnen | BIHÉMA |
| Bewohner | HÉMAR |
| bezahlen | BITALJA, BITALLJA |
| bezeugend | TJÛGANDE |
| bezichtigen | BITÍZA |
| bezichtigt | BITIGHATH |
| bezichtigten | TICHTEGADON |
| Biber | BÉVER |
| biegen | BÛGJA |
| Bier | BJAR |
| Bierkrug | BJAR.KRUK |
| bieten | BJADA |
| Bild | BYLD |
| Bilder | BILDA, BYLDA, BYLDON |
| Bildern | BYLDUM |
| Bildnis | BYLDNESE |
| Bildnisse | BYLDNISSE |
| bin | BEN, BIN |
| bin gewesen | HAV WEST |
| binden | BINDANE |

| | |
|-------------|---------------------------|
| Bindung | BAND |
| Bindungen | BÀNDA |
| bindungslos | BAND.LÁS |
| Birken | BERKUM |
| bis | ALOND, ALONT, ÔL, TIL, TO |
| bis zu | ALONT, ALTO |
| bist | BISTE |
| bisweilen | BIHWILA |
| bitte | BIDDE |
| Bitte | BIDING |
| bitte ich | BIDD-IK |
| bitten | BIDDA |
| bitter/en | WRANG |
| Bitteren | WRANGA |
| Blase | BLÉS |
| blasen | BLÉSATH |
| Blätter/n | BLÉDAR |
| blau | BLÁW |
| blaue/r | BLÀWE |
| bleiben | BILÍWA |
| bleibt | BILYWAT |
| bleichen | BITON |
| Blicke | BLIKKA, BLIKKAR |
| blicken | BLIKA |
| blieb | BILÉV |
| lieben | BILÉVEN, BILÉVON, BILÉWON |
| blies | BLOS |
| blinkten | BLONKON, BLIKADON |
| Blitze | BLIXEN |
| blitzendes | BLIXENANDE |
| Blitz-Feuer | BLIXEN.FJVR |
| blöd | BLODE |
| Blödheit | BLODHÉD |
| bloß | BLÁT |
| bloße | BLATA |
| bloßem | BLÁTE |
| blühen | BLOJA, BLOJATH |
| Blume | BLOM |
| Blumen | BLOMMA, BLOMMUN |
| Blumenregen | BLOMRÉIN |

| | |
|----------------|----------------------------------|
| Blumenstiel | BLOM STÁL |
| Blumenzeit | BLOM.TID |
| Blut | BLOD |
| blutdürstig | BLOD.THORSTICH |
| Blütezeit | BLOM.TID |
| blutig | BLODICH |
| Blutsauger/n | BLODSÛGAR |
| Boden | BODEM, BODEME |
| bog | BOG |
| Bogen | BÔGE |
| Bögen | BOGA |
| Boot | BOTA |
| Bootsmänner | BÔT.MÔNNA |
| Bord | BORD |
| Böse, böse | BOSA, BOSE |
| Bosheit | BOSHÉD, TSJOD.ISHÉD |
| Boss | BÁS |
| Bosse | BÁSA |
| Bote | BODA |
| Boten | BODJA, BODON, BÔTUM |
| brach | BRÀK |
| brachte | BROCH, WROCHT, WROCHTE |
| brachten | BRENGGATH, BROCHTON,
WROCHTON |
| Brand | BRÔND |
| Brandpfeile | BARN PILLA |
| brannte | BRÔNDE |
| braten | BRÉDA |
| Bräuchen | PLYGA |
| brauchte | BRUKTE |
| braun/e/en | BRUN, BRUNA, BRUNE |
| brausende | BRÛWSENDE |
| Braut | BRÉID, BRUD |
| breit | BRÉD |
| Breite, breite | BRÉDE |
| breitete | BRÉD |
| breitete aus | SPRÉDE |
| brennend | BARNANDE |
| Brief | BRÉF, BRÉVE |
| bringe | BRÀNGE |

| | |
|---------------|---|
| bringen | BRÀNGA, BRÀNG.GATH, BRENSA,
WROCHTA |
| bringt | BRÀNGTH |
| Britannien | BRITTANJA |
| Brot | BRÀD |
| Bruch | BROK |
| Bruchland | BROKLAND |
| Bruchmänner | BROK.MANNA |
| Brücke | BREG, BRIGGE |
| Bruder | BROTHER |
| Brüder/n | BROTHAR, BROTHARUM |
| Brunno (Name) | BRUNNO |
| Bruno (Name) | BRUNO |
| brünstigen | TOCHTIGE |
| Brüste/n | BROSTA |
| brüten | BRODA |
| Bub | BOJ |
| Buch | BOK |
| Bücher | BOKA |
| Buda | BVDA |
| Buda (Name) | BUDA, BÛDA |
| Büffel | BUFLA, BUFLE |
| Buhlen | BOLA |
| Bulle | BUHL |
| Bund | BÁND |
| bunte | BONTE |
| Burg, verbarg | BURCH |
| Burgdame | BURCHFAM, BURCHFÁM,
BURCH.FAM, BURCH.FÁM |
| Burgdamen | BURGFÁMNA, BURCH.FÁMNA |
| Burgen | BURGA, BURGUM |
| Bürgen | BORG, BORGUM |
| Burgherr | BURCH.HÉR |
| Burgherren | BURCH.HÉRA, BURCH.HÉRAN,
BURCH.HÉRUM |
| Burgmeister | BURCH.MÀSTER |
| Burgturm/s | BURCH.TORE |
| Burgwall | BURCHWAL |
| Burgwehrrer | BURCHWÉRAR |
| Busen (Pl.) | BOSMA |

| | |
|-------------------|---|
| Busen (Sg.) | BOSM, BOSME |
| Buße | GÉJA |
| büßen | BOTA |
| Cadiz | KÁDIK |
| Chance | KANS |
| Christen | KERSTEN |
| da | ER, THA, THÁ, THER, THÉR |
| dabei | BY, THÉRBY |
| Dach | HROF |
| dachte | THOCHTE, THOGTE, TOCHTE |
| dachte ich | TOCHTIK |
| denken | THOCHTON, TOCHTON |
| dadurch | THÉRTHRVCH |
| dafür | THÉR.OVIR, THÉRFAR, THÉVR |
| daheim | VPPA HÉM |
| daher | DANA, DÁNA, DÁNÁ, DÁNATH |
| dahin | THÁ |
| dahinein | THÉRIN |
| dahineinströmen | THÉR.IN STRÁMA |
| Dame | FÁM |
| Damen | FÁMNA, FÁMNE |
| damit | THÉRMITHA, TILTHJU |
| dämmrig | DIMME |
| Dampf | STOM |
| danach | AFTER, ÀFTER, ÀFTERNÉI, ÀFTER
NÉI, ÀFTER DAM, NÉIDAM, NÉIDAN |
| Dänemark/en | DÉNA.MARKA, DÉNNE MARKA,
DÉNNA.MARKA, DÉNE.MARKA
DÉNNEMARKUM |
| Dänemark | DÉNAMARKAR, DÉNA.MARKAR,
DÉNEMARKAR |
| Dank | TÁNK, THANK |
| dann | THÀN, THAN, THANA, THÁNA, THEN |
| daran festgemacht | AN FÀST |
| darüber | THÉR.VR, THÉR VR, THÉVR |
| darum | THÉRVMBE |
| darunter | MANK |
| das | ET, ETH, HET, HETH, RA, SE, THA,
THAM, THÁ.S, THAT, THÀT, THET,
THETH |

| | |
|------------------|---|
| dass | THAT, THÀT, THÀT.ETH, THET,
TILTHJU |
| dass da | THAT ER, THAT.ER, THÀT.ER |
| dasselbe | ALÉN |
| dauerhaft | ALDERLANGNE |
| davon | FON, FON VP, THÉRA, THÉROF, THÉR
OF |
| davonkommen | OFKVMA |
| dazu | AN, ÁN, ÀN, BY, THÉR TO |
| Deich | DIK |
| dein/e/er/en | JOW, JOWE, THIN, THINA, THINNA,
THINRA |
| Dela (Name) | DEL.A |
| Delta | DELTA |
| dem | ET, ETH, HJA, HJAM, HJU, RA, SE,
THA, THAM, THAT, THÀT, THÉNE,
THENE, THET, T., THER, THÉR,
THÉRE, THI |
| Demétrius (Name) | DEMÉTRIUS |
| demnach | DUS |
| den | DA, T., THA, THÉNE, THENE, THER,
THÉR, THÉRE, THI, THJU |
| denen | HAM |
| denjenigen | THENE JENGE, THÉRA |
| Denkbilder | THÀNK.BYLDA |
| denken | THÀNKA, THÀNKA |
| denkend | TÀNKANDE |
| denkende | THENKANDE |
| denkenden | THÀNKANDA |
| denkt | THÀNKA, THÀNKA |
| Denkweise/n | THÀNKA |
| denn | THÀN, THAN, THANA, THEN,
HVAND, HWAND, WAND |
| dennoch | TOCH |
| der | ER, IT, RA, SE, THA, THAM, THAT,
THÀT, T., THEN, THÉNE, THENE,
THER, THÉR, THÉRE, THÉRA, THI,
THJU |
| der ihn | THÉR.IM |
| deren | HIRA, HJARA, HJARAR, HJR, HJRA, |

| | |
|--------------------|----------------------------------|
| derjenigen | HWAMHIS, HWAMMIS |
| dermaßen | THÉRA |
| derselben | THÉR.MÉTA, THERMÉTÉ |
| derweilen | THESSA |
| | DAHWILE, HWIL, THAHVILA, |
| | THAHWILA, THAWÍLA |
| des | IT, THER, THÉR, THES |
| deshalb weil | THRUCH THAT |
| dessen | THAMIS, THAM.IS, THAMHIS |
| dich | I, THI, THIN |
| dichter | TICHTA |
| dick | TJOK |
| dicke | THIKKE |
| die | HWAM, RA, SE, THA, THAM, THAT, |
| | THÀT, THÉNE, THENE, THER, THÉR, |
| | THÉRA, THÉRE, THI, THIU, THJU |
| | THÉR.ER |
| die da | THJAF |
| Dieb | THA JENA, THI JENA, THÉRA |
| diejenigen | HOKA |
| diejenigen, welche | THJANJA, THJANJANDE |
| dienen | THJANRA |
| Diener | THJANSTERUM |
| Dienerinnen | THJANEST, THJANIST |
| Dienst | THJANESTA |
| Dienste | THJANATH |
| dient | THAS, THÁS, THESSE, THIS, THISE, |
| dies/e/er/es/em | THISSA, THISRA, THISRE, THISSAR, |
| | THIT, THJUS, THYSUM |
| | THA |
| diese/s | THESSA |
| dieselbe/n | DINGUM, THINGA |
| Dingen | THINGA |
| dingen | I, JOW, THI |
| dir | PÁS |
| direkt | TACH, THA, THÁ, THACH |
| doch | DOK.HÉM |
| Dokhém (Name) | THONGAR, TONGAR, TÒNGAR |
| Donner | DUBBEL, DVBBELD |
| doppel/t | DUBBEL.HIRTA |
| doppel-herzige | |

| | |
|---------------------------|--|
| doppelte | DUBBELE |
| Dorf | THORP |
| Dörfer | THORPA |
| dort | THER, THÉR, THÉRE |
| dort draußen | THÉRBUTA |
| drei | THRÉ, THRI, THRÍ, THRIA, THRIM,
THRJA, THRJU, THRJV |
| dreimal | THRIA, THRJA, THRÍJA, THRÍJA |
| dreißig | THRITICH, THRITTICH |
| dreist/en | DRÍST, DRISTA, DRÍSTE |
| dreister | DRÍSTER |
| dreizehn | THREDTINE |
| dritte/n | THREDDE, THRIDE, THRIDDE |
| drittel | THRIMENE, THRMNA, THRMNATH |
| drittens | THRÍAS |
| drohte | THRJVCHDE |
| drüber | BOPPA, BOPPE |
| Druiden | TROWÍDA |
| du | I, JOW, STE, THV |
| ducken | DUCHTANE |
| dulden | DÁJA, THJELDA |
| dumm | DVM |
| dumme/n | DVMA |
| Dummheit | DVMHÉD |
| düngt | BIDONGTH |
| dunkel | TJVESTER |
| Dunkelheit | THJUSTERNISE, THJUSTERNISSE |
| Dunkeln | TJUSTER |
| Dunkle | THJONSTER |
| dünn | SUNNICH |
| dünnsten | SUNNICHSTE |
| Dunros (Name), Dünen-Rose | DUN.RÔS |
| durch | FON, THRVCH |
| durchbeißen | TOBBANDE |
| durcheinander | INTHRVCH EKKÔRUM |
| dürre/n | DORRA |
| düster | TJVESTER |
| Düstere | THJONSTER |
| Düsteren | TJUSTER |
| düsteren | THJÛSTERE |

| | |
|----------------------------|--|
| Düsternis | THJUSTERNESSE, THJUSTRENESE |
| Dywek (Name) | DÍWEK |
| Ebbe | EBBE |
| eben | ÉWA |
| ebenso | ALSA, BIJONKA, BIJVNKA, EVEN,
ÉVEN, ÉVIN, IVIN, TEFTA, YVIN,
ÉVEN.BLÍD |
| ebenso gut | DISKA |
| Echsen | ÀFTA, ÀFTE, EFTE |
| echte/r | HERN, HERNE |
| Ecke | HERNICH |
| eckig | KESTLIKA STÉNUM,
KESTLIKE STÉNA |
| Edelsteine/n | EGMVDA |
| Egmuda (Stadt), Engmündung | ÉR |
| ehe | ÉNGÁ |
| Ehefrau | BOSTA, ÉNGÁ |
| Ehemann | RÉDER |
| eher | ÉRA |
| eheren | ÉRA |
| Ehre | ÉRA, ERANE |
| ehren | ÉRE |
| Ehren | ÉRE.MODAR, ÉRE.MODER |
| Ehrenmutter | ÈRE NÔMA, ÉRE.NÁMA, ÉRNÔMA,
ÉRE.NÔME |
| Ehrenname/n | ÉR.RIK |
| ehrenreich | ÉREWÉDVE |
| Ehrenwitwe | ÉR.BÍDNESSE, ÉRBEDENESE |
| Ehrerbietung | ÉRLIK |
| ehrlich | ÉRSÉMA |
| ehrsame | ÉK |
| Eicheln | ÉKEN WOD |
| Eichenholz | NYNDASK |
| Eidechse | NYN.DISKA |
| Eidechsen | ÀJAR |
| Eier/n | IVER |
| Eifer | AJEN, ÀJEN |
| eigen | AIN, AJN, ÀJN, ÀJNA, AJNE, ÀJNE |
| eigene/n/s | ÀJN.BÁT |
| Eigennutz | AINSKIPPA |
| Eigenschaften | |

| | |
|---------------------|---|
| Eigentümlichkeit | ÀJENDOMLIKHÉD |
| Eigner | ÉJNHÉR |
| Eignern | ÉJNHÉRA |
| Eilande | É.LÁNDA |
| ein Mann | ÉNMAN |
| ein/e/er/es/en/em/s | ANNEN, ÀNNEN, ÁNNEN, BINNA,
EN, ÉN, ÉNA, ÉNE, ÉNIS, ÉNER,
ÉNNE, ÉNNEN, ÉNRE, ÍNES, N, .N |
| einander | EKKORUM, MANLIKÔRUM,
MÀNLIKÔTHERA, MANLIKÔTHERA,
MANLIKÔTHERUM,
MANLIK ÔTHERUM
MÀNLIK ÔTHERUM |
| Einbrüche | INBRÉKA |
| eineinhalb | ARHALF |
| eines Tages | HÉMESDÉGA, HÉMIS DÉGA |
| einfallen | INFALA |
| einfältig | ÉNFALD |
| einfältige | ÉNFALDE |
| einfältigen | ÉNFALDA, ÍNFALDA |
| Eingang | INGVNG, JENGONG |
| eingegenommen | IN NOMMEN, INNIMTH, INNOMTH,
INT |
| eingeschlichen | BINNA GLUPTH |
| Eingeweihte | E.WÍDENA |
| Eingeweihten | INEWIDA |
| Einheimische/n | INHÉMAR, IN.HÉMAR |
| einholte | IN WNNE |
| einig | ÉNIS |
| einigen | SVM, SVMA, SVMLIKA |
| einmal | ÉNES, ÉNIS, ÉN.MEL, RÉIS |
| einnehmen | INNIMMA |
| einsam | ÉNSÉM, ÉNSUM |
| einst | ÉR |
| Eintracht | ÉNDRACHT |
| einundzwanzig | ÍN ÀND TWINTICH |
| einzelne | ENKEL,ENZE |
| einzelnen des | ENKELDERA |
| einzig | ENKEL |
| einzigartiges | ENG |

| | |
|--------------|--|
| einziges/es | ENG,ENGOSTA, YNE |
| Eis | ÍS, ÍSE |
| Eisen | ÍSER |
| Eisenerde | ÍSER JRTHA |
| eiserne/n | ÍSERA, ÍSERE |
| eitel | YDEL |
| Eitelkeit | YDLENISE |
| Eldermann | ALDERMÀN |
| Elefanten | ÉLEFANTA, ÉLEPHANTA |
| elendig | É.LÁNDICH |
| Elfen | ELFUN |
| Eltern | ALDRUM, ELDER, ELDRA, ELDRUM,
ÉTHELA, ÉTHELUN, ÉTHLA, ÉTHLON,
ÉTHLUM |
| Elterns | ÉTHLA.S |
| empfangen | VNTFONGEN |
| empfohlen | BIFOLEN |
| Ende | ENDE |
| enden | ENDA |
| endlich | ÀNDLIK, ENDELIK, ENDLIK |
| endlosen | ÀNDELÁSE |
| engen | ÉGA |
| Enoch (Name) | E.NOCH |
| entfahren | VNTFÁRA |
| entfernen | UFFÁGA |
| entfernt | UTFÁCHT, VRFÉRTH |
| entfryast | VNT.FRYA.ST |
| entführen | SKÁKA, SKÁKJA |
| entführt | SKÁKTH |
| entführten | SKÁKTON |
| entgegen | TO JONIS |
| entging | VNTGONG |
| enthalten | VNTHALDEN |
| enthändigen | VNTHANDANA |
| enthaust | VNTHÔNKE |
| entkeimt | VNTKÉMTH |
| entkleidet | UTEKLÁT |
| entkommen | VNKÉMEN, VNKVMA, VNTKVMA |
| entlang | ALINGEN, ALINGGA, ALINGNE,
ALLINGGEN |

| | |
|--------------------|---------------------------------------|
| entlassen | VNTLÉTH |
| entledigt | VNDVATH |
| entlockten | VNTLVKADON |
| entschlüsseln | VNTSLUTA |
| entsprossen | SPROTEN |
| entstanden | ANTSTONDON |
| entsteht | RIST |
| entwaldet | VNTWALT |
| enzige/r | ÉNGE, ÉNGÁ |
| er | ER, HI, I |
| Erachtens | ACHTNE |
| erbaut | E.BUWAD |
| Erbe/n | ERV, ERVA, ERVNÔMA |
| erben | ERVA |
| erblasse | BLÔST |
| erblichen | ERV.LIK |
| erblicken | BLIKA |
| Erbnamen | ERVNÔMA |
| erbracht | A.WROCHTEN, FORWROCHTEN,
VRWROCHT |
| erbst | ERVE |
| Erde | IRTHA, JRTHA |
| Erdfuß | JRTH.FÉT |
| Ereignisse/n | BÉRTNESA, BÉRTNISA, BÉRTNISSA |
| erfahren | ERFÁRA |
| Erfindungsreichtum | FINDINGRIKHÉD,
OVER.FINDINGRIKHÉD |
| erfragen | ÁSKA |
| erfragt | ASKTH |
| erfragte | FRÉGE |
| erfunden | ÛTFONDEN, UTFVNDEN |
| ergangen | FORGUNGON, GVNGON,
VRGVNGEN |
| ergeben | VRJÉVEN |
| ergriff | GRIPT |
| erhielten | HILDON |
| erhob | VPHÉIDE |
| erhoben | HÉJATH, VP HÉJATH, VPHÉID,
VPHÉJAD |
| erhöhen | HÁGA |

erinnern
Erinnerung
erkennen
erklären
erklärt
erklärte
erkoren
erlahmt
erlangen
erlangte/n
Erlaubnis
erlegen
Erleider
Erlen
erleuchtet/e/er
erliegen
erlitten
ermorden
ermordet
ernähren
Ernährer/s
Ernährerin
Ernährerinnen
ernährt
ernährte
erniedrigen
Ernte
erreichen
erreicht
erreichte
erschaffen
erscheinen
erscheint
Erscheinungen
erschienen
erschlagen
erschlagenen
ersinnen
ersonnen
ersonnenen

HÜGJA
HÜGJA
BISJA, BISJAN, KÀNNA, VRKÀNNA
BITHJUTA
VNTLÉTH
BITHJUDE
AKÉREN
VRLÀMETH, VRLÀMTH
NAKA, NÁKA
NÁKADE
ORLOVI
SWIKT, SWIKTH
LÉDAR
ELSNE
LICHT, LICHTA, LICHTÉ
BISWIKE, SWIKA
LÉDEN
VRMORDE
MORTH, VRMORTH
FÉDING, GENÉRA
FÉDER, FÉDRUM, FODER
FÉDSTRE
FÉDSTRA
FÉDE, FOT
FODE
DJAPANA
ARNE
BIGANA, BIGÁNA, BI NÁKA
BIRACHT
GÍRDE, ROJADE
ESKÉPEN
BLIKA, FORSKINA
BLIKTH
FORSKINSLA, SKINA, SKINNA
FORSKINNEN
VRSLÉJEN
VRSLÉJANA
FOR SINNA, FORSINNA
FORSONNEN, FORSUNNEN
FORSINDE

erst/e/en

erstarb

erstaunt

erstellen

ersten

ertauscht

ertrank

ertrunken

erwürgt

erzählen

erzählt

erzählte

erzählten

Erzählung

Erzählungen

erzeugt

erzogen

es

es wäre denn

Essen

essen

etwas

euch

euer

Eule

Eulen

Euphrat/s

eure, eurer

ewig

ewige/r

Ewigkeit

Faden

fähig

fähige

Fahne

Fahnen

fahren

ÉRIST, ÉROST, ÉROSTA, FORM,
FORMA, FORME

BISTURV

VRSTÀLATH

FORSTÀLANE

VRSTE, VRESTE

VRWANDELATH

VRDRONK

VRDRUNKEN, VRDRVNKEN

WIRGAD

TÁLA, TELLA, TELLATH

TALTH

TELADE

TÀLADON

TÁL, TÁLE, TELLING

TÀLLINGA, TÁLUM, TELLINGA,

TELTJAS

TÉLATH

VPBROCHT

ÀT, ET, ETH, HI, HIM, IT

WÁRA

ÉTA, YTA

ÉTA

AWAT, AWET, EWAT

JO, JOW, JV

JOW, JVW

UL, ULE

ULA

ÉUPHRAT

JOW, JOWER, JOWRE, JVWA, JVWE,

JVWERA, THINNA

ÉVG

ÉVGE

ÉVGHÉD

FÁDEMA

ABEL

ÁBÉLE

FÁNE, FÔNE

FÔNA, FÔNON

FARA, FÁRA, FÁRANE, FARANDE

| | |
|----------------------------|------------------------|
| Fahrer | FARA, FÁRA, FÁRANE |
| Fahrt | FÁRT, TOCHT |
| Fall | FAL |
| fallen | FALLA |
| fällen | FÀLLA, FELLA, FELLANDE |
| falls | AST, JEF, VR.MITHIS |
| falls du | ASTE |
| fallt | FAL |
| fällt | FELTH |
| falsch | FALIKANT, FALX |
| falsche | FALSKE, FALXE |
| falschen | FALXA |
| fand | FAND, FONTH |
| fanden | FONDON |
| fangen | FENSA, FENSANE |
| Farbe | FARVE |
| Farben | FARWA |
| Fass | BÀRG |
| fassen, fasst, er/fasste/n | FATA, FÁTA, FÁTANE |
| Fässer | BÀRGA, BÀRGUM |
| Fästa (Name) | FÀSTA |
| fechteten | FJVCHTADON |
| Fehde | FAITHE |
| Fehden | FAITHA, FÉITHA |
| Fehlen | LEK |
| Fehler | LÉKA |
| fehl-gegan | MISDÉN, MIS DÉN |
| Fehlschläge | MISSLÉGA |
| Fehltritt | MISSTAP |
| feiern | FÍRA, FÍRJA |
| feierten | FÍRADON |
| feig | LÀF |
| feigen | LÀFA |
| fein | FIN |
| Feind | FJAND, FYAND |
| Feinde | FIANDA, FYANDUN |
| Feindschaft | FJANDSKIP |
| feinste | FINSTE |
| feinsten | FINNESTE |
| Feld | FJELD |

| | |
|-------------------------------------|--------------------------|
| Felde/r | FJELDA |
| Felle | FACHTA |
| Fellen | FELUM |
| Fenster | ANDERNA, ANDÉRNA |
| fern/e/en | FÀRA, FÉR, FÉRE |
| fernab | FÉR.OF |
| fernen | FÉRUM |
| fernheimische/n,
Fernheimische/n | FÉR.HÉMANDA, FÉR.HÉMANDE |
| fernländische | FÉR.LANDESKA |
| fernsehend | FÉR.SJANDE |
| Fersen | HAKKA |
| fertig | RÉD |
| fest | FÀST |
| Fest | FÉRST, FÉRSTE |
| Festa (Name) | FESTA |
| Feste | FÉRSTA |
| festen | FÀSTA |
| Festen | FÉSTUM |
| Fest-Feier | FÉST.FÍRJA |
| fette | FETA |
| fetten | FETTE |
| Fetzen | FLARDUM |
| Feuer | FJUR, FJVR |
| Feuerregen | FJUR.RÉIN |
| Feuerstein | FLINTUM |
| fiel | FALDE, FÍL |
| fielen | FÍLON |
| Filz | FILT |
| filzene | FILTNE |
| Finda (Name) | FINDA |
| finden | FINDA, FINDANDE, FINDNE |
| findet | FINTH |
| Fingern | FINGRUM |
| Finnen | FINNA,FINNUM |
| finnischen | FINNA |
| Fische/n | FISKA |
| fischen | FISKA |
| Fischer | FISKAR |
| fischten | FISKTON |

| | |
|---------------|---------------------|
| fixiert | FÀSTEGTH, FÀSTIGATH |
| flach | FLÀT, LET |
| Fläche | FLÀT |
| Flamme/n | LOGHA |
| Fledermäuse | FLÁRA.MUSA |
| Fleet | FLÍT |
| Fleisch | FLESK |
| Fleiß | FLIT |
| fleißig | FLITICH |
| fliehen | FLÍA |
| fließen | FLOJA |
| flink | FLUX |
| flinke/n | FLINGKA, FLINKA |
| flink-gebaute | RÀD.BVWDE |
| Flint | FLINTUM |
| flohen | FLODON |
| floss | FLÁT |
| flossen | FLOJADON |
| Flotte | FLÁTE |
| Flotten | FLÁTA |
| fluchen | FLOKA |
| Fluchtburgen | FLÍBURGA |
| flüchten | FLUCHTA, FLJUCHTATH |
| Flüchtende | FLJUCHTANDE |
| flüchtet | FLJUTH |
| flüchtet er | FLUCHTER |
| flüchtete/n | FLJUCHTE, FLJUCHTON |
| flüchtige | FLIUCHTICHA |
| Flügel | WJVKA |
| flugs | FLUX |
| Fluss | FLÍ |
| Flut | FLOD |
| Fly-Land | FLÍ.LAND |
| Flylands | FLÍLÁNDIS |
| Flymeer | FLÍ.MAR |
| Fo (Name) | FÒ |
| Foddik ? | FODDIK |
| Foddiken ? | FODDIKA, FODDIKUM |
| Folger | FOLGAR, FOLSTAR |
| folgt | FOLGATH |

| | |
|---------------------|--------------------------------------|
| Foppo | FOPPO |
| Forana (Burg) | FOR.ÁNA, FOR.ANA |
| fordern | ASKJA |
| fort | FORTH, FORTHER |
| fortan | FORTH, FORTHER |
| fortfahrend | FORTH.FÁRANDE |
| fortführen | FORFOLGJA |
| fort-gepeitscht | FORTH.FÉTERETH |
| Fortgezogene/n | BRITNE |
| fortschreiten | FORTH GVNGÀ |
| fragenden | FRÉMO |
| fragt | FRÉJATH |
| fragte | FRÉJDE, FRÉJE |
| fragten | FRÉGON, FRÉJON |
| Frana (Name) | FRANA, FRÁNA |
| Frank | FRANK |
| franke | FRANKA |
| Franken | FRANKA |
| Fransen | FRISLA |
| fraßen | ÉTON |
| Frau | FRO, FROW |
| Frauen | FROWA |
| frei/e | FRI,FRY |
| Freie | FRÍA |
| freien | BIFRÉJANDE, FRYA |
| Freien | FRYA |
| Freier | FRÉJAR, FRÍADELF, FRJUDEL, FRYA.DULF |
| Freiheit | FRIJDOM, FRYDOM |
| Freiheits | FRIDOMS |
| Freimütigkeit | FRYMOD |
| freistünde | FRY STVNDE |
| freiwehren | FRY.WÉRA |
| fremde/n | POPPA |
| Fréthogunsta (Name) | FRÉTHO.GUNSTA |
| Fréthorik (Name) | FRÉTHO.RIK |
| Freude | BLÍSKIP, FRÜCHD, JOI |
| Freuden | FRÜCHDA |
| Freunde | FRIANDA, FRIANDUN, FRJUNDA |
| Freunden | FRIUNDUM |

| | |
|--------------------------|------------------------------------|
| freundlich | KINDLIK |
| Freundschaft/s | FRJUNDSKIP, FRJUNSKIP |
| freveln | WRÉVELA |
| Friede/n | FRÉTHE, FRÉTHO |
| friedlich | FRÉTHOCH |
| friedsam | FRÉD.SUM |
| frisch | FRES |
| frische | FRISKA |
| Friso (Name) | FRISO |
| froh/e | BLÍD, BLÍDA, BLÍDE, FRO, FROW, FRÜ |
| Frohes | FRÜ |
| Froheste | BLÍDESTE |
| fröhlich | BLÍDE, FRO, FRO.LIK, FROW |
| Fröhlichkeit | BLIDSKIP, BLÍDSKIP |
| Frohsinn | FRU |
| fromm | FRÁN, FROME |
| frommen | FRANA, FRÁNA |
| Frömmsten | FROMESTA |
| Frösche | FORSKA |
| Frost | FROST |
| Frucht | FRÜCHD |
| fruchtbar | FRUCHTBÀR, FRÜCHDBER |
| Früchte | FRÜCHDA, FRÜZDA |
| Früchten | FRUCHTA |
| Fruchtfleisch | TSÍS |
| früher/e/er/en/em | FORM, FORMA, FORME, FORMÉLICH |
| früheste | FORM, FORMA, FORME |
| Frühling | SPRING |
| Frulik (Name) | FRU.LIK |
| Frya (Name) | FRIA, FRYA |
| Fryas (Kinder von Frya) | FRIAS, FRYAS |
| Fryasburg | FRYASBURCH |
| fryasischen | FRYASKE |
| fryasischer, friesischer | FRYASKA |
| Fryasland | FRYAS.LAND, FRYA.S LAND, FRYA.S |
| | LÁND |
| Fryso (Name) | FRYSO |
| fügen | FOGJANDE |
| fügt | FOCHT |
| fühlt | FÉLETH |

| | |
|----------------|--|
| fuhr | FOR |
| fuhren | FORADON, FORON |
| führen | FORA, FÁRANE, FARANDE |
| fünf | FIF, FYF |
| fünfehn | FIFTIAN |
| fünzig | FIFTICH, FIFTECH |
| fünzigste | FIFTIGOSTE |
| für | FAR, FÁR, FARA, FÁRA, FÁRANE,
FORI, TOFARA, TO FÁRA, TOFORI, VR
FÁRET, FORIT |
| für das | FRÉSE |
| Furcht | FRÉSLIKER |
| fürchterlicher | FRÉSALIK |
| fürchterliches | FORFÉRED |
| furchtsam | FORST |
| Fürst | BÁSA, FORSTA, FORSTE |
| Fürsten | FORSTINE |
| Fürstin | FORSTNE |
| fürstliche | FORSTLIK |
| fürstlichen | FÉT, FÍT, FOT |
| Fuß | FÉT |
| Füße | FÍT, FYT |
| Füßen | JEF |
| gab | JÉFATH |
| gäbe | JAVON |
| gaben | JÉVA, JÉVANE |
| Gaben | KÉTHON |
| gaben bekannt | JELDE |
| galt | GONG.GÁ |
| Ganges | AL, ÁL, ÉL, ÉLE, ÉLLE, ÉLLIK, HÉL |
| ganz/e/en/es | GÁRDNE, GÁRDUM |
| Gärten | LÔNE |
| Gasse | GÁD, GÁDE |
| Gatte | GADA, GÁDATH |
| Gatten | GÁ |
| Gau | KLÉPPAR |
| Gaul | GÁ.MODER |
| Gau-Mutter | MELD |
| ge/vermeldet | BAKEN, BAKKEN |
| gebackenem | BÀRDE, BÀRDON, BÉRADE, BÉRDE |
| gebar | |

| | |
|-----------------|---|
| gebärdete er | BÉRADER |
| gebaren | BARADON, BÁRADON |
| gebären | BÉRA |
| gebaut | BUWAD, BVWET |
| gebe | JÉVE |
| geben | JÁN, JÉVA, JÉVANE |
| gebeten | BÉDEN |
| gebetet | BÉDEN |
| gebiert | BÉRTH |
| gebieten | BYDJA |
| gebietet | BITH |
| gebildet | BILIDSEN |
| gebissen | BYTEN |
| geblieben | BILÉWEN |
| geboren | BÀRAD, BÁRED, BÀRN, BÉRED, BERN,
EBERN |
| Geborene/n | BÀRN |
| Gebot | BOD |
| Gebote | BODO, TEX |
| geboden | ASKJA, BODEN |
| gebracht | BROCHT, VRWROCHT, WROCHT |
| gebraucht | BRUKATH |
| Gebrechen (Pl.) | BRÉKA |
| Gebrechen (Sg.) | BREK |
| gebühren | BÛRA, BÛRATH |
| gebührt | BÛRTH |
| gebunden | BONDEN, BVNDEN |
| Geburtsland | BÀRTA.LÁND |
| gedacht | TOCHTA |
| Gedanke/n | THÀNK, TOCHTA, TOCHTE,
TOCHTUM |
| gedankt | TANKED |
| gedient | THJANJATH |
| Gedränge | DROKHÉD |
| gedrängt | DRONGEN |
| gedreht | KRODEN |
| Gedrosier/n | GEDROSTNE |
| Geehrt | ÉRATH |
| geeilt | PILATH |
| geerbt | URVEN |

| | |
|---------------|---|
| Geestländer | GÉST.LANDA |
| gefahren | FORED |
| gefallen | FALLEN, FELTH |
| gefällt | FELAD, LIKTH, TOLIKTH |
| gefangen | FENSEN |
| Gefangenen | FENSENUM |
| gefasst | FAT, FATH |
| gefegt | FÁGAD, FÁGATH |
| gefestigt | FÀSTEGTH, FÀSTIGATH |
| gefiel/en | LIKTE |
| Gefolge | FOLGAR, FOLSTAR |
| Gefolgschaft | FOLLISTAR |
| gefolgt | FOLGED |
| geformt | FORMATH |
| gefreit | BIFRÉJAD |
| gefügt | FOGATH |
| gefühllos | VNFORSTOREN |
| gefunden | FVNDEN |
| gefürchtet | FRÉSATH |
| gegangen | GONGON |
| gegeben | JÉVEN, JON |
| gegen | AJEN, ÀJEN, ANN.ETH, TOFARA,
TOJENST |
| Gegend | STRÉK |
| Gegengeld | WITHER.JELD |
| gegenüber | TOJENST VR, TOJENST.VR |
| gegessen | ÉTEN |
| gegönnt | GUND |
| gegossen | GÁTEN |
| gegraben | GRÀVEN |
| gehabt | ÁGATH, HAD |
| gehe/n | GÁ |
| geheiligt | HELDGAD |
| Geheimnisse/n | HÉMNESA, HÉMNISSA |
| geheißen | HÉTEN, HÉTON |
| gehen | BRÛDA, GA, GAN, GANE |
| Gehirn | BRÉIN, BRYN |
| geholpen | HELPEN, HULPEN |
| gehören | HÉRA |
| gehört | HÉRAD, HÉRATH, HÉRETH, HÉRTH |

geht
gehuldigt
gehüllt
Gehweg
Geiers, Giervogels
Geist
Geister
gejagt
gekämpft
gekannt
gekehrt
geklaut
geknickt
gekommen
gekoren
gekriegt
gekrönt
gekürt
gekürzte
gelähmt
gelandet
gelassen
gelb
gelbe
Geld
Geldern
gelegen
gelegt
gelehrt
gelernt
gelesen
geliehen
gelockt
Gelübde
Gelübden
gelüstete
gemacht
Gemeinde
gemeinsam
gemeinsamen

GA, GÉIT, GÉITH
HELDGAD
HULED
SLECHT
GÍRFÜGELS
GÁST
GÁSTA, GÁSTON
JÁGATH, JÁGED
KAMPED
KENTH
KÉRED, KÉRTH
GÁBAD
KNAKED
KEMEN
KÉREN, KÉRON
KRÉJEN, KRYEN
KRONETH
KÉRON
BIKIRTE
VRLÀMETH, VRLÀMTH
LAND
LÉTEN
GÉL
GÉLE
JELD
JELDUM
LÉGEN, LÉZEN
LÉID
LÉRAD
LÉRAD, LÉRED
LÉSDE
LÉNAD
LVKTH
LOFTA, LOFTE
LOFTUM
LUSTE
MAKAD, MÁKTH
MÉNTA, MÉNTE
ALSAMEN
MÉNA
545

| | |
|------------------|-------------------------------|
| gemeinschaftlich | MENÉRLIK |
| gemeint | MÉNATH |
| Gemochtes | MÉID, MÉIDA, MÉIDE |
| gemurrt | MORT |
| Gemüt/er | EMOD, MOD |
| genannt | NÔMETH, NÔMTH |
| geneigt | NÍGATH, NÍGTH, NYGEN |
| genommen | BINIMEN, NOMEN |
| genossen | NOTEN |
| genug | ENoch, NOCH, NOCHT, NOG |
| Genüge | NOCHT |
| Genuss | NOCHT |
| Genüsse/n | NOCHTA |
| genützt | BÁT |
| geöffnet | ÉPNED |
| geopfert | OFRED |
| gepeitscht | FÉTARATH, FÉTERETH |
| gepflegt | PLÉGAD |
| Gepflogenheiten | PLÉGA, PLÉGUM |
| gepocht | BOGATH |
| geprägt | PRENTH |
| geprüft | PRVVATH |
| gerächt | WROKEN |
| gerade | JUST, KREK |
| Gerät | GERÁD |
| geraten | RÉDE, RÉDEN |
| Gerätschaft | RÉDSKIP |
| geraubt | RÁWED, RÁWET, RÁWETH |
| geräumig/en | RUM, RUMA |
| geräumiger | RUMER |
| gerechnet | RÉKNED |
| gerechtfertigt/e | RIUCHTFÉRDICH, RJUCHT FÉRDIGE |
| gerettet | HRED |
| gering | MIN |
| geringachten | MIN.ACHTJA, MINACHTJA |
| geringsten | MINNISTE |
| gerne | GÉRN |
| Gért (Name) | GÉRT |
| Gértmanja (Land) | GÉRT.MANJA, GÉRT.MANNJA |
| Gértmann | GÉRT.MÀN |

| | |
|----------------|---|
| Gertmannen | GÉRT.MANNA, GÉRT.MANA |
| gerufen | HWOPEN |
| gerühmt | ROMED |
| geruht | REST |
| gesagt | SÉID, SÉIT, SÉITH |
| gesammelt | GADURAD, GÁDÛRAD, SAMLATH |
| gesandt | SVNDEN |
| gesandten | SÀNDALINGA |
| Gesänge | SANGA |
| gesät | SÉJED |
| gesättigt | FVLDÉN |
| geschaffen | WROCHT |
| Geschaffene/n | SKEPSELA |
| geschah | BÉRADE, BÉRDE |
| geschändet | SKÀND |
| geschehe/n | SKÉD, SKÉN |
| geschehen | BÉRA, BÉRTH |
| Geschehnisse | SKÍDNISA, SKÉDNESE, SKÉDNESSE,
SKÉDNISE, SKÉDNISSE |
| Geschenke | SKÀNKADJA |
| Geschichte | SKÉDNESE, SKÉDNESSE, SKÉDNISE,
SKÉDNISSE, SKIDNESE |
| geschickt | SENDON, SKIKAD, SKIKTH |
| geschieht | BÉRTH |
| geschlagen | SLÁGEN |
| Geschlecht | KUNNA, SLACH, SLACHT, SLÁCHT,
SLACHTE |
| Geschlechter/n | SLACHTA |
| geschlichen | GLUPTH |
| geschlossen | SLOTEN |
| geschmückt | SMUKAD |
| Geschöpfe | SKEPSELA |
| geschossen | SKÁTEN |
| geschrieben | ESKRÉVEN, HWRYT, SKRÉVIN,
SKRÉWEN, UTWRYTEN, WRYT |
| geschützt | SKUL, SKULA |
| geschworen | SWOREN |
| gesendet | SENDON |
| gesessen | SÉTEN |
| Gesetzbuch | É.LIK.SÉZA.BOK, É.SEZA.BOK |

| | |
|----------------|------------------------------|
| Gesetze/n | ÉWA |
| gesetzt | SET |
| Gesicht | GELÁT |
| gesonnte ihnen | SINDER |
| gespien | SPYTH |
| gesprochen | KÉTHEN |
| gesprungen | JOMPTH, SPRONGEN |
| gespürt | SPÉRATH |
| gestählt | STELET |
| Gestalt | DANTE, DÁNTE, DÁNTNE |
| gestanden | STÁN |
| gestatten | DOGA, HENGJA |
| Gestell | VPSTAL |
| gestellt | STÀLAD, STALD, STALT, STÀLTH |
| gestern | JESTER, JESTERDÉI |
| gesteuert | STJVRAT |
| gestiegen | RÉSEN |
| gestiftet | STIFT |
| gestochen | PRIKED |
| gestoppt | STOPTH |
| gestorben | FALLEN, FELTH, STURVEN |
| gestritten | STRÉDEN |
| gesucht | SOCHT, SOK |
| gesund/en | ELTE |
| gesunken | SVNKEN |
| getan | DÉN |
| getaucht | DIPTH |
| getaumelt | TRÛLED |
| geteilt | DÉLAD, DÉLATH |
| getötet | FELAD, FÀLATH, DÁD |
| getrieben | DRYVEN |
| getroffen | TREFTH |
| getrunken | DRONKEN |
| gewählt | KÉREN |
| Gewalt | WALD |
| gewaltsam | WÀLDANTLIK |
| gewannen | WONON |
| gewappnet | WÉPNED |
| gewartet | WACHT |
| Gewässer | WÉTERUM, WÉTIR |

| | |
|----------------|---|
| gewechselt | WIXLATH |
| geweht | WÉJAD |
| Gewerbe | FÉRT |
| gewesen | WÉSEN, WÉST |
| gewichen | WÉKEN, WYKEN |
| gewiesen | WYSEN, WYTEN |
| Gewinn/e | BÁTA, BÁTE, WINST |
| gewinnen | BIDOBBA, BIDOBBE, WINNA,
WINNANDE, WRWINNA |
| Gewinner | WINNER |
| gewinnsüchtig | BÁT.SJOCHTIG |
| gewiss | WISS |
| Gewohnheit | WENHÉD, WÉNHD |
| Gewohnheiten | PLYGA, WEN.HÉDE |
| gewohnt | WÉNICH, WENTH |
| gewonnen | BIWNNEN, WVNEN |
| geworden | EWRDEN, WRDEN, WRDON |
| geworfen | JOMPTH |
| gewühlt | WROT |
| gezählt | TELATH, TELLATH |
| gezähmt | TÀMAD |
| gezeugt | TÉLED, TJUCHT |
| geziemt | FOCHT, TÁMED |
| geziemt es | FOCHT.ET, FOCHTETH |
| gezogen | BRIT, BRITH, TÁGEN, TAGON,
TÁGON, TOGEN |
| gibt | JEFTH, JÉFTH |
| gierig/e/er/es | GÍRICH, GÍRIGA, JÍRIGER, GÍRA.LIK |
| Gift | FENIN, FENYN, GIF |
| giftige/n | FENINIGE, FENÍNIGE, FININNIGE |
| ginge/n | BRÛDON, GVNG, GVNGON |
| Glanz | BLIK |
| glänzen | BLIKA |
| glänzender | BLIKKANDER |
| glänzten | BLIKADON, BLIKTE |
| glatt | GLÁD |
| glatte | GLADE |
| Glaube | GELÁV |
| glaube | LÁV |
| glauben | GELÁVATH, LÁWA, LÁWATH |

| | |
|-------------------------------|---|
| glaubte | LÁVADE, LÁVADON |
| gleich | É.LIK, LIKE |
| gleiche/s | É.IK, É.LIKA, LIKKA |
| Gleichheit | LIKNESS |
| gleichlautend | ÉNIS HLÛDANDE |
| gleichmäßig/en reich/Reichtum | MÉT.RIK |
| gleicht | LIKATH, LIKT |
| gleich tun | WITHER.DVA |
| glich | LIKTE |
| Glieder | LÉJA, LITHNE |
| glimmen | GLIMMANDE |
| Glocke | KLOKKE |
| glorreiche Namen | GLOR.NÔMA |
| glosen | GLORA, GLORANDE |
| gloste | GLORADE |
| Glück | LUK |
| glücklich | LUKICH, LUKLIK |
| glücklichste | LUKIGOSTE |
| glühend | GLANDER |
| glühendem | GLÍANDE |
| glühenden | GLANDERE |
| glühendes | GLIADE |
| Godaburg | GODABURCH, GODA.BURCH |
| Godas-Burg | GODA.HIS BURCH |
| golddurchwirkten | GOLD TRVCH WROCHTNE |
| goldene Zahl | GULDNETAL |
| goldenen | GOLDEN, GOLDNE, GOLDUN |
| Golen (Pl.) | GOLA, GOLUM, GVLUM |
| Golen (Sg.) | GOL |
| gönnen | GUNA |
| Gosa (Name) | GOSA |
| Gott | DROCHTEN, GOD |
| Götter/n | DROCHTENA, DROCHTNA,
DROCHTNE, GODA, GODON |
| Gottesknechte | GOD.IS.SKALKUM |
| Gottfried (Name) | GODFRÉJATH |
| Göttin | GODENE |
| göttliche | DROCHTEN LIKANDA |
| göttlichen | DROCHTEN.LIKANDE |
| graben | DÀLVA, DÀLVANE, DELVANE, |

Gräber/n
Grabstein
Grad
Graden
graduell
Graf
Grafen
Graft
Gras
Gräser
grasfällig
Grashalm
Grashalme
Grassaaten
grässliche
grässlicher
grau
graue
Gräuel
Gaus
grausame
grausamen
grausig
greift
Greise
Grénega (Land)
Grenze
Grenzen
grenzen
Grenzen
grenzt
grenzten
griesgrämig
griff
Grimm
groß/e
Größe
größte/n
Grube

DELVATH
GRÉVA, GRÁWA
GRÀFSTÉN, GRÀF.STÉN
KNY
GRÁDA
GRÁDUM
GRÉVA, GRÉVE
GRÉVA, GRÉVUM
GRÀFT
GÀRS
GÀRSA
GÀRS.FALLICH
GÀRS.HÀLM
GÀRS.HÀLMA
GÀRS.SÉDUM
GRISLIKA
AFGRISLIKA
GRÉV
GRÉVA
GRÛWEL
GRYNS
WRÀDA
WRÉJA
GRÛSICH
GRIP
GRÍSA
GRÉNEGÁ, GRÉNE.GÁ
RÉNA
PÁLA
PÁLON
MÀRKA
PÁLADE, PÁLTH
PALDON
GRIS
GRIPT
GRIMME, GRIMSKIP, GRINS
GRAT, GRÁT, GRÁTA
GRÁTHÉD
GRÁTESTA, GRÁTESTE
GRUPE

| | |
|-----------------|---|
| Grund | GRVND |
| grünen | GRÉNE |
| Gruppen | WIGA |
| grüße | GRÉTE |
| guck | LOK |
| guckte | LOKTE |
| Gunst | GÔMA, GÔME |
| Gür-Baum | GÜR.BÁM |
| Gut | GOD |
| gut/e | BLÍD, BLÍDE, GOD, GODA |
| Gutdenken | GOD THOCHTE |
| Güte | GOD.HÉD |
| Gute (das) | GODA |
| guten | GODE |
| guter Rat | GO.RÉD |
| gütig | GODLIK |
| Haar | HÉR |
| Haare | HÉRON |
| habe | HÀB |
| Habe | HÀVA, HÀWA, HÀWE |
| habelosen | HÁVA.LÁSA |
| haben | ACHAT, ACHON, AGON, HA, HÁ,
HÁDE, HAGATH, HÁGON, HÀVA,
HAVATH, HÀVATH, HÀVE, HÀVON,
HÀVANDE, HÀVON, HÀWA, HÀWE |
| haben würde | HÀW |
| habt | AGHAT, HAGATH, HÀVE, HÀW.ETH |
| Hachgana (Name) | HÁCH.GÁNA |
| Häfen | HÁVNA |
| Hafen/s | HAVE, HÁVA |
| Hafenhaupt | HÁVA.HÁVED |
| Hafenmole | HAVESMODE |
| Hafenmündung | HAVES MVDA |
| Haff | HEF |
| haften | HEFTANE |
| Hagel | HÉJEL |
| Hagelböe | HÉJEL.BUJE |
| Hahn | HÔN, HÔNA, HÔNE |
| Halbbrüder | HALF.BROTHAR |
| Hälfte | HÀLTE, HELTE |

| | |
|------------------|------------------------------------|
| hallte | GÛLDE |
| hallten | GÛLDON |
| Hals | HALS |
| Hälse | HALSA |
| hält | HALD, HALT |
| halten | HALDA, HALDANDE |
| haltet | HALD |
| hältst | JECHT |
| Hand | HAND, HÁND |
| Hände/n | HANDA, HÔNDA |
| Handel | WANDEL |
| Händen | HÔNDUM |
| handhaben | HÔNTÉRANE |
| Handwerk | AMBACHT |
| Handwerksleute | AMBACHT.ES.LJUD, AMBACHTIS
LJUD |
| Hang | HELDE |
| hängenden | HELLANDA |
| hängt | HANGT |
| hantieren | HANTÉRA, HÁNDTÉRA |
| hart | HARD, HÀRD |
| harte | HÀRDE |
| hassen | HÀTATH |
| hässlich | HÀTLIK, LÉDLIK |
| hässlicher | LÉDLIKER |
| hässlichsten | LÉDLIKSTA |
| hast (du) | ACHSTV, HESTE, HETHSTE, HETSTE |
| hastig | HAST, HÁSTICH |
| hat | ACH, ÁCH, ACHT, HÀT, HET, HETH |
| hatte er | HÉDI |
| hatte/n, hätte/n | HÉD, HÉDE, HÉDON |
| hauen | HÁWA, HÁWE |
| Haufe | HÁPE |
| Haufen | HÁPA, STAPEL |
| Haupt | HÁVED |
| Häupter | HAVEDA, HÁVEDA |
| Hauptmänner/n | HAVEDMANNA, HÁWED.MANNA |
| Hauptpriester | HÁVED.PRESTER |
| Haus | HUS |
| Hausarbeit | HUSWÀRK |

| | |
|------------------|---|
| Häuschen | HUSKE, HÛSKES |
| Hause | HONK |
| Häuser/n | HUSA, HÛSA |
| Haushalt/en | HÛSHALDEN |
| Haushalte | HÛSHALDNE |
| häuslichen | HUSLIKA |
| Hausrat | HUSARK |
| Haut | HUD |
| Häute | HUDA, HÛDUM |
| heben | HÉJANDE |
| Hecken | HÁGUM |
| Heeresraub | HÉRA.RÁVE |
| Heer-Mann | HYR.MAN |
| Heer-Männer | HÉR.MANNA |
| Heer-Männern | HÉR.MANON |
| heftig | HEFTICH |
| hehlen | HÉLATH |
| hehlten | HÉLADON |
| heil/e | HÉL, HELD |
| heilen | HÉLÉNA |
| Heiler | HÉLENER, LÉ TSA |
| heiler Haut | HÉL.HÛDIS |
| heiles | HÉLENA |
| heilige | HÉLGE |
| Heilkunde | HÉLKUNDA |
| Heil-Trank | HELD.DRVNK |
| Heim | HÉM |
| heimisch | NEST.LED |
| heimlich | HÉMLIK |
| Heimreichtum | HÉM.RIK |
| Heimzahlen | WITTERJELD |
| heiß/em/en | HÉTA, HÉTE |
| heißt | HÉT, SÉID, SÉIT, SÉITH |
| Held/en | WICHAR, WICHARDA |
| heldenhaft/en | WICHANDLIK, WICHANDLIKA,
WIGANDLIK, WÍGANDLIK,
WIGANDLIKA |
| heldenhafteste/n | WIGANDLIKSTA, WIGANDLIKSTE |
| Héléna (Name) | HÉLÉNA |
| Hélénja | HÉLÉNJA |

| | |
|------------------|-----------------------|
| helfen | HELPÁNE |
| Helfer/n | HELPAR |
| hell/en | HEL, HELLE |
| Hellénja (Name) | HELLÉNJA, HEL.LÉNJA |
| hellerleuchtet | HEL.LICHT |
| Hellinger (Volk) | HELLINGGAR |
| Helprik (Name) | HELP.RIK |
| Hemd | HEMETH |
| her | WÉI |
| heranlangen | NAKA, NÁKA |
| heranlangend | NÁKANDE |
| heraus | UT |
| herausfordern | UTTARTA, ÛTTARTA |
| herausgebildet | UT EBYLD |
| herausragen | ÛTMINTHJA |
| heraus-steckte | FARUTSTÀK |
| Herd | HÉRD |
| Herde | KIDDA, KIDDE |
| Herden | KIDDUM |
| hereinbrachte | INBROCHTE |
| Hering | HERING |
| herkommen | WECH KVMA |
| Herkunft | KOM.OF, OFKVMSTE |
| hernieder | DEL |
| Herr/n | HÉR |
| Herren | HÉRA, HÉRAN |
| herrschen | WELDA, WELDANA |
| herrschend | WELDANDE |
| herrscht | WELTH |
| herrschte | WELDA, WELDANA, WELDE |
| herrschten | WELDON |
| herum | OM.TO, OMTO |
| hervor | FORTH, FORTHER |
| Herz | HIRTA, HIRTE, JÉRТА |
| Herzog | HÉRTOGA |
| Herzöge | HYRTOGUM |
| Herzschmerz | HIRTSÉR |
| Hetto (Name) | HETTO |
| heuerten | HÉRADON |
| heulen | HULA |

| | |
|-------------------------------|-----------------------------|
| heute | HJUD, JUD, JVD |
| heutigen Tages, heutigentags, | HJUDDÉGA, HJUDÉGA, HJUD |
| heutzutage | DÉGUM, HJVD.DÉGON, JUDDÉGA |
| Hexe | HEX |
| Hexen | HEXNA |
| Hidde (Name) | HIDDE |
| hieb | HIF |
| hielten | HILDON |
| hier | HÉR, HIR, HÍR |
| hier gebackenem Stein | HIR.BAKEN / HÍR.BAKKEN STÉN |
| hierauf | HÍRUT |
| hiermit | HIRMITHA |
| hiernach | NÉMELS |
| hiervon | HIR.BI |
| hieß/en | HÉTE, HÉTEN, HÉTON |
| Hilfe | HELPE, HULPE |
| hilfreich | HELP.RIK |
| Himalaja | HIMEL.LÀJA, HIMMEL.LÀJA |
| Himmel | HIMEL |
| hin | ABEFTA, A.BEFTA, HIN, TO |
| hinaus | BOPPA, BOPPE |
| hinausgelaufen | ÛT.HLÁPEN |
| hinbringen | TOBRENGA |
| hindeuten | BITJVTHA |
| Hindus | HINDOS |
| hinein | BINNA, FAR IN, IN |
| hinführen | LÀJA |
| hingezogen | HINTÉIN |
| hinkend | HINKANDE |
| hinnehmen | HÀNGJA |
| hinreichend | TÍGE BY TÍGE |
| hinter | ABEFTA, BEFTHA |
| hinterher | ÀFTERAN |
| Hinterküste | ÀFTER.KÁD |
| Hinterlisten | LESTA |
| hinterrücks | ÀFTERBÀKIS |
| Hinterteil | ÀFTER.DÉL |
| hinüber | INOVERA, INOVIR |
| hinweg | HINNA, HINNE |
| Hirn | BRÉIN, BRYN |

| | |
|--------------------------|--|
| Hirschhorn | HERT HIS HORNUM |
| Hirschkühe | HINDNE |
| Hirte | HÀRDER, HERDER |
| Hirtenhund | HÀRDER.HVND |
| hisste | HÉS |
| hob | HÉF, HÉJADE |
| Hochechsen | HÁCH.DISKA |
| hochfahrend/e, hochmütig | HÁCH.FÁRANDE, HÁGFÁRANDE,
HÁG.FÁRANDE |
| Hochfahrenheit | HÁCH.FÁRENHÉD |
| hochgerühmt | HÁCHLIK ROMED |
| höchstens | HÁCHSTENS |
| Hof | HOF, HOVE |
| Höfe/n | HOVA |
| Hoffnung | HÁPE, HY |
| hoft | HOFT |
| hohe/n | HÁGA, HÁGE |
| höher | HAGER |
| Höhlen | HOLA, HÒLA, HOLUM |
| holten | KLIVADON |
| Holz | HOLT |
| hölzerne | WODEN |
| Honig | HÛNING, HÜNING, HVNING |
| horch/t | HARK |
| hören | HÉRA |
| hörig | HÉRICH, HÉROCH |
| hörig machen | FORHÉRA |
| hörige | HÉRIGA |
| Hörigen | HARLINGA |
| hörigen | HÉROGA |
| Hörner | HORNA |
| Hörnern | HORNUM |
| hörte | HÉRDE |
| hörten | HÉRADON |
| hörten | HÉRDON |
| hübsche | KANTE |
| Hügel | NOL, THERP |
| Hulka ? | HULKA |
| Hülle | HUL |
| hüllen | HULLANDE |

| | |
|--------------------|---|
| Hund | HVND |
| hundert | HONDRED, HVNDRED |
| Hunger | HONGER |
| Hungersnöte | HONGERNÉDE |
| hüpfte | HIPTE, HIPTH |
| Hurenkind | HORNING |
| Hurenkinder | HORNINGA |
| Hurentum | HORDOM |
| hurten | THORADON |
| Hut | HOD, HODUM |
| hüten | HODA |
| Hüter | HODER |
| ich | I, IK |
| lfkja (Name) | JFKJA |
| ihm | HIM, HIN, HINI, HIRI, IM |
| ihn/en | AR, HIN, HINI, HJA, HJAM, HJU, RA,
SE, THAM |
| ihr/e/er/em/en | ER, HIARA, HIRA, HIS, HJA, HJAM,
HJARA, HJARAR, HJR, HJRA, HJRAR,
HJU, I, J, JV, JY, RA |
| lhretwegen | SINANT WÉGUM |
| ihrigen | IR |
| im | ANNA, ANTHA, BI, INNER, INNET,
INT, INVR |
| im Süden | BISÛDA |
| immer | ÀMMAR, AMMER, ÀMMER, IMMER,
INNER |
| immerzu | ÀMMERTHE, IMMERTHE |
| impotent | WRAK |
| in | A, AN, ÁN, ÀN, ANE, ANDA, ANNA,
BI, FARIN, IN, INOP |
| in dem/den/der | INDA, INNA, INNET |
| In der Weise | BY WÍSA |
| in der/den/dem/das | ANDA, INNER |
| in einem | ANN-EN |
| in heraus | INUT |
| in Scharen | SKÀRES |
| indem | BITHAM |
| Inka (Name) | INKA |
| innen | BINNA |

| | |
|----------------|--|
| Innenwohnenden | INHÉMAR, IN.HÉMAR |
| innerhalb | BINN, BINNA |
| Insel | À.LAND, É.LAND, ÉLAND, ÉLÁND |
| Inseln | A.LANDA, À.LANDA, ÀLANDUM, É.LÁNDA |
| Insel-Pfähle | À.PÉLA |
| Insulaner | ÀLANDAR |
| Intrigen | RENKA |
| inzwischen | INTWISKA |
| irgend | ÁRNE |
| irgendwelche | SVM, SVME |
| irre | ÍRA, ÍRE |
| irren | DWALA, DWÁLA, ÍRA |
| Irrpfade | DWARL.PÁDA |
| Irrweg | DWÁLWÉI |
| ist | IS |
| ist es | IST |
| ja | JA, JÁ, JÀ, JES |
| Jagen, jagen | JÁGA, JÁGJA |
| Jahr | JÉR |
| Jahre | JÉR, JÉRA, JÉRON |
| Jahrestag | JÉRDÉI |
| Jahrhundert | ÉW |
| jährlich | JÉRLIKES |
| Jaltja (Name) | JALTJA |
| jammerte | GRAJDE |
| Jan (Name) | JÁN |
| je | EK |
| jede/r/s | AIDER, ÀIDER, ÀJDER, ALREK, ALRIK, ELK, EK |
| jedermann | ALLERAMANNALIK, ALLERA MANNALIK, ALLRA.MANNELIK, ALRA MANNALIK, ALRAMANNALIK, ALRAMÀNNALIK |
| jedwede/n/r/s | JAHWÉDER, JAHWELIK, JAHWELIKES, JAHWELIKIS |
| jemand/en/em | ÀMMAN, IMMAN |
| jenen | JENSKE |
| Jesus (Name) | JES.US |
| jeweils | ELIK |

| | |
|-----------------------|--------------------------|
| Jhon (Name) | JHON |
| Joch | JUK |
| Joch-Ochse | JOK.OXE |
| johlen | JOLANDE |
| johlten | JOLDON |
| Joi (Name) | JOI |
| Jol, 6-speichiges Rad | JOL |
| Jol-Tag | JOL.DÉI |
| Jon (Name) | JON, JÔN |
| Jonier | JOHNJAR |
| jonisch/e/en | JHONHIS, JON.HIS |
| jubeln | JUWGANDE, JUWGJA |
| jubelte | JÛWGADE |
| Jugend | JÜGED |
| junge | IONGA, JONGA, JONGE |
| junger | JUNGE |
| jüngsten | JONGGOSTE, JONGSTE |
| jüngster | JONGSTE |
| Jungvolk | JONGK.FOLK |
| Jüten | JUTTAR |
| Jütland | JUTTAR.LÁND, JUTTAR LÁND |
| Kabel(längen) | KETTENG |
| Kadik | KÁDIK |
| kahl | KÀL |
| kahle | KÀLE |
| Kähnen | KÁNA, KÁNUM |
| Kälber | KALVAR |
| Kälbern | HOKLINGA |
| Kalip (Name) | KÁ.LIP |
| Kalk | SJALK |
| Kälta (Name) | KÀLTA |
| kalte | KALDE |
| kam | KÉM |
| Kamele | KÉMLUN |
| kamen | KÉM, KÉMON |
| Kamerad | ÁTHE, MAKKER |
| Kameraden | ÁTHA, ÁTHUM |
| kameradenreich | ÁTHA.RIK |
| Kameradschaft | ÁTHSKIP, ÁTH.SKIP |
| Kampf | KÀMP, KASE, KÀSE, KÉSE |

| | |
|----------------------------|---|
| kämpfen | KÀMPA, KÀMPANE |
| Kämpfer | KÀMPAR, KÀMPONA |
| kämpfte | KÀMPADE |
| Kaninchen | KANINA |
| kann | KÀN, KENNATH |
| Kapitän | SKOLT |
| Kapitän bei der Nacht | SKELTA BI THÉR NACHT,
SKELTA.BI.NACHT |
| kappen | KAPJA |
| karg | SKRÍL |
| Kasamir (Land) | KASAMÍR |
| Kat (Name) | KÁT |
| Katastrophe | RANP |
| Katastrophen | RAMPUM |
| Katerinne (Name) | KÁTER.INNE |
| Kathisgat, Kattegat (Meer) | KÁT HIS GAT |
| Katsburg | KÁT.S BURCH |
| Katsgat (Wasserstraße) | KÁT.S.GAT |
| Kattaburg | KATTA.BURCH |
| Katzen | KATTA |
| Kauch (Name) | KÁVCH |
| Kauf/en | KÁP |
| kaufen | KÁPJA, SELLA |
| Kaufleute | KÁPLJVD |
| Kaufmann | KAP.MAN, KÁP.MAN |
| kaufte | KÁPADE |
| kauften | SELLADE, SELLADON |
| kaum | AMPER |
| kehren | KÉRA |
| kehrt | KÉRATH |
| kehrte | KÉRDE |
| keifen | KYVA |
| keimen | KÍMA |
| kein/e/en/em/es | NANNEN, NÉN, NÉNA, NÉNE,
NÉNEN, NÉN.ER |
| Kelche | CHELKA |
| Kelten | KÀLTANA |
| keltischen | KÀLTANAR |
| kennbar | KÀNBER |
| kenne | KÀN, KEN |

| | |
|-------------------|--|
| kennen | KÀNNA |
| kennengelernt | KENNA LÉRTH |
| kennt | KÀNTH |
| Kérenäk (Burg) | KÉRENÀK, KÉREN.ÀK |
| Kérenherne (Burg) | KÉREN.HERNE |
| Kerl | KERDEL |
| Kernen | KERNUM |
| Ketten | KEDDUM, KÉDNE |
| Kinder/n | BÀRN, BERN, KINDAR |
| kinderlos | BERNLÁS |
| Kindern | BERNUM |
| Kinderzaum | BÀRN.TAM |
| Kinn | KIN |
| Kirche | CHERKE, SCHERKE |
| Kirchen | CHÀRKA, KÀRKA |
| Klage | GRÉDWIRD |
| Klagen | BÁRA |
| klagen | BÁRANDE, BÁRANE, BÁRE, BÁRJA,
KLÁCHTA, WROGJA |
| klagte | BÁRADE |
| klammern | KLÀPPATH |
| Klängen | KLINNA |
| klappern | KLIPPANE |
| klappte | KLIPADE |
| klar | BÁR, KLÁR |
| kläre | BITHJOD |
| Klarheit | KLÁRHÉD |
| Klarsehen | KLAR.SÍAN |
| klarsehend | KLÁR.SJANDE |
| Klarsicht | KLÁR.SJANHÉD |
| klauen | GABJA |
| kleben | BIKLÍWA |
| klebt | KLÍWATH |
| klebte | KLÍWADE |
| Kleid | KLÁT |
| Kleider/n | KLÁTAR, KLATHAR, KLÁTHAR,
KLÁDARUM |
| kleine | LITHA |
| kleinen | LITTIGA, LITTIGE |
| kleiner | LITH, LÍTH, LITHA |

| | |
|---------------------|---|
| kleinsten | LITHSTE, LÍTHSTE |
| klemmten | KLIMDON |
| Klepper | KLÉPPAR |
| kletterte | KLÍWED, KLÍWDE |
| klugen | KLOKE |
| klügsten | KLOKESTE |
| Klumpen | KLUST |
| Knabe | KNÁP |
| Knaben | KNÁPA |
| Knechte | SKALKA |
| Knie | KNY |
| knie-beugend | KNIBUWGJANDE, KNI.BUWGJANDE |
| kochte | KOKADE |
| kommen | KVMA, KVMATH, KVME, KYMA |
| Kommen (das) | KVMSTE |
| kommt | KVM, KVMT |
| Koneréd (Name) | KONE.RÉD |
| König | KANING, KÀNING, KENING, KÉNING |
| Könige/n | KÀNINGAR, KÀNINGGAR,
KÉNINGAR, KENINGGAR,
KÉNINGGAR |
| königliche/n | KÉNINGLIKA, KÉNINGLIKE |
| Königreich | KÉNINGKRIK, KÉNINGK.RIK |
| Königs | KENINGIS |
| können | KUNNA, KUNNATH |
| könnte | KOSTE, KVSTE |
| konnte/n | KOSTE, KV, KVN, KVNDE, KVNDON,
KVSTE |
| könnten | KVNDE, KVNDON |
| könntest du | KOSTE, SKOSTE |
| Kopf | HOLE, HOLLE, KOP |
| Köpfe/n | HOLA, HÒLA, HOLUM |
| Körbe | KVRA |
| Korn | KÉREN |
| Kornélja (Name) | KORNÉLJA |
| Kornhélja (Name) | KORN.HÉLJA |
| Körper (Pl.) | LICHÉMA |
| Körper (Sg.) | LICHÉME |
| kostbare | KESTLIKA, KESTLIKE |
| kostbare/n Steine/n | KESTLIKA STÉNUM, |

| | |
|--------------------------------|------------------------------|
| Kostbarkeit | KESTLIKE STÉNA |
| köstliche | KOSTLIKHÉD |
| Kraft | KESTLIKA, KESTLIKE |
| Kräfte | KRÀFT |
| Kräften | KRAFTA, KREFTA |
| kräftig/em | KRÀFTUM |
| Krähen | HERDE |
| kräht | ROKA |
| krähte | KRÉIATH |
| krank | KRÉT, KRÉTH |
| Kranken | SIAK |
| krankes | SJAKA |
| kratzt | SÍAKA |
| kräusel-haarig | KLÁWAT |
| Kräuseln | KROL.HÉRED |
| Kräuter/n | KROLUM |
| Krautkuchen | KRUDA, KRÛDA, KRÛDON, KRÛDUM |
| Krautkunde | KRÛD.KOK |
| Krékaländer/n, krékaländisch/e | KRÛDKUNDA |
| | KRÉKA.LANDA, KRÉKALÁNDA, |
| | KRÉKA.LÁNDA, KRÉKALANDAR, |
| | KRÉKALÁNDAR, KRÉKA.LANDAR, |
| | KRÉKALANDER, KRÉKA.LÁNDER |
| | KRÉKA LANDER, KRÉKALANDUM, |
| | KRÉKA LANDUM, KRÉKELANDA |
| Kreter | KRÉTAR |
| Kriechbeeren | KRUP.BÉJA |
| kriechen | KRUPA, KRUPPA |
| Krieg | ORLOCH |
| kriege | KRÉJE |
| kriegen | ORLOGE |
| kriegen, kriegten | KRÉJON |
| Kriegsflotte | ORLOCH.FLÁTE |
| Kriegszeug | ORLOCH.TUCH |
| kriegte | KRYG |
| Krisen (Name) | KRIS.EN |
| krochen | KRUPTON |
| Krodar (Zeit) | KRODAR, KRODER |
| Krokodile ? | Á.DISKA |
| Krone | KRONE, KRÔNE, KRUN |

Kronen
Kröten
Krylingen
Krylwald
Krylwälder
Kuh
Kühe
kümmernd
kundig
Kunst
Künste/n
künstlerisch
Kupfer
kupferne
Kür
küren
Kürer
kürt
kürten
Kürung
kurz
kurze
Kurzschwerter
küssten
Küste
Küste/n
Küstenbewohner
Küstendeich
Küstendeiche
lachen
lachend
lacht
lachte/n
Läden
lag
Lage
läge
lagen
Lager
lahmen

KRONA, KRUNNA
POGA, POGGA
KRÍLINGER
KRÍLWALD, KRÍL.WOD
KRÍL.WALDA
KV
KY
MÁLANDE
FROD, FRODA, KUNDICH, KVD
KUNST
KUNSTA
KUNSTALIK
KÁPER
KÁPRA
KÉR
KÍASA, KJASANE
KJASAR
KJASTH
KÉRON
KJASA
KIRT
KIRTE
SAXNE
KESTON
KÁD
SKOR, SKORRA
KÁD.HÉMAR, SKOR.HÉMAR
KÁDIK
KÁDIKA
LAKKJA
LAKANDE
LAKT
LAKTON
ARKA
LÉI, LÉIDE
LÁGE
LÉJON
LÉJON
LÉGER, LOGE
LOMA

| | |
|---------------------|---|
| Lahmheit | LÔMHÉD |
| Laken | LÉKEN |
| Lämmer/n | LÀMKES, LÔMERA |
| Land/es | LÁND, LANDUM, LÔND |
| landen | LANDA |
| Länder | LÁNDÁ |
| Ländern | LÔNDUM |
| Landesgrenzen | LAND.PÁLA |
| Landessprache | LANDIS TAL |
| landeten | LÁNDON |
| Land-Sassen | LANDSÁTA, LÁND.SÁTON,
LAND.SÁTUM |
| Land-Wehr | LANDWÉR, LÁND.WÉR |
| lang/e | LANG, LÔNG, LONG, NAKA, NÁKA |
| langer | LONGA |
| länger | LONGER |
| längsseits | LING.SÍDE |
| lassen | LÉTA, LÉTANE, LÉTANDE, LÉTATH |
| lasst | LÉT |
| lässt | LÉTH |
| Lästerung | LASTER |
| Laub | LÁF |
| lauerten | LORDON |
| lauf | HLÁP |
| laufende-Schrift | HLAPANDE SKRIFT |
| Laufring | HLÁP.HRING |
| Lauheit | LEFHÉD |
| laut | HLÛD, LÛD |
| läuten | LETTANE |
| lautete | LÛDA |
| leben | LÉVA, LÉVANE, LÉVATH |
| Leben | LÉVA, LIF |
| Lebens | LÉVENS |
| Lebensmittel | LIFTOCHTA, LIF.TOCHTA,
LIFTOCHTUM, LIF.TOCHTUN |
| lebhaft | DROK, KWIK |
| lebten | LÉVADON |
| Leder | LÉTHER |
| Lee (windabgewandt) | HLÝ, LY |
| leer | LÉTOCH |

| | |
|------------|-----------------------|
| leeren | LÉTOGA, LÉTOGHA |
| legen | LED SA, LID SA |
| legte | LÉI, LÉIDE |
| legten | LÉIDON |
| lehrend | LÉNANDE |
| lehnt | LÉN |
| lehre | LÉR |
| Lehre | LÉR, LÉRE |
| lehren | LÉRA, LÉRANE, LÉRANDE |
| Lehren | LÉR, LÉRE, LÉRINGA |
| Lehrlinge | PRENTAR, PRENTARA |
| Lehrmaiden | LÉR.FÁMKIS |
| lehrt | LÉRATH |
| lehrte | LÉRD, LÉRDE |
| Lehrzeit | LÉR.TID |
| Leib | LIF, TÔL |
| Leib-wehr | LIF.WÉRA, LIF.WÉRE |
| Leiche | LIK |
| leicht | LICHT |
| leichtem | LÉJAR |
| lichten | LICHTA, LICHTÉ |
| Leid | LÉD, LÉT, LÉTH |
| leiden | LÍDA, LÍDE, LYDA |
| leidend | LYDANDE |
| Leidenden | LYDANDE |
| Leider | LÉDAR |
| leidlich | LÉDLIK |
| Leidtäter | LÉTHA |
| leihen | LÉNANDE |
| Leinen | LINNE, LINNENT |
| leitet | LÁDATH |
| leitete | LÉD |
| Lektion | LES |
| lerne | LÉR |
| lernen | LÉRA, LÉRANE |
| lernte | LÉRD, LÉRDE |
| lernten | LÉRADE |
| lesen | LÉSA |
| Létsa | LÉTSA |
| Letten | LÉTNE |

| | |
|------------------|--|
| letzt | LERSTA |
| letzte | LESTA |
| letzten | LERSTE |
| letztens | LÀSTEN |
| letztes | VRLÉDEN |
| Leute/n | LJUD, LJUDA, LJUDUM, LJVD, LJVDA,
LJVDUM, THJUD, TJOTH, TJVTH |
| Licht | LJUCHT |
| lichtscheue | LJUCHT.SKVWANDE |
| lieb | LÍAF, LJAF |
| Liebe | LÍAFDE, LÍAFTE, LIAVDE, LJAFDE,
LJAFTE, LJAVADE, LJAVDA, LJAVDE,
LJAWÉ, MINNA, MINNE |
| liebe/n | LJAVÉ, LJAWA, MINNA |
| liebenden | MINNANDA |
| lieblich | MINLIK |
| lieblichen | LIAFLIKA, LJAFLIKA |
| lieblicher | MINLIKA |
| liebt | MINTH |
| liebte | MINDE |
| lief | HLIP, LIP |
| liefen | HLIPON |
| liegen | LEDSA, LIDSA |
| liegt | HLÉIT, LÉITH |
| liehen | LÉNADON |
| lies | LÉS |
| ließ | LÉT, LÍT |
| ließ er | LÉTER |
| ließen | DÉDON, LÉTON |
| Liko | LIKO |
| Linda | LINDA |
| Lindaheim (Land) | LINDA.HÉM |
| Linda-Orte/n | LINDA.WRDA |
| Lindasburg | LINDA.S.BURCH |
| Lindasnase | LINDA.S.NÔSE |
| Linden | LINDA |
| Lindenbäume | LINDA.BÁMA |
| Linie | LIN, LINE, LÍNE |
| linke/n | WINSTERE |
| Lippen | LIPPA, WÉRA |

| | |
|--------------------------|------------------------|
| List | LEST |
| Listen | LESTUM, RENKA |
| listig | LESTICH |
| listigste | LESTIGOSTE |
| Litauer/n | HLITHÁWAR, HLITH.HÁWAR |
| Ljudburg | LJVD.BURCH |
| Ljudgarda, Ljud-Garten/s | LJUDGÁRDA, LJUD.GÁRDA |
| Ljud-Gärten | LJUD.GÁRDNE |
| Ljudgért (Name) | LJÛD.GÉRT |
| Ljudwardja (Dorf) | LJUD.WARDJA |
| Ljudwerd (Land) | LJUD.WERD, LJUD.WÉRD |
| Ljudwerds | LJVD.WERDE |
| Ljuwert | LJU-VVERT |
| Ljuwrd (Land) | LJV.WRD |
| Lob | LOV, LOVE |
| loblich | LOVLIK |
| Lobrede | LOV.SPRÉKE |
| Lobreden | LOV.SPRÉKA |
| lockten | LOKTON |
| Lodern | LAJA |
| Lohn | LÁN |
| Los | HLOT, LOT, LÔT |
| los | LÁS, LÔS |
| losging | OF GVNG |
| lotterigen | LODDARIGA, LODDERIGA |
| Löwen | LAVWA, LÁWA |
| Luft | LÒFT |
| Luftraum | LÒFT.RVM |
| Lüge | JOK |
| Lügen | LÁGA, LÉJEN |
| lügenhaften | LÉJEN AFTIGA |
| Lumkamakia (Land) | LUMKA.MÁKIA |
| Lungenseuche | LVNG.SÍAKTE |
| Lust | LUST |
| Lüste | LUSTA |
| Lüsten | LUSTUM |
| lustigen | MERY |
| Lyda (Name) | LYDA |
| Lydaburg | LYDABURCH |
| Lydasburg | LYDA.HIS.BURCH |

| | |
|-------------------------|---|
| Lydja (Land) | LYDJA |
| machen | MÁKJA, MAKJANA, MAKJANDE |
| macht | MÁKTH |
| Macht | WELD |
| machte | MAKADE, MÍK |
| machten | MÁKADON |
| mächtig | MÀCHTICH, WELDICH |
| mächtige | WELDIGE |
| mächtiger | WELDIGER |
| Mädchen (Pl.) | MANGÉRTA, MANGÉRTNE,
MANGHÉRTNE |
| Mädchen (Sg.) | MANGÉRT, MANGÉRTUM |
| mag | MACH, MY |
| mag/st | MÉI, MÉJ, MÜGTH |
| Magier | MAGÍ, MÁGÍ |
| Magy | MAGÍ, MÁGÍ |
| Magyaren | MÁGJARA |
| magyarischer | MÁGJARA |
| Mahd | MÉID, MÉIDE |
| Mähne | MÀNNA |
| mahnen | MÁNJA |
| mahnte er | MÁNDER |
| mähten | MÀJADON |
| Maid | FÁMK |
| Maiden | FÁMKES |
| Makonta (Name) | MAKONTA |
| mal | MEL, MÉL, WÁRA |
| Mama | MÀM, MEM |
| Mamas | MÀMMA |
| mampfen | MÀMA |
| man | MÀN, MON, MÔN |
| manche | MENI |
| manches | MÁNI |
| Mangel | LEK, LOK |
| Mann/es | MAN, MÀN |
| Mannagarda Orte/n | MANNA.GARDA.WRDA |
| Mannagardaforda (Land), | MANNA.GARDA.FORDA |
| Münster | |
| Männer | MÀN, MANA, MANNA, MANNALIK,
MÀNNELIK, MANNON |

| | |
|-------------------|------------------------|
| Männern | MÀNNUM |
| Mannes | MANHIS |
| Mannes-Teile | MÔNIS DÉLA |
| männlich | MÀNNALIK |
| Mannschafts-Teil | MANNIS DÉL |
| Mannsvolk | MANFOLK |
| Mären | MÁRA, MÉRA |
| Marken | MARKA |
| Markt | MARK, MÀRK, MÀRKA |
| Märkte | MÀRKA, MERKA |
| Märkten | MARKUM |
| Markt-Geld | MÀRK.JELD |
| Marktrichter | MÀRK.RJUCHTER |
| Marktschatz | MÀRK.SKÀT |
| Maßen | MÉTUM |
| Maßnahmen | MÉTE |
| Materie | STOF |
| matt | WIRG |
| Maurern | MIRTSELÉRA |
| Maus | MÛS |
| Mäuse/n | MUSA, MÛSA |
| Médéa (Name) | MÉDÉA |
| Médéasblik (Burg) | MÉDÉA.S.BLIK |
| Meer | MÁRE, SÉ |
| Meere/n | MÁRA, SÉA |
| Meeres-Qualle | SÉ.KWALE |
| Meeres-Tante | SÉ.MOMMA |
| Meersassen | MÁR.SÁTA |
| Mehlmache | MOL.MÁK |
| mehr | MAR, MÁR |
| mehr werdend | MÉRA |
| mehrere | MARA |
| Mehrteil | MÁRA.DÉL |
| meiden | FORMYDA |
| mein Erbe | MINERVA, MIN.ERVA |
| mein/e/er/em/es | MIN, MINRA, MINAR |
| meinen | MÉNATH, MÉNE |
| meinst | MÉNSTE |
| meint | MÉNE |
| meinte/n | MÉNADON, MÉNDE, MÉNDON |

| | |
|-----------------------------|---|
| Meinung | MÉNONG, MÍNING |
| Meinungen | MÉNINGA |
| meist | MÉST |
| meiste | MÁSTE |
| meisten | MÁSTA |
| Meister | MÀSTER, MÁSTERA, MÀSTRUN |
| Meisterin | MÁSTERINE |
| Meisterschaft | MÁSTERSKIP, MÀSTER.SKIP |
| melden | MELDA, MELDANDE, MELDE |
| meldete | MELDA, MELDE |
| meldeten | MELDON |
| Menge | HLOTH |
| Mengen | HLOTHA, HLOTHUM |
| Mensch | MINSK |
| Menschen | MÀNNESKA, MÀNNISKA, MINNISKA,
MINSKA |
| Menschengeschlecht | MÀNNESKALIK.SLACHTE |
| menschlichen | MÀNNISKELIK |
| merke | MURK |
| Met | MET |
| Metall | MÉT.AL |
| mich | MI, MY |
| Milch | MELOK |
| mild | MILD |
| milde | MILDE |
| minder | MINER |
| minderjährig | VN.JÉRICH |
| Minderteil | MINRA.DÉL |
| Minen | LÁNUM |
| Minerva (Name) | MINERVA, MIN.ERVA |
| Minna (Name) | MINNA |
| Minno (Name) | MINNO |
| minnt | MINTH |
| mir | MI, MY |
| Mischblut | BASTERD BLOD |
| missachtet | MIN.ACHT |
| Missbrauch | MISBRUK |
| missbrauchen | MISBRUKA |
| Missellja (Land), Marseille | MIS.SELLJA |
| missen | MISTANE, MISTE |

Missetäter/n
misse-tätig
missfahren
miss-getan
misshandeln
misshandelt
missliche
misste
Misstrauen
Mist
mit
mit den
mitbekommen
mit-fechten
mitgebracht
mitgeführt
mit-gesandt
mitnehmen
mitnehmend
mitschuldig
Mittags
Mittagssonne
Mitte
Mittel
Mittelmeer
Mittelzahl
mitten
mittigsten
mittleren
mittlerweile
möchte, mochte/n
mochten
mögen

möget
möglich
mögt
Monate
Mond
Moor-Brand

MISDÉDAR, MIS.DÉDAR
MIS.DÉDECH, MISDÉDOCH
MIS.FÁREN
MISDÉN, MIS DÉN
FYTRA, WRÉVELA
MISDÉN
MISLIKA, MISLIKANDA, MIS.LIKANDE
MISTE
MISTRÍVWA
BRVD
BY, MITH, MITHA
MITHÉRA
GETH
MITH.FJUCHTA
MITHBROCHT, MITH.BROCHT
MITH FORATH
MITH.SVNDEN
MITH NIMMA
MITH NEMAND
MÉDE PLICHTICH
MIDDÉIS
MIDDÉI SVNNE
MIDDEN, MIDNE
MIDLE, MIDDEL
MIDDEL.SÉ
MIDDEL.TAL
MIDDEL
MIDLOSTE
MIDLOSTA
MIDLAR HWILA, MIDLERWIL
MACH, MACHT, MACHTE
MACHTON, MOCHTON
MÉI, MÉJ, MÉJEATH, MOCHTON,
MVGANE, MVGANDE, MÜGA, MÜGE
MÜGA, MÜGE
MÜGLIK
MÉI, MÉJ, MÜGIT
MONATHA, MÔNATHA
MÔNE
FÉN.BRÔND

| | |
|-----------------------|--|
| Moore | FENNA |
| Mord | MORD, MORT, MORTH |
| morden | MORDA |
| Morden | MORTHJA |
| mordsüchtig | MORT.SJOCHTICH |
| Mordtaten | MORTH.DEDUN |
| Morgen | MORNE |
| Morgenrot | MÔRNE.RÁD, MORNERÁD |
| Morgens | MORNES |
| müde | LOF, MOD |
| Mühe | SPUL |
| Mühle | MOL.MÁK |
| Mund | MVLUN |
| Munde, Münde | MVDA |
| Münder | MVLA |
| Mündung | MVDE, MVDA |
| Mündungen | MVDA |
| muss | MOT |
| müsse | MOST, MOSTE |
| müssen | MOT, MOTON |
| müsst | MOSTEN |
| musst du | MOSTV |
| musst/e/en, müsst/e/n | MOS, MOST, MOSTE, MOSTON |
| musste da | MOSTÉR |
| musste es | MOSTET |
| Mut | MOD |
| mutlos | VNMODICH |
| Mutlosen | MODELÁSA |
| Mutter | MODAR, MODER |
| Mütter | MODERUM |
| Mutter ihrem | MODERIS |
| nach | AFTER, ÀFTER, ÀFTER DAM, ÀFTERE,
NÉI |
| nach dem | EFTERE |
| nach den | AFTERA |
| nach/zu Hause | TUS |
| Nachbarn | BÛRA, SWETNÁTA, SWETSAR |
| Nachbarschaft | BÛRT |
| nachdem | ÀFTER, ÀFTER DAM, NÉI, NÉIDAM,
NÉIDAN |

| | |
|----------------|--|
| nachfolgen | VPFOLGJA |
| Nachfolger | FOLGAR, FOLSTAR, NÉIMANNINGA |
| Nachfolgerin | FOLGSTERE |
| nachgeben | SWIKA |
| nachgefolgt | VPFOLGATH |
| nachgelassen | ÀFTER LÉTEN |
| nachgelassenen | NÉILÉTNE, NÉI LÉTNE |
| nachgerückt, | ÀFTER BEK |
| nachher | AFTER, ÀFTER, ÀFTER DAM,
ÀFTERNÉI, ÀFTER NÉI, NÉI |
| Nachhut | ÀFTE.HODA |
| nachjagen | BIJAGJA |
| Nachkommen | AFTER.KVMAND, ÀFTERKVMANDA,
ÀFTER.KVMANDE |
| Nachkommenden | ÀFTER.KVM.ANDE |
| nachlies | NÉI. LÉT |
| nachmals | NÉIMELS |
| Nachschrift | NÉISKRIFT |
| nächst | NÉST |
| nächsten | NÉISTA |
| Nächsten | NÉSTA, NÉSTE, NÉSTON, NÉSTUM,
NÉSTUN |
| Nacht | NACHT |
| Nächte | NACHTA |
| Nachteule | NACHT.ULE |
| Nachteulen | NACHT.ULA |
| Nachts, nachts | NACHTES, NACHTIS |
| Nachtvögel | NACHTFÜGLUN |
| nackt | BLÁT, NÁKED, NAKEN |
| nahe/n | HÉIND, HÉINDA, HEINDA, HÉINDE |
| nahebei | NÉI.BY |
| näher | NÉIAR, NÉJAR |
| nahezu | TOMET |
| nahm | NAM |
| nahmen | NAMON, NÁMON |
| nähren | NÉRA |
| nährt | FETH |
| Nahrung | FÉDING |
| Namen | NÁMA, NÁMEN, NAMON, NÔMA |
| Namen (Pl.) | NÔMUN |

Namenrauben
namentlich
Nase
nass
Naturgeister
Néarchus (Name)
Nebel
neben
Nebenpfade
Neffe
Neffen
nehmen/d

nehmt
Neid
neidisch
neidische
neigen
neigt
neigte
neigten
Neigung
Neigungen
nein
nenne
Nest
nestlich
Netz
neu
neue/n
Neu-Fryasburg
Neugier
neugierig
neun
neunmal
nicht
nicht haben
nicht hatten
nicht ist
nicht müde

NÔMRÁWA
BINOMA
NÒS, NÔSE, NOSTERA
WET
ULDERMANKES
NÉARCHUS
NÉVIL
NEFFEN
TO PÁDA
NÉF, NÉVA
NÉF
NÉMA, NÉMANDE, NIMA,
NIMMANDE
NIM
NID
NÉY, NIDICH, NÍTHICH
NIDIGE, NYDIGA
NÍGA
NÍGATH, NÍGTH
NIGADE
NÍGADON
NIGUNG, NÍGUNG
NÉIGVNGEN, NÍGONGA
NÉAN
NOMA
NEST
NEST.LED
NETUM
NÉI
NÉIE, NÉJA, NÉJE, NYA
NY.FRYA.S.BURCH
NYS.GÍR
NÉIS.GÍRICH
NJUGON
NJVGUN
NA, NÁ, NAVT, NE, NET, NI, NIT
NÀVA
NÉDON
NIS
NÍ LOF

| | |
|----------------|---|
| nicht sein | NÉSA |
| nicht waren | NÉRON |
| nicht wissen | NÉTA |
| nicht wollen | NILLATH |
| nicht wollte/n | NILDE |
| nicht wusste | NISTE |
| nicht wussten | NISTON |
| nichts | NA, NÁ, NAVT, NAWET, NÉWET |
| nie | NÀMMER |
| nieder | DÀL, DEL, NÉTHER, NITHER, TOFARA |
| niederbeugte | NITHER BUWGADE |
| niedergemacht | AFMAKAD |
| Niederlagen | NITHER LÉGA |
| niederlegen | DEL LEDSA |
| Niederung | LÉGTE |
| niedrigen | DÉNA |
| niemals | ÀMMER NÀ, NÀMMAR, NIMMER,
NIMMERTHE |
| niemand/en | NÀMMAN, NIMMAN, NIMMÀN,
NIMMEN |
| nimm | NIM |
| nirgends | NÀRNE |
| noch | Á, HER, JETA, NACH, NER, NI, NOCH,
NOR |
| Nocht (Name) | NOCHT |
| Nol | NOL |
| Norden | NORTHA |
| Nord-Ende | NORTH.ENDE |
| Nordland | NORTH.LÁND |
| Nordleute | NORTH.LJUD |
| nördlichen | NORTH.LIKA, NORTHLIKA,
NORTHEska |
| nördlichste/n | NORTHLIKSTE |
| nordwärts | NORTHWARD |
| Not | NÁD, NÉD |
| Not-Feuern | NÉD.FJURA |
| Nothäuser | NÉD.HÛSA |
| nötig | NÉDICH, NÉDLIK, NÉTHLIK |
| nötigen | NÉDGJA |
| nötigte | NÉDSÉKTE |

| | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| Notstand | NÉD.BAN |
| Null | NUL |
| nun | NV, NW |
| Nuss | NOCHT |
| Nüsse | NOCHTA |
| Nüstern | NOSTERA |
| Nutzen | BÁTA, BÁTE, NITHA, NOT |
| nutzen | NÍTA, NOT |
| nützen | BÁTA, BÁTE |
| nützlich | NETTE |
| nützliche | NETLIKA |
| nutzlose | NÁDELÁSA |
| Nyhellénja (Name) | NY.HELLÉNJA, NY.HEL.LÉNJA |
| ob | JEF, JOF, OF |
| oben | BOPPA, BOPPE, BVPPEN |
| oberen | BOPPA, BOPPE |
| Obergraf | GRÉVA.MAN, GRÉVETMAN,
GRÉVET.MAN |
| Obergrafen | GRÉVETMANNA, GRÉVET.MANNA |
| oberhalb | BOPPA, BOPPE |
| Oberpriester | MAGÍ, MÁGÍ, OVER.PRESTER |
| oberste/n/r | OVIRSTE, VRESTE |
| Obhut | HOD |
| obschon | AFSKÉN |
| Odem | OD |
| oder | IEFTHA, JEF,JEFTA, JEFTHA, THA |
| Oera Linda (Name),
über die Linden | OERA.LINDA |
| Ofen | OWNE |
| offen | ÉPEN |
| offenbar | BÁR |
| offenbaren | BARA |
| öffentlich | AVBÉR, ÔPENTLIK |
| öffnen | ÉPEN |
| öffnete | ÉPENDE |
| öffneten | VNTLVKTON |
| oft | FAKEN, FÁKEN, OFTEN, VAKEN,
VÁKEN |
| oh | O |
| oh weh | O WÁCH |

| | |
|--------------------|--------------------|
| ohne | ÒNI, SVNDER |
| Ohren | ÁRA, ÁRON |
| Okke (Name) | OKKE |
| Öle | ÔLJA |
| Onkel/s | ÉM, FÀDERJA |
| Opfer | OFFER |
| opfern | OFFERJA |
| ordentliche | WRENTLIKE |
| Orjetten | ORJETTEN |
| Orte/n | WRDA |
| Osten | ÁSTA, ÁSTEN |
| Ost-Flyland (Land) | ÁST.FLÍ.LÁND |
| östlichen | ÁSTLIKA |
| Ostsee | ASTER.SÉ |
| Ost-Skénländer | ÁST.SKÉN.LANDAR |
| Ostteil | ASTAR DÉL |
| Ostwand | ÁSTERWACH |
| ostwärts | ÁSTWARTH, ÁSTWÁRTH |
| Otter/n | ADDUR, OTTER |
| Palmen-Land | PALM.LAND |
| Pangab (Fluss) | PANG.AB |
| Papier | PAMPÍER |
| Parteien | PARTÍJA, PARTJA |
| passend | TO PASE |
| passt | PAST |
| Pausenbank | STOPPENBENKE |
| Pausenbänke/n | STOPPENBÀNKUM |
| Pech | PÀK |
| peitschte | FÉTERE |
| Perlen | PÀRLUM |
| Pest | PEST |
| Pfad | PAT |
| Pfade/n | PÁDA, PÁDUM |
| Pfaffenkappe | PÁPE.KAPPE |
| Pfahl | PÁL, PÉLE |
| Pfähle | PÉLA |
| Pfählen | PÀLUM |
| Pfarrer | PÁPE.KAPPE |
| Pfeil | PIL |
| Pfeile | PILA, PILLA |

Pfeilen
Pferd/es
Pferde/n
pflegen
pflegt er
Pflicht
pflichtig
Pforte
Pfründe
Phonisius (Name)
Phönizien
Phönizier
Pire (Name)
Plaggen
Planke/n
Platz
plaudern
plauderten
pochen
pocht
pochte
pochten
Pompa-Blätter/n,
Seerosenblätter
Priester (Pl.)
Priester (Sg.)
Priesterin
probiert
Prontlik (Name)
prunkvollen
Ptholoméus (Name)
purpurnen
quatschen/d
quer
quitt
Rache
rächen
rächenden
Racker, Henkersknechte
Rain

PILUM
HORS
HORSA
PLÉGATH
PLÉCHTER
PLICHT
PLICHTICH
PORTE
PREBENDE
PHONISIVS
FHONÍSJA, PHONISJA
FHONÍSJAR
PIRE
PLAGA
PLÔNK, PLÔNKE
PLÀK, PLEK
PATÉRADE, PETÀRJA
PETARADE
BOGA, BOGATH
BOGTH
BOGADE
BOGADON
POMPA.BLÉDAR

PRESTERA, PRESTERUM
PÁPE.KAPPE,PRESTER
PRESTERESSE
PROVAD
PRONTLIK, PRONT.LIK
KWABBJANA
PTHOLEMÉUS
PURPERA
SNAKKA, SNAKKANDE
THWERES, TWERES
KWIT
WRÉKA, WRÉKE
WREKANA
WRÉKANDE
RAKKARUM, RAKKERA
RÉNA
580

| | |
|---------------|---|
| rammen | RAMMANDE |
| ran | AN, ÁN, ÀN |
| Ränke | RENKA |
| Ränken | HRENKUM |
| rannte | RUN, RUNDE |
| rannten | RUNADON, RUNON |
| rasanten | RAPPA |
| Rat | RÉD, RÉDENE, RÉDNE, RÉDNUM, RÉDUM |
| rate | RÉDE |
| Räte | RÉDA |
| raten | RÉDA |
| Rat-geben | RÉDA, RÉDJÉVSTARE |
| Ratgeber | RÉDJÉVAR |
| ratlos | RÉDALÁS |
| ratloser | REDDALASER |
| Ratschläge/n | RÉDJEVINGA, RÉD.JÉVINGA |
| Ratsgebungen | RÉDJEVINGA, RÉD.JÉVINGA |
| Ratsherr | ALDERMÀN |
| Raub | RÁV, RÁW |
| rauben | RÁWA, RAWANA, RÁWANA, RÁWANDE, RÁWANE, RÁWÁNE |
| Räuber | RÁWAR, RÁWARUM, RÁWER, RÁWERA |
| Raubschiffe | RÁW.SKÉPA |
| Rauch | RÉK |
| rauffahren | VPFÁRA |
| raufkam | UPKÉM |
| Räume | RUMTNE |
| raus | BUTA, BÛTA |
| rausgetrieben | ABUTA DRÉVEN, UT DRÉVEN |
| rauskommen | UTKVMA |
| raus-locken | UT.LVKA |
| rauszuhalten | UT TO HALDANE |
| rechnen | RÉKENJA |
| Rechnung | RÉKNONG |
| recht | RJU |
| Recht | RJUCH, RIUCHT, RJUCHT |
| rechte | FÉRRE |
| rechten | FÉRA, FÉRE |

rechtlichen
rechtschaffen
rechtschaffene
Rechtschaffenheit

reden
redeten
Reeder
Reetdach
Regen
Regenbogen
Reich
reich
reiche/n
Reiche/n,
reicher
reichlich
Reichtum
Reichtümer
reif
Reihen
rein/em
reine
rein-geschlichen
reinkommen
Réintja (Name)
Reise
reisen
reißen
Reiter
Rennboten
rennen
Renn-Schrift
retten
Rhein
Rheinbewohner
Rheins
Rhodos
richten
Richter

RJUCHTLIKA
RIUCHTFÉRDICH
RJUCHTFÉRDIGA
RIUCHTFÉRDICHHÉD,
RJUCHT FÉRDICH HÉD
KALTA, KÀLTA
KÀLTA
RÉDAR
RÉITNE HROF
RÉIN
RÉINBÔGE
RIK
RIK
RIKA
RIKA
RIKER, RIKKER
RIKLIK
RIKDOM
RIKA, RIKDOMA
RIP
RÉJA
RÉN
RÉNE
INGLUPTH
INKVMA
RÉINTJA
RÉIS
RÉISA
TORENA, TORNATH
HRUTAR, RUTAR
RIN.BODON
RUNANDE, RUNNANDE, RUNATH
RUN SKRIFT
REDA
RÉNE
RÉN.HÉMAR
HRÉNUM
HRODUS
BIRJUCHTANDE
A.SEGA.ÁSKA, ASGA, ÁSKAR,

| | |
|------------------|----------------------------|
| richtete | RJUCHTER, RJUCHTERA |
| rief | ÁSKTE, RJUCHTE |
| riefen | HRÖP, HRÖPTE |
| riet | HRIPON, HRÍPON, HROPTON |
| rieten | RÉD, RÉDE |
| Rika (Name) | RÉDEN |
| Rinden | RIKA |
| Ringdeich | SKORS |
| Ringen | HRING.DIK |
| ringen | HRINGUM |
| rinnen | WOXELJA |
| Rinnen | RUNATH |
| Rinnstrom | SLINKA |
| Rinnströme | RUN.STRÁME |
| | RINSTRAMA, RINSTRÁMA, |
| | RIN.STRAMA, RIN.STRÁMA, |
| | RUN.STRA, RUN.STRÁMA |
| Rinnströmen | RUNSTRÁMNE |
| rissen | TORENDON |
| Ritter/n | RIDDARUM, RIDDER, RIDDERUM |
| Ritzen | RÉTA |
| Robbe | ROB |
| Rom | ROME |
| Rosamond | RÔSA.MOND |
| Rosamunde (Name) | RÔSA.MVDA |
| Ross/es | HORS |
| Rosse | HORSA |
| rot | RÁD |
| Rote Meer | RÁDE SÉ, RÁDE.SÉ |
| rote/n/r | RÁDA, RÁDE |
| rückwärts | BÀKWARD, BEKWÁRD |
| Ruderer/n | ROJAR |
| rudern | ROJANDE |
| ruderte | ROJADE |
| ruderten | ROJADON |
| Ruf | HRÖP, HWÖP |
| rufen | HRÖPATH, WÖPA |
| rufend | HRÖPANDE |
| Rufer | HRÖPAR |
| ruft | HRÖP |

| | |
|---------------------------|--|
| ruhen | RESTA |
| ruhmreiche | ROMRIKA |
| ruhmreichsten | ROMRIKSTA |
| rühren | RORA |
| rührten | RORDE, RORDON |
| ruhe | REST, RESTE, RESTON |
| Runde | TORN |
| Rundteil | ROND.DÉL |
| rundum | ROND.OMME, RONDONNME |
| rundum blasen | ROND.BLÉSA |
| Rute | KOL, KUL |
| Saat | SÉD |
| Saaten | SÉDUM |
| Sache | SÉK |
| Sachen | SÉKA, SÉKUM |
| Sachse | SAX.MAN, SAXMÀN, SAXNE |
| Sachsen, Sachsmänner | SAXMANNA, SAXMÀNNA |
| Sächsischen | SAXANA, SAXANAR |
| Sächsischen Marken (Land) | SAXANA MARKA, SAXANNA MARKA,
SAXANA.MARKUM, SAXANAR
MARKA, SAXNA.MARKA |
| säen | SÉJA, SÉJANE |
| Säer | SÉJAR |
| Sage | SEZE |
| sage | KÉTH, KÉTHE, SEG, SEZ |
| Sagen | SÁGUM |
| sagen | SEDSA, SEGATH, SEZA, SÉZA,
SEZATH, SEZE |
| sagend | SEGANDE, SEZANDE |
| sagte | KÉTH, KÉTHE, SÉID, SÉIDE, SÉIT, SÉITH |
| sagten | KÉTHON, SÉDON, SÉIDON |
| sah | SA, SÁ, SACH |
| sahen | SAGON |
| Salames (Stadt) | SALÁMES |
| Salz | SALT |
| salzige/n | SALTA, SALTE |
| sammeln | GADERJA, JUTA, SÁMNATH |
| Sammler | JUTTAR |
| Sand | SÔN |
| Sandfall/s | SAND.FAL |

| | |
|---------------|------------------------------|
| sandte | SAND |
| sandten | SVNDON |
| sanft | MAK, SAFT |
| Sänge | SANGA |
| sank | SÉG, SVNK |
| saßen | SATON |
| sät | SÉJATH |
| Sättel | SITLUN |
| Sätze | SETMA |
| Satzungen | SETMA |
| säuft | SUPTH |
| saugen | SÛGANE |
| Säulen | SÉLA |
| Saum | SLYP |
| Schaden | SÀDENE (eher SKÁDENE), SKADA |
| schaden | SKADA, SKÁDANE |
| schädlichen | SKADLIKA |
| Schaf | SKÉP |
| Schafe | SKÉPA, SKÉPON |
| Schäfer[hund] | SKÉPER |
| Schaffelle | SKÉP.FACHTA |
| schaffende | SKEPPANDE |
| Schafhirten | SKÉP.HÀRDER, SKET.HÀRDAR |
| Schalk | SKALK |
| Schalkheit | SKALKHÉD |
| Scham | SKÔM |
| schamrot | SKÁM.RÁD |
| Schamröte | SKÁMRÁD |
| Schande | SKANTHA, SKÔNDA |
| schänden | SKÀNDANE |
| schändet | SKÀNTH |
| Schar | SKÀRE |
| scharen | SKÁRA |
| scharfe | SKÀRPE |
| Schatten | SKÁDE |
| Schatz | SKÀT |
| schätzen | SKÀTANDE |
| schauend | SJANDE |
| Schaum | SKUM |
| schaute | SKOWDE |

| | |
|---------------|--------------------------------------|
| Scheide | SKÀDNE |
| Schein | SKIN |
| scheinbar | BLIKBÉR, SKINBÉR |
| scheinen | SKINA |
| scheinenden | BLIKANDA |
| scheinender | SKÍNANDER |
| scheinfrommen | SKIN.FRÁNA |
| scheinheilige | SKIN.HÉLIGA |
| Scheinkrieg | SKIN.ORLOCH |
| scheint | LIKT, SKIN, SKINTH |
| Schelde/n | SKELDA |
| Schelte/n | SKELTE |
| schenken | SKÀNKA |
| schenkt | SKÀNKATH |
| scheren | SKÉRA |
| scherend | SKÉRANDE |
| scherzen | MÁLJA |
| scheu | SKRÔMLIK |
| scheue | SKROM |
| Scheunen | SKVRA |
| Schicksal | SKIKKING |
| schickte | SKIKTE |
| schickte er | SKIKT.ER |
| Schickung | SKIKKING |
| schieden | SKÉDON |
| schien es | LIKTET |
| schienen | BLIKTON, LIKTE |
| schießen | SKIATA |
| Schiff | SKÉP, SKIP, SKYP |
| Schiffe/n | SKÉPA, SKÉPUM, SKÉPUN, SKYPA, SKYPUN |
| Schiffer | SKIPER, SKIPRUN |
| Schiffs-Bord | SKIPPES BORD |
| Schiffsmacher | SKIPMÁKAR |
| Schiffsvolk | SKIP.IS.FOLK |
| schiffen uns | SKÉPTVS |
| Schild | SKILD, SKÍLD |
| Schilde(r) | SKILDUM |
| Schilden | SKÍLDUN |
| Schlachtbank | SLACHT.BENKE |

| | |
|-----------------|---------------------------|
| Schlaf | SLÉP |
| schlafen | SLÉPA, SLÉPANDE |
| schlaff | SLÁF |
| Schläge | SLÁGA |
| schlagen | SLANA |
| Schlägen | SLÉGA |
| Schlamm | SLYP |
| Schlange | SANÁKA |
| Schlangen | SNÁKA |
| Schlangenboot | SNÁKA, SNÁKE |
| schlau | SNOD |
| schlaue | SNODE |
| schlauer | SNODER |
| schlauesten | SNODSTA |
| Schlauheit | SNÔDHÉD |
| schlecht | BALD, BALTO, KWÁD,SLJUCHT |
| schlechten | BALDA |
| schleckt | SLIKTH |
| schleichen | GLUPA, GLUPPE |
| schleudert/e | SWIKT, SWIKTH |
| schleuderten | SWIKTON |
| schlich | GLUPTE |
| schlichen | GLUPATH |
| Schlick | SLIP |
| Schlickmamachen | SLIK.MÀMKES |
| schließen | SLUTA |
| Schlote/n | SLÁTA |
| schlug | SLÉITH, SLOCH |
| schlugen | SLOGON |
| Schluss | SLOT |
| Schmerz | SMERT |
| Schmiede/n | SMÉDA |
| schmolz | SMOLT |
| schmückten | SMUKTON |
| schmutzigen | SMÛGRIGA, SMÛGRIGE |
| Schnäbel | SNAVELA |
| schnacken | SNAKA |
| Schnee | SNÉI |
| schnell | GÁW,RING, RINGE, RINGEN |
| Schnur | SNÔR |

| | |
|---------------|------------------------------|
| schnüren | SNÁRA, SNÒRANE |
| schon | AL, SKÉRS |
| schön | SKÉN |
| schon lange | AL.LANG |
| schon wieder | ALHWITHER |
| schöner | SKÉNER |
| Schönheit | SKÉNHÉD |
| Schönheiten | SKÉNHÉDE |
| schönste | SKÉNNESTE |
| schönsten | SKÉNESTA, SKÉNNESTE |
| Schoß | SKÁT, SÉTA (eher SKÉTA) |
| schoß | SKÁT |
| schossen | SKATON, SKÁTON |
| Schotten | SKOTSA |
| schottische/n | SKOTSE |
| schottisches | SKOTS |
| schräg | SKOTS |
| Schreck/en | SKRIK |
| schreibe | SKRÍW, WRYT |
| schreiben | SKRÍWA, SKRÍWANE |
| Schreiben | SKRÍWE |
| Schreiber | SKRIWER |
| Schreibfilz | SKRIF.FILT, SKRIV.FILT |
| Schreie | KRÉTA |
| schreien | GRÁJA |
| Schreien | GRÁJANDE |
| schreiend | TOGRAJANDE |
| schrie | KRÉT, KRÉTA, KRÉTH |
| schrieb | SKRÉF, WRYTE |
| schrieben | SKRÉF |
| Schriften | SKRIFTA, SKRIFTUM, SKRIFTUN |
| Schritt | STAP |
| schritt | STOP |
| schrittweise | BÍGRÁDON, GRÁDUM |
| schuf | SKEPTH, SKOP |
| Schuld | SKILD, SKÍLD |
| schuldig | SKELDECH, SKELDICH, SKILDICH |
| Schuldigen | SKÉLDIGA |
| Schule | SKOL |
| schulen | SKOLA |

| | |
|-----------------------|---|
| Schuss | SKOT |
| schüttelt | SKED |
| schüttelte | SKEDDE |
| Schutz | SKUL, SKULA |
| schwach | NJVT |
| schwache/n | WRAKA, WRAKKA |
| Schwachen | TÉDRA |
| Schwager | SVJARING |
| Schwäger | SVIARINGA |
| schwang | SWIKTE |
| schwangeres Mädchen | BUKJA |
| schwappt | SWABBERT |
| schwärmten | SWIRMDON |
| schwarz/e/es/en | SWART, SWARTA, SWARTE |
| schwärzer | SWARTER |
| Schwarzer Adel (Name) | SWARTE A.DEL |
| schwärzesten | SWARTSTE |
| schwebte | SWÉFDE |
| Schweizer | SWETNÁTA, SWETSAR |
| Schwert | SWÉRD |
| Schwester | SUSTER |
| Schwestern | SUSTAR, SUSTERUM |
| schwiegen | SWÉGON |
| Schwindel | SWIM |
| Schwingen | SWIK |
| schwoll | SWOL |
| schwor | SWOR |
| schwören | SWÉRA |
| schwörend | SWÉRANDE |
| sechs | SEX |
| sechste | SEXTE |
| See | É |
| see-ähnlich | É.LIK |
| Seefahrer | FÁRA STJURAR |
| Seekämpfe | SÉ.KÀMPA |
| See-Kämpfer | SÉ.KÀMPAR |
| Seekönig | SÉ.KÀNING, SÉ.KENING, SÉKENING,
SÉKÉNING |
| Seekönige/n | SÉ.KENINGGAR |
| Seeländer/n | SÉ.LANDAR, SÉ.LANDAR |

| | |
|----------------|---|
| Seele | SÉLE |
| Seemündung | ÉMVDA |
| Seen | MÁRA |
| Seereisen | SÉ.TOCHTA |
| Sefira ? | SÉFÍRA |
| Segelmacher | SÍL.MÁKAR |
| Segen | SÉEN, SÉJEN |
| segnen | SÉENANDE |
| Sehen | SÍAN |
| sehen/d | SJA, SJANDE |
| Seher | SIANER |
| sehr | HÀRDE, SÉR, SÉRALIK, SÉRE, SÉRELIK |
| sei | SÍ, SY, WÉS |
| seid | SEND |
| Seilen | RÁPUM |
| Seilmacher | RÉP.MÁKER |
| sein | HÀVE, SÁ, WÉSA |
| Sein | WÉSA |
| sein/e/em/en/ | HIRA, HJARA, HJARAR, HJR, HJRA,
SEND, SIN, SINA, SINE, SINERA,
SINRA, SINUM,SYNAR |
| Seine (Fluss) | SÉJENE |
| seinetwegen | SINANT WÉGUM, SIN ANT WEGUM |
| seit | SONT, SUNT |
| seitdem | SONT |
| Seite | SÍD, SÍDA, SIDE, SÍDE, SYDE |
| Seiten | SÍDA, SIDUM |
| Sékrops (Name) | SÉKROPS |
| selben | SELVARE |
| selber | SELVA, SELWA |
| selbst | SELS, SELVA, SELWA |
| Selbstsucht | SELV.SJOCHT |
| selbstsüchtige | SÉLV.SJOCHTA |
| Selbstzwang | SELV.TWANG |
| selig | SÉLICH |
| Selige | SELIGA |
| Seligkeit | SALICHHÉD, SÉLIGHÉD |
| Sella | SELLA |
| selten | SJELDEN |
| seltsam | SJELDSUM |

| | |
|----------------|--|
| Sendboten | SENDA BODA, SÀNDA.BODON |
| senden | SENDANE |
| sendet | SEND |
| senkrecht | LIN.RIUCHT, LIN.RJUCHT |
| Sessel | SÉTEL |
| setze | SET |
| setzen | SETTA |
| setzten | SETTA |
| seuchenkrankes | SJVCHT.SIAK |
| sich | HIM, HIRA, HIRI,HJARA, HJARAR,
HJR, HJRA, IRA, RA |
| sich selbst | HIN SELVA |
| sicher | SÉKUR |
| sickerte | LÉK |
| sie | ER, HJA, HJAM, HJU, RA, SE, THAM,
THI |
| sie hier | HJA, HJAM, HJU |
| sieben | SIUGON, SIUGUN, SJUGUN, SJVGON,
SJVGUN |
| siebt | SJUGONDE, SJVGUNDE |
| sieh | SJAN |
| sieht | SIATH |
| signalisiert | BISJOWATH |
| Silberminen | SULVER.LÔNA |
| silbernen | SULVERE |
| sind | SEN, SEND, SIND |
| singen | SJONGA |
| singend | SJONGANDE |
| sinken | SÍGA |
| sinkt | SÍGATH |
| Sinn | HÉI, SIN |
| Sinnbild | SINE.BYLD, SINNA.BYLD, SINNE BILD |
| Sinnesorgane | SIN.TÜGA |
| sinnvoll | SINDE |
| Sippen | SIBBA, SIBBEN |
| Sippschaft | SIBTAL |
| Sitte | SÉD, SÉDE |
| Sitten | PLYGA,SÉDA, SÉDUM |
| Sittenkunde | SÉDKUNDA |
| sitzen | SITTA, SITTANA |

| | |
|------------------------|---|
| sitzt | SIT, SITTE |
| sitzt bei Hof | HOFT |
| Sjuchthirte (Name) | SJUUCHT.HIRTE |
| Skénland, Skandinavien | SKÉNLAND, SKÉN.LAND |
| Skénländer | SKÉNLANDER |
| Sklave | SLÁF |
| Sklaven | SLÁFONUM, SLÁVONA, SLÁVONENA,
SLÁVONUM |
| Sklavenbänder | SLÁVONA.BANDA,
SLÁVONA BENDA |
| Sklavin | SLÁFINE |
| Skulpturen | SKULPA |
| so | ALSA, ALTHUS, ÒLSÁ, SA, SÁ, SOK,
THUS |
| so ausgedehnt | SÁDÉNE |
| so eine | SÁNE |
| so weit | SÁDÁNE, SÁDÉNE |
| sobald | DRÉI, DRY |
| Soden (Rasen) | SÁDUM |
| sofern | BÍDAM |
| Sohn | SVN, SVNV |
| Söhne | SVNUM |
| solange | ALSANÁKA, ALWENNE, ÔLSÁNÁKA |
| solange bis | ALHWENNE |
| solche/n/s | ALSA, ALTHUS DÉNERA, DÉNNERA,
SADENERA, SOK, SOKA, SOKKA |
| Soldat | SALT.ÁTHE |
| Soldaten | SALT.ATHA, SALT.ÁTHA, SALT.ÁTHUM |
| Söldner (Sg.) | SALT.ÁTHE |
| Söldner/n (Pl.) | SALT.ATHA, SALT.ÁTHA, SALT.ÁTHUM |
| soll es | SKELET |
| soll/en/st/t/te/ten | SKIL, SKILE, SKILST, SKILUN, SKOLD,
SKOLDE, SKOLDON, SKOLDUN |
| sollte es | SKIL.ÀT, SKIL.ETH |
| somit | ALSA, THUS |
| Sommer | SÜMER |
| sondern | MÀN, MÁR, MEN |
| Sonne | SON, SVNNE |
| Sonnen | SVNNA |
| Sonnenlicht | SVNNE LJUCHT |

Sonnenstrahlen
Sorge
sorgen
sorgsam
sorgsam um sorgsam
spann
spannte
spannten
spare
sparen
spät
später
Spatzen
Speer
Speiche
speiend
speiste
spieen
Spiel
spielen
spielten
spien
Spieße
Spinde
Spindel
Spinne
Spinnen
spinnen
Spinnrocken
spinnt
Spinnweben
Spitze
Spitzen
splitterten
Spott
spotten
Spötter
spottete
sprach
Sprache

SVNNE.STRÉLUM
DIGER, SVRG
NJVDA, NJVDANE, NVDANDE
DIGER
DIGER BI DIGER
SPON
SPÔND
SPANDON
SPÁR
SPARATH
LÉT
LÉTAR, LÉTER, LÉTER
MUSKA
GÉRT, SPÉR, SPÉRI, SPÍRI
SPÉKE
SPÉJANDE
SPISDE
SPÉIDON
SPEL
SPÉLA, SPÉLE
TVILDON
SPYDON
SPRÍTA
SPYNTON
SPILLE
SPINNE
SPINNA
SPINNANDE
SPINHROK
SPÔNTH
RACH
PINT
PINTUM
SPLÍTON
SPOT
SPOTANDE
SPOTTER
SPOT
KÉTH, KÉTHE, SPRÀK, SPREK
TÁL, TÁLE

| | |
|----------------|---|
| sprachen | KÉTHON |
| sprang | JOMPADE |
| sprechen | KÉTHA, SNAKA, SPRÉKA, SPRÉKATH,
SPRÉKE, TÁLA, TJUGHA |
| sprechend | KÀLTANDE |
| sprich/t | KÉTH, KÉTHE |
| Spruchwort | SPRÉKWORD |
| sprießt | SPRUT |
| spritzten | SPLITON |
| Spruch | SPREK |
| Spuken, spuken | SPOKKA |
| spüren | SPÉRA |
| spürte | SPÉRDE |
| spürten | SPÉRDON |
| sputen | SPOD |
| sputete/n | SPODE |
| Staat | STÁT |
| Staaten | STÁTA, STÁTHA |
| staatlichen | STÁTSKA |
| Stab | STÀF |
| stach | STEK |
| Stadt | STÉD, STEDE, STÉDE |
| Städte | STÉDA |
| Städter | STÉDJAR |
| stahlen | STÉLON |
| stählerne | STÉLA, STÉLEN |
| Stamm | STAM |
| Stand | STÁT, STÀT |
| stand | STAND |
| standen | STANDE |
| standfest | STAND.FÀST |
| standhalten | STAND HOLDE |
| ständig | ALON, ALÔN |
| Stand-Schrift | STAND SKRIFT |
| Stapel | STAPEL |
| stapfen | STAPPA, STAPPATH |
| stapfte | STAPTON |
| starb | STURF |
| stark | STERIK |
| starken | STORA, STORE |

| | |
|---------------|---|
| stärkste | STÀRIKSTE |
| stärksten | STERIKSTA, STORESTE, STOROSTA,
STOROSTE, STORSTA |
| starr | STAR |
| Stätte | STÉD |
| Staub | STOF |
| Staveren | STÁVEREN |
| Stavja (Land) | STAVJA, STÁVJA |
| Stavre (Land) | STÁVRE |
| stechen | STÉKATH |
| stecken | STÉKA |
| steckt/e | STEK |
| steckte an | STÀK VP |
| steckten | STATON (eher STAKON) |
| stehen | STAN, STANDA, STÁNE, STONDA,
STVNDA |
| stehlen | STÉLON |
| steht | STÁT, STÉT |
| steht ihr | STÉITST |
| steif | STIF, STRÀM |
| Stein | STÉN |
| Steine/n | STÉNA |
| steinerne/n | STÉNE, STÉNENE |
| Stelle | STÉD, STEK |
| stellen | STALLA, STÀLLA |
| stellte/n | STÀLDON |
| sterben | STERVA |
| sterbend | STÀRVANDE |
| Sterne/n | STÀRA |
| stetig | STÉDES |
| stets | ÔL, ÔLAN, ÔLÁN, ÔLANGNE, ÔLON |
| Steuer | STÉWEN |
| Steuerer | STJURAR |
| steuern | BISTJURA, STJURA |
| stieg | RÉS |
| stiehlt | STÉLTH |
| Stift | STIFTE |
| stiften | STIFTA |
| still | STILE |
| Stille/n | STILNESSE, STILNISE |

| | |
|-------------------|---|
| stillen | STILANE |
| Stimme | STEM, STEME, STEMME |
| Stimme-nachlassen | STEMLÉTH, STEM.LÉTH |
| stimmt | STEMTH |
| stimmte | THONG |
| Stirn | STÀR |
| Stock | STÁK |
| stock | STOK |
| Stockbeeren | STÁKBÉJA, STÁK.BÉJA |
| Stöcken | STÔKA |
| Stoff | STOF |
| stolperte | STROMPELE, STRUMPELDE |
| stolz/e/en | STOLKENS, STOLTALIKE, STOLTELIKA,
STOLTA, STOLTE |
| stören | STÔRA |
| Storo (Name) | STORO |
| Strafe | STRAF, STRAFFE |
| strafen | STRAFJA |
| Strahl | STRÉL |
| Strahlen | STRÉLA, STRÉLON |
| Strand | STRÁND |
| Strand-Wächter | STRAND.WÁKAR |
| Straße | STRÉT, STRÉTE |
| Straßen | STRÉTA |
| Strauch | THRÉ |
| Sträucher/n | THRÉJA, TRÉJON |
| streben | THINGA |
| streben, dingen | DINGE |
| Strecken | STRÉKA |
| streckte | STRÉK |
| streichelte | STRYKTE |
| Streifer | SWÀRVAR |
| Streit | STRID, TWIST, TYS |
| streiten | STRIDA, STRIDANDE, TWISTA |
| streitend | STRIDANDE |
| streitet | STRID |
| Streitlust | STRÍDLUST |
| Streit-Ross | STRID.HROS |
| streng (geziemt) | HERD.FOCHTICH |
| streng/en | HERDE |

| | |
|---------------------------|------------------------------------|
| strich | STRIK |
| stritten | STRÉDON, TWISTA |
| Stroh | STRÉ |
| Strom/es | STRÁM |
| Ströme | STRAMA |
| strömen | STRÁMA |
| strömte | STRÁMADA |
| Stück | STADA |
| Stunde | STONDE, STVNDE |
| Stunden | STONDA |
| Sturm | STORN |
| Sturmwind | STORNE.WIND |
| Sturmzeiten | STORNE TÍDUM |
| stürzen | STIRTANE |
| stürzte | STIRT |
| suchen | ÁKANE, SÉKANE |
| suchten | SOCHTON |
| südliche/n | SÛDAR, SÛDER |
| südliche/n Länder/n | SÛDER.LANDA |
| südlichen | SÛDLIKA |
| südlicher | SÛD.LIKER |
| südlichste | SÛDLIKOSTE |
| Südseite | SUDSÍDE |
| südwärts | SÛDWARD, SÛD.WÁRTH |
| südwestlichen | SUD.WESTER |
| süß | SVET, SWET |
| Süße | SWÉT.HÉD |
| süße | SWÉTA, SWETE |
| süßen | SWITE |
| süßer | SWÉTER |
| Svobaland, Schwabenland | SVÔBA.LÁND |
| Svobene (Name) | SVÔBENE |
| Swéthirte (Name), Süßherz | SWÉT.HIRTE |
| Sydon | SÍDON |
| Syrhéd (Name) | SÍRHÉD |
| Sytja (Name) | SYTJA |
| Tafel | TÉFEL |
| Tag/e/en/es | DÉGUM, DÉI, ETMALDA, ETMELDE |
| Tagebuch | DÉI.BOK |
| täglich | DÉIALIKIS, DÉISTIK, DISTIK, DYSTIK |

| | |
|----------------------------|---|
| tagsüber | DÉILIKES |
| Tal | DÉLON |
| Tälern | DÉLA |
| tanzen | DÔNSJANE |
| Tartaren | TARTARA, TARTARUM |
| tat | DÉDE |
| Tat | DÁD, DÉD |
| taten | DÉD, DÉDON |
| Taten | DÉDA, DÉDUM |
| täten | DÉDON |
| Täter | DÉDER |
| Tau | DÁWA, TÁW |
| taucht auf | DÉGTH VP |
| Taumeln | TRUL |
| taumelten | TRULDON |
| Tausch | WANDEL |
| tauschen | WANDELA, WANDELJA |
| Tauschen | WANDELJA |
| Tausch-Führen | WANDEL FÁRA |
| tauschte | WANDELDE |
| tauschten | WANDELDON |
| tausend | THÛSOND |
| tausende/n | THUSANDA, THÛSANDA,
THÛSANDE, THVSANDE |
| Teer | TÁR |
| Teil | DÀL, DÉL |
| Teile | DÉLA, DÉLUN |
| teilen | DÉLA, DÉLANDE |
| Teils | DÉLIS |
| teilte | DÉLDE |
| Terpentin | TÁR BARNTIN |
| teuer | DJAR, DJÛRA |
| teuerstes | DJAROSTA |
| teure | DJARA |
| Texland | TEX.LAND, TEX.LÁND |
| Text | TEX |
| Theater | KLUCHT |
| Thioths Söhne, Volks Söhne | THJOTH.HIS SVNA |
| Thjanja (Name) | THJANJA |
| Thyr (Name, Land) | THÍR |

| | |
|---------------------------------|-------------------------------------|
| Thyrhisburg | THÍR.HIS.BURCH |
| Thyrer | THÍRJAR, THYRJAR |
| thyrischen | THÍRJAR |
| Thyrus (Land) | THÍR.HIS |
| Tide | TY |
| tief | DIAP, DJAP, LÉG |
| tiefen | DIAPA |
| tiefer | LÉGOR |
| Tier/e | DJAR, DJARA, KVIK, KWIK |
| Tiger | TIGRUM |
| Tochter | TOGHATER |
| Töchter | TOGHATERA, TOGHATERUM,
TOGHATRUM |
| Tod, tot | DÁD |
| Tolet-Markt, zugelassener Markt | TOLÉT.MARK |
| toll | DVL |
| Tonnen | TONNUM |
| Topp | TOP |
| tor | DOR |
| Torheit | DORHÉD |
| töten | DÉIANDE, DÉJA, DÉJANDE |
| tötendem | DÉJANDE |
| tötet | FELTH |
| tötete | DÁDE |
| trachten | TRACHDA |
| trachtet/e | TRAGD |
| traf | MÉTE |
| tragbaren | BÉRANDE, TILBARA, TILBÉRE |
| trage | DRÉG |
| tragen | BÉRA, BÉRANE |
| Tragweite | FÉRE |
| Träne | TÁR |
| Tränen | TÁRA, TARUM |
| Trank | DRANK |
| Trast (Name) | TRÁST |
| trat | TRÀD |
| trauen | HACHTA, TROWA |
| Trauer | ROW, ROWA |
| Traum | DRÁME |
| träumen | DRÁME |

Träumen
treiben
treibenden
treibt
Treue
treulich
trieb
Triebe
Trieben
trieben
Trinken, trinken
tritt
Tritte
trockene
Troja
Trojaner
Trollen
tropft
tropfte
trotzdem
trüb
trüben
Trübnis
trudelte
trugen
Trutzburg
Tugend
Tugenden
tugendsam
Tümpel
Tumult
tun
Tunika
Tuniken
Tünis (Name)
Tüntja (Name)
Türe
Türen
Turm
tust

DRÁMA
DRÍVA, DRIWANDE
DRIWANDE
DRÍWET
TROW, TROWE
TRVLIK
DRYF
TOCHTA
TOCHTUM
DRÉVON
DRINKA
TRÉTH
TRÉDUN
DRAGE
TROJA, TRÔJE
TRÔJANA
TRUL
DRJUPTH
DRUPTÉ
NAVTO MIN
DROV, DROVE
DROVA
DROVENESE
TRULDE
DROGON
WITH.BURCH
DÜGED
DÜGDA, DÜGEDON
DÜGEDSÉM
POL, POLON
BÁHÉI
DÉDON, DVA, DVANDE
TO HNEKKA
TOHNEKNA
TÜNIS
TÜNTJA
DURE, DÜRE
DURA
TORE
DÉIST, DÉISTE
600

| | |
|------------------------|---|
| tut | DVA, DVATH |
| Tuthörner, Trompeten | TOT.HORNE |
| Tutja (Name) | TUTJA |
| Twiskern | TWISKAR |
| übel | KWÁD, KWALIK |
| Übel/s | KWAD, KWÁDLIK |
| über | BOPPA, BOPPE, BVPPA, INOVERA,
INOVIR, O.ER, OR, OVER, O.VER, ,
OVIR, OVIR, VR, WR, WRA
OVERA, OVIRA, OVIR.A, OVIR.ET,
WRA |
| über das/der/die | |
| überall | ALLERWÉIKES, ALLERWYKES,
AL.OMME, AL OMME, ALOM,
ALOMME, OVERAL, VRAL, WR.AL |
| Über-älteste | OVER.ALDESTA |
| Überfluss | OVIRFLOD, OVIRFLODALIKHÉD,
VRFLOD |
| überflüssig | OVERFLODLIK |
| überführen | BIFÁRA |
| überfüllte | OVER.FULDE |
| überlassen | VRLÉTEN |
| überlasst | VRLÉTE |
| überlistete | VRSKALKTON |
| übermäßig | ÛTER.MÉTE |
| Übermütigkeit | OVIRMODICHHÉD |
| übernommen | OVIR NOMMEN |
| überreagierte | OVER BIGVNDE |
| überrennen | BIRUNNA |
| übers | WRN |
| überschreiben | VRSKRIVA, WRSKRÍVA |
| überschrieben | WRSKÉVEN |
| überschüttet | VRDELVEN |
| übertraf | WN.ET |
| übertrieben | DROK |
| überwinden | WINNADE |
| überzeugt | VRTJÛGAD |
| überzogen | WRTÉIN |
| üble/es/er/en/em, übel | KVA, KVADA, KVADE, KWÁDA, WL,
WLE, WLUM |
| übrig | OWER |

| | |
|-------------------------|---|
| übrig geblieben | VRBILÉWEN |
| übrige | OVRIGE |
| übrigen | OWERA |
| übriges | OWERS |
| Ufer | OVERE, OWER |
| Ulysus (Name), Odysseus | ÛLYSUS |
| um | OM, OMMA, OMME, VM, VMB,
VMBE, VMBER |
| um das | OMM.ET |
| um sie | VMBERA |
| umbringen | OMBRENSA, VRDVA |
| Umfang | OMME.FANG |
| umfassen | VMBIFATTATH |
| Umgang | OMMEGANG |
| umgeben | OMBORAD |
| umgebracht | OMBROCHT, VMBROCHT |
| umgekommen | OMKOMTH, VMKVME |
| umgelegt | OMME LÉID |
| umhergefahren | OMFÁREN, OMME FÁREN |
| umhergeschwärmt | OMME WÁRATH |
| umherirren | OMME DWÁLA |
| umherirrt | OMME DWARELT, OMME.DWÁLTH |
| umherirrte/n | OMME.DWARELDE |
| umher-schwärmen | OMMEWÁRA |
| umkehren | OMKÉRA |
| Umkehrungen | KÉRA |
| Umland | WÀRF, WÀRV |
| Umländer | OMME.LANDAR |
| umlaufen | OMHLÁPA, OMMEHLÁPE |
| umschließen | BISLÛTA |
| umschlossen | BISLOTEN |
| umschwärmen | OM.SWÍRMJA, OMME.WÁRA |
| Umstand | OMSTAND |
| um-wohnenden | OMHÉMMANDE, OMHÉMAR |
| umzäunt | OM.TUNAD, OMTUNAD, VMTUNAD |
| umzogen | OMTÉJEN |
| unarg | VNÀRG |
| unbebauter | VNBIBVWADE |
| unbehütet | VNBIHOD |
| Unbekannte | VNBIKÀNNADE |

| | |
|------------------------|--|
| unbekommen | VNBIKVMMEN |
| unbekümmert | VNKVMMERLIK |
| und | ÀND, ÀNDE |
| uneben | VN.ÉWA |
| Uneingeweihten | VN.EWIDA |
| uneinig | VNMÉNIS |
| Uneinigkeit | VNMIN |
| uneins | VNÉNES |
| unendlich/em | VNENDELİK, VNENDLIK, VN.ENDLIK |
| unerinnerbaren | VNHÜGLIKA |
| unerwartet | VNWARLINGA, VNWARLINGE,
VNWARLINGEN |
| unfähig | VNBIKVMMEN |
| unfrei/e/er | VNFRYA |
| unfromm | VNFRÁNA |
| ungeachtet dass | VNTANKIS |
| Ungehorsamkeit | OVERHÉRICHHÉD |
| ungeselliger | VN.SELS |
| ungestüm | VNSTUMICH |
| Unglück | VNLUK |
| unglückliche | VN.LUKE |
| unhörig | OVERHÉRICH |
| unkeusch | VNKUS |
| unlesbar | VNLÉSBÉR |
| unmerklich, unmerklich | VNMÀRKSÉM |
| unmöglich | VNDVALIK |
| unnachdenklichen | VN.ÀFTER.TOCHTLIKA |
| unredliche | VNRÉDALIKA |
| uns/er/e/em/en | TO, VS |
| unschuldig | VNSKILDICH |
| Unschuldigen | VNSKÉLDIGA |
| unsere/m/n/r/s | VSA, VSAR |
| unsittlich | VNSÉD.LIK |
| unsorgsam | VNDÍGR |
| Unsorgsamkeit | VNDIGERHÉD |
| unten | VNDE |
| unter | AMONG, EMONG, ÉMONG, MONG,
VNDER |
| unter der | VNDERE |
| unter die | VNDER-ET |

| | |
|----------------|---------------------------|
| unteren | VNDERNE |
| untergegangen | VRGVNGEN |
| untergehen | VRGÁN |
| unterhalten | VNDERHALDA |
| Unterlippe | VNDER.LIP |
| unterscheiden | SKIFTANE |
| untersuchen | BISÉKA |
| unterteilen | SKIFTON |
| unterworfen | VNDER.WURPEN |
| Untiere | WRIGGA |
| Untieren | WRIGGUM |
| untut | VNDVATH |
| unveränderlich | VNFORANDERLIK |
| unverletzt | VNFORLET, VNFORLÉTH |
| unvermischte/r | VNFORBASTERE |
| unversehrt | VNEDÉRAD |
| unverstört | VNFORSTOREN, VN.FORSTOREN |
| unverzüglich | PRONT |
| unweise | VNWISA |
| unweisem | VNWISSE |
| Unweisheit | DWÉSHÉD |
| Unweisheiten | DWÁSHÉDA |
| Unwetter | VN.WÉDER |
| unwillentlich | VNWILLING.LIK |
| unwürdig | VN.WÉRTHLIK |
| unwürdige/n | VNWÉRTHELIKA, VNWÉRTHLIKA |
| unzeitig | VNTÍDIS |
| unzerstörten | VNFORDEN |
| unziemliche | VNERIMDE |
| Unzucht | VNTOCHT, VNTUCHT |
| unzüchtige | VNTUCHTIGA |
| Upsaland | VPSALÁNDUM |
| Ursache | ÉRSÉKE |
| Ursachen | ÉRSÉKA |
| Urteil | ORDÉL |
| urteilt | ORDÉLTH |
| Vampire | VAMPÍRA |
| Väter | TATA, TÁTA |
| Vater/s | TÁT |
| Vater-Raubes | FÀDER.RÁV |

| | |
|----------------------|---|
| verachtete | VRFYADE |
| verächtliches | VRFYALIK |
| verändern | FOR ANDERJA |
| veranlasste | WROCHTE |
| verbannten | BANNA, INBANNA, VRBANNA |
| Verbannte/n | BANA, BÁNA, BANNALINGA,
BÁNNALINGA, BANNANE, BANNENE |
| verbannte/n | BANNANE, BANNENE |
| verbergen | BERCH |
| verbessert | BÉTERAD |
| verbeugen | FAR BÛGJA |
| verbleiben | RESTA, VRBÉIDE |
| verblendete | VRBLINDE |
| verblieb | REST, RESTA, RESTE, RESTON |
| verblieben | BYDE, VR BILÉF |
| verborgen | FOR BORGEN, FORBORGEN,
VRBURGEN |
| Verborgenen | FORBORGNE |
| verborgener | VRBORGNE |
| verboten | VRBÉDEN |
| verbrannt | VRBARNAD |
| verbrannten | BÀRNADON |
| Verbrecher (Pl.) | BONAR, BÔNAR |
| Verbrecher (Sg.) | BONA |
| verbreiten | VTBRÉDA |
| verbrennen | BARNA, VRBARNANDE, VRBARNE |
| verbrennt | BARNTH |
| verbunden, verbündet | FORBONDEN |
| verbündeten | BENDA |
| verdammen | VRDEMA |
| verdamnte | DUMDE |
| verderbe | VRDERVA |
| Verderben | VRBRÛDING |
| verderben | VRBRUDA, VRBRÛDA, VRBRÛDE,
VRDÀRVA |
| verdorben/e | VRDÉREN |
| verdorbenen | VRBRUD, VRBRÛD, VRBRUDA,
VRBRÛDA, VRBRÛDE |
| verdunkelt | VRTHJUSTRED, THJÛSTRED |
| verdüstert | THJÛSTRED |

| | |
|------------------|------------------------------|
| verehrt | ÉRATH |
| verfärbt | VRFÀRVET |
| verfasst | VRFATE |
| verfehlen | MISTANE |
| verfehlt | MIST |
| verfehlte | MISTE |
| verfehlten | MISTON |
| verflüchtigen | VRFLJUCHTA |
| verfolgen | FORFOLGJA |
| verführerische | VRLÉDALIKE |
| vergammelt | VRGAMLATH |
| vergammelten | GAMLA |
| vergangen/es | LÉDEN, VRLÉDEN |
| vergaß | VRJET |
| vergaßen | VRJETTATH |
| vergeben | FORJÁN, FORJUNE |
| vergelten | VRIELDA |
| vergessen | VRJETTA, VRJETTATH, VRJETTEN |
| Vergessenen | VRJETNE |
| vergesst | VRJETTATH |
| vergleichen | LEDSATH |
| Verhalten | BIJELDA, BIJHELDA |
| Verhaltensweisen | BIJELDINGA |
| verharren | FVLHERDJA |
| verhehlt | FORHÉLAD, FORHÉLEN |
| verheiratet | BOSTIGJAD, BOSTIGJATH |
| verhext | BIHEXNATH, HEXNAD |
| verhindern | VRLETTA |
| verhurten | HORIGA |
| verjagen | VRJÁGANE |
| verjagt | VRJÁGETH |
| Verkaufen | VR KÁP |
| verkauft | VRSELLATH |
| verkauften | VRSELLADE |
| verkennen | MIS.KÀNA |
| verknechtet | VRSKALKTH |
| verlangen | BÜRATH |
| verlassen | ÀFTER BEK, FORLÉTA, VRLÉTEN |
| verlaufen | VR.HLÁPEN |
| verlegt | VRLÉID |

| | |
|--------------------|--|
| verletzt | VRDÉREN |
| verlieh | LÉNANDE, LÉNDE |
| verlieren | VRLÍSA, VRLJASA |
| verlobt | FOR.SÉITH |
| verloren, verlören | VRLÉREN |
| Verlust | VRLIAS |
| vermählt | MANT |
| vermehrten | BIDÉJA, FORMÁRA |
| vermeiden | FORMYDA, FORMITHA |
| vermessen | FORMÉTA, VRMÉTEN |
| Vermessenheit | FORMÉTENHÉD, VRMÉTENHÉD |
| vermischt | BASTERED |
| vermischte/m/n | BASTERD, BASTERDE, VRBASTERA,
VRBASTERE, VRBASTERDE |
| vermochte | MOCHT |
| vermochten | MOCHTON |
| vermögen | FORMÜGE |
| vermuten | FORMVDA |
| Vermutung | FORMODA |
| vernachlässigt | VRGAMLATH, WARLÁSED, WARLÁSD |
| vernahm | FORNOM, FORNÔM |
| vernichtet | VRDÉN |
| veröffentlichen | AVBÉRA |
| verpflegen | FORPLÉGJA |
| Verrat | VRÉD, VRRÉD |
| verraten | VRRÉDA, VRRÉDE, VRRÉDEN |
| verräterischer | VRRÉDELIKA |
| verrottete | ROTTE |
| Verrottung | ROT |
| Verrücktheit | DERTENHÉD |
| versammelt | GADURAD, GÁDÛRAD, GÁDVRATH |
| Versammlung | ACHT |
| versandet | VRŜONDATH |
| verschiedene/n | ASONDERGANA, ASVNDERGANA,
ASVNDERGANE |
| verschlingen | VRSLYNNA, VRSLYNNE, VRSLYNATH |
| verschollen | SKOLEN |
| verschont | SPÁRAD |
| verschwand | VRDWIND |
| verschweigen | SWÍGATH |

| | |
|----------------------------|-------------------------------|
| verschwunden | RÁKTH |
| versklavt | SLÁVTH |
| verspotten | SPOTA |
| versprach | VRLOVANDE |
| versprochen | VRLOVADON |
| versprechen | FORSPREKA |
| verstand | FORSTÁNDE, VNDERSTANDE |
| Verstand | FORSTÁN |
| verstanden | FORSTÁN |
| verstäuben | FORSTUVA |
| verstehen | VNDERSTONDA |
| Verstorbenen, verstorbenen | VRSTURVEN, VRSTURVENE |
| verstört | VRSTOREN |
| versunken | VRSYLTH |
| vertagt | VRTHÉJAN |
| vertilgen | VRDELGJA, VRDILIGJA |
| vertilgt | VRDELGEN, VRDILGEN, VRDILIGAD |
| Vertrauen | BITROUWA, TRJVW |
| vertraute | TRJVVWADE |
| vertreiben | VRDRÍVANE |
| vertrieben | VRDRÉVEN |
| vertun | VRDVA |
| Verwalter ? | SJVRDA |
| Verwandten | MÀGA, MÁGA, MÀGUM, MÉGUM |
| verwehen | ÀFTER.WÉJA |
| verwehrt | WÉRTH |
| verweigern | WÉIGERJA |
| verweilen | HWILA |
| verwerfen | VRWERPA |
| verwest | VRJYVEN |
| verwilderte | VRWILDARDA |
| verwilderten | VRWILDERE |
| verwirklichen | VRFATA |
| verwirrenden | VRDWÁLSKA |
| verwirrt | VRDVALED |
| verwirrt worden | FON.A WIS RAKATH |
| Verworfenen | VRWURPENE |
| verwundete | WNDE |
| Verzehr | TÉRA |
| verzehren | VRTÉRA |

| | |
|----------------------|--|
| verzehrten | TÉRADON |
| verziert | SIARAD, SÍRLIK, SJARAD |
| verzogen | VRTIGEN, VRTYAN |
| Vieh | FJA |
| viel | FEL, FÜL |
| viele | FÉLO, FÉLON |
| vier | FJUWER, FJVWER |
| viermal | FJVWERS |
| vierte | FJARDA, FJURDE |
| viertel | FJARDÉL |
| vierzig | FJUWERTICH |
| vierzigste | FJFVVERTIGOSTE |
| Vogel | FÜGEL |
| Vögel | FÜGELON |
| Vogt | FOGED |
| Volk | FOLK, THJUD |
| Völker/n | FOLKAR, FOLKRA, FOLKUM |
| Volksgepflogenheiten | TJODA PLÉGA |
| volksgottgleiche | TJODA DROCHTEN LÍKANDA |
| Volksmutter | FOLKSMODER, FOLK.S.MODER |
| volksnah | THJVDÀND |
| Volkspflanzungen | FOLK.PLANTINGA |
| voll | FOL, FVL |
| vollbracht | FVLBROCHT |
| vollbrachten | WROCHTON |
| vollem, vollen | FVLLE |
| voll-gegan | FVLDÉN |
| volljährig | JÉRICH, JÉROCH |
| vollkommen | FVLKVMA |
| Vollkommenheit | FVLKVMENLIKHÉD, FVLKVMINHÉD |
| vollständig | RÉD |
| vom | FAR, FÁR, FONA |
| von | BI, BY, FAR, FÁR, FON, FONUT,
FONUTA, THÉRA, VR |
| von den | WRA |
| von dort | DANA, DÁNA, DÁNÁ, DÁNATH |
| von Hand | FÁR.HÔNDIS |
| von hier | FONI |
| von Not | OFNED |
| Vonselbstheit | FONSELV.HÉD |

| | |
|-------------------------|--|
| vor | BIFARA, FAR, FÁR, FARA, FÁRA,
FÁRANE, FON, FROM, TO FARA
FÔR.ANA, FÁR VPPA |
| voran | FÁRUT |
| voraus | MITES, MITS |
| vorausgesetzt, dass | FÁRSJANDE, FÀRSJANDE |
| voraussehend | FAR.SJANDA |
| voraussehende | FÁRWÉRDE |
| Voraussetzung | FORBY, VRTHÉJAN |
| vorbei | FARBILD, FÁRBYLD |
| Vorbild | FOSTE (eher FORSTE) |
| vorderste | FORESTA |
| vordersten | FARDÉL, FÁRDÉL, FAR.DÉL |
| Vorderteil | FOR.FAREN |
| vorgefahren | FÁR FALLEN |
| vorgefallen | FOR.SÉITH |
| vorgesagt | ONWERP |
| Vorhaben | FÜR |
| vorher | FAR.SÉID |
| vorhergesagt | FORMELS |
| vormals | OGTIN.S |
| vormittags | FORA.MOND |
| Vormund | FOR |
| vorne | FÁR.RÉD.SKÛRUM |
| Vorrats-Scheunen | FORBYLDE |
| vorstellen | FÁR.STÉWENE |
| Vorsteuer | FARDÉL, FÁRDÉL, FAR.DÉL |
| Vorteil | WR |
| vorüber | VRSÉILDE |
| vorüber-segelte | FÔR.WORD |
| Vorwort | VVR ALDA, VVRALDA, VVR.ALDA |
| Vvr-alda, Gott, Uralter | VVR.ALDI.S |
| Vvr-aldas | WÁK |
| wache | WÁCH, WACHT |
| Wache | WÁKA, WÁKANE, WÁKATH |
| wachen | WÁKAR |
| Wachen | WÁKANDA |
| wachend | WÁK.FÁMKES |
| Wachmaiden | WÁKANDOM, WÁKENDOM |
| Wachsamkeit | GROJA, WAXA, WAXATH |
| wachsen | |

| | |
|---------------------------|---|
| wächst | WAXTH |
| Wachstern | WÁKSTÀR, WÁK.STÀRE |
| Wachstum | WAXDOM |
| wacht | WÁKTH |
| wachten | WACHTON |
| Waffe | WÀPEN, WÀPNE |
| Waffen | WÀPNE, WÉPNA, WÉPNE |
| wage | DÁR, THVR |
| Wagemutige | THURVAR |
| wagen | THVRA, WAGANDE, WÁGJA |
| Wagen | TOGUM, WÉIN |
| wagst | THVRATH |
| wagte | THURADE, THVRADE, THVRADON |
| wagten | THURVATH, THVRADON |
| Wahl | KÉSE |
| wählen | KÍASA, KJASANE |
| wählte | KÁS |
| wählten | KÉRON |
| wähnen | WÁNA |
| Wahn-Fryas | WAN.FRÍAS |
| wahnhaft | WANHAVEN |
| wahnsinnig | WAN.SINNICH |
| Wahn-sprechen | WANKÉTHINGA |
| wähnt | WÁNATH |
| wähnte/n | WÁNDE |
| wahnweisen | WAN.WÍSA |
| wahr | WÉR |
| wahren | WARA |
| Wahrheit | TRVTH, WÉRHÉD |
| wahrlich | WÉRENTLIK |
| wahrmachen | WÁRA |
| wahrscheinlich | BY.SKIN |
| Waisen | WÉSON |
| Wald | WALD |
| Wälder | WALDA |
| Wäldern | WALDUM |
| Wald-Grafen | WALD.GRÉVA |
| Wald-Sassen | WOD.SÁTA |
| Walhallagara (Burg, Land) | WALHALLAGARA, WALHALLAGÁRA,
WALHALLA.GÁRA, |

| | |
|---------------------|-------------------------------------|
| Wall | WAL.HALLA.GÁRA |
| Wällen | WAL, WÁL |
| Wallhalla | WÁLLA, WALLUM |
| walten | WAL.HÁLLA |
| Wand | WALDA, WELDA, WELDANA |
| Wände | WÁCH, WAND |
| Wandeln | WÀGAR, WÀGRUM, WÉGAR |
| wandelt | WANDELJA |
| war | WANDELATH |
| war nicht | WAS, WÉR, WÉRE |
| Wara-Burg, Waraburg | NAS |
| ward | WÁRA.BURCH |
| Ware | WARTH, WÀRTH |
| wäre/n | WÉR |
| Waren | HWÉRE, WARA, WÉRE, WÉRON |
| waren | WÉRA, WÉRON |
| warf | WAS, WÉRON |
| Warft | WERPTE |
| warmen | THERP |
| warte | WARME |
| warten | WACHT |
| wartet | WACHTJA |
| warum | TOF |
| was | WÉRVMB |
| Wasser (Pl.) | HVAT, HWAD, HWAT, WATH |
| Wasser (Sg.) | WATA |
| wasser-ähnlich | WÉTER |
| Wassergraben | WÉTER.LIK |
| Wasserlauf | GRÀFT |
| wassern | FLÍT |
| wässrigen | WÉTERJA |
| webte | WASIGE |
| wechseln | WÉVADE |
| wechselt | FORWIXLATH |
| wecken | WIXLATH |
| weder | WEKJA |
| weder | NI |
| weg | HER, HOR, NÉN, NÉNA, NÉNE,
NÉNEN |
| | ÀFTERWÉI, EWÉI, ÉWÉI, WÉI |

Weg
wegblieb
wegen
wegen ihrer
Weges
weggebracht
weggefegt
weggegangen
weggerafft
weg-geschenkt
weggezogen
wegräumen
Wegweiser
wegziehe
wegzuzerren
weh
Wehe
wehen
Wehen
Wehmut (Name)
Wehr
Wehranlage
Wehrer/n
Wehrfest
Wehrschulen
wehrte
weht
wehte/n
Weib
Weiber
weiblich
weich
weiche/n
weichen
Weide
weihen
weil

WÉI
ÀFTERWÉI BILÉV
FON OVIR, FON OVIRA
VMBIRA
WÉIGES
WÉIBROCHT
OF.FÁGED
WÉGA
WÉI RÁPTH
WÉISKÀNKT
WÉIBRIT, WÉI.BRIT
VPRUMA
WÉI.WISAR
WÉI BRÛDA
WÉIZARJA
SÉR
WÉ
WÉJA, WÉJANDE
WÉJA
WÉ.MOD
WÉRA
WÉR
WÉRAR
WÉRFÉSTE
WÉR.SKOLA
WÉRD
WÉJATH
WÁJADON
WIF
WIVA
BERLIK
SAFT
WIKÁ
BRÛDA
WÉDE
WJANDE
ÔLSÁNÁKA, THRVCHDA,
THRVCHDAM, THRVCH THAM,
THRVCHDAN, VMBE THÀT, UT
HÁWEDE, VT HAWEDE

| | |
|----------------------------|---|
| Weile | STUT, STÛT |
| weilte | HWÍLDE, WYLAD |
| Wein | WIN |
| Weine | WINA |
| weine | WÉN |
| weint | WÉN |
| weinten | WÉNADON |
| Weise/n, weise | WIS, WISA, WÍSA |
| weisen | WISA, WÍSA, WISANA |
| weisesten | WISESTA, WISTA |
| Weisheit | WISDOM, WISHÉD, WITSKIP |
| weiß | WÉT, WIT, WITTA, WITTE |
| weiße | WITTA, WITTE |
| weißem | WIT |
| weißer | WITTER |
| Weißkönig/s | WÉT.KING, WIT KÉNING,
WITKÉNING, WITKING |
| weit | FÉR, FÉRE, WÍD |
| weiten | RUM, RUMA |
| weiter | FORTH, FORTHER, WITTER |
| weitergeht | FORTH.GA |
| weitere | FORTH, FORTHER, WÍDER |
| welche | HOKKE, HV DÉNA, SVM, SVME,
WELKA, WELKE |
| wellende | WÀLLANDE |
| Welt | VR.ALDA, VVR ALDA, VVRALDA,
VVR.ALDA |
| wem | HWAM |
| wen | HWA, HWÁ |
| wenden | WENDA |
| Wender | WENDNE |
| wendete sich | GÍRADON |
| wendeten | WENDON |
| wenig/e | FÉ, LITH, LÍTH |
| weniger | MIN, MINER |
| wenn | AS, HWERSA, JEF, SAHWERSA |
| wenn es | HIT |
| wer | HWA, HWÁ |
| wer/was/welchen auch immer | HOK |
| werde/n | BINNE, SKIL, SKILE, SKILUN, |

werden das
werdend
werdet
werdet ihr
werfe
Werk
Werken
Werkzeug
Wert
Wesen
Weser (Fluss)
wessen
West
Westflyland
Westland
Westseite
westwärts
wichen
Wichhirte
wider
Widerfahren
widerfahren
Widersacher
widerstanden
widerstehen
wie
wie weite
wieder
wieder sehen
wiedererkennen
wiedergewinnen
wiederhaben
wiederkehren
Wiese
wiese
Wiesenplätze
wild

WRDANE, WRDE, WRDON, WARTH,
WÀRTH, WERTHANDE, WERTHA,
WERTHAT
SKILET
WÀRTHANDE
WERTHE
SKILSTV
WÀRPA
WÀRK
WERKA
ARK
WÉRDE, WÉRTHA
WÉSA
WRSARA
HWAM.HIS
WESTA, WESTER
WEST FLÍLAND, WEST.FLÍ.LÁND
WEST.LAND
WEST.SÍDE
WÉST.WÁRTH, WESTWÁRD
BRÛDE, BRÛDON, WÉKE
WICH.HIRTE
WITH
WITHER FARA, WITHER.FÁRA
WITHERFÁREN
WITHERLÁGUM
WITHER STONDEN
WITHER WORDA
ALS, AS, HO, LIK, SÁ
HV DÉNA
HWITHER, WÉR, WIDER, WITHER
WITHER A.SIA
RÉKENJATH
WITTER.WINA
WÉRHÁ, WÉR.HA
WITHER.KÉRA
MÉID, MÉIDE
WÉS
MÉIDUM
WILD

| | |
|----------------------|---|
| Wilde | WILDA |
| wilde/n | WILDE |
| Wildschweine | BARGA |
| Wilfried (Name) | WIL.FRÉTHE |
| Wilhim (Name) | WIL.HIM |
| Wiljo (Name) | WIL.JO |
| will | WIL, WILD |
| will nicht | NIL |
| Wille | WILLA, WILLE |
| willentlich | WILLENKLIK, WILLINGLIK |
| Willkür | WILKÉR |
| Wind | WIND |
| Winde | WINDUM |
| Winter | WINTER |
| Wippen | HWIP |
| wir | WI, WY |
| Wirbelwind | TWÍRNE.WIND |
| wird | SKIL, SKILE, WARTH, WÀRTH,
WERTH, WERTHE |
| wird es/das | SKILET |
| wirf | WERP |
| wirst | SKILST |
| wissbegierig | WIS.GÍRICH |
| wissen | WÉTA, WÉTANE, WÉTATH, WYTATH |
| Wissen | WÉTA, WÉTATH, WIT |
| wisst | WÉT |
| wisst nicht | NÉTE |
| Witto (Name) | WITTO |
| Witwen | WÉDVEN, WÉDVON |
| wo | HWER |
| wo auch immer | SAHWERSA |
| wo immer | HWERSA |
| Woche | WÉK |
| Wochen | WYKA |
| Wodin (Name) | WODIN |
| wodurch | HWÉRTHRVCH, WÉRTHRVCH |
| wofür | HWÉRFAR, HWÉVR |
| wohl | HWEL, WEL |
| wohlführend | FÉLICH |
| Wohlheit, Wohlwollen | WELHÉD |

| | |
|-----------------|---|
| wohlwollenden | WELLE |
| wohnen | HÉMA, HÉMANDE, HÉMATH |
| wohnt | HÉMA, HÉMTH |
| Wohnung | FLÉTE |
| Wolf | WOLF |
| Wölfe/n | WOLVA |
| Wolke | ULK |
| Wolken | WOLKA, WÒLKA, WOLKUM |
| Wolle | WOL |
| wollen | WILLATH, WILLON |
| wollend | WILLENS |
| wollte | WILDE, WILDET |
| wollten | WILDE, WILDON |
| womit | HWÉRVPPA, WÉRMITH |
| Wonne-Monat | WINNE MÔNATH |
| worauf | HWÉRV, HWÉR VPPA, HWÉRVPPA |
| worin | HWÉR OF, WÉRIN |
| Wort | WORD |
| Worte/n, Wörter | WIRDA, WORDA, WORDE |
| worüber | HWÉRWR |
| wovon | HVANÁ, HWANA, HWÁNAT,
HWANATH, THÉROF, THÉR OF,
UTHAWEDE, WÁNÁ, WÁNÁT |
| wozu | HWÉRTO |
| wuchern | WOKERJA |
| wuchsen | WAXTON |
| wühlen | FROTA |
| wühlt | FROTA |
| Wunden | WNTA, WNDUM |
| Wunder (Pl.) | WONDERA |
| Wunder (Sg.) | WONDER |
| wunderschön | WONDER SKÉN |
| wundervolle | WONDER.FVLLE |
| Wunsch | WINSK |
| wünschte ich | WINSTIK |
| wünschten | WINSTATH |
| wurde | WARTH, WÀRTH, WRDANE, WRDE |
| würde ich | SKOL.IK |
| wurde ihm | WRDIM |
| würde/n | SKOLD, SKOLDE, SKOLDON, |

wurden
Wurm/s
Wurzeln
wusste, wüsste
wussten
wüst
Wüste
Wüsten
wüte
wütend
wütender
Wyring-Gau
Yren
Zählnamen
zählte
zählten
zahme
zähmen
Zahn
Zähne
zanken
zankten
zapften
Zauberei
Zauberinnen
Zauberkräuter
Zaumzeug
zehn
Zeichen (Pl.)
Zeichen (Sg.)
zeigen
Zeit
Zeiten
zerreißend
zerreißt
zersplittert
Zerstören
zerstört
zerstörten

SKOLDUN, WERTH, WRDANE, WRDE
WARTHAT, WRDON
WÍRME
WOTELUM
WIST, WISTE
WISTON
WOST
WOSTÉNE
WOSTÉNA
WDE
WODIN, WODIN.LIK
WODANDER
WÍRING.GA, WÍRING.GÁ
ÍRA
TELNOMAR
TÀLDE, TELDE
TÁLDON
TÀMADE
TÀMMA
THOTH
TUSKAR
SANA
SÁNADE
TAPADON
TÁWERY
KOLLA
TÁWER.KRÛDON
TÀMAR
TJAN, TJÀN
TÉKNA
BÁKEN, TÉKEN
TÁNA, THÁNA
TID
TIDA
RENNANDE
TORENT
SPLIT
HOMMELJA
HOMLIAT, VRHOMELT, VRHOMLATH
VRHOMELDE

| | |
|-----------------|---|
| zertrampeln | VRTRAPPE |
| Zeug | TJUCH |
| zeugen | TÉJANDE, TJUGHA |
| Zeugen | TJUGA, TJUGUM |
| Ziegen | JÉITA |
| ziehe | BRÛDA, TJAN |
| ziehen | TYANDE |
| Ziel | DOL |
| Zierde | SÍRHÉD |
| Zierden | SIARHÉDA, SÍRHÉDA, SÍRHÉDON,
SÍRHÉDUM, SYRHÉDON |
| zieren | SIARANE |
| zierlich | SÍRLIK |
| zierten | SÍRADON |
| Ziffer | SIFFER |
| Zimmerleute/n | TIMBERLJUD, TIMBER.LJUD |
| Zinn | TIN |
| Zinne | TINNE |
| Zinnminen | TIN.LÁNA, TIN.LÁNUM, TINLÔNA,
TINLÔNUM |
| Zins | TINS |
| zog | TÁCH, TÁG |
| zogen | BRUDA, TÍANDE, TAGON, TÁGON |
| zögert ihr | TÉMETHSTE |
| Zorn | GRIMME, GRIMSKIP, GRINS, TORN |
| zornig | TORNICH |
| zu | AN, ÁN, ÀN, BI, BY, ET, ETH, NÉI, TO,
VPPA, VPPAR, VPPÀT |
| zu fürchten | FRÉSELIK |
| zu langer Letzt | TO LÔNGA LESTA, TO LÔNGE LESTA |
| zu schleudert | TO SWIKTH |
| zu/nach Hause | TO HONK |
| zubeißen | TO BITTA |
| zubenannt | TO NÔMTH, TOBINOMATH,
TONOMATH, TONOMT |
| zubereitet | BIRHET |
| zubereitete | TO BIRÉDE |
| zubrachten | WROCHTON |
| Zucht | TUK |
| Zuchtrute | TUCHT.RODE |

zuerst
Zuflucht
Züge
zugedeckt
zugeschnürt
zugestanden
zugleich
zu Hause
Zukunft
zuladen
zulaufend
zuletzt
zum
zumal
zumeist
Zunge
zur
zur Vorderen
zurechtgemacht/em
zu-rinnend
zurück
zurückgehalten
zurückhalten
zurufen
zusammen

Zusprache
zutraute
Zutun
zuvor
Zu-weihen
zuweilen
Zwang
zwanzig
zwei
zwei drittel

THÀT FORMA, THET FORMA
FLÍ
TOGUM
TODEKTH
TO SNÔRATH
TO STADEN, TO STONDEN
TO LIK, TOLIK
T.US, T.ÛS
TO.KVMSTE
TOLAJA
TO HLÁPANDE
ET LESTE, TO THA LESTA
BY, FÁR.ET, TO, VR.ET
VRMITES
THÀT MAST
TONGE, TVNGE
BY, BY.T, TO, TO.N, VR.A
TO FARA
TOMAKAD, TOMÁKAD
TO RINNANDE
BÀK.WARD, TOBÀK, TOBEK
INHOLDEN
TO HALDANE
TOHROPA
ALGÁDER, ALGADUR, ALGÁDUR,
AT SÉMNE, ET SÁMA, ET SÉMENE,
ET SÉMINE, ET SÉMNE, ETSÉMNE,
MALKÔRUM, SÁMA, SÉMIN, TO
SAMENE, TO SÁMNE, TO SÉMINE,
TO SÉMNE, TOGÁDUR, TOSAMNE
TOSPRÉKE
BITROWADE
TODVAN
TO FORA
TOWÍA, TOWYA
ALTOMET
TVANG
TVINTICH, TWINTICH
TWA, TWÁ, TWAM, TWÉN
TWÉDE, TWÉDNATH

| | |
|------------------|--|
| zweifelhaft | TVIVELIK, TVÍVELIK |
| Zweige | TRÉON, TWÍGA |
| zweimal | TWIA, TWIJA, TWÍJA |
| zweite/n | TWADE, TWÉDE |
| zweitens | TWÍAS |
| Zwiespalt | TWISPALT |
| zwingen | TVANGANDE |
| zwischen | BITWISKA, MONG, TWISK |
| Zwischenland | TWISKLÁND |
| Zwischenländer/n | TWISK.LANDA, TWISK.LÁNDAR |
| Zwist | TÍS, TWIST, TYS |
| zwölf | TVELF, TWELIF, TWÉLIF, TWILIF,
TWILF, TWILLIF |
| zwölften | TILLIFTE, TWILIFTE |

Literaturverzeichnis

| | |
|-------------------|--|
| Jan Ott: | OERA LINDA BÓK BOK BOG BUCH BOEK BOOK 1 |
| Jan Ott: | OERA LINDA BÓK BOK BOG BUCH BOEK BOOK 2 |
| Jan Ott: | www.fryskednis.blogspot.com |
| Harm Menkens: | Die Oera-Linda-Handschriften |
| Herman Wirth: | DIE URA LINDA CHRONIK |
| W. R. Sandbach: | THE OERA LINDA BOOK |
| Dr. J. G. Ottema: | THET OERA LINDA BOK |